ANT-B_1852_0000_01_DV

ANT-B_1852_0000_03_DH

3.2

Inventar der Bronzen und Miscellanen Nr. 3043-11910

EB_ANT-B_SLG_LZ_1852-1911

Misc. 03043-Misc. 11910 (Signum des Bands + Laufnummer)
Signatur Standort: Inv 28

Inventar der Bronzen und Miscellanen Nr. 3043-11910

3.2

Bei der Revision 1898 wurden (abgesehen von den nicht revidirten Gesamtfunden) folgende Stücke nicht identificirt:

7313; 7320; 7331; 7423; 7451; 7476; 7754,125 b; 7754,125 b; 7856; 7898; 7951c; 7958; 8124; 8181b; 8181c.

30/1 98. Perrin

II.

Journal

Bei der Revision 1898 wurden (abgesehen von den nicht revidirten Gesamtfunden) folgende Stücke nicht identificirt:

7313; 7320; 7331; 7423; 7451; 7476; 7754,125 b; 7754,125 b; 7856; 7898; 7951c; 7958; 8124; 8181b; 8181c.

30/1 98.

Bei der Revision 1898 wurden (abgesehen von den nicht revidirten Gesamtfunden) folgende Stücke nicht identificirt:

7313; 7320; 7331; 7423; 7451; 7476; 7754,125; 7754,125 b.r.; 7856; 7898; 7951c; 7958; 8124; 8181b; 8181c.

30/1 98.

Pernice

ANT-B_1852_0000_09_VO

ANT-B_1852_0000_10_VO

II.

Journal
für die Vermehrungen des
Antiquariums.
(Geschnittene Steine und antike
Metall-Arbeiten)
Aufgefangen
d. 1ten (1852). Januar.

Zweiter Band.

Dr. C. H. Toelken
Director etc.

Nro.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstands	Inventarnummer.
1.	Januar	22.	Metallarbeiten: Bronzen.	1. Griechischer Spiegel, vier frauengestalten, deren zwei sich küssen; hinterseite mit Ranken. – In 2 Stücke zerbrochen & fest stark oxydirt. 3043.	Die Gegenstände 1–6 sind von dem Kunstverein Minervalia Fonder für Marquier für angekauft und die Lieferungen 7–11 von den selben, sowie aufgestellt zu sein, zugegangen worden.
X	3043.	fl. 155.			
	3044.	fl. 393. a.		2. Spindel mit Handgriff, 15½ Zoll lang, unter einer Spirale. Stark oxydirt. 3044.	
	3045.			3. Loos einer Griechischen oder Etruskischen Vogel. Griechisch. 3045.	
	3046.	fl. 22 67		4. Statuette der Venus mit aufgehobenen Händen. Fragment. 3046.	
	3047.	fl. 22 71		5. Griechischen mit ägyptischen Götter. Zeichnungen über der Mitra. Fragment. 3047.	Wahrscheinlich von einer gleichen Figur des Vorgehabt.
	3048.	ab. fl. 1479 kml.		6. Zwei kleinen Henkelstücken mit Widder. Füssen. 3048.	
	3049.	fl. 337.		7. Halbring, mit einem daran befindlichen kleinerem Ringe. 3049.	
+	3050.	fl. 1162.		8. Knopfförmiges Stück eines Gefäßes in Gestalt einer Lotosblume. 3050.	
	3051.	fl. 1779 d.		9. Ausserordentlich Hirschgestalt auf einem Pferde. 3051.	Inventarisation. Attest unter dem 22 Januar 52. F. H. T.
	3052.	fl. 105 52 a.		10. Pferd. Fragment. 3052.	
	3053	fl. 1265 a.		11. Fragment einer Vase. 3053.	
X	März	17.	Metall-Arbeiten. Bronzen.	1. Ein bronzener, ausgeschnitzter mit Silber tauschirter Beschlag einer Römischen Pilumscheide, von mittlerer Grösse. 3054.	Zwölf Nieten sind für 2 Halter von einem Antiquar angekauft. Inventarisations-Attest unter dem 17 März. T.
	3054.	fl. 4			
	3055.	fl. 4		2. Ein bronzener Spiegel mit breiter einfach verzierter Platte, erhaben der Länge verbreitet, und einem mit Schlangen verzierten elastischen Ringe. Der Griff von eigenthümlicher Form und mit Silber Nielles Patina überzogen. Gefunden in Italien. 3055.	
	April	2	Oesterreich. Italienische Provinz.	Ein Löwe (Amulet in syracusischer Form aus Bronze, einen geflügelten Phallus darstellend; Füsse wo Paare angebracht sind, einmal abgebrochen. Cineris turpicula res ~~quaedam~~ in colle quaedam; expenditur. Varro de l. l. VI, 5.)	Von den Herren Lewy & Co. erworben für das Museum. Inventarisation. Attest vom 3 April 1852. T.
	3055a				

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstands	Inventarnummer.
4.	April	29	Metallarbeiten: Bronzen	Bäuerisch. Bronze-Gewicht. Die Form ist eine Viertel Unze. Nr. 3056.	Diese Gegenstände sind von dem Kunstverein Petrarka auf der Durchsicht Nr. 3058. Vollar d in Berlin angekauft worden.
	3056	fl. 11 53.			
	3057.	fl. 533.		2. Gewichtstein. Halbkugel ab. Halbring (fragmentirt) Nr. 3057	
	3058.	fl. 1779 d.		3. Bronzestäbe mit daran befindlichem Ring, von Gerät von rauh umbraunem Gebrauch	
	3059.	fl. 12 18.		4. Messer mit halbrunder Spitze, von der Form, wie sie Pallas, Diana etc. zu führen pflegen. Nr. 3059	
	3060.	fl. 14 95.		5. Nadelstein, angeblich in einem etruskischen Grabe gefunden, in Bronze und Eisen. Nr. 3060.	
	3061.	fl. 15 56		6. Stück einer Bronze-Statue. Nr. 3061.	Eingetragen J. 30 Inventarisation. Attest von den selben Datum.
	3062.		Mosaik	7. Fragment einer antiken Fussbekleidung in Form mit eingelegten verzierten Bronzeplatten. Fünf neun auf vergoldetem Grund Mosaik, mit grosstheiliger Oberfläche. Nr. 3062.	
	3063		Antiken Sammlung.	8. Zweiundsechzig Edelsteine, angeblich alle aus antiken Gefässen herrührend	
	3064.			In zwei Abtheilungen Nr. 3063. 3064.	
5.	Juni	2.	Antiken Metall-Arbeiten: Bronzen	1. Goldener Ohrschmuck; vier Fingerspitze:	Von Herrn Professor Schönborn erworben für das Museum. Inventarisation. Attest vom 3 Juni 1852.
	3065.				
			Gold 162.		
			Gold 164.		

ANT-B_1852_0001_PA_0001
ANT-B_1852_0002_PA_0002

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstände.	Anmerkungen.
6.	Juni 3066.	4	Mobiliar-Abtheilung. Silber.	1. Silberner Gefäß in Gestalt einer Giesskanne mit dem Henkel 6 Zoll 6 Linien hoch, von ungewöhnlich zierlicher Form. Der Henkel ist aufsitzend, der Hals ungewöhnlich lang und dünn zum Giessen, der Fuß ausserlich ungefähr 6 Linien hoch und 3 Zoll 6 Linien stark. Der Körper des Gefäßes ist bis auf die Mitte seiner Höhe in drei Theilen ausgetrieben. Auf der Vorderseite eines besonders gearbeitete Gruppe von drei Figuren, welche aufgesetzt sind (ἐπιβεβλημένα), darstellend Odysseus und Nausikaa auf Lesbos in der Gegend des Hafens Pyrrha, wo Nausikaa sich umwendet, den verletzten Fremden Hülfe und Labung zu reichen, wegen Odysseus auffordert, da dieser zur Aufsuchung seiner Gefährten sich gegen Pyrrha in der Hand hält und jenem mit dem Finger der linken Hand zu bedeuten scheint. Odysseus bärtig, von kräftigem Ausdruck, in feiner phrygischer Kleidung, Nausikaa, jugendlich, die linke auf die Hüfte gestützt, Helfer begann, bekleidet mit der langen ionischen Gewandung und in mannigfaltiger Anordnung, mit dem Schmuck an der Brust, Brustplatten und Armbändern, das Haar an der Seite in zwei Flechten, mit dem Schmuck der Stirnbinde und in mannigfaltiger Anordnung. Athene, welche Odysseus hat am Handgelenk ἐπιχείρων, dabei mit der linken Hand fasst, während das andere Hand über der rechten Achsel fasst. Die übrigen Theile der Gruppe sind theils Gefäßes, theils Kleidung, theils Attribute. An der linken Seite des Mantelstückes ist ein geringe Beschädigung, wie durch einen Flug oder Riss. Unter dieser Gruppe unter der ein Kleinod und Felsen angebracht ist, worauf die Gefährten eingeteilt den Kopf des Gefäßes am ganzen Rande mäanderartiger Kranz ⊙⊙⊙ in getriebener Arbeit, wie man sich beim Einfüllen einer Flasche Bierwasser in Form des Gefäßes deutlich vorstellt. In diesen Kranz sind Rosen gebildet. Kranz fein ausgeführt. Unter dem Fuß ziemlichen Randes ist eine weibliche Masse angebracht, auf die Kugel überzogen ausdrucksvoll und mit goldenen Augensternen. Auf die oberen Theile der Gefäßes sind mit Goldauflagen und im Fall der Gefäßes befindet sich abgefallen ein spezieller Gelbkranz. Der größte Durchmesser des Gefäßes beträgt C. 2 8/8 Zoll, Masse und Figuren mitgerechnet, ohne jene mehr als 2 Zoll; die Höhe der Figuren 1 3/8 Zoll.	Das Gefäß wurde von dem Kunsthändler Hellager (s. d. Linden 6) im Auftrage eines fremden Kunstfreundes aus dem Cabinet des Kaiserl. Majestäten? ganz gleich mit einem ostindischen silbernen Rauchgefäß zum Kauf für gestrichen 1554 fl zum Kauf angetragen. Das Gefäß wurde für 77 fl angekauft. Eingetragen d. 5ten Juni Inventarisations-Abtheilung von demselben Datum. Eine Vergleichung mit einer von offenbar gefälschten Anzahl Silbergefäßen, = statuetten u = Wassen, die dem K. chirtiquarium von dem pariser Bildhauer Bournés im Sept. 1871 zum Kauf angeboten wurden, ergab, daß auch das Silberkännchen n. 3066 gefälscht sei. Das Relief der Vorderseite stammt aus derselben Form, wie das Relief auf einem offenbar falschen Silbergefäß des erwähnten Sammlung. Ebenso fand sich die Henkel, welche den Ansatz des Henkels ziert, genau ebenso an einem Silberkranz jenes Collection wieder. Der oben als „offenbar falsch" bezeichnete Kantharos scheint dann noch in die Sammlung des chirtiquariums gelangt zu sein; er stammt offenbar aus derselben Fabrik. 28/9/74. Frey. (Nr. 3066.)

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstände.	Anmerkungen.
7	Juni 3067.	22 fr. 2005.	Mobiliar-Abtheilung. Bronzen. n. M38170a	1. Gebogenes Bronzeplatte, mit getriebener oder ciselirter Figuren, an der einen Seite mit Resten eines Henkels, an der anderen einen Ausgussrohr, oben rundlich sich gipfelnd und mit Resten starker Vergoldung. Wahrscheinlich die Hälfte einer runden Deckplatte, wovon oben, falls noch Reste vorhanden sind, oder eines Deckels eines Behältnisses oder Gefäßes zum Gebrauch bei dem Dienste des Cybele oder Attis. Die Darstellung in flach erhabenen Figuren ist folgende. In der Mitte die thronende Cybele mit der Mauerkrone, auf ihrem Schoosse mit der linken Hand einen Löwen haltend oder liebkosend, mit der rechten ein Gerät anzufassen scheinend, das einem Ohrlöffel ähnelt. Als Lehnen der Thronsitz zu beiden Seiten ein Löwe. Auf der linken Rückseite des Thrones auf einer Reihe der Göttin ein Blendbogen, mit Blattwerk gefüllt, die Bogen-Zwickel ausgefüllt mit Blumengewinden über der Göttin selbst. Rechts und links stehend Musiker, mit Cymbeln in der linken, den Tympanon in der rechten und gesenkten Klappern auf dem Rücken. Links ebenfalls stehend Attis in phrygischer Tracht, mit der phrygischen Mütze auf dem Haupt, in der erhobenen Rechten einen Blumen (Lotus-Lilien?) Granatblüthe) in der linken die gesenkte gebogenen Hirtenstab haltend. Ueber ihm ein gerade in einen gebogenen Stab ins Kreuz gelegt. Der rechte Theil ist als Einfassung der Göttergruppe eine Reihe von Bäumen oder Blumenornament mit Blattwerk, ähnlich wie an dem das Gebäude umschließenden Mauern jener Gebäude. Darüber, gewissermaßen ein Gebälke des Ganzen Darstellung, ein Gesims, auf einem großen blumenähnlichen Kopf mit Resten von Mörtel, aber Kitt noch Reste vorhanden sind, oder eines Deckels

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstand.	Bemerkungen
8.	Juli 3071.	10. J. 1824.	Aeuß. Mitarb. Arbeiter Granzen.	1. Einander [illegible] oder Hasenjäger [illegible] dürftiger Natur, mit der [illegible] Hand über dem Auge, als ob sie die Frau blendet (σκοπεῖν). Der linke Arm fehlt. Der rechte Fuß abgebrochen, aber vorhanden. Auf der Brust ist der Kopf abgebrochen. Nr. 3071.	
9.	Juli	15.	Gemmen	1. Altorientalisch-hieratisch behandelter Vogel von eigenthümlicher palmartiger Form, in reich fingerten krausen Federn. Ein Priester mit runder Tiara, langem Bart u. dicken Haar (mehr allein nur angedeutet ist), faßt im linken Arm (mündlich im Abdruck) ein sich sträubendes geflügeltes Thier, in der rechten Hand das Opfermesser und über der Schulter trägt der Vogen seinen. Neben ihm ein niedriger Gegenstand, vielleicht Andeutung eines Altares. — In Minder Schärfe noch vorzüglicher kleiner Stein. Ist es Nr. 1 als Assyrisch, jedenfalls als vorzüglich angesehen, wofür auch die Brust spricht, nämlich das Auge auf die Brust, die Brust reichenden langen Gewänder hervortreten. Stand Erin.
				2. Narwalzahn in schönem Karneol (Cornaline de la vieille roche): ein geflügelter Jüngling mit Pschent (wasserspeiender Mensch selbst als Ostrogoth) faßt in der Rechten (in Abdruck) den Schwanz einer Seeschlange (ὄφις θαλάσσιος), in der Linken die Trauben, in einem Fischbehälter; vor ihm ein undeutlicher Gegenstand, Brunnenhalle, runder Altar, Opferlisch (worauf der linken Vorderbein mit unkenntliche Stück zu Füßen steht) oder dergleichen. Altgriechische Arbeit. Auf der Rückseite eingravirt [illegible]
10.	August 3072.	14.	Mitarb. Arbeiter Goldene Hand.	1. Kleiner goldener Ring mit grünem antikem Glas: Geflügelter Amor, einen Libation aus gießend; mehr als Handwerker für gewöhnlichen Liebhaber. Nr. 3072.	

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstand.	Bemerkungen
1.	März 3073.	10.	Aeuß. Mitarb. Arbeiter Bildhauer Hand.	1. Bildhauer fingerring, stark oxydirt, mit einem tief geschnittenen grünen Auge (Achat oder Nicolo) wahrscheinlich gefaßten. Schön gearbeitet mit strahlendem Haupt, bekleidet mit kurzer Tunika und kräftigen Adlerflügeln (ἀετοφόρος), der vor sich auf beiden Armen ruht, in der rechten Hand (unmittelbar im Abdruck) die Schlange als ἀνεῖρας haltend, auf der Linken einen Vogel, vielleicht den Phönix oder den orbis, die compages mundi, andeutend. Auf jeder Seite eine Rose, [illegible] Lucifer und [illegible], Morgen- und Abendstern, und Mond links an der linken Seite die Mondsichel. Aehnliche Darstellungen besitzt die Sammlung von (Mus. Kl. III. Nr. 18. 19. cf. 32), doch keine ganz übereinstimmende. Nr. 3073.	Von Hr. H. Barthe in Cöln laut Brief vom 9. Februar für 20 Thlr. gekauft, gefunden zu Friedorf bei Bonn.
2.	Juni	9.	Gemmen-Sammlung. F107 = FG765	Karneol-Siegel unter einem Bacchischen Thyrsus weidend ein Jäger seine Jagdbeute, ein Reh und einen Hasen, das er in der rechten aufgerafft, vor den Füßen. Ausgezeichnete Arbeit. Vortrefflich erhalten. Ohne Arbeit. Abgegeben 31. Juli 1854. Scherer.	Von Hr. Prof. Petermann in Damaskus angekauft. 5 Stück [illegible] Stück à 10 Piaster = 1 Pf. Sterl. = 4 Thlr.
3.	Juni	11.	Gemmen-Sammlung. F14 = F6 -	1. Römer Jaspis. Ausgezeichnet schöner Vorabdruck der löwenköpfigen Göttin auf einem Thron sitzend mit der [illegible] Kalantika auf dem Haupt, die rechte Hand [illegible] erhoben, die linke Hand [illegible] (Lanze?) [illegible] Altar oder Räucherung von Verbrennungen. Die Ausführung ist von einer großen Arbeit.	Abhanden von H. Kaspe. Petermann aus Damaskus eingesandt. Der Vorabdruck ist 20 Piaster (5 Francs) [illegible] Piaster 20 Para.
				2. Kleiner altindischer Karneol mit [illegible] Spiel arab. Zum Spiel (nach Koppe Meinung) abhängiger Gottheit.	Nr. Nr. 2–7. sind 1886 an die ägypt. Abtheilung abgegeben worden. Scherer.
				3. Orientalischer Karneol, größer, abenteuerlich. Rund arab. Siegel. Inschrift der Vorderseite und Rückseite wiederholt sich einer Art Blumenrand, [illegible] der Vorderseite einige Buchstaben.	
				4.) Karneol, [illegible] arabischer Inschrift mit Punkten.	
				5.) Karneol, länglich rund. Arab. Inschrift, mit [illegible] Blumen [illegible] einem Rand.	
				6.) Heller Karneol. Gelehrter, [illegible] Inschrift [illegible]	
				7.) Skarabäus, altindisch. Arab. Inschrift.	
				Alle diese Steine 3.–7. sind ohne Fassung.	

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstand.	Anmerkungen.
4.	Juli	15.	Gemmen-Sammlung.	1. Onyx-Gemme von blasser bräunlicher Farbe. In ihr einem Adler sich aufrichtende, linkshin gewendete Schlange. Der Kopf des Vogels wie auch der Schlange sind nicht ganz, sondern nur zur Hälfte ausgearbeitet. — Auf der Rückseite in vertiefter Schrift: ΧΝΟΥΜΙΣ | ΤΤΥ (wahrscheinlich τοῦ) ΑΝΩΧ (Chnoubis oder Chnumis als Name des Inhabers) ΣΕΜΕΣΕΝΑΜ (Name sei gegrüßt, scheint auch ΥΗΦΟΝ (Sonne selbst). Dann drei Reihen ungedeutbarer Zeichen, wahrscheinlich ägyptischer Abkunft: ΞΞΞ✳✳✳ΞΞΞ etc. Ungefaßt.	Von Hn. Gasthe in Cöln mit andern Gegenständen angekauft. Nr. 1 war angetragen. Mit Anzeige vom 15 Juli c. dem Antiquarium übersendet. Inventarisations-Attest vom 23 Juli, wo die Eintragung statt fand.
				2. Grüner Jaspis. Gebrochene Fläche, von mattglänzender Farbe, oben eigentlich eine Fläche. Auf der convexen Rückseite ein Krokodil, ebenfalls ungefaßt.	
X 3074	K. II 20.				
5.	October	22	Cameen	1. Antiker Karneol-Stempel Nr. 3075.	Zugang an Geschenk für 1 Thlr auf einer Courante 1849 gr = Kattaltan Courant. Mit andern Gegenständen heute erworben. Flügelträger d. 22 October Inventarisations-Attest vom dreyßigsten Juny.
			Gemmen-Sammlung.	2. Carneol. Drei seitwärts einander vorschauende Brust-Bilder, das vorderste bartlos, die beiden aufsteigenden bärtig, kindlich, selig und sanft gezeichnet, vor einem runden Altar mit brennendem Flamme. Gegenüber auf einer Basis mit Andeutung eines Gallus ein bärtiger Kopf, wahrscheinlich Priester dieses einen Paares auf festem Boden, wahrscheinlich ein Grabmal andeutend. Rauch in der Mitte über dem brennenden Altar ein aufgerichteter Gallus und darüber ein drittes kleineres Bild. Ueber den drei Brustbildern ein von Strahlen umgebener jugendlicher Kopf mit Palmen, d. hinter demselben aufsteigen. Ueber der Paare, zur rechten Hand ein gegen das Bild gerichteter Fackelzweig der Gallus und hinter der Paare Luna auf Halbmond. Ohne Fassung. F 108 =F 63366	
6	November	23	Gemmen-Sammlung. Intaglio-Abdrücke.	21 Intaglio-Abdrücke von Gemmen und Cameen-Pasten, in einem versiegelten Couvert.	Diese Abdrücke sind d. Majestät dem Könige von dem Advokaten und Justizrath Hoeber in Xanten übersandt und d. Allerhöchsten Auftrags von Sr. K. H. Kab.-Rath Illaire mit Schreiben vom 19. September 1853 an das Königl. Museum, am 23 November an das Antiquarium abgegeben worden. Inventars-Attest vom Dreyßigsten Juny.

Nr.					
1.	Februar	1.	Gemmen-Sammlung.	Persepolitanischer Jaspis, mit magischen Darstellungen und Inschrift. In mannichfaltiger Verschlingung von der Agathodämon-Bildung, oben: CEME CIAAM (Name und Sprache der Sonne gegrüßt) ΦΗΦΟΝ (Sonne selbst) und andern Buchstaben und Zeichen. Auf der Rückseite abgeschl. u. gefaßt. In goldenem Ringe. Gallinaceus. Catreus, zum Theil ergänzt! SEX. CA rückwärts ein sogen. pentimento in der Stellung des C, das nach der ersten Anlage des einen Flügels der Mordwurfslaus sich krümmte. Ringe zum Abdruck. F 174 =F G 6638	Von Hr. Gasthe in Cöln mit andern Gegenständen angekauft. Nr. 1 war angetragen. Mit Anzeige vom 15 Juli c. dem Antiquarium übersendet. Inventarisations-Attest vom 23 Juli, wo die Eintragung statt fand.
2.	April	15.	Antike Metall-Arbeiten. Gold-Schmuck-Sachen.	1. Goldener Ohrgehänge, auf einer Kugel mit filigran verzierten Platte d. daranhangenden arabeskenartigen Schmuck in der Mitte einen gefaßten Edelstein, mit einer Hyra in Cisa Arbeit, d. in der linken Hand das eine Ende des Schmuckes hält. Am unteren Theile C. Platten. Alter dieses Schmuckes. Ein Exemplar ein anderer mag finden in Lebas Voyage archéologique de la Grèce. Der Form nach, mag man ihn jetzt gebrauchter Sklaven-Arbeit als Ohrgehänge gefaßt zu haben scheint. Außerdem hängen an dem ovalen Mittelstück vier Kettchen; an den beiden äußeren ist an jedem Kettchen ein goldfiligaltes Täubchen befestigt, an den beiden inneren ein Kinder-figuren (Christus oder Amor) Hyra-bauer befestigt. 3076. Jahrb. Attest vom 15. April. Gold 183.	
				2. Zwei, ganz oben abgefallene aus mit filigran verzierte Scheiben, unter einander verbundene Platte, woran ein goldfiligaltes Kinderbogen schwebend befestigt, welcher die Hyra spielt. Für besonders geschickte Goldarbeit liegt an einem Hyrabogen. Inv. Nr. 3075. Gold 150	
					3075.
3.	April	20.	Metallarbeiten. Goldener Schmuck-Sachen.	1. 6 Fragmente einer Kopfbedeckung oder Halszeug aus feinem Goldblech, getrieben und gravirt, so daß auf den Bruchstücken verschiedene Verzierungen von pflanzenartigem Relief, Spiralen u. Blumenartigen sich darstellen, die nicht zusammen passen. Wahrscheinlich Theile des Goldüberzuges einer Rüstung. Nr. 3077. Gold 317. 318. 319	Von dem Hr. Consul Hr. Spiegelthal aus Smyrna eingesendet. Gewicht zus. 3 1/2 Loth, 13 Gr. (2 5/16 Ducaten)
				2. Drei kleine goldene Blätter einer Kranzes, kleinen Lorbeer- oder großen Myrtenblättern ähnlich, mit Oehsen zur Befestigung. Nr. 3078. Gold 300	3078.

Nr.						
		Gemmen-Sammlung. F 258. =FG 6934	3. Querdurchschnitt einer Cardouye. Vorderstück geschnittener Kopf des Apollo, mit langen Haar und Binde um die Stirn. Ungefähr 11.	Von demselben eingesandt 2 Stück 1 Fr'or gänzlich gleichen Attest über Nr. 1 – 3. vom 10 April. Conservateur general Adjoint.		
4. April 3079.	26	Akad. Mahler Arbeiter. Goldner Heinrich. Geld 26.	1. Antiker goldener Halsschmuck von grosser Schönheit. Derselbe besteht aus einer Kapsel aus Goldfäden geflochtenen Bandes aus zwei Farben, welche in der Mitte zu einem zierlichen Muster verflochten sind. Auf dieser Kapsel ruht ein Blumengewinde in Form eines Diadems und an den Enden der beiden Bänder sind mit filigranblumen besetzte Anhängsel so befestigt, dass auf der einen Seite eine, auf der anderen vier goldene Kettchen hangen, woran mit filigran verzierte blumen hangen. Die zwei beiden flachen Bänder sind zur Stütze verbunden und durch ein verziertes Glied gezogen, das scheinbar frei zusammenfällt, allein gelöst ist. An den Enden eine ähnliche flechtene Anordnung der Bänder, wie jene am Goldblatt, jedoch mit einer Masche verziert und mit einem Ringelchen zum zusammenschalten des Halsbandes beim anlegen versehen. Auf der Art und die geflochtenen Goldfäden, woraus die Bänder bestehen, sehr augenfällig sind, sieht man die Verschiedenheit des Flechtens. Ganze Länge gemessen 13 Zoll. Gewicht 27 7/8 Gramm = 8 5/6 Duk. (Goldpr. Postpr. 8 1/2 Ducaten) Nr. 3079.	Jurament. Attest vom 26 April 54.
5. Juli 3080.	27	Lyoneser. Fr. 2088.	1. fein ausgeführte, innerseits durchbrochene Cruxfigur, 3 1/4 Zoll hoch. Corpus ist bloss mit dem Mantel, dem gewöhnlichen Attribute Tribon bekleidet, der mit der männlichen Figur so zusammengefügt ist, dass der rechte Arm und die Brust frei bleibt, und der Oberrock in der linken Hand ein kleines Wasserfass, in der rechten einen Stab, der oben in zwei Aeste ausläuft, gabelförmig. Natur dem Kruzifixe ist ein Zapfen zum Aufstellen der Figur angebracht, die sorgfältig auf Weissgrund gefasst ist. Die Arbeit scheint griechisch, doch ohne besondere Vorzüge zu sein, die Vergoldung ist abgegriffen. Nr. 3080.	Original-Attest von Lyon vom 30 Juni 1853 durch Empfangschein vom 3 September 53 ermächtigt worden. Geschenk an Crocca Ch. D. gestattet. Jurisdictionel-Attest vom 27 Juli 1854.

6. August 3081.	10.	Gemmen-Sammlung.	Zwanzig Abdrücke in Zinnober auf zwei Papierblättern, von Gemmen im Cabinet des Dr. Schaufelbüchel in Zurzach, Aarg. Kant. Nr. 3081. Zusammen 139 Stück		Mit Schreiben vom 10 November 1853. eingesandt.	
7. October 3082.	12.	Gemmen-Sammlung. F 74 =FG 7036 F 106 2 =FG 6964 F 45 =FG- F 139 =FG 8379 F 272 =FG- =S 2374 F 109 =FG 6503 F 110 =FG 6848 F 236 =FG 6834 F 235 =FG 6367	4 in gelbem Karneol geschnittene Gemmen, meistens antik und ganz: 1. Kopf der Pallas mit Mauerkrone und Lanze. 2. Carneol. Hygieacarneol. Striche. 3. Carneol. Kopf der Hygieacarneol. fragmentirt. 4. Onyx (Sardonyx). Knabe, Eber, Kantharos und Thyrsus. Sehr wahrscheinlich geschnittene Gemmen: 5. Heller Jaspis. Gefesselter Ligerdorf. 6. Fehlgeschnittene Cardouye. Fischgans oder Hyguiasary und Schale. 7. Schwarzer Jaspis. Lachender und jauchzender Satyr mit der Syrinx vermischt. 8. Schwarzer Jaspis. Altherrlich Kopf Halsgewand, Lanze und den Buchstaben AT 9. Rother Jaspis. Klinopale. fragmentirt. Die männliche Figur ist wegzubrechen. 10. Karneol. Kopf von einem Bogen zum Opferbeil gehörendes. Rest eines fragmentirten. 11. Karneol. Männlicher Kopf. Fragment abgebrochen. 12. Onyx. Adlerkopf. 13. Karneol-Onyx. Jünglingskopfes Kopf fragmentirt mit Meissel ausgebrochen. Im Mauer spinnt ein Käfer sichtbar zu werden. Männlich Diana.	Diese 13 Stück, gefasst mit 2 ägyptischen Scarabäen, einer antiken Gemme, einem Cabinets-Schlüssel des verstorbenen Prinzen Heinrich v. Pr. an Vollard Schlüssel für zusammen 65 Fr 20 Cent angekauft worden. Jurisdictionel-Attest vom 17 October 54.
8. November	1	Gemmen-Sammlung.	Cylinder 1. Brauner Chalcedon. 6 Zeilen Keilschrift, offen figurirt. 2. Weiss-Cylinder, viel gebraucht, Onyx, braun. Darüber Sphinx (Sphinx sind Kasten zum aufbewahren gefangener Thiere) mit Krone und Mantel, Kopf mit bärtigem Mannesgesicht an den Mädchen gestreift. 3. Karneol. Cylinder. Paar mit dem Cylinder der Perser, der in Assyrien wahrscheinlich bekannt gebraucht ist) zwei aufgerichtete Löwen an der Kette würgend; ein Palmbaum und am Fusse Pallas ein Hase.		Angekauft für 100 Silber-Rubel (auf den Cours 101 1/2 %) von den Herren einer hiesigen Kaufmannsfirma, welche sie in der Levante gesammelt haben, durch Vermittelung des Academie-Conferenz-Secretairs Dr. Köhne in St. Petersburg.	

4. Altägyptischer hölzerner weißer Calendar fragmentär, reines Cylinder. Nur die linke Seite der Figuren ist erhalten, sowie in einem Streifen der Rücken und ein niedergeschlagener zwischen beiden ausgestreckten Ungefähren mit Vogelfüßen (Strauß oder Vogel der Wahrheit Isis?), abwechselnd Streifen dieselben breit Arm nur unter. Sie näßen Füße entsprechen bis zur Hüfte, reine männliche und weibliche Gestalt, letzteren einen Stab in der Hand haltend. Die Füße zu beiden Seiten der Kämpfer eine kurze Lanze mit einer Art Widderkopf haltend. Dicke vorsätzliche Ausführung.

5. Aegyptischer steinerner (Kalkstein?) Kopf (weiblich) bärtig. Der stehenden Figuren Feldzeichen einer sitzenden, der weiblichen ein steifen prallziger Arm. Cylinder.

6. Magnet. Kopfstein (Basalt?), grau metallglänzend. Vier stehende Figuren, wovon 3 in langen Gewändern. Drei Zeilen vorzüglich schöner Hieroglyphen. Die Figuren sind durch langen Gebrauch stark ausgeschliffen. Cylinder.

7. Aegyptischer, minder metallisch glänzender grünlicher Stein. Zwei stehende Figuren. Schön geschnitten. Cylinder.

8. Dergl. Cylinder. Basalt, etwas bräunlich. Vier phantastische Vögel mit großen gerade Schnäbeln. Schön geschnitten.

9. Dergl. (wie Nr. 6) sehr kleiner Cylinder. Zwei stehende Figuren vor einer sitzenden. Vor einer der stehenden ein Feldzeichen, vor der sitzenden ein Falkenkopf. Schön geschnitten.

10. Bläulicher Calcedon. Konisch durchbohrter Ringel. Phantastischer Vogel und Vorgiebenstrang (wie Nr. 4) und Lotusverschlingen, darüber eine langgeschwänzte Menschenfigur, über diesem Vogel eine stehende

ein Tod mit Falkenkopf und ein Widder auf reichem Feldzeichen. Die andere Figur ist zum Theil beschädigt.

11. Weißer durchscheinender Alabaster. Konischer Ringel, ziemlich roh geschnitten. Kampf eines Hirsch oder Königsmit Panther gegen einen aufgerichteten Löwen. Ohne ein Falkenkopf.

12. Dergl. fragmentirt, der obere Theil des steinernen Konus ist abgebrochen. Kampf zweier geflügelten Kühe mit Menschenkopf. Ohne ein Falkenkopf. Nach aufgeschliffen.

13. Agat, durchbohrter Ringel, ohne etwas auf der Falbseite. Geflügelter Stier mit bärtigem Menschenkopf und den Vorderfüßen Feindes (Hund, aufrecht?). Ohne einer ein Zeichen in 9 Kolonnen Hieroglyphen. (oder Zeichen)

14. Gelbl. Calcedon. Mehr Falbrund als konisch, aber flach. Phantastischer Stier, aufgerollt.

15. Grüne Jaspis. Durchbohrter Ringel, mit der vorspringenden Falbrund. Zwei Stier.

16. Karneol, en cabochon geschnitten, die Gravirung auf der convexen Seite. Ein Adlerneger fliegt mit einem Pfeile von menschlicher Gestalt, der von zwei Reihen gezogen wird. Darüber eine Inschrift in 8 Kolonnen oder phantastischen Charakteren.

17. Braunes Feingrung mit einer gravirten Platte. Schuß a Jaur.

18. Aegypt. Harabäus in Steinmasse. Zwei aufgerichtete Schlangen neben einem Menschenkopf.

19. Dergl. Dergl. für Käfer mit ausgebreiteten Flügeln.

20. Dergl. Allein statt des Käfers ein fast ovaler Kopf. Auf der flachen Seite eine aufgerichtete ägypt. Agathodämon-Schlange.

Inventarisation Attest am 2 November 1854.

N. die hier aufgeführten Funde sind sämmtlich 1858 an die aegypt. Abtheilung abgegeben worden.

Scherer.

ANT-B_1854_0004_PA_0011

ANT-B_1854_0005_PA_0012

				Gegenstand.	
9.	November 14.	Münzkasse in Athen		1. ein silbernes autikes Ring mit Vorstellungen in Nielloarbeit, zum Theil erhaben, welcher Stück und der Inschrift VICI. gefunden bei Xanten. 3082.	Von Hrn. Dr. Ernst auf m Weerth in Bonn gekauft.
	3082.			2. fragmentirtes Opfergefäß in Bronze, mit der Figur eines Hirsch in farbigem Emaille. Gefunden in Cöln. 3083.	
	3083.			3. fragmentirtes eines Eierlöffels Gefäßes in Bronze, von unbekannter Gebrauch vielleicht von einem Syphon, Jan Sarologicum. Gefunden in Cöln. 3084	
	3084.			4. fein verzierte große Nadel. Gefunden bei Xanten. 3085.	
	3085.			5. drei Metallringe, ebenfalls bei Xanten gefunden. 3086.	
	3086.			6. fragmentirte Fibula in Bronze, einfach wie Nr. 2 gearbeitet. 3087.	
	3087.				
	3088.				
10.	December 11.	Münzkasse in Athen		Ein antikes silbernes Ring von gewöhnlicher Form, mit einer Platte, die Darstellung einer Taube oder Rebhuhn. Der Ring ist an unserem Museum zur Prüfung des Metalls angefertigt. Nr. 3088.	Dieser Ring ist aus [illegible] Münzen [illegible] Egger in Wien [illegible] gekauft. Garantie-Attest s. 11

1855.

1.	Januar 12.	Bronzesammlung		Drei geringe Bronze-fragmente, der Oxydation fast in Malachit verwandelt	Von d. Marquis Nicolo Lecchi aus Griechenland eingesandt.
	3089.				
2.	Februar 13.	Münzkasse	1–4	Stück von drei fragmentirten Dreifüssen	Von d. Antiquar Jos. Merkelbach in Köln für 8 Fodor gekauft. Dieselben rühren her aus einer Niederlage in Pauleng.
	3090.			1 Stein Nr. 3089. 3090. 3091. 3092.	
	3091.				
	3092.				
	3093.				
3.	März 3.			Bronzene runde Platte zur Verzierung einer Fibula von [illegible] 1½ Zoll Durchmesser. Drei fortlaufende Bronze eingelassen, der mittelste Abguss einer byzantinischen Münze mit einer Kreuz haltenden Halbfigur, die am linken Arm einen Schild trägt. Die Schrift ist unleserlich. Rückseite der Platte ist glatt. Auf der Rückseite des Platte ist eine [illegible] Kopf im Profil und die aufgelöteten Nadelhalter für die [illegible] Nadel und Bronze Einfassungen [illegible] Nr. 3093.	

				Gegenstand.	
					Von Hrn. Dr. Ernst auf m Weerth in Bonn gekauft.
März 5.	3094.	Bronze-Sammlung		Bestandtheil des Fußgestells einer stehenden Bekleidung, in der gesenkten [illegible] Hand den Blitz haltend, in der erhobenen linken Hand [illegible] vorbeiwarend Vogelkopf, auf welchem man früher einen Adler finden darf. Nr. 3094.	Jurantor. Attest s. 5 März
Mai 24.		Bronze-Sammlung		1. Orientalischer Cylinder von malachitgrüner Farbe. An seinem Kautschuk mit 6 Flammen geschmückt, in jeder Seite ein Gehänge auf. Darüber strahlt die gespaltene Kugel. Die Gehänge der gespaltenen Kugel sind mit Mauerwerk [illegible] gearbeitet ist. Die Gefäßmasse ist [illegible] [illegible] Arbeit vorzüglich, das Material [illegible] Gefunden.	Diese 3 Gramma sind [illegible] Münzen von [illegible] Mühlbach [illegible] Land [illegible] Kais. [illegible] Gefäßen [illegible] Kasse [illegible]. Der Cylinder ist [illegible] Bedarf [illegible] Museum [illegible].
				2.) Karneol mit [illegible] einer Minerva mit Helm [illegible] Speer [illegible] Gefunden.	
				3.) Karneol mit [illegible] Gefäßen [illegible] Gefunden.	
				4.) Karneol mit [illegible] Gefäßen [illegible] Gefunden.	
				5.) Karneol mit [illegible] Gefäßen [illegible] Gefunden.	

2. März 5. Schenkung Sammlung. 3105. 3329

Ein Tiger (wie sie auch der gravirten Abreisse stellen soll) steht fixirend und den Kopf brüllend aufrichtend, hat die rechte Vordertatze auf einen Baumzweig, worauf der Buchstabe = bezeichnet ist. Wie die ägyptischen Figuren von Tigern, Jagdhunden etc. meistens Gurt auf dem Rücken haben, worauf die in der flachen Hand gehaltenen Cörper zum Festhalten und die Tigerinnen sonst die Jungen zum Saugen zu führen pflegt. Das = 60 andeutet, so enthielt das Mengefäß 10 soviel Separii, welche 10 Maass-Angaben andeuten. Die an den Cörpern am Kopfe der Thiere befindlichen Haare sind wahrscheinlich eine Art für Bezeichnung der Thiergattung. Der Kunstwerth ist gering, die Ausführung gut, der Fundort gewiß. Jede Verbesserung der Platte, worauf der Tiger sitzt, ist der obere Theil des Gefäßes, wonach der Tiger die Tatze legt, der von dem übrigen abgetrennt, jetzt leider nicht wiedergefunden. Nr. 3103.

Geschenk zu Cöln bei einem Grundbau 285 Fuß tief in der sog. Aufschüttung von Fr. C. A. Franck in Cöln für d. P. Jungentbindungsanstalt Oberst Lüders Chef d. St. Marx.

Ausgestellt im Bilderz.

X 3104. Fr. 908.

3. Mai 8 Mr. Callard, Baitan, Clai. Abgewickeltes Gartenstück ANM (Mina) in Clai, Mitarbeiter mit einem Idol, ein Begräbnis-Amt. Kopf Finder: attische Mina, enthält 150 Drachmen gottesdienstlich wiegen sollen, wiegt 643 Gramm, ein fol. 3 Drachmen war Finders Berechnung zu wenig (147, 27,3 Gr.) Nr. 3104.

Von Hr. Dr. C. Gerhard Abschrift in Göttingen über Mission für Bf. über Nr. 3104 in Griechenland gefunden. Gemeinderath. Attest v. 8. Mai.

3105–3108.

4. Mai 30 – Juni 4 Ausgrabungen in Gold. Gold 82–85

1–4. Vier goldene Ringe, sämmtlich mit einem sich zurückbiegenden Endbuchstaben versehen, allein nicht gleichförmig, indem an jedem sich kleine Abweichungen zeigen. 3105–3108.

5. Kleines goldenes Figürchen, wahrscheinlich einen Liebesgott, als Anhängsel an einem Armband, wie ein oben an 3109. Gold 77

3109. Gold 77
3110. Gold 86

6. Cylindrisch-konisches Gefäß, wahrscheinlich zu Schminken Zweck. Ein kleines Stück Stengel, das Nadeln befestigten Ohr 6 aus Goldblech ist abgebrochen, allein vorhanden. Nr. 3110.

Von Hr. Prof. Petermann in Berlin angekauft, d. Gadarbeiter Nr. 1–6 aus Harnadan

3111. Gold 157 Gaz

3112. Fr. 463a Grotz. K-973

3110.

Ausgestellt im Bilderz.

7. Carneol in einem goldenen Ringe von eigenthümlicher Form (spiral. zweifach ornamentirt) Männlicher bärtiger Kopf im Profil en profil

8. Jaspis. bärtiger Kopf, barbarischer in ganz assyrischer Fassung.

9. Holz. bärtiger Kopf mit einem Ohrgehänge, wieder barbarisch, in einer goldenen Ringfassung in Form der bei Römern u. Griechen üblichen (Collerform).

10. Carneol. Mailändischer Kopf, ein Barbar der Zeit einer Bürgerkrone mit Nr. 7. à 8.

11. Bergkrystall, goldbraun mit sehr feiner brauner Ader, wahrscheinlich von feiner Form, fixirend. Brustbild eines Pferdes, Kopf, Hals, Mähne, Ohren, Auge, Nüstern, ein Andeutung eines Flügels an der Schulter, Pferd auf Amor sitzend gebraten. Fein gearbeitet, ein zierlicher Kranz, fassung wie Nr. 7. 8 à 10.

12. Auge, von zwei Lagen, goldbraun und ganz durchsichtigem dunkler Unterlage (Sog. Achatauge v. Niccolo), ein Vogel (Taube, einem Raube), dieser eines Geschirrs in Hand der Pferdeführer-Figur. fassung wie Nr. 11. etc.

13. Grünlich. Glasgefäß, mit farbiger Unterlage, in einem goldenen Fassung. Zwei Halbfiguren mit männlichen Flügeln, über einander. Ein Paar Art, was mir vorgekommen.

14. fragment einer Siegelringes in Silber, gemeinlich die zum Siegeln, bestimmte oblonge Platte, mit mittelalterlichen Buchstaben; IK wie es scheint; wahrscheinlich aus der Zeit der Kreuzzüge.

15. Goldenes Figürchen in ägyptischer Art wie Nr. 15 ist goldene und Nr. 6 aber viel etwas größer und mit einem platten Stiften zum Aufsetzen, an den Füssen durchbohrt. Nr. 3111.

16. Siegelstein einer kleinen Kranzringes mit einer modernen weiblichen stehenden Figur, die eine flache Schale und 6 wie verschiedene Gegenstände in der rechten Hand. Gold. Ceres Letzo Cóyos oder dergleichen. Nr. 3112.

Aus Nr. 7 goldenen Ringen sind in Hamadan gefunden. Nr. 7–13) Aus Nr. 14.

15. Die Nummern 7–14 abgegeben an die ägyptische Abtheilung. (1886. 1. Scherm

ANT-B_1856_0002_PA_0016
ANT-B_1856_0003_PA_0017

3113. fr. 463a. Krauzen. 17. Jdzl., etwas größer, mit einem sitzenden Hund, der sein Vorderfuß aufhebt. Nr. 3113. — Hrn. St. Kgl. Pr. Petermann in Hamadân für den Museum aufgehoben.

3114 = 3118. 18—22. fünf ähnliche Fragmente von Krügen in Krauz mit unterbrochenen barbarischen Inschriften. 3114—3118.

3119. 1 23. Krauzring von anderer Form mit kufischer Inschrift. 3119.

3120. fr. 463a.
3121. fr. 463a. 24. 25. zwei fragmentirte von Krügen in Krauz mit Inschriften, kufisch od. arab. 3120. 3121.

3122. fr. 403ii. 26. Ein ausgestreckte Hand mit einem Ei, wahrscheinlich Bruchstück eines Thonspiels. 27. Barbarisch. Kopf. fragmentirt. 3122.

3123. 28. Kleine viereckige Platte mit Basrelief eines Fischerbootes, auf der einen Seite, Fragment auf der anderen. 3123.

3124. fr. 1552d. 29. 30. Zwei braunen Ziegeln. 3124.

3125. fr. 1552ff. Graumen. 30. Zwei braunen fragmentirte. 3125.

31. Kleines Vogel in Galeardon, dessen ausgeschnittene Hauptplatten fast durchgehen Mauerlöchern fragen aber bei ausgeschnittenen Armen über sich eine Last; zerissen scheint ein Hund. Zwischen.

32. Jdzl. mit rund facier, etwas verzierter Oberfläche. Kamel mit einem aufgeschnittenen Loman, so genannt. Art.

33. Vogel in Galeardon mit sehr schwacher Brust (durchbohrt wie alle Vögel der Art, um an einer Schnur oder Draht getragen zu werden). Vorzüglich gearbeitet, bärtiger Ritterkopf, dessen eine Hälfte Hasenscharte.

34. Jdzl. in Vardouyn. Gefiederter Kopf mit Hasenscharte.

35. Hellen Vard. Kleiner Kopf, ohne Inschrift

36. Jdzl. in hellem Vard. Drei vorspringende Zähne. An beiden statt einer Inschrift blosse Vertiefungen.

37. Jdzl. Galeardon. Kopf roher, hinter dem Kopf ein Stern.

38. Jdzl. Galeardon, dessen Oberfläche sehr feines unregelmäßiges ist; die Bemalung zum

Hrn. St. Kgl. Pr. Petermann in Hamadân für das Museum aufgehoben.

Krauzen. Graumen.

N.!
31—44 sind 1886 an die egypt. Abtheilung abgegeben.

3126. Krauzen. 44. Kleines Vogel mit kufischer Inschrift in zwei Zeilen. Nr. 3126.

3127. Krauzen. 45. Madonnen Figur in Mosaik Halbrelief, auf Holz, mit beiden Händen ein Kreuzförmiges verziertes Gerätt über seinem Kopf haltend. Hat einen nicht orientalischen Charakter, scheint auch nicht sehr alt zu sein. Die runden Spitzen oder Basis worauf die Figur steht, ist auch Viereckig. Der Kopf bartlos, [illegible] jugendlich, mit dichtem abgeschnittenem Haar. (Vielleicht weiblich?) Nr. 3127.

Aus Hrn. St. Kgl. Pr. Petermann in Hamadân geschenkt.

3128—3140, fr. 1117a. 1118 — 46—58. Dreizehn braunen Kalkziegeln. 3128—3146.

3141—3147. — 59—62. Kleine kuppelförmige Opiumgefäße, verschieden, zum Aufbewahren. 3141—3142.

3145. — 63. Gestalt eines Vogels mit einem Hasen zum Einlegen. 3143.

3146 — 64. Aehnliche abweichende Vogelgestalt. Nr. 3144.

3147. fr. 403c. — 65. Kleines Gefäß mit Deckel zu Opium, vielleicht zum Aufsaugen des Firnis. Nr. 3145.

ANT-B_1856_0004_PA_0018 ANT-B_1856_0005_PA_0019

3148.	Orangerie.	66. Orangefuß mit Cörnerkopf, von gelbem Glase; Fuß od. v. Pfal. 3146.	Aus Hamadan ver-muthlich.
3149.		67. Desgl. von rosafar. Nr. 3147.	
3150–3169.		68—87. Zwanzig Weinbeerförmige, [illegible] monochrom gelbe mit Mangan violett gefärbte, stehen mit einem Zapfen zum Aufstecken, meist ab gebrochen vor. Größten variirt sehr. 3148—3167.	
3170.	Blau.	88. Ausgeschliffener Gefäßfuß in Blau. 3168.	
3171.	Orangerie und Blau.	89. Desgl. in Blau (stark oxydirt) allein mit Orange plattirt. (Fast ein Mangansaurelila.) Nr. 3169.	
3172–3176.	Orangerie.	90—94. Fünf Blaue Gefäßfüße in Gestalt stehender quastförmiger Träger. Nr. 3170—3174.	
3177.		95. Blauer Henkel von muschelförmiger Gestalt. Nr. 3175.	
3178.		96. Ziegelplatte, einer Orangerie Ringel mit einigen Worten arabischer Schrift und zwei Perlen, Ueberbleibsel einer vierzeiligen Platte. Nr. 3176.	Aus Kengawar zwischen Hamadan und Kermanschah. (Notiz von Fr. Petermann)
3179.		97. Vielleicht Hinterfüße eines Thieres mit Kötel oder Hard. Wahrscheinlich Antilope. 3177.	Aus Kermanschah.
3180.		98. Blaues vierzeiliges Orangeplatte mit Inschrift in hoher Zeilen. Nr. 3178.	Desgl.
	Geschnittenes Glas.	99. Dunkelbar farbloses Platte (ein Amethyst oder Magnet-Eisenstein) mit vollständiger Inschrift in einer Zeilen auf der Rückseite: [illegible] von der die Blaue Platte [illegible] Von muß farbloses genommen sein, als diese Inschrift angebracht wurde. Auf der Vorderseite ein Reiter, der mit der Lanze einen am Boden liegenden ein Gaudi stehendes zu Pferde bekämpft. Vor dem Reiter ein Baum. Die Arbeit ähnelt den Darstellungen auf römischen Münzen aus der Zeit Valentinians und später. Die Umgrabung dieser Darstellung war die Blaue Platte vollständig.	

N. Die unter No 99–108 notirten Steine sind als orientalischen an die aegypt. Abtheilung 1886 abgegeben worden.

	Geschnittene Steine.	100. Cylinder von bedeutender Größe in ganz ägyptischem Styl. Chalcedon. Man gewahrt sieben aufrecht stehende figürliche Hieroglyphen, durch Striche, wie es scheint, fast ganz eingeschlossen	Aus Suk (6 Cylinder) erschlossen. (Notiz v. Petermann)
		101. Desgl. Etwas kleiner in demselben Stein. Zwei stehende, vier stehende figürliche, ähnliche Hieroglyphen eingeschlossen.	Desgl.
		102. Desgl. von weißem kleinem Cylinder, in demselben Zustande. Eine stehende, zwei stehende figürliche und ein Palmbaum mit Früchten.	Desgl.
		103. Cylinder von grauem Jaspis. Eine Braunerde und vor derselben eine ganz gebogene Lanze mit vier Eisenspitzen. Gestalt. An der Durchbohrung dieses Cylinder bemerkt man, daß die selben sehr lange getragen sein müssen.	Desgl.
		104. Cylinder von ungewöhnlicher Größe und Länge, aus fallröthlichem Marmor und von bester Erhaltung. Zwei Vorzeichen und einige kleinere Zeichen.	Ebendaher.
		105. Kleiner Cylinder aus opakem Carneol. Eine Gazelle oder Steinbock wird von einem Jäger in maleri-scher Weise mit einem Speer in der Brust an einem Baum gefesselt, in der andern Hand hält derselbe ein kurzes Wurfholz. Vor der Gazelle ein geflügeltes Thier, ein Vogel und ein Kalb eines Thieres.	Aus Persien erschlossen.
		106. Konisch. Siegel in Krystall, einfach roh geschnitten. Sonst bis auf den Kopf sehr sauber ausgearbeitete figürliche Darstellung.	Aus Persien und Schiras. (Notiz d. Prof. Petermann)
		107. Siegel in hellbraunem trübem Carneol, oben von halbrunder Form und mit allen folgenden durchbohrt. Ein Löwe überfällt einen Wiederkäuer (Zebu).	Ebendaher.
		108. Halbrund-ovales Siegel von derselben Form. Ein Löwe und ein anderer Thier gegen einander aufgerichtet.	Desgl.
		109. Brauner Halbrund-Carneol, Halbform, einen Mann darstellend.	Desgl.
		110. Desgl. Kopf Gestalt eines Löwen.	Desgl.
		111. Desgl. Rehend Gazelle oder Steinbock.	Desgl.

	Gypsabdrücke Steine.	112. Cylinder, an den Händen stark abgegriffen. Virgilkopf.	Aus Buschir und Schiras.	
		113. Dergl. Lucklotoff. (Zeba.)	dergl.	
		114. Grüner Jaspis; form des Virgil wie selbe. Zeba.	dergl.	
	Helios?	115. Grüner Jaspis. Geflügeltes Thier mit dem Kopf eines Knaben, liegt; stark. ein Thierkopf.	—	
		116. Carneol. Abgebrochener Löwe. Schlechte Arbeit.	—	
		117. Carneol. Vorstellung form des Steines. Bild Krieger Kampf.	—	
		118. ~~Carneol, Thier~~ Cylinder. Abdruck. Virgil in form der vorhergehenden Nr. 107. ~~Mondsichel~~ oder Adlergestalt.	—	
		119. Dergl. sehr alter verbrannter Jaspis unkenntlich von geschickter Arbeit	—	
		120. ~~Cylinder~~ Cylinder Cylinder (Steines) Schlechte Arbeit.	—	
		121. Carneol, feiner Kopf Virgilform. Ausgesucht Arbeit, sorgfältig ausgeführt, mit Flügeln.	—	
		122. Cylinder von länglicher Form mit comischer Kindheit, durchbohrt. Ein Löwe fasst mit Krallen auf Klauen einen unbekannten Gegenstand; einen Affen zu mir ab Kopf. Sehr feiner orientalischer Charakter.	—	
	In Silber gefasst.	123. Granat in feinem silbernen Ringe von der Form wie Nr. 7 & folg. Ausgezeichnet langgestreckte Figur, stark. ein Krokodil.	—	
	—	124. Granat (Syr.) dergl. einen Gazellen oder Steinbock.	—	
	—	125. Granat dergl. ein Traubenblatt.	—	
	—	126. Carneol mit mehreren Blättern. Feine figuren, ausgesucht Anordnung der sämtlichen Darstellung die einen selten vorkommenden Vorgang	—	
	Ungefasst.	127. Dürftiger Kopf zwischen zwei Palmenzweigen. Ungefasst wie die folgenden. Carneol. Wahrscheinl. ein barbarischer Zeit.	—	
		128. Carneol, kleiner. Arabischer Kopf, schon Palmenzweige.	—	

	Gypsabdrücke Steine. Ungefasst.	129. Dunkler, fast brauner Carneol. Kaiserlicher Jäger, ein feiner Bogen abgeschossen hat, steht neben Hund.	Aus Buschir und Schiras.	
		130. Carneol, schöne klein. fortuna mit Füllhorn u. Steuerruder.	dergl.	
		131. Carneol, Abdruck klein, mit erhaben, Figur fliegend. Figur.	—	
		132—135. Carneole, zwei länglich rund, zwei viereckig. Auf jedem zwei phantastische Thiere zusammengesetzt.	dergl.	
		136. Carneol, klein, viereckig. Zwei Steinbock zusammengesetzt. Rohe Arbeit.	—	
		137. Carneol, rund, vom Durchschnitt eines Gallus. Ein auch Thieren vorstehender Thiere, Antilope, Elephant, Affe etc. Phantasie zusammengesetzte phantastische wirr figürige Gestalt, aufspringen von einem Pferd, ein Pferd vor Andeutung von Pflanzen.	—	
		138. Carneol. Besonder Widder, über dem selben ein Thier, vor ihm eine Pflanze.	dergl.	
		139. Carneol. Geflügeltes Pferd.	—	
		140—155. ~~Carneole~~ Carneole mit Thierdarstellungen, worunter Antilopen, Zebu, Löwen, Pferde, Hirsch, ein Hahn oder Fasan und andere Vögel, ein Scorpion etc.	Abgebildet auf Buschir und Schiras.	
		156. 157. Zwei St. Carneole mit Pflanzenartigen Darstellungen.	dergl.	
		158. Lapis Lazuli. Kleine in feinem Gelbst gefasst.	—	
		159. Lapis Lazuli. Kleiner Kopf.	—	
		160. 161. Lapis Lazuli. Geflügelte Pferde, wie ab Hirsch.	—	
		162. Amethyst. Ein Vogel auf der convexen Seite des Steines.	—	
		163. Kleiner hydrischer Granat. Ein Lasso-Knabe. Von griechischer Arbeit.	—	
		164. Zweifarbiger antik. Glasbrocken (Abdruck-Kasten). Ein reitender jagender Reiter, darüber ein aufschlagender Hausen.	—	
		165. Hyacinth orient. Klassisch orientalisch. Carneol. Das dergleichen Nr. 119 u. 120 verwandten Zeichen.	dergl.	
		166. Carneol. Siegel mit kufischer Schrift, in einem Kleinen silb. Gehäuse.	dergl. in Silber gefasst.	
		167. 168. Carneol & opaker weißlicher Abdruck. Zwei orientalische Siegel mit kufischer Schrift.	Aus Buschir u. Schiras Ungefasst.	

3181.	Bronzen.	169. Ein länglich viereckiges Gefäß oder Aufsatz zum Tragen als Verzierung oder Schmuck, 1⅓ Zoll ~~lang~~ breit, 1½ Zolle lang, ⅓ Zolle tief mit den Gewichtsmarken von Bronze oder ähnlicher Masse, oben mit einem durchbrochenen Aufsatz zum tragen an einer Kette oder Schnur. Auf der einen Seite der König mit der Mode-Kopfbedeckung Haarbusch und Bart auf einem Thron sitzend, der von einem geflügelten Thier oder Greif getragen wird. Der König erfaßt die rechte Hand und faßt in der Linken einen Bogen oder Ruthe. Vor ihm steht ein Knabe in langem Gewand ~~mit Locken~~ ein Priester der Mobed mit gebeugtem oder seitgewandt gebeugtem Leib und vorgestreckter linken Hand. Auf der Rückseite zwei gegen einander aufgerichtete geflügelte Thiergestalten, der östlich welche die Krone des Königs oder das Kreuz trägt. Die Figuren auf beiden Seiten sind vortrefflich und das Ganze in einer sehr gefälligen Form gegossen. Eines der sorgfältig vorgenommenen Kreuzgewichte haben die Figuren nicht gelitten. Nr. 3179.	Von Hrn. Prof. Petermann in Bagdad angekauft.
3182.		170. Ein völlig glattes zweites Exemplar, ein wenig gerundet, so daß man den Rücken über den Graben 7 Punkte bemerkt, ohne Inschrift und Zeichen oder Aufsatz und Henkel. Nr. 3180.	Dsgl.
3183.		171. Ein drittes wenig gut erhaltenes Exemplar. Nr. 3181	Dsgl.
3184. 3185.	Thon. (Tetra cotta)	172. 173. Zwei Cylinder in Thon gebrannt, 4 3/8 Zoll lang, 1 Zoll dick, an den Enden wenig flach, nicht durchbohrt, jeder mit 17 Reihen Keilschrift, wovon man ein 18tes Reihen an dem einen Cylinder sieht der Verzierung ansetzt. Die Seite zeigt in derselben Form abgedrückt, allein die Schrift wegen des weichen Materials und der Undeutlichkeit der Züge wahrscheinlich unentzifferbar. Nr. 3184. 3185.	Dsgl. aus Baydad. N. abgegeben an die orientat. Abtheilung 1886.

3186.	Bronzen.	174. Ein runder Bronzeplatte 1½ Zoll im Durchmesser, eingefaßt von einem Rand mit feiner Buchstaben Schrift. Zwischen diesem Einfassung eine gitterartige Verzierung. 3186	In Bagdad angekauft.
3187.		175. Ein kleiner Henkel in Messing, der Gefäßaufsatz abgebrochen 3187	Dsgl.
3188.		176. Ein Fuß in Bronze, wahrscheinlich Griff von einem Deckel. 3188.	Dsgl.
3189.		177. Ein kleines Gefäß von Messing mit drei Füßen stehen, ~~nen~~ sorgfältig gearbeitet und von zierlicher Gestalt. Die Höhe beträgt nicht ganz einen Zoll. Die Länge mit den Griffen und der vorfallenden Zierrath langen und gebogenen Füßen gegen Anderthalb und etwas über 3 Zolle, der Gefäß selbst ist nur ein Zoll von 1¼ Zolle und an den Füßen noch zwei kleine Handhaben. 3189.	Ebenfalls aus Bagdad.
N. abgegeb. an die aegypt. Abtheilung 1886.	Thon.	178. Ein ägyptischer Skarabäus in Muschelkalk, Vorstellung einer gewaffneten Figur.	In Bagdad gekauft.
3190.	Bronzen.	179. Länglich viereckige Platte v. Bronze 7/8 Zolle hoch, 1/8 Zolle breit. Auf der einen Seite vertieft eingegraben der gewöhnliche Abraxas in gewöhnlicher Form, mit Schwanz, Schildmonturen Kreuz und Flügeln, darüber Spuren von zerstörten Inschriften, in griechischen Buchstaben. Auf der andern Seite die Agathodämon-Figur mit Strahlenkranz und Schlange. Ueber derselben drei Ravenäen, an der Seite rechts drei Tauben hintereinander gestellt, über ihnen zugekehrt, links in derselben Weise drei Gazellen, über der obersten ein fabelhaftes Thier, unter den Tauben drei Pflanzen, unter den Gazellen drei Krokodile. Auf der Schrift im Felde sind über die Buchstaben HΔ zu verstehen. Auf der Langseite einmal EVO rückläufig geschrieben, ferner IHINAO etc. 3188.	In den folgenden Gegenstände sind auf von Professor Petermann Einsicht angekauft, daß dem er über die Herkunft derselben sichere Angaben, daß die meisten in Bagdad von ihm erworben worden sind.
3191.	Thon.	180. Ovale convexe Platte, 1 Zolle hoch, 3/4 Zolle breit, mit der Reliefdarstellung einer geflügelten Gestalt, das auf dem vorderen Bein einen Vogel mit drei Zehen ähnl. Vorgestellt u. Einschnitt aufgefaßt. Die Rückseite glatt. 3191.	Ein weißer, gebrannter oder gepreßter Thon mit dem Grabstichel ausgeschnitten.

ANT-B_1856_0010_PA_0024
ANT-B_1856_0011_PA_0025

3192. Lorenzen. 181. Barbarische Gestalt mit einem Kindopfe, von einer Pflanze umwunden, den Fingern mit Muschel die Hörner des Hörnellen ab Säuge. Palast bei Niniveh (Corsabad) gefunden worden, der sie stellt die Hölle eine Talentschwere Kindergarn. Sitzen in Ostrich Hose der Figur 2 Zoll. 3192.

3193. 182. Rosa rosaro Gestalt aus Hölzerner Zeit mit Spindel, glänzfarbe, mit einem Kinde in der Hand. Größe 2 1/8 Zoll. 3193. Dr. Bgl.

3194. Dr. 1378a 183. Die Falte einer in Bronze gegossenen Zebrizierung mit Bindel-Ornamente und Kreuzmuster gegossen. 3194. Dr. Bgl.

3195. 184. Barbarische Thierfigur. 3195. Dr. Bgl.

3196. 185. Dr. Bgl. wie vorher. 3196.

3197. Silber. 186. Lauferder Finger (wie ob. Nr. 175) in zwei Falten gegossen, die mit Silberdraht gestreift sind, wie schon der Kopf ganz mit Silber besetzt. Die Fingerläufe sind abgebrochen. 3197. Dr. Bgl.

3198. Dr. 1378a Silber. 187. Eine frostartige Figur in Silber mit einem vergoldeten Strohhalter der Rücken. 3198. Dr. Bgl.

3199. Bronze. 188. Ein kleiner Vogel. 3199. Dr. Bgl.

3200. — 189. Bronze-Verzierung mit einem Menschen angefüllt in Relief, einem Silberstift zum Anfassen und Reiter von Bronzeguss mit Silber. 1 11/16 Zoll hoch. 3200. Dr. Bgl.

3201. — 190. Viereckige Bronzeplatte 1 5/8 Zoll hoch, rückwärts zugerundet, mit einer Inschrift in Keilschrift, sehr alter Assyrischer Schrift. Nr. 3199. Dr. Bgl.

Geschnittene Steine. 97 Assyrische, babylonische, medische und persische Cylinder. Da eine sichere Anordnung der mannigfaltigen Darstellungen allemal schwierig ist, wird so viel möglich diese Cylinder vorläufig nach den Materien und der Größe der Abwechslung der Keilschriften geordnet. Großentheils in Bagdad angekauft.

191—199. Neun Cylinder in Magnetisenstein (Amphibolit) mit drei Zeilen Keilschrift u. figurenreichen Darstellungen.

200—204. Fünf Dr. Bgl. mit 2 Zeilen Keilschrift.

Geschnittene Steine. 205. 206. Zwei Cylinder in Magnetisenstein mit zwei oder vier Zeile Keilschrift. Der letzte abrasirt und gebrochen. Großentheils in Bagdad angekauft.

207, 208. Zwei Dr. Bgl. mit zwei ungleichen Keilschriftlinien. —

209—233. Dreiundzwanzig Cylinder in Magnetisenstein oder Keilschrift. Die gewöhnlichen Kompositionen. —

234. Ein Dr. Bgl. bei der Abdrucklichkeit abgebrochen und ausgebrannt. —

235. Kleiner Cylinder in einem grünlichen Serpentin und schöner Schrift. Zwei Figuren und zwei Zeilen Keilschrift. —

236. Cylinder von braunrother Farbe Achatstein Metallglanz. Cylinder mit 3 Figuren —

237. Großer Cylinder in schwarzem Hyazinth Kalkstein mit sieben Figuren und Keilschriftartigen Linien —

238—244. Sieben Cylinder in demselben Stein. Figuren ohne Keilschrift. —

245—248. Vier Cylinder in demselben Stein ohne Figuren oder mit blossen rohen Verzierungen. —

249. Cylinder in braungrünlichem Jaspis. Drei Figuren u. zwei Zeilen Keilschrift. —

250—252. Drei Dr. Bgl. ohne Keilschrift. Nr. 252 in einem Granatstein, grünlicher Serpentin Stein. —

253. Cylinder in Feuerstein-Kiesel ohne Keilschrift. —

254. Kampf gegen ein Thier (Stier mit Schweif) drei Zeilen Keilschrift. —

255. 256. Dr. Bgl. Cylinder mit Figuren. —

257—259. Drei Cylinder mit einzelnen rohen Verzierungen ohne Figuren und Schrift. —

260. Cylinder in Amethyst, über 1/8 Zoll lang drei Figuren, drei Zeilen Keilschrift. —

261. Cylinder in Bergkrystall. Drei Figuren —

262—265. Vier Cylinder in Lapislazuli. Figuren, ohne Keilschrift. Der kleine abgebrochen.

Gypsabgüsse Maison.

266—270. fünf Cylinder in Oschatzer Figuren ohne Kalkspirit. — Dr Massalt in Bagdad von Sr. Kof. Petermann angekauft.

271—277. sieben Cylinder in ordinären Oschatzer. Einer Theil fehlt abgerissen, oder nachlässig figurirt. Der einen Blatt mit verschiedenen Thieren.

278—280. drei Cyl. in Bardowyk. Gut gearbeitet und bester erhalten, ohne Kalkspirit. Der einen ist [illegible] abgebrochen, so daß der untere Theil der Figuren fehlt, allein sorgfältig ausgeführten.

281. Cylinder Karnak-Onyx aus einer Ruine Memphis ausgegraben. Figuren ohne Kalkspirit. — Oschatzer Alabaster

282. 283. Zwei dergl. Cylinder. Ohne Kalkspirit. —

284. Cylinder in buntem Onyx-Agat. Symbolische Thieren und ausgeschnittene Figuren. —

285. Cylinder in marmorartigem buntem Jaspis. Sehr viele Figuren — in Reihen, über einander, die größten Löwen, in einer ganzen Theil breit ausgeschnitten. —

286. Rosso antico-Marmor. Kleiner Cylinder mit blos angedeuteten symbolischen Figuren. —

287. Kleiner Cylinder in Alabaster oder Marmorglas, mit sehr abgeschliffenen Figuren. —

104 Conische und runde abgeschliffene alt-orientalische Vögel. Brüssel mehr als Bagdad.

288—292. fünf Conisch geformte oder mit sehr durchbohrten Brust-Anhängen oder blos Symbol, ohne Kalk- oder andern Spirit. —

Alle folgenden mit sehr oder weniger runder Rundung gute aufrechte und durchbohrt zum Tragen an einen Faden oder Kette.

293—300. Acht Vögel mit Hasenaugen-Spirit, darunter das Lieblingsvieh eines Königs in Karnak. —

301. 302. sind in Knauf-Form und eine in Karnak mit dem geflügelten Skarabäus mit Menschenkopf. —

303—308. Fünf mit einem eigenthümlichen Spirit und selbst mit Symbolen, welche auch mit Karabiscus — selbst mit

Gypsabgüsse Maison. — Dr Massalt in Bagdad von Sr. Kof. Petermann angekauft.

—

—

—

3207. Gypsabdrücken Steinen

394. Alabaster Eine [illegible] (Marmor) glatt. Ein reitender Löwe von weißem Alabaster. Durchschn. 1/4 Zoll lang. 3207. Grosse Schrift in Bagdad angekauft.

276 verschied. Gypsabdrücken Steinen wie in Kisten gepackt geworden.

395–421. 27. Gemmen in Karneol à 3 in Vertonge, von später grieschischer Arbeit oder denselben nachgemacht z. B. Jupiter Bacchus, Minerva, Fortuna etc. —

422. Augen-Gemme einen jugendlichen Kopf, wahrscheinlich Amor, ebenfalls von später griechisch-römischer Arbeit. —

423. Braune Glasgemme. Schöner Kopf eines römischen Imperators, mit Helm, der Physionomie Severus. Vollkommen fein und rein. —

424–429. Sechs christliche oder mit christlichen Symbolen versehene Darstellung. Darunter die Verbindung mit dem Christus des angelsächsischen Grundes? IAX (Χριστος) in griechischen Lettern. Die Auferstehung der Todten auf Morgenland in griechischem Costüm. Eine in seiner gewöhnlichen Darstellung. Wie mit dem griechischen Kreuzzeichen, worin hier in Rubin-Granat. —

430. Sehr feiner moderner Karneol. Auf beiden Seiten mit zusammen 13 Zeilen griechischer Inschrift. —

431–435. Fünf heilige Köpfe, vier in Karneol und einer in Sardonyx mit Inschriften in Hebräisch. —

436. Weiblicher, wie Kopfschmuck. Karneol. Jugendlicher Kopf mit Umschrift in Hebräisch. —

437. Karneol gravirt mit Untergrundlagerung. Einen sitzenden Gestalten, den Hebräischen öffentlichen Charakter eine Inschrift, die auch Hebräisch zu sein scheint. —

438–439. Karneol. Ein springender Löwe und ein Löwe der neuen Form auf Felsen, mit Inschriften in Hebräisch. —

440. Rubin-Granat. Laufender Wolf mit Inschrift in Hebräisch. —

441. Lapis lazuli. Gravirt mit Hebräischer Inschrift. —

Gypsabdrücken Steinen

442. Onyx (Sardonyx). Kniender Hirsch mit Hebräischer Inschrift. Grosse Schrift in Bagdad angekauft.

443. Karneol, von feiner gravirter Arbeit. Die Inschrift von Römer und Mond. Ebenfalls eine Hebräische Inschrift.

444. 445. Lapis lazuli, mit Onyx (Nicolo wie 442.) fein Blumen, mit Hebräischer Inschrift. —

446. Lapis lazuli. Ein Kreuz auf hoher Basis erhöht, in der Art wie auf mittelalterlichen Münzen, Siegeln etc. Die Basis zeigt Steinen Kreuze, ebenfalls Onyx auf Karneol. Ebenfalls eine Hebräische Inschrift. —

447–450. Karneol-Cylinder Nr. 303–308. gemischte Inschriften mit Hebräischer Inschrift. —

451–466. Skarabäen, in Karneol, Granat etc. Theils ohne Inschriften. —

467–479. Mannichfache Gestalten, darunter ein Jäger mit seinem Löwen kämpfend etc. —

480. Nicolo. Gravirt auf der Fläche verschiedene Gestalten. —

481. 482. Karneol-Onyx. Zwei Kniende Jünglinge Haare. —

483. Rubin-Granat. Einen aufgerichteten menschlichen Kopf. —

484. Karneol. Meerweib mit Fischleib, einen Stern in der Rechten haltend, über [illegible] Hügel. Inschrift. —

485–491. Karneol, Rubin, geschwänzte Inschriften Jünglinge Haare. —

492–495. Karneol. Der geflügelte Stier mit bärtigem Menschenkopf. —

496. Karneol. Geflügelter Stier. —

497. Karneol. Gravirt. —

498–566. 69 Stück Darstellungen, Löwen, Tiger, Stiere, Rehbock, Pferde, Boden etc. Antiken Charakter in Jaspis etc. —

567–602. 36. Darstellungen von Vögeln, Adler, Falken etc. Unter diesen ein Stück in grünem Jaspis. —

603–607. Verzierungen. —

607. Dreifaches durchbohrtes Granat. Eine Cicade und ein Fisch. —

608. Dünnes Granat. Einen Vogel und Pflanzenstab. —

		Geschnittene Steine	610. Dünkler fog. Lydischer Granat. Ein Ellipsoid in einem Cylinder.	Geschnittene Steine in Bagdad gekauft.						
			611—615. Karneol u. Granat-Cylinder,							
			616. Weiße Glaspaste. Cylinder mit zwei großen Buckeln.							
			617. Syr. Granat, Cylinder, wirrig. Mosaikspiel aus neun Steinen.							
			618. 619. Karneol u. Granat. Tab. Nr. 303—308, 389 u. 447—450 verzeichnet.							
			620. Cylinder. Längl. wirrig. Vier Figuren und Kopf.							
			621. Karneol. Versuch einer menschlichen Figur erhalten als Cylinder zu benutzen							
			49 orientalische Siegel mit türkischer, arabischer und persischer Schrift.							
			622—624. Karneal. Vier liegende Knaben gestalt, die wahrscheinlich einen Knaben Gott vorstellen soll, auf der Rückseite eine dreizeilige arab. Inschrift.							
			625—627. Cylinder-Abdrücke mit arab. Inschriften.							
			628. Cylinder Dünkler Karneol. Ein Vogel mit arab. Inschrift.							
			629. Cylinder Jaspis. Ein Löwe, darunter drei Inschriften 828 ~~827~~ (cf. 826)							
			630. Karneol. Ein Löwe, darunter eine arab. Inschrift. (M. vergl. Nr. 436 mit persischer Inschrift.)							
			631 ~~669~~ 670. 40 mit arabischen etc. Inschriften (19 in Karneol, 2 in Calcedon, 1 in Bergkrystall, 2 in syr. Granat, 3 in Magneteisen, 2 in Hämatit, 11 in Schwarzen, grünen, grauen, gelben und rothen Jaspis.)							
3203 bis.			670. Ein Tafel in Nephrit, grünem Nierenstein, 2 Zoll lang, 1 7/8 Zoll hoch. Auf der einen Seite mit arab. Inschrift in sehr großen, auf der andern mit kleinen in Cylinder arab. Schrift. 3203.							

				Geschnittene Steine in Bagdad gekauft.						
					3204 bis.	Miscellen.				
					5. X	3205.	Fr. 864.			
					5.	September	25	Exemplare.		
					X	3206.	Fr. 848			
						3207.	Fr. 497.			
						3208.	Fr. 396.			
						3209.	Fr. 1750			
					X	3210.	Fr. 150.			
					6.	November	3.	Exemplare.		
					X	3212.	~~Fr. 147~~ Fr. 102.			
					X	3211.	Fr. 147.			

					3204	bis.	Miscellen.	672—674. Ein Steiner Paraplit ohne Gravierung, ein Paraplit in paläolithischer Fassung, ein Kapselpfeil als Stein-Rolle u. überhaupt zum Auffassen.		Aus Bagdad etc.
								675. Eine Art Steiner Säule in neuem gebrannt marmorartigem Stein. 3204.		—
								676. Mörderer Glaspaste, eine Maurenart Lapidarius darstellend in neuer Umfassung, von einem Reisenden verloren		—
					X	3205.	Fr. 864.			
					5.	September	25	Exemplare.	1. Exemplar Pfeilspitze. 3205.	Aus den Gegenständen welche auf Allerhöchster Cabinetsordre des v. Radowitz, Pascha des Königs übergeben worden unter Vorbehalt der Königl. Genehmigung.
					X	3206.	Fr. 848		2. Abgl. von feingearbeiteter Form. 3206.	
						3207.	Fr. 497.		3. Arbeitung glatt ausgeführt u. gebrauchter 3207.	
						3208.	Fr. 396.		4. Verzierung einer Fibula, ringförmig, einst mit farbigen Steinen besetzt, wovon noch einige (5) Spuren Steine Smaragde oder grünen Glasflüsse in Steinen Chatons vorhanden sind. 3208.	Attest der Commission d. d. 26 September.
						3209.	Fr. 1750		Gemeinschaftl. Exemplar. Nr. 3209. Außer diesen 5 Gegenständen noch 9 fragmentirte Pfeilspitzen von Fibula.	
					X	3210.	Fr. 150.			
					6.	November	3.	Exemplare.	1. Ein wohlerhaltener ägyptischer Typus mit gravirter Darstellung; ein stehender Jüngling wird von zwei bärtigen Gestalten mit langen flügelartigen Bändern, deren Enden unter spitzigen Bändern, deren Enden unter spitzigen Bändern, deren Enden unter spitz

1856. 1857.

Gegenstand.

Bronzen.

4. Klammer abgebrochen, Spiegel, stark fragmentirt und roh, eine Unterplatte zusammengehalten. Die Gravirung kaum erkennbar. Nr. 3213.

x 3213. S. 81.

(Masse) zu obigen 3 Spiegeln gehörige blaue Glasflüsse sind gelegentlicher Vervollständigung beigefügt.)

3214. S. 247 f.

5. Abschluss Brustbild, wahrscheinlich der Minerva, der Helm ist jedoch ganz ungewöhnlich, nur das Fürstliche Antlitz und die Locken der Hinterhaare sind gut erhalten. Auf der Brust ein Schuppenpanzer, worüber eine auf der Armen mit Köpfchen gespaltene Aegis. Die Ausgezeichnetheit des erhaltenen Spiels bei so starker Beschädigung und die Eleganz der Züge des Antlitzes etc. erregen Verdacht in Rücksicht der antiken Aechtheit. Nr. 3214.

3215. S. 249 f.

6. Bronzen Nadel 8¼ Zoll lang, wozu noch das Paar zu halten, aber nicht vollständig, mit einem Adler verziert. Nr. 3215.

1857.

1. Januar 15. Gemmen. Kameol, vortrefflich gearbeitet: Kopf des Alexander Severus. Weil einem Ring antiken plastischer Fassung in einem gegossenen Ring und mit anhangenden Oehr d. Einfassung. Kopf ist jugendlich und auf die Schultern wallendes Haar tragend.)

3216.

2. März 25. Modelle an Leben Bauinspektor Salzenwälder. 1) Kreismodell der drei Säulen am alten Ausgang zum Kapitol vom forum, dem Tempel des Jupiter Stator gehörig. (Nr. 3216.)

Diese beiden Kreismodelle sind der Kunstakademie Düsseldorf mit Verfüg. v. 17 März 1857 zu den Antiquen überwiesen.

Oktober 14. Gemmen-Sammlung. Vespasian: Kopf Angeschafft von einem Münzhändler in Aachen gegen Eggers in Berlin, für 7 Thlr.

F 259 = FG 3143

Oktober 18. Bronzen-Sammlung. 1. Drei Stücke einer Verzierung in getriebener Arbeit.

Gegenstand. Bemerkungen.

3217. K. Bayl. Modell in gefärbtem Kork des Triumphbogens des Titus zu Rom. Die Reliefs an beiden Seiten des Durchgangs sind mit Ausnahme einiger Ergänzungen, wie auch jene Stücke der Kapitäle an der Wölbung (Nr. 3217) vielen abgelöst worden. Durch Attest v. 25 März. Ausgestellt auf den Künstler des Antiken-Münzkabinets Professor Friedländer am 5. Mai.

3218.

2. April 4. Bronzen-Sammlung. Bronzestatuette der Venus 6¼ Zoll hoch, schön gearbeitet, aber in Armen, die Haltung ganz natürlich, gut proportionirt und fein modellirt. Haar in gewundenen Locken auf dem Scheitel in einen Knoten zusammengefasst, welcher von einem Diadem umgeben ist. Gesicht und Hals sind mit Sorgfalt ausgeführt, allein einige feine Einzelheiten ausgefressen, die Haare, die Augen, der Mund, die Brustspitzen etc. Auch die Füsse sind nicht vollständig ausgeführt, die Zehen etc. sind unvollkommen. Die Füsse, Finger der Rechten sind wie auch die fehlenden Theile etc. (Laut amtlichem Gutachten vom 17 März 57.) Nr. 3218.

Zu Hülchrath bei Neuss gefunden 1839. Von dem K. A. Franck in Cöln mit einem Werth von 24 P angekauft.

3219. S. 1478.

4. April 11. Bronzen-Sammlung. Jünglingsfigur mit der Fussspitze auf einer Kugel ausgeführt, schön in der Haltung, die Füsse nicht gut proportionirt, die Arme, die Hände, die Füsse, die Haare, die Augen, der Mund, die Brustspitzen etc. sind nicht vollständig ausgeführt. Auf dem Kopf ein Kranz von Blättern, die Haare sind in einen Knoten zusammengefasst. Der auf den abgewandten Rücken fallende Knoten ist ganz roh gearbeitet. Die Füsse sind nicht vollständig ausgeführt. Die Füsse sind nicht vollständig ausgeführt. Die Füsse sind nicht vollständig ausgeführt

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstand	Bemerkungen
	3221. 3222. Fr. 1812		Bronze-Saal	2. fünf stark vergoldete Lebula. (N. 3221.) 3. Sieben stark vergoldete Reiter-Figuren, worunter 1 König (grösser), 2 Reiter von Bronze, Vorschlag etc. (N. 3222.) 4. Drei Glas-Corallen mit Glasaufsatz montirt und aufeinander (3223.) fassen gearbeitet. Sind den Glas-Sachen beigefügt worden.	zwischen Mühlhofen und Engers bei Coblenz gefunden, u. von dem Baumeister Sr. Dulk der K. Museen als Geschenk übergeben worden. Generalversammlungs-Abtheilungs-Protokoll vom 27ten October.
	3223.				
XX	December 27.		Gemmen-Sammlung	1. Cylinder in grauem jaspisartigem Kiesel, gegenwärtig ausser Stand, von roher Arbeit, (geschnitten) Thiere, etc. etc. Kniegruppe, sitzende über beiden, ein Vogel mit langem Kopfe und Schnabel. Gegenstellung ist die Anwendung eines spitzen Instrumentes (Meissel). 2. Rothe und braune Jaspis-Abschnitte einer Cylinder-Behandlung, aus der Kindheit der Glyptik. 3. Magneteisenstein. Cylinder mit rohen Zeichen.	Diese Original-Steine sind auf Befehl vom 9 December von Hr. Dr. Fiedler in Athen, der Residenz auf seiner Reise nach Griechenland etc. erworben für 15 rtl ausgekauft worden. Generaldirectors-Genehmigungs-Attest vom 27ten Januar 1858. Galvoffl d. 29 Januar 1858.
				4. Jaspis-Cylinder mit stark ausgegriffenen Oberflächen-Feldigung eines meist Gattung a Kampf mit einem, wie es scheint, gefallenen Thier. 5. Braunes Jaspis-Cylinder. Kampf mit einem gefluegelten aufgerichteten Thier. 6. Defect. Rest eines Cylinders. Erhalten ist der Vorderfuss eines Pferdes und die Leiber [illegible] eines sagittarischen Mannes. 7. Defect. Cylinder, oben jeden Anfangen durchbohrt. Rother Hyacinth. 8. Fünfter Cylinder. Rigal mit der sinnigen Darstellung eines bekannten Motives von einem sail. Satyr, einer Hälfte [illegible] aufgerichtete Lanze etc. Der durchbohrte Cylinder ist sorgfältig gearbeitet. 9. Cylinder-Agat. Rigal mit einzelnen Gegenständen [illegible] Richtung, allein nicht mit Massenanlage und in richtiger Stellung, sondern mit gesucht grundgenommenen Motiven [illegible] 10. Cylinder-Agat. Rigal mit einzelnen Gegenständen [illegible]	Diese Original-Steine sind auf Befehl vom 9 December von Hr. Dr. Fiedler in Athen, der Residenz auf seiner Reise nach Griechenland etc. erworben für 15 rtl ausgekauft worden. Generaldirectors-Genehmigungs-Attest vom 27ten Januar 1858. Galvoffl d. 29 Januar 1858. I. Dr. p. Adalbert Schaffarick hatte die für genehmigend den Ausstellung beworben d. den nach Göttingen begraben.

Laut Mittheilung meines Assistenten des Herrn Generals, Directors des Herrn Schaffarick in Göttingen, über regelmässigen Besitzer der hier vorgenommenen orientalischen Gemmen, d. 16ten Januar 1858 sind auf Verlangen des Letzteren, nach Rücksprache des Herrn Generaldirectors vom 15ten d. M. die Gemmen dem Herrn Dr. Schaffarick zurückgegeben worden.

Berlin d. 29ten Januar 1858.

E. H. Toelken.

W. Die Objecte N. 9 u. 10 sind Fälschungen, deren Basis also ein wirklicher Original-Vogel

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstand	Bemerkungen
1.	Mai	5.	Miscellaneen. (Glas-Saal)	Die Sammlung sogen. Millefiori Glas-Gefässe [illegible] enthaltend aus: 1.) Ein Pappkästchen in 8 Cartons zusammen 615 ausgestellten sogenannte Sog. Millefiori-Fragmente enthaltend. 2.) Desgl. in 7 Cartons zusammen 266 Stück, worunter zwei antike Glasscherben, 9 Gefässe etc. enthaltend. 3.) Desgl. in 3 Cartons zusammen 140 Stück enthaltend. 4.) 5 Cartons von verschiedener Grösse, zusammen 298 Stück Sog. Millefiori und Mosaik enthaltend, worunter [illegible] eine Abbildung eines jetzigen Gefässes in Gold auf bunten (aegyptischen) Glase. 5.) Ein einzelnes Gefäss. Ferner 10 Gegenstände: 1.) eine [illegible] Glasschale in grün durchsichtiger Aegyptischer Glasse und Grundstein, zusammengesetzt, und Bronzefassung, 2.) ein andres gefärbtes grünliches antikes Glasgefäss, desgl. 3. 4. Zwei kleine blaue Glasgefässe desgl. 5. 6. Vier andre Glasgefässe. 9. ein Set von kleinen Cylinder von Glas. 10. ein Gefässdeckel von blauem Glase. Die sorgfältig und Gefässe und Deckel und [illegible] Sammlung besteht zusammen 1329 Stück.	Diese in ihrer Art [illegible] Sammlung ist von dem verstorbenen Privat-Docenten Dr. Jos. Millefiori in Rom, von Dr. Vollard, für 2000 rtl für das kön. Museum angekauft worden. Dieselbe ist vorläufig in den unteren Räumen in der Abtheilung der Miscellaneen in Aufbewahrung gegeben. I. Generaldirectors-Attest vom 5ten Mai 58.

				Gegenstand.	
2.	Mai 20.	Antike Metall-Arbeiten.	Fund einer Thonurne, gefunden bei Vollarig unweit Ernst in einem alten Weinberge an der Mosel zwischen Metz und Trier über dem Spiegel der selben, so mit Gerölle überschüttet, daß sie nur stückweise herausgebracht werden konnte. In dem Berge fanden sich die Gebeine einer Person, daneben mehr oder weniger Asche und ein kleines Henkelgefäß, wie sie häufig in Römergräbern vorkommen. Im vorhandenen Protokolle des Herrn Gen. Dir. von Olfers ist zu bemerken, daß dieses Fragment auch eine etwa 1/8 Zoll dicke, aufgeriebene, braunrothe Oberfläche von innen glänzend dünner Form, etwa 2 Zoll lang, besitzt. Nr. 3224.	Von dem Landrath Herrn Jäger zu Cochem (Reg. Bez. Coblenz) einverleibt. Das Einverleibungs-Protokoll. Januar. Attest vom 20 Mai 58.
3.	Mai 20.	Gemmen-Sammlung.	11 Abdrücke von Gypsabgüssen der Gemmen-Sammlung des Thorwaldsen-Museums zu Kopenhagen, mit dem Kataloge: Description des Intailles et Camées antiques du Musée Thorwaldsen par C. Müller, Inspecteur au Cabinet Royal des Médailles. Copenhague 1847. (Anstatt Seite Dritten 2ten Theiles 256 allgem. Kataloges der Thorwaldsen'schen Museums). Dieser Katalog enthält 1695 mehrfach geschiedene Nummern. Kasten sind 133 Kammern der Gypsabdrücke sind 573 und im Kataloge hinzugezogen worden, welche Abgüsse gegeben worden mit einer großen Kunst hergestellt. (3225.) Auf diesen befindet sich in einem besonderen Kasten, mit der Bezeichnung: Neun Fragmente des antiken Cabinets zu Copenhagen nach 23 Gypsabdrücke, worunter 11 allorientalische: seine mit Pferden kriegerisch beritt und Inschriften versehene Figur, zum Theil fragmentarisch. (3226.)	Diese Sammlung ist dem Museum von d. Stadtrath Thomsen in Kopenhagen übersandt worden. Das Einverleibungs-Attest vom 22 Mai.
X 3227. Fr. 2510 4. Juni	28.	Lyonizer. Art. Metallarbeiten.	einen ovalen Kupferplatten mit zwei Figuren einer Inschrift nebst dem Anfang einer dritten Zeile. Von Dr. Frick Lehrer am Joachimsthalschen Gymnasium (jetzt Lehrer) in Constantinopel von einem Juden Montani erworben, welcher ein Mal Schulmal zu haben, den Metallstreif auf einer größeren Platten im Besitz einer türkischen Frau sah der über Abstammung und Herkunft nichts wußte, das auszusagen Lehrer. Alles Übrige be-	Durch Vermittelung des Prof. Mommsen für 10 Thlr angekauft (Cabinet Anzeige des Herr. Gen. Dir. v. Olfers vom 7ten 27ten Juni 58.

				Gegenstand.	
				Steindruck in einem von Herr Dr. Otto Frick selbst verfaßten Aufsatz und abgebildet in Archäologischer Anzeiger von 1857. Oct. u. Nov. Nr. 106 p. 104 - 105. (Nr. 3227.) (Obgleich der erste Versuch einer ausgegrabenen Inschrift, der einzige Gegenstand ist der p. Montani in Constantinopel, von welchem Dr. F. die Kunde erhalten hat.)	Einverleibungs-Attest vom 29 Juni 1858.
5. Juli	14.	Mineralogische Architektonische Ornamente.	1. Fragment eines schönen Marmors von gelber Grundfarbe mit einem Theil der aufgezeichneten Form modellirten Figur des Hinterleibes einer Insecten. Marmorsorte: der Adlerfänger von Rosso antico mit der Kruste der Patina und ganz erhaltenen Arm, in der Hand den Scarabeus sacer (Kantharus), von welchem Exemplare auch die deutliche Spur auf der Platte erhalten ist, so wie von Theilen der Gewandung des Leibes (wohl des Löwenfelles, in das unter den Göttern gewandt). Der Kopf und die linken Arm fehlen, so wie die Theile abwärts des Leibes. Aus dem Kaiserpalaste auf dem Palatin zu Rom. (Nr. 3228.)	Von Herrn Vollard für zusammen 35 Thlr 10 Sgr angekauft.
				2. Einen kleinen runden Tisch in rosso antico, erhalten aus Hadrians Villa. Aus den Kaiserpalästen. (Nr. 3229.)	
				3. Arabesken artiges Pflanzenrelief in rosso antico auf gelbem Grundstein. fragmentirt. (Nr. 3230.)	
				4. Fragment eines Marmorbrunnens mit aufgesetzten Relief-Verzierungen, worunter ein geflügelter Greif in	

ANT-B_1858_0002_PA_0038
ANT-B_1858_0003_PA_0039

3232. Standortes marmorirtes Mauerstück (Nr. 3231.)
5. fragment einer Nische in Relief Blätterverzierung mit farbenwechsel weiß, braun, grün und blau. standortes. (Nr. 3232.)

3233. 6. fragment einer Nische, grün weiß und braun. standortes (Nr. 3233.)

3234. 7. fragment einer Nische mit Spuren von farben zur Vergoldung. Aus Rom im Kaisergalerien (Nr. 3234.)

3235. 8. fragment mit Reliefverzierung, die einen Adlergegenstand abgebildet. standortes von Palatin (Nr. 3235.)

3236. 9. fragment einer Kreisförmigen Ornamente in Stein (Porphyr. Serpentin, einem feinen Kalkstein) blumenartig und fein gearbeitet, bestimmt mit Mosaik ausgefüllt zu werden, wovon Spuren in Verde antico übrig. wird 2 Zoll hoch. Abgebildet auf dem Monte Aventino zu Rom gefunden (Nr. 3236.)

3237. 10. Rest einer Kalkmasse mit Vergipsung in rothem Ziegel als Grund mit eingedrückten geometrischen Figuren und weißen Rändern. Auf Rom; ohne Angabe des Fundortes. (Nr. 3237.)

3238. 11. fragment einer glatten Mauerbekleidung (Intonaco) mit Überresten bunter Farbung, in der Art des sog. incrustirten Styles. Aus Rom, ohne nähere Angabe. (Nr. 3238.)

3239. 12. fragment einer violett gefärbten glatten Mauerbekleidung. Aus Rom (Nr. 3239.)

3240. 13. Bruchstück fragment einer rothen glatten Mauerbekleidung mit weißlichen Verzierungs-Linien. Ohne Angabe des Fundortes. Vom Esquilin aus Rom

Die Nummern 1 bis 13 sind vom Custos Vollard zur Versendung mit 20 Sgr bezahlt worden.

oder der sog. Columbarien. (Nr. 3240.)

3241. Terra cotta Sammlung. 14) Platina-Abbildungen verschiedenen Formats. In terra cotta. (Nr. 3241.) — für diese beiden Abdrücke waren vom P. Vollard 1½ Sgr berechnet.

3242. 15) Ein andrer räthselhafter Votivgebilde, angeblich eines Gebärmutter. Ein ähnliches Exemplar ebenfalls in terra cotta ist unter Nr. 3562 in der betreffenden Abtheilung unter obiger Bezeichnung schon vorhanden. Es scheint als wenn der Gebrauch dieses Gegenstandes dazugehören, Brust Formen [illegible] ähnlicher Gegenstände für eine entsprechende, diese für eine Gebärmutter mit begreifender Symbolik gelten. (Nr. 3242.)

3243. Malerei. 16) Kleines Fragment einer antiken Malerei, einen schwarzen Centaurus Equus, beträchtliche Muskeln darstellend. In rothe Platte von Nero antico einzugelassen (Nr. 3243.) — Pr. Sg. V. mit 4 Sgr 10 Sgr angerechnet.

3244. Gravirung. 17) Abdruck [illegible] von Kreisförmiger Gestalt mit 12 kleinen Figuren, Hexameter zu Anfang. Durchmesser 6 Pariser Zoll lang und 38 Linien. Offenbar nicht von einem Thron zu verstehen sondern wahrscheinlich für ein Tafelbasiment. Fundort und Jahrzahl sind nicht angegeben, allem Anschein nach Italien. (Nr. 3244.) — Nr. 17 und 18 (3244 u. 45) sind von Pr. V. mit 6 Sgr angesetzt und angerechnet von ihm auch 6 Sgr bezahlt.

= Fried. 1142 b

Verschiedene Gravirung

Einfaltung des Rahmen

3245. Fr. 996. 18) Gravirung, wahrscheinlich Talisman oder Amulet mit vier Figuren einzelnen viereckigen Abtheilungen und verzierten Rande. (Nr. 3245.) Aegyptische Königs sind bereits in der Pariser Sammlung. (3246.)

3246. 19) Kleine Gravirung mit einem Profilkopf in Relief, welcher für den Kaiser Tiberius gehalten wird, [illegible] (3 Sgr)

ist die gabognen Nase sehr klein. Das Köpfchen ist mit einem Corbeerkranz geschmückt, einer Zierde, welche der Caesar Germanicus oder Tiberius hier vorgestellt ist. Wahrscheinlich der erstere, wegen der Nase grösster Porträtähnlichkeit mit der Vorsichtigkeit des Tiberius ist zu schauen. Ein kleiner Erhaltung ganz vor derselben Grösse sonstiger Erhaltung und einzig mit einem Kalliskopf 41 unter Nr. 1593 vorhanden, vergl. ein grösserer Feingravirung in Carneol mit einem Profilkopf des Alexander Severus mit dem Namen und von einem Münzstempel antiquisirt unter Nr. 2950. und ein silberner Ring mit einem Kalliskopf des Caracalla in Gold etc.

(Nr. 3246.)

Juwelierschatull-Attest vom 14ª Juli. T.

6. Juli 27. Gemmen-Sammlung. Basis antiker Fassen:

1. Mediceischer Kopf von vorn. Kamee. Violett.
2. Amor auf den Fasces stehend, neben einem Baum, der rechten Flamme fasst ein Blumenstand mit Blättern. Grün mit einigen eingelegten Perlstreifen. Ohne Fragmentirt.
3. Nebenamt sich gegen einen auf der Erde vor ihm aufstehenden Gefäss mit ausgestreuten Aera forabuigend: Grün.
4. Medusa sich abwendender Kopf, vor ihr ein Gefäss. Mit schmalem Rand. Dunkelgrün mit weissen Perlstreif.
5. Ein Gefäss stehend, mit der Inschrift MEMENTO Violett.
6. Verschiedene Kleinigkeiten. Grün, blau & weiss gestreift.

Die vorhandenen 6 Fassungen antiker zu sein; die nachfolgenden 5 Fassungen scheinen, obwohl von antiken Originalen genommen, moderne sein:

7. Mercurius stehend, in der Hand seinen Heroldstab, in der andern ein Caduceus, zu seinen Füssen sein Widder. Vor ihm der Vorderteil eines Pferdes, hinter ihm ein Schlange. Blau. Landschaftige Fassung. (Antiquisirt-Fass) (Modernes Imitation.)
8. Silen einen Thyrsus tragend. Roth, Landschaftig.
9. Ein Satyrkopf, einzig mit der Strigilis vor einem bärtigen Herme stehend, vor ihm ein Gefäss mit einem Rebenzweig. Violett. (moderne Imitation.)
10. Einen Hund stehend, Füllhörner, Aehren, Mohn

X 3247. Fr. 917. 7. Juli 28. Medaillen-Arbeiten, Gemmen.

Gemmenabgüsse. Von einem Antiquar Mr Constantin Schmidt in Paris zum zweifachen Preis gekauft, zugleich mit andern Gegenständen.
1—6 als antik.
7—11 als modernen (Imitationen) auch antiken Originalen.

X 3248. Fr. 914.

X 3249. Fr. 915.

X 3250. Fr. 918

X 3251. Fr. 920.

X 3252. Fr. 919.

und einer Krone. Auf einer der Rosen ein Vogel. Ganz gestaltig, grünlich braun ins Hellblaue, durchsichtig. antik.

II. Symbolischer Ring von Metall, ringabraz Hellblau, durchsichtig. Glas antiken Originals.

Juwelierschatull-Attest vom 28ª Juli. T.

X 3247. Fr. 917.

7. Juli 28. Medaillen-Arbeiten, Gemmen.

1. Ein Obeliskus, quadrat mit pyramidalem Kopf, auf beiden Seiten ein Vorgel in Relief nebst Inschrift. Auf der einen Seite: Gestirn mit Sonnenstrahlen und die Buchstaben ... TA Δ (?) P K H (einzeln 8 Buchstaben Namen Gemmen angeben). Auf der andern Seite eine baumartige Figur und vier Buchstaben, zwischen die Umfang PA deutlich wahrnehmen sind. 3247. Ringl.

Diese 9 Gemmen sind in Abgüssen für das Münzkabinett angekauft worden, durch den Bildhauer Karl Siegel in Wien (Kabinett-Custos Dr. Rosa antiken Gemmen-Inspektor Dr. Arneth und Cap.-Lieutenant Cadeus etc.) Ein Jemisch Caduceus wie Nr. 3252 (mit Flügeln) Hängegemmen zum ein. Theile defekt.

X 3248. Fr. 914.

2. Schgl. mit einem in jeder der vier Ecken sich wiederholenden Vorgel, zwei stehende Figuren darstellend, wie es scheint Herkules und Merkur (nach Art der Münzstempel der römischen Zeit geschnitten) 3248. Ringl.

X 3249. Fr. 915.

3. Schgl. mit Rücken kleinen nicht erkennbaren Vorgeln in den vier Ecken und in der Mitte. 3249. Ringl.

X 3250. Fr. 918

4. Schgl. mit zwei kleinen Vorgeln, einander, deren einer das Zeichen MP darstellen lässt. 3250.

X 3251. Fr. 920.

5. Oblong. (Anstatt die Fläche eines Quadrates, wie Nr. 1 ist, ist eine (von der Form) Hängegemmen. Ringl. Nr. 3251.

X 3252. Fr. 919.

6. Kleineres Gemälde von quadratischer Form, mit eingefassenen zwei Figuren (Merkur. 5.) Nr. 3252. Ringl.

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstand.	Bemerkungen.
×	3253.	Fr. 916.		7. Bleigewicht von quadrater Form und Rand mit Nr. 1 und etwa 1/4 Theil von innen, leider von Bleiweißgrund überstrichen. Man erkennt auf der einen Seite, abwechselnd einer Vase, mit einer Seite, die Inschrift: Paint MNA und bei Nr. 3104 (ob. Pl. 16. rückläufig M A N.) Auf der anderen Seite ein Kadegnäh gestempelt (so dass bei 3247 mehrere in ein Kadegnäh aufgenommen) zwei Zeichen O & O, oben quer + Nr. 3253. Gewicht	
×	3254.	Fr. 922.		8. Rund Gewicht, fast 1 3/4 Zoll durchmesser. Stellenweise ein Gewicht, ohne erkennbare Inschrift. Nr. 3254 Gewicht.	
×	3255.	Fr. 941.		9. Ring, von ungleicher Dicke, Rundung 1 1/2 bis 1 5/8 Zoll innerer Nr. ohne Inschrift; in der Mitte durchbohrt. Vielleicht nur zum Messen für Kinder Nr. 3255. Gewicht	Jurnal. Attest v. 29 Juli 58. I.
8.	August 4.	Gemmen-Sammlung.		Cäsar in Erz in einem goldenen Ringe, von zusammengesetzter moderner Arbeit, einem jugendlichen Alexander Magnus darstellend, mit mit drei vollen Locken, allein mit dem Diadem. Ein gelblicher gefärbter Chalcedon an den Hypsiprister, Herrn Domherrn Fischer, Probst zu St. Hedwig in Berlin, Ehrenpfarrer zu Frankenstein in Schlesien. Wahrscheinlich eine Arbeit Giovanni Pichlers, und zwar einer der gelungensten.	Von der Erben der verwittwete Professor, Frl. Fischer in Beamgarten bei Frankenstein für 175 angekauft.
9.	August 12.	Bronzesammlung.	3256.	Bronzelampe. Modernes Gut, nach dem angeblich antiken Original in der Sammlung des Herzogs v. Medina Celi, öffentlich von Montfaucon Ant. expl. Vol. II. pag. 141. Tab. 69. 1. Sie ist wahrscheinlich aus moderner Arbeit des 16ten Jahrh. nach antiken Motiven. 3256.	Mit d. Waffen, Lampen u. Gefäßen aus dem Nachlass des Baurathes Gyr Dr. in Calbe a. d. S. gemeinschaftlich auf der Versteigerung des Münzkabinets [illegible]
10.	October 12.	Gemmen-Sammlung.		200 Abdrücke in Gyps (Stucco) von antiken ägyptischen und ägyptisirenden	Von dem Hrn. Professor Ballermann angekauft

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstand.	Bemerkungen.
				3257.	
11.	October	25	Metall-Arbeiten.		
×	3258	Fr. 1021.			
	3257.	Fr. 1154.			
	3260	Fr. 1154.			
	3261	Fr. 1154.			
	3262.				
	3263				
	3264.	Fr. 1819			
	3265.				
	3266	Fr. 1819			
	3267				
12.	October	26.	Gemmen-Sammlung.		
×	3268	Fr. 1153.			
13.	November	8.	Metall-Arbeiten.		
	3269.	Fr. 400.			
	3270.	Fr. 1552 a/f			

Nr.	Monat	Tag	Abtheilung	Gegenstand.	Bemerkungen.
				Basilidianer, Orsilier etc. Gemmen von den Kleinkünstlern Cades in Rom in 5 Zusammenstellungen der Basis zusammengestellt. Nr. 3257. — Stahl gravirt. Christliche Vorzeichnungen.	Zugleich mit einigen Fragmenten antiker Malerei. Jaun für 20 Fr. für 4 Fr. d'or. Jurnal. Attest v. 23 Dec.
11.	October	25	Metall-Arbeiten.	Fr. Fische:	Diese Abtheilung ist bei den Objekten Griesenstein in der Nähe von Holzen [illegible] angekauft worden. Die Sammlung [illegible] Auktion in München [illegible]
×	3258	Fr. 1021.		1. ein Falco. 3258.	
	3257.	Fr. 1154.		2. ein Mortier mit Pferd, worauf [illegible] von von Bronze-Vorgierungen 3259.	
	3260	Fr. 1154.		3. Adler sitzend, 3260.	
	3261	Fr. 1154.		4. Vogel Strauss. 3261.	
	3262.			5. ein Gibbus. 3262.	
	3263			6. Masken Nägel. 3263.	
	3264.	Fr. 1819		7. verschiedene Bruchstücke. 3264.	
	3265.			8. Bruchstücke, Fundstücke von verzierten Gefässen. 3265.	
	3266	Fr. 1819		9. Mündung eines Gefässes mit Henkel. 3266	
	3267			10. Fragmente von Gibbus. 3267.	
12.	October	26.	Gemmen-Sammlung.	Eine Sammlung von 5 antiken Gemmen in einer modernen Goldfassung, 1 Vogel, ein antiken mit Gold belegt gewesenen Ringe, 119 Stück, in meist gelben Ringe gefasst, 145 Stück lose, 12 antike Gemmen mit erhobenen Darstellungen (Cameen) oder [illegible] Zusammen 282 antike Gemmen und Glaspasten und 8 gepressten Steinen, antik aber alle Stücke sind und Gypsabgüsse sind 10 Bruchstücke von Gemmen.	Diese Sammlung [illegible] antiker Gemmen aus dem Nachlass des Prof. Panofka nach No 16 antiken Münzen und 3 Goldgefässen in Münchner [illegible] Naturalien in Terracotta sind von der Wittwe Wilhelm für 320 angekauft worden. Jaunitar Jurnal-Attest vom 27 October I.
×	3268	Fr. 1153.			
13.	November	8.	Metall-Arbeiten.	Bleiabdrücke von Glas. 3268. Bronzene Aufgusskapsel, vielleicht zu Gemmen, Ziegelsteinofen eines Töpfers. 3269. Zinnstatt in einer Bronzegussform [illegible] Fragmente 3270.	Auf einer Auction zu Köln von dem Dr. Gen. Director angekauft. Jurnal. Attest d. 8 November

ANT-B_1858_0008_PA_0044
ANT-B_1858_0009_PA_0045

1859.

			Gegenstand.	Bemerkungen
1. April 3271.	8.	Metall-Arbeiter.	Zwei Fragmente von Bronzenen Geräthen, nicht erkennbar. 3271. Ein Fragment von Eisen, unserm Klingsal einer Gürtelschnalle. 3272. Ein eiserner Nagel von unbekannter Bestimmung. 3273.	Diese 4 Gegenstände sind bei Bauarbeiten an der via Latina gefunden und von den Besitzern des Terrains, den Erben des Gutsbesitzers Koch in Rekowitz bei Bad Polzin, geschenkt worden.
3272				
3273				
2. April 3274.	10.	Metallarbeiter.	Kupfernes Bronzegefäß bei Andernach gefunden. Nr. 3274.	
3. Mai	5.	Gemeinschaftliche Sammlung.	Die Jagdabtheilung gewann an einem Baliguevisen in der Königlichen Baliguier-Kammer zu Hannover beschädigten antiken Bronzetopf zerschnitten. Gemeint ist wohl ausgegangen. 1.) Bruchstück eines beschädigten Bronzetopfes in Form eines Bechers, bestehend aus dem Boden und einem Theil der Wandung, welches ursprünglich einen [illegible] jüngeren Mädchens, dem Haarschmuck und Zacken von der Stirn Kaiserin, Braut ist aufgesetzt (es regard). Der Rest der Inkrustirung war [illegible] das Original in Kassel. Der Abbruch ist [illegible]. 2.) Metallschaufel, vorderer geschweifter Theil leider in drei Stücke zerbrochen, vorderster Theil vorderste Ecke	Chef des Königlichen Ober-Forst-Commissariats Teichmann in Hannover.

No. des Journals	No. des Inventars			
3275	Fr. 2040 / 1	Mai 25		Hannover
[2		"	16	
3		"	5	
4		"	6	
5		"	5	
6]		"	2	
× 3276	2 Fr. 36.			
× 3277	3 Fr. 120.			
× 3278	4 Fr. 123.			
× 3279	5 Fr. 128.			

Bemerkungen
Diese 4 Gegenstände sind bei Bauarbeiten an der via Latina gefunden und von den Besitzern des Terrains, den Erben des Gutsbesitzers Koch in Rekowitz bei Bad Polzin, geschenkt worden.
Chef des Königlichen Ober-Forst-Commissariats Teichmann in Hannover.

No. des Journals	No. des Inventars			
			Accessionen seit dem 25ten Mai 1859.	
			1859	
3275	Fr. 2040 / 1	Mai 25	Ein kleines Bronzegefäß (bonus eventus); hat 2 gegossene Henkel, ist oben offen	Durch Bürgermeister Rein in Crefeld bei Gelegenheit der Ausgrabungen, gefunden im Juli 1858 in Lagerheim zu Vetera castra.
[2		"	16 Ziegelbruchstücke mit den Stempel der Legio VIII Aug.	"
3		"	5 " " " " XXII "	"
4		"	6 " " " Coh. IIII. Vindelic.	"
5		"	5 " mit ungedeutlichen Zeichen	"
6]		"	2 Ziegelbruchstücke mit dem Stempel der Officin ~~von Ziegeln bei Heidenkamp (Calenberg)~~	Gefunden an einem Hügel bei Heidenkamp (Calenberg) nahe einem Bauernhause, in welchem die ehemaligen Ziegelöfen gefunden wurden. 1858.
× 3276	2 Fr. 36.		Gürtelbeschlag Bronze mit folgender Darstellung: Bacchus [illegible] gekrönt, bekleidet, seinen Mantel [illegible] die Füße [illegible] ist nackt, [illegible] ist zu klein. Neben Bacchus [illegible] ein belaubtes Gefäß. Darüber [illegible] seinen Leoparden gestützt und stützt diesen Gefäß ein [illegible] Gefäß und Gefäß. Inschrift: Semper Hospitalis, Spende. Der Beschlag ist von der größten Bedeutung. Gefäß. Abgeb. b. Gerhard Ges. Bronze I, 83.	No 3276 – 3404 sind angekauft aus dem Besitz des Herrn Gerhard für 3000 ℳ.
× 3277	3 Fr. 120.		1 Beschl.: eine nackte Frau [illegible] von 2 [illegible] geflügelten Figuren, deren eine [illegible] Gefäß, die andere einen Kranz darreicht. Die nackte Frau steht [illegible] auf einem Gefäße. Abgeb. bei Gerhard II, 202, wo die Darstellung auf Selene und die Hesperiden gedeutet ist.	
× 3278	4 Fr. 123.		1 Beschl.: Parabelbeil. Hand [illegible] nackt und zeigt mit dem Finger auf [illegible] die drei ganz bekleideten Göttinnen, [illegible] auf [illegible], [illegible] [illegible] ein Beil [illegible]. Abgeb. bei Gerhard II, 186.	
× 3279	5 Fr. 128.		1 Beschl. Parabelbeil mit drei Göttinnen. Vor der nackten Hand, die ein Beil [illegible], steht die nackte Minerva, [illegible] Göttinnen stehen, [illegible] [illegible] eine Lanze [illegible]. Abgeb. bei Gerhard II, 195.	

ANT-B_1859_0002_PA_0046
ANT-B_1859_0003_PA_0047

	No d. Inventariums	No d. Bds.		No d. Fragments	No d. Bds.
x	3280	1 Fr. 126.	1 rothfiguriger Krügel mit Henkelhalb darstellend. mit Akte fallend, ganz bekleidet. Fragment stellt bekleidet unter den drei Göttinnen, von denen die an der äußersten Linken und Rechten steht, so wie eine Säule stehend. Abgeb. bei Gerhard II, 137. Der Krügel ist in zwei Theile gebrochen und mit Metall eingefaßt.		
x	3281	2 Fr. 114.	1 Rthgf.: ein nackter Mann mit einer kurzbekleideten Figur gruppirt, daneben eine zweite Figur, eine langbekleidete Frau; sie Hand auf die Schulter eines von den kurzbekleideten Figuren legend.	x	3289	1 Fr. 138.	1 rothfiguriger Krügel: In der Mitte ein Apollonius, auf der Krügel stehen, steht einem Altar, der Lorbeer Gestalt und Bänder und Lorbeerzweig umfassen, ein nackter dem Altar stehend Krug am Horn fortzuziehen sucht; die Krug wird zurückgehalten von einer Figur in Rüstung der Lanze stehenden, eine Schale haltenden Frau: Inschriften: Herakles und Menoetius. Abgeb. bei Gerhard II, 140 wo die Vorstellung begriffen ist als: Herakles und Menoetius im Heiligenhaine.
x	3282	3 Fr. 183.	1 Rthgf.: fünf bekleidete Frau(en) stehend, von welchen eine nackter Mann stellt, zwischen beiden ein Baum; daneben zwei Gruppen von zwei nackten Männern, von denen der eine einen Speer hält, und zwischen ihnen ein Baum. Abgeb. bei Gerhard II, 220 wo die Vorstellung begriffen ist als Helena mit Paris, Hektor und drei Dreifüßen in ihrer Umgebung.	x	3290	2 Fr. 21.	1 Rthgf.: Deutlich sind nur eine laufende Lorbeerkranz, der welcher ein bekleidiger, ithyphallischer Satyr in festiger Gebärde. Von einer dritten Figur ist Arzel zu sehen, das Übrige ist verloren. Abgeb. bei Gerhard I 92 n. 5, wo auch eine Inschrift angegeben, von der aber nicht zu sehen ist.
x	3283	4 Fr. 85.	1 Rthgf.: eine geflügelte Frau von einer andern mit Lanze, Schild und Helm ein kleines Mädchen fassend. Der Krügel ist fragmentirt.	x	3291	3 Fr. 115.	1 Rthgf.: Rayet wie fol. 48, n. 2. fragmentirt.
√x	3284	5 Fr. 188.	1 Rthgf.: zwei nackte Männer mit Lanze und Krug einander zugekehrt. Inschriften neben jeder Krug. Die Vorstellung scheint sich auf Todtenopfer zu beziehen.	√x	3292	4 Fr. 177.	1 Rthgf. ohne Zeichnung.
				√x	3293	5 Fr. 178.	1 Rthgf. mit ausgezeichneten Brüsten.
x	3285	6 Fr. 105.	1 Rthgf.: Drei nackte Männer mit spitzigen Mützen, der mittlere stehend, die andern beiden sitzend. Abgeb. bei Gerhard I, 55 n 6, wo die Vorstellung auf die drei Kabiren bezogen ist.	x	3294	6 Fr. 35.	1 Rthgf.: Telephos sitzt, die Arme nach hinten gebunden auf einem Rain; Achilles ist beschäftigt mit dem Messer die Rest von der Lanze abzuschaben, die die Wunde des Telephos schlug gibt. Hinter Achill steht Agamemnon, den einen Arm auf einen Pfeiler gestützt, den andern Arm ausstreckend als wolle er etwas sagen, der Rthgf. mag sonst noch stehen. Inschriften: Telephos, Achilles, Atchemnon. Abgeb. bei Gerhard II, 229.
x	3286	7 Fr. 182.	1 Rthgf.: ein nackter Mann mit Beil (Streitbeil) sitzend auf einen gelblich(?) nackten Jüngling, Beil den Hinterkopf desselben, rechts eine Figur, deren Oberleib ein Vogel zu sein scheint; links aber ein unverständliches Instrument. Abgeb. bei Gerhard II, 150 wo die Vorstellung begriffen ist als Theseus, von dem Minotauros besiegt.	x	3295	7 Fr. 121.	1 Rthgf.: Vor einer Säulenstellung, an deren Aufsatz ein Schild mit Gorgo hängt, sitzt auf einem Kissen ein nackter gelblicher Jüngling, an dessen Rechtem Beil und rechts eine nackte Frau befindlich ist. Die äußerste Rechten steht ein nackter Jüngling auf einem Lorbeerkranz gestützt. Abgeb. bei Gerhard II, 212, wo der Gegenstand als Heimführung der Helena aufgefaßt ist.
x	3287	8 Fr. 166.	1 Rthgf. mit breitem angefügtem Griff, dargestellt ist ein Hippodrom, darunter ein Meer.	x	3296	8 Fr. 30.	1 Rthgf.: Achilles und Penthesilea, Achill knieend in der R. die L. Hand fassend die niederstürzende Penthesilea, die mit der L. den Arm ausstreckt. Inschriften: Achle und Pentasyla. Abgeb. bei Gerhard II, 233, wo aber die Inschriften nicht ganz genau angegeben sind.
V+	3288	9 Fr. 124.	1 Rthgf. Medusenhaupt über einem der Beine sitzenden nackten Jünglings; rechts ein Pferd. Abgeb. bei Gerhard II, 189.				

ANT-B_1859_0004_PA_0048

ANT-B_1859_0005_PA_0049

	No des Handexemplars	No der Tafel	
x	3297	1 Fr. 168.	1 steinblasser Ziegel; in drei größere und mehrere kleinere Stücke zerbrochen. Von der Zeichnung ist nur so viel erkennbar, daß der Obertheil einer weiblichen Figur, auf dem Rücken mit Haar bis
x	3298	2 Fr. 40.	1 Bchf.: Minerva bewaffnet und geflügelt. Abgb. bei Gerhard I, 56 n. 8. Der Ziegel ist beschädigt.
x	3299	3 Fr. 82.	1 Bchf.: Nackte, geflügelte Göttin, abgb. bei Ghd I, 31, 3, wo sie als Nikefigur bezeichnet ist, der Ziegel ist beschädigt.
x	3300	4 Fr. 106.	1 Bchf.: Drei nackte Jünglinge mit phrygischen Mützen, abgb. Ghd I, 55, 1, wo sie als Cabiren bezeichnet sind.
x	3301	5 Fr. 169.	1 Bchf.: fein der vorigen ähnliche Darstellung, aber nicht deutlich zu erkennen; der Ziegel ist fragmentirt.
x	3302	Fr. 62 6	1 Bchf.: Zwei bekleidete Frauen einander gegenüberstehend, mit von jeder Seite hervorragendem Kopf und vorgestreckten Armen, die ganz bekleidete Frau mit Blumenkorb und ausgestreckter Hand. Abgb. b. Ghd I, 95, wo der Gegenstand bezeichnet ist als Lara und Eucharpe mehr auf einen Mars oder Lacunus.
x	3303	7 Fr. 98.	1 Bchf.: Zwei bekleidete, sich gegenüberstehende, aber mit einander verbundene Figuren nach Art der von Ghd I, 46ff. mitgetheilten, Dioskuren benannten. Der Ziegel ist nicht fein.
x	3304	8 Fr. 99.	1 Bchf.: Ganz ähnliche Darstellung, abgb. b. Ghd I, 47, 1. Der Ziegel ist überall beschädigt.
x	3305	9 Fr. 84.	1 Bchf.: Vor einer Säule nemlich ein Kegel (Stil?) steht, steht eine nackte Frau, in deren Hand ein Gegenstand (Schale?) gehalten ist; zu ihr kommt eine bekleidete, geflügelte Frau (Viktoria?), die ein ähnliches Gefäß zu halten scheint.

	No des Handexemplars	No der Tafel	
x	3306	1 Fr. 99.	1 steinblasser Ziegel: 2 nackte Jünglinge mit Helm und Lanze, auf dem Rücken bis zum Gesäß und Beine, auf dem Pferde bis zum Gesäß und Beine ein Paar (Dioskuren). Abgb. b. Ghd I, 51, 1. Gesicht und ein großer Theil des Randes sind abgebrochen aber erhalten.
√x	3307	2 Fr. 104.	1 Bchf. mit einer ganz ähnlichen Darstellung; nur fehlt dem einen der Jünglinge der Speer und die Jünglinge sind geflügelt. Abgb. bei Ghd I, 54, 1.
x	3308	3 Fr. 97.	1 Bchf.: die beiden Dioskuren, hier bekleidet, an ihre Pferde gelehnt bis zur Mitte sichtbar; in ihrer Mitte ein Speer. Abgb. bei Ghd I, 48, 4.
x	3309	4 Fr. 156.	1 Bchf.: drei Frauen mit herabhängenden Kopfbedeckungen, wovon 2 nackt (eine derselben stark verletzt) und die dritte bekleidet ist.
x	3310	5 Fr. 55.	1 Bchf.: Amor mit einem geflügelten Pferde spielend. Abgb. bei Ghd I, 118.
x	3311	Fr. 24 6	1 Bchf.: 1 Lacunar mit Kassetten in abwechselnder Lage; finden sie die bekannte Lage. Abgb. b. Ghd I, 96. 3; die Kassetten kann man auf jede beliebige Weise ordnen.
x	3312	7 Fr. 53.	1 Bchf.: Adonis, nackt, geflügelt, greift nach einem Vogel, welchen die auf einem Kissen sitzende Venus fliehen läßt. Beischriften: Atunis und Turanati. Abgb. bei Ghd I, 116, wo aber die letzten Beischrift fast ganz richtig angegeben.
x	3313	8 Fr. 83.	1 Bchf.: eine geflügelte weibliche Figur in beiden Armen die Mauthkugel tragend (Fortuna). Abgb. bei Ghd I, 36, 2. Ein Kegel steht vor der Figur vorne.
x	3314	9 Fr. 72. 73	1 Bchf. eine geflügelte Figur mit Schreibgriffel(?) (Fortuna) Abgb. bei Ghd I, 35, 8. Der Ziegel ist beschädigt.
x	3315	10 Fr. 73. 74	1 Bchf.: dieselbe Gegenstand, wie das vorige Stück; fragmentirt. Abgb. bei Ghd I, 33, 7.
x	3316	11 Fr. 54.	1 Bchf.: Rechts einer Säule, steht auf welcher ein Kegel, steht eine bekleidete Frau (Kybele?) sich umwendend nach folgender Figur: Amor steht bittend beide Hände nach

	No d. Inventariums	No der Bild.	
			unter sich, welche mir fand in der Höhe stellt.
†	3317	1 Fr. 161.	1 Mühlhäuser Hengst, wonach ein weiblicher Rass. Abgeb. bei: Gbd I, 71, 4.
†	3318	2 Fr. 154.	1 Dckgf.: Vor einem auf einem Pferd aufgesattelt liegenden nackten Jüngling stehn drei nackt. Jünglinge, von denen der für R. durch den Besitz als Beste charakterisirt ist. Der mittlere fast ganz nackt und lange. Abgeb. bei Gbd I, 57, wo d. ab. bezüglich Vorstellung bezeichnet ist.
†	3319	3 Fr. 118.	1 Dckgf.: ein jugendlicher jünglicher Mann sitzt auf einem Pferd, an ihr sitzt traulich ein jugendl. Frau. Die Gruppe ist umgeben von zwei nackten Jünglingen, von denen der eine einen Speer hält. Abgeb. bei: Gbd II, 208 wo die Darstellung bezeichnet ist als „Roland nahm den Ermordeten Manfredi. Deutsche Dichtung".
†	3320	4 Fr. 164.	1 Dckgf.: ein geflügelter Jüngling, sitzend.
†	3321	5 Fr. 69.	1 Dckgf.: Zwischen einer Säulenarchitektur sitzt mit übergeschlagenen Beinen ein nackter Mann, von der eine nackte Frau, sitzend auf einem Pferd. Abgeb. b. Gbd I, 106.
†	3322	6 Fr. 119.	1 Dckgf.: ganz ähnliche Darstellung wie N. 3 auf diesem Blatte.
†	3323	7 Fr. 27.	1 Dckgf.: Mädchen mit nackigem Oberteil einem jüngling vorsitzend, der mit Hose (?) und Stiefel dargestellt.
†	3324	8 Fr. 67.	1 Dckgf.: 1 nackter Mann mit einem Fell bekleidet in der Mitte zweier bekleideten Frauen, welche Blumen halten. Abgeb. b. Gbd I, 104, wo die Darstellung als „orphische Heroen" bezeichnet ist.
†	3325	9 Fr. 46.	1 Dckgf.: Rhein wird gefesselt von dem Wasserjob sitzend, welche die Loggestöcke hält. Abgeb. b. Gbd I, 69.
†	3326	10 Fr. 158.	1 Dckgf.: 1 nackter jüngling, an einen Baumstamm gebunden seinem Hände sitzen Vogelstand?

	No d. Inventariums	No der Bild.	
×	3327	1 Fr. 151.	
×	3328	2 Fr. 34.	
×	3329	3 Fr. 32.	
×	3330	4 Fr. 96.	
×	3331	5 Fr. 42.	
×	3332	6 Fr. 101.	
×	3333	7 Fr. 163a.	
×	3334	8 Fr. 56	
†	3335	9 Fr. 162.	
†	3336	10 Fr. 165.	
×	3337	11 Fr. 48.	
×	3338	12 Fr. 66.	

	No d. Inventariums	No der Bild.	
×	3327	1 Fr. 151.	1 Mühlhäuser Hengst: ein jugendlicher Mann sitzt auf einem Pferd, sein linkes Bein liegt mit bekleidet. Knie über dem Arme. Hinter dieser Gruppe eine nackte Frau, neben ein nackter Jüngling.
×	3328	2 Fr. 34.	1 Dckgf.: zwei bekleidete Jünglinge sitzen gegenüber stehend und der eine den andern die Hand auf die Schulter legend.
×	3329	3 Fr. 32.	1 Dckgf.: ganz ähnliche Vorstellung wie im Blatte ein Falb sammelnden, hinter dem ein Pferd und sitzender bekleideter Jüngling steht. Diese und die vorige Darstellung bedeutungslos als weiblich gelten.
×	3330	4 Fr. 96.	1 Dckgf.: Zwei Jünglinge beide bekleidet (Dreiecken) einander gegenüberstehend; zwischen ihnen ein Rass. Abgeb. b. Gbd I, 48, 3.
×	3331	5 Fr. 42.	1 Dckgf.: Minerva mit Schild und Speer bewaffnet; einen Heros den Gigantes (?) am Rass führend; abgeb. b. Gbd I, 67 wo der Gegend Enkelados genannt ist.
×	3332	6 Fr. 101.	1 Dckgf.: Zwei nackte Jünglinge mit gebogenen Schenkeln einander gegenüber stehend, der eine von ihnen fällt auf einen Speer. Siehe Bl. 2, 4
†	3333	7 Fr. 163a.	1 Dckgf.: ein Pferd kämpft mit einer Pflanze.
×	3334	8 Fr. 56	1 Dckgf.: Ein nackter auf einem Pferd reitender Mann, das Pferd einen Schuh ausgebildet ist.
†	3335	9 Fr. 162.	1 Dckgf.: ein weiblicher Rass mit hoher Rossteddecke
†	3336	10 Fr. 165.	1 Dckgf.: Der Hengst ist in eigenartiger Weise gebildet auf dem aufrechten Hengste von Menschen und Pferden gebildet sind
×	3337	11 Fr. 48.	1 Dckgf.: Drei bekleidete Frauen, die mittlere stehend, die andern sitzend. Siehe Bl. 2, 4
×	3338	12 Fr. 66.	1 Dckgf.: ein nackter Alter ist im Begriff, einen nackt. Knaben, der einen Hengst hält, zu ergreifen. Ein dazugehörendes fallendes Knaben hält ist mit festigen Gehirn dargestellt. Abgeb. b. Gbd I, 103.

ANT-B_1859_0008_PA_0052
ANT-B_1859_0009_PA_0053

	No des Inventariums	No der Tafel	
×	3339	1 Fr. 144.	1 dreifüßiger Krug mit einem, mit der Hand auf den Rand gesetzten Henkel, dessen Darstellung (?) [illegible] hoch auf einem Kessel sitzt und mit der rechten Hand auf einen vor ihr stehenden Kessel deutet, zwischen beiden ein nackter jünglingsähnlicher Knabe mit Bogen und Köcher. Gerhard Fr. 144.
×	3340	2 Fr. 49.	1 Bchgf. Fragment: Minerva ist kenntlich und neben ihr ein nackter jünglingsähnlicher Mann (Herakles?) Beiden reicht eine Dritte, mittelste Figur Beute. Rechts hinter Minerva scheint noch eine Figur vorhanden gewesen zu sein. Gerhard Fr. 162.
×	3341	3 Fr. 135.	1 Bchgf. : Gekrönte Reihe Kämpfend von einer Löwenjagd, unter welcher ein Name steht. Inschriften: Horcles, Theleve. Abgeb. bei Ghd II, 135.
×	3342	4 Fr. 68	1 Bchgf. : ein Satyr mit einem Fell umhüllt eine nackte jünglingsähnliche Frau, hinter welcher eine ähnliche nackte jünglingsähnliche Figur steht, einen Ring haltend (Lacunarien) Abgeb. b. Ghd I, 105 wo die Vorstellung auf Bilder und Vasen bezogen ist.
×	3343	5 Fr. 100.	1 Bchgf: 2 nackte Jünglinge mit Speeren, auf einen Gegenstand hinschreitend; grosse Lücken im Rand. Abgeb. bei Ghd I, 49, n. 2.
×	3344	6 Fr. 52.	1 Bchgf.: Hermes und Admet stehen einander [illegible] mit Leier und Speer, zwischen ihnen Apollon(?) Inschriften: Turen, Hermes, Pelthiopk, Admeth. Abgeb. b. Ghd I, 111.
×	3345	7 Fr. 134.	1 Bchgf.: Hermesknabe halbbekleidet an der Leier gestimmt, rechts Apollon. Inschriften: Herkle (Prometheus) Apl()n. Abgeb. bei Ghd II, 139.
×	3346	8 Fr. 71.	1 Bchgf.: Eos hebt den Leichnam des Memnon mit Hülfe fort.
×	3347	9 Fr. 109.	1 Bchgf.: die Vorstellung scheint sich auf das Kartenspiel zu beziehen. Zwischen zwei sich gegenüberstehenden Jünglingen steht ein [illegible]

	No des Inventariums	No der Tafel	
×	3348	1 Fr. 77.	1 dreifüßiger Krug: Geflügelter nackter Knabe mit einem Stab (?) in der Hand, fliegend.
×	3349	2 Fr. 89.	1 Bchgf. : 1 Satyr in eilender Bewegung.
×	3350	3 Fr. 157.	1 Bchgf. : Eine bekleidete weibliche Figur steht.
×	3351	4 Fr. 63.	1 Bchgf. : Ein nackter Satyr hat einen weiblichen Lacunarien tragend.
×	3352	5 Fr. 99.	1 Bchgf. : Minerva mit Schild, worauf ein Löwe, und Lanze, dem [illegible] ist auf geflügelt.
×	3353	6 Fr. 19.	1 Bchgf. ohne Griff: 2 bekleidete mit Diadem; in ihrer Mitte eine bekleidete Figur, welche die Hydra (Stadt Hill Abgeb b. Ghd I, 99, wo die Gegenstand nackte Bezeichnung bezweifelt ist.
×	3354	7 Fr. 18	1 Bchgf. mit ganz dieser Vorstellung, ~~nur dass ein nackter Jüngling steht~~ Abgeb. b. Ghd I, 98 wo der Gegenstand [illegible] bezweifelt ist wie da vorig.
×	3355	8 Fr. 25	1 Bchgf. 1 Bild mit Deckfarbe von einer bekleideten Lacunarien mit Schwert über den Kopf gehoben und mit [illegible]; vorangeht ein gleiches Bild, über der [illegible] folgend Figur nicht [illegible] vorhanden. Abgeb. b. Ghd I, 102.
×	3356	9 Fr. 61.	1 Bchgf: Nackte Lacunarien in eilender Bewegung, neben ihr ein Ref. Abgeb. b. Ghd I, 93, 3
×	3357	10 Fr. 26.	1 Bchgf. : ein Bild [illegible] in den Mitte des Feldes
×	3358	11 Fr. 160.	1 Bchgf. Fragment, worauf ein jugendlicher, männlicher Kopf
×	3359	12 Fr. 107.	1 Bchgf. : drei nackte und ein bekleidete Figur neben einander stehend, hinter von zwei [illegible] Jünglingen (?) Gebäude in zwei Reihen.
×	3360	13 Fr. 28.	1 Bchgf. : Eine geflügelte weibliche Figur hebt einen nackten jüngling, dessen Hand [illegible] Inschrift. Im Feld eine [illegible] die Vorstellung scheint sich auf Eos und Memnon zu beziehen

ANT-B_1859_0010_PA_0054
ANT-B_1859_0011_PA_0055

	No. des Inventariums	No. der Kat.		
	3361	1 H. 93.		1 w.l. bekl. Brigel: Zwei nackt Jünglinge, einander gegenüberstehend. Abgeb. b. Ghd I, 46, 7.
+	3362	2 H. 103.		1 b.l. bgl.: Zwei nackt, gestiefelte Jünglinge, der eine stehend, der andere ihm gegenüberstehend. Die angerichteten Lanzen sind nicht sichtbar abgebildet. Abgeb. bei Ghd I, 53, wo die Darstellung als „gestiefelte Diener" bezeichnet ist.
	3363	3 H. 90.		1 b.l. bgl.: Zwei bekleidete Jünglinge, einander gegenüberstehend (Diskobolen); abgeb. b. Ghd I, 45, 3. Der Brigel fehlt.
3364 + nach Kiel abgegeben 30 V 90.	3364	4 H. 95.		1 b.l. bgl. mit einer ganz ähnlichen Vorstellung und mit Brigel, abgeb. b. Ghd I, 47, 5.
+	3365	5 H. 92.		1 b.l. bgl. mit einer ganz ähnlichen Vorstellung, der Brigel ist am oberen Rand stark beschädigt; abgeb. b. Ghd I, 45, 2. 45, 4
	3366	6 H. 89.		1 b.l. bgl. mit einer ganz ähnlichen Darstellung; ein Baum ist zwischen den beiden Jünglingen; der Brigel ist auch beschädigt. Abgeb. bei Ghd I, 46, 4. 45, 2
+	3367	7 H. 91.		1 b.l. bgl. mit einer ganz ähnlichen Darstellung. Der Brigel ist ganz unversehrt erhalten; abgeb. b. Ghd I, 45, 4.
+	3368	8 H. 125.		1 b.l. bgl.: Minerva ist Rückansicht auf einen Baum stützend; neben ihr ein halbnackter Jüngling; rechts ein halbbekleidetes, bärtiges, nackt stehendes Weib. Abgeb. b. Ghd I, 88, wo die Darstellung als „Raub der Minerva" durch Telamonier bezeichnet ist.
+	3369	9 H. 129.		1 b.l. bgl.: In der Mitte steht Herkules mit Löwenfell und Keule, um ihn Minerva links auf die Lanze gestützt, rechts folgende Weiber stehend: Hercle, Menrva, Turmus. Abgeb. bei Ghd II, 158
×	3370	10 H. 17.		1 b.l. bgl.: Zwei bekleidete Frauen mit verhüllten Häuptern sich gegenüberstehend, zwischen ihnen ein Palmbaum. Der Brigel ist hier fein gezeichnet. Abgeb. b. Ghd I, 44, was die Darstellung als „Opferhandlung oder Mysterie" bezeichnet ist.
×	3371	11 H. 31.		1 b.l. bgl.: Ein nackter Jüngling mit der Chlamys an Arm hält eine Frau am Arm gefaßt, und sie mit dem Oberkörper in seinen Schoß beugend. Die stehenden Figuren sind Telamonier. Zweifelhaft ist hier noch der Mittelmann und der Orakel-Lorbeer. Abgeb. b. Ghd II, 237.

	No. des Inventariums	No. der Kat.
×	3372	1 H. 140.
×	3373	2 H. 117.
V ×	3374	3 H. 172.
×	3375	4 H. 39.
×	3376	5 H. 75.
×	3377	6 H. 43.
×	3378	7 H. 75. 6
×	3379	8 H. 78.
×	3380	9 H. 41.
×	3381	10 H. 131.
×	3382	11 H. 163

	No. des Inventariums	No. der Kat.	
×	3372	1 H. 140.	1 w.l. bekl. Brigel: Minerva zieht dem Herkules, der mit Ganz und Tasche neben ihr steht, das Waffenkleid an einem Baume. Hinter Minerva steht Apollo mit einem Lorbeerbaum. Neben Herkules ein bekleideter stehender Jüngling. Herse (l. Herse), Menrva, Aplu. Abgeb. b. Ghd II, 122, wo für die Lorbeerbaum-Figur der Name Diana vorgeschlagen ist; ebenso Artemis da genannt wird.
×	3373	2 H. 117.	1 b.l. bgl.: Zwei nackte Frauen sich gegenüberstehend, getrennt durch einen Baum. Beide in der ausgestreckten Rechten einen Kranz haltend. Die Darstellung ist ganz ähnlich der Abgeb. II, 204 abgebildeten, welche Diana und Apollon und die Niobiden begreift. Der Brigel ist fragmentirt, mit Ausnahme Rest abgebrochen.
V ×	3374	3 H. 172.	1 b.l. bgl.: 4 Figuren, wie es scheint, eine männliche und drei weibliche: der Brigel ist sehr zerbrochen und zerbröckelt
×	3375	4 H. 39.	1 b.l. bgl.: Minerva gestiefelt mit Helm und Schild; abgeb. b. Ghd I, 36, 6
×	3376	5 H. 75.	1 b.l. bgl.; eine nackte gestiefelte Frau mit Speer, Schild (?) und Helm (?). Abgeb. b. Ghd I, 34, 2 wo die Figur als Athene bezeichnet ist
×	3377	6 H. 43.	1 b.l. bgl.: Minerva gestiefelt mit Helm, umgeben von einem Kranz und Schlange. Abgeb. b. Ghd I, 36, 9.
×	3378	7 H. 75. 6	1 b.l. bgl.: Nackt gestiefelte Frau mit Speer und Schild, die sogenannte Athene Parthenos, Abgeb. b. Ghd I, 35, 3.
×	3379	8 H. 78.	1 b.l. bgl.: Die Figur ohne Attribut; der Brigel hängt zwischen Beinen herab. Abgeb. bei Ghd I, 32, 7.
×	3380	9 H. 41.	1 b.l. bgl.: Minerva mit Speer und Helm, Schild fehlt, Brigel abgeb. bei Ghd I, 36, 7
×	3381	10 H. 131.	1 b.l. bgl.: Gestiefelt mit Lanze und Schild, vom Lanzenfall bis Brust zwischen Herkules und Minerva. Inschriften: Hercle, Turan, Menrva. Abgeb. bei Ghd II, 156.
+	3382	11 H. 163	1 b.l. bgl.: mit Lanze von Schild umgeben

ANT-B_1859_0012_PA_0056
ANT-B_1859_0013_PA_0057

	No d. Inventariums	No der Liste	
+	3383	1 Fr. 80.	1 Stück hölzer Zügel: Viktoria mit einem Lorbeer neben einem Lorbeer der Altar(?) stehend. Abgeb. b. Ghd I, 38.
+	3384	2 Fr. 83.	1 Bchgl.: Zwei nackt geflügelte Frauen einander gegenüber stehend, die eine mit einem Kranz in der Hand, die andere mit Palme nach Art einer griechischen Göttin stehend. Abgeb. bei Ghd I, 42, 6.
+	3385	3 Fr. 118.	1 Bchgl.: ein nackt Kind ein Lang behaartes Thier [illegible] mit einem der auf die Vorderbeine gestützten Thiere gespielt. Der Zügel ist in zwei Theile gebrochen.
x	3386	4 Fr. 70.	1 Bchgl.: ein nackter Jüngling einmal von einem [illegible] Thier, [illegible] Jüngling ein zweiköpfiges nackter Jüngling, hinter der Frau ein geflügeltes [illegible] nackte Frau. Von den Inschriften ist deutlich: Helios, auf [illegible] Thier neben Nyx Aithra (oder Pithe), die letzte Inschrift ist nicht lesbar. Gehört wahrscheinlich den Zügel II, 282 abgebildet, bei der Inschriften zum Theil einzelne [illegible] Buchstaben und Namen, von Helios und Nyx Aithra Eingeschlossen Pithe) richtig ist (das verwischte i am Anfang gehört der Umgebung zu) [illegible] so müsste der Zügel auf Prometheus zu deuten sein.
x	3387	5 Fr. 189.	1 Bchgl.: Reben einem Rad steht ein Pferd mit Zaum und einer Leine und daneben steht ein nackter Jüngling.
+	3388	6 Fr. 171.	1 Bchgl.: [illegible] sind, wie es scheint, die drei auf die Rücken gedrückten Füsse einer Thierfigur. Abgeb. b. Ghd I, 55, 6 (?)
+	3389	7 Fr. 170.	1 Bchgl.: die Vorderbeine ist nicht mehr zu erkennen, es scheint [illegible] sich darauf zu befinden, der Griff fehlt.
+	3390	8 Fr. 4 a. b.	1 Zügelkapsel mit Bchgl. Auf dem Bchgl ist ein [illegible] Relief, wie es scheint, zwei Lucanische [illegible] in heftiger Bewegung. Die ganze Kapsel befindet sich in einem besonderen Kästchen.
+	3391	9 Fr. 187.	3 Bchgl.-fragmente von Zügelkapseln, in einem besonderen Kästchen.

	No d. Inventariums	No der Liste	
√ +	3392	1 Fr. 179.	1 Stück hölzer Zügel [illegible] Lieb mit 12 Nägeln am Griff. Leihgabe im Bodenraum Ausstellung d. Restaurationen
√ +	3393	2 Fr. 180.	1 Bchgl. mit einem Nagel
√ +	3394	3 Fr. 181.	1 Bchgl.
√ +	3395	4 Fr. 182.	1 Bchgl ohne Nägel und Lieb
+	3396	5 Fr. 183.	1 Bchgl.
√ +	3397	6 Fr. 184	1 Bchgl.; der Griff ist abgebrochen.
√ +	3398	Fr. 185	1 Bchgl., der Griff ist erhalten.
+	3399	8 Fr. 182a.	Zwei Fragmente eines Zügels, auf dem einen (auf einer Seite) [illegible] Stücke zu erkennen ist. Zügel gehört zu unter 3401 aufgeführter Griff.
+	3400	9 Fr. 182a	Zwei Fragmente Bchgl. mit Verzierungen; auf einem ist das nackte Oberschenkel eines Mannes zu erkennen.
+	3401	10 Fr. 182a.	Drei Fragmente Bchgl.; dazu der zugehörige Griff.
+	3402	11 [illegible] 200	[illegible] abgebrochene Zügelgriffe
	3403	12	Vier kleine Fragmente von Zügel.
+	3404	13 Fr. 200.	Mehrere kleine Zügelfragmente.

No. 3276 – 3404 sind inventarisirt in den ersten Monaten d. Jahres 60. Friedrichs.

1860.

	3405	14 Fr. 1866a.	Henkelstück d. Bchgl. mit daran hängender Kette, es fehlt in der Liste, in der Kapsel, in der Kapsel aufgefunden, der nicht mehr vorhanden ist. Gefunden bei Stanken am Nil.
	3406	15 Silber.	[illegible] bronzenes Fibel, von dem Dünenbesitzer Eggers in Port angekauft.
	3407	16 ~~Silber~~ Gold 442.	[illegible] bronzenes Goldring, gefunden in Pflanzenform, ohne Verzierung; passend ebenso Papier, wie n. 3406.

Inventarisirt Jan. 4. 60. Friedrichs

ANT-B_1859_0014_PA_0058
ANT-B_1860_0070_PA_0059

	No. des Inventariums	No. der Liste		
A.K. 1343.	3408	1	Gold	Ein goldener Fingerring mit einem Onyx worin erhaben geschnitten die Büste des Bonus Eventus, der Knauf und Schaft in dem selben fehlt. Numismatisch stehend wie n. 3406.
	3409	2	Silber	Ein silberner, stark, und mit (8) eingeschlagenen römischen Münzen stehender Ring wie n. 3406. gegen 4 Loth schwer, ist bereits Mittheilung abgebrochen und muß neu ganz erhalten (abgegeb. an d. Polytechnische Abtheilung. A. 1861/65.) Januarinventar 1/1 60. Friederich.
	3410.	3		6 Lederbücher von geschnittenem Weinen deren unsere wenden sind, eingesandt von Hrn. Eberle in Düsseldorf. 1) Lederstreifen mit Hyacinth, welche der Länge in ein Rhombus als 13 Mal in einander gelegten Viereck eingeschnitten werden. 2) Lederstreifen Hyacinth und Lederstreifen, später in ein Netz, auf Lederstreif. 3) Lederstreifen Hyacinth, fort der Theil auf die aufgelegt 4) Streifen v. Leinwand: Gebäude einem auf den Rücken liegenden Lederstreifen stehend, in ist mit der Seite zu 15 Stück (15) Leinwand. Netz auf einem Netz Streifen und Hyacinth und Leder in den Händen. 6) Streifen v. rothgefärbtem Leder: mit Stein einem kleinen ähnlichen Stein gegraben, darunter die Inschrift XHAIIEA (3) Januarinventar 1/3 60. Friederich.
	3411	4	Fr. 1765	Ein sehr verwachsener schlanker Meißel, in seinem Rücken in Rost. Metallen befindlichen, in Resten der darüber gestandenen Lederscheide einen rothen Rubin gefunden.
XXX XX	3412	5	H 950-954.	Vier Reste von Ringpanzerhemden, sind an der Hals, von verschiedenen Größen, in Bruchstücken und abgebrochenen Ringen gefunden in einem Ringe in Lagen. Angekauft von dem Rüstmeister Eggert in Halle Januarinventar 2/5 60. Friederich.
X	3413	6	H. 202.	Langgezogener Ring mit einem Fabrikstempel auf der vorderen und hinteren Seite. Der Ring zeigt einen rothen Jüngling mit einem Ring in der einen, einem Löwen (?) in der anderen Hand stehend. TOP. Als Ring angekauft durch den Mechanikus Hrn. Jos. Ross in Halle.
X	3414	7	H. 209.	1 Ring ohne Ornament: auf Ring, abzudrücken unbekannt.
	3415.	8.		Ring mit Ring, Fuß und Ringschaft, mit Schild in der Länge stehend, darunter der Name [illegible] Ring von Leder ohne Ornamente.
	3416	9	Fr. 2142.	Kleines Fragment (2 1/2") lang, ganz massiv, durch den Ring mit Ringschluß von einem Lange. Ring von Leder. Abzudrücken.
	3417.	10.		Ring Minerva von Bronze, 2" lang, den Kopf in den linken vorderen Rand mit den Gelenkbüsch und Füße stehen. Auf Leder. Abzudrücken.
	3418.	11.	H. 1399a.	Fragment von Bronze, 3" lang, ganz massiv, mit einem Ring zum Aufhängen. Auf den Ringen bei Mehl (vorhanden ist ein colorirte an Leder) Abzudrücken.
V+	3419.	12.	Fr. 186	Langgezogener Ring (von einem Ring) auf einem gewissen Gelenk. 5 1/2" lang. Abzudrücken.
XX	3420.	13.	Fr. 1113 u. 1114.	Zwei Bruchstücke von Eisenblech von Helmen. Abzudrücken.
V	3421.	14.	Fr. 1511.	Langgezogener Fingerring mit Ringschaft, mit einer Fingerplatte und einem Fingerring vorgeschlagen. Von Leder. Abzudrücken.

	No. des Inventariums	No. der Liste		
	3422	1	Fr. 2269	Langgezogener Ring, 2" lang; die Verbindung fehlt abgebrochen. Von Leder. Abdruck in Kapsel d. Prof. Ross in Halle anwarten.
XXXX	3425	2	Fr. 1558 aaa	Einige Bruchstücke von Ringgeflecht, Schuppenmuth, mit eingeschlagenen Ornamenten, auf Platten. Abzudrücken anwarten.
X	3424	3	Fr. 2508	Einige einer Inschrift auf Ring. Auf Marke appropriate (wieder) schlagbar. Auf Leder. Abzudrücken anwarten.
X	3425.	4	Fr. 1272 a.	Langgezogene Tafelform (vorderer Schmuck) Hals einem alten Gute. Die Inschrift ΦΕΛΑΝΤΙΚΙΔΑΤΗΣ:ΕΥΚΤΑΙΣ ΩΝΕΥΣ. Sonstiges altes Mangel, muß Val Gorgonen, Bild die Tafel. Kopf. Kreuz. Auf Leder. Abzudrücken anwarten. Zwei Fr. T. 900.
	3426.	5	Fr. 467.	Fingerring von Bronze mit Verzierungen am Schaft: Abzudrücken anwarten.
	3427.	6	Fr. 1748	Ein Ring Bronze Schaft, ausgebrochen fehlen einige Schaft. Abzudrücken anwarten.
	3428.	7.	Fr. 1221 a.	Ein bronzener Ring, der Schaft dicke, Verzierungen oder Inschriften. Schaft ist ein fragmentarischer, langgelegter, Schalen Schaft. Abzudrücken anwarten.
VX	3429	8	Fr. 230 c.	Fragment eines Ringes von Bronze. Abzudrücken anwarten.
	3430.	9	Fr. 464 a. K. 974	Fragment eines Schaft von Bronze, massiv, mit Schaft, Verzierungen eingeschnitten. Abzudrücken anwarten.
	3431.	10.	Gold 314	Ein spiralförmiger Reifband, auf einem Kissen von Goldblech bestehend worauf der Name IZIADTH eingeschnitten ist. Es ist gebrochen, vollständig erhalten und 13 1/2 lang. Auf einen Stab aufgeschoben. Abzudrücken anwarten. Dr. Knapke
	3432.	11	Gold 227	Ein kleinerer und schmälerer Reifen von Goldblech, der ebenfalls ein Reifband (oder Armband) gewesen ist. Ist gebrochen, 7" lang. Auf einen Stab aufgeschoben. Abzudrücken anwarten. Dr. Knapke
	3433.	12.	[Gold]	Abdruck eines altissen Ringes (Ringes) für auf einen Dicke). Einen Goldblech, zu einem Reifen gehörig. Auf dem dunklen Grund mit n. 3431. 2. 3432. Abzudrücken anwarten. Zu n. 3 Ringschaft und drei weiter n. 24761 a. inventarisirt. Friedrich 6/7 66.
	3434.	13.	Gold 238.	Ein Fingerring, auf einem Goldreif zusammengebogen, auf dunklem Grund mit d. vorigen n. Abzudrücken anwarten. Dr. Knapke
	3435.	14.	Gold 46.	Ein Ring, aus einem Goldreif zusammengebogen. Abzudrücken anwarten.
	3436	15.	Gold 253.	Ein breiter antiker Ringfassung, auf einem Goldblech zusammengebogen. Von der Insel Melos. Abzudrücken anwarten. Melos
	3437	16	Gold	Ein Ring von Goldblech, worauf ein drapierter Lorbeer, auf dem ein ionischer Kapitell eingeschnitten ist. Von der Insel Melos. Abzudrücken anwarten. Melos
	3438.	17.	Bronze	Ein Ring von Bronze, worauf der Kopf des Antinous eingeschnitten ist. Gefunden bei Arles in Frankreich. Geschenk des Herrn von Hypenfeld. Fingerring 6/7 60. Friederichs.
X	3439	18	Fr. 159.	Ein Ring von Bronze, massiv, mit einem Kapitell, Abzudrücken anwarten. Fingerring 10/7 60. Friederichs.

ANT-B_1860_0071_PA_0060
ANT-B_1860_0072_PA_0061

No. d. Journals	No. d. Brüh.				Accessions Nr.
+ 3440.	1 H. 14.	Bronz	Römischer Bronzering, gut erhalten, mit folgender Darstellung: Ein nackter Jüngling, die Arme hoch emporhaltend, mit dem rechten Bein auf dem Boden. Es fehlt ein Flügel.		3446
+ 3441.	2 H. 45.		Römischer Bronzering: Minerva mit Helm, Aegis und Pfeil und Bogen mit 3 Pfeilen den Eros gegen einen am Boden liegenden nackten geflügelten Jüngling (wahrscheinlich ein Knabe), der in 3 Pfeilen das Pferd erblickt, mit 3 dicken die Pferde fast ganz deckenden Pfeilen. Minerva ein Bein und mit Schild, beide wahrscheinlich das Gesicht von einem Lederstreifen ringförmig gefaßt.		3447
+ 3442.	3. H. 57.		Römischer Bronzering: Ein geflügelter nackter Jüngling hält mit der linken senkrechten Lage und die Rechte nach dem Kopfe gebogen, neben sich einen geflügelten Knaben, welchen er mit Gewalt an den Haaren packt. Der Knabe hält das Gesicht mit einem Tuche verhüllend, Letzteres mit wahrscheinlich Gefäß mit Weihwasser, mit Lederstreifen befestigt am Rande.	ab: mein Zeigl. n. 3439-3442 für vom Dr. Braun in Rom empfangen. Jahresdurchsicht 31/7 60. C. Friedländer	3448
			Münzen welche bisher bei den Bronzen aufbewahrt worden und bei der neuen Aufstellung derselben dem Münzkabinet übergeben worden sind. Im Accessions-Katalog der Münzsammlung sind sie unter Nr. 21530—32 verzeichnet.		3449
			1 Bronzemünze von Nemausus mit der Büste des Augustus und Agrippa, ein Lorbeerkranz des Siegerkranzes bildet mit der Münze zusammen einen Eichenkranz; der Eber ist eins der Symbole der Gallia Narbonensis. Diese seltenen Münzen sind nur in der geheiligten Quelle zu Nimes gefunden worden, und waren also wohl ex voto der Gottheit dieser Quelle geweiht. Lewezow, Inventar N. 32, aus der Sammlung des Generals Meaux von Minutoli, Tölken Leitfaden Nr. 402.		3450
			2, 3 Bronzemünze des Nero, R. Securitas sitzend; Vorder- und Rückseite sind um einander gedrehten und mit einem breiten Rande umgeben. Tölken Leitfaden 401.	N3. Römischer Teschenspiegel, liegt nicht im Antiquarium, Berl. Inv. 11873. 7 Nov. 1860. F. Friedländer.	3451
					3452
Acc. 3443	Gemmensammlung.		Chalcedon von bläulicher Farbe. Venus aus dem Bade gestiegen, schlichtet mit beiden Händen ihr Haar, während ein kleiner spitzbärtiger Eros sich auf den Zehen erhebt um ihr den Spiegel vorzuhalten, und neben ihr eine Taube mit einem Federschopf sitzt. F 83 = FG 3010	11 Dec. 1860.	3453
Acc. 3444	Glas- und Miscellaneen.		Eine Kugel von Achat, durchbohrt, und zwei kleine Mosaikglas-Kugeln, gefunden in einem unbezeichneten Steinsarge beim Fundamentaugraben zu Coblenz in der Löhrstrasse hinter dem Rheinischen Hause. Von dem Herrn Hauptmann Ulrich zu Coblenz durch Vermittlung des Herrn Geh. Reg. Raths Bärsch geschenkt.	10 April 1861. Ueberwiesen in den Lehrsaal der römisch-altdeutschen Alterthümer unter n. 5802.	3454
					3455
					3456
Acc. 3445	Terracotten-Sammlung.		Terracotta-Relief, kohl. Die sitzende Hera, die rechte Hand auf das Knie legend, mit der auf der Brust hängenden Linken den Schleier fassend. Der Kopf war abgebrochen u. ist angekittet. Von den Herren Dr. Conze und Michaelis in der Gegend von Argos angekauft.	18 April 1861. Ueberwiesen in den Lehrsaal der römisch-altdeutschen Alterthümer unter n. 5803.	3457
					3458
					3459
					3460

Accessions Nr.				
3446		Gemmen-Samml.	101 Gipsabgüsse von Gemmen aus der Sammlung der sel. Frau Sibylle Merkens-Schaaffhausen, in einem buchförmigen Kasten, am Rücken bezeichnet: Dactyliothèque de Mme Merkes-Schaaffhausen; und ein dazu gehöriges Heft: Collection laissée par feu Mme Merkes-Schaaffhausen à Rome, I. Pierres gravées, catalogue et un choix de 100 pâtes usw. Beides zusammen in einem Futteral steckend.	21 Apr. 1861. von Herrn Hebeler in Köln angekauft.
3447		Sammlung der Schmuckgegenstände aus edlen Metallen.	Silberne vergoldete Fibula, gegossen und ciselirt. Die Nadel fehlt. 2 Zoll lang. An die Prähistorische Abtheilung abgegeben. Abth. I. 19/05.	Von Herrn Egger aus Teschen angekauft. 3 Mai 1861. (26 fl. 10 kr.)
3448	fl. 10 kr.	Ebenda	Goldener Ohrring, angeblich im Simegher Comitat bei Kaposvár gefunden, 2½ Dukaten schwer.	ebenso Ungarn
3449	fl. 4 kr.	Ebenda	Sieben hohle Kugeln von sauberer durchbrochener Filigran-Arbeit. Angeblich in Siebenbürgen gefunden. Von Gold oder einer Mischung aus Gold und Silber.	ebenso Ungarn Siebenbürgen
3450	Fr. 1810	Bronzen-Sammlung	Stiel eines bronzenen Löffels mit einem Ringe, gehörig zu dem Funde von Erzsachen, der bei dem Schloß Freundstein unfern Botzen in Tyrol gemacht worden. Vergl. in diesem Journal S. 45 Nr. 3258 u. f.	31 Mai 1861 vom Bureau gesendet.
3451		Sammlung K 8829	Kleines rundes silbernes Siegel, vielleicht Theil eines Ringes. Die Jungfrau Maria mit dem Christkinde auf dem Arm, stehend, umher: OK BOHO KOLMAN (Ostrokoi Bogdan Kosutar).	29 August 1861. Dies und das folgende Stück befanden sich bisher bei der Kgl. Münzsammlung, woher sie stammen ist nicht ersichtlich.
3452		ebenda	Kleines sechseckiges grünliches Metallstück, wie es scheint auch von Silber, vielleicht ebenfalls Theil eines Ringes. Die Vorstellung der oberen Platte ist undeutlich, vielleicht sind es zusammengezogene arabische Buchstaben.	
3453	Fr. 1856	Bronzen	Rothbraun emaillirte Fibula, welche in der rechten oberen Hälfte des Bügels eine Lücke hat, in der vielleicht ein Stück Glas oder Stein gesessen hat. Die Nadel fehlt. Die Fibula ist ganz vortrefflich erhalten. Sie besteht aus einem Bronzedrahte, der in der Mitte zu einer Spirale aufgewickelt ist, deren Windungen durch Emaillestreifen getrennt sind. Die Enden des Drahtes sind zu Knöpfen umgebogen. Die Nadel ist an einem Ende zu einer Spirale aufgewickelt, die sich um den Mittelknopf des Bügels legt. Gefunden in Stadtlohn (Kr. Ahaus in Westphalen) mit Münzen und Thonscherben. Vergl. Lindenschmit, Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit, Bd. II. Heft VI. Taf. 1. Fig. 1.	Frankfurt 14 Oct. 1861. Fr.
3454		"	Blaues hyalinisches Glas; Griff eines Gefäßes 2½"	
3455		"	Bläulich-graues, durchsichtiges Glas; Griff eines Gefäßes 2½"	
3456		"	Glas mit Blasen, an dessen Boden ein Fuß angeschmolzen ist 3"	
3457		"	Blaues Glas; Griff eines Gefäßes 2 Henkel an dessen Rand durchsichtig 2¼"	
3458		"	Bläulich-graues Glas mit Henkel an der Hand eines Gefäßes (?) 4"	
3459		"	von hellem Glase; Griff eines Gefäßes mit Henkel 3½"	
3460	Fr. 2361	"	Henkel von n. 3454 2¼"	
			Kleines Glas 1¼"	

Die sechs Bronzen 3454-3460 sind laut Buch und Bordereau dem Lehrsaal der römisch-altdeutschen Alterthümer überwiesen worden.

n. 3455 = n. 631 im neuen Inventar eingetragen
n. 3456 = n. 540 " " " "
n. 3457 = n. 630 " " " "

ANT-B_1861_0001_PA_0062
ANT-B_1861_0002_PA_0063

Nummer des Inventariums				
3461.		Bronze.	Ring welcher Kopf in Bronze mit schöngeschnittener Weinlaubkrone befestigt war, wahrscheinlich zu einem Fingerschmuck. Gefunden in Santiponce bei Sevilla, dem alten Italica.	
3462.		"	Ohrring mit einem Glasperle daran hängend. Gefunden in Murcia in der Sierra de Elvira bei Granada.	
3463.		"	Sieben ganz gleiche Kupfermünzen die für das Münzkabinet in Madrid durch Ankauf zugleich mit fragmentirten von Tarragona (v. 3831 d. Inventarbuchs) in Tarragona in Spanien in Gegenwart des Dr. Heinen ausgegraben und von D. Buenaventura Hernandez y Sanahuja geschenkt.	
3464.	Fr. 1862	Bronze.	Schloß in Form eines Vogels, der wol wegen der Kürze seines Halses vorstellen soll. Der Kopf ist nach aufgefallen, aber nicht die Ohren, in welchen der Schloßring [illegible] eingeschoben. Um den Hals läuft ein Halsband an welches ein Kleinod in Löffelform hängt, dessen oberer Theile abgebrochen ist.	
3465.		Gemmen. Fr 8 = FG 6925	Kopf des Apollon Lykeios, vorstellend in Lorbeer geschmückt in Cyprus. Angekauft von dem Herrn Oberstabsarzt Gregorutti in Triest.	
3466.		" Fr 84 = FG 1014	Lorbeer, der Länge nach durchbohrt, mit einer Vorrichtung auf beiden Seiten durch welche wahrscheinlich als Amulet oder Schmuck getragen sein soll. Der Ring stellt einen Kranz dar, welcher um Stirn, Hals, Arme und Füße gelegt wurde, und aus fünf blattähnlichen Theilen mit einem Knöpfchen in der Mitte besteht. Auf der anderen Seite ist eine ganze vollständige Vorrichtung angebracht, um einen Faden durchzuziehen, welche in fünf Theilen besteht, einem Ring, einem Knopf, einer Röhre, einem Knopf und einem Ring. Auf der L. seite ist ein Knopf in die Höhe, auf welchem Lorbeer mit beiden Händen gehalten wird. Auf dem Knopf sind 2 Fortsätze wie no. 3465.	
3467.	Fr. 542	Bronze	Fingerring. Lieber, von Dr. Braun in Bonn angekauft. Auf dem Schild ist ein Greif in sehr gewöhnlicher Prägung, welcher Kopf mit einem neben ihm stehenden Vogel [illegible] sind auf dem Schild im Relief angebracht, das mit der Kehle [illegible] ein gewöhnlich auf einem Dreifuß stehen, dessen einer Fuß mit einem Löwenkopf endigt, [illegible] ein Löwe den Deckel der Kiste ist folgende Darstellung: [illegible] welche die Inschrift SELENA [illegible] wahrscheinlich [illegible] sind gestellt, die mit der Rechten [illegible] während die Linke [illegible] ein Buch mit einem Siegel [illegible] auf einem [illegible] Schilden oder Altar steht und an welchem die Inschrift [illegible] [illegible] steht ist in der Art wie [illegible] [illegible] [illegible]

	No.			
X	3498.	Fr. 910.	Bleï.	Gemschel Gemisch mit einer Schlaufe darauf und der Inschrift ΔEMO. Rot auf Regina Longchamp. Gekauft von dem Briefhändler Lambros in Athen.
X	3499.	Fr. 911.	"	Dergl., die Fassung der vorigen Münzen, jedoch auch mit einer Schlaufe versehen und die Inschrift HMITETARTON. Handschr. Besitz auf Regina. Handschr.
X	3500.	Fr. 909.	"	Dergl., mit der oberen Hälfte einer Amphora, die wohl auf Athen weist. Inschrift HMITPITON. Handschr.
X	3501.	Fr. 911a.	"	Dergl. mit einer sattelförmigen Verzierung und der Umgangsschrift in runden Vertiefungen Worte ΔEMO. Handschr.
X	3502.	Fr. 913.	"	Dergl. mit einer Eule, die wohl auf Chios weist. Auf Münzen einiger Städte zu sehen. Handschr.
				Jahresabschluß den 8 Jan. 1864. Friedländer.
	3503.	A. Cam.	Gemmen.	Lamm, ein behelmter Kopf, in goldener Fassung.
	3504.		"	Lamm mit köstlichen Ranken am unteren Ende, ein weiblicher jugendlicher Kopf. Auch in goldener Fassung.
				Jahresabschluß den 12 Feb. 1864. Friedländer.
	3505.		" +	Achatstein in Lamm (Kopf des Apollo) mit Umschrift, wonach der Besitzer das Stück einst gefunden hat, die andere Fassung besitzt in einem entsprechenden Platz ein Eisen und daran ist ein goldenes Schloß mit dem Haken des Schlüssels befestigt. Tölken, Verzeichniß der Antiquitäten angekauft
	3506.		"	Lamm Glaspaste, wahrscheinlich Kopf des Apollo, schlechte Arbeit, der wie beim Blatte des Ganges ist nicht sicher. Handschr.
	3507.		" +	Lamm Glaspaste, wie vorige, Kopf, Gefunden in Perugia in den letzten Tagen des Januar 1817. Handschr.
	3508.		" +	Rhinozeroshornstein, worauf in Intaglio Jagdgeschirr und auf der Rückseite eine Inschrift: OPVS des Graveurs 0,022 Dm. Aus der Campagna di Roma stammend. Gefunden in den Jahren 1814 am S. Nicola Carcere den Grabmal der Caecilia Metella. Handschr.
	3509.		" +	Plasma Heliotrop, worauf eine weibliche Figur mit einer Fackel, in der Linken einen Schmetterling, in der Rechten den Zügel des Pferdes der Abendgöttin die Figur hat einen Lederhut. Unter der Figur Rest der Inschrift, wovon deutlich ausgeschlossen, die vielleicht in der Ergänzung lautet auf die Rückseite die Inschrift Emanuarum in der Erklärung lautet auf Rückseite die Inschrift Emanuarum Gemmen von Lamm Stand und K. Bernard Gefunden in oberitalien Francesco, angeblich von Lamm Stand. Handschr. Jahresabschluß den 15 März 1818 am S. Nicola Carcere.
	3510.		" +	Grünlicher Jaspis Heliotrop, darstellend einen Reiter (mit Helm und Schild) Gefunden in Rom, Gefunden am 1 Nov. 1817 bei der Anlegung des Canals zwischen der via sacra und dem Tempel des Kastor und Pollux in Rom am S. Nicola Carcere. Handschr.
	3511.		"	Amethyst, worauf in Athen ein weiblicher Kopf, der mit der einen Hand einen Weinkranz hält, in der anderen einen Pokal, worauf in Aufschrift Gefunden Handschr. cf. Tölkens Verzeichniß 3, 1489
	3512.		"	83 Lot Gold und zwar in der Form von antiken Münzen. Handschr.
	3513.		"	100 Pfund Gold in Form von Barren und in einem Holzkasten. Handschr.
				Jahresabschluß Juni 20. 1864. Friedländer.
	3514		"	Einen Ring, dessen Schild von einem mit Gold eingefaßten Stein, dessen eine Seite Diamant, die andere mit Smaragd und Gold besetzt, mit Brillanten und Goldschrift von Juwelier Bapst in Paris verfertigt. Von Herrn Cohen angekauft, da sie in Paris waren.

	No.			
3515.	3515.	Fr. 1496	Bronze.	Langschuß (Querschuß), in dem auf das Holz der Lauf so fallen ist, daß die Seite mit der man sie in die Hand faßt, fast muß erfallend 82° lang. Gefunden im Jahre 1838 unter Torre del Annunziata in den mit Resten der antiken Stadt Pompeji. Angekauft von Herrn Lorenz Hirschfeld.
	3516.	Fr. 1582 k.	"	Kleiner Schlüssel Griff: ein Hund, dessen Schwanz [illegible] Handhabe bildet, und über ein Ring. Bestimmt ein Amulet für ein Kind? Das Stück ist mit dem Griff aufgefunden. Handschr. Handschr.
	3517.		Gold. Gold 439	Zum Theil von einem gewöhnlichen Brandziegel, das man in Fragmente und in Gelatine gewandelt, das andere ein Rind einer Lage gehörig zu Bezug der Inschriften. Handschr. auf einem weißlichen Thonstein in Pompeji von Herrn Bassi, von dem auch das worden ist.
	3518.		Gemmen. +	Glaspaste von einem antiken Stein, mit einer Schlaufe versehen, um den Hals des Vogels [illegible] Inschriften des Gemmen zu entdecken. Die Darstellung ist des Besitz: Fr. Besitz Lamm in der Fassung des [illegible] Gemmen, Cameen und der casa del Fauno, unter [illegible] Gemmen in der Besitz. Im Athen gekauft und [illegible] aus Griechenland verkauft von Herrn Trummer, Besitz der Besitz. Handschaft in Athen.
				Jahresabschluß den 8 Jan. 1864. Friedländer.
	3519.		"	Ein Stempel mit 6 Lot schweren gemischten Gemmen angekauft von Lamm.
				Jahresabschluß den 12 Feb. 1864. Friedländer.
X	3520.	Fr. 1129.	Bleï.	Schlüssel-Griff und Bleï, gefunden in der Gegend von Osimo, auf der einen Seite FERI, auf der anderen ROMA (Form). Von Herrn Braun in Rom den Besitz Griechen übergeben.
X	3521.	Fr. 1130	"	Dergl., Bleiweiß, bei Perugia gefunden. Griff der Seite mit Inschrift versehen, die aber nicht deutlich ist. Handschr.
				Jahresabschluß Sept. 7. 1864. Friedländer.
	3522.		Gemmen. +	Griff und Ausschuß in weißer Lichtfarbe mit einem Ring, dessen eine Seite [illegible] Zusammengesetzt sind, der breite Besitz hat eine gering. Schlüssel mit Handhabe. Der Ganz ist nicht übel gearbeitet, wie [illegible] Besitz auffallend roher ausgeführt, nennt sich die Form. Der Schmied auf antike. Besitz sind zweifelhaft, sowie auch [illegible] Besitz am Griffe des Rings muß acht sein, wo ein feiner Griff [illegible] Ring einen feinen Besitz für 6 Kinderfüße gebraucht.
			Ant. Cam.	
				Jahresabschluß Sept. 22. 1864. Friedländer.
	3523.		Gemmen.	Lamm, fragmentirt, daß, da das Bild eigentlich garnicht gefüllt ist, wie eben am Haar und an der rechten Seite des Kopfes. Ist es in Gold eingefaßt. Die Darstellung ist [illegible] Kinder [illegible] Kinder, mit einem Besitzstück in der Hand, auf einer Seite [illegible] Gemmen vom einem in unserem Besitz [illegible] Besitz der Bleiornamente der [illegible] Kinder. Besitzt ist in einem goldenen Ring und ist für 12 Kinderfüße mit den Kaufpreis des Besitz Rath Tölken, früher Amtsrath des Antiquariums gekauft.
			Ant. Cam.	
	3526	Gold. Gold 11.12.		Ein paar goldenen Ohrringe in Lorgnettenform und Ohrringe mit Kreuz der Goldschmiede des [illegible] Scheffers, angekauft in Paris von J. Charrel Rue St. Sulpice.
		"		
	3527.	Gold 84.85.	"	Ein paar Schuh, in [illegible] Kleider und Kaufmann und Kinder angekauft von der Witwe [illegible]
				Jahresabschluß April 29. 1865. Friedländer.

No.			
3528.	fr. 541.	Bronze.	Schwarz weiße Liska mit schalenförmigem spitz. Schwanz in Rom angekauft, 11 Zoll hoch ohne Adel, 9 Zoll Durchmesser. Der Adel mit spitzen Pfeilen versehen, dann zwischen gemeinschaftl. Spitze d. Pfeile von einer weißen Feder umfaßt. Spitze d. Pfeile von einer weißen Feder umfaßt. Am Deckel zwei Bronze Ringe zum spitz. Pfeile gebraucht. Die Ringe

No.					
3547.	Fr. 1660	Bronze	Brustbild mit Helm, Schild und Speer, Gewicht 28 Gramm, Durchmesser 1 Zoll 5 Linien, an Oesen in Ring 11 Zoll lang. Clandafer.	Sammlung Pourtalès	
3548.	Fr. 661.	"	Ein Drittelstück (Viertel) mit einem in einem Lorbeerkranz mit Schleife, Helm und Federbusch, Durchmesser 3¾". Clandafer.	"	
3549.	Fr. 657.	"	Adler, aber mit einer beschädigten Öffnung (Loch) über, über welcher sich die Spitze eines Pfeiles befindet. Revers: Dreizack, Gewicht 28 Gramm, in Lorbeerkranz mit Schleife und Knoten, von denen die eine Hälfte erhalten. Durchmesser 4" Clandafer.	"	
3550.		Goldstück Bronze	Adler mit Halsband, Umgebung durchbrochen, darauf in flachem Relief im Brust und einer Flasche, die quer über den Rücken läuft und in die Beine herunterfällt. Rohe steife Arbeit. Durchmesser 2¼" Clandafer.	Sammlung Pourtalès	
3551.	ausg.	" +	Halsband, worin das Loch eine Oberstange durchgeht, zu modernem Goldfassung Clandafer. Nach der Description das ausg. im Inventar 1841 n. 1021 ff der Bronze in Confrontirung erworben		
3552.	ausgel. + Medaillon	" +	Lorbeerkranz, um einen Rundstab der einen oberhalb gekrönten Rand abgeschnitten, wie die Rückseite zeigt, so modernen Goldfassung Jean Adhémar de Jonquières Brustbild barhaupt mit Lorbeerkranz und Schleife, Perlen und einem Ring, Revers des Medaillons, Inschrift von einem Ring umgeben, Inschrift: Jean Adhémar de Jonquières Gouverneur de Malte 1741 (2) Gegenstand im Abschnitt die Inschrift (Name) auf Rücken A10½KOPO1. Alte Nummer Nr. 1 an der linken Seite einer Oese. Clandafer. Inventar n. 1022. Nicht Lorbeer in Lorbeerkranz, in Confrontirung gebracht.		
3553.	ausgel.	" +	Einfassung von einem, einem Barbarenkopf ähnlichen Gesicht, auf Brust befestigt und mit antiker Goldfassung, Henkel aber nicht mehr vorhanden. Darauf der jugendliche Herkules mit Löwenfell und Keule in der L. den Bogen und der R. auf stehend. Clandafer. Inventar n. 1048.		
3554.	ausgel.	" +	Goldfassung Bandring: feine Fassung unten einem Adler in der R. einen Zweig, in der L. ein geflügeltes Pferd, Pegasus, Inschrift: Adler ist ein Lösegeld. Modernen Goldfassung Clandafer. Inventar n. 1029.		
3555.	Vergl.	" +	Goldfassung Bandring mit dem gegenüberliegenden Schlangenkopf Bandring: beiderseitigen Ringen auf beiden Seiten liegend, mit dem Kopf an der L. Hand und der R. Fuß einen Schild auf der Brust zerfressen. Clandafer. Inventar n. 1132. Modernen Goldfassung		
3556.		" +	Goldfassung Bandring mit zwanzig Feuer-Feuer gegangenen Bergen-Perlen gefassten Opfer bemerkt, mit einem Thyrsus in der L. die Fassung ganz unverständlich, Thyrsus blos Lanzenschaft zu sein. Alter Griechischer Brauch, der Thyrsus ist ein wiederholt auf den Münzkassen Brand. Clandafer Inventar n. 1203. Modernen Goldfassung		
3557.	ausgel.	" +	Medaillon mit Goldfassung mit Schlangen Band und einem Ring, Revers Goldfassung. Clandafer Inventar n. 1243.		
3558.		Goldstück	Für ganz Ungarn, in der Form von einem Dreieck einen Ringel in Ungarn gefunden und die folgenden vor 6: einem Frauenkopf mit Schleife, Helm und Federbusch, Brustbild, Rückseite: Adler mit Kugel auf Brust, Ring der Valvasion. Clandafer. Inventar n. 1279.		
3559.	Gold 43.44	"	Zwei einfache Anhänger, gefunden mit n. 3553. Durchmesser 3¼" Clandafer. Inventar n. 1282.		
3560.	Gold 88.89	"	Für ganz Ungarn, durch zwei kleine Ringen Doppelkopf, einen Schild haltend. Der Ring der einen Kopf ist nicht ganz erhalten. Auf Kilo gefunden, auf der Sammlung des Admiral Halgan. Clandafer. Inventar n. 1294.	Melon	

No.					
3561.		Goldstück	Kopf mit Halsband, mit grossen und kleinen runden flachen Scheiben, die mit Ringen und Anhängen versehen sind, 6 grossen und 5 kleinen flachen, 8" lang. Auf Kilo gefunden, auf der Sammlung des Admiral Halgan. Clandafer. Inventar n. 1293.	Sammlung Pourtalès	
3562.		Goldstück	Halsband bestehend aus grossen und kleinen Ring geschlossenen Gliedern, befunden sich auf einem Kasten, Schmuckgegenstand von zwei Ringen, die durch die Mitte gesteckt sind. Auf Kilo gefunden, auf der Sammlung Halgan. Inventar n. 1300. Clandafer.		
3563.		Goldstück	Schmuck, bestehend aus goldenen und goldenen Ringen. Clandafer.	Journalarrest in der ersten Hälfte des Dezember 1865. Friedländer	
3564.		Bronze und Glas	Medaillon von Bronze, in welches ein Halbedelstein, auf dem Theil der Halbkugel befestigt. Darauf befindet sich ein fein hart gearbeitetes Glasgesicht, worauf ein Greis, der militärische Kleidung und Kopfbedeckung darstellt, seine Frau mit Kind, einen mit Zaumzeug versehenen Pferd, Schmuckgegenstand, gestickten Kleidern, Kopfbedeckung und Schuhen, zwischen beiden ein Knabe dargestellt, im Hintergrund ein Haus, Fenster, Thüre, Dach, Schornstein, Bäume, Sträucher und Gras. Revers: Glas, worauf ein Greis, der mit einem Stock in der Hand, einen Hügel hinaufgeht, Kopfbedeckung, Kleidung, Schuhe, Gesicht, Hände, Haare, Bart, Augen, Nase, Mund, Ohren, Hals, Brust, Arme, Beine, Füße, Stock, Hügel, Gras, Himmel, Wolken, Sonne, Strahlen, Schatten, Licht, Farben, Zeichnung, Perspektive, Proportion, Komposition, Ausdruck, Stimmung, Harmonie, Kontrast, Symmetrie, Asymmetrie, Rhythmus, Bewegung, Ruhe, Gegensatz, Übergang, Vollendung, Unvollendung, Skizze, Studie, Entwurf, Ausführung, Technik, Material, Oberfläche, Glanz, Matt, Transparenz, Opazität, Farbe, Form, Linie, Fläche, Raum, Tiefe, Höhe, Breite, Länge, Umfang, Gewicht, Größe, Maß, Zahl, Menge, Qualität, Quantität, Wert, Preis, Kauf, Verkauf, Handel, Geld, Münze, Währung, Bank, Kredit, Schuld, Zins, Gewinn, Verlust, Steuer, Zoll, Abgabe, Gebühr, Strafe, Belohnung, Lohn, Arbeit, Beruf, Handwerk, Kunst, Wissenschaft, Bildung, Schule, Universität, Lehrer, Schüler, Buch, Papier, Tinte, Feder, Bleistift, Radierung, Lithographie, Druck, Presse, Verlag, Autor, Leser, Bibliothek, Archiv, Museum, Ausstellung, Galerie, Sammler, Kenner, Liebhaber, Dilettant, Künstler, Meister, Schüler, Lehrling, Geselle, Atelier, Werkstatt, Pinsel, Palette, Staffelei, Leinwand, Rahmen, Keilrahmen, Grundierung, Lasur, Impasto, Alla prima, Sfumato, Chiaroscuro, Perspektivlehre, Fluchtpunkt, Horizont, Augenhöhe, Distanzpunkt, Verkürzung, Proportionslehre, Kanon, Goldener Schnitt, Modulor, Anatomie, Muskel, Knochen, Gelenk, Sehne, Haut, Fett, Blut, Nerv, Gehirn, Herz, Lunge, Leber, Niere, Magen, Darm, Blase, Geschlechtsorgan, Fortpflanzung, Geburt, Tod, Leben, Gesundheit, Krankheit, Arzt, Medizin, Therapie, Operation, Narkose, Schmerz, Betäubung, Bewusstsein, Unterbewusstsein, Traum, Schlaf, Wachen, Aufmerksamkeit, Konzentration, Gedächtnis, Erinnerung, Vergessen, Lernen, Denken, Urteilen, Schließen, Folgern, Beweisen, Widerlegen, Zweifeln, Glauben, Wissen, Nichtwissen, Unwissenheit, Irrtum, Wahrheit, Lüge, Betrug, Täuschung, Illusion, Wahn, Halluzination, Vision, Prophezeiung, Weissagung, Orakel, Horoskop, Astrologie, Astronomie, Kosmologie, Physik, Chemie, Biologie, Geologie, Meteorologie, Ozeanographie, Geographie, Kartographie, Navigation, Kompass, Sextant, Chronometer, Uhr, Kalender, Zeitrechnung, Geschichte, Archäologie, Ethnologie, Anthropologie, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Theologie, Religion, Mythologie, Sage, Märchen, Legende, Epos, Lyrik, Drama, Tragödie, Komödie, Satire, Parodie, Ironie, Sarkasmus, Humor, Witz, Rätsel, Sprichwort, Redensart, Metapher, Vergleich, Allegorie, Symbol, Emblem, Wappen, Flagge, Fahne, Standarte, Banner, Uniform, Rüstung, Waffe, Schwert, Dolch, Speer, Lanze, Pfeil, Bogen, Armbrust, Gewehr, Pistole, Kanone, Granate, Bombe, Mine, Torpedo, Panzer, Schiff, Flugzeug, Rakete, Satellit, Raumfahrt, Weltraum, Stern, Planet, Mond, Sonne, Galaxie, Universum, Urknall, Schwarzes Loch, Dunkle Materie, Dunkle Energie, Quantenphysik, Relativitätstheorie, Gravitation, Elektromagnetismus, Kernkraft, Radioaktivität, Strahlung, Röntgen, Ultraschall, Infrarot, Ultraviolett, Mikrowelle, Radiowelle, Fernsehen, Radio, Telefon, Handy, Internet, Computer, Software, Hardware, Programmierung, Algorithmus, Künstliche Intelligenz, Roboter, Automatisierung, Industrie, Fabrik, Maschine, Werkzeug, Hammer, Amboss, Zange, Feile, Säge, Bohrer, Schraube, Mutter, Bolzen, Nagel, Klebstoff, Schweißen, Löten, Gießen, Schmieden, Walzen, Ziehen, Pressen, Stanzen, Fräsen, Drehen, Hobeln, Schleifen, Polieren, Lackieren, Galvanisieren, Eloxieren, Verzinken, Verchromen, Vernickeln, Vergolden, Versilbern, Verkupfern, Verbronzen, Vermessingen, Verzinnen, Verbleien, Verstählen, Vergüten, Härten, Anlassen, Glühen, Normalisieren, Einsatzhärten, Nitrieren, Karbonitrieren, Borieren, Chromieren, Siliconisieren, Phosphatieren, Brünieren, Bläuen, Schwärzen, Patinieren, Oxidieren, Reduzieren, Korrodieren, Rosten, Verwitterung, Erosion, Abrasion, Sedimentation, Diagenese, Metamorphose, Magmatismus, Vulkanismus, Plutonismus, Tektonik, Plattentektonik, Subduktion, Orogenese, Gebirgsbildung, Erdbeben, Seismologie, Tsunami, Vulkanausbruch, Lava, Asche, Bimsstein, Obsidian, Basalt, Granit, Gneis, Schiefer, Marmor, Kalkstein, Sandstein, Konglomerat, Tuff, Ton, Lehm, Löss, Kies, Sand, Schluff, Humus, Boden, Bodenkunde, Pedologie, Agrarwissenschaft, Landwirtschaft, Ackerbau, Viehzucht, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Aquakultur, Gartenbau, Weinbau, Obstbau, Gemüsebau, Getreide, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Reis, Hirse, Kartoffel, Rübe, Kohl, Salat, Tomate, Gurke, Paprika, Zwiebel, Knoblauch, Kräuter, Gewürze, Pfeffer, Salz, Zucker, Honig, Milch, Käse, Butter, Joghurt, Quark, Sahne, Eis, Fleisch, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Geflügel, Huhn, Ente, Gans, Pute, Wild, Hase, Reh, Hirsch, Wildschwein, Fisch, Lachs, Forelle, Hecht, Karpfen, Aal, Thunfisch, Kabeljau, Schellfisch, Seelachs, Hering, Makrele, Sardine, Anchovis, Garnele, Krabbe, Hummer, Krebs, Muschel, Auster, Miesmuschel, Jakobsmuschel, Tintenfisch, Kalmar, Oktopus, Seeigel, Seestern, Seegurke, Qualle, Polyp, Schwamm, Korallen, Riff, Atoll, Lagune, Strand, Küste, Meer, Ozean, Insel, Halbinsel, Kontinent, Land, Staat, Nation, Volk, Bevölkerung, Demographie, Statistik, Wahrscheinlichkeit, Zufall, Notwendigkeit, Freiheit, Determinismus, Kausalität, Finalität, Teleologie, Ethik, Moral, Tugend, Laster, Gut, Böse, Gerechtigkeit, Ungerechtigkeit, Recht, Gesetz, Verfassung, Demokratie, Republik, Monarchie, Diktatur, Anarchie, Sozialismus, Kommunismus, Kapitalismus, Liberalismus, Konservatismus, Faschismus, Nationalismus, Internationalismus, Pazifismus, Militarismus, Krieg, Frieden, Diplomatie, Politik, Macht, Herrschaft, Unterdrückung, Befreiung, Revolution, Reform, Evolution, Fortschritt, Rückschritt, Stillstand, Zyklus, Linie, Geschichte, Zukunft, Vergangenheit, Gegenwart, Ewigkeit, Zeit, Raum, Sein, Nichtsein, Existenz, Essenz, Substanz, Akzidenz, Eigenschaft, Relation, Modalität, Kategorie, Ding an sich, Erscheinung, Phänomen, Noumen, Transzendenz, Immanenz, Gott, Götter, Göttin, Engel, Teufel, Dämon, Geist, Seele, Körper, Leib, Tod, Auferstehung, Himmel, Hölle, Fegefeuer, Paradies, Reinkarnation, Seelenwanderung, Karma, Nirwana, Buddha, Christus, Mohammed, Moses, Abraham, Jesus, Maria, Josef, Apostel, Evangelium, Bibel, Koran, Thora, Talmud, Veda, Upanischaden, Bhagavadgita, Tao, Konfuzius, Laotse, Sokrates, Platon, Aristoteles, Descartes, Kant, Hegel, Marx, Nietzsche, Freud, Jung, Einstein, Newton, Darwin, Mendel, Curie, Hawking, Turing, Gödel, Cantor, Euler, Gauß, Riemann, Fourier, Laplace, Maxwell, Boltzmann, Planck, Heisenberg, Schrödinger, Dirac, Feynman, Gell-Mann, Higgs, Englert, Brout, Guralnik, Hagen, Kibble, Weinberg, Salam, Glashow, Ramond, Neveu, Schwarz, Green, Witten, Susskind, Maldacena, Polyakov, Gross, Wilczek, Politzer, Kobayashi, Maskawa, Nambu, Goldstone, Anderson, Yang, Mills, Lee, Wu, Ambrosio, Iliopoulos, Maiani, Cabibbo, Kobayashi, Maskawa, Pontecorvo, Majorana, Fermi, Bose, Einstein, Dirac, Pauli, Heisenberg, Schrödinger, Born, Jordan, Hilbert, Weyl, Noether, Emmy, Klein, Oskar, Kaluza, Theodor, Nordström, Gunnar, Mie, Gustav, Hilbert, David, Minkowski, Hermann, Poincaré, Henri, Lorentz, Hendrik, Fitzgerald, George, Michelson, Albert, Morley, Edward, Sagnac, Georges, Hafele, Joseph, Keating, Richard, Alley, Carroll, Vessot, Robert, Levine, Martin, Gravity Probe A, Gravity Probe B, LIGO, Virgo, GEO 600, TAMA 300, KAGRA, LISA, Pathfinder, Taiji, TianQin, Einstein Telescope, Cosmic Explorer, Neutrino Observatory, Super-Kamiokande, Hyper-Kamiokande, IceCube, ANTARES, KM3NeT, Baikal-GVD, Pierre Auger Observatory, Telescope Array, Fermi Gamma-ray Space Telescope, Swift, Chandra, XMM-Newton, Hubble Space Telescope, James Webb Space Telescope, Spitzer, Herschel, Planck, WMAP, COBE, Gaia, Kepler, TESS, CHEOPS, PLATO, Ariel, Euclid, Roman Space Telescope, Nancy Grace Roman, Vera C. Rubin Observatory, Extremely Large Telescope, Thirty Meter Telescope, Giant Magellan Telescope, Square Kilometre Array, ALMA, NOEMA, SMA, JCMT, APEX, LMT, GBT, Arecibo, FAST, Parkes, Effelsberg, Jodrell Bank, Westerbork, LOFAR, MWA, HERA, CHIME, Tianlai, Canadian Hydrogen Intensity Mapping Experiment, Dark Energy Survey, Pan-STARRS, Subaru, Keck, Gemini, Magellan, VLT, VISTA, VST, SOAR, Blanco, Mayall, Kitt Peak, Cerro Tololo, La Silla, Paranal, Armazones, Chajnantor, Atacama, Mauna Kea, Haleakala, Siding Spring, Anglo-Australian Observatory, South African Astronomical Observatory, Las Campanas, Carnegie Observatories, Lick Observatory, Yerkes Observatory, McDonald Observatory, Kitt Peak National Observatory, Cerro Tololo Inter-American Observatory, National Optical Astronomy Observatory, National Radio Astronomy Observatory, Green Bank Observatory, Very Large Array, Very Long Baseline Array, Event Horizon Telescope, Sagittarius A*, M87*, Black Hole, Neutron Star, Pulsar, Magnetar, Quasar, Active Galactic Nucleus, Blazar, Gamma-ray Burst, Supernova, Hypernova, Kilonova, Tidal Disruption Event, Fast Radio Burst, Gravitational Wave, Multi-messenger Astronomy, Neutrino, Cosmic Ray, Dark Matter, Dark Energy, Inflation, Big Bang, Cosmic Microwave Background, Large Scale Structure, Galaxy Cluster, Galaxy Filament, Void, Hubble Constant, Redshift, Lookback Time, Comoving Distance, Luminosity Distance, Angular Diameter Distance, Friedmann Equation, Lambda-CDM Model, Standard Model of Cosmology, Concordance Model, Parameter Tension, Hubble Tension, S8 Tension, Early Dark Energy, Modified Gravity, Scalar-Tensor Theory, Brans-Dicke Theory, Horndeski Theory, Beyond Horndeski, Degenerate Higher-Order Scalar-Tensor Theory, Vainshtein Screening, Chameleon Screening, Symmetron Screening, Dilaton, Axion, Quintessence, Phantom Energy, Cosmological Constant, Vacuum Energy, Zero-Point Energy, Casimir Effect, Hawking Radiation, Unruh Effect, Bekenstein-Hawking Entropy, Holographic Principle, AdS/CFT Correspondence, Quantum Gravity, Loop Quantum Gravity, Causal Set Theory, Asymptotic Safety, Emergent Gravity, Entropic Gravity, Verlinde, Erik, Padmanabhan, Thanu, Jacobson, Ted, Sakharov, Andrei, Wheeler, John Archibald, Misner, Charles, Thorne, Kip, Hawking, Stephen, Penrose, Roger, Geroch, Robert, Ehlers, Jürgen, Sachs, Rainer, Kerr, Roy, Newman, Ezra, Carter, Brandon, Israel, Werner, Bardeen, James, Petrov, Aleksei, Pirani, Felix, Bondi, Hermann, Gold, Thomas, Hoyle, Fred, Alpher, Ralph, Herman, Robert, Gamow, George, Penzias, Arno, Wilson, Robert, Dicke, Robert, Peebles, James, Smoot, George, Mather, John, Fixsen, Dale, Kogut, Alan, Hinshaw, Gary, Bennett, Charles, Larson, David, Weiland, Janet, Odegard, Natalie, Jarosik, Norman, Komatsu, Eiichiro, Spergel, David, Page, Lyman, Dunkley, Joanna, Nolta, Michael, Wollack, Edward, Halpern, Mark, Hill, Richard, Gold, Ben, Limon, Michele, Lazarus, Amber, Reis, Rita, Miller, Timothy, Boilan-Nieto, Aurelio, Dunner, Rolando, Eiroa, Ernesto, Hughes, John, Menanteau, Felipe, Sievers, Jonathan, Appel, John, Bond, J. Richard, Das, Sudeep, Devlin, Mark, Dünner, Rolando, Fowler, Joseph, Gallardo, Patricio, Hajian, Amir, Halpern, Mark, Hasselfield, Matthew, Hilton, Matt, Hincks, Adam, Hlozek, Renée, Irwin, Kent, Kosowsky, Arthur, Louis, Thibaut, Marriage, Tobias, Marsden, Danica, Moodley, Kavilan, Niemack, Michael, Nolta, Michael, Page, Lyman, Partridge, Bruce, Sehgal, Neelima, Sherwin, Blake, Spergel, David, Staggs, Suzanne, Switzer, Eric, Swetz, Daniel, Thornton, Robert, Trac, Hy, Wollack, Edward, Zhao, Gong-Bo, Zuntz, Joe

Sammlung Pourtalès

Journalarrest in der ersten Hälfte des Dezember 1865. Friedländer

Sammlung Pourtalès

Journalarrest Dez. 15. 1865 Friedländer

Journalarrest Juni 2. 1866 Friedländer

Journalarrest Aug. 24. 1866 Friedländer

3566.	ausgel.	Goldstück Bronze	Einige ausgel., jugendlicher Brustkopf, mit Band und Bronze-Ring, Revers: Goldstück, von der Fassung. Gewicht 2 Gramm, in goldener Fassung	(Der feinste Cameo für ein Werk der Conjuncture gefallen) Sammlung B. Friedländer	
3567.	ausgel.	" +	Bandring, Kopf mit jugendlichem Lorbeerkranz, in goldener Fassung		
3568.	ausgel.	" +	Lorbeerkranz, Kopf der jugendlichen, in Goldfassung, " "		
3569.		" +	Lorbeerkranz Bandring, Gesichtsmaske und Fassung mit Schlangenkopf, unter dem Adler und Kopf, " "		
3570.		" +	Lorbeerkranz mit Medaillon und Brustbild in der einen Hand und Rose in der anderen, Revers (Vorderseite) Fassung in Goldfassung.		
3571.	ausgel.	" +	Medaille, Revers von einer Inschrift, die Lücken füllen gerade, in goldener Fassung		
3572.	Ag	" +	Medaillon, Kopf des Horaz mit Lorbeerkranz, Revers: Goldfassung, in goldener Fassung.		
3573.		" +	Medaillon, Kopf, Brustbild, Inschrift, Revers, über einem Tal, Goldfassung.		
3574.		" +	Medaillon, Kopf und Inschrift umlaufend, Ringfassung.		
3574a		" +	Medaillon, Kopf auf einem Adlerkopf und Ring, "		

Die unter n. 3566–3574 angeführten goldfassungen Bronze sind aus dem Nachlass des Herrn B. Friedländer hierher in die Sammlung von 315 Stücken gebracht.

Journalarrest März 21. 1867 Friedländer

Melon

Melon

n. 3572 bemerke ich auf Wunsch des Hr. Dr. Friedländer, dass der Vater diesen Stein nicht für echt gehalten hat.
10/VIII 78. Postl.

ANT-B_1865_0003_PA_0072

ANT-B_1866_0001_PA_0073

No.				
3575.		Geschnitten Bein	Amulett, mensch in heiliger Tracht mit Heiligen und Frauen, von Dr. Schulze in Gebichenstein bei Halle Pf. in 2 Jahren gekauft	Immatriculirt April 20. 1867. C. Friedericks.
3576.		"	Zwei Tafeln mit Abdrücken und Formen von Beinschnitzereien Calandrelli, von dem Obigen erworben	Immatriculirt Oct. 22. 1867 C. Friedericks.
3577.		"	Nicolo, Kopf des jüngeren Agrippina, Cameo.	
3578.		"	Carneol, Amor und Psyche auf einem Löwen reitend, Cameo.	
3579		"	Onyx mit drei männlichen Köpfen. Der Beine war in zwei Stücke gebrochen und ist mit Nadel befestigt. Diese drei Beine sind von dem Lithographen C. Meyer aus Bern für 20 Thaler gekauft.	Immatriculirt Nov 30. 1867. C. Friedericks.
3580.	Fr. 1146.	Lorrain.	Ein Schnitt, dessen Höhe fehlt, 1½ Fuß lang	abgegeben an die Stadtbibliothek Abtheilung A. Mg 105.
X 3581.	Fr. 1685	"	Zehn Tafeln von einem Lied, fragmentirt, 3' lang. Diese beiden Stücke sind von dem Händler Vernière aus Colmar für 25 Thlr. angekauft.	Immatriculirt Februar 22. 1868. C. Friedericks.
3582		Gemmen.	Die Sammlung von Gemmenabdrücken von dem verstorbenen Preußischen Cades in Rom, 75 Hauptstücke in Schwefel und mit dem Titel empreintes gemmées und den Nummern des Verzeichnisses versehen.	Immatriculirt Juni 2. 1868. C. Friedericks.
+ 3583.	Fr. 1.a	Lorrain.	Ein Siegel, auf zwei Seiten beschrieben, deren eine namentlich den mit einem Satz versehenen Siegel gebraucht soll, welcher der andern auf Metall eingelegt wird. Auf dem Metall-Abdruck befindet sich ein Stück, das mit einem Messer abgeschnitten zu sein scheint.	
+ 3584.	Fr. 16.	"	Relief von gebrannter Erde, einen weiblichen Kopf vorstellend, vermuthlich den einer Venus darstellend. Dieser Kopf ist mit dem Siegel n 3583 zusammen gefunden und gleich ungewiß, ob der Abdruck von ihm genommen. Es ist von feinem gemischten Erdreich und stammt aus Karnuntum und wurde mit dem Siegel von der Frau Gemahlin des Herrn Hofrath Arneth in Wien eingekauft und dem Cabinet (1000 Francs) dem Herrn Museum überlassen.	Immatriculirt Juni 22. 1868.

No.				
3585.	Fr. 1879	Lorrain.	Antikisirender Gemmenabdruck, gestellt einen nackten langhaarigen Jüngling, der auf einem Felsen sitzt und die Arme in gerader Richtung erhebt und auf Widerstand fällt. Letzteres sind auf dem oberen Theile abgebrochen, und fehlt der Gegenstand.	Diese drei Lorrains sind von dem Buchhändler Hoffmann aus Basel, der sie auf der Auktion der Sammlung Tolstoy angekauft hatte, für 60 Thlr. gekauft.
3586.	Fr. 1878.	"	Gemmenabdruck von römischer Arbeit, auf einem Karneolgrunde ausgeführt und in einem Schwanenhals und Lorbeer, an welchem ein Ring hängt, an dem wieder medaillonartig eine Blume gemacht hängt.	
3587.		"	Gemmenabdruck, in der Form eines Zeigefingers, mit einem Ornament gemacht, darauf über welches sich ein Hippokamp Kopf befindet.	
3588 2 3589	Fr. 2345 a. 2346	"	Zwei liegende Hunde auf Lorrain, neben der Mündung einer kleinen Fontaine in Form eines Gesichtes; der eine hat auf der Vorderpfote auf Spitze des Felsens, worauf er befestigt war	Diese Beiden sind mit einer gewissen Münzsammlung für Lorrains von einem Herrn Privatsecretär gekauft.
3590.	Fr. 1816 (2)	"	Eine Schnalle, gebrochen	
3591.	Fr. 1552 k.	"	Ein Einsatzstein, hartes Gerölle mit einer Öse, die in einem Pferdekopf ausläuft. Es ist ein Anhängsel, vielleicht zum Verfügen einer Flasche bestimmt.	
3592.	Fr. 1848 b.	"	Hirschkäfer, blonde Form des gemeinen Hirschkäfers. Kinnzahn einer seiner Fühlhörner. Höhe 11 3/4" Angekauft in Palermo gefunden, angekauft für 30 Thlr. von Herrn Calandrelli (Preis des konfiscirten Bernsteinstücks für Berlin.	Immatriculirt Jan. 12. 1869.
3593. Gold 297		Gold.	Fünfthalerstück, Silber, massiv von feinstem Metall. Die Köpfe, wenn man sie mit bloßem Auge ansieht, scheinen mit Gold überzogen. Angekauft für Thaler von den Gebrüdern Egger in Wien.	Immatriculirt Jan. 14. 1869. C. Friedericks. 3593. Abgegeben an die Stadtbibliothek Abtheilung A. Mg 105.
3594.	Fr. 726	Lorrain.	Blonder Hornstein, dessen Rinde zum Theil erhalten. Über dem Griff ein Halbmond. Durchmesser 1½". Ankauf Lorrain, vom Herrn Benedick [illegible] gekauft.	Immatriculirt Jan. 20. 1869. C. Friedericks.
X 3595.	Fr. 197.	"	Blauer Hornstein-Siegel in Rhomboid, Durchmesser 3 3/4". Handschrift, vom deutschen gekauft.	
3596.		Gemmen.	Dreifüßiger Dreifuß mit dem Gelegenheit, an der einen Fuß mit zwei Beinen, an der anderen mit zwei Ebenen versehen. Der Stein ist Karneol und wurde am Fuße gebogen. Angekauft von Herrn v. Helbig, Conservator der antiken Gemmen in Athen für 60 Francs.	Januar 1869.
3597.	Fr. 1847.	"	Dreifüßiger Fuß mit dem Gelegenheit, dreifach, mit der Verschlingung einer verwundenen Schlange gegürtet. Von deutschen Besitzer wie n. 3596 um 60 Francs gekauft	

No.			
3598		Gefüllt. Revis. +	Lamerol, Kolbenhof, Pferdekarabiner gefüllt und mit einem Hirschfänger versehen, den Kolben fein 50 Francs gekauft.
3599	Fr. 1839 c.	Bronce.	Feiner kleiner Pferdekarabiner gearbeitet, Schloß und Lauf gravirt, ganz neuerdings mit Nußbaum, Kolben, Ramrod und Armband versehen. Den Kolben für 6 Francs gekauft.
3600	Fr. 1839 b.	Bronce.	Ein ganz kleiner Cylinder mit Pfeife versehen und Kugel. Den Kolben für 15 Francs gekauft.
3601	Incl. I. 1870 d. 120 #	Silber.	Ein gravirtes Trinkhorn (Rauchgefäß), dessen Deckel versehen mit einer Kette mit Karabinerhaken, welche an das Gefäß anschließen. Auf beiden Seiten des Gefäßes sind Reliefs, Fuß und Deckel vergoldet. Das Horn ist gebogen. Der Fuß fast flach ciselirt. Dieses rare Stück ist von dem sehr bekannten Büchsenmacher Lorenzoni in Lodi gekauft.
3602		Gefüllt. Revis. +	Lamerol mit einer einläufigen Pistole, einem von Kugeln gefüllten gewölbten Gefäß und Pulverhorn, Pistole ist an Gefäß und Pulverhorn mit Kette befestigt. Pistole mit Feuerschloß. Das Ganze ist ein Ausstich von dem Büchsenmacher Lambrou in Lodi um 60 Fr.
3603		" †	
3604		" †	Lamerol. Rock der Stadt Lodi. Pferdekarabiner. Preis 60 Fr.
3605		" †	Lamerol. Lauf einer Pistole, gestochen. Pferdekarabiner. Preis 40 Fr.
			~~Kugel~~ Kugel. Pferdekarabiner. Rock einer Lancierten. Pferdekarabiner.
3606		"	Preis 40 Fr.
3607		"	Lamerol. Rock der Schweizer. Pferdekarabiner. Preis 45 Fr.
3608		" †	Lamerol. Rock der Artillerie. Pferdekarabiner. Preis 150 Fr.
3609		" †	Lamerol. Pistolenstutzer, mit Pulverhorn, Pferdekarabiner. Preis 45 Fr.
3610		" †	Lamerol. Karabiner mit Bajonett auf dem Lauf balancierend, Pferdekarabiner. Preis 75 Fr.
3611		" †	Lamerol. Rock der Alexander. Pferdekarabiner. Preis 70 Fr.
3612		" †	Lamerol. Reisender Jagdgewehr mit Hügel und Ladestock. Pferdekarabiner. Preis 50 Fr.
3613		" †	Lamerol. Pistolenförmiger Revolver Marke. Pferdekarabiner. Preis 20 Fr.
3614		"	Lamerol. Vierläufige Pistole mit Pulverhorn, mit Kugeln gefüllt und Pulverhorn. Preis 88 Fr.
3615		" †	Lamerol. Rock der Stadt Lodi. Pferdekarabiner. Preis 75 Fr.
3616		" †	Lamerol. Rock einer Lancierten. Pferdekarabiner. Preis 40 Fr.
3617		" †	Lamerol. Lauf einer Pistole, einen Lauf darstellend. Pferdekarabiner. Preis 35 Fr.
3618		" †	Lamerol. Zigeunerpistole mit Pulverhorn. Pferdekarabiner. Preis 25 Fr.
3619		"	Lamerol. Zündhorn Pistole mit einem Rohr. Pferdekarabiner. Preis 25 Fr.
3620		"	Lamerol. Pistolenförmiger Revolver Marke. Pferdekarabiner. Preis 30 Fr.
			Lamerol. Pistolenförmiger Revolver mit Armeleder Überzug. Pferdekarabiner. Preis 30 Fr.

Incl. I. 1870 d. 120 #

Incl. I. 1870 d. 120 #

Incl. I. 1870 d. 120 #

No.			Gerhard'sche Kaufbch.	
3635		Gemmen.	Lamael. Dreigeköpfig, schlangenförmig, schlängelnde Figur mit einem Stab in der Hand. Je. Feld gestaltet.	
3636.	Gr. Kr. 1000.	"	Goldring mit gemischten Luftsteinen auf den Siegel, die aber beinen Namen geben. NEAMOD—.	
3637.		"	Lamael. Weiße Jungfrau (Brustbild ?) mit Rosen und Lilie, verschleiert, fortschreitend. Je. Feld gefaßt mit kurzgeschnittenem Haar.	Lilie, Stadt Hannover Wappen, Krone Krantz.
3638.		"	Lamael-Charakter, Kopfbrustbild, mit der Darstellung einer brennenden Rosen Stadt, die mit Blumen fällt. Der Kopf ist ganz dreigestellt, der Körper ist in Ansicht vorkommend.	
3639.		"	Blauer Charakter von gemischtem Gesicht, Brustbild. auf den Kopf ist innerhalb einer Lorbeerkranzel der Kopfschmuck der Isis, die Hörner umgeben, von denen übrigens Mondsichel dargestellt.	Tb. Abgegeb. 1886 an die ägypt. Abteilung
3640.		"	Blauer Charakter mit Lamael aber gedrückt. Darüber ein dreifacher Kopf altertümlichen Bild. Brustbild.	
3641.		"	Lamael. Kopf von einem Mangium umgeschlungen.	
3642.		"	Gemischter Gesicht. Darstellung einer Hieroglyphe der Wahrheit, wie es scheint: Knieender Dreifuß dreifach zwei Federn über einem Kopf in Ram und gemischten Gesichtern die Mondsichel schmückt. In beiden Federn Gesicht Lamael und Ägypten.	
3643.		"	Gemischter Gesicht: der Kopf kräftig und gesund, Kopf auf einem Körper und fällt in der L. eine Kopfbedeckung in der R. ein Gefäß auf dem ein Kind sitzt. Vor sie ein Kopf, worin der Kopf hält einen Gefäß, der wie es scheint, Gefäße in den Händen hält.	
3644.		"	Kopfer Gesicht: Gesichtsform Diana, von Rosen umgeben, mit Gesicht und Ohren in den Händen.	
3645.		"	Lamael: Apollo in eigentümlicher Kopfhaltung, er scheint betrachtet und fällt mit der R. hinausstreckend den erhobenen Kopf wegen indem die L. den Bogen hält.	
3646.		"	Lamael: Gesichtsmaske auf gebeugten Händen als Symbol der Einheit stehend. Die Kopf unter Rosen und Gesichtsmaske zwei Affen, wie es scheint. Kalmen ist ein Kranz. Der Kopf ist Gesichtsmaske Gesicht und Kopfschmuck hervorragt.	
3647.		"	Lamael. Vogelartiger Gesicht sich lebhaftigend und in der andern Hand einen grünen Kranz und den Federnzweig haltend. Kopf von Isis. Die Form welche die Federnzweige enthält, stellt einen Kranz andeutend Victoria.	
3648.		"	Lamael: Apollo auf einem Pferden sitzt stehend, die L. in die Seite gestützt, in der R. einen Lorbeerzweig haltend. Kalmen ihn Gesichtsbildung ein Falken zweigig. Pferd oft wiederholt Motiv.	
3649.		"	Lamael: Kopfschmuck (mit Ohren im Maul und zwei Gesichtsmaske zu seinen Füßen. Darüber mit Kranz die Inschrift. Allen.	
3650.		"	Kalmen: Gesicht Vater (?), die Leier stimmend.	
3651		"	Lamael: Gesichtsmaske einen mythischen Kopf, männlich Gesichtsform mit Locken, mit Kopfbedeckung und Kranz.	
3652.		"	Lamael: Fischen mit Hyäne (?) und Adler, von der Diana mit Bogen und Köcher, Hirsch fliehend.	
3653		"	Lamael: Gesichtsmaske Kranzform mit Gesichtsmaske mit der anderen Hand den Gegenstand haltend.	
3654.		"	Gesichtsmaske Lamael: Kopf (?) fällt nackt, mit Gesichtsmaske den R. an einen Gesichten gelegt.	

No.			Gerhard'sche Kaufbch.	
3655.		Gemmen.	Lamael. Gesichtsmaske Kranzform, einen Zweig von den vier Füßen fassend, haltend und mit der andern Hand am Gegenstand fassend.	
3656.		"	Baccher. Kopfschmuck darstellung: Auf einem Gemmen Kopf mit einem über die Schulter fallenden Tücher Kopf mit gebrochenen Augen mit dreifach reflexierten K.; vor ihm Kind mit Gefäß neben sich. Darüber die Inschrift. AA.	
3657.		"	Baccher. Kopf mit Krone und Pflanzenzweig vor ihr eine Pflanze.	
3658.		"	Gemmen Gesicht mit vorderen Kopfen. Zwei Frauen mit Gesichtsmaske sich die Hand reichend über den Händen ein Gesichtsmaske Kopf darüber die Inschrift XAPA. (Gemmen fortlaufend ?)	
3659.		"	Niccolo. Mineralkopf, dunkelbraun, Kopf zwei Gesichtsmaske und ein Gegenstand in der Mitte gebildet wird. Von dem Kopf ein Schmetterling.	
3660.		"	Lamael. Kopf mit Krone und Pflanzenzweig. Hinter ihr ein Baum, vor ihr ein Monatsgefäß und in mit Blumen behängten Kopf.	Tb. Abgegeb. 1886 an die ägypt. Abteilung
3661.		"	Violettfarbiger Kopf: Gesichtsmaske, krönend und mit Gesicht gemischtes Gesicht, einen Kopf haltend.	
3662		"	Onyx: Vorgemachte Gesichtsmaske, der Antonia (nach Lorgna) in Brustbild mit einem langen Kopf, offen Flügel mit Gesicht Lebewesen, vor ihr Gesicht ein Gesichtsmaske, hinter ihr ein Palmenzweig und mit Gegenstand Gesicht, dessen Hand nicht zu unterscheiden.	
3663.		"		
3664		"	Atalanta: Kopf in bekanntem Gesichtsmaske und aufsteigendem Kopf.	
3665.		"	Ungarischer Kopf (Obsidian ?): Gesichtsmaske, dessen Körper von den Füßen an zum Gesicht und vor der Brust ein Gesichtsmaske.	
3666.		"	Einzelgesichtsmaske Gesicht, braun und weiß, von Gesichtsmaske Kopf: Ein Jungfrau mit Pflanzenzweig unten einem mit Gesicht und Gesicht bewaffneten Arabier.	
3667.		"	Einzelgesichtsmaske Gesicht, braun und weiß: Weiblicher Jungfrau mit der Pflanze mit Gesichtsmaske Gesicht in der L. und Gesichtsmaske Gegenstand.	
3668.		"	Lamael. Gesicht vor dem goldenen Kopf stehend, auf das Gesicht Gesichtsmaske.	
3669		"	Lamael. Weiblicher Gesichtsmaske, der Leucka ähnlich, einen Gegenstand in der Gesichtsmaske. Lamael die Inschrift. AXH	
3670.		"	Lamael. Gesicht steht auf einem Gesichtsmaske mit einem Gesichtsmaske Gesicht in der Hand und weist dem vor ihr befindlichen Lamael einen Gesichtsmaske. Hinten Gesicht und an ihr Gesicht befindet ein Gesichtsmaske.	
3671.		"	Atalanta: Vier Jünglinge, wie in Kampf und Gesichtsmaske, von zwei nackten jüngeren Gesichtsmaske zwei Gesichtsmaske Gesichtsmaske vor der Brust (?) und Gesichtsmaske (?) Gesicht in den Gesichtsmaske Gesichtsmaske, ist an Gesicht mit einem und Gesicht Gesichtsmaske gefaßt.	
3672.		"	Niccolo. Gesicht auf dem linken Gesicht, Gesichtsmaske und Kopf in den Händen. Der linken Gesicht den Gesichtsmaske in der Klauen, in der Klauen der Kopf die Inschriften NEI und ein Kreis.	
3673		"	Lamael. Nackte Frau, ihr Gegenstand mit beiden, neben einem Altar stehend auf dem ein Gesichtsmaske Gesicht, dessen Kopf Gesicht, auf der ein Gesichtsmaske Gesicht, wie es scheint, ein Kranz.	
3674.		"	Grüner Gesichtsmaske Kopf: Gesichtsmaske, an welchem ein Kranz hängt.	

ANT-B_1869_0004_PA_0078
ANT-B_1869_0005_PA_0079

No.			Gerhard'sche Kassa.
3675		Gemmen	Cameol: Kopf eines Jünglings stehend oder mit einem Speer schreitend. Der Kopf steht nach links und besteht aus einer schönen Gemme, von der man den Kopf schleifen ließ. Die Gemme war demnach eine Doppelgemme.
3676.		"	Kassen Relief: Hexagonal in quadratischer Einfassung. Relief N. abgegeb. an die Sammlung (im Park), Flügel, Füllhorn, Pflanzenstab und andere ägypt. Abteilung 1886. Im Besitz von Admiral Strand (?).
3677.		"	Onyx und weiß geschriftlicher Ring: Kopf, dessen Haupthaar durch Falten gebildet wurde, darüber ein Schleier.
3678.		"	Plakma: Kopf des Zeus an einem Wasserbecken stehend in verkleinertem von einem Brunnenstein.
3679.		"	Cameol: Tanzende (?) Figur mit einem Ring an dem Bein ist ein dünnstehender Bartband.
3680.		"	Plakma: Für Klasse der Abzugel gestrig: der Bronzekopf N. abgegeb. an die Sammlung ägypt. Abteilung 1886. Gold mit Brustes um Haupt, Pflanze und Ring in den Händen. Um den Rand stehen am Rand die Inschr. XNOYBHIIAAAHIT OPHE. Auf der Rückseite ΘΕΟΥ.
3681.		"	Magnetkiesstein in der Form eines abgeschnittenen Kegels und durchbohrt, so er als Amulet getragen wurde. Darauf ein Adler mit 7 Sternen und der Mondsichel darüber, an der unteren Fläche die Inschr. ΘΡΦΝΕΟC ΒΑΚΚΙΚΟC.
3682.		"	Cameol Bartband, als Ring gefaßt. Darauf Inschrift in Form eines Schildes, worin ein Stern und Mond. Inschrift: ΔΙΑΝΕΣ
3683.		"	Cameol Bartband, als Ring gefaßt. Darauf eine sitzende (?) Figur, vielleicht Bartband, mit Krummstab und Kasse (?)
3684.		"	Cameol Bartband, als Ring gefaßt. Darauf eine geflügelte Figur mit Krone und Scheuklappen in der Hand. Inschrift schwer zu lesen ein Gallier (?).
3685.		"	Bartband aus schwarzem Basalt (Obsidian?), als Ring gefaßt. Der Kopf hat Bart, während die Rückseite ein doppeltes Inschrift enthält wovon steht FELICI, andere steht ist nun ein T Ring geblieben.
3686.		"	Ring in goldener Fassung. Darstellung: ein springendes Kalb auf einem dreifüßigen Tisch stehend. Über ihr Mond und zwei Sterne.
3687.		"	Ring von Cameo mit der Inschr.: P.P. IMI. VIVAS. (Gerhard Petri Primi vivas)
3688		"	Abgl. mit ringförmigem Henkel.
3689.	82.970		Bronzener Ring, worauf ein Kalb mit Bogen, gegenüber von zwei sonderbaren Figuren. Darüber Pferd mit Victoria mit Kranz. In der Ebene ein Stern.
3690.		"	Ovaler Stein (Obsidian?), oberflächlich darauf die Inschr. Spuren, daß er als Amulet getragen wurde. Darauf ein Adler mit 7 Sternen und der Mondsichel darüber, an der unteren Fläche die Inschr. ΟΡΦΝΕΟC ΒΑΚΚΙΚΟC.
3691.		"	Weißgebrannter Ring, worauf ein Dreifuß mit Zweigen von der Inschrift ΠΣ oder X, einem Helm (?) und einem Stern. In goldener Fassung.
3692.		"	Lavezzol, die beiden Köpfchen einander gegenüberstehend, und Lavezzol und Sternen auf dem Kopf. Darüber Inschrift BENOYCOY. In goldener Fassung.
3693.		"	Ring: Onyx, Inschrift: Gottheit mit langem Gewand, der Kopf fehlt. Inschrift. In goldener Fassung.

No.			Gerhard'sche Kassa.
3694		Gemmen	Cameol: Minerva stehend mit Lanze und Victoria im Feld im Medusenkopf. In goldener Fassung.
3695.		"	Plakma: Dreifuß mit Speer und Palladium in den Händen. Darüber ein Altar. In goldener Fassung.
3696.		"	Cameol: Opferhandlung über einem undeutlichen Gegenstand. Opferstand. In silberner Fassung.
3697.		"	Cameol: Opfernder Knabe mit Merkurstab. Siegmund, in Gold gefaßt.
3698.		"	Plakma, worauf neben einem Füllhorn und Ähren ein Hase, ein Vogel und ein Maul dargestellt sind. In goldener Fassung.
3699.		"	Cameol: Mittl. Kopf mit Brustschild, davor ein Falangring und Inschrift abbildend. In silberner Fassung
3700.		"	Geschnittener Onyx, Bartband. Bekleideter, verschleierter Kopf auf einem seltsamen Untersatz. In goldener Fassung
3701.		"	Cameol Fragment. Man sieht eine Frau mit einem Speer, wie es scheint, in der L. hinter ihr der Rest eines Pferdes (?)
3702		"	Es scheint eine Inschrift um das ganze herum gewesen zu sein. In Gold gefaßt.
3703.		"	Cameol, Fragment: Bruststück Kopf mit Flügel. Umgeben von einem Zweig, Efeublatt, Gefäß etc. In Gold gefaßt.
3704		"	Geschnittener Onyx: Liegenden Mann mit Rad, unter welchem ein Roß liegt. In Gold gefaßt.
3705		"	Bartband, worauf oberhalb die Inschr.: ΦΩΣ ΘΕΟΥ ΦΩΣ ΑΠΑΝΣΕ Offenbar ein Abwehrspruch gegen den Neid, aber der Sinn der letzten Worte ist nicht klar. In Gold gefaßt.
3706.		"	Onyxring: Armer nackt einen Opferstier schlachtend, über ihm zwei Sterne. In Gold gefaßt.
3707		"	Dunkelbrauner Cameol (?) Bartband. Darauf eine liegende Figur, ein Satyr oder ein bekleideter Krieger. In Gold gefaßt.
3708.		"	Plakma, Dreifuß mit Speer und Palladium. In Gold gefaßt.
3709.		"	Plakma: bärtiger Herme mit zwei Flügeln an der Brust. In Gold gefaßt.
3710.		"	Cameol: Mensch nackt, auf einem Bocke sitzend und in den Zügel schend. In Gold gefaßt.
3711.		"	Onyx einst (?), mit der Darstellung eines Hygieia, die in der L. wahrscheinlich eine Schale in der R. eine Opferung hält. In Gold gefaßt. Die Fassung könnte antik sein oder auch ganz gemein.
3712		"	Geschnittener Onyx: Altar, an einem Pferden gebunden, daran befestigt ein Bock mit Trauben fest. In Gold gefaßt.
3713.		"	Galeere: Schiff mit einem Mast und Segel, auf welchem ein dreieckiges Segel ist. In Gold gefaßt.
3714		"	Onyx Fragment: Kopfes Brustbildes mit einem Stand vor einem Hercules mit der Keule und Löwenfell. In Gold gefaßt.
3715.		"	Cameol: Kniendes Bild eines Mannes mit Speer (?) in der L. und einem Baum (?) in der R. In Gold gefaßt.
3716.		"	Onyx Fragment: Innerhalb mit schwarzem Onyx umfaßt ein Lorbeerkranz, und darauf ein Gebet Inschrift mit Buchstaben und Zeichen, zum Teil Ähnlichkeit mit Runen, aber mit Lateinischen und Griechischen Buchstaben. In Gold gefaßt.
			Cameoring in Form eines Siegelringes, mit der Inschrift VIVAS mit einem Baum darüber.

ANT-B_1869_0006_PA_0080
ANT-B_1869_0007_PA_0081

No.			
3717.		Gemme.	König von Makedonien als Imperator, halb verschleiert, thront mit einer Lanze versehen.
3718.		"	Rother Jaspis: Pferd mit Helm und Schutzwaffe, die Füße auf einem Schild liegend, darüber eine Lanze und ein Lorbeerkranz, in Gold gefaßt.
3719.		"	Verbrannter Lapis Lazuli: Hermeskopf als Brustbild nach r. in Gold gefaßt.
3720.		"	Lapis Lazuli: Hase von zwei Mäusen gezogen, in silberner Fassung.
3721.		"	Lapis Lazuli: Jagdhund mit zwei Hasen und weiblicher Figur? Hase vorne, in Gold gefaßt.
3722.		"	Lapis Lazuli, worauf ein weiblicher Kopf, mit Halsringen besonderer Art, vorgestellt ist, in Gold gefaßt. (Medusa)
3723.		"	Gelber Jaspis: Dreizackige Kabale, umgeben von kleinen Figuren der Minerva und Hermes. Auf der Rückseite eine vierzeilige griechische Inschrift, in Gold gefaßt.
3724.		"	Lapis Lazuli: Eimer mit vierspeichigem Rade stehend, in Gold gefaßt.
3725.		"	Verbrannter Lapis Lazuli von elliptischer Form und mit dem sogenannten Kopfe des Bacchus mit Epheu und Schild, darauf Pferd, darüber Inschrift: AVIE, in Gold gefaßt.
3726.		"	Makedonia: Kopf, die Vorderseite bedeutend, Lyra und ein Opferbecher, vorne ein Kranz, in Gold gefaßt.
3727.		"	Lapis Lazuli: Sitzender Philosoph in einer Rolle lesend, darüber ein Skorpion mit Kugeln, in Gold gefaßt.
3728.		"	Lapis Lazuli: Fortuna mit der Inschrift: BONA, in Gold gefaßt.
3729.		"	Chalcedon: einerseits jugendlicher Kopf mit Haube, an dem ein Kranz befestigt ist, andererseits Krieger mit Schild, Lanze, Helm, in Gold gefaßt.
3730.		"	Verbrannter Jaspis: Jugendlicher Krieger knieend, auf der Hand ein Pferd haltend, worauf sich eine Victoria befindet, darunter ein Krug (?), in Gold gefaßt.
3731.		"	Lapis Lazuli: eine geschlossene Hand, mit der Inschrift MNHMONEVE, in Gold gefaßt.
3732.		"	Rother Jaspis, vorzüglich mit Inschrift: Mulier amica (vel. virtus), in silberner Fassung.
3733.	Gold 24		Kleiner Goldring, worauf ein Kind oder ein Thier erhaben eingegraben. Darauf ein Medaillon als Amulet.
3734.		"	Rother Jaspis: Minerva als Legionen-Imperatorin mit Helm, darunter allerhand Buchstaben, in Gold gefaßt.
3735.		"	Grüner Jaspis: Minerva mit Lanze, auf einem Bocken sitzend. Mal so in der Hand hält, ist nicht klar. Der Rand ist abgebrochen, in Gold gefaßt.
3736.		"	Niccolo: Adler auf Hirschgeweihen, unten Schlange, [illegible] in Gold eingefaßt.
3737.		"	Niccolo (?) in eisernen Fassung, die in gegen Bisse gebogen ist und daß man die Fassung spalten kann. Dargestellt ist ein Hase auf einem Tische, eine Lyra mit sieben Saiten und Lorbeerzweig.
3738.		"	Silberner Ring mit drei eingerahmten weißlichen Steinchen.
3739.		"	Hyalos antikes: Apollokopf mit Lorbeerkranz, Lorbeerzweig vorne befindlich.
3740.		"	Lapis Lazuli: einerseits Adonis mit Hirschfänger und Hund, andererseits ein sehr schlechtes Pferd, darunter Gerstenähre, [illegible]

No.			
3741.		Gemme.	Niccolo: Hahnkämpfer mit Lorbeerzweig den Gegner, der ein Lorbeerzweig am Boden hält, [illegible] zwischen beiden ein Adler und Kranz.
3742.		"	Lapis Lazuli: Gefangener Krieger mit einem Korb auf der R. [illegible] Inschrift: EALICIV.
3743.		"	Lapis Lazuli: Adler, mit einer Siegespalme in der [illegible] mit einem Kranz [illegible] auf einem am Altar stehenden Gerät.
3744.		"	Grüner Jaspis: Gebäude mit der Inschrift: [illegible] XEPEL [illegible] CIACNIA.
3745.		"	Lapis Lazuli: Fortuna mit Füllhorn, Ähren und Ruder.
3746.		"	Lapis Lazuli: Krieger, den Schild auf den Rücken gebunden, gelandet von einer Frau (?), deren Wagen, [illegible] mit einem Palmenzweig als Siegel-Zeichen versehen ist.
3747.		"	+ Chalcedon, durchsichtiger ovaler Stein mit der darauf eingravirt, über welchem der gewöhnliche Heiligenschein. Sehr graviert. In Attika gefunden. Preis 100 fr.
3748.		"	+ Grüner Jaspis, durchsichtiger Abraxas, mit dem Kopfe eines Löwen, bösartigen Ausdrucks, der einen Adler [illegible] Brust schwingenzeichen Flügeln in seine allerstarken Füßen hält, mit Schwanzgeschlinge versehen. Gefunden auf Kreta. Preis 40 fr.
3749.		"	+ Lapis Lazuli, durchsichtig. Auf der einen Seite ein Jägerhund, auf der anderen ein [illegible] Hund und darüber ein Halbmond. In Griechenland gefunden. Preis 20 fr.
3750.		"	+ Lapis Lazuli, durchsichtig, darauf ein Esel, der von einem wilden Tier zerrissen wird. In Griechenland gef. Preis 30 fr.
3751.		"	+ Lapis Lazuli, durchsichtig, worauf Perseus vorgestellt ist, wie er einem Spiegel abgewandt und die Haare ordnend. In Sparta gefunden. Preis 15 fr.
Gold 456	3752.		Metallarbeiten Kleiner Ring von Gold und zwar messing, mit Lorbeerzweig und Kranzschnur in den Händen. Millesimo von einem König. Gefunden in Palagonien. Preis 120 fr.
Gold 444	3753.		" Goldener Ring, worauf in erhabener Arbeit ein anzubetender Gegenstand, umgeben von einer Schlange und Schlange. Auf der Fassung Lapis in einem Grabe gefunden. Preis 150 fr.
	3754.	K. 1823.	Lorbeer Ein nackter Jüngling mit anliegenden Armen, in ganz sonderbarer Art Gesicht wohl [illegible] einem Gefäß. Auf Griechenland. Preis 40 fr.
	3755.	K. 2453a	" Eigenthümlicher Stein, auf einem [illegible] Seiten hervorstehenden Dreifuß stehend, die drei Füße der Kapsel laufen in eine Art von Hufeisen aus. An den Ecken kann man Ringe [illegible] Ringe [illegible] Attika gefunden. Preis 25 fr.
	3756.		" Gabel mit Bogava. Preis 3 fr.
	3757.	Fr. 559	" Schöpflöffel mit Attika. Preis 3 fr.
	3758.	Fr. 116	" Fünf Schöpflöffel mit Attika. Preis 3 fr.
	3759.	K. 1821	" Kamyel mit Inschrift: MPAVAC ATTICI mit Kasperinen. Preis 15 fr.
	3760		Bleiner Tintenfaß mit einem Loch in der Mitte. Auf der einen Seite ein Biene, auf der anderen ein Schmetterling. In Attika [illegible] gefunden. Preis 3 fr.

von Hrn. v. Waldvogel No. 3747–3760 für die Ausstellung erhalten. 19/6 69. [illegible]

	No.				
×	3761.	Fr. a. l.	Bronce.	Klappsiegel, dessen Griff Kühe, gebrannt sind und dessen Adel mit der Aufschrift rings um einen Hasen verschen Lanzette versehen ist. Das Relief stellt den Hasen über der Lanze stehen Kühe stehend, ist aber nicht sehr ausdrucksvoll Arbeit.	
3762 × nach Kiel abgegeben 30 V 96	3762.	Fr. 205.	"	Henkelgriffe Bronzel, dessen Griff fehlt, mit Adler	
	3763.	Fr. 1815	"	sechs kleine Fragmente, mit Adler.	Laut Schreiben Direktor Dr. Köhler in Elbing erhalten mit einem Begleitschreiben und auf einigen Kisten beiden im 2500 Dresden Journal-Nr. Juni 22. 1869 C. Friederichs.
	3764.	Fr. 677.	Bronce.	Fünfförmiger Griff, der äußerlich einen Henkel stellt dessen Henkelansätze, nebst dem Griffteil auf Pferden sind an Griff sind Hals stehen gravierte Hyazinthen und Blattverzierungen, deren oberer auf Brustbein hebt.	
	3765.	Fr. 580.	"	Zwei Ringe einer Kapsel, (für Boden und den oberen Rand mit dem Ring welche befestigen an einem Bronzel)	
	3766.	Fr. 1154.	"	Verschlossener hohlen Schlag einer Hohlschneide	
	3767.	Fr. 1200.	"	Knöchlein in Form einer Schl. der Ring, den Griff auf dem verfallen, bezeichnet, Griff ist ein Knöchlein von Form einer Schneide gefunden.	Die drei N. 3764-3766 sind laut dem von Blumenthal'schen Rittergute Segenthien in Preußisch Schlawe in Pommern gefunden und für 40 Rbl. gekauft 3/7 69. C. Friederichs.
	3768.	Fr. 456.	"	Gefäß Dreieckform, mit Adler, mit Henkel.	
	3769.	Fr. 965.	"	Hohlgriff Griff in Kleeblattform, mit hervorragenden Griff und mit Blei ausgefüllt der Boden fast flach. Adler mit Henkel.	
	3770.	a. 2. b. Fr. 1349 1550.	"	Zwei Kettenglieder, etwa sechsmal so groß wie die Fuß des Griffes, auf einem Ende, auf einem langen Ende nicht ganz 2" breiten Streifen Bronze Griff in seinem Mittel zwei ovale Löcher hat. Das zweite Ende ist mit einem Ring, der gedrehten Bronze ausgefüllt, die Griff stellt an der Griff anliegen. Neben den beiden Enden der Ringe befinden (3 Griff Ketten) Griff Zacken, welche in die Griffmitte der Griff eingreifen. An der oberen Fläche der Griff, ungefähr die Griffen a. b. sind auf Ösen von Griff, wenn die Ring befestigt war Griff Henkel.	
	3771.	Fr. 2314.	"	Gebogenes Ohrenband, Griffeisen, Griff. Griffmittel von der Verzierung einer Bronzen niederung. cf. n. 3588. 3589. Adler Henkel.	
	3772.	Fr. 1536.	"	Griffteil eines Griffes, dessen eine Lanzettform aufgefunden Griff ist Griff und Griff so ein Griff, gegen ein ein Griff Griffel aufgefunden. Adler Henkel.	

Lfd. Journals-Nr.	Gegenstand	Bemerkungen
3748.	Bronzer Fibula, Knopfform, Kleeblattbügel, mit Bernstein gefunden	
3749.	Carneol, Knopfform, in Griffenland gefunden	
3750.	Bronzefibula, Knopfform, desgl.	
3751	desgl. in Gerdauen gefunden	
3752	Kleiner Bronzer von Gyrtz, im Falgarinne gefunden	
3753	Goldener Ring, auf der Insel Angerburg desgl.	
3754	Muschelförmiger Anhänger, aus Bronze, aus Griffenland	
3755	Figürliche Figur, desgl. in Adlitten gefunden	
3756	Pistol aus Magdeburg	
3757	Pistol aus Adlitten	
3758	Lanzenspitze desgl.	
3759	Ring, Halbring aus Messing	
3760	Kleiner Adler aus Blei, in Adlitten gefunden	Fr. 1552 a. 8
3761	Klappsiegel von Bronze, aus Preußen	
3762	Hängender Ring, desgl.	
3763	5 kleine Fragmente, desgl.	
3764	Fünfförmiger Griff aus Bronze mit zwei aufrecht gestellten Griffen und dem Rittergute Segenthien von Bronze	
3765	Zwei Ringe einer Kapsel	
3766	Verschlossener hohlen Schlag einer Hohlschneide	
3767	Knöchlein in Form einer Kapsel, in einem Fragment gefunden	
3768	Gefäß Dreieckform, aus Bronze, von Bronze	
3769	Hängender Griff, desgl.	
3770 a. 2 b.	Zwei Kettenglieder, aus Bronze, von Bronze	
3771	Gebogener Ohrenband, aus Bronze, desgl.	
3772	Griffteil einer Griffe, eines Griffes, aus Bronze	
3773	Griffschale mit einer Kapsel, aus Bronze, desgl.	
3774	Fragment, eines Griffes, aus Bronze, von Blei	
3775	Fragment von schwarzem Thon, aus Bronze	
3776		
3777		
3778	Erwerbungen von 1869	
3779		
3779a	desgl.	
6198		
6199	desgl.	
6208		
6209	Carneol, vermutlich ein bearbeiteter Onyx	
6210	Carneol, vermutlich ein Griff des Kleinodes	
6211	Fragment Fibula, dreieckig, mit der Spitze einer Tierfigur endend, altgermanisch	Von Richters in Adlitten Ostpreußen

Dr. Griff in Kleinodform.

1. Juni Erwerbungen von der Estnia

Zu N° 3774.

Silberfund aus Hildesheim (1868 dem Museum überwiesen). Der Fund umfasst die mit Festschrift veröffentlichten Gegenstände, Münzen und Barren. Gewicht 17,867 ℔.

1.	Gegossene Barren mit Gravirung		
2.	Barren mit Einkerbungen		7,600
3.	Ringe, offen oder geschlossen	15	1,787
4.	Armspangen, der Länge nach mit Ornamentstreifen		1,626
5.	Armringe, ganz glatt		1,045
6.	Armringe, mit Ornamenten		1,785
7.	Armringe, mit Ornamenten		0,937
8.	Halsringe, offene, mit Ösen		2,82
9.	Halsringe, offene, mit gerieftem Rand		3,52
10.	Armringe, mit sich verjüngenden Enden		3,7
11.	Fingerringe, mit Ornamenten		3,550
12.	Ringe, mit Ornamenten		4,1
13.	Ringe, mit Ornamenten, z. Th. vergoldet		2,395
14.	Ringe, mit Ösen, einige gebrochen		0,6
15.	Fragmente eines z. Th. vergoldeten Ringes		0,6
16.	Kleines Fragment eines Ringes		0,48
17	18.	Zwei offene Halsringe mit vielen Verjüngungen	2,670
19	20.	Ringe mit Resten des Ösen- und Verschlusses	1,640
21.	Ringe, mit Resten des Ösen- und Verschlusses		4,05
22.	Ringe mit Resten des kleinen Verschlusses		1,25
23.	Ringe mit Ornamenten und verschiedenen Marken		0,83
24	25.	Zwei einfache, offene Armringe (Enden wie Fragmente)	2,637
26.	Ringe mit Resten von Verzierungen		1,072
27.	Kleine, offene, vergoldete Ringe mit Resten von Verzierungen		0,551
28.	Armringe, vergoldet, mit hervorstehenden Marken		0,69
29.	Fragmente, Verschlüsse		0,43
30.	Fingerringe		0,14
31	33.	Drei flache, offene Ringe mit flachen Enden in Form von Armspangen	2,302
34	36.	Drei Ringe, z. Th. vergoldet, offene, in Form von Armbändern	1,510
37	39.	Drei runde Ringe mit flachen, die Enden verbindenden Platten	1,144
40	42.	Drei gedrehte, runde, offene Ringe mit Enden	2,542
43	45.	Drei runde Armringe	0,994
46	48.	Drei Ringe	
49.	Ringe mit Resten von Verzierung; Enden in Form von Fingerringen		0,623
50	53.	Vier gedrehte Ringe mit Resten von Verzierung. Enden nicht erhalten	2,071
54	55.	Zwei kleine Ringe	0,391
56.	Fingerring		
57	58.	Zwei Ringe mit verzierten Enden in Form von Armringen	1,85
59.	Armringe, von offener Rundform, deren Verschluß defekt ist		1,85
60.	Geschlossene Ringe mit Resten von Verzierungen		1,942
61	62.	Geschlossene Ringe mit Ornamenten	0,332
63.	Fragment eines Ringes mit Verzierungen		0,172
64	65.	Zwei Ringe oder Spirale, offene, glatte Armringe	0,23

66.	Spirale aus Silberdraht	0,084
67.	Gebrochener Finger	0,05
68.	Fünf vergoldete Spiralen, mit Verschlüssen	1,125
69.	Drei vergoldete Spiralen, z. Th. mit Verschlüssen	0,155
70.	Bruchstück eines Fingerringes aus Silber mit Ornamenten	0,102
71.	Fingerring, defekt, vergoldet, ähnlich Nr. 2 beschrieben	
72.	81. Verschiedene, meistens gebrochene Silberstücke, aus Ringen, Spiralen etc.	

Silberbarren aus Cypern

A

Theil der Sammlung Cesnola erworben

1.

3773.	Fr. 907.	Bronce.	Wagschale mit vier Löchern. Röthl. Patina.
3774.	Fr. 946.	Blei.	Gewicht von Kugelform, zum Aufhängen, mit Verschluß. Eine viereckte, und halbe(?) andere Seite. Röthl. Patina.
3775.	Fr. 958.	Stein.	Gewicht von schwarzem Stein, von der gewöhnlichen Form. Hier sind 8 Seiten deutlich. Röthl. Patina.

Conv. Kauft nebst den im Verzeichniß vom 5968–5988 Nr. stehenden Alterthümern von 120 ℔ vom Herrn Zahn, der sie Pappi zum großen Theil selbst ausgegraben. 20/7 69. C. Friedländer.

3776		Blei	Eine kleine unregelmäßige Tafel mit eingeritzter Inschrift CN. NVMIDIVM ASTRAGALVM resp. Tesseram in Capua, publicirt von Henzen im Bullettino 1866.

Durch Herrn Dr. Helbig in Rom angekauft (Nr. 1102 bis).

Zu Vorlesung J. Friedländers 6. II. 69.

× 3777.	Fr. 139.	Bronze	Spiegel. Nackter Heros auf einem Löwenfell stehend, rechtshin. In der L. eine kleine Keule emporhaltend, die R. auf den Felsen stützend, Kranales. Vor ihm steht Nike, mit beiden Händen die Tainia haltend, welche sie ihm um Haupt binden will. Neben den Köpfen KAVANIKE und ..ΣM. Publicirt in Gerhard's Etr. Spiegel Tafel 143, jedoch ohne die Inschriften.

Durch Herrn Dr. Helbig in Rom erworben. (Nr. 46/de 68.)

J. V. J. Friedländer 15. II. 69.

3778	Fr. 247	Bronze	Moderner Bronze-Abguss der Victoria zu Kassel, 1 Fuss 9 Zoll hoch, auf einer Kugel von weissem Marmor und auf einem Postament von rothem Granit (welche zusammen etwa 1 Fuss hoch sind).

Abg. der Sculpturen-Sammlung des K. Museums gegen Empfangschein überwiesen.

J. V. Friedländer 9. 3. 70.

3779		Silbergeräthe	Der Hildesheimer Silberfund. Ein speziellen Verzeichniß befindet sich bei den Akten.

Geschenk Sr. M. des Königs.

J. V. J. Friedländer 19. 4. 70.

3779–6198.			Die Gruben und Lemoine mit dem Kassaschein Geh. Rath Gerhard. cf. Spezialverzeichniß. Ein Theil der Gruben ist bereits unter n. 3622–3746 inventarisirt.
※		Olympia-Funde v. Specialverzeichniß s. Olympia.	[3920. Inv. 4047. 2 Stempel getilgt. Akten I. 332/IV. J.

Inventarisirt 2/5 70. C. Friedländer.

F. 6199		Stein	Bergkrystall von dieser Form auf der unteren Fläche eine saugende Kuh und ☾, auf der oberen Fläche EΛNIOC

ANT-B_1869_0012_PA_0006

ANT-B_1870_0001_PA_0085

F.	6200	Inventar	Stein	Grünlicher flacher Stein oben zwei an einander gefügte Vorderseite von Reiter und drei Speere. Auf der unteren Fläche ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, rohe Arbeit, Bei Megara gefunden."		
?	6201		Stein	Gelblicher Stein. Ein Kreis u. Sehr roh. „Bei Athen gefunden"		
F.	6202		Grünlich glasirte Erde	Scarabaeus. „Insel Melos." Ein liegender Schakal ist, verschoben, auf der unteren Fläche.		
F.	6203	Fr. 1445	Glaspaste	Gelb und blau gestreift. Brustbild der h. Sophia von vorn, zur Seite Η Θ (Σοφια) Φ Ι C O Λ		
	6204		Blei	Die eine Schale einer Austernmuschel, auf welcher ein fliegenähnliches Insect eingeritzt.		
WB	6205	Fr. 1822 a.	Blei	Maskengartiger Halbkopf, alten Typs.		
X	6206	Fr 1128	Blei	Schleudereichel, auf der einen Seite ein geflügelter Blitz, auf der anderen ΔΕΞΑ		
	6207	Fr. 1318 a.	Blei	Streifen mit eingeritzter Inschrift ΛΥΚΙΝΙΚΟΣ. „Auf Euboea gefunden." In zwei Stücke gebrochen.		
?	6208		Terracotta	Mittelstück eines flachen Gefäßes von rothem Thon mit einem aus vertieften Grunde hervortretenden Relief: zwei nackte Eros, die Doppelflöte blasend.	Inventarisirt 11 Aug. 1870 L. Friedländer.	
F.	6209.		Gemen.	Lamerl worauf ein bogenschießender Eros, mit Umschrift: Ἔρως Ὀλύμπιος. Von Lambros in Athen für 400 fr. gekauft.		
F.	6210.		"	Lamerl, worauf der Kopf des Bacchus, fein geschnitten. Stendhaft für d. Fassil v. 125 fr.		
F.	6211.		"	Jaspis fabrik röthlich, mit der Figur eines Hasen, allegorisch. Stendhaft für 15 fr. gekauft.		
?	6212.		"	Kopf abgebrochen mit Lanze und Helm, Victoria auf der Linken haltend. Kopf in Sparta.		
X	6213.	Fr. 909 a.	Blei	Schleudergeschoß mit Helm und einem Mittelkamm, roh. Abguß von Lambros für 20 fr. gekauft.		
X	6214		Bronce	Amulet zum Aufhängen, griechisch. Gefunden in Pompeji 1816 geschenkt von Herrn Prof. Rösel Geschenk des Herrn Hauptmann Adler		

? XX	6215		Bleiei	Zwei Schleuderbleie 1 mit ΜΕΣ 2 mit Χ angekauft von Lambros in Athen für 20 Fr.	inventarisirt 12/1 72 Curtius	
WB	6216	III 6	Bronce	Trinkgefäß mit eingravirtem Ornamentband und Ringhenkeln mit der Darstellung eines Hasen. Auf dem Deckel ein Vogel eingraviert. Angekauft beim Hellig in Rom für 200 Fr. Bullettino 1871 S. 116. 276.	inventarisirt 17/1 72 Curtius Zurückgegeben in die Ephorie der klassischen Altertümer, z. Händen d. Herrn Prof. Curtius von Treu Berlin 28. 1930 Lr	
F.	6217		Stein	Zwei vertieft geschnittene Steine aus Pergamon Ein Cameo (Athena Parth.) Geschenk des Herrn Humann in Pergamon 6217a Apollokopf Athena mit Schlange 6217b Asklepios mit Stab 6217c Caput Athenae	inventarisirt 21/2 72 Curtius	
WB	6218	III 21	Bronce	Statuette der Athena Promachos aus Athen von der Akropolis, gefunden von Kyriakopulos.	Inventarisirt 11 Aug. 1870 L. Friedländer.	
				Ausgelöst mit Rechnung 22/6 77 dafür 88.20 11.20 0.60 100		
—	6219		Bronce	Medaillon aus Smyrna mit Relief (Apollo u. Marsyas)		
				Statt Inventarnummer 6219		
—	6220		Bronce	Griff (Thierkampfgruppe) aus Athen		
—	6221		Bronce	Ring (zerbrochen) mit Platte, auf der ein Frauenkopf in Rel. Wahrscheinlich		
—	6222		Bronce	Würfelchen (zerbrochen) vorkaiserlich mit Namen ΛΟΣΠΙΟΣΠ aus Athen Inscr. Gr. II 5, 938 f.		[gestrichen: Abs. I. 332/IV].
—	6223		Edelstein	[Bei Revision Januar 1897 nicht aufgefunden. Eingeschlossen Chalcedon. Abbildung des Kopfes ausgeschnitten und Umschrift einer Camee mit Relief, darstellend einen Knaben mit Ornamenten am Körper genannt von Frau Krieger für 6 Fr'd'or an die Ägyptische Abtheilung abgegeben. Zahn 1917		Blatt Nr 7302 Zahn inventarisirt 17/3 72 Curtius Akten Nr. 151/72.

—	6224		Gold	Nadel in Form einer Schlange nebst einem kleinen Ringe und einem Fragmente von Gold	Im Pergamener gefundene Geschenke des Herrn Humann in Bergama Januarkatalog 19/1 72 J. H. Curtius	
F.	6225		Edelstein +	Vier Gemmen aus Pergamon 6225a Hypnerotomachie Jahn Farbige Imprese 6225b Krieger 6225c Krone mit Hyänenkopf 6225d Reisender Mann mit Pferd in der R. ?	Geschenk des Herrn Dr Rhallis in Pergamon Januarkatalog 14/1 72	
—	6226		Gemmen	2 Abdrücke von Gemmen des Giorg. Sisti Pesaro in Gotha a. Porträt des Königs Scheschonk I Vgl. Winkelmann Vgl. des Museums des Akademiedirektor des Abend. b. Porträt des Nero. Cameo	Januar. 16/1 72 Curtius	
XX	6227 in 28		Bronze	2 Ringe und zwanzig Paleriana Ringe mit dazu gehörigen Ringen aus der Heydemann zeichnet, den sie in Chiusi von den Bauern erwarben Jahn	Januar. 23/1 72 Curtius	
XX	6239		Blei	Bildnisstempel mit der Aufschrift ΣΥΝΟΙΛΥ	Januar. 12/1 72 Curtius	
	6230 Gold 303–307		Gold	Fünf Mit gegossene Goldspiralen und einem Grabe von Athen an der Pnyx und dem Areopag (Gefunden im Frühjahr 1872 an der Dionysiosstraße, gegenüber dem Waisenhaus, zusammen mit dem Waisenhaus befindlichen in einem Grabe). Preis 500 ℳ.	Jan. 27/1 72 Curtius gekauft von Fr. Feltrinelli mit den beiden folgenden Januarkatalog Notiz 75/72. 27/1 72 Curtius	
X	6231		(Blei) Bronze	Mine aus Asklocha a		
—	6232		Bronze	Sistrum mit Spuren	M. abgegeb. an die orient. Abteilg 1886	Januar. 27/1 72 Curtius
V	6233		Bronze	Griff eines Gefäßes. Oben verziert mit dem Kopf eines gehörnten u. geflügelten Löwen, unten mit einem weiblichen Kopf von vorn.	Geschenk von dem Landschaftsmaler Rayter Strainig (a Smyrna) Januar. 24 Aug. 72 J. P. Friedländer.	
F.	6234		Gemme (Onyx)	Jonas kommt aus dem Rachen des Fisches (Kein Pferd zu sehen)	geschenkt von dem Architekten Ed. Meyer in Rom	
F.	6235		Gemme Amethyst	Jüngling (Perseus) Fabrikmäßig die L. Hand anhaltend, über der R. ein Gegenstand (R. fehlt) in gem.	Januar. 12/81 72 Curtius	

WB 3939	6236–39		Bronze	4 Eisen aus Palaestrina Liste de S. Stato. Pacha 1. Großes Eisen. Lang und flach mit Ringansatz und Handhabe. Einwärts gebogene mit Fischschwanz Ende. Schaft mit Querstreifen. Schneide an drei Seiten scharf. Ende in Ring umgebogen. 2. Zusammensetzung verschiedenen Geräthes. Messer. Kamm aus Knochen. Pfeife. Ein drei Seiten Messer. Die beiden letzten verwandt. 3. Kleines Messer mit gerundetem Griff und Einlage 4. Pinzetten in drei Exemplaren mit Lederfutteral. Vgl. Ephemeris Epigr 1872 p. 14. Venus. Juno. Mercurius Apollo. Liber. Victoria. Minerva. Mars. Diana. Fortuna.	von Martinetti in Rom Kauf Helbig mit den beiden folgenden Spiegeln für 2000 Lire angekauft Januarkatalog 17. Febr. 1873 Curtius
WB XX	6240–41		Bronze	2 Ringe und Palaestrina 6240 1. mit bärtigem Kopf Abgeb. Arch. 6241 2. Ring mit Muschel	mit den übrigen Eisen zusammen gekauft. Januar. 17/2 73 Curtius	
	6242–51 6242 III 14		Bronzen	9 Räder WB 1. Roller 3/16 Zoll langer kantiger Bronzestab, an beiden Enden durchbohrt; an jedem in das durchbohrte Ende ein Ring eingehängt. Ende, Pferde, Fahrzeuge, Räder. Ansatz (Schwertgriff) griechisch. vgl. N. 6213 WB 2. Münze (0,103 Gramm) antike Gemme über dem linken Auge; in der Rechten, deren Finger abgebrochen, Ähren und Ähre. Ähren Ähren. Tragende Ähre abgebrochen. Ähren Ähren; Ähre Ähre (Ähre) Ähren Ähren; Ähre Ähre Ähren Ähren Ähren

WB	6244	Bronze	1) Venus nackt mit Brandeisen, mit dem r. Fuß auf Delphin, die R. faßt an die r. Brust, die L. hält Gewand. Sie (ausgestr. Göttin) Bürgen war gebrannt	0,10 feet					
V	6245		2) Venus nackt mit offenen Haaren, der r. Fuß steht auf Delphin, die L. faßt Gewand. Sie (ausgestr. Göttin) Bürgen war gebrannt	0,10					
WB	6246		3) Hercules nackt, den r. Arm nach hinten, in der gesenkten R. den (ausgestr. Knüppel), in der L. den (nicht mehr vorhandenen) Bogen, Köcher mit Pfeilen auf der linken Schulter. Er kämpft mit der Hydra (ausgestr. Schlange) zusammengebunden. Wenig Erhalten. Ausgegraben bei Palagia gekauft 1870 in Athen. Kopf und Hälfte Körper fehlen.	0,115					
WB	6247		4) Weibl. Figur. Kopf, Arme, Füße fehlen. Langes Gewand; Gürtel; Gewand von den Schultern fällt über Oberarm. Gut erhalten. Kopf der Arbeit. Gut erhalten. Bei Athen gefunden 1870	0,08					
V	6248		5) Weibl. Kopf mit geflochtenen Haaren, Diadem, Ohrringe, mit Flügeln. Haare fehlen. Oben ausgebrochen. Hals sorgfältig gearbeitet. Gut erhalten. Kopf der Arbeit. Gut erhalten. Bei Athen gefunden 1870						
V	6249		6) Weibl. Kopf. Haare fehlen. Gesicht. Haar mit einem glatten Reif. Ohrringe. Hals mit einem glatten Reif. Gut erhalten. Kopf der Arbeit. Gut erhalten. Bei Athen gefunden.						
	6250		7) Weibl. Kopf. Haare fehlen. Gesicht. Haar mit einem glatten Reif. Ohrringe. Hals mit einem glatten Reif. Gut erhalten. Kopf der Arbeit. Gut erhalten. Bei Athen gefunden.						
			8) Weibl. Kopf. Haare fehlen. Gesicht. Haar mit einem glatten Reif. Ohrringe. Hals mit einem glatten Reif. Gut erhalten. Kopf der Arbeit. Gut erhalten. Bei Athen gefunden.						
			9) Weibl. Kopf. Haare fehlen. Gesicht. Haar mit einem glatten Reif. Ohrringe. Hals mit einem glatten Reif. Gut erhalten. Kopf der Arbeit. Gut erhalten. Bei Athen gefunden.						

(6257 existiert nicht)

4 n. 8422-23 — abgegeben von der Direktion der Antiquitäten ad acta 15/7 93 — London 21/6 97

			Nr.	Standort					
K/6/3/89 WB	6252	III 5 links hinten	Bronze	Statuette (ausgestr.) eines bärtigen nackten Mannes, der die Linke vorgestreckt hat. Aus Sulona in Albanien (Fehr)				aus Feldbreite gekauft f. 80 Francs inventarisiert 10/3 77	
UB 6253 Fischer V	6253-4		Bronze	Nackte (o. r.) mit Wulstgürtel (Fig. 118) wiederholt Altertümer aus einem Zeichenatelier Gortyn in Kreta				aus Feldbreite für 60 Fr. inventarisiert 10/3 77	
				6254 Bronzekopf verl.					
Archäologisch in Hamburg. Jahrb. d. Kais. Deutsch. Archäol. Inst. 1886. S. 211									
WS 29 Kleine ?	6255-60		Blei	Buchstaben Gussstücke aus Ton und Gips.				aus Feldbreite für 372 Fr. inventarisiert 10/3 77	
					X	55	1. Ἀνακ Ἀρτεμ Ἀνακ καὶ Ἀρτ βαλανεῖ. Ἀγαθόπους aus einem Bad in Pergamon (1655 Gr.)		
					X	56	2. ΗΗΗΙ " " Acanthus (898 Gr.)		
					X	57	3. Mittlere Fragm. Bronze (461 Gr.)		
					X	58	4. ΝΛΝ ΙΜ Amphora aus Bronze (3758 Gr.)		
					X	59	5. Τ ΤΗ Amphora Bronze (2760 Gr.)		
					X	60	6. Η Μ Ἀρ Ι Ἀσσὸς do Η Ρ Ι Bronze (2210 Gr.)		
						61	7. Δ Η Χ Ζ 917,5 Gr.		
					X	62	8. ΔΗΗ Schabracken (52,1) aus Olbia		
					X	63	9. Kanda Lim. Fragm. Bronze 639 Gr.		
					X	64	10. Δ (eingeritzt) Attika 77 Gr.		
					X	65	11. Π " "		
					X	66	12. Β (Wasser) 8 Gr.		
						67	13. Υ 34 Gr. Attika Aus Kerameikos in Athen.		
					X	68	14. Δ in geschnürtes Leder. Acropolis, Athen. Fund 1886		
					X	69	15. Pondus pyramidale. Clamp from Marathon Ferromagnetic		
					X	70	16. Pi acaeum N eingeritzt Attika 13 μίλια = 5 stadia 4,35 (Vallgarnbok 4,17)		
2	6270		Blei	mit Inschrift Ἐ Φ Ρ aus einem Grabe bei Eleusis				von Feldbreite gekauft inventarisiert 17/3 77 Curtius	
WB	6271		Bronze	Kleine runde Inschrift Figur mit Fuß				Athen. Acquisition aus d. Nachl. Prof. Ulrichs in Würzburg durch Lehrs inventarisiert 17/IV 77 Curtius	
M 7, 7 licatis	6272		Bronze	Mercurius mit eingeschriebener Aegis Höhe 0,12				Erstmals Magnetisiert (nicht oben)	
WB	6273		Bronze	Ganymedes mit phryg. Mütze u. Chlamys Höhe 0,16				Inventarisiert (nicht oben!)	

ANT-B_1873_0002_PA_0000
ANT-B_1873_0003_PA_0000

2	6274	Bronze	Mars mit Helm, Speer, Schild und Zweig Höhe 0,11	Sammlung des Museums seit dem Februar 1873	
WB	6275	Bronze	Apollo Citharoedus 0,11	Trier	
V	6276	Bronze	Stehender Mann mit Mantel bekleidet, Schale in der Rechten vorstreckend Höhe 0,104	aus der Umgebung von Mainz (und oben)	
V	6277	Bronze	Weiblicher Gewandstatuette, Attribute fehlen 0,10	wie oben	
WB	6278	Bronze	Jupiter mit Blitz R. Stütze Adler zu seinen Füßen L. Arm abgebrochen 0,055 hoch	wie oben	
2 M7 Fr.Main	6279	Bronze	Minerva mit Speer 0,054	wie oben	
WB	6280	Bronze	Merkur mit Beutel, Stab und Füße fehlen 0,052	wie oben	
—	6281	Bronze	Diana mit gehörnter Hirschkuh neben dem Knie 0,06	wie oben	
X	6282	Bronze	Fibula	aus einem Grabe bei Worms wie oben	
2 Meine XXX XXX XXX	6283	Blei	Schleuderkugeln 12	Die 12 Stück mit gestellt und teilweise Inschriften versehen. Siehe Zeitschrift Ges. Ges. Mainz S. 122 u. 77 ff. abgedruckt.	aus Italien wie oben
V	6284	Bronze	Merkurstab mit Geldbeutel, Caduceus, Lanzenspitze, Henkel, Schlangenköpfe, Zunge, Flügel etc.	2 Schlangen, 3 Beinschutzstücke	
V	6285	Eisen	Lanzenspitze mit Schaft		aus einem fränk. Grab bei Worms
—	6286	Bronze	Gewicht, Merkurkopf mit Flügelhut	wie vorstehend [gerichtl. Akt. I. 332/14]	wie oben
—	6287	Eisen	Lanzenspitze mit langer Klinge		aus Württemberg wie oben
—	6288	Bronze	Fibula mit Schnur Draht, mit Öse		aus Worms
V	6289	Bronze	Ohrring mit gedrehtem Draht mit Öse		wie

Fr.	6290	Gemme	Kopf des Mars und roher Onyx		Feldbergfund bei Stockstadt Hess
F.	6291	Gemme	Pferd mit 2 Kriegern auf braunem Onyx		Wiesbaden
F.	6292	Gemme	Minerva mit Victoria stehend mit Speer und Schild		Feldbergfund
F.	6293	Gemme	Tempel mit Säule, Fortuna, Jupiter mit Blitz und Victoria stehend. Im Vordergrunde Merkurstab (Bronze, auf weißer Onyx)		Feldbergfund
F.	6294	Gemme	Nackte bekleidete männliche Figur stehend in schräger, vorgebeugter Stellung		Feldbergfund
?	6295	Ring mit Gemme	mit römischem geschnittenem Kopfe		Mainz [gerichtl. Akt. I. 332/14] (Bei obiger Gegenstand wie gefunden mit Schreiben an Mainz) eingeliefert 22 Okt 74 ins. 29/IV Curtius
F.	6296	Gemme	Porträt der Faustina Sardonyx rosso auf Folie befestigt		
—	6297	Bronce	Weiblicher Torso mit Kopf auf dem Arm, Attribut Spiegel — nicht antik.		eingeliefert 16/VI Curtius [gerichtl. Akt. I. 332/14].
M7, Fr.Main	6298	Bronze	Die 12 Schlüssel werden mit einem äußeren Schlüssel Öffnung des Kruges hinab und Deckel dann diesem hinzugefügt		eingeliefert 16/VI Curtius
F.	6299	Cameo	in gelbem, schwarzen gebrochenen Sardonyx. Victoria auf einem mit Lorbeer bekränzten Triumphwagen nach rechts gelagert, auf dessen Deichsel von einem Löwen, auf dessen Rücken ein Knabe sitzt, gezogen wird. Vor dem Löwen ein Knabe		eingeliefert 4/VII Curtius
F.	6300	Gemme	Carneol. Amor steht nackt auf einem geflügelten Löwen. In Goldgefaß.		eingeliefert 4/VII Curtius
	6301	Gemme	Carneol in Goldfassung mit bandförmigen Henkeln		eingeliefert 4/VII Curtius
	6302	Gemme	Carneol in Goldfassung. Kopf nach rechts mit ungebundenem Haar und Diadem (alte Imitation des 16. Jahrh.)		eingeliefert 4/VII 73 Curtius

	N	Standort			
F.	6303		Gemma	Sardonyx mit gravierter Gemme (Darius Kapaneus und Iris gefesselt), Fassung mit Ring usw. zum Goldbügel.	Januar Berlin 4/VIII
F.	6304		Gemma	Sphragis-Stein, ungefaßt. Bruder und Liebhaber in der Jagd. Ankauf aus der Sammlung L. Bing	Januar. 4/VIII Berlin
WB	6305		Bronze	Manschettenknopf (Verschluß eines Hals- und Brustschmuckes) 0,024 hoch.	Januar. 12/1 Berlin
V	6306	III 10	Bronze	Schaft mit Ringgruppen in den Enden von K. erworben (zusammen mit Nr. 6307) Zugehörigkeit der K. 0,20 lang.	Januar 12/1 Berlin
2 M. X	6307		Blei	Viereckige Platte mit Aufgußbild: M I Γ D auf der Rückseite ΔΙΜ I N	
2 X	6308		Silber	Viereckige Platte mit Kranz. Rückseite: H I Γ AP TET	
2 X	6309		Silber	Wie Nr. 6308. Rückseite: H M I Σ	
2 X	6310		Silber	Falsche Rückseite: Δ HΣ M Θ ΛΕ	
2 X	6311		Silber	Falsche Rückseite: HMIΣ ΠΑΤΟΣ	
Kopf X	6312		Silber	Falsche Münze mit 2 Fassungen: H M ΡΕΙΤΟΝ	
X	6313–15 Fälschung		Thon	Drei Phrygische Käppchen aus Athen mit	Lambros gekauft Januar Berlin 9/8 1873
X X				X 6313 ΠΟΛΥΚΛΗΣ ΦΛΥΕΥΣ	Thon-Gr. Π 898.
X				X 6314 ΠΟΛΥΜΝΗΣΤΟΣ Θ ΦΛΥΕΥΣ ΑΘΙ	" " Π. 917.
X				X 6315 ΠΟΛΥΜΝΗΣΤΟΣ ΦΛΥΕΥΣ	" " Π. 918. 6315 von Dr. Rathgen schenkt 1892.

Januar Berlin 4/VIII
— 6316
Januar. 4/VIII Berlin
(= MOS. 9)
V 6317.
Januar. 12/1 Berlin
Januar 12/1 Berlin
WX 6318.
Thon
Januar Berlin 9/8 1873
X 6321
Januar Berlin 9/8 1873
5 von Dr. Rathgen schenkt 1892.

—	6316	Bronce	Weibliches Brustbild, bekleidet mit langem Haar in der R. ein Kind haltend, die Linke nach vorn streckend. Unter Griff mit Oese. Oben der Kopf abgebrochen. (Bügelgriff) Gefunden bei Krupp gekauft von Olfers	Januar Berlin 9/8 1873 Curtius. Identisch mit No. 6317.
			(= MOS. 9)	
V	6317.	Mosaik.	Römische Marke, mit langer Linie und Ring geschnitzt. Gefunden in Centocelle (Rom). Geschenk von Globetschning	Inventarisiert 4/9. 1873. H. Heydemann
WX	6318.	Bronze	Spiegelkapsel (mit Scharnier) mit Darstellung im Relief: Dionysos sitzt nach hinten auf Knie, vor ihm geflügelte Eros-Figur, eine Rebe haltend. H. 0,13. Geschenk von Rollin & Feuardent	Inventarisiert 18/8. 73. H. Heydemann
Thon	6319.	Bronze	Henkel-Griff, oben mit dem Kopf des Herakles (bis zur Stirn), unten mit der Hand eine Patera, in den Händen Keule und Apfel. H. 0,08. Gefunden 1871 in Olympia. Geschenk von Rhousopoulos.	Inventarisiert 13/9. 73. H. Heydemann
V	6320 III 11 K 22/3/39	Bronze	Henkel-Griff, am Hals und der rechten Ansatzstelle, der mit dem Ellbogen angestemmt ist, der r. Arm (dessen Hand weggebrochen ist) zurückgebogen. H. 0,11. Gefunden in Olympia. Geschenk von Rhousopoulos.	Inventarisiert 13/9. 73. H. Heydemann
X	6321	Bronze	Kymbalon mit der Inschrift: ΒΟΓΟΡΙΖΑΜΕΦΟΡΚΑΛΙΜΝΑΤΙ Dm. 0,09 Gefunden in Griechenland. Geschenk von Rhousopoulos.	Inventarisiert 3/9. 73. H. Heydemann dat. 13/11/72. Vgl. 7458

ANT-B_1873_0006_PA_0000
ANT-B_1873_0007_PA_0000

No.	Standort				
Spez. Inv. 6322.		Bronze	Miscellanea der Sendg Ed. Hoffstadt, im Ganzen 299 Nummern (cf. Specialverzeichniss). Gefunden in Kl. Kalu a/Rh. Geschenk von Herrn H.	Inventarisirt unter No. 1231/83 5/9 83. H. Heydemann	
V 6323.		Bronze	Medaillonartige Scheibe mit Medusa Kopf. D. 0,09. Gefunden in Attika. Geschenk von Lambros/Athen.	Inventarisirt 1880. H. Heydemann	
K/K/3/39 6324. WB	III 5 Mitte	Bronze	Halbkolossales unbärtiges Apollobild (?) aus Kythera von Rhousopulos gekauft sep. Athen-Zeitung 1876 p. 204 ff. Sallet: Beiträge z. antik. Münz- u. Alterthumskunde p. 44 ff. 1881.	Inventarisirt 30/X 83 Curtius (Typus wie No. 6323)	
— 6325.		Blei	Rundbildes Gewicht aus weltkammerförmigem Schiefer MNA Talentgewicht ☆ aus der Sammlung Fox mit der Notiz "from Merlin's sale 24-6."		
Ankauf Spez. Inv. 6326.		Bronzen	und Miscellanea des 1869 im Cerneto gefundenen Grabes der Gebr. Mazzi — im Ganzen 94 Nummern (cf. Specialverzeichniss no 1 — no 67 und no 95 — no 121). Gef. Corneto; cfr. auch Inventar der Vasen no. 2374. Geschenk durch Vermittelung der H.H. G. Bunsen u. H. Kestner.	Inventarisirt unter No. 669/73. 3/11 73. H. Heydemann	
WB 6327.		Bronze	Ringelpferd, die R. vorstreckend, in der L. Zügel (?) haltend, nackt, Gesicht und H. 0,10. Gef. bei Tarquinii Geschenkt von dem Deutschen Consul Spiegelthal in Tarquinii.	Inventarisirt unter No. 1170/73. 23/12 73. H. Heydemann	
— 6328.		Bronze	Statuette des Herakles bibax Amis, jetzt Beine von den Oberschenkeln weggebrochen; rohe Arbeit. H. 0,055. Fundort und Herkunft wie bei der No. 6327.	Desgleichen.	

No.			
V 6329.	Bronze	Kl. einfache Bronzefigur, laufend, beide Arme vorgestreckt, die R. Hand und der r. Fuss sind weggebrochen, in der L. hält er etwas. Rohe Arbeit. H. 0,05. Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327.	Inventarisirt unter No. 1240/83. 22/12 83. H. Heydemann
— 6330.	Bronze	Kleine männliche Figur in Chiton und Mantel; Hände weggebrochen; rohe Arbeit. H. 0,05. Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327.	Desgleichen. [gestohlen Abt. I. 332/14].
— 6331.	Bronze	Kleine bärtige Herme; gut erhalten. H. 0,04. Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327.	Desgleichen. [gestohlen Abt. I. 332/14].
V 6332.	Glas	Bruchstück einer Salbflasche, weiss gelben, hellblauen u. dunkelblauen Glasfluss. D. 0,05. Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327.	Desgleichen.
V 6333.	Glas	Bruchstück einer Salbflasche. D. 0,07. Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327.	Desgl.
6334 bis 6341.	Glas	Acht kleine Glasflaschen. H. 0,07–0,11. Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327.	Desgl.
6342.	Glasfluss	Mit gelbem Glasfluss tordierte Fadenperlen und kleine Figürchen bestehend (Frösche, Eidechse, Weintraube, geschlossene Hand, Didrachme). Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327.	Desgl.
6343.	Blei	Platte aus Blei mit Reliefmodellierung: eine bekleidete geflügelte Frau, in der erhobenen R. einen Kranz, in der gesenkten L. einen (Palmen-) Zweig haltend, sie steht in einem Giebelraum, dessen Linien Querbalken bilden. Rohe Arbeit. H. 0,23, B. 0,17. Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327.	Desgl.
6344.	Blei	Bruchstück einer ähnlichen Platte mit derselben Reliefdarstellung, nur in umgekehrter Richtung. Fundort u. Herkunft vgl. zu No. 6327. H. 0,10, B. 0,08.	Desgl.

ANT-B_1873_0008_PA_0000
ANT-B_1873_0009_PA_0000

No.				
?	6345.	Blei.	Bruchstück einer ähnlichen Bleiplatte mit der Reliefdarstellung einer bekleideten Frau im Vorderansicht, Reste Arbeit. H. 0,12; B. 0,08. Fund- u. Herkunft vgl. f. No. 6327.	Inventarisirt Dec. 1870/73 29/12 73. H. Heydemann
?	6346–6348.	Blei.	Drei Bruchstücke von Bleigefäßen, je mit einer Marke in Relief ge- schmückt; grobe Arbeit. H. 0,06 – 0,10. Fund- u. Herkunft vgl. f. No. 6327.	Dergleichen.
Laut die Museums-Kommission abgegeben 6/2 1890.	[6349.]	Messing	Viereckiges plattes Täfelchen mit eingeritzten Buchstaben die mit Silber ausgelegt sind. Auf der einen Seite DIO CLES auf der anderen VL Gew. 3,96.	aus der Fazzolari-Sammlung wo es berichtet war: Spanisches Gaukler- mundelement 31/XII 73 Curtius
V	6350.	Bronze	Henkel eines Kruges (mit Theil der Wandung). H. 0,15. Gefunden in Pergamon. Geschenk des Herrn Architekten Hammann.	Inventarisirt 5/1 74. H. Heydemann
? X	6351.	Blei	Schleuderkugel (mit Inschrift der bildlichen Zeichen – unkenntlich, ge- stirnt). Fund- u. Herkunft vgl. f. No. 6350.	Dergleichen.
—	6352.	Bronze	Bruchstück eines Ringes mit einge- grabenem weibl. figur. Siegel (im Hyazinth). Fund- u. Herkunft vgl. f. No. 6350.	Dergleichen. Furtwängler Abh. I 332/147.
?	6353.	Glas	Kleine Flasche, wol aus Griechenland, vom Kauf 1860 an Gerhard geschenkt, aus dessen Nachlaß ins Antiquarium gelangt. H. 0,10.	Inventarisirt 1873/74. H. Heydemann
—	6354.	Copie	Galvanoplastische Copie der Silbermün- ze des Königs Philipp III. (reg. v. 6. Jahrh. v. Chr.) Gew. 3,96. Aus Gerhard's Nachlaß.	Inventarisirt 1873/74. H. Heydemann Abgegeben an die Islamische Abtheilung (Cat. Weltzeg. Inv. No. 29). Akten d. Abth. 1/VI/89. 1/X/89. Dehn
—	6355.	Copie.	Verkleinerte Nachbildung eines Ita- lischen Tintenfaßgefäßes aus Thon. H. 0,05. Aus Gerhard's Nachlaß.	Dergleichen.
—	6356.	Bronze.	Ringens-Henne. H. 0,07. Aus Gerhard's Nachlaß (in dessen Specialverz. nicht mitaufgeführt). Oder selbe wie 157 unsere Bronze sein??	Dergleichen.

No.				
WB	6357.	Bronze	Figur eines Gladiators, bemaffnet mit Helm, Schild, der r. Beinschutz fehlt, am linken Bein gebrochen. H. 0,05. Aus Gerhard's Nachlaß (im Specialverz. nicht mitaufgeführt).	Inventarisirt 1873/74. H. Heydemann
V	6358.	Bronze	Gefäßgelle männliche jugendliche Figur (Knabe?), mit einem Helm aufgesetzt, um die Hüften Band (Wehrgehänge?); Reste Siegelabgebe- ren. Reste Arbeit. H. 0,05. Aus Gerhard's Nachlaß (im Specialverz. nicht mitaufgeführt).	Dergleichen.
V	6359. SK Mag. 4	Alabaster.	Großes Alabastron; mittelschalig H. 0,23. Aus Gerhard's Nachlaß (im Specialver- zeichnis nicht mitaufgeführt).	Dergleichen.
?	6360.	Bronze.	Kleines Kästchen, auf vier Füßchen stehend (eingezapft); auf der Oberfläche des Deckels ein Löwe in Relief, an den schma- len Seitenwandungen des Deckels je ein gepaar Vogel, an der einen längeren Seite gegen- einander, an der anderen ein Löwenkopf. An die Wandungen des Kastens ein Mäanderver- zierung. Ganz rohe, geringe Arbeit. H. 0,055; B. 0,08; T. 0,05. Aus Gerhard's Nachlaß (im Special- verzeichniß nicht mitaufgeführt).	Dergleichen.
?	6361.	Terracotta	Figur eines Satyrs, in Flachrelief (Kopf und eine flache aufgesetzte Hand fehlen); er ritzt auf einem Fell, legt die L. auf den Sitz und hebt die Rechte (zum Schlagen?) hoch empor. Aus Gerhard's Nachlaß (im Specialver- zeichniß nicht mitaufgeführt). H. 0,08.	Dergleichen.
?	6362.	Bronze.	Leicht mit einem Strom einem Hen- de (?) in Flachrelief einem Rehkitze. Arbeit. L. 0,11, H. 0,03. Aus Gerhard's Nachlaß (im Special- verz. nicht mitaufgeführt).	Dergleichen.
?	6363.	Bronze.	Kleines rundliches Fußgefäß aus schwa- chem Messing. L. 0,07. Aus Gerhard's Nachlaß (im Special- verzeichniß nicht mitaufgeführt).	Dergleichen.
WB	6364.	Kalk.	Thongefäß, wohl aus einem etruski- schen Grabe; vgl. die Thongefäße mit Figürl. Darst. aus Vulci bei Micali Mon. ined. Aus Gerhard's Nachlaß (im Spec. Verz. nicht mitaufgeführt).	Dergleichen.

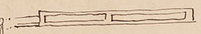
No.											
WB X	6365.	Bronze.	Ganz dünne Bronzeplatte, gut erhalten, [illegible] auf die Kleidung der Reiterin bezieht (oben drei Löcher vorhanden) Dahinter mit einem [illegible] (oben ein Loch) befestigt eine [illegible] (oben ein Loch) Figur, welche [illegible] (oben ein Loch) Figuren vorstellt, [illegible] (oben ein Loch) zwischen den Figuren ist eben [illegible] Verzierung zweier Schlangen angebracht. Diese [illegible] fehlt, eben ein kleiner schmaler Abschlußstein fehlt. Sehr altthümlich. Mangfehr 0,05; L. 0,10 – 0,34. Aus Geschenk d. Nachlasses [illegible] Generalmaj. nicht mitaufgeführt.	Inventarisirt 12/5. 74. H. Meydenbauer								
—	6366.	Silber.	Bruchstück eines silbernen Schreibgriffels (Diskos?) und feinmeißelnirten Verzierungen (Reihen von Perlen) aufweisend. Seite. L. ungefähr 0,18. Aus Geschenk d. Nachlasses [illegible] Generalmaj. nicht mitaufgeführt.	Desgleichen.							
R —	6367.	Blei	Kopf und Brust einer weiblichen Figur, die ein mit Perlen verziertes Diadem trägt, die Seiten der perlenartigen Bänder sind mit Blumen und Blättern verziert; auf dem Grunde Spuren von Vergoldung. Die Büste ist Hohlguß und scheint als Krönung eines Hakens (?) gedient zu haben. Höhe 0,10	Geschenk mit den Terracottensammlungen von Stroux. Herkunft Smyrna							
V	6368	Bronze	Männliche nackte Figur mit spitzem Mützchen; rechte Hand erhoben, linke um Leib anliegend. Arbeit unvollendet. (Hephaistos). Höhe 0,17. Eine ähnliche Figur herausgegeben von Blümner Arch. Z. 1874 S. [illegible] [Ziegelei in Smyrna, Mus.: alle gefährlich?]	Neapel gekauft von Stroux. Inventarisirt 30/I 74. I. Textor. Museumsarbeiter 9/II 74							
WB	6369	Bronze	Jugendlich männlicher Kopf hohl mit Blei vergossen. Gewichtsstück (2 bis 21 L. alter Gew.). Höhe 0,05								
WB +	6370	III 13	Bronze	Spiegelkapsel aus Athen. Beide Kämpfer und der Schreiber vollständig erhalten. Kampfgruppe in Flachrelief. Links [illegible] Kreale des Schreibers [illegible] Kampfes fast mit der Linken sich umschlingende Schildtragende Figur (Amazone?)							

N				
X	6382	Blei	Platte mit ΘΕΥΔΟΣΙΑ ΘΕΥΔΟΤΗ	Jahresinventar 29/VI Treu
X	6383	Blei	Dreizehn Schleudereicheln einfachen (Landbau) mit Inschriften und Attributen: 1 ΛΕΞΑΙ 2 ΘΟΑΝ 3 ΠΑΝΤΑΡΟΥ 4 ΜΙΚΙΝΟΣ 5 ΜΙΚΙΝΟΣ 6 ΜΙΚΙΝΟΣ 7 ΕΠΑΦΡΟΔΙΤΟΥ 8 ΕΠΑΦΡΟΔΙΤΟΥ 9 ΕΠΑΦΡΟΔΙΤΟΥ 10 ΚΟΡ 11 ΔΙΟΓΕΝΟΥΣ 12 ΚΛΕΑΝΔΡΟΥ 13 ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ	Jahresinventar 29/VI Treu
X	6384	Bronze	Ein Helm und ein Helmfragment aus Olympia von Rhusopulos Beg Athen erworben	Jahresinventar 7/VII Treu
F.	6386	Edelstein	Amor knieend mit Pfeil	Jahresinventar 7/VII Treu
X	6387	Blei	Gewicht mit Marke ΔΙΟΣ Athen?	Jahresinventar 1/IX 66
X	6388	Blei	Gewicht mit Γ in Athen gefunden in Piräus gefunden	Jahresinventar 1/IX 66
X	6389	Blei	Gewicht?	Jahresinventar 1/IX 66
X	6390	Bronze	Gewicht? IIVIR Tunisphrauta in Carthago gefunden 6387–90 von Stillfried geschenkt	[gestrichen. ANd I 332/14 J.
Gold 139	6391	Gold.	Kleiner geflügelter Eros mit in die Seiten gestemmten Händen sich rückwärts zusammen biegend. Zwischen den eingestemmten Armen und dem Rücken geht ein Bohrloch durch. Teil eines Ohrgehänges? Preis 8 Thaler 15 Gr. Durchm. 0,01 m.	Inventarisirt 26/9/74. Treu.
Gold 69	6392	Gold.	Kleiner geflügelter Eros, wol schwebend gedacht. In der gesenkten Rechten hält er eine Schale, die Linke ist erhoben. Über der Brust Andeutungen von Kreuzbändern. Am Rücken ist ein Haken befestigt. Preis 10 Thaler. Höhe 0,02 m.	Inventarisirt 26/9/74. Treu.
Gold 143	6393	Gold.	Spange (?) von nebenstehender Form: Preis 11 Thaler. Höhe 0,022 m.	Inventarisirt 26/9/74. Treu.

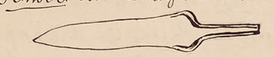
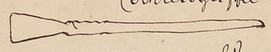
Angeblich aus Ungarn stammend. Gewicht v. steinhaltigem Haematit zu 2 in nebenstehender Weise mit einem Zwischenschlag von 10%.

Nº				
—	6394	Bronze.	Hasta von nebenstehender Form: lang 0,22 m. Preis 9 Thaler.	Zusammen mit Nº 6391–3 von H. Jungfer zum nebenstehenden Preise + 10% Zuschlag gekauft. Angeblich aus Ungarn. Inventarisirt 26/9/74 Treu.
—	6395	Chalcedon in einem goldnen Ring gefaßt.	Weiblicher jugendlicher Profilkopf nach links. Im Felde in griechischen Buchstaben der Name des Steinschneiders Rega: ΑΓΑΘ. – Von Frau Dr Heyman für 40 Thaler erworben.	Inventarisirt 3/10/74. Treu.
WB	6396 III 8	Bronze	Altertümliche Statuette eines nackten, unbärtigen Mannes, hoch 0,135 m. Er steht ruhig da, das l Bein vorgesetzt; d r Hand fehlt. In der gesenkten L ein Loch zur Befestigung eines Attributs. Um d Kopf eine Binde; d Haar hinten aufgenommen. Samlg Komnos, Nº I, 1 des Verzeichnisses Ew. A. Z. 1874/9/Beil. 17 adacta 1201/74.	Inventarisirt 17/11/74. Treu.
K 31 E 39 WB	6397 III 8	Bronze	Rohe Statuette einer stehenden langbekleideten Figur, hoch 0,09. Unbärtig, um den Kopf eine doppelte Flechte. In der R Hand ein Granatapfel(?), in der L ein Stab. Smlg. Komnos. (Verz. I, 2.)	Inventarisirt 17/10/74. Treu.
—	6398 Schrnk I, 1, 2.	Bronze	Kleine Herme mit bärtigem Kopf (Modius), viereckigem Schaft u. 2 viereckigen Ansätzen statt der Arme. Hoch 0,045 m. Smlg Komnos (Verz. I, 3)	Inventarisirt 17/10/74. Treu.
Frhaim	6399 Schrnk. B, 4, 1.	Bronze	Schöne Medusenmaske mit reichem Haar u. vorstehenden Augensternen. Hoch 0,055 m. Samlg Komnos (Verz. I, 4)	Inventarisirt 17/10/74. Treu.
Frhaim	6400 Schrnk B, 6, 9a unten.	Bronze	Viereckiges Plättchen (0,035 m im Geviert) mit dem Stadtrelief einer Kämpfergruppe: ein behelmter u. gepanzerter Krieger auf einem dahingestreckten Körper einen Gefallenen stehend hält zum Streiche aus gegen einen Gegner der vor ihm niedersinkt. Im Felde r. ein Kerykeion u. ein unkenntlicher Gegenstand (Kopf des Gegners? Augen u. Augen?). L eine Hand u. ein eiförmiger Gegenstand (Schild?). Sehr rohe Arbeit. Sammlung Komnos (Verz. I, 5).	Inventarisirt 18/11/74. Treu.

ANT-B_1874_0004_PA_0000
ANT-B_1874_0005_PA_0000

	No	Schmk			
V X	6401	D, 3.	Silber.	Runder Spiegel, 0,083 im Durchmesser. Smlg. Komnos (Verz. I, 6.).	Inv. 18/VI/4. Treu.
WB	6402	III, 1, 2.	Bronze.	Armschiene (lang 0,33 m.), oben mit einem fratzenhaften Medusenkopf, unten mit einem Pantherkopf, an beiden Seiten mit schematischen Nachbildungen des betreffenden Muskeln verziert. Smlg. Komnos (Verz. I, 7) Fundort Olympia.	Inv. 18/VI/4. Treu.
V	6403	I, 1, 2.	Bronze.	Statuette eines sitzenden Pan (hoch 0,04 m); mit beiden Händen hält er die Syrinx; um d. Schultern hat er ein Fell oder ein Gewand geknüpft. Smlg. Komnos (Verz. I, 8).	Inv. 18/VI/4. Treu.
—	6404	I, 3, 2	Bronze.	Henkel eines Gerätes (Krater?) in der Form eines Vogels mit menschlichem Oberkörper (Harpyie? Sirene?) lang 0,18 m. Altertümlich. Smlg. Komnos (Verz. I, 9). Fundort Olympia.	Inv. 18/VI/4. Treu.
V	6405	I, 3, 2.	Bronze	Altertümliche barocke Statuette eines nackten unbärtigen Mannes, hoch 0,17 m. Die ganze Mitte der Gestalt erscheint verdreht, so daß Brust, Bauch, Geschlechtsteile u. Schenkel nach hinten statt nach vorne sehen. Beide Hände fehlen. Rohe Arbeit. Smlg. Komnos (Verz. I, 10) Fundort Tegea.	Inv. 18/VI/4. Treu.
WB	6406	III, 3, 2	Bronze	Vogel (Rabe?) auf einem Felsen sitzend. Hoch 0,14 m. Unter dem Schnabel ein Loch (Wasserspeier??). Smlg. Komnos (Verz. I, 11).	Inv. 18/VI/4. Treu.
V X	6407	A, 1.	Bronze.	Strigilis. Ansatz des Stils: Samlg. Komnos (Verz. I, 12).	Inv. 18/VI/4. Treu.
— X	6408	A, 1.	Bronze.	Strigilis. Der lanzettförmige Ansatz des Stils abgebrochen. Smlg. Komnos (Verz. I, 13).	Inv. 18/VI/4. Treu.
Frbäu X	6409	A, 1.	Bronze.	Strigilis. Der Stil 4kantig:  und durchbrochen. Samlg. Komnos (Verz. I, 14).	Inv. 18/VI/4. Treu.

		Schmk.			
V	6410	A, 6 unten.			Inv. 18/VI/4. Treu.
— X	6411	A, 6 unten			Inv. 18/VI/4. Treu.
Münze X	6412	B, 6 unten			Inv. 18/VI/4. Treu.
— X	6413	B, 6 unten			Inv. 18/VI/4. Treu.
Münze X	6414	B, 6 unten			
— X	6415	B, 3 oben			Inv. 18/VI/4. Treu.
					Inv. 18/VI/4. Treu.
V X	6416	B, 3 unten			Inv. 18/VI/4. Treu.
V X	6407	A, 3 unten			Inv. 18/VI/4. Treu.
Frbäu	6418	III,			Inv. 18/VI/4. Treu.

		Schmk.			
V	6410	A, 6 unten.	Bronze.	Schwert von nebenstehender Form, lang 0,35 m.  abgebildet (Lichtdruck für Dr. Oss. Mad.) Samlung Komnos (Verz. I n. 15).	Inv. 20/VI/4. Treu.
— X	6411 XXXXXXXX XXXXXXX XXXXX	A, 6 unten	Bronze.	Zwanzig Pfeilspitzen von verschiedenen Formen. Smlg. Komnos (Verz. I, 15)	Inv. 20/VI/4. Treu.
Münze X	6412	B, 6 unten	Blei.	Schleuderkugel; auf der einen Seite ein Stern Smlg. Komnos (Verz. I, 15)	Inv. 20/VI/4. Treu.
— X	6413	B, 6 unten.	Blei.	Schleuderkugel: auf der einen Seite ein Blitz, auf der anderen ein A. Smlg. Komnos (Verz. I, 15).	Inv. 20/VI Treu.
Münze X	6414	B, 6 unten.	Blei.	Schleuderkugel: auf der einen Seite ein Blitz, auf der anderen ein A. Stärker oxydirt u. beschädigt als 6413. Smlg. Komnos (Verz. I, 15).	Inv. 20/VI Treu.
— X	6415	B, 3. oben.	Bronze	Gerät von nebenstehender Form; lang 0,115 m. Smmlg. Komnos (Verz. I, 16) —	Inv. 20/VI Treu.
V X	6416	B, 3 unten.	Bronze	Gerät von nebenstehender Form; lang 0,15 m. Smlg. Komnos (Verz. I, 16) —	Inv. 20/VI Treu.
V X	6407	A, 3. unten.	Bronze.	Gerät von nebenstehender Form; lang 0,75 m. (Schreibgriffel?)  Smlg. Komnos (Verz. I, 16) —	Inv. 20/VI Treu.
Frbäu	6418	III, 3, 2.	Bronze	Sitzender Affe, hoch 0,035 m. Smmlg. Komnos (Verz. I, 19) —	Inv. 21/VI Treu.

	No	Schrnk.			
V	6419	IV 2/3, 1.	Bronze.	Weibliche Büste mit bekleidetes Brust hoch 0,13. An der Rückseite des Kopfes u. der Schultern abgeschnitten um auf eine Fläche aufgesetzt zu werden. An der Brust 3 Löcher zur Befestigung. Sammlung Komnos (Verz. I, 20).	Inv. 21/W/4 Treu.
—	6420	II,2,2.	Blei.	Karikierte langbekleidete Figur (weiblich?). Hoch 0,115 m. Hinten abgeflacht. Auf dem Kopf einen nicht mehr kenntlichen Aufsatz. Die Beine von den Knieen abwärts u. d. Arme fehlen: letztere sind vielleicht nie vorhanden gewesen. Breiter Gürtel. Sammlung Komnos.	Inv. 25/W/4. Treu.
V	6421	II,3,2.	Bronze.	Kauernder Harpokrates, in aegyptischer Weise mit der rechts herabhängenden einzelnen Harlocke dargestellt. Hoch 0,04 m. Smlg. Komnos.	Inv. 25/W/4 Treu.
✓	6422	B,3, oben.	Bronze.	Kleines Figürchen eines mit gespreizten Beinen hockenden nackten Weibes, hoch 0,016 m. Am Nacken eine Oese. Smmlg Komnos.	Inv 25/W/4 Treu.
✓	6423	B,3, oben.	Bronze.	Kleine Herme mit Phallos und viereckigen ~~Armen sta~~ Ansätzen statt der Arme. Am Nacken eine Oese. Hoch 0,02 m. Smlg. Komnos	Inv. 25/u Treu.
—	6424	IV,2,1	Bronze.	Maske der Athena mit Helm und wallenden Harlocken. Ueber der Stirn im Helm ein Loch zum Befestigen der Maske. Hoch 0,033 m. Smlg Komnos.	Inv. 25/u Treu.
—	6425	II,1,2.	Bronze.	Abgebrochene linke Hand; lang 0,04 m. Smlg Komnos.	Inv 25/u Treu.

	No				
WB	6426	II,1,2			
					Inv. 21/W/4 Treu
V	6427	II,2,2			
V	6428	B,6, unten			Inv. 25/W/4. Treu.
V	6429	IV,2,3			Inv. 25/W/4 Treu
WB	6430	IV,2			Inv 25/W/4 Treu
V	6431				Inv. 25/u Treu.
Mune	6432				Inv. 25/u Treu.
					Inv 25/u Treu.

	No				
WB	6426	II,1,2	Bronze.	Abgebrochenes linkes Unterbein in hohen Schnürstiefeln. Hoch 0,04 m. Smlg. Komnos.	Inv. 25/u Treu.
V	6427.	III,2,2	Bronze.	Maus, mit den Vorderbeinen eine Frucht haltend, hoch 0,025 m. Das l. Ohr abgebrochen, ~~der Schwanz fehlt~~. An der Basis hinten ein Oehr. Smlg Komnos	Inv 25/u Treu.
V	6428	B,6, unten.	Bronze.	Runde, stilisierte Löwenmaske mit doppelt durchbohrtem Maul. Durchmesser 0,037 m. Smlg. Komnos.	Inv 25/u Treu.
V	6429	IV,2,3	Bronze.	Greifenkopf, hoch 0,035 m. Unten im Hals ein Bohrloch. Smlg Komnos.	Inv 25/u Treu.
WB	6430	IV,2,3.	Bronze	Löwenklaue, von einem Gerät wie der Winkel im oberen Ende und die kleine runde Basis unter der Tatze beweisen. Hoch 0,03 m. Smlg Komnos.	Inv 25/u Treu.
V	6431		Bronze.	~~Pl~~ Plättchen von nebenstehender Form, hoch, 0,035 m. Darauf in Relief ein roh stilisierter Löwe (?). Mittelalterlich? Smlg Komnos.	Inv 25/u Treu.
Mune	6432		Bronze	Roher Pferdekopf (?) hoch 0,023. Smlg Komnos	Inv. 25/u Treu.

	No				
Menne	6433	A, 2, unten.	Bronze.	Schnalle von nebenstehender Form. Lang 0,03 m. Sammlg Komnos	Inv 26/11/74 Treu.
✓	6434	B, 2 oben.	Bronze	Gerät von nebenstehender Form. Durchmesser 0,06 m. Smlg Komnos.	Inv 26/11/74. Treu.
?	6435	B, 2 unten.	Bronze.	Inschriftfragment: dick 0,01 m. Smlg Komnos.	Inv 26/11/74 Treu
X	6436	B, 2 unten	Bronze	Fragmentiertes Plättchen von nebenstehender Form u. Grösse. Auf demselben ein undeutlicher Stempel (Doppeleule): Smlg Komnos.	Inv 26/11/74. Treu.
X✓	6437	A, 1, oben.	Bronze.	Ohrlöffel; lang 0,1 m. Smlg Komnos.	Inv 26/11/74. Treu
X✓	6438	A, 1, oben.	Bronze	Ohrlöffel; lang 0,73 m. Smlg Komnos.	Inv 26/11/74. Treu.
X	6439	A, 1, oben.	Bronze.	Ohrlöffel; lang 0,034 m. Viereckiger Stil. Smlg Komnos.	Inv 26/11/74. Treu.
—	6440	III, 3, 4.	Bronze.	Nadel, lang 0,09 m. Kopf v. nebenstehender Form. Smlg Komnos	Inv. 26/11/74 Treu

	No				
✓X	6441	III, 3, 4.	Bronze.	Nadel (von einer Fibula?) Bruch. Sammlung Komnos	Inv. 26/11 Treu.
✓X	6442	III, 3, 4.	Bronze.	Nähnadel, lang 0,107 m. Smlg Komnos	Inv 26/11 Treu.
✓X	6443	III, 3, 4.	Bronze.	Nähnadel, lang 0,052 m. Smlg Komnos	Inv 26/11 Treu.
—	6444	B, 4, gz unten.	Bronze.	Gerät von nebenstehender Form und Grösse. Smlg. Komnos	Inv 26/11 Treu.
✓+	6445	A 6 unten.	Bronze	Beschlag einer Streitkolbens (?) hoch 0,018 m. Smlg Komnos.	Inv. 26/11 Treu.
—	6446	II, 3, 4	Bronze	5 Angelhaken von verschiedener Grösse. Smlg Komnos	Inv 26/11 Treu.
—	6447	B, 4, gz unten.	Bronze	Gerätteil von nebenstehender Form. Smlg Komnos.	Inv 27/11 Treu.
X	6448	A, 3 unten	Bronze	Schlüssel. Das Oehr des Griffes halle abgebrochen. Smlg Komnos.	Inv. 27/11 Treu.
X	6449	A, 3 unten.	Bronze.	Schlüssel. D Griff abgebrochen. Smlg Komnos.	Inv 27/11 Treu.
✓X	6450	A, 3, unten.	Bronze.	Schlußriegel lang 0,045 m. Smlg Komnos	Inv 27/11 Treu.
UB	6451.	A, 2, unten.	Bronze	Bommel von nebenstehender Form. Smlg Komnos.	Inv 28/11 Treu.

	№					
WB	6452	A, 2, unten.	Bronze.	Bommel: ⚲. Sammlg Kommos.	Inv. 28/11 Frem.	
—	6453	B, 2, oben.	Bronze.	Kugelform für 11 Kugeln mit Zuspranälen und 4 Zapfen an den Enden. lang 0,055 m. Smmlg Kommos.	Inv 28/11 Frem.	
V	6454	B, 4, gegenüber.	Bronze.	Astragalos lang 0,032 m. Smlg Kommos.	Inv 28/11 Frem.	
—	6455	B, 4, gegenüber.	Bronze	Astragalos lang 0,02 1m. Smlg Kommos	Inv 28/11 Frem.	
V	6456 alle 3 versch.	II, 3, 4.	Blei	3 Astragalen. Smlg Kommos.	Inv 28/11 Frem.	
—	6457	B, 4, gegenüber.	Blei	Würfel. Durchmesser 0,012 m Smlg Kommos	Inv 28/11 Frem.	
V	6458	II, 3, 4.	Bronze.	2 kleine Dolche von nebenstehender Form u. Größe. Kinderspielzeug? Smlg Kommos.	Inv. 28/11 Frem.	
—	6459	II, 3, 4.	Bronze	Gerät von nebenstehender Form und Größe. Smlg Kommos.	Inv 28/11 Frem.	
—	6460	II, 3, 4	Blei.	2 doppelbeschneiden, 0,024 u. 0,04 m. lang. Kinderspielzeug? Smlg Kommos.	Inv 28/11 Frem.	
—	6461	II, 3, 4.	Blei.	Kleine Hacke, 0,022 m. lang. Kinderspielzeug? Smlg Kommos.	Inv 28/11 Frem.	
—	6462	A, 2, unten.	Blei	Fingerring in Schleifenform. Als Emblem: Smlg Kommos.	Inv 28/11 Frem.	

	№					
—	6463	A, 2, unten.	Bronze	Fragment eines Fingerringes in Schleifenform. Emblem: roh gearbeitete langbekleidete Gestalt mit einem Palmzweig (?) in der R. Smmlg Kommos. [gestohlen. Akt I. 332/ 67].	Inv. 28/11/74. Frem.	
—	6464	0,18	Bronze	Armring aus Schlüssel mit Bügel, an dessen vorderem Ende ein Gorgonion, oben von Bügel ein vielfacher Kasch in Kreisform	Januar 19/XII 74	
WB	6465	0,034	Bronze	Bruchstück von Ringfibel mit Ringfuß u. Nadel	Januar 19/XII 74 Curtius	
V SK Mag. 4	6466	0,22 ohne Nadel 0,30 mit	Alabaster	Salbenfläschchen. Flasche besteht aus einem hohen Fuß, Bauch, Hals und einer Mündung, dessen oberer Ausgang ein rundum laufender Wulst ist. F.O. Melos	Sammlung Kommos Januar 27/1 75 Curtius	
V SK Mag. 4	6467	0,04	Alabaster	Kleines Gefäß mit rundspringendem Boden, der abgesetzt. Rand einer dünnen Ringe umgrenzt ist. Der Rand einer Ringe umgrenzt ist. Der innerste Ring rot; die beiden nächsten Ringe rot; der rote Linien umgrenzen F.O. Melos		
WB	6468	0,05	Alabaster	Kleines Gefäß mit Deckel F.O. Melos		
F.	6469		Gemme	Onyx, ein stehendes Frauengestalt mit Kranz und Zweig in der Rechten, vor ihr ein Altar (?) gefunden von Alex Wilh. Baumeister in Athen	Januarsitzung 26/3 75 Curtius	
F.	6470		Gemme	Onyx. Oberhalb einer Inschrift, darunter ein laufender Löwe, welcher sich über sein Haupt wendet. In der R. einen Zweig haltend. In der Inschrift. Auf dem Rand eine Art Perlen. Waffen?		

ANT-B_1874_0012_PA_0000
ANT-B_1875_0001_PA_0000

	6471	Glas	Dreieckiges Henkelgefäß nach rechts	Hals 0,15	Geschenk von d. Willy aus Teheran Januarsitzung 20/3 Curtius		
	6472	Glas	Cylindrisches Kleingefäß ohne Griff nach rechts	" 0,03			
—	6473	Bronze	Dreiseitige (Pfeilspitze, Nagel oder mit Kameen von Dr. Hirschfeld mitgebracht [gestrichen: Aus. I. 332/14].		Januar. 31/1 Curtius		
beide UB	6474-75	Bronze	Zwei Henkel mit je zwei gegenständigen Pferden, unter den Henkeln je ein menschliches Haupt; dazwischen Ranken ausgefüllt; über jedem zwei Vögel Ehrgeschenk des Helbig von Barone in Neapel		Januarsitzung 20/1 Curt.		
UB	6476	Bronze	Bekrönung eines (?) gegossenen Aufsatzes Hirschgeweih mit Hellfarm. Kinder im Fesse „Löwenjagd" aus der Abteilung von Baron Barone in Neapel von Helbig. Wie rechts, und die Reste des Helbig. Wie rechts, und die Reste abgebrochen		Januarsitzung 20/1 Curtius		
	6477-8	Gold	Zwei Ohrringe (mit Granulation) (aus Helbigs Sammlung) mit Palmette von Helbig erworben				
	Gold 177. 178.						
	6479	Gold	Medaillon aus Orvieto von Helbig erworben		Januarsitzung 20/1 Curtius -75.		
	Gold 415. (= Lwds. 6 u. 7)						
	6480-81	Mosaik	Zwei Fragmente mit Hippota- den aus drei Streifen mit dem Rest der zweiten Reihe des zweiten Fragmentes Rest der rechten Ecke des ersten Rahmung Kamee		Januarsitzung 23/1 Curtius		
✓	6482	Bronze	Bronzekapsel für einen Spiegel. Deckel: Odysseus mit Eurykleia, Eurynome und Dolon; gegenüber wohl Penelope (Penelope); zwischen ihnen eine Figur (Terminus) mit einem Speer; Stricke Pferdeköpfe mit Zaumzeug. Kasser Fragmente Fund Geschenk des Komitee Kanonikus in Chiusi Hof. Helbig Due tombe di Orvieto. Museo e Penelope Annali del Inst. 1867 p. 326		Januarsitzung 22/5 75	cf. Vasen-inventar No 2471-2	

Skizzenbuch 1,6

	6483	Gemme in Form eines Scarabaeus Rhodisch	Herakles kniet schlingend mit dem Bogen in der Linken.		Geschenk 1868 in Cypern „mit Skarabäen des Königs Cypriotischen" nach Mitteilung des Gr. Prokesch, der den Stein gezeichnet hat.		
	6484	Fibula aus Silber 0,055 lang	angeblich aus Kuro aus einem Helbig aus einem Antiquar in Neapel für 60 Lire		Januarsitzung 28/1 75 Curtius		
—	6485	Bronze	Dreiseitiger Gegenstand mit ausgefallenen Enden abgebrochen		Geschenk aus Helbig des Mitarb. in Rom angeblich aus Ponza (80 Lire)		
					Januarsitzung 28/1 75		
	6486	Gold Gold 330	Ohrring aus Goldblech mit ringförmigen und gegenständigen Ornamenten. Drei verschiedene Perlen und Bügelglieder aus Perlchen vorgesehen. In der Mitte ein größerer Knopf von zwei Drahtringen umgeben. Oben ein ringförmiges Anhängsel		Fadenmaße 0,062 Länge 0,062 mit den Perlchen 0,08		
	6487	Gold Gold 331	Länge mit Haken in der Mitte und einem Kreise aus Goldfaden umfaßt				
	6488	Gold Gold 224	Halbmond mit punktiertem Rande und 9 Punkten in Felde. Oben eine Öffnung zum Aufhängen Die drei Goldstücke mit Kameen Fundort zusammengefunden mit 7017 im Hafenviertel Hirschfeld und Schmuckstücken im Bronze-Mitgebracht von		Länge 0,024		
	6489	Bronze	Dreiseitiger Anhänger mit zwei Ösen und drei Füßen (über einem rechteckigen, der andere aber viereckigen) auf der breiten anderen Goldfassung die viereckige Halbedelstein zum Aufhängen Cult Aphrodisias Hirschfeld		0,018		
					Januarsitzung 30/6 75 Curtius		

ANT-B_1875_0002_PA_0000
ANT-B_1875_0003_PA_0000

Nr					
6490		Gemme	Onyxoval. Unbekleideter bärtiger Mann, hockend, mit Fuß auf den Rand, vorübergebeugt, stehend mit einem cylinderförmigen Gegenstande in der Linken (von einem Barbaren abgefangen?)	0,14	
			aus Smyrna durch Dr Kirsch[illegible]	0,009	
6491		Gemme	Onyxoval. Reiter		
			stehend		
6492		Steinlinse	Sogenannt TE NE mit Monogramm	0,07 Durch. 0,06 hoch	
			Kaiserporträt Kopf		
			mit etwas		
			Januarius 9/7 75 Curtius		
6493		Lelai	Gemme von 2 Steinen, einander ähnlich, einige: Δ I N O Σ I		
			vgl. Monum. VIII T. 14, 68		
6494		Lelai	Gemme in Form einer gestreckten Platte mit Adler		
			Gemme:		
6495		Lelai	Mandelförmige Gemmenplatte Inschrift (nur Buchst. oben noch R. sichtbar) oben Δ H unten M O		
			einige:		
6496		Lelai	Mandelförmige Gemmenplatte mit Adler		
			einige:		
6497		Lelai	Halbe Nußschale		
6498		Lelai	einige		
6499		Lelai	Mandelförmige Platte mit eingeritztem Δ		
6500		Lelai	Δ H N O ½ Halbmond		
6501		Lelai	Halbmond		
6502		Lelai	Rechteckige Platte A O E Eingeritzte Linien, die sich in K. V. Typus der Kreuzigung des Feldes der Tafel		
6503		Lelai	Mandelförmiger Stein in der Mitte mehrfach gebrochen, theilt 2 in 1 Adler ähnliche Figuren		
			Bronze		

Nr				
6504		Lemnos	Bruchstück einer Reliefschüssel	
			ΜΝΗΣΙΚΙ Inscr. Gr. II. 896.	
			einige eingeritzte Δ	
6505–19		Lelai	Pflanzenartige Gebilde: 10 Stück	
			6505 ΥΟΔΔΑΤΙ auf der Rückseite ΜΑ	
			6506 ΒΑCΙΛΕΩC	
			6507 ΑΓΡΟΙΤΑ	
			6508 ΚΟΡ	
			6509 ΜΕΝΟΙΤΑC	
			6510 ΔΗΜΗΤΡΙΟ	
			6511 ΠΟ	
			6512 ΦΑΝΙC	
			6513 ΙΩΛΟΥ	
			6514 ΒΑCΙΛΕΟC	
6515		Lemnos	Fragment einer männlich gekleideten Figur Rücken mit dreieckförmigem Gewand	
6516		Bronze	Bronzenägel (Pferde mit gespaltenem Hufe und Horn; Rind, andere gelegen zum Feld zu den Füßen	
			(aus dem Antiquar. Depot wo er Platz beim Ordnen des Museums fand)	
6517		Bronze	Rundes Schild, in Durchmesser 0,62 m. messend. Gefunden in Chiusi in demselben Grabe, wie die Bronzevase sub. № 7031. von Dr Helbig in Siena für 850 Lire erworben, beim Kunsthändler Stasi.	
6518		Blei.	Viereckiges Gewicht, in einer Ecke durchbohrt und auf beiden Seiten mit Inschriften versehen. aus Kleinasien nach Prof. von Heldreich, von dem es zusammen mit № 6519 u. 6520 erworben wurde. Preis c. 450 francs. Gewicht 1479,5 Gram. Durchm. 0,115 m.	
6519.		Blei.	Gewicht von nebenstehender Form mit Inschriften auf beiden Seiten. aus Abdera nach Prof. von Heldreich, von dem es zusammen mit 6518 u. 6520 erworben wurde. Preis c. 370 francs. Gewicht 312,2 Gr. Höhe 0,075. Br. 0,08.	

ANT-B_1875_0004_PA_0000
ANT-B_1875_0005_PA_0000

Mus. X | 6520 | Blei | Gewicht von nebenstehender Form. Obv. durchbohrt. Rs: Palmzweig. Aus Halicarnass nach Prof. v. Helbreich, von dem es zusammen mit № 6518 u 6519 erworben wurde. Preis c. 37 francs. Gewicht 349,8 Gr. Höhe 0,06.

ad Acta 1420/75.

Fno. 29/9/75. Trew.

~~6521–7030 Blei 510 Bleiwandtafeln~~

~~Geschenk Provinzialcabinet von Bad. Hangenieder in Heidelberg~~

Geschenk von Feuardent für Trau Prago

Juni 27/75 Curtius

ad acta 405/77

Dieses Aktenstück, das auf Grund einer schriftlichen Erklärung des Herrn Feuardent, es wolle die Acte zurückhaben, neuen Nachweis der Schrift abmelden, gemacht worden ist nachher zurückgezogen gemacht worden ist wurden die Nummern wieder gelöscht. B. 29/9 77 Curtius

— 7031 | Bronze | Rundes Deckelgefäß mit zwei Henkeln (?) Fuß oben in zu einer Spitze ausgezogen und Knopf. Deckel mit Knopf und Henkel; auf dem Deckel drauf in Form eines nach außen sich verschiedenartig verlaufenden Lebens. Ein Fuß und Fuß Rundumlaufend in gleichmäßiger Ornament

Gefunden in Chimai in demselben Grabe und dem Nr. 7032 Höhe 0,165.

(Das Gefäß war durch Mist mit dem Fuß verbunden. Auf der Deckel und die verschiedenen Theile des Gefäßes sind mit Asphalt aufgelegt. Letzteres sind Ornamente.)

UMS 7032 | Bronze | Rundes Gefäß mit Deckel, mit drei henkelartigen Ansätzen verziert, Deckel rund d. Deckel und der R. des Fußes stehend, in der Mitte Knopf in Form Knopf, der Deckel ist mit einem Fuß versehen, der Deckel ist mit einem Fuß versehen, der Deckel ist mit einem Fuß versehen.

0,22 Höhe

geschenk von Bessedich in Trier für 50 Thalern

ad a. 1843/75

Januar 1 Nov 75 Curtius

7032 | Gold | Kugel mit Chimai (Bruch mit Spuren Löthung machen)

Gold 166

7032 | Gemmenabdruck | Imperator Centenio VIII

Acta 1420/75.

v. 29/9/75. Trew.

Abdruck von Feuardent für Trau Prago

Juni 27/75 Curtius

7033 | Bronze | Ziegenbock mit Gefäßen in Olympia gefunden (30 März) [griechen. Abt. I. 382/87].

— 7034 | Bronze | Rogne Thier, in einem Grabe von Chimai gefunden 0,65 hoch. Typus selten. Bronze enthält hier auch die Füße der Figur. Patina. Füßen zugehörig.

N.B. abgegeben an die aegypt. Abtheilung 1886.

Geschenk von Dr. Bode für 25 Lire

ad acta 559/76.

Januar Curtius 28/III 76

7035 | Gold | Spangenförmiger Schmuck zum Umlegen, vorn in der Mitte ein Gehänge mit kugelförmigen Perlen hängt; rechts der Verschluß; Gold 166. Klapperförmig. Gefunden in Chimai Preis 3500 Francs für 3500 Francs

Gold 165. 166.

Januar 4/IV Curtius ad acta 77/76

UB 7036 | Bronze | Kräftiger Krug, mit vorspringendem Rand Fuß 0,09. Henkel fehlt an der Fuß, R. über der Fuß mit Löwen (allseitig konvex) Fuß Bd. 20/21, S. 190

Januar 4/IV Curtius

Jan. 4/IV ad acta 136/76 Curtius

Analyse des Bronzeform № 7037 angefertigt von den Herren Dr Philippi und Welcke (II) (Juni 1877).

Kupfer	(Philippi) erste Bestimmung.	87,35 %	(Welcke) zweite Bestimmung. 86,8 %
Zinn	"	11,70 %	" 12
Zink	"	1,24 %	" geringe Spur

Der Kupfergehalt an Kupfer ist eine kleine strenge Blei mit Zinn und Zink nicht angegeben Gehalte nicht besonders bestimmt wurde.

Analyse der Bronzeform № 7037. (Dr Philipp).

Kupfer	87,35 %
Zinn	11,7 %
Zink	1,24 %

Januar 5/IV Curtius

Januar 5/IV Curtius

ANT-B_1875_0006_PA_0000
ANT-B_1876_0001_PA_0000

Mionnet X | 6520 | Blei | Gewicht von nebenstehender Form. Obv. durchbohrt. Rs: Palmzweig. Aus Halicarnass nach Prof. v. Heldreich, von dem es zusammen mit № 6518 u 6519 erworben wurde. Preis c. 37 francs. Gewicht 349,8 Gr. Höhe 0,06.

ad Acta 1420/75.

Fno. 29/9/75. Trew.

~~6521–7030 Blei 510 Bleiwandtafeln~~

~~Stiftung Privatcatalog von Prof. Jungenieder in Heidelberg~~

Jakuscheff von Tenedos für Thrakien

Juni 27/VI 75 Curtius

ad acta 405/77

Diesen Abdruck, den ich Grund einer Zeichnung des Herrn Fenerdeck, an welche die Gleichzeitigkeit, wenn nicht der Herstellung abmelden, genau machen (ich machen rückgängig gemacht) und machen die Kammer Sitzung gestiftet. B. 21/6 77 Curtius

— 7031 | Bronze | Rundes Deckelgefäß mit zwei Henkeln die oben in je einen Ring(?) fassen und Reifen rund herum; auf dem Deckel drauf in Form eines umgekehrten Reifen. Deckel verschiedene Löcher. Ein Henkel und Fuß Rand abgebrochen und geschnitten

Ankauf

Gefunden in Chimai in Kleinasien Grabe mit dem Obol № 6517

Höhe 0,165.

(Das Gefäß war durch Mittel mit dem Fuß verbunden. Auf der Deckel hat die vorspringenden Ränder. Deckel sind mit Kalkspat ausgefüllt. Die Löcher sind mit Kalkspat ausgefüllt.)

0,22

0,22 Höhe

Jakuscheff von Tenedos für Thrakien

Juni 27/VI 75 Curtius

UNB 7032 | Bronze | Runde Vase ohne Deckel, mit drei henkelartigen Fuß rund d. Henkel und der R. der Fuß fassend, in der Einbiegung Fuß ein wie Gürtel, der Fuß ist ein hoher Fuß und ein Fuß der Vase. Ausgegraben Chimai mit Obolen Inschrift Vase und Obolen Inschrift

— Kleinasien Fuß

Gefunden bei Trebenischta

Jakuscheff in Kelbes für 200 Lire

Juni 27/VI 75 Curtius

ad a. 1843/75

Januar 1 Nov 75 Curtius

7032

7032 | Gold | Gold 166. | Kybele mit Chimai (Kopf mit Flügeln Löwenmähne) | von Helbig für 50 Lire 30/XII Jenaer Curtius

7032 | Gemmenabdruck | Imperator Centurio VIII | Januar 25/I 76 Curtius

7033 | Bronze | Schmelzbecher wie dass einer Gefäßes in Olympia gefunden (30 Mann) [griechische Urk. I. 382/87]. | Januar 4/II 76 Curtius (von Adler geschenkt)

— 7034 | Bronze | Runde Thür, in einem Grabe von Chimai gefunden 0,65 hoch. Thür enthielt drei Gefäße und Pferdeknochen. Pferden patina. Löcher zugelaufen. N. abgegeben an die aegypt. Abtheilung 1886.

Jakuscheff von Dr. Bode für 25 Lire ad acta 559/76. Januar Curtius 28/III 76 Curtius

7035 | Gold | Gold 165–166. | Doppelter viereckiger Schmuckfaden zum Material, nun dann in der Mitte ein Faden mit kugelförmigen Perlen hängt; rechts der Kleinasien. Schmuck. Gefunden in Chimai Thrakien für 3500 Francs Jakuscheff von Tenedos

Januar Curtius 4/IV 76 ad acta 777/76

vb: soll nach der Aussage des Newtons [24/4 77] in Kyme (Aeolis) gefunden sein, wie derselbe in Smyrna versichert wurde.

UNB 7036 | Bronze | Kleiner Ring, mit rechteckigem Loch an der Fuß, R. über der Fuß mit Löwen (altertümlich) Bronze mit schwere patina wallkommen erhalten. bei Cassinati für 280 lire von Helbig gekauft

Januar Curtius 4/IV 76

Fußbd. 20/21, S. 190

V 7037 | Bronze | Kl. Olympia Bronzen, Taf. VI–IX. S. 39. | Viereckige Form (0,175 zu 0,16) Loch der einen Seite zwei Ringe mit Ring Amazonen Köpfe und Löwenfüße (800 Lire bei Chiasi).

Jan. 4/IV ad acta 106/76 Curtius

NB 7038 | Bronze | Ösenring, im Ringe gehängt mit Schmuckfaden Kopf (aus Mantis Kasi bei Neon 0,07 hoch) von Helbig für 80 Lire

Januar 5/IV Curtius

V 7039 | Bronze | Becher von Bronze, geschlossen durch 0,17 mit Maske in Hochrelief und zwei Delphinen an den Seiten. Gefäß bestimmt zum Aufbewahren einer Flüssigkeit (von einem Drittel?), auf ein schweres Postament montiert von Helbig für 500 Lire

Januar 5/IV Curtius

ANT-B_1875_0006_PA_0000
ANT-B_1876_0002_PA_0000

2	7040	Bronze	Ein dreitheiliges Medaillon zu N. 7031		inventariert 5/5 76 Curtius
	7041–7058	Gold	Funde bei Pedersia innerh Arsoli (Sabina) gefunden. Durch Helbig bei Barberetti in Rom für 81000 Lire erworben.	Übg. Dr. Helbig in Rom für 81000 Lire erworben	
	41–42		zwei Ohrringe-Bündel aus einem Drahtring gewundenen Schlangenkopf mit zugehörigem Anhänger. Die Ringe mit je einer Perle um Ring steckt. Die Köpfe entsprechen genau den Gattungen Type die in Abth. II. zu suchen ist. Gewicht Gr. 655.05 – 649 Durchmesser 0.092		
	43–44		zwei Armbänder à 6 fein gestellten Schlangenleib, ganz geschuppt, mit Lanzenkopf aufgesetzt Anderm Kopf und einem als Schwanz gewundenen Ringe. Zwei grüne Augen von Glasfluss. Gewicht Gr 165.05 139 Durchmesser 0.078		
	45		Armband: ein Schlangenleib mit zwei Köpfen; zwischen denselben ein ringförmiger Goldmedaillon; darauf in flachem Relief Apollo mit Lorbeer; Leier in der L. als Rest; rechts Dreifuss, Lorbeer Rabe Gewicht 319 Durchmesser 0,093		55
	46		Armband: glatter Schlangenleib mit 2 Köpfen; zwischen beiden ovales Medaillon darauf in flachem Relief stehender Zeus. Gewicht Gr 339.20 Länge 0,082 Schlange 0,038		
	47–48		zwei Armbänder mit je zwei Schlangenköpfen die mit den Mäulern gegeneinander stehen Gewicht 52,05 = 47,02 Durchm. 0,07		
	49–50		zwei Armbänder, jedes zusammengebaut mit Lanzettförmigen hinzugefügten Verzierungen Gewicht zusammen 159.05 Durchm 0,055		

	51	Gold	Ring mit einem Kopf der Faun en face in flachem Relief modellirt Gewicht 13,05 Durchm. 0,02	
	52–53		zwei Fadenbündel, jedes aus neun um sich gewundenen Fäden, in den Mitte zwei Lanzenköpfe gegenüberstehend; in den Mitte eines jeden Fadens ein Ring Ringe anschließen sind Gewicht 116 105 Durchm 0,15	
	54–57		vier Goldringe mit je 2 durch Ring verbundenen Lanzenköpfen Gewicht 53,05; 52.05; 47; 49.05 Durchm. 0,06	
	58		ein Ring dessen Schiene (Fassblatt) fehlt einen Stein vorstellt Bronze vorhanden	
	7059–63	Silber	ganz Fund von Pedersia gefunden	55
	59		flacher Schlangenleib in zwei Schlangenköpfe endend Gewicht 147 Diam. 0,12	
	60		Armbruchstück eines Lazarus Armes Gew. 53,05 Länge 0,07	
UB	61		Löffel Länge 0,10 Durchm 0,105	
	62		Löffel mit muschelartig vertieftem Deckel Länge 0,025 Durchm 0,105	
	63		Fragmente von Silbergefäßen	

Inventarisirt 27 Mai 1876 Curtius

ad acta n. 796 76

ANT-B_1876_0003_PA_0000
ANT-B_1876_0004_PA_0000

7064 – 78	Edelsteine	zum Theil von Pedescia geschenkt in alter Goldfassung		
7064	Carneol (Onyx)	Cameo. Weiblicher Kopf (angeblich Livia) Höhe 0,07 m.		
7065	Onyx	Mannskopf von vorne, mit Flügel und Helm. Moderner Cameo		
7066	Onyx	Antiker Cameo. Reliefgruppe zehn nackte tanzende Genien. Farbige Schicht auf dunkler Grundlage (Encaustik?) Höhe 0,033		
7067	Onyx	Antiker Cameo. Weibkopf von vorn, Brustpanzer Höhe 0,025		
7068	Onyx	Antiker Cameo. 2 Masken (die eine offen gearbeitet) Länge 0,015		
7069	Onyx	Antiker Cameo. Kaiserbüste Höhe 0,03		
7070	Beryll	Intaglio. Maenade auf einem Panther reitend Breite 0,021		
7071	Granat	Intaglio. Einhorn kniend, Krone darüber Höhe 0,014		
7072	Beryll (aquamarin)	(Oval Viereck) Oval Höhe 0,024		
7073	Beryll	Rund Durchm. 0,03		
7074	Chrysolith	Ring mit rundem Mittelstein, der mit einem Mittelstein aber rechteckigen runden dunklen Fluss gefasst		
7075	Smaragd	Oval mit rundem Mittelstein in der Mitte		
7076	Smaragd			
7077-8	Bergkrystall	Zwei Fragmente		
		7077 Bruchstück einer viereckigen Platte mit Resten einer Inschrift		
		7078 Maske		

Inventarisirt 30 Mai 1876 Curtius

ad acta 1876/76

7079 – 87	Mosaik	Neun Platten aus fünf Fragmenten aus Zeugma am Euphrat (Balkis jetzt Bir Nasr)		
7079		Brustbild mit Schmuck und Haar in rothem Kreis ΕΠΑΝΙΑ Größe 0,76 : 0,74		
7080		Inschr. PAITIA 0,79 : 0,48		
7081		Inschr. ΓΑΛΛΙΑ 0,81 : 0,53		
7082		Inschr. MAKEA (0,68) : 0,62		
7083 – 87		Bruchstücke glatter Platten		
7088	Gold	Zwei Ohrringe aus Myrina in Aeolis nun Dr. Hirschfeld vermachen (Kat. Nr. Münzkabinett n. 7633)		
7089	Carneol	Löwe über einer Schale (moderne Arbeit) aus der Pfeiffer'schen Münzsammlung		
WB 7090.	Bronze.	Rohes, sehr stark oxydiertes stehendes Figürchen mit grossem, plumpen Kopf und vorgestreckten Armen. In der Necropole der alten Capua bei Curti gefunden, zusammen mit röm.-camp. Münzen von Cales etc. Zugleich mit der zweiten Sammlung von Terracotten durch Dr. von Duhn erworben. Ohne Special-Inventar unter vorstehender Nr. H. 0,1 m.		

Britannia M.S. 7905

Von 5 Fragmente v. 97. Nr. 7905

angekauft von dem Orient-Expeditions-Botschafter in Constantinopel für 800 Frs.

Der Frau Dr. Jenisch das Kaiserl. Musaikmosaik eingeben das Catalogbild wieder vom Kaiserl. Hofe [illegible] und den Empfang [illegible] Frau Dr. Jenisch [illegible] Dem Insel Bakkis. Inschrift Mit Inschr. ZEVГMATEN. Epel II 75 (bei den Akten).

Inventarisirt im Verz. der Metallsammlung etc Nro 7079 – 87 18 30/5 76 Curtius

ad N 1094/76

Inventarisirt 8/VII 76 Curtius

Inventarisirt 26/VII 76 Curtius

ad acta 1113/76.

Inv. 17/8 76

Frew.

7091-2 Gold 57/58.	Gold.	Ein Paar Ohrringe, ~~mit~~ der eine mit 5, der andre mit 4 Perlen verziert, vom nebenstehendes Form Erworben auf Kreta von dortigen Bauern für 20 fr. durch Hrn. Dr. Lüders. Geschenk des Hrn. Prof. Dr. U. von Wilamowitz-Möllendorf.	Jnv. 12/8 76. Freud.		
WB 7093	Bronce	Mercur mit Beinschienen und Flügelhut und Flügelschuhen. Schlange am Stabe. Der linken Füßen und über den linken Arm. In der ausgestreckten Rechten ein Geldbeutel. In der linken Hand an einem Handgriff ein Stab Aus Lyon.	2500 fr. Käufe 0,15 1500 fr. 0,11		
WB 7094 IIII 4	Bronce	Lagerstätte weidend mit herabgesenkten Hörnern unter welchen das Haar in breiter Masse auf den Rücken fällt. Kaum vorderer Theil bei Olympia?			
WB 7095	Bronce	Nackter Minerva mit Helm in altertümlicher Art. Die R. fehlt in der abgebrochenen Hand die Lanze, die linke der Schild, der ganz glatt und ohne Verzierung ist. Die Arme waagerecht gestreckt. Für den männlichen Körper und Lanze zum Aufstecken. Vom Hofmann in d. Umgegend v. Florenz gefunden.	0,14 400 fr.		
7096	Silber	Kleine Schale von Rhodos. Aussenseite verziert mit einer Reihe Thiere abwechselnd Löwe, Panther, Löwe, Hirsch, Panther, Hirsch. Innenseite mit einer Reihe Thiere abwechselnd Löwe, Panther, Löwe, Hirsch, Panther, Hirsch. Der innere Rand ist mit einer Reihe Thiere abwechselnd Löwe, Panther, Löwe, Hirsch, Panther, Hirsch. Der äußere Rand ist mit einer Reihe Thiere abwechselnd Löwe, Panther, Löwe, Hirsch, Panther, Hirsch.	Durchmesser 0,16 7093-b aus Kleinasien in Paris unverkäuflich		
A 84 abgegeb. an die aegypt. Abtheilung 1886.			Januarbericht 2/9 Curtius ad acta 1705/76		
7096a	Bronze	Vorstehendes in Gold gefasst. Dasselbe mit ~~ägypt~~ Thiere. Ohne Darstellung. Dasselbe mit ~~ägypt~~ Thiere. Ohne Darstellung. Dasselbe mit ~~ägypt~~ Thiere. Ohne Darstellung. Dasselbe mit ~~ägypt~~ Thiere. Ohne Darstellung.			
7096b					
7097-99b Lyon	Bronce	Lanzenspitzen zusammen in einem Gefäße aus Thessalien gefunden. Geschenk von Heldreich. Sind alle vier geschlechtlich? 2/3 80 Furtwängler	Januarbericht H/9 76 Curtius		

WB 7100 III 8 K 29/I/39	Bronce	Nackter nimbirender Gottheit (Poseidon) gefunden durch Kalageropulos im Hafen von Chalkis, mit dem linken Fuß befestigt auf Schmiedeeisen, mit der rechten Hand in der Hüfte des Körpers, ein Wasser [illegible] Widmungsinschrift in 2 Zeilen auf der Oberfläche, nach vorstehend, dann l. dem r. Fuß Reste Lipien Mahnen [illegible] Ankauf [illegible] Ausführung [illegible] Ausführung [illegible] Ausführung

V. 7107 Bronze Beschlägen eines thönernen Modellkessels, gefunden 1875 in einem Grabe bei Falerii. Der aus dünnem Eisenblech bestehende Gefässkörper war gänzlich verrostet. Von den 2 Henkeln war der eine ganz, der andere nur in Fragmenten erhalten. Die Henkel mit den Attachen (2 an 2 einander gegenüberstehenden Paaren) sind in Bronze gegossen und mit Reliefs verziert. Die Attachen sind in Gestalt von Hippokampen gebildet, deren Leiber sich in Voluten endigen. Die Henkel selbst sind in Gestalt von Schlangen gebildet, deren Köpfe sich über den Attachen erheben. Ihre Schwänze sind um die Leiber der Hippokampen geringelt. Die Reliefs stellen auf der einen Seite einen Satyr, auf der andern eine Mänade dar. Der Satyr ist bärtig, hat Ziegenbeine und einen Schwanz. Er trägt auf der Schulter ein Pedum und hält in der Linken einen Schlauch. Die Mänade ist bekleidet und trägt in der Linken einen Thyrsos. Ihr Haar ist in einen Knoten gebunden. Sie hat Ohrringe und Armbänder. Ihre Füsse sind nackt. Sie tanzt nach rechts. Ihr Gewand ist durch Punzirung verziert. Ihr Kopf ist abgebrochen. Ihre Füsse sind nackt. Sie tanzt nach rechts. Ihr Gewand ist durch Punzirung verziert. Ihr Kopf ist abgebrochen.

ad acta 1819/76

Jahr 0,16

Januarbericht 27/1 76 Curtius

Jnw. 13/12 76. Frau

7108. Gemme. Niccolo mit Sardonyx. Umschrift (rückläufig) KAΠΠΟC. Gekauft von Stepan Sabbas auf den Dardanellen für 50 Mark von Prof. Curtius.

ad acta 1108/76 u. 2451/76.

Grösse: ○

Jnw. 13/12 76. Frau

7109. Gemme. Chalcedon, schildförmiger, auf der flachen Seite schreitender gefluegelter Greif mit Pfeil. Davor Z. im Abschnitt die phoenizische Inschrift לאבא d.h. [Siegel] dem Aba [gehörig] nach Dr Perthes Lesung.

Gekauft für 150 Mark von Dr Lorange in Beirut. Zusammen mit 7110 durch die Vermittelung des Dr Perthes in Gotha erworben.

ad acta 2600/76.

Grösse: ○

Jnw. 15/12 76. Frau

7110. Gemme. Magneteisenstein, durchbohrt, halbmondförmig. Auf der flachen Seite: schreitender Stier nach r.; davor Pflanze; darüber liegender (?) Delphin. Roher Stil.

Gekauft zusammen mit 7109. Preis 15 Mark.

Grösse: ○

Jnw. 15/12 76. Frau

Jahr 0,16

UR 7111 Bronze. Klappspiegel mit Relief: Ein Satyr mit Spitzohren und kurzem Lagobolon sitzt auf einem Fels (nach r.) und bläst [illegible] nach rückwärts zu einer Gruppe von 2 Frauen um, von denen der obere sitzend die Syrinx bläst. Rechts vom Satyr ein Baum. Unten 2 Löwenmasken mit Ringen im Maule, offenbar zum Einhängen einer Oese. Theilweise in Gyps ergänzt und mit grüner Farbe überstrichen.

Von Prof. Curtius für 365 Lire bei Depoletti gekauft.

1877 stellbar dem d. Kust. Inv. 45: Spiegel von Tarquinia

ad acta 2297/76

Jnw. 23/12 76. Frau

Januarbericht 27/1 76 Curtius

7112–7121 Bronze und Terracotta. Grabfund von Orvieto, von Dr G. Körte daselbst für Lire 300 erfunden. Nachträglich Nr. . . . , den Bronzekandelaber für 60 Lire hinzugekauft, weil er nach glaubwürdiger Versicherung aus demselben Grabe stammt (ein ebenfalls darin gefundener Spiegel ist leider von dem Scavatore Josef verkauft worden?).

ad acta 2317/76 u. 2592/76.

WB 7112. Glockenförmiger Terracottakrater mit Resten von Versilberung und dessen graues Untermalung. An den Henkeln je 2 Büsten in Hautrelief. Am oberen Rand ein überfallendes Blattornament. Der Fuss, welcher gerieft ist, trägt ein überfallendes Blattornament, unten einen viereckigen 2stufigen Untersatz zeigt, ist aus einem besonderen Stück gearbeitet, in welches ein Dorn vom oberen Theil des Gefäßes hineinpasst.

Höhe des ganzen: 0,49 m.
Durchmesser am oberen Rande: 0,37 m.

ANT-B_1876_0009_PA_0000
ANT-B_1876_0010_PA_0000

(7112-7121 Grabfund von Orvieto).

7113. Terracottaamphora mit Volutenhenkeln. Die Versilberung und deren graue Untermalung recht gut erhalten. An den Henkeln 2 Köpfe mit phrygischen Mützen. Bauch mit Riefeln und einem Blattkranz, auf den 6 Mal der selbe emporblickende flügelliche Kopf aufgesetzt ist. Am Hals 2 Rosetten und 2 Köpfe. Fuß besonders gearbeitet ganz ähnlich, wie bei 7112, nur höher und oben gebrochen.

Höhe des Ganzen: 0,66.
(mit d. Henkeln gemessen).

Trücklg. 15/VII.

7114. Große Terracottaamphora, unten spitz. Die beiden Henkel sitzen stark nach einer Seite hin. Zwischen den Henkeln unterhalb des Halsansatzes auf der einen Seite

MIABRI

auf der anderen:

AHIDEE

Höhe: 0,70 m.

neu inventarisiert unter Nr. 31647

7115. Bronzekanne von nebenstehender Form und schön geschwungenem, genau anpassendem Henkel. Herrliche Blau grüne Patina. Körper stark zerfressen.

Höhe: mit Henkel 0,29.
ohne Henkel 0,21.

7116 u. 7117. 2 schalenförmige Bronzefragmente in denen Dr. Körte Deckel und Boden einer Cista vermutet.

Auf 7117 concentrische Ringe eingravirt, es bildete also vielleicht den Deckel. Dabei mehrere Bronzesplitter.

Durchm. 0,10 m.

(7112-7121: Grabfund von Orvieto).

7118. Bronzehenkel von nebenstehender Form:

Höhe 0,24 m.

WB 7119. Kleinerer glockenförmiger Terracottakrater mit abgebrochenen Henkeln. Spuren von weisser oder grauer Bemalung erhalten. Vielleicht ursprünglich ebenfalls versilbert.

Höhe 0,26 m.
Durchm. 0,22 m.

WB 7120. Phiale aus Terracotta, ursprünglich versilbert. Buckel in d. Mitte durchbohrt.

Durchm. 0,24 m.

7121. Kleiner Bronzekandelaber, getragen von 3 gespaltenen Hufen. Schaft gewunden. Oben Schale mit 4 durchbohrten Ausläufern welche sämtliche Fragmentirt sind. Der eine Fuß abgebrochen.

Höhe 0,29 m.

Inv. 20/VII Treu.

7122–7130. | Terracotta und Glas. | **Grabfund von Nola**, von Professor Curtius im November 1876 in Neapel erworben von Giuseppe Fiele, Conservatore del Museo Nazionale di Napoli (190, Strada di Chiaja); für 950 Lire (die Terracottatafel mit Perseus wurde auf 500 Lire geschätzt). Laut einem Brief des Hrn. Prof. Curtius vom 18 Sept. 76 sollen die Kunstsachen aus einem Grabe in Nola stammen, dessen Alter durch einen römischen Denar mit eingestempeltem Roma bestimmt wird. Das Felsgrab c. 2 M. hoch hatte einen Terracottafries, in dem sich die Gruppe des Perseus und der Athena wiederholt. Eine dieser Tafeln hat Graf Stroganoff gekauft. Die anderen Gegenstände hätten den Leichnam umgeben.

Cfa 2446/76.
" "
" "
cf. Schwindel die Maße

7122. Viereckige Friestafel aus Terracotta mit 4 Löchern zum Befestigen an der Wand; oben durch Eierstab und Plakte unten von Palmetten und Medusenmasken mit ausgereckter Zunge begrenzt. Hauptdarstellung: Perseus und Athena zu beiden Seiten eines grossen Medusenhauptes. Archaisirender Stil. Perseus und Athena schreiten auf den Fußspitzen. Perseus dessen Sandalen beflügelt sind, scheint im Begriff das riesige Medusenhaupt dem Schilde aufzuheften, den ihm Athena hinhält.

Höhe 0,50. Br. 0,52.

NB. Ergänzt (in Gyps) sind an der Tafel: Gesicht des Perseus. Ganzer Kopf der Athena mit dem Helm, einem Stück von Felde des Reliefs und d Tach d Athena da der Fels hält. Von d. Medusa: d. obere Theil d. Blume, Spitze des Flügel, d. Nase, der obere Schlangenwurf rechts. Ferner d. größte Theil d. Medusenmasken am unteren Rande. Theil des Loches rechts unten. Mehrere Stellen des Randes e Feldes.

(7122-7130. Grabfund von Nola).

7123. Zweihenkliges Napf [ ] bemalt mit schwarzen Figuren.

A. Der Sphinx gegenüber kniet ein Mann mit der Lanze in der R, die Linke in d. Mantel eingewickelt und vorgestreckt.

B. Dieselbe Darstellung, nur daß die Sphinx den Kopf zurückwendet.

Die Köpfe der Sphinx, welche ebenso wie Brust und Bauch weiß gemalt sind, sind verwischt. Höhe 0,80. — cf. 0,95

7124. Zweihenkliges Napf = 7123; schwarze Figuren mit Weiß und Roth.

A. In der Mitte ein Satyr auf einem Esel reitend, Zweige in der R. Hinter ihm ein laufender Satyr (der sich mit einem rothen Mantel umschaut). Vor ihm eine tanzende Bacchantin (sich nach ihm umschauend). Auch hier scheinen mit Farben und Formen des Gesichtes der Bacchantin bedenklich; sie scheinen von derselben Hand übermalt wie das Gesicht der Springenden auf 7123.

B. Kniender Hoplit, auf den von beiden Seiten her zwei Bewaffnete einherstürmen.

Höhe 0,80 m. ! 0,085

V 7125. Thonlampe mit rothem Firniß.

auf den Deckel in wohlerhaltenem Relief ein nach l. schreitender Panther, der sein Haupt nach oben, einer Traube zuwendet, die an einem Rebstock hinter dem Panther hängt. Rechts im Felde ein Kantharos, links ein Dithyros.

Durchm. d. Deckels 0,78.
Länge mit d. Einfassung 0,108.

verte!

ANT-B_1876_0013_PA_0000
ANT-B_1876_0014_PA_0000

(7122 – 7130. Grabfund von Nola).

7126. Kleines Giessgefäss. Rothe Verzierungen mit Gelb u. Weiss. Oben: Frauenkopf zwischen Blumenranken.

Höhe 0,135 m.

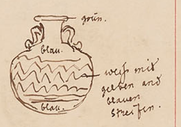
7127. Kleines Giessgefäss. Form = 7126. Weisse und braunrothe kranzartige Verzierungen auf schwarzem Grunde.

Höhe 0,13 m.

7128. Sitzendes Mädchen, Terracottafigur. Mit doppelter Gewandung bekleidet sitzt das Mädchen rechtshin auf einem Felsen, beide Arme in ihren Mantel gewickelt. Die L ruht auf dem l. Schenkel; die R ist etwas gehoben. Der Hals ist ergänzt und der nach vorn blickende Kopf zwar antik, aber von röthlicherem Thon als der Körper und wol auch etwas zu gross, daher wol nicht zugehörig. Reste Farbenspuren.

Auf der Rückseite das Zeichen: Höhe 0,15 m.

7129. Kleines Glasgefäss:



Höhe 0,055 m.

7130. Kleine Lekythos mit rother Firnissfarbiger Malerei: VS: Frau in Chiton, eine Schale in der R. eilt mit ausgestreckten L- und flatterndem Gewandzipfel nach L auf eine dorische Säule zu. Das ganze Gefäss ganz übermalt, wie eine Untersuchung mit Lupitas gezeigt hat. Höhe 0,10 m.

Inventarisirt von Frew. 1/2 77.

7131

7132

7133

7134

7131 | Glas. | Fläschchen von nebenstehender Form. Am Boden schwer leserliche Inschrift in erhabenen Buchstaben IANFE ??

Geschenk des Herrn Professor Th. Mommsen, der das Fläschchen an seinem Standort Ricardo (zwischen Capua und Teano) erworben hat auf seiner Reise im Jahre 1876.

Höhe 0,155.

ad acta 2651/76. Inv. 2/77. Frew.

7132 | Gold. Gold 100. | Kleiner Ohrring in Form eines Vögelchens . Länge 0,013 m. (Preis s. 7133).

7133 | Gold. Gold 100. | Kleiner Ohrring in Form eines Eros von kindlicher Bildung der in der Linken eine Leyer hält. Der r. Vorderarm mit der Hand, die wol das Plektron hielt, abgebrochen; ebenso der r. Flügel. Auf dem Haupt eine Oese.

Höhe 0,021.

Preis mit 7132 zusammen 120 fr.

7134. | Silber | Nadel, oben in ein korinthisches Kapitell auslaufend, auf dem ein Eros, der mit beiden Händen an eine Säule gebunden ist. An der Säule scheint ein vierfüssiges Thier emporzukriechen, das die Fessel benagt.

Höhe 0,07. des Eros 0,02.

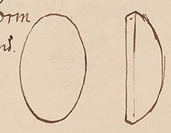
Preis 20 fr.

die Nrr. 7132 – 7140 von dem attenischen Agyl Kampitros Peretta im Juli 1876 für 1000 fr. (Akt 1130) erworben. ad acta 1907/76. Inv. 7/77. Frew.

WB 7135 – Silber Eselskopf, epheukränzt. Fragment eines Kabirenkopfes?

Höhe c. 0,03 m.
Preis 40 fr.

7136. Gelbgefleckter Jaspis Auf schildförmig geschliffener Oberfläche (cabochon) der jugendliche Dionysos, mit der R nachlässig auf einen Säulenstumpf und einen Thyrsos haltend. An der L ein Kantharos. Die Füsse gekreuzt. Grösse u. Form nebenstehend. nicht durchbohrt.



Preis 200 fr.

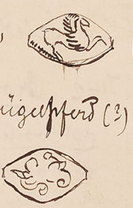
7137. Chalcedon von schildform, durchbohrt: Löwe einen Hirsch ~~Stier~~ zerfleischend.

Preis 100 fr.

7138. Jaspachat (nachher R.W.) Schildförmig und durchbohrt: stossender Stier nach rechts schreitend.

Preis 500 fr.

7139 Chalcedon (nachher R.W.) von nebenstehender Form und Grösse. Durchbohrt. auf der einen Seite ein Flügelpferd (?). auf der anderen Spiralen? leicht eingeritzt.



Preis 50 fr.

7140. Durchsichtiger Jaspis? (nachher R.W.) Scarabäus. auf der flachen Seite nebenstehendes rohes Bild. Durchbohrt.

Preis 100 fr.

Nos nos 7132-7140 von d. athenischen dotte Franzikos Beretta im Juli 1876 zusammen für 1060 Fr (Katt 1180) erstanden adcta 1907/176.

dg. dos

Inv. 7/877 Frenl.

7141–7250. Gegenstände aus der Sammlung Dr Julius Friedländer, des Direktors der K. Münzsammlung daher. (Cf. Terracotten-Inventar No. u. Vasen Inventar No.)

Die ganze Sammlung wurde im Januar 1877 für die Summe von 2400 Mark erworben. Akt acta 75 de 1877. Der Specialkatalog von Friedländers Hand geschrieben befindet sich im Antiquarium.

WB 7141. Bronzestatuette eines nackten geflügelten Erosknaben, der vorgebeugt und mit vorgestreckten Händen vorsichtig vorzuschreiten scheint; vielleicht um einen Schmetterling zu haschen wie Friedländer vermutet. d. r. Hand abgebrochen. Im Rücken ein Loch mit Wachs verschmiert.

Arte d'Asti d'Asmone.

Höhe (ohne den modernen Sockel) 0,06 m.

rel. 2. 1878. 164

ANT-B_1877_0003_PA_0000
ANT-B_1877_0004_PA_0000

7142. Bronzestatuette einer nackten Aphrodite, die auf dem r. Beine stehend die Sandale vom r. Fusse abgestreift zu haben scheint (Sandale nicht dargestellt). Hohe Stephane auf dem Haupt. Der l. Arm abgebrochen. Der r. Fuss vom Knie an ergänzt. Aus Bojano.

Höhe 0,087. Ank. I. 1878. 164

III 13

7143. Bronzestatuette eines stehenden nackten Jünglings mit einer Binde im kurzgelockten Haar, von der sich am Hinterkopf noch ein Stück (Silber?) erhalten hat. Sonst nur noch die Frisur kenntlich, die um um das Haupt läuft. Die r. Hand abgebrochen, beide Füsse ergänzt; der l. Arm war aus einem besonderen Stück gearbeitet und mit einem Stift befestigt, auf den das erhaltene Einsatzloch hinweist. Aus Ruvo.

Ank. I. 1878. 164

Höhe 0,115.

WB

7144. Bronzestatuette eines sitzenden Weibes (Demeter?). Die r. Brust entblösst; der Mantel über das Haupt gezogen und um die Schenkel geschlagen. In der gesenkten Rechten hielt sie vielleicht die Aehren. Der r. Vorderarm, der abgebrochen ist, hielt vielleicht die Fackel. Sitz neu. Auf der l. Schulter scheint ein Ansatz erhalten (von der Fackel? von einer anderen Figur zu der sie aufblickte?)

Aus Ruvo.

Höhe 0,083. (ohne Sitz).

Ank. I. 1878. 164

Inv. 7177 Friedl.

(7141–7250)
(Friedländersche Sammlung).

WB

7145. Bronzestatuette der Artemis; kurzgeschürzt, stehend, mit der R aus dem Köcher einen Pfeil nehmend; in der gesenkten L hielt sie wol den Bogen, wie das Bohrloch in der Hand verrät. Der r. Fuss gespreizt; das l. Bein mit dem Knie neu.

„nach Aussage des Herrn Pollard hat der Bildhauer Emil Wolff in Rom diese Figur aus dem Peloponnes mitgebracht" (Friedländer).

Höhe 0,085. Ank. I. 1878. 164

7146. Bronzestatuette der Athena; behelmt, in doppelter Gewandung, ohne Aegis(?) steht sie da, die R erhoben (Lanze) die L (Hand abgebrochen) gesenkt. Füsse abgebrochen. Die Oberfläche durch Oxydation stark angegriffen.

Aus Corfu.

Höhe 0,099.

WB

7147. Bronzestatuette eines Hahns, der mit vorgestrecktem Halse zu krähen scheint? Die Füsse neu.

(Auf dem Doppel steht: aus Pietra abbondante)

Aus Agnone.

Höhe 0,035.

Ank. I. 1878. 164

7148. Bronzebüste eines bärtigen Satyrs mit Spitzohren und einem Kranze. Hinten ist das Brustteil flach abgeschnitten.

Aus Agnone.

Höhe 0,035.

Ank. I. 1878. 164

Inv. 7177 Friedl.

ANT-B_1877_0005_PA_0000
ANT-B_1877_0006_PA_0000

(7141-7250)
(Friedländersche Sammlung)

Bronze. 7149. Schwert
Länge 0,47.
aus Aquila

Arch. Z. 1877. 167
Ges. Bericht a. Verz. d. Bronze
schwerter d. K. Museum z. Berlin
Taf. IV, 6 (57)

Bronze. 7150. Lanzenspitze
Länge 0,142.
aus Agnone.

Bronze. 7151. Lanzenspitze
Länge 0,24.
aus Agnone.

Bronze. 7152. Lanzenspitze
Länge 0,181.
vom Rhein.

[gutachtl. Akt. I 332/14 J.]

v3. Weingartnerm. Aug. Myth. Dahn.

Bronze. 7153-54. Zwei sogn. Bogenspanner.
Länge 0,079. u. 0,072.

Bronze. 7155. Pfeilspitze, 3kantig.
Länge 0,027.
aus Enna (Castro Giovanni).

Bronze. 7156. Pfeilspitze, 3kantig, an d. einen Seite durchbohrt.
Länge 0,025.
aus Syracus.

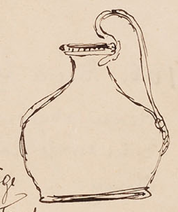
Bronze. 7157-59. Drei Ohrlöffel,
Länge 0,141; 0,11; 0,097.
Der kleinste aus Syracus.

fwv. 9/2 77 Frenz.

fwv. 9/2 77 Frenz.

7141-7250.
(Friedländersche Sammlung)

Bronze. 7160. Inschrifttafel, in drei Stücken gefunden. „Zwei habe ich in in Sepino beim Srv. Giacchi, das dritte sie verbindende bei di Giorgio in Lanciano gekauft. (Friedländers Specialcatalog pag. 23-25). Publicirt von Dr Ed. Philippi und dann von Th. Mommsen in d. Inscr. Regni Neapol. 4936.
Höhe 0,27.
Breite 0,105.

Bronze. 7161. Kanne 
0,22.
„Von dem Chemiker Klaproth herrührend, s. dessen Beiträge zur chemischen Kenntniss der Mineralkörper IV s. 88; wie er sagt, stammt das Gefäss aus einem griechischen Grabe in der Umgegend von Neapel.

Bronze. 7162. Astragal, lang 0,02 m.

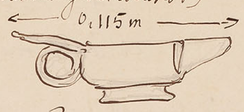
Bronze. 7163. Nadel.
lang 0,064 m.

Bronze. 7164. Nagel.
lang 0,056 m.

fwv. 15/2 77 Frenz.

ANT-B_1877_0007_PA_0000
ANT-B_1877_0008_PA_0000

(J141-7250 Samlung Friedländer)

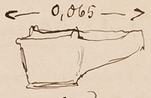
Bronze. J165. Lampe 

auf dem Henkelblatt das Monogramm.

Pax sicher modern. Die Lampe selbst vielleicht antea.

Publicirt in Münters Sinnbildern der alten Christen. Altona 1825. Heft II s. 136. Im Anfang dieses Jahrhunderts von Elisa von Recke (aus Mitau) aus Rom mitgebracht und meinem Vater geschenkt (Friedländer).

~~abgegeb. an die Abteilung der Plastik der christl. Epoche~~

√ Bronze. J166. Kleine Lampe 

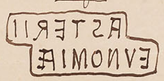
Henkel abgebrochen. Unter demselben eine rätselhafte viereckige Öffnung.

√ Bronze. J167. Weibliche Maske mit 2 Oesen oben. Henkelansatz von einem Gefäß.

Aus Lecce.

B. Schröder, 74. B. W. Br. S. 16 u. Abb. 14,4

√ Bronze. J168. Stempel mit Henkel.



Länge 0,063 m.

√ Bronze. J169. Stempel

Länge 0,04 m.

Inv. 16/2 77. Treu.

(J141-7250). Smlg Friedländer).

Bronze. J170. Viereckiges Bronzeplättchen mit Phor.

H. 0,03. Br. 0,025.

Bronze. J171. Viereckiges Bronzeplättchen mit Relief: Herakles stehend, von vorn. Die R stützt sich auf die Keule; die L, über die das Löwenfell geworfen ist hielt vielleicht die Aepfel.

H. 0,035. Br. 0,026.

√ × Bronze. J172. Fibel

vollkommen erhalten und herrlich grün patinirt.

Länge 0,078.

√ × Bronze. J173. Fibel.

mit reicher Graffitozeichng.

Länge 0,10 m.

aus Agnone.

√ Bronze. J174. Kleine Rhyton

Inv. 16/2 77 Treu.

(7141-7250).
(Sammlung Friedländer)

√ Bronze. 7175. Griff eines Gefässes. 0,13 m.
aus Pommern.

√ Bronze. 7176. Griff mit feinster Graffitozeichnung; darunter namentlich ein Pantherkopf mit 2 Leibern. 0,15 m.
aus Rom.

– Bronze. 7177. Breiter Armring. 0,028. 0,08.
Aus Agnone.

– Bronze. 7178. Armspange. 0,09.

√ Bronze. 7179. Armspange. 0,067.

7180 X √
7181 X √
7182 X √
7183 X
7184 X

Bronze. 7180-7184: 5 Schlüssel
Größe 0,06. 0,045. 0,17 0,033. 0,016.

Inv. 17/2 77. Treu.

(7141-7250)
(Sammlung Friedländer).

√ × Bronze. 7185. Phallus mit Ring.
Länge 0,046.

√ × Bronze. 7186. Doppelphallus mit Oese.
Länge 0,042.

√ Bronze. 7187. Griff mit einer Muschel verziert.
Breite 0,062.

√ × Bronze. 7188. Strigel.
Größte Dimension. 0,32.
Aus Ruvo.

√ Bronze. 7189. Baumstamm um den sich eine Schlange windet.
Höhe 0,06.

– Bronze. 7190. Bommel. 0,0135.

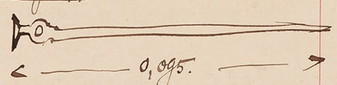
X √ Bronze. 7191. Zange. 0,125.
aus Wiesbaden.

√ Bronze. 7192. Kanne. 0,14.

Inv. 19/2 77. Treu.

(J141 – 7250).
(Sammlung Friedländer)

Bronze. J193. Schreibgriffel?



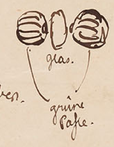
Glas. J194. Kellguines Glasstück von nebenstehender Gestalt und Größe. RS: Inschrift. RS: Kaiserkopf im Profil.

aus der Sammlung Avolio in Syrakus. Publicirt von Minervini in Bullettino Archeol. Napoletano v. J. 1846 IV, 23. – Arch. Ztg IV 251*

Glas. J195. Balsamgefäß blau und gelb gefleckt. Der eine Henkel abgebrochen.

Gefunden in Syndaris zusammen mit J196 in Gegenwart von Dr Friedlaenders in demselben Grabe.

Glas, Paste, Elfenbein (Knochen?) J196. Perlschnur mit 2 Phalleen aus Elfenbein oder Knochen.



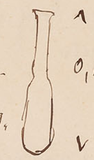
. Gefunden zu Syndaris in ein und demselben Grabe mit Nr J195 in Gegenwart des Hrn. Dr. Friedlaenders.

fino 95 77 Frei.

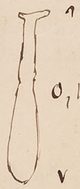
(J141 – 7250).
(Sammlung Friedlaender)

J197. – Glas. Balsamgefäß

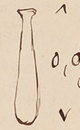
J198. – Glas. Balsamgefäß. In den neuentdeckten Gräbern an der Punta di Ponlippo gefunden 3/2 1873, von Dr Friedlaender.



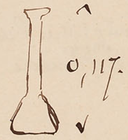
J199 – Glas. Salbgefäß



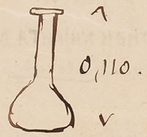
7200 – Glas. Salbgefäß



7201. Glas. Salbgefäß



7202. Glas. Salbgefäß



7203 Glas. Röhre

fino 95 77 Frei.

ANT-B_1877_0013_PA_0000
ANT-B_1877_0014_PA_0000

(7141–7250).

(Sammlung Friedländer).

7204 — Glas. Einige meist buntfarbige Perlen und Stäbe aus Glas.

7205. Niccolo in moderner Fassung: (Ring) Unbärtiger Kopf umgeben von 3 Vögeln.

7206. Amethyst Skarabaeus mit moderner Fassung: (Ringel) Silen mit Stab ein Amphora auf der Schulter dahinschreitend.

7207. Smaragdplasma in moderner Fassung (Ring) Victoria, den Fuß auf einen Helm gestützt schreibt auf einen Schild der auf einer Säule steht.

7208. Carneol, modern: männliches Profilbildniß mit Allonge Perrücke.

7209. Silber G.K.1006 Ring mit byzantinischer Inschrift.
ΚΥΡΙΕΒΟΗΘΗ ΝΗΚΗΤΑ ΝΟΤΑΡ.
aus Palermo.

7210. rother Jaspis (ungefaßt): Stehender Krieger mit dem Feindeshaupt in der Hand (Tydeus?). aus Syrakus.

Moderne Glaspaste

Inv. 9/5 77 Freu.

(7141–7250)

(Sammlung Friedlaender)

7211 — Niccolo (ungefaßt): schreitender Löwe. Darüber RVFIO

7212. Jaspis, rother (ungefaßt): Hirte eine Ziege melkend; hinter ihm ein Lagobolon.

7213. Smaragdplasma (ungefaßt): stehender nackter Jüngling mit Aehren (Triptolemos?)

7214. Smaragdplasma (ungefaßt): Eurot vor einem Baume (?) stehend.

7215. Amethyst? (Sander?) (ungefaßt): Füllhorn, von einer Tänie umwunden.

7216. Glaspaste, antike, amethystfarbig. Mann auf einem Lehnsessel. Aus Altilia (dem alten Saepinum)

7217. Glaspaste, antike, dunkelbraun mit weissen Querstreifen. Philoktet auf dem Erdboden sitzend und seinem Fuß Kühlung zufächelnd.

7218. Glaspaste, antike, einem Niccolo nachgeahmt: Pallas u. Hermes neben einander stehend.

7217–7229 von Dr Friedlaender meist in Rom erworben.

Inv. 9/5 77 Freu.

(7141–7250).

(Sammlung Friedlaender)

7217–7229 von Dr. Friedlaender meist in Rom erworben.

7219.	Glaspaste,	antike, weiss durchsichtig: Kopf von vorne, ~~von~~ Kopf Flügeln und Schwanzfedern eines Vogels umgeben.
7220	Glaspaste,	antike, amethystfarben: komisches Schauspieler sitzend.
7221.	Glaspaste,	antike, braun: Dionysos von 2 Begleitern gestützt.
7222.	Glaspaste,	antike, durchsichtig weiss: Landmann, 2 Körbe an einer Tragstange daherschleppend.
7223.	Glaspaste,	antike, gelb: Athena stehend, die Lanze in der R, die Eule auf d. Lenken; vor ihr ein Altar, hinter ihr der Schild.
7224.	Glaspaste,	antike, hell amethystfarbig: Spes figur.
7225.	Glaspaste,	antike, gelb: schreitender Löwe.

Inv. 9/5 77 Treu.

(7141–7250).

(Sammlung Friedlaender)

7217–7229 von Dr. Friedlaender meist in Rom erworben.

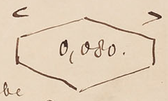
7226.	Glaspaste,	antike, gelblich: Chimaera.
7227.	Glaspaste,	antike, amethystfarben: tragische Maske im Profil.
7228.	Glaspaste,	antike, gelblich: säugende ~~[illegible]~~ Stute.
7229	Glaspaste,	antike, gelblich: Eule.
7230.	Glaspaste,	onyxartig: Fragment eines weiblichen Profilkopfes. Wol zum Aufsetzen auf eine Platte von sardesfarbigem Glas bestimmt. Form und Grösse untenstehend: Bajae.
7231.	Glaspaste,	durchsichtig grünlich: Amor und Psyche sich umarmend in erhabenem Relief. Grösse:
7232	Glaspaste,	sardesfarbig mit weissem Ring; ohne Bild. Grösse: aus Syrakus.

Inv. 9/5 77 Treu.

(7141 – 7250)
(Sammlung Friedländer)

7233.	Glas.	10 zugeschnittene ovale und rundliche Stücke eines antiken Glases, mit gelblichen opaken Ringen darin.		
7234. Vdobl.	Eisen.	Pflughacken gefunden auf dem Campo d'Annibale unweit Monte Cavo (Anlage des Priors des dortigen Klosters liegt ~~bei Rocca Priora~~ dem Pflughaken bei).	Ganz ähnl. Stück abgeb. Atlant. Storia Tv. III. – (cat. ed. alt. 1.) P.	Acad. I. 1781. 144 Gl. Mich. Storia Lez. 114, 45.
~~X~~ 7235.	Blei.	Tafel von nebenstehender Form und Größe: Namensliste, gefunden in Rapano bei Corfinium ~~bei~~ (bei S. Pelino) und daselbst von Friedländer gekauft am 18ten Mai 1846. Publicirt in Mommsens Inscr. Regni Neap. 5537 = C. I. L. 3748 (IX, 1)		
V 7236.	elfenbeines.	Salbgefäß aus Rom. 0,080.		

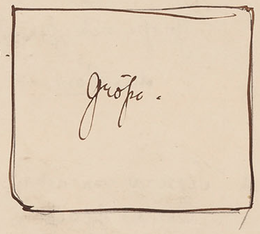
Inv. 12/5 77 Friedl.

WB 7237.	Elfenbein	Viereckige Tafel mit tragischer Maske. Größe nebenstehend. aus Rom.		
WB 7238.	Elfenbein	Tessera von nebenstehender Gestalt u. Größe.		
7239.	Kalk.	Stück von Boden einer Wasserleitung bei Rom; Kalk mit Ziegelbrocken, daraus abgelagert ist schichtenweise der aus dem Wasser niedergeschlagene Kalk-finter. < 0,095 >		
7240	Alabaster.	Ein Stück alabastro cotognito (aegyptischer Alabaster. Ich habe es im Klostergärtchen von S. Francesca Romana auf dem Forum gefunden (1871) und gezeichnet lassen. Der dortige Doppel-Tempel der Venus und Roma war mit diesem Stein bekleidet (cfr. Platner Bunsen Beschr. Roms III, 1. S. 303) Das Gärtchen war ein Raume des einen Tempels und erst 1871 geöffnet worden, als der Archäologe Rosa die Bäume auf dem Forum umhauen ließ (Friedländer)  < 0,080. >		Inv. 12/5 77 Friedl.

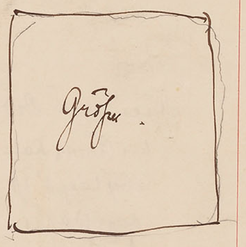
ANT-B_1877_0019_PA_0000
ANT-B_1877_0020_PA_0000

(J141 – J250).
(Sammlung Friedlaender)

J241. Marmor, weisser, vom Fusse des Saturntempels auf dem römischen Forum. Vielecking zugeschnitten.



J242. Mosaik-Fragment aus Pompeji. weisse, viereckige Steine.



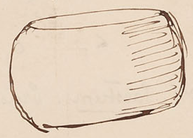
J243. Mosaikfragment, weiss und schwarz.
Größe:

J244. Stucco fragment von dem 1845 ausgegrabenen Gange der Tiberburg auf Capri. In Gyps ~~eingefasst, gewisses~~ Ornament.

< 0,085 >

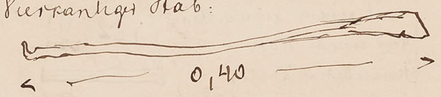
Inv. 12/5 77
Freu.

J245. Stein Schwarzes Steingewicht
Aus Rom.



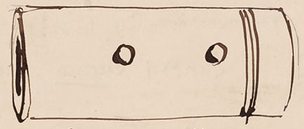
0,056.

J246. Blei. Vierkantiger Stab:



< 0,40 >

J247. Knochen-Röhre:



Form u. Größe.

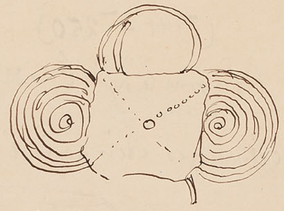
J248. Thonschiefer (Prof. Roth) mit einem Überzug [Asphalt?] Scarabaeus
RS: zu 2/3 glatt abgeschnitten
Form u. Größe: →

J249. Onyx (Prof. Roth) Scarabaeus
RS: glatt.
Form u. Größe: →

J250. Onyx (nach Prof. Roth). Scarabaeus
RS: abgeschnitten.
Form u. Größe: →

(Schluss der Bronzen u. Miscellaneen aus der Friedlaenderschen Sammlung)

Inv. 12/5 77
Freu.

×	7251	Bronze = Fibula	 Fundort: Paestum. Preis 30 Mark.			Erworben von Pess. aitom Werth in Bonn. adacta 86/77. Jnv. 1577 Frenz
—	7252.	Elfenbein	Schmalseitiges Schnitzbildchen mit einem gelagerten und einem nach r. knieenden Eroten in Relief, welches seinem Gefährten etwas darzureichen scheint (Kein Fortsatz des Eroten zusammengenäht sind ?). 0,04. Fundort Capua. Preis 40 Mark.			
	7253	Gold Gold 2/3.	Fibula von nebenstehender Form und Grösse: Gekauft für 3000 Lire von Marchese Carlo Strozzi in Florenz (Via Faenza N° 115) als „oro Etrusco". ad acta 550/77 — Jnv. 15/5 77 Frenz.	7257	XX 7259-60	15/5 77 Frenz.
√	7254	Schwefelabdrücke,	von Gemmen 1200 in 12 Pappschachteln, deren ein gedrucktes Verzeichniß unten folgenden Titel beiliegt: Catalogue des pâtes de soufre tirées de pierres gravées par les plus fameux artistes de l'antiquité etc. recueillies d'un amateur de l'art antique". (Herkunft cf zu N° 7255).			Jnv. 15/5 77 Frenz.

	7255		Gemmenabdrücke in Metall und Glas in einem Holzschränkchen. 7254 u. 7255 stammen ursprünglich aus dem Besitz des berliner Kaufmanns Peter Philipp Adler († 1814 cf. Friedländer und Saller: d. Kgl. Münzcabinet p. 22) und sind ein Geschenk der Schwester des verstorbenen Baurathes Erbkam Frl. Elisabeth Erbkam (Blumenstr. 11). adacta 745/77 — Jnv. 15/5 77 Frenz.	
	7256	Gold Gold 2/3.	Fibula in altetruskischer Form mit Umwand in Filigranarbeit von Marchese Strozzi für 1400 Lire			Arch. Z. 1878 S. 165
	7257	Gold Gold 1/3	Ohrgehänge in Form einer sitzenden Gänsehirtin mit Lyra von Marchese Str. 300 Lire			Arch. Z. 1878 S. 165
	7258	Blei	Klischee mit schwebender Victoria [I-III. 0] von Strozzi für 20 Lire			
	7259-60	Blei	Zwei Schwefelabgüsse v. griechischen Münzen mit Bildern der Göttinnen von Strozzi für 60 Lire			Januar 23/V 77 Curtius
						ad Nro 550/77
	7261	Bronze Arch. Z. 1878 S. 165	Situla mit Deckel und Henkel mit Thonstäbchen (TC. 7524) gefunden zusammen mit Thonstäbchen (TC. 7524) von Conte Mimi in M. Tiratone — Arch. Z. 1878 S. 165			Januar 5/VI 77 Curtius
						ad N. 337/77

ANT-B_1877_0023_PA_0000
ANT-B_1877_0024_PA_0000

X 7262 Bronze

Fragment einer Platte zum Aufhängen an ein Weihgeschenk bestimmt

ΑΘΕΝΑΙΟΙΑΠΟΠΕΛΟΠΟΝ

Bibl. (~~Text nicht genügend~~) v. Prokesch arch. Ztg XXXVI p. 71.
Arch. Z. 1878 S. 165 Die zugehörige Statue befindet sich in der Samml. Largeau (cf. Bullet. et mem. de la Soc. d'Arch. de Lorraine Tom. 24, p. 3. Abdr. zusammen bei Prokesch u.a.)

X 7263 Bronze

Rechter Unterschenkel mit Gewandung

ΠΑΥΣΑΝΙΔΕΔΕΔΕΚ
ΟΝΟΕΥΣ

Aus der unteren Linie II
Spannender Mantel

Merkwürdig ist die Befestigung des Gewandes mit Nägeln unter der Wade und am Saum der Unterschenkel

Bull. dell'Inst. 1877 p. 237 Arch. Z. 1878 S. 165

Inv. Gr. II. 921.

vgl. 7262
Beziehungen Pausanias und P. Lambros' Erklärung auf einem Erzguss aus dem Orakelheiligtum von Dodona
gekauft von Lauter für 150 Fr.
Lüerßen

UB 7264 II/3 Bronze

Zwei Fragmente Gefäße:
Der Henkel sitzt in Schulterhöhe an dem Rand des Gefäßes horizontal. Der Boden des Gefäßes ist gewölbt

Ergebnis der Analysen: aus Rammelsberg 22/6 77

	Kupfer	Zinn	Blei	Eisen	Nickel
	86,87	11,71	0,72	0,25	0,15
	100				

Arch. Z. 1878 S. 165

Durchmesser des Gefäßes 0,12
" " mit den Henkeln 0,18

Schenkung Dorigny. Geschenken von Barucchi für 100 Fr. von CC.

Jahresbericht 6/VI 77 Lüerßen

Henkel mit Gewandmann (Hirtin?) Fragment eines Gefäßes

X 7265 Bronze

Henkel mit Gewandmann Fragment eines Gefäßes, dessen oberer Rand abgebrochen ist. Der Mann hält mit der Linken einen Stock (?) und Beil in der L. Gürtel u. Mantel. Auf dem Kopf ein zipfelmützenartiger Hut.

Maße: Höhe: 0,16

gekauft von Nieri in Orvieto Nov. 1876 bei Marcini für 170 Lire
ad acta 15/7 77

Das Fragment, welches als Henkel nicht gedient haben kann, ist wahrscheinlich von Gefäßgriffen. Die andere Hälfte ist abgebrochen

Arch. Z. 1878 S. 165

Jahresbericht 15/VI 77 Curtius

Abgeb. Bull.: arch. Ztg. 1877 (XXXV) 71

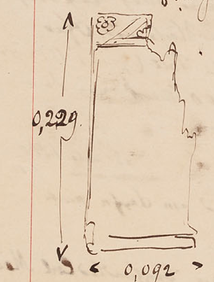
7266 wie Prof. Kekulé angibt, in einer Lokalzeitschrift von Fanino veröffentlicht; ebenso Fundort gefälscht.

7266. Elfenbein

Fragment eines Diptychondeckels, von dessen Giebelbekrönung noch die l. Hälfte erhalten ist mit der fragmentierten Inschrift

O PATRETSECVNDO

In den Giebel eine Muschel; über demselben l. eine Rosette. Hauptdarstellung: Widder, stehend mit über einandergeschlagenen Beinen, die R. im Mantel, mit dem l. Ellenbogen an einer Säule lehnend und in der Hand eine Rolle (?) (Keule?). Neben ihm links ein nackter Knabe, die R. auf ein säulenähnliches Gegenstand stützend und in der L. ein Palmblatt haltend. Er blickt zum weiblichen Zuge auf. Hinter ihm eine runde Säule auf der eine jugendliche männliche Büste. Daneben eine Guirlande.



Gefunden in Trier.

Erworben durch Vermittelung von Prof. Aubin Wiertz in Bonn für 1250 Mark.

Ihc acta 632/77

Inv. Grew 28/077.

Auf. Rheinisch. Jahrbücher 1877 (Bd LX) p 99 ff.

VIII Pisa 1

7267 Stein Metall Knochen

Petermann'sche Sammlung

Bylin der	87
Runde, halbrunde Stein	123
Scarabäen, scheibenförm. viereckige	47
kleine Gemmen	246
Silberringe m. Steine (incl. 1 Petschaft)	21
Gehänge m. Bronze mit Muscheln Kugeln	5
Paternoster mit Cylindern	3
" runden Steinen	2
Figuren, Reste	17
Bronzefingerringe	2
Gefäße	3
Gipsabgüsse von einem Cylinder	1
Summa:	557

erworben April 1877 für 2500 Mark nach Taxation des Professors Petersen in Gotha

B. die orientalische Gegenstände dieser Sammlung sind 1888 an die aegypt. Abtheilung abgegeben.

Inventarisiert 22/6 77 Lüerßen

ANT-B_1877_0025_PA_0000
ANT-B_1877_0026_PA_0000

V ?	7268	Bronce	Gefässhenkel aus Etrurien in Gestalt eines nackten Jünglings, welcher mit beiden Händen einen Widder fasst, mit Doppelaxt hinter seinem Rücken. MENOTIOS ANEΘEKE						
			ad. der antiken TOIPYΘAI	Arch. Z. 1878 S. 165					
				gekauft durch Vermittelung des Herrn Dr. M. Depfner in Athen für 60 Francs	Januarsitzung 25/6 77 Curtius				
	7269a–q	Gips	Fünfzehn Abdrücke verschiedener Cylinder aus dem brit. Museum						
			als Geschenk des Herrn übergeben von der Murray		Januarsitzung 25/6 77 Curtius				
	7270	Gold	Zwei männliche Oberschenkel mit Hüftgelenk (der eine Fuss abgebrochen) gefunden in der Nähe von Ostia bei dem Dorfe Palo (Gemeinde Castel Fusano) geschenkt für 300 Mark von dem Grafen Baroni						
				Arch. Z. 1878 S. 165	ad acta 1360/77				
					Januarsitzung 27/6 77 Curtius				
	7271	Intaglio	Herakles einen Stier am Horn mit beiden Händen fassend						
				geschenk von dem Bildhauer Carl Mai in Paris für 15 Mark	ad acta 1422/77				
					Januarsitzung 20/6 77 Curtius				
	7272	Bronce	Stier aus Corneto, geschenk von Dr Isabelle für 60 lire						
			B. abgegeb. an die orient. Abtheilg 1886	0,16 Lang	ad acta 1442/77				
					Januarsitzung 3/7 77 Curtius				
VVB	7273	Bronce	Rund plastisch mit überfangartigem Goldmantel und einem Griff, über die Hände rund modellirt, durchbohrt, mit einem Loche in der Spitze (Adrien) Erhalten bis auf die Spitze, diese und Griff		ad acta 1944/77				
			Arch. Z. 1876 S. 129 Ber. Akad. 1876 S. 23						
	7274	Gold Gold 196	Ohrring in Form eines halben Kreises mit Kugelchen	geschenk von Baselli durch Prof. Helbig	ad acta 1314/77				
					Januarsitzung 7/7 77 Curtius				

X	7275	Bronce	Fragment einer Handfessel gefunden in Cant. Ticino bei Dr. Korte. Drei Figuren gegen R. sitzend mit Schild und Lanze in der Mitte NVIIINET mit weiblichen Oberkörper, eines Krummstock in der linken. Rechts: Jüngling mit Schwert und Schild, Lanze, der Hammer 13 Ohne Fundmarke in Italien Arch. Z. 1878 S. 165 Ber. Akad. 1876 S. 23.	Januarsitzung 7/7 77 Curtius Fundangaben von Korte in Ber. Arch. Z. ...
	7276	Gold Gold 105.	Ohrring in Form eines Vögelchens L 0,009		
	7277	Gold. Gold 220.	Doppelbommel. 0,019.		
	7278	Gold. Gold 209	Bommel 0,015.		
	7279	Gold. Gold 220	Blatt. 0,035.		
	7280	Gold. Gold 400	Spirale 0,012		
	7281	Gold Gold 209	Nadel mit Knopf 0,058.		
	7276–7285		im Frühjahr 1876 im Gemmenzimmer unter Terracotten- und Bronzefunden aus Gerhards Besitz gefunden. Fmv. 12/7 77 Treu.		

ANT-B_1877_0027_PA_0000
ANT-B_1877_0028_PA_0000

7282	Gold Gold 213.	Schmuck von unbestimmter Form 0,034.	7276–7285 im Frühjahr 1876 im Gemmenzimmer unter Terracotten- und Vasenscherben aus Gerhard Besitz gefunden. Gerhard Dreus.	
7283	Aquamarin? Gold 432.	in Goldfassung 0,005.		
7284-5	Silber vergoldet?	Rotes Gefäß in 2 Exemplaren 0,017.		
WB 7286	Bronce	Kinder pflücken mit einander zusammenhängenden Rebstock, welche Sage meine ich angezeigt? und finden Gerade Hebung als Lehrgegenstand für Kunstgefühl? Länge des Rebstocks 0,22 Höhe der Figur 0,17 Gerhard Monte Fiascone. Ergänzen zum Canto d. Minni Sig Ergänzen zum Canto d. Minni Sig Nr. Korte für 1200 Lire. Vgl. Nr. 7273. Linker Griff von gewisser Größe mit Spielmannsstab; bei der ausfassenden Figur. Nr. 7273 fast linken oben Kopf mit Ring zum Auffangen; Kopf ist mit neuem Kopf zum Besser verpasst. Am oberen Bruch ist auf der Rückseite ein Ring Dübelloch an einem Messer wage, zum befestigt Mitt. Korte Scavi di Monte fiascone Bull. del Inst. 1876 S. 272	Jahresverzeichniss 14/7 77 Curtius	

7287	Gold Gold 60.	Ohrgehänge aus Pergamon Ring mit Löwenkopf nebst Kette Arch. Z. 1878 S. 165.	7276–7285 Frühjahr 1876 Gemmenzimmer Terracotten- Vasenscherben Gerhard Be- sitz gefunden. Gerhard Dreus.	7287 7288 7289 7290
7288	Scarabaeus röthlicher weisser Stein in der Mitte zwischen Opal u. Chalcedon (nach Weber)	mit einem stehenden nach R schreitenden Hirschbock Rand etwas abgesprungen		
7289	Paste	Rother Feuerstein mit einem Medusenkopf von vorne		
7290	Stein- Cylinder	Aus der orientalischen Abtheilung abgetreten. 1887.		
WB 7291	Bronce	Statuette des Bacchus mit Silber plat. tirt, Höhe 0,34. fehlen Ergänzungen 1864 gefunden bei Entwässerung des Morastes unweit des Eichenhainen Mühle bei Bahn in Pommern. Früher Verein der Geo. für Pommersche Geschichts- und Alterthumskunde in Stettin. Erworben durch Vermittelung der Herren Dr. Friedlaender und der Herren Oberst N. Fiedler für 2000 Mark Jahresverzeichniss 1877 S. 78 II. Abth.	7287–7290 von Carl Fleuman in Smyrna gekauft für 180 Mark Jahresverzeichniss 27/7 77 Curtius ad acta 14/7 77 Jahresverzeichniss 14/VIII 77 Curtius	

7292		Carneol	Zwei weibliche Gottheiten thronend neben einem bärtigen Gotte (Serapis, Demeter, Kora? In 2 nebenstehenden Thieren unter jeder Gestalt. Vögel auf den Armlehnen Neudanken neben Demeter.	
7293		Dunkler Carneol (Sander)	Raub der Persephone Moderne Fassung von vergoldetem Silber und mit Schrift	zusammen fm 330 fr gekauft von Herrn von Salvini der die 2te Ausgabe publicirt hat in Augustin Januar 20/10 77 Curtius vgl. Brief des Herrn von P. an Dr v Sallet N 1979/77
7294			Photographie eines Mosaiks in Madrid	ad 1167 Jan 31/X 77 Curtius
7295–98	WB	Knochen	Gladiatorentesserae aus Capua 7295 im Durchschnitt quadratisch mit durchbrochenem Kopf und einem beschriebenen Seitenflächen (für 100 lire von Dr v Duhn gekauft) FLACNOVI K·APR SPECT PLENCNAFID 7296 PAMPHILVSOCIORVM SPECTAVIT 7297 VIII A 7298 ΓΑΜΓΜ (Zuschrift scheint falsch)	von Dr v Duhn durch Prof Mommsen geschenkt
7299		Grünlicher Stein (dem Heliotrop verwandt, aber weicher) Gem Jaspis	Scarabaeus von Tarsos in Sardinien mit antikem Goldfassung	
7300		" "	Scarabaeus mit Eisenfassung Adler mit Schlange	von Prof. Mommsen mitgebracht Preis beider Scarabäen 120 r Jannetaris 28/XI Curtius

Vgl. jetzt Aktenstück I. 332/14.

Bei der Revision Januar 1897 (n. 6219–7300) sind von Bronzen nicht aufgefunden:

n. 6219 resp. 6220
n. 6222
n. 6270
n. 6286
n. 6295
n. 6297
n. 6322 Sammlg Herrstadt 152. 154. 155. 157. 158. 174. 175. 183. 194. 198. 206. 210. 215. 218. 219. 221. 222. 224. 226. 228. 235. 238. 240. 245. 247. 263. 266. 270. ~~282~~. ~~305~~ 285. 297. 310. 316. 323. 324. 325. 326. 328. 330. 331. 332. 342. 344. 345. 349. 353. 354. 357. 359. Dagegen sind 21 nur mit 6322 bezeichnete vorgefunden, nämlich 7 Geräte (Glocken, Nadeln u. derart.) 2 Schwerter 1 Axt, 1 Lanzenspitze, 1 Schwert, 4 Pfeilspitzen. Außerdem trugen 4 Stücke falsche Doppelnummern.

7301

7302

n. 6320
n. 6331
n. 6352.
n. 6381.
n. 6390.
n. 6404
n. 6424
n. 6428.
n. 6433.
n. 6425.
n. 6436.
n. 6440
n. 6453
n. 6458.
n. 6459,
n. 6461.
n. 6463
n. 6465,
n. 6473.
n. 7033.
n. 7036
n. 7115
n. 7148
n. 7152 [wieder gefunden Aug. 1878. Dahm].

	Gold				
	Silber u Bilon				
	Blei				
	Blei				
	Kamee				
	Paste				
7307 X	Paste				

7301		Gold Gold 69.	Ohrring mit Widderkopf (wie ganz ähnliche abgeb. Cicognara: Egypte pg. 310) Ined. I. 1878 S. 165	ad acta 24/12 77	geschenk von Schlaar (Amsterdam) per 16/11 77 Gemmensaal 30/XI 77. Curtius
7302		Eisen u Silber G. K. 991	Ring mit eingelegter ovaler Siegerplatte in welcher das Brustbild Hadrians eingraviert ist Ined. I. 1878 S. 165		für 120 fr. von Heldreich
7303 X		Blei	Gewicht aus Athen mit Γ Ined. I. 1878 S. 165 Gewicht: 25 Drachmen		8 fr von Heldreich
7304 X		Blei	Gewicht aus Athen mit ΓΓΓ Ined. I. 1878 S. 165 Gewicht: 13,3 Drachmen.		Gemmensaal 11/XII 77 Curtius
7305		Kamee	Scarabäus Stehender Jüngling nackt L mit aufgerichtetem Oberkörper einen Hahn auf seinem linken Schenkel liegend.	ad acta 27/11 77	von Alex. Castellani durch Vermittlung des k. Dr von Duhn für den hies. erworben Gemmensaal 24/XII 77 Curtius
7306		Paste Gelb 10.	Sardonyxgemmen (Kopf) mit 26 Exemplaren auf 28 Ringen. In der Mitte zwischen 2 Schlangen ein bärtiges geflügeltes Wesen (Daedalos?) gefunden in Praeneste gekauft für 5000 fr von Castellani	ad acta 14/13	Gemmensaal 14/1 78 Curtius
7307 X		Paste	Gewicht. Platte mit 9 Delphinen Ined. I. 1878 I. 165 von Lambros für 150 fr	ad acta 28/1 78	Gemmensaal 22/1 78 Curtius

ANT-B_1877_0035_PA_0000
ANT-B_1878_0001_PA_0000

Nr					
V 7308	III 10	Bronce	Statuette eines Jünglings mit einem den Unterkörper umhüllenden Chiton welcher durch zwei Spangen über den Schultern gehalten wird. Lose Binde um das Haar; der Kopf ist nach rechts gewandt. R. Arm gehoben, wie auf einen Stab gestützt. Jagdstiefeln mit über fallenden Klappen. Klein archaisch-griechischer Stil. Höhe 0,20 Arch. Z. 1879 S. 104.	früher im Besitz des Bruz. Consul in Smyrna seinem Neffen C. Humann dem Museum überlassen für Königl. Museen: Adrianopel. Arch. Zeitung. XVI 229 x	7313
V 7309		Bronce	Statuette des Hermes, unbekleidet, versilbert mit Beutel in d. R. Chlamys von der L. herabfallend Fundort Apamea Höhe 0,09 Arch. Z. 1879 S. 104		V 7314
X 7310		Blei	Viereckige Bleiplatte MAΓNH TΩN Gewicht 944 Gr. ad 2353/77 Arch. Z. 1879 S. 104	7308–10 mit anderem Alterthum für 600 M von Humann gekauft Jahrmarktsgeschenk den 26/1 78 Leuthner	UB 7316
7311		Eisen	Ring mit dem vorderen Bilde einer stehenden Athena in der Eisenplatte Arch. Z. 1879 S. 104		V 7317
X 7312		Blei	Viereckige Platte mit 4 viereckigen Vertiefungen an Rande in einer ΔΥΚ Gewicht 147,2 Gr. Arch. Z. 1879 S. 104		UB 7318
					UB 7319

7313	Eisen	Ring mit 5 runden cylinderförmigen Vorsprungen (Fächerring) Arch. Z. 1879 S. 104	von C. Humann aus Smyrna (Beilage zu 7308–10) Jahrmarktsgeschenk 26/1 78 Leuthner	
V 7314	Bronce	Pferd gefunden beim Graben eines Brunnens in Ostro-Pireno. Volgegossen dann gefeilt. Eine der ältesten italischen Bronzen nach Helbig, der sie von Milani erwarten. 50 Lire L. 0,135 H. 0,10. Arch. Z. 1879 S. 104		
V 7315	Bronce	Greif aus Cerveteri. gekauft von Innocenti (50 Lire) L. 0,095 H. 0,065 Arch. Z. 1879 S. 104		
UB 7316	Bronce	Bemanntfigur mit rundem Hut, die Rechte vorstreckend; in der gesenkten linken eine Blume haltend. 2 lange Haarflechten fallen über den Rücken herunter. Gekauft von dem Falsettaroli in Frascati durch Helbig für L. 250 Bullettino 1876 p. 237 33 Fundort "Gabii" Durch den Oxyd bestätigt Höhe 0,09 Arch. Z. 1879 S. 104		
V 7317	Bronce	Epheke macht beide Arme ausstreckend Auch stehende Mütter Statuetten Simmaro Divia. Cappua L. 100 H. 0,09. Arch. Z. 1879 S. 103		
NB 7318	Bronce	Discobol mit suspendirtem Glied Cappua. L. 80 hoch: 0,09. Arch. Z. 1879 S. 103.		
UB 7319	Bronce	Epheke an den Apex am Fenea erinnernd bei Innocenti erworben. L. 40 Arch. Z. 1879 S. 103. H. 0,065		

ANT-B_1878_0002_PA_0000
ANT-B_1878_0003_PA_0000

V 7320 — Bronce (gröbere ohne Inh. abs.)

Runde Büchse mit Deckel, kleine Bleimarken (Nucleospiombi nach Helbig) enthaltend
gefunden beim Bahnhof in Rom
erworben durch Helbig von Innocenti
hoch 0,03. Bull. d. J. 1869, p. 66.
Inv. L. 1879 f. 104

— 7321 — Bronce

Wagenlenker
gefunden auf dem Quirinal
erworben von Innocenti durch H. f. 100
hoch 0,05
Inv. L. 1879 f. 104

7322 (Bronce) Stein

Gewicht mit dem Namen des Iunius Rusticus
gefunden bei Chiusi unter der Trümmern
eines röm. Villa. durch Helbig L. 24
EX AVCTORIT
Q IVNI RVSTICI
PRVRB
Durchm. 0,05 Gewicht 158,8 Gr.

V 7323.4 — Thon

Etruskische Schreibtafel aus schwarz. Thon (bucchero) mit einem Griffel aus Metall.
Gefunden bei Chiusi in einem Grabe
des vasi di bucchero und schwarzen
Impasto gr. Gefässe enthaltend
Bullet. 1876 p. 34. Helbig. L. 5.
XIII, Pfeil 2, Fach 4

7314–7324
erworben von Helbig
inventarisirt den
1 Febr 1878
Curtius

ad acta N 207/78

V 7325 — Bronce

Armring, in 2 Hundeköpfe auslaufend, in deren Maul 2 Mäuse
hineingehen; eine ist erhalten (Tiberius
34 p. Chr.
Orvieto
Inv. L. 1879 f. 104

Geschenk.
7 Febr. 1874
Ewerbeck

UB 7326 — Bronce

Bärtiger Mann nackt mit grossem Glied; mit Widderhörnern und -ohren unter dem spitzen Hut. Arme eingesetzt
Höhe 0,07
von Hörle in Orvieto (Mancini)
erworben (15 Lire)
~~7325–26 gefunden mit Teller v. 7335–81.~~
Inv. L. 1879 f. 104
ad acta 207/78

7325 und 26 sind in der Nähe von Orvieto, angeblich im Fevere, gefunden.
Hörle.

Jan. acta 1878
7/2 78
Curtius

× 7327–8 — Blei

Glans l. viereckig 1. A E F
2. S A L
3. M O M
4 [illegible]
per sal(utem) Pom(peio)?
Bullett. 1877 p. 175
Fundort Ascoli Piceno
Inv. L. 1879 f. 104

2. mandelförmig
F II R
Fundort Corropoli (im Erdboden)

7329 × Blei

glandes 236 unbeschrieben Inv. L. 1879 f. 104.
In Ascoli-Piceno ausgegraben
Im Tschelby, wohin sie zur Bestimmung geschickt waren, zurück.
7 Stück entwendet, übrige 229.
1878

7327–7329 Geschenk der Municipio von Ascoli Piceno durch Comm. Helbig von Rat Zangemeister
ad acta 249/78

Jan. acta 1878
7/2 78

UB 7330 — Bronce

Medaillon mit dem Brustbild des Caracalla in Militärkl. Feldzeichen
gef. angeb. bei den Castra Praetoria
Durchm. 0,18 ziseliertes Guss.
angekauft von Pesinati durch Helbig
Inv. L. 1879 f. 104

ad 255/78

Jan. acta 1878
8/2 78
Curtius

Bohrspäne, Stücke der gefüllten Hälften der Form Zangemeister sind Nr. 39 Fundbuch

N

V | 7331 | Bronce gebrochen | Kanne mit Henkel. Auf dem Henkel ein Delphin
Ex Musi
Höhe ohne Henkel 0,17
Arch. Anz. 1904 S. 21 zu Nr. 15
Geschenk von Cassecini

7332–4 (7333, 7334 V) | Bronce | Drei Gefäßköpfe zum Verzieren eines runden Gefäßes, oben mit Oehren (1 Hades mit modius)
Höhe 0,05
aus dem Ephesischen Funde, welchen Arndt gemacht hat

7335 | Gold Goldring | Ring mit Goldplatte ohne Eintheilung.
aus Troja (aus den Ausgrabungen Schliemanns bei Burnabaschi geschenkt)
Funden in Bezirk von Rhodos gefunden in Lindos
Geschenk von Curtius

7336 | Karneol | Skarabäus x Säugende Kuh im Dickicht
auf Rhodos auf dem Ephesischen Funde.

7337 | grün. Achat | Scarabäus mit ägyptisirender Darstellung
Aus d. ägyptischen Abtheilung abgegeben 1877
Jerusalem Fund 28/2 78 Curtius

— 7338 | Bronce | Jugendlicher männlicher Kopf (Apollo) m. hals unten glatt (arrochabas)
Fundort Ephesos
Höhe 0,11
Magazin

V 7339 | Bronce | Nackte männl. Statuette. R Arm abgebrochen
aus Ephesos
Höhe 0,09

— 7340 | Bronce | Sistrum stark oxydirt mit einer Figur im Innern; oben eine Kette mit drei Staben
Zung 0,18
Fundort: Kreta
B. abgegeben an die orientalische Abtheilung 1886

7341 | Bronce | Runder Napf mit Deckel mit Löchern für einen Henkel (der dazu liegende ist nicht zugehörig) und einem Kalk als Deckelschluss
Fundort: Ephesos
hoch: 0,06
Durchm 0,10 c

K 22/3/39 WB 7342 III 2 d. Rechts | Bronce | Röhre hohl mit vogelartigem Aufsatz
hoch 0,12
Fundort: Agrinion

— 7343 | Bronce | Cenophora mit Decke
hoch 0,07
Fundort Agrinion

7344 | Glas | Langhalsiges Gefäß wohlerhalten
hoch: 0,7
Fundort Kreta

WB 7345 V SK May. 4 | Alabaster | 'Thränenkrug' mit eingeritzter Verzierung scheibenförmiger Mündung und zwei Vorsprüngen zum Aufhängen
hoch 0,12
Fundort: Kreta

ANT-B_1878_0006_PA_0000
ANT-B_1878_0007_PA_0000

N				
7346	Alabaster	Büchse mit Deckel rund; derselben ein Stück Schminke hoch 0,104 äußerer Durchmesser 0,115 Fundort: Kreta	7353	
7347	Alabaster	Büchse mit Deckel auf hohem Fuße mit 6466 (Höhe des Deckels abgebrochen) hoch ohne Deckel 0,17 Deckel 0,06 Fundort Kreta	7354	
X 7348	Blei	Schleuderkugel auf ihr ein ΙΠΠΑΡΧΟΥ		
7349	Stein	Scarabäus mit dem Schilde Tuthmosis III Fundort: Sparta	7355	
✓ 7350	Stein	Gewicht in Form einer Pyramide mit Knopf hoch 0,02		
7351	Stein	Gewicht in Ringform Durchm. 0,02		
7352	Stein	Obsidianstücke aus Melos 6 Kernstücke 19 Geräthe (Pfeil- und Lanzenspitzen Messer etc		
		7338 – 7352 aus der Sammlung Castellani angekauft Castellani 343/72	Janowitsch 2 März 1878 Curtius	

N				
7353	grauer Jaspis	Scarabäus mit ägyptisirender Darstellung, überdies links und rechts mit der in Carthag. Nekropolen von Sardinien gefundenen Keime (Helbig) Fundort Cornelo dei Tarri	erworben von Helbig für 125 Lire	
7354	Karneol	Scarabäus. Stier mit Sonnenscheibe über Halbmond. Castellani Symbol: Annali 1876, 222 acta 407/73	Janowitsch 2 März 1878 Curtius	
		Diese beiden Steine sind nachher zurückgestellt worden, weil der Eigenthümer nachträglich seine Forderung steigerte.		
7353 – 73	Gold	Ring mit einem Fortuna mit Räderrad 0,012 Durchm.	7353 G. 2. 118.	
7354	Kgpg. G.1.226	Ring. Offenes Reif von dünnem Gold mit einer kleinen Platte, auf welcher die gewöhnliche Linie nebeneinander Cassa Dm. 0,015 M.		
7355	Gold 225.	Ohrring. Offene Kapsel mit zweizusammengehörigen Anhängern, an welchen eine Perle und Traube von Goldkugeln hängt 0,03 hoch		
7356	Gold 227	Ohrring ähnlich. Traube zweifach 0,02 hoch		

ANT-B_1878_0008_PA_0000
ANT-B_1878_0009_PA_0000

	7357	Gold Gold 431	Hohler Cylinder reich verziert, mit Rosetten besetzt und einer Oese zum Aufhängen 0,02 lang
Gold 430	7358	"	Hohler Cylinder mit gepressten Verzierungen 0,017 lang
Gold 429	7359	"	dito kleinerer
Gold 231	7360	"	Zierrath zum Anhängen Ö mit Kopf von vorne in Relief
Gold 373	7361	"	Silensmasse, vorzüglich gearbeitet, hohl H. 0,02. Comte R. 1866. II n 31
Gold 366	7362	"	Weiblicher (?) Kopf, hohl gearbeitet Du. 0,01.
Gold 365	7363	"	Runde Scheibe, mit Eierstab angefasst mit eingepresstem Gorgoneion Du. 0,017
Gold 370	7364.5	"	Zwei Löwen von l. n. R. schreitend, gepresster Relief Lg.: 0,014
Gold 372	7366	"	Frau mit modius mit 2 geschweiften Flügeln, unter dem Gürtel abwärts in Palmetten auslaufend H. Br.: 0,03 Comte R. 1865. T. III 4–5 1866 T. II. 30
Gold 381	7367	"	Dünne Scheibe mit eingepresster Darstellung Herme zwischen 2 Palmen Du. 0,018
Gold 382	7368	"	dito, roher, R. Palm. L. Tisch Du. 0,018
Gold 386	7369	"	Pyramidales Goldblättchen mit beeren-artigen Erhöhungen (Trauke?) L. 0,016 Comte R. 1865 T. III 19 p. 75 (massenweise in einer Grube gefunden

Gold 301	7370	Ornament	aus dünnem Goldblech, 3 Blätter durchdrungen 0,033
Gold 326	7371	Gold	langes, schmales Blatt 0,085
Gold 433	7372	Gold	hohler runder Knopf, inwendig mit einer Oehse zum Annähen
Gold 428	7373	"	kleiner Knopf

7353–7373 gekauft aus der Auction ($\frac{26}{3}$ ff) der Sammlung des Grafen Keglevich in Wien (Auctionskatalog N. 50 Tablette mit Goldschmuck) für 529 fl 10 kr.

Immatrikulirt den 8 April 1878
Curtius

ad acta $\frac{731}{78}$

7374	Bronze	2 Astragalen
7375	Glas	2 Astragalen
7376	Blei	1 Astragalus
7377	Gasmasse	1 Astragalus
7378	Marmor	Rundfuß mit Lang. 0,10

aus Ephesos von Sabbas durch Consul Tettenborn erworben (mit den TC 7597)
7 Mai 78
Curtius

V + 7379	Bronze	Spiegel aus Corneto. Atunis zwischen 2 sitzenden Frauen (Evan. und Mean) stehend erworben durch Hallé 20 Lire Arch. Z. 1879 S. 164.	Höhe mit Stiel 0,22	Inventarirt 3/6 78 Curtius	
7380	Gold Gold 946.	Ring mit XEPE im Kranze Falsch?	aus Troas vom Lehrer in der Dardanellen für 50 f		
7381	Gold	Ring, aus drei Reifen gebildet mit doppelter Wellenlinie dazwischen. Cameo mit Nike J. H. 2904.	ad acta 1180/78	Inventarisirt 20/6 78 Curtius	
V 7382	Bronze	Theseus und Minotauros Gruppe aus Aphroditias von Mr Lawson durch C. Humann erworben (1400 fr hoch 0,29 Arch. Z. 1879 S. 164 Cesn. Theseus u. Minotauros	ad acta 1227/78	Inventarisirt 8/7 78 Curtius	
(v. 2/11/89) 7383 III 7	Bronze	Statuette des Apollon aus Naxos 0,18 hoch alttümliche Apollofigur, das l. Bein vorgesetzt, in der vorgestreckten R. einen Granatapfel (?) haltend, d. l. Spielbein (wohl für besonders angesetzte Beine). Das Haar fällt in gerillten Strähnen tief auf den Rücken hinab, jeder in 3 Reihen auf der Schulter. Das Haar ein Reif. — Vierseitig gestaltige Basis. E. D. Naxos. Arch. Z. 1879 S. 103.	Nachträglich wurde beim Reinigen der Figur ein auf der oberen Fläche der Basis angebrachtes Votivinschrift entdeckt Tafel III Jahrbuch Bd. 1879 p. 89 f. Ephemeris — p. 88. a. 8. Ballet: Beiträge z. ant. Skulptur a. d. ottomanischen Reiche (1881) S. 1 f. (Fundstatistik u. Lokalisirung).		

X 7384	Bronze	Rechteckäfelchen XAPIAΣ OTPYN Name links A für Nomen Rechts 2 Nomina Links Hexagramm Nagel (2 fehlen) rechts ebenso, Nagel v. i. 1. A zwischen 5 Nägeln O. Gorgoneion Einsprechen wird die gebohrten Löcher die der Nägel durchlassen ad acta 1880/78. Arch. Z. 1879 S. 104 Inscr. gr. II 893.	aus Lambessa Immatriculirt 20/7 78 Curtius		
— 7385	Bronze	Kleines Modell der Säule von Tyel Geschenk des in Berlin gebornen, in Cassel am 17 März 78 verstorbenen Medailleurs Kleemann in Dumpff, über dessen Werke Göthe seinen Brief gerichtet (Werke WA 45 p. 233). Nach seinen Tode übersandt von K. Museumsdirector Pinder in Cassel 11 Mai 78. ad acta 1846/78	Immatriculirt 7/8 78 Curtius		
738 7386	Gemme	Sardonyx auf Magnetiseisenstein — Gewölbter (?) Darstellung: zweier bärtiger Köpfe (mit Schirmhaut) gekehrt mit den Köpfen gegeneinander gestellt an beiden Seiten ein gleiches, nicht zu erklärendes Gegenstand. Aus Kleinasien ad acta 1853 d. 78	Erworben von Sabbas. Inventarisirt 22/VIII 78 J. V. Sabat.		
738 7387	Gemmen-Abdrücke	32 Siegellack Abdrücke der wichtigsten von Stillemann in Smyrnaer gefundenen geschnittenen Steine. [Eingesetzt von A. Portolarca in Athen.] [Jetzt 32 Abdrücke in Glas gefasst] Nachträglich (17/X 78) noch ein Abdruck nachgeliefert P.	acta 1762/78.	Inventarisirt 31/III 78 J. V. Sabat.	
738 7388	Glas	Flache Trinkschale aus grünlichem Glase mit eingeritzter Zeichnung. Darstellung in der hüpfigen Stellung: der r. Fuss auf einen (hier wie Haar gebildeten) Stein gesetzt, stützt sich mit der erhobenen L. auf den Oberschenkel			

(7388) (Glas) In der R. stellt ereinen Fisch(?) das Gefäss fällt über den Rücken & r. Rückenflosse Reptes neben Provicton ein Seelöwe, l. ein Seepanther; über ihm Kreis, hinter dem Panther ein Fisch. Unter dem Rand des Gefässes die kursiv laufende Inschrift.

AMANTIBVS PROPINO

[Zeichnung und Inschrift sind auch eingeritzt, doch sind die Inschrift von Innen beschrieben, die Inschrift zeigt. Daher auch die Beschreibung nach einem Ausguss von Innen gemacht.]

Dm. 0,18. F.O. Cobern a/Mosel.

Vergl. Rheinische Jahrbücher 1880 (Bd. LXIII) p 167 f.

7389 Glas Hohe Flasche mit zwei Henkeln von grünem Glase, Intact. (1 Henkel war abgebrochen.)

H. 0,35 F.O Cobern a/Mosel.

7390 Glas Dickbauchige Flasche unten ein wenig abgeplattet, mit weitgeöffnetem Ausguss, welcher nur teilweise erhalten ist. — In der Flasche eine braune Flüssigkeit, deren chemische Analyse folgendes Resultat ergeben hat:

H. 0,15. F.O. Cobern a/Mosel.

7391 Glas Becher von grünem Glase.

Der Rand mehrere Stücke ausgebrochen.

H. 0,065 Dm. 0,105 F.O. Cobern a/Mosel

7392 Glas Danziger Flasche mit kleinem Fuss und hohem weiten Halse. — Sehr fragmentirt.

H. 0,20. F.O. Cobern a/Mosel

7393 Glas Kleine Flasche von scheibenförmiger Form, sehr stark fragmentirt.

H. 0,10. F.O. Cobern a/Mosel

Nr. 7388–7393 sind gesammt mit zwei Steinsarkophagen (ohne Ornament und Inschrift), welche sich im Museum rhein. Altertümer zu Bonn befinden bei Ausschachtungen auf dem Bahnhof zu Cobern an der Mosel gefunden worden. (vergl. acta 1765/78)

Nr. 7388–7393 Inventarisirt. B 9/IX 78 J.V. Pabst

7394 Gold Gold 86. Ohrring. Schlichter Kopf aus Carneol (?) Bernstein?) in weicher Fassung, derart, dass die Ohre Teil der Ohrringe als spitze Hut des Kopfes gefasst ist. Feine Filigranarbeit.

F.O. Orsivicto anta 1889/78

Durch Kellig. Inventarisirt B 9/IX 78 J.V. Pabst

7395 Bronze Kleiner Dreizack zu unbekanntem Gebrauch: kleine Röhre auf einer von drei runden dicken Durchbrochenen Platte.

Eingesandt mit den Terrakotten Köpfen (N. Cat. Nr.) 7626 a 7627 (aus China) ohne Angabe des Fundorts. F.O. vermutlich (China).

anta 1889/78.

Durch Kellig. Inventarisirt B 9/IX 78 J.V. Pabst

ANT-B_1878_0014_PA_0000
ANT-B_1878_0015_PA_0000

7396		Kiesel?	Runder Stein auf beiden Seiten mit sehr alterthümlicher Darstellungen: Chimaera) (zwei stehende Figuren. R. Wasservogel L Macaeda Melos
7397		Verbrannter Chalcedon	Säugende Kuh (Fundort unbekannt)
7398		Chalcedon	Pyramidenförmiges Stempel. Löwe rennend nach R unten hochbeiniges Thier dessen Kopf fehlt. Fundort: Athen
7399		Magneteisenstein	Cylinder mit 2 Streifen oben 3 Hirsche hinter einander unten Löwe und Stier gegeneinander Fundort Cypern
7400		Grüne Stein	Cylinder. Wagenlenker auf einem Viergespann mit Flügelpferden; davor 2 Frauen aus Aigina
7401		Magneteisenstein	Scarabaeus. Geflügelte Artemis mit 2 Thieren (Löwe und Ziege) aus Aigina
7402		Bergkrystall	Sphinx einen Menschen würgend scarabäusförmig. Kreta

7403		Karneol	Scarabäus (zerbrochen) Löwe und Stier. Fundort unbekannt
7404		Karneol	Scarabäus. Silen knieend Fundort Kythera
7405		Karneol	Scarabäusförmiger Stein. Rennendes Pferd aus Kreta
7406		Karneol	Scarabäus (oben verletzt) Reiter auf rennendem Pferd. Fundort?
7407		Karneol	Scarabäusförmig. Behelmter Kopf. aus Aigina
7408		Karneol	Scarabäus. Badende Nymphe. Athen
7409		Chalcedon	Flügelthier mit gehörntem Löwenkopf. Sparta
7410		Jaspis Bandachat.	Länglicher Stein mit rundem Rücken. Frau sich die Haare trocknend (?). Fundort unbekannt
7411		Karneol	Scarabäus. Gefl. Eber. Mitylene

7412	Karneol	Artemis an einen Pfeiler gelehnt. mit Bogen. Fundort auf den Inseln		
7413	Braun Jaspis	Scarabaus förmig. Stier rennend. Oberer Rand abgebrochen; Rest der Inschrift 30 Δ aus Tanagro		
7414	Karneol	Oben liegender Löwe in voller Gestalt. Auf der Fläche vertieft Delphin und Reihen. aus Smyrna		
7415	Bann Jaspis	Stein mit rundem Rücken, durchbohrt, Kranich auf einem Beine stehend. Athen		
7416	Jaspis (gelb gesprenkel)	Desgl. Mann mit Peteur und Chlamys. mit Schwert in der L., den linken Fuß auf einen Stein stellend (Odysseus?) aus Kreta		
7417	Gold G.Z. 289.	Ring mit gravierter Platte. Nike geflügelt, linke Fuß aufgestützt. Zweig in der L., (Tænia?) in der R. Hand (aus Gythion)		

7418				
WB 7419				
WB 7420				
✓ 7421				

WB 7418	Silber	Vergoldet. Unten ein schmaler Streifen mit eingravierten Figuren (in der Mitte 4 Delphine, links Seepferd, R. Triton) Darauf sitzend 3 ausgeschnittene Figuren: Sphinx nach L. Hahn nach R (in der Mitte), Löwe nach L. lang 0,10 Fundort Megara		N 7396–7418 von Prof. Rhusopylas gekauft für 6000 fr
WB 7419	Bronze	Statuette einer unbekleideten Jünglings dessen Füsse und Arme abgebrochen sind hoch 0,285; breit 0,11. Fundort Kleinasien. Gekauft von Mr Laws (300 M) in Smyrna durch Vermittelung von Humann ad acta 2339/78 Arch. Z. 1879 S. 104		Inventarisirt den 2 Oct. 1878 Curtius
WB 7420	Bronze	Versilbertes Relieffragment von getriebener Arbeit. Höhe 0,12 Rest von der Bekleidung eines runden Altars oder Untersatzes, welche die 12 Gatten zwischen Säulen darstellte. Erhalten sind Sp[illegible]ova, Mercur und ein Stück von Apollo? Gefunden in Augst unweit des Amphitheaters, gekauft von Herrn Petrimand (300 M) Arch. Z. 1879 S. 104 ad acta 2650/78		Inventarisirt den 3 Jan. 1879 Curtius
✓ 7421	Bronze	Seepferdchen als Fuß eines Geräths gefunden in Augst gekauft von Herrn Petrimand		Arch. Z. 1880 S. 39. Inventar. 4 Jan 1879 Curtius

— 7422	Bronce	Statuette der Isis mit dem Kinde 0,17 hoch. 1 Stunde von Caran gefunden. Geschenk mit [illegible] von dem Petersmand für 120 M	ad acta 29/79	N. abgegeb. an die aegypt Abtheilung 1880.	Jahresbericht 4/I 79 Curtius
— 7423	Bronce	Pantherköpfchen mit 2 Löchern am Hals zum Befestigung an eine Leichsel (?). Größe: 0,03 lang gefunden in Aegypt Geschenk von Petersmand (10 M)	ad acta 155/79	Arch. Z. 1880 S 39	Jahresberichts 4/II 79 Curtius
7424	Borgiastein	Doppelseitige Gemme. Abraxas m. 1 Pf. und un leserlicher Inschrift			
			ad acta 163/79		Jahresberichts 4/II 79 Curtius
X 7425	Blei	Schleuderkei mit Skorpion und Blitz sehr gut erhalten. Aus der Dardanellen durch Sabbas ad a. 29/79			Jahresberichts 4/II 79 Curtius

7426	Gold	Ring und Platte mit der vertieft geschnittenen Figur des Asklepios. Von den Dardanellen von Sabbas ad acta für 70 M 2540/78			Jahresberichts 4/II 79 Curtius Der Ring ist zu Sabbas gezeichnet von Hr. Hübner in Jena gestochen 6/3 79 Curtius
7427	Stein	Gemme mit schreitendem Löwen			
7428	Stein	Gemme mit rennendem Panther auf dem gewölbten Rücken. Beide aus den Dardanellen durch Sabbas (10 M)	ad acta 30/79		Jahresberichts 4/II 79 Curtius
WB 7429 III 14	Bronce	Statuette einer Kanephore die auf einem viereckigen Kapitelle steht. In Parium erworben von Bildhauer Em. Semper in Dresden. Auf den vier Seiten des Kapitelles [illegible] Tydaris Filia Xanthiclida Sacratis Die letzten Löffelchen auf der Statue (Preis 400 M.)			Arch. Z. 1880 S. 39. Arch. Z. 1880 S. 29–31 Taf. 6. Jahresberichts 4/II 79 Curtius
— 7430	Bronce	7 Fragmente eines Kessels mit Mündung, 2 Henkel und Füße in Smyrna von Blumen gekauft (mit Sieger ausgegossen) Furtwängler, Die Hydria S. 91 Nr. 191			Jahresberichts 5/III 79 Curtius

7431	Karneol	Gemme mit Brustbild		erworben durch Zeichenlehrer Weg Schlaa für 5 M 5/V 79 Curtius			
7432	Elfenbein	Halbes Diptychon. Reliefdarstellung des Kaisers Anastasius, Kaiserkrönung durch Victoria FL ANASTASIVS · PAVL · PROVS SAVINIANVS · POMP · ANAS		seit 1877 im Antiquarium aufgestellt 1879 dem Kabinett zugegangen (7438 im Katalog) Aus Lindau. Andre Hälfte in Darmstadt			
7433	Elfenbein	Diptychon. Für den Mönch Justus Tafel eines zusammengehörigen Schreibtäfelchen-Diptychons, dessen 3 Flügel in Zeitschr. für Gesch. d. Oberrheins N.F. I, 1886 beschrieben sind. Inschr. FL · MAR · PETR · THEODOR · VALENT · RVST · BORAIO · CERTI · IVST · VSNIÉ · DOM · ET · CONS · ORD		794 im Lederb. Kat. Abgebildet bei W. Meyer Zwei Elfenbeintafeln Taf. I n. 2. aus dem Domschatz zu Speier an d. christl. Altertümer abgegeben A. 329/09.			
7434-45	Bronze	Grabfund aus Nauheim 7435-6 zwei Schalen, die größere 0,25 Durchm. 7437-9 drei Kannen von " " 0,16 " 7440 Sieb mit Griff und Henkel lang 0,25 7441 Napf mit 2 Henkeln 7442 Napf mit breiter Lippe und Abnutzungsspuren von Henkeln und Fuß. Doppe Bronze 7443 Runde Schüssel ohne Griff 7444 Spiegelschüssel mit Griff 7445 Schüssel mit platterm und breitem Griff (Spiegel?)		0,35 mit Deckeln 0,20 0,16 0,12 Höhe 0,9 0,055 Höhe 0,10 Höhen 0,135 Durchm. 0,145 " 0,175 " 0,25 lang von Feldbrach Ges 175 Mark			
					7446	Glas	Runde Büchse ohne Deckel aus Athen
					7447-8	Glas	Zwei Armringe in Schlangenform Fundort Athen
					7449	Blei	Schleuderbllei mit ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
					7450	Glas	Pferdekopf mit ebenem Rücken und stehendem Flügellöwen
					7451	Bronze	Ring mit Inschrift DOM NOV
					7452	Bronze	Adler, gespalten mit einem messingenen Kopfnagel
					7453	Bronze	Adler, gespalten mit einem festen Nagel, der die Füße einer Platte gehalten zu haben scheint. Der Adler besteht aus zwei Flächen

Arch. Z. 1880 S. 39

Arch. Z. 1880 S. 39

Arch. Z. 1880 S. 39

Arch. Z. 1880 S. 39

0,16 Durchmesser
0,08 hoch

0,065 Durchm.

7446-9 aus Feldbrach gekauft für 50 M
Inventarisirt 22/IV 79
Curtius

adacta 756/79

0,05

0,045

7450-53 durch Lehrer Zeichenborn aus der Sammlung Marcard in Bonn erworben für 16 Mark zusammen

adacta 782/79

Inventarisirt 5/V 79 Curtius

	7454	Steinschleuder	Eisenkern gefunden in Abhang der Esquiline 0,05 lang	erworben durch Helbig für 30 Lire			
WB	7455	Bronze	Hohlgearbeiteter Rund (ø 27 in Durchmesser) mit einem aus der mittleren Mitte vorspringenden offenen Löwenkopfe, mit dem inneren Ringel zur Befestigung an einer Wand bestimmt gefunden bei Monteromano ad acta 1389/79	Arch. Z. 1880 S. 39 erw. durch Helbig für 110 Lire Inventar 29/X 79 Lenckig			
V	7456 III/6	Bronze	Ringförmiges Gefäss mit Henkeln, Verzierungen nicht. Fundort ist Rom. Bäder. Vulkanmuseum Napoleon III. Museum Pateind [illegible] nachzuliefern in Cappler gefunden Durchmesser des Gefässes 0,104 Meter Arch. Z. 1880 S. 39 Jan. entnommen 29/X 79 Lenckig ad acta 2959/79				
XV	7457	Bronze	Spiegeldeckel mit aufgerichtetem Relief mit vier Figuren ohne Hintergrund. Bacchischer Zug. Dionysos mit Thyrsos und Panther nach l. voran, dann Pan und Bacchant (zurückspringend) ad acta 1414/79	Arch. Z. 1880 S. 39 genehmigt vom Comité für 1000 Mk. [Nach Comité aus Theben] Inventarisirt 28/X 79 Lenckig			

	7458	Bronce	Schallbecken (Regenbecken), durchbohrt, mit Inschrift auf dem Rande Ὄπαρις ἀνάθεμα Λιρήτει facsimilirt in der A. Z. 34 Tafel 5 Besprochen daselbst von Friedländer der als Herausgeber das Kabinett der Alexander Lenormant im Tagebuch annimmt Archäologischen Zeitung. wo d. in Lenormant verehrt wurde, dass sie gegen auch Lenormant, Im Journal von der Fürst	vrl 632 erworben 1876 ? nachträglich inventarisirt 28/X 1879 Lenckig Arch. Z. 1877 (?)
	7459	Bronce	Griechische Schiefertafel mit plastischer und architektonischer Ausstattung Journal der Archäologen zu Rom des Apollonia herausgegeben in Monatsberichte der Kön. Akad. der Wiss. Juli 1880 Arch. Z. 1880 S. 39	ad acta 2546/79 für Rom. Lambros, Inventarisirt 29/X 79
	7460	Silber	Fibula mit geometrischer Ornamentik aus dem älteren Fund der Nekropolen von Orvieto Arch. Z. 1880 S. 39	
	7461	Glas	Mannigfaltige Perlen (stücke aus Helbig) abhandlungen	durch Herausgabe für 107,50 Lire von Helbig angekauft ad acta 2923/79

ANT-B_1879_0006_PA_0000
ANT-B_1879_0007_PA_0000

7462	Silex	Geschenk eines Hellespontischen Kastells in Miniaturform aus Megara mitgebracht Arch. Z. 1880 S. 260	Geschenk des Herrn v. Mikleschitz		
7463	Onyx	Geschnittener Gemme in modernem Silberring Kopf des jugendlichen Hermes mit caduceus und Mantelzipfel aus Levanten durch Hr. Mikleschitz für 200 fr. erworben	Jahresinventar 5/XII 79 Luschin		
7464	Bronze	Phallus mit einem Tafel Gefäß zur Befestigung an einer Tonkanne Kauf von Hr. Meissong in Wien auf Münzen eingetauscht für 20 M. angekauft	Jahresinventar 15/1 80 Luschin ad acta 257/80		
7465 III 81	Bronze	Spiegelgriff, weiblicher Akt in knieender Stellung nach R. gewandt, Gefäß an Tasche, mit kurzem Gewande, das Gesäß entblößt, auf einem vorspringenden Gegenstande (Stuhl?) sitzend, die Füße nebeneinander gestellt. ad acta 207/80 Geschenk des Einsenders (Ausgrabung 1863) in Hydria (Aschenurne) mit Gegenständen aus Glas, Bein, Thon und Bronze.	Arch. Z. 1881 S. 251. Geschenk 5/80 Luschin		

7466 III 15	Bronze	Tanzender Satyr mit nackendem Munde, in der L. die Syrinx, die Rechte über den Kopf gelegt, mit Rehfell hängt von L. Unterarm herunter, die Figur wandernd einen Nagel an eine glatte Wand befestigt. Höhe 0,153 Aus den Funden bei Bogenau durch Herrn Dr. Conze an das Antiquarium abgegeben ad acta 290/80	Arch. Z. 1880 S. 252 Taf. des Satyr.		
7467	Bronze	4 Fragmente von Tintenfischgefäßen aus Dodona mit durchgestochenen Reichstaben 1 eine Freilassungsurkunde	Arch. Z. 1881 S. 254 f. Geschenk von Prof. Hellig in Rom behandelt vom d. K. im Lateran Inventarisirt 27/2 80 Luschin ad acta 421/80		
7468	Stein	Kopf eines Zeus, dem von Otricoli ähnlich, aus dem Besitze des Bildhauers Steinhäuser, hoch 0,03, der ihn 1859 für 25 Scudi gekauft hat. gekauft von dem Sohne, Johannes Steinhäuser in Lana (Tirol) für 150 Mark. Nach Steinhäuser stehe dieser nach J. Roth eine glasierte Maske	hier ad acta 335/80 Inventarisirt 22/3 80		

✓ 7469 — Bronze — Abbildung und ganze Ansicht. Ohne Inschrift. Der Kopf nach rechts gewendet.

Ausstellung 1883

Höhe 0,58

Nach Frohners Angabe ist der Typus beider im Museum zu Zara befindlichen Exemplare identisch mit dem Exemplare der Sammlung Carrara in Bergamo.

Provenienz: Dalmatien.

ad acta 770/80

Übernommen aus dem Aufbewahrungsraum des Münzkabinetts durch Herrn Custos-Adjunkt Dr. Kenner

Berlin 12/IV 80.

24/IV 80 Curtius

WB 7470 III 7 — Bronze — Brustbild nach rechts

K 24/1339

Arch. Z. 1881 S. 251.

Übernommen durch Hilfsdiener Johann Romädka in Athen

Januar-Inventar 1/6 80 Curtius

ad acta 116/80

Arch. Z. 1881 S. 260

WB 7471 — Silber — Abbildung und ganze Ansicht eines nackten Jünglings, in der linken Hand einen Speer haltend, mit der rechten Hand einen Gegenstand, welcher durch Verletzung unkenntlich geworden ist, vor sich hinhaltend. Der linke Fuß ist vorgesetzt, das Gewicht des Körpers ruht auf dem rechten Fuße. Der Kopf ist nach rechts gewendet.

Durchmesser 0,105

WB 7472 — Zehn — Rückseite eines Asses mit einem Theil der Legende und Brustbild nach rechts

Durchmesser 0,25
Höhe 0,185

1. Hälfte 3. Jahrh. (Mommsen)

Arch. Z. 1881 S. 252
Caroline Ransom: Studies in Anc. Furniture 1928
A.A. 1936 I p. 26?
Abb. 10 (2. Mo...)

Januar-Inventar 2/6 80

Erste Nähe zerbrochen aus Theologos Antipatrochi in Smyrna

ad acta 669/80

✓ 7473 — Ring — Abbildung eines Ringes mit rundem Schild und ringförmigem Henkel, mit eingeschnittenem Worte, Monogramm; darunter ein parallelepipedischer Polyeder, an jeder Seite mit einem Buchstaben versehen.

XIV, 2 a.

Geschenk des Herrn Carl Humann

Der Name ist nach der Mündung der Fluß Azaloudes (Gediz Çaï) und in neugriechischer Volksform Hermos; der Fluß selbst heißt auf türkisch Sarabat; er fließt durch die Landschaft Lydien, Hauptstadt Sardes; dann durch Mysien, Aiolien und Troas; er mündet bei Smyrna ins Meer.

Inventarisirt 7/6 1880 Curtius

Schreiben Alex. Conze acta 1284/80

34. Fig. 22.

Gehörte dem Director der jonischen Bank in Patras, Herrn Green; a soll angeblich aus Vostitza (Aegion) stammen.

Januar-Inventar 28/6 80 Curtius

Arch. Z. 1881 S. 260
Ber. d. 309 ff.

Januar-Inventar 13/7 Curtius

✓ 7476 — Blei — Tessera mit hieroglyphischen Darstellungen

Fundort: Pergamon

Geschenk des Herrn Max Mammen in Berlin

Januar-Inventar

Γάϊος Στάλκιος Λειβεράριος, ὃν
ἔτεκεν Φλαβία, γένο-
το ἐξ ἧρος Λολλίας Ῥουφείνης
γένοτο ἐξ ἧρος Ἄπρου, γένοτο ἐξ[-
ἧρος Εὐτύχου, γένοτο ἐξ ἧρος Ῥούφου
γένοτο ἐξ ἧρος τῆς οἰκίας ὅλης
Ῥουφείνης γένοτο ἐξ ἧρος Πολυβίου
γένοτο ἐξ ἧρος Ἀμωμιάδος, γένοτο
.....

Κίλιρος γένοτο ἐξ ἧρος Ῥούφου

ANT-B_1880_0003_PA_0000
ANT-B_1880_0004_PA_0000

✓ 7469 — Bronze

Ausstellung 1983

Oberkörper eines jugendlichen Dionysos. Arme abgebrochen. Der Kopf war nicht angesetzt.

Höhe 0,58

Nach Frohners Angabe ist der Typus bezeichnet im Verzeichnis der Skulpturen des Louvre, Paris 1866, nº 384 und die Fundangabe: Trouvée en Dalmatie.

ad acta 7/10 80

Übernommen im Austausch gegen Gipsabguß der Bronzestatuette aus Cabinet des Médailles, Paris. mm 12/11 80.

24/11 80 Curtius

WB 7470 III 7 — Bronze

K 21/139

Bronzestatuette aus Dodona

Arch. Z. 1881 S. 251.

Übernommen durch Hilfsarbeiter von Romaïdis in Athen

Inventarisirt 1/6 80 Curtius

ad acta 11/6 80

WB 7471 — Silber

Stehender, nackter Knabe, in der Rechten eine Traube, in der Linken Füllhorn, in dessen Öffnung ein Vogel sitzt. Gelockter Kopf mit Binde. Beine gebrochen und fehlen. Auf dem Kopfe ein Loch, auf der Brust ein rundes Loch, wahrscheinlich zur Befestigung von Schmuck.

Höhe 0,105

Arch. Z. 1881 S. 250

WB 7472 — Erz

Antiker Nagel, Kopf einem Tierkopf ähnlich, Schaft vierkantig, Spitze abgebrochen.

Länge 0,25
Höhe 0,185

1. Hälfte 3. Jahrh. (Mendelsohn)

Beim Bau der Trambahn in Smyrna gefunden. Antiquarium in Smyrna

ad acta 6/9 80

Arch. Z. 1881 S. [illegible]

Cabrol et Ransom: Studies in Anc. Furniture 128

Inventarisirt 6/6 80

A.A. 1936 I p. 267

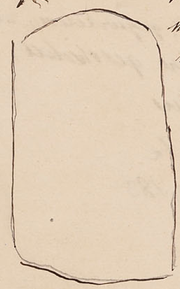
Abb. 10 (S. Morenz)

✓ 7473 [illegible]

[illegible]

[illegible]

[



✓ 7473	Stein	Formstein von dieser Größe u. Gestalt: mit einem vertieft eingeschnittenen Ornamente; darunter ein stilisirtes Polyp, ähnlich den Mustern auf dem Goldschmuck von Mykene XIV, 2 u. Schreiber Alex. Tonetik acta 1234/80 S. u. F. Furtwängler-Loeschcke, Myken. Vasen S. 34. Fig. 22	Geschenk des Herrn Carl Humann Der Stein ist nach Hr. Weberey der sog. Agalmatolith (Bildstein) ein umgewandelter Feldspath, der sich leicht schneidet und polirt; er hat die Eigenschaft durch Erhitzung hart zu werden. Vom Feuer stammt auch die röthliche Farbe Inventarisirt 7/6 1880 Curtius
7474	Edelstein (Chalcedon)	Gemme in modernem Fassung, mit dem vertieft geschnittenen Bilde des Herakles, der unbekleidet stehend nach Z. schaut, in der R. den Bogen leitend, in der R. die Keule. Auf der Schulter sitzt die Eule. von Dr. Treu im Peloponnes erworben ad acta 2555/79	Gehörte dem Director der jonischen Bapa. in Patras, Herrn Green, a soll angeblich aus Vostitza (Aegion) stammen. Inventarisirt 28/6 80 Curtius
✗ 7475	Bronze	Fragment eines Militärdiploms Ephem. Epigr. IV s. 502 „Rep. Regensburgi prope ecclesiam Dominicanorum". von Herrn Schwarzenberg in Palermo durch Dr. Borman	Arch. Z. 1881 S. 252 Acta 1412/80. Inventarisirt 28/6 80 Curtius
7476	Blei	Tafel mit griechischen Verwünschungsformeln aus Puzzuoli für den Einkaufspreis (20 M) von Prof. Mommsen überlassen	Arch. Z. 1881 S. 260 bis S. 309 ff. Inventarisirt 13/7 Curtius

zu Nro 7476

	Standort					
WB	7477	III 4 Linke Vitr.	Bronze	Widdertragender Hermes mit eng anschliessendem, gegurtetem, aermellosem Chiton. Haar vorne geordnet, hinten breit herunter fallend Kreta Hoehe 0,183	Arch. Z. 1881 S. 251. Altgr. Samml. 1880 Taf. 5.	
V	7478	III 5	Bronze	Fuss mit erhobener Linken. Rechten Unterarm u. Rechten Rücken unter der Brust abgebrochen Fundort Kreta Höhe 0,135	Arch. Z. 1881 S. 252.	
	7479	III 5	Bronze	Affe stehend, sich r. umsehend Fundort: Peloponnes Höhe 0,045	Arch. Z. 1881 S. 251.	
	7480		Bronze	Flasche in Birnenform Stiel zum Abbrechen Fundort Sikyon Hoehe 0,145	Arch. Z. 1881 S. 251.	
V	7481		Bronze	Spiessartige Nadel gerieffelt, oben als Griff 2 Rundel (?), der vordere mit löwenartigem Kopfe, hinten einen Fauske hoch eilend Rom Länge 0,39	Arch. Z. 1881 S. 252.	
V	7482		Bronze	Runder Teller aus flachem Blech mit 2 Henkeln in Schleifenform. Der Rand mit kleinen Buckeln verziert Durchmesser 0,10. Angeblich Pompei (?)	Arch. Z. 1881 S. 252	
V	7483		Bronze	Doppelbügel mit 2 Kappen an den Enden, einem handlosen (Celt?) und einem zum Ausguss eingerichteten Gefässansatz Durchmesser 0,15 Rom	Arch. Z. 1881 S. 252	
V	7484		Bronze	Doppelbügel mit 2 Helios-kappen von vorne aus Lokris Dm. 0,22	Arch. Z. 1881 S. 252	7477–7484 aus einer von Lanckoron eingerichteten Sammlung von Bronzen für 3100 fr gekauft Inventarisirt 20/VIII 80 Curtius
				ad acta 2184/80		
VB	7485		Bronze	Römisches Militär-diplom aus Vespasians Zeit C. I. L. III, p. 850 ad acta 2340/80 zu Solonge in Dalmatien gefunden von da in die Bibl. der Card. Barberini in Rom 1800 copirt von dem Epigraphiker Gaetano Marini, der die Urkunde in Händen verschiedener	Arch. Z. 1881 S. 253 C. I. L. III, 2, p. 851.	Inventarisirt 12/X 80 Curtius Geht in die Bibl. auf meinen Antrag mit Bewilligung d. K. Min. d. Cult. gegen Quittung abgelassen

Imp. Caesar Vespasianus Aug(ustus), pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) II, imperator VI, pater patriae, cos(ul) III, design(atus) IIII

veteranis, qui militaverunt in classe Ravennate nel Ser. Lucilia Basso, qui sena et vicena stipendia aut plura meruerunt et sunt deducti in Pannoniam, quorum nomina subscripta sunt, ipsis liberis posterisque eorum civitatem dedit et conubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data aut, si qui caelibes essent, cum iis quas postea duxissent dumtaxat singulis singulas

non. April. Caesare Aug(usto) fil(io) tertium, Ser. Pedio Casco co(n)s(ulibus).

Platori Coneti f., centurioni, Abaeucio.

Descriptam et recognitam ex tabula aenea, quae fixa est Romae in Capitolio ad aram gentis Iuliae de foras postio sinistriore tabula I pag(ina) II lo(cus) XXXIII

Die Namen der Zeugen sind

T. Iuli Rufi Palentina(m) eq(uitis) R(omani)
T. Veb. Abavini Gratiani eq(uitis) R(omani)
P. Fani Celeris Pedestr(is) decurio(nis)
C. Mari Proculi Pedestr(is) decurio(nis)
P. Caeserni Clementis Pedestr(is)
P. Iuli Moderati Pedestr(is)
C. Pobli Crescentis Pedestr(is)

WB 7486	III 13	Bronce	Pan aus Andritsena 0,15 hoch R. Arm in die Hüfte stemmend L. Tuba aufgestützt. Angeblich vom Typaeon stammend. Arch. Z. 1881 S. 251	(Von D. Furtwängler und den Unterzeichneten im Frühjahr 1879 noch in Andritzena gesehen, wo von den Besitzern behauptet wurde, die Statuette sei in den Weingärten unterhalb Andritzena zum Vorschein gekommen. Frau)	
Kyl 6/2/39 WB 7487	III 5	Bronce	Adamsapfel eines nackten Jünglings aus Delphi, der nach Rumpf und Furtwängler vom Armen ein rundes Gerath trug. R. a. d. vom Kopf ein liegendes Thier. hoch 0,08 Arch. Z. 1881 S. 251. Mitth. d. I. 1881 Taf. 2, 1 S. 25.		
V 7488		Bronce	Männliche Figur nackt, mit Hut, aus Thessalien (Pharkadon) 0,08 hoch	Arch. Z. 1881 S. 251	
V 7489		Bronce	Weibliche Figur altertümlich, aus Tegea mit fortschreitendem Fuss " anliegendem Arme 0,08 hoch	Arch. Z. 1881 S. 251.	
7490		Bronce	Weibliche Figur mit Helm auf dem Kopfe (Athen) jüngere in Folge der barbarischen Haarbehandlung? 0,06	Arch. Z. 1881 S. 251	
V 7491		Bronce	Weiblich mit hochgegürtetem Gewande Kopffehlt (Athen) 0,06	Arch. Z. 1881 S. 252	
7492		Bronce	Weiblich Figur mit Opfer-Schale und Pflanze in der Hand (Athen) 0,09	Arch. Z. 1881 S. 250	

WB 7493		Bronce	Weibliche Figur mit Chiton und Himation bekleidet, mit 5 Radmalen zusammen in 1 Reihe (Relief-Fragment) Höhe 0,06	Arch. Z. 1881 S. 252
V 7494		Bronce	Lampe in Form eines abgeschnittenen Menschenkopfes aus Lidorikion (Doris) mit Henkel und Inschrift ΤΕΚΑΑΝΤΟΧΟΥΓΡΑΝΙΜΥ ↑ + 1 P 41 → ad acta 2786/80	Arch. Z. 1881 S. 252 7786–7794 aus dem Rhusopulos-Legat Hahn'sche Sammlung gekauft für Olympia Inventarisirt 13/XI 80 Curtius
7495–7536	Bronze		Gegenstände von den Ausgrabungen in der Prytanenhalle Inventarisirt 14/XII 80 Curtius	
7537–7640	Bronze		Gemischte griechische Fundstücke 104 Nrr. [D. Spezialverzeichniss.] von Rhusopulos (ad Acta 1651/80.) und von Dr. Milchhöfer (Athen). (im Antiquarium). 7607,10 Bronze im Magazin ad acta 2786/80 Inventarisirt 15/XII 1880 Curtius	

ANT-B_1881_0003_PA_0000
ANT-B_1881_0004_PA_0000

7641	Glas	Gänsekopf mit zwei Köpfen und einfachem Hals, sonst wie vorhergehende (mit Diadem)	wie dem Muskat des Oberschenkelknochens Hoerle	
7642	Carneol	Kopf im Profil mit Pan-Bart Hadrianisch. Vorzüglich	ad acta 3874/80	Januarium 22/XII 80 Curtius
7643	Marmor	Kopf (weiblich) mit Attica		
WB 7644 III 8 K21 I 39	Bronze	Weiblicher Kopf R. 155 hoch, mit Helm und Halsspange Dunkel in einer Lanze Ohrring, Haarnadel Vorzüglich. Haare in Locken. Provinzial? Aus der Umgegend von Palazzuolo aus einem Grabe bei Chiusi aus Bronze mit Silber und Email Alter Fund mit 4 Vasen	aus Kalamyte Mitth. Arch. I. 1880 Taf. 2, 2 S. 25 (Lorbeer) Alterth. Wilhelm II. 1879 S. 114 ff. Hoffmann Tölken. Lepsius Akt. 1879. Bd. 576 Ann. Inst. Bd. 6. S. 575 ff.	Januarium 1/1 81 Curtius
7645	Bronze	Räucherschale mit ungewöhnlich hohem Fuß und Deckel, die in Löwenköpfen endet. In der Mitte eine Rosette, umher drei Löwen, die in den Rachen, einen Hasen, drei Ochsenköpfen abgebissen, einen Hasen, drei Schafköpfen den Fuß umgeben. Die Löwen ganz vollendet gearbeitet. Die Ochsen, die Hasen, die Schafe weniger sorgfältig. Die Löwen haben Löcher im Rachen. Fundort unbekannt	Ist ein Pastiche, aus verschiedenen ganz fremden Teilen modern zusammengesetzt, die höchst sorgfältig und mit bestem Material gearbeitet sind. Hoffmann Vide Verzeichn. 7645a b. Verzeichn. 7645-b im Magazin	Januar. 10/1 81 Curtius

WB 7646	Bronce	Spiegel aus Todi Hoch 0,17 Durchmesser 0,075	durch Helbig für die 55 Erwerbungsliste 12/3 81 Curtius
WB 7647	Bronce	Handspiegel mit mangelhaft erhaltenem Griff. Griff 0,195 hoch. Die Verzierungen sind mit Firnis überzogen (Die Figurenstand und Technik Liste von einer Caput mundi Dr. Arnold Hoffmann) Carolina	aus dem Palazzone gekauft für 120 Frs. von Lambros Januarium Liste 5/5 81 Curtius ad acta n 1044/81
7648	Silber	Kleine einer Fingerring. Ovalrund mit Kind auf Kissen. Aus Palestina durch Dr Schmidt für 25 Frs.	ad acta 964/81 Januarium Liste 13/5 81 Curtius
7649	Edelstein	Scarabaeus Ausgestreckter Krieger und Schild und Lanze in altertümlicher Stile. gekauft für 300 Frs. in Rom Minerva in Athen auf Empfehlung von Dr Treu durch Lolling	Januarium Liste 23/5 Curtius ad acta Nr 1532/81
7650 : 82		Gypsabgüsse von Gemmen, meist im Britischen Museum befindlichen und von den griechischen Inseln stammen. (Die Abgüsse von Mr. Ready im Britischen Museum gefertigt und gegen 90 Abdrücke von Gemmen unserer Sammlung eingetauscht. Specialverzeichniß siehe umstehend:	Treu 81/5 81.

ANT-B_1881_0005_PA_0000
ANT-B_1881_0006_PA_0000

Copia

Casts of Gems from the Greek Islands
(principally from the collection in the British Museum)

1.	Lion and goat	Crete	Green Jasper
2.	Two lions devouring bull	"	Rock Crystal
3.	Lion (?)	Talysos.	Crystal
4.	Lion and branch	Crete.	Hematite
5.	Two lions before a column or tree (?)	Talysos	Sard.
6	Lion	?	Sard.
7.	Lion skated & looking backwards	?	Gypsum
8.	Lion devouring man, scorpion & other objects	Talysos	Porcelain Scarabaeus
9.	Lion chasing goats, two men one on horseback	Talysos.	Porcelain Scarabaeus
10.	Lion		
11.	Goat (Thiss sided gem)	Crete	Green Jasper.
12	Dees		
13.	Lion		
14.	Lion devouring bull	?	Red Jasper
15.	Two horses (?)		
16.	Lion (not in the B.M. (collection uncertain)		?
17.	Goat		Stratite
18.	Goat		Green Porphyry
19.	Two goats		Sard.
20.	Two goats		Stratite
21.	Goat	Melos	Stratite
22.	Goat		Stratite
23.	Cretan Goat		Haematite
24	Cretan Goat	Crete (not in B.M.) (from the collection of Admiral Spratt)	?
25.	Goat		Stratite.

26.	Goat		Stratite
27.	Two goats		Burnt Agate
28.	Two dees, ox's head, fish		Agate
29. ×	Bull, before it a palm tree beneath a shield	Talysos	Crystal
30.	Bulls head		Stratite
31.	Bull		Jasper
32.	Bull	Crete	Stratite
33.	Bull		Sard.
34. ×	Bull attacked by a composite creature		Haematite
35.	Three dees	Talysos	Sard
36.	Dees and branch	"	Sard
37.	Dees		Green Slate
38	Three goats or dees laying down	"	Agate
39.	Horse (?) attacked by lions		Agate
40.	Two Quadrupeds (Bulls (?) and tree	Crete	Crystal
41.	Lion, dog suckling pup.		Sard
42.	Two pigs suckling sow (in the collection of Admiral Spratt)	Crete (not in B.M.)	"
43.	Two lions devouring boar		Haematite
44.	Bull attacked by lion & gryphon		Haematite
45.	Birds		Red Jasper
46.	Fore parts of pegasi conjoined		Stratite.
47.	Chimaera.		
48.	Pegasos.		Stratite.
49.	Pegasos.		
50.	Chimaera.	Crete	Stratite.

ANT-B_1881_0007_PA_0000
ANT-B_1881_0008_PA_0000

(7650: Gemmenabdrücke Mr Ready aus d. British Museum.)

51.	Gryphon		Stratite
52.	Gryphon		Indurated blue clay
53.	Fore parts of 2 goats conjoined with the lower part of a man.		Green Porphyry
54.	A monster similar to last		Stratite.
55.	Unknown object (2 fish (?))		Green Jasper
56	Unknown object (2 fish (?))		Burnt Sard
57.	The Same		Sard
58.	The same (in the collection of Admiral Spratt.)	Crete (not in B.M.)	
59.	Two fish and the sun.	Crete	Burnt Sard.
60.	Two tunny fish		Stratite.
61.	Lizard (?) Crocodile (?) in collection of Admiral Spratt	Crete (Not in B.M.	?
62. 63.	Three sided gem. fore parts of two animals (horses) animal	Crete	from the collection of Admiral Spratt.
64	Uncertain object		
65.	Shield		Stratite.
66.	Amphora		Stratite.
67. 68.)	Two sided brad; sun crescent moon, sacred boat of sun, & other Egyptian symbols	Talysos.	Red Jasper.
69.	Ornament.		?
70. 71.	Two figures Two animals	Crete	Stratite
72.	Ornament		
73. ×	Male figure (Heracles (?)) leading cattle	Crete	Haematite
74.	3 figures		Mottled red Jasper.
75. ×	Huntsman spearing goat.		Agate.
76. ×	Leto crossing the sea, or arriving at Delos surrounded by swans	(Blacas collection)	Jasper.
77. ×	Combat between 2 warriors one has an Assyrian shaped shield	Crete	Sard.

7650.

(7650: Verzeichniss d. Gemmenabdrücke Mr Ready Britisch Museum)

78. ×	Prometheus	Crete (not in B.M.) (from the collection of Admiral Spratt.)	Burnt Sard
79. ×	Prometheus.		Steatite.
80.	Contest of Nereus & Herakles.		Steatite.
81.	3 figures	Crete.	Steatite.
82.	Two bulls butting, in background palm tree	Talysos (?)	Steatite Scarabaeus

× These marked × are described in the "Revue Archéologique" Octobre 1878".

The casts are numbered on the sides of the blue paper mounts.

7651 J.K. 294 — Silber — Ring aus Potenza — erworben durch Kalbek für 15 Lire, übersandt am 23/6 81 — Curtius — ad acta 1179/81

7652 — Gold — Ein Paar Ohrringe aus Orvieto (Thierköpfel) gefunden bei den Durchgrabungen der Erde in einem Grabe, welches Vasen enthielt, welche dem Ende des 5 Jahrh. angehören (rothfig. kleine archaisirend) Sie stellen vor einen Vogel von einem Kopf eines kleinen Hörner zu merken sind — Gold 78.79. — ad acta 1330/81 — Savelsberg 24/6 81 — Curtius

ANT-B_1881_0009_PA_0000
ANT-B_1881_0010_PA_0000

WB

7653-

1 Relief-Kopfstück.

Schloss aus Bronze.
Verschluss einer Holzkapsel; vordere Platte wohl erhalten mit Rosetten und einem Kopfstück über dem Schlussloch und oben in 2 Kreise eingeschriebenen Knaufe. Lose schalten noch 2 weitere Reliefköpfe ähnlicher Art, 2 Scheiben, ein Streifen mit Rosetten und Knauf, 2 Riegel mit runden Röhrchen, 4 Knöpfe mit dazu gehörigen Nägeln, 1 Knauf mit Streifen und Rosetten, Fabela [illegible] Fragmente von Streifen mit Rosetten, Fabela [illegible] Bruchstücke.
Im Ganzen sechzehn grosse Platten, 19 Fragmente und eine Anzahl von Nägeln u. Nagelköpfen.

von Lenthner gekauft für 200 Mk.

1198/81

Lenthner

Bronze.

7654-
7732-

79 kleine Bronzegegenstände, die von Bruglioni-Pascha während des Aufenthalts der preussischen Gesandtschaft in Persien (1860-61) gesammelt wurden; cf. Bruglioni: Reise des preussischen Gesandtschaft in Persien Bd. I S. 386.

Von Bruglioni in Hamadân (Ekbatana) als in der Umgegend gefunden erworben, und aus dieser Sammlung von der ägypt. Abtheilung dem Antiquarium überwiesen.

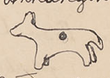
acta 1987/81.

7654a

7654-7662: neun menschliche Figürchen von nadelförmigem Typus. (Krapenfüsse?) 3-4 cm hoch.

7663-7686: Thierfiguren (Katzen?) von ähnlichem Typus und derselben Grösse. 24 an der Zahl.

7687-8 2 rohe Vierfüssler von elephantinischem Typus. Das Beispiel Das grössere im Rücken durchbohrt, also zum Aufhängen bestimmt.



7689-90: 2 Thiere des Katzengeschlechtes, ebenfalls zum Aufhängen bestimmt.

Das Grössere: Das Kleinere mit Basis und Tatzen versehen.

7691-6: 6 kleine Figuren von verschiedenen Vögeln.

15! Diese 79 Gegenstände sind 1886 an die ägypt. Abtheilung abgegeb. worden.

Selbst wohl in das Vorderasiat. Museum? Berlin?

Inv. Trew. 87/10 81.

(7654-7732)

7696-8. 2 menschliche Köpfe

7699-7700: 2 Katzenköpfe (?).

7701. 1 Thierkopf.

7702. Gefäss von nebenstehender Form u. Grösse.

7703:

7704.

7705.

7706.

7707.

7708 Henkel.

7709. Lanzettnadel.

7710.

7711.

7712.

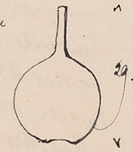
Bruglioni, Bronzen aus Ekbatana.

Inv. Trew. 87/10 81.

ANT-B_1881_0011_PA_0000
ANT-B_1881_0012_PA_0000

	(7654-7732)	7713. 3,5.		(Bronzen aus Ekbatana. S. Brugsch).
		7714 3.		
		7715-7. 3 Stiefel:		
		7718. 1,7.		
		7719. 1/1.		
		7720-21. 2 Hände mit Ochsen 2,5.		
		7722-9. 8 dreikantige Pfeilspitzen.		
		7730-32. 3 fragmentirte Siegelringe aus Bronze mit eingravirten undeutlichen Thiergestalten.		Inv. 8/10 81. Treu.
Alabaster.	7733.–	Alabasterfigürchen einer „Mylitta" (nach Prof. Schrader), 19 cm hoch mit einer turbanartigen Kopfbedeckung aus Erdpech (?). Im übrigen nackt. Augen hohl. ~~[illegible]~~ Von den besonders angesetzten Armen nur einer erhalten. Die ~~Beine~~ Füsse abgebrochen.		Von Brugsch 1860/61 in Bagdad erworben und mit dessen Sammlung für d. Aegypt. Abteilung angekauft, von der es uns überwiesen wurde. Acta 1981/81. 8/10 81. Treu

NB. abgegeb. an die aegypt. Abteilung. 1886.

Halbedel Steine.	7734-44.	10 Cylinder und 1 halbkugelförmiges Siegel aus Bagdad. Aus der Samtg Brugsch von der Aegypt. Abteilung dem Antiquarium überwiesen. Acta 1981/81. Inv. 8/10 81. Treu.		
				NB! abgegeben an die aegypt. Abteilung 1886.
Glas	7745.	Eine 29 cm hohe Glasflasche von nebenstehender Form, gelblich grün.  29.		Ende der 60ger Jahre aus dem Alten Rhein bei Xanten ausgebaggert. Früher im Besitz des Steuerrates Oertel in Wesel.
Glas	7746.	Fläschchen aus grünlichem Glase 8 cm		7745-6 zusammen für 40 Mark von dem Inspector Schwabe aus Filehne erworben. Acta 1793/81. Inv. 11/10 81 Treu.
× Bronze.	III/12 7747.–	Klappspiegel aus vergoldeter Bronze mit einem Reliefkopf der Aphrodite nach rechts. Dm 12 cm. Zufolge von Nachrichten, welche die Herren GR. Curtius u. Dr. Furtwängler in Paris gesammelt, soll der Spiegel in einem und demselben korinthischen Grabe gefunden wie der bekannte, schöne Spiegel mit obscöner Darstellung, der sich derweilen in Feuardents Besitz befindet.		Erworben vom Kunsthändler Hoffmann in Paris für Mark 3000. Acta 2008/81. 2588 2567/81 Inv. 10/11 81. Treu.

Blei

7748 Bleitafeln aus Sardinien (Capo di Pionba) mit eingepreßter Inschrift CAESARIS·AV
Länge ändern 0,42; ohne gleiche Länge.
Jedes 0,10
An der unteren Kante (VII) und M
Gewicht 34 Kilogramme

C. I. L. Sard. 8078: 462 grammi d'argento
vedi N° 957 dapiù 1000 indugrammi del piombo
e libbre sono le libbre alle 0,008.
(Ausführlich der C I L über diesen Artikel)

adacta 2468/81

(März 1880)
Um 5.10 Francs in der Kasse von Filenzi
Magazin geschrieben.
Gestand der Fagranini
Carla Maria in
Iglesias - Sardinien
(Carl Wunderlich)
an der Tafel Schmidt
in Halle a/S

genaues Gewicht: 35 Kilo 585 Gr.

Januarbericht
1/XI 81
Curtius

Bronce

7749 Doppelherme mit Pfosten
angeblich aus der Nähe von Pompeji
einerseits ein Satyrknabe mit Hörnern
an der Stirn und einem Fell vor dem
Mund, andrerseits eine Bacchantin mit
2 Rosetten über der Stirn; bei de Kopf
Lachend. Echt pompejanische Patina
vorzüglich erhalten.

Pfosten fehlt 1930 Hermes

Facsimile wurde anfertigen ein Abguß
Kopfes mit einem ganz ähnlichen hier
werden, aber weniger modellirten
Schlangenköpfe gleicher Größe, den
gegenüber Pfosten abgezogen, man
dem Marsyas hat, wie es sagt, wieder
Statue von einem Manne gemacht
der sie unweit Pompeji auf einem
Grundstücke beim Graben gefunden
haben wollte.

Siehe Doppelherme abgebildet
Museo Borbonico X Tav. 13

gemacht für 9500 Mona
von Charles Durlacher Bro
London 109 Oxford St.

ad 133/82 Januarbericht
Curtius
20/1 82

775 [illegible]

7750 Sammlung von Alterthümern aus
Rhodos enthaltend

Vasen 80
Terracotten 41
Bronzen 18
Silber 3
Blei " 1
Eisen " 3
Glas " 5
Porzellan 22
Münzen 7
Muscheln 4
Cornealperle 1
Steinfragmente 6

Siehe Spezialkatalog

Privatsammlung von Biliotti (jetzt Consul in Trapezunt) erworben durch Vermittelung von Mr Newton für 2800 fr

ad acta 2730 II/81
Imendörffer
16/1 82
Curtius

7751 Goldschmuck aus Korinth

Gold 332-334 1. vier fast gepreßte Goldblättchen (vollständig) mit Ariadne, Theseus, Minotaurus nebst 1 Knaben

Gold 337-341 2. Jung mit Wagenlenkern

Gold 342-344 3. drei mit einem Manne, der zwei Löwen bändigt

Gold 345-346 4. ein fragmentirtes Blättchen mit Kampfpaar

Gold 310 5 Goldtropfen mit Ziege zu Fuß und in Bass. Centauren

Gold 30 6 Schmalen d Kreuz mit Ziegenbock

ANT-B_1882_0001_PA_0000
ANT-B_1882_0002_PA_0000

Gold 351. 7. Fragmente mit unkenntlichen Darstellungen (Leder)

Gold Verz. 405 8. Zwei spiralförmige Drähte mit runden Köpfen

Gold 403. 9. Zwei gewundene Drähte, oben knopfförmig

Gold 341. 10. Rosette

Vrgl. Gold 247–249. 350.

— 7752 Bronze Räuchergefäß mit Deckel
0,025 hoch

Mag. Mod.

— 7753 Bronze Tropaion (Gerätöfen)
0,137 hoch
in Smyrna gekauft
von Humann

Mag. Mod.
ad acta 703/82

im Magazin

Inventarisirt
31/3 82 Lauritzen

X 7754 Becker'sche Sammlung aus der Krimm
ad acta 638/82

(siehe Spezialverzeichniss)

Inventarisirt
1/4 Lauritzen
ad acta 638/82

vorläufig
gerade für
2000 frs
zusammen
mit Vasen 2769–73
" Thon 7714–26
abads 745/32
964/82

— 7755 Bronze Dreifuss als Untersatz einer Kandelaber mit Palmetten und Stierköpfen zwischen den Füssen

aus Rheinlein durch Humann erworben

Zweckentfr. 27/6 82 Lauritzen

— 7756– 7762. Grabfund aus der Tenuta della Polledrara bei Vulci

Verzeichnet in Bull. d. Inst. 1882, p. 100 f.

UB 7756. Cylindrisches Gefäss aus blaugrünem, ägypt. Porzellan von 0,17 cm. Durchmesser und 0,165 cm Höhe (bis zum Rande des Cylinders gemessen). Rings in Relief, einander symmetrisch gegenübergestellt je ein Paar von liebenden Weibern in langen Gewändern und je ein Stier der hoch auf den Hinterbeinen aufrichtet. Von nach innen gewandten Köpfe des jedes Gespannes sind nur 4 (3 weibl. Köpfen und ein Stierkopf) erhalten. Sie überragen den Rand des Gefässes um c. 50 cm. Zwischen Stier und Weibe an einer Stelle ein Pflanzenschema. Phoenikische Arbeit. Der Deckel fehlt.

7757. Amphora mit Doppelhenkeln und Deckel, hoch. 0,36 m. Rotes geometrisches Ornament auf gelbem Grund. Etrusk.

F 193 (?)

(Inv. 2/82 Frau.

ANT-B_1882_0003_PA_0000
ANT-B_1882_0004_PA_0000

(7756-7762: Grabfund aus Pulci).

WB

7758. Amphora wie No. 7757 nur ein wenig grösser und einfacher im Ornament. Höhe 0,39 m. = F 194(?)

✓ 7759. Amphora wie No. 7757 und No. 7758 nur mit verschiedenem Ornament. Der eine Doppelhenkel gebrochen. Deckel fehlt. H. 0,345. = F 142

✓ 7760. Amphora aus Bucchero-Thon, ~~Rot~~braunem, mit Riefeln, Spitzen u. runden Vertiefungen. Höhe 0,43. = F 1378

7761. Kleine Dose mit Deckel, mit weissen und roten Palmettenornament in korinthischem Stile bemalt. Durch Knopf und Henkel sind Löcher gebohrt, offenbar zum Zubinden des Gefässes. H. 0,14. F. 1158

7762. Kleiner Gefäß aus dunkelgrauem opakem Glase mit weissem Ornament. H: 0,057

Sämmtliche Gegenstände sollen nach einem Briefe von Helbig vom 29n April 1882 in einer tomba a camera colla volta a botta gefunden sein, die er für die chronologisch dritte Classe von Gräbern hält (I tomba a pozzo II tomba del guerriero).

7756-7762 Erworben durch Prof. Helbig für 800 Lire. Acta 829/82

Inv. 3/682

Treu.

7763 Carneol, schleuderförmiger 1/1 mit dem Bilde eines Scorpions

7764 Gelber Stein Siegel von nebenstdr Form: mit zwei Fischen (Thunfischen?)

7765 Grünlicher, heller Stein Siegel 1/1 mit dem Bilde eines linkshin schreitenden Greifen.

7763-7765 zusammen für 90 fr. durch Dr. Furtwängler von Lambros in Athen als aus Kreta stammend erworben.

Inv 5/682

Treu.

7766 Dunkelgrüner Stein, Serpentin? linsenförmig geschliffen: Weib einen sich bäumenden Hirsch (?) am Geweih packend (Artemis) 1/1. 25 fr.

7767. Schwarzer Hornstein? Cylinder: Menschliche, nackte Gestalt mit erhobenen Armen, nach links schreitender Löwe und ebenda hin gerichtetes Fabeltier mit Löwenkörper und Schlangenschweif. 1/1. 100 fr.

NB. 7767 ist 1886 an die aegypt. Abteilung abgegeb.

7768. Weisse Glaspaste in bronzener antiker Fassung: römischer jugendlicher Porträtkopf aus der Zeit der Julier nach l. aus Theben. 1/1 30 fr.

7766-68 erworben von Dr. Furtwängler in Athen.

Inv. 5/682.

Treu.

UB 7769	Bronce	Spiegel aus Vulci mit gravierter Zeichnung. Herakles von Hera gesäugt. Daneben Minerva, Jupiter, Venus und eine der Hera gegenüber sitzende Frau. Beischriften: MEPΛA TVΔAN[IA] [A]ΘE 1 2 3 4 5 6		Inventarisirt 27/7 82 Curtius ad acta 1197/82
		Griff aus Knochen (cylindrisch mit Riefelung).		
V+ 7770	Bronce	Spiegel mit abgebrochenem Griff aus Palledrara. Hermes und Tyndareus sich über das Ei unterhaltend. Beischrift: TVNDΛRE[VS] [TAVRITE] 186 Ems		Inventarisirt 27/7 82 Curtius
UB 7771	Bronce.	Kriegerstatuette aus den Ausgrabungen von Tarent (bei Odero)	ad acta 1197/82	Inventarisirt 27/7 82 Curtius
UB 7772	Bronce	Statuette eines jugendlichen Jupiter, nackt; Pileus in der R. Teil über der linken Schulter herabhangende Kopfbinde von bäuerischem Ausdruck. Füsse abgebrochen.		
		aus dem Gebiet der Picenter (Populi) von Treffen (bei Ancona) stammend; sie trägt an einem Herculesknoten; dann vom Löwenfell?		

UB 7773	Bronce	Statuette eines nackten Mannes der ein Löwenfell als Schurz hat (Herakles) aus Etrurien durch Dr Braun für Berlin		
7774	Gemme (Carneol)	Athena Parthenos unter dem Schilde Kopf eines Knaben schlafend		
7775	Gemme (Jaspis rötlich)	Jupiter Olympicus thronend mit Gigantes	ad acta 1674/82	Inventarisirt 2/7 Curtius
UB 7776.	Bronze-Lampe mit Panthersprung am Henkel. Loch zum Eingiessen d. Oeles in Blattform. Länge 0,193 m.			Von Dr Humann in Kleinasien für 184 Fr. erworben. acta 1541/82. Jan. 19/8 82. Treu.
	Der Fuss an zwei Stellen in antiker Zeit mit viereckigen Einsatzes geflickt.			

ANT-B_1882_0007_PA_0000
ANT-B_1882_0008_PA_0000

7777		Bronze-Köpfchen, männliches unbärtiges mit kurzgeschnittenem Haar und aus Silber eingesetzten Augen. An den Lippen ist die Versilberung abgesprungen. Vom Scheitel geht ein Loch bis durch den Bruch des Halses F. Dies und der abgeplattete Scheitel scheint auf textonische Verwendung als Träger hinzuweisen. Eigentümlich rotbrauner Thon der Bronze, der fast an Eisenoxyd erinnert. Sehr verrieben in den Formen. H. 0,025 m.	F (Reste eines Eisenstabes). Geschenk Prof. U. Köhlers in Athen, von Dr. ~~Lolling~~ Hartwig im Sommer 1882 überbracht. Inv. 19/8 82. Treu.
7778-7799	22	Gypsabdrücke von Gemmen angeblich kretischen Fundortes, welche dem Antiquarium im Juni 1882 von Lambros in Athen zum Kauf angeboten ~~aber~~ abgelehnt wurden. Aus dieser Sendung wurden dagegen die nachstehend unter 7800-7805 verzeichneten Stücke zum Ankauf ausgewählt.	
7800		Gelblicher Chalcedon? ~~[illegible]~~ Rechteckiger Siegel- oder Amulettstein, der Länge nach durchbohrt. Die 4 Langseiten mit mannigfaltigen, primitiven Zeichen bedeckt. ~~[illegible]~~ 1/1.	7800-7805 Als aus Kreta stammend von Lambros im Juni 1882 für 250 fr. erworben. Acta 1455/82. Inv. 22/8 82. Treu.
7801		Chalcedon-Achat? Dreikantiger durchbohrter Siegel oder Amuletstein, auf allen 3 Seiten mit Zeichen im Stile von 7800 bedeckt. Hie u. da etwas ausgesprungen. 1/1	

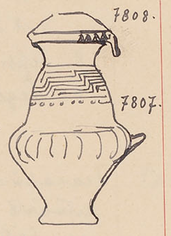
7802.		Achat?	Dreikantiger Amuletstein, durchbohrt. 1/1. a. Mann n. l. (auf d. Stein), langbekleidet, mit Scepter. b. Fisch n. l. c. Segelschiff.	7800-7805 als aus Kreta stammend im Juli 1882 von Lambros in Athen erworben. Cf. Acta 1455/82. Inv. 22/8 82. Treu.
7803.		Sarder?	Scarabäusähnliches Siegelstein, seitwärts durchbohrt dessen convexe Seite durch zwei diagonal-angeordnete Fische gebildet wird. Unterseite: Pflanzenornament. 1/1.	
7804.		Grüner Jaspis?	Dreiseitiger Amulett- oder Siegelstein, sehr zierlich geschnitten, durchbohrt. a. Vogel n. l. den Hals zurückwendend. b. Pflanzenornament. c. gekreuztes Händepaar, Pflanzenornamente. 1/1.	
7805.		Blaßroter Carneol	Lensenförmiger, durchbohrter Siegelstein. Auf der einen Seite eine n. l. knieende, großbusige weibliche Figur (Artemis?), bogenschiessend. 1/1.	
7806.	III 13	Bronze-Relief: Eros und Psyche stehen aneinander gelehnt. Zur Linken Eros, nackt, epheu bekränzt, mit der l. Hand auf einen Felsen gestützt greift mit der R. Psyche unters Kin. Psyche (doppelt bekleidet, Haarnetz) lehnt rechts an der Schulter des Eros ihm die ~~Rechte~~ um Nacken und r. Schulter legend. Die Linke hat sie in d. Mantel gehüllt und eingestemmt. Fein getriebenes und gravirtes Relief von einem Spiegel oder dgl. H. 0,143. Br. 0,115. Unterbeine d. Psyche fehlen. Vielfach gebrochen.	Von Lambros in Athen als aus Epirus stammend für fr. 4000 gekauft. Acta 1665/82. Inv. 23/8 82. Treu.

7807 bis 7830 — Grabfund aus der Polledrara bei Vulci.

Tomba a pozzo, enthaltend folgende Gegenstände:

Vom Besitzer als „Tomba Egizia foderata di Tufo" bezeichnet.

7807-7808 Aschengefäß, einhenkelig aus Bucchero-Thon. Als Deckel ist eine einhenkelige Schale aus glänzendbraun gefirnißtem Bucchero-Thon verwandt. Um für den Henkel Platz zu schaffen ist ein Stück des Randes von der größeren Vase ausgebrochen worden. (Der Finder bezeichnete 7808 als Coperchio del Vaso cinerario, ove erano le ossa combuste).



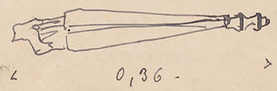
7809. ähnliche Schale wie 7808. Zu beiden Seiten des Henkels je 4 fünfzackige Ornamentstreifen am Rand. Dm. 0,205.

7810. Einhenkelige Schale aus glänzendbraun gefirnißtem Bucchero-Thon.

7811. Kleinere Schale derselben Art. H. 0,063.

7812. Kleine Schale aus schwarzgefirnißtem Bucchero-Thon. Innenzeichnung in weißer Farbe:

7813. Eisernes Schwert in bronzenen Scheide.



7807-7830. Erworben durch Prof. Helbig für Lire 800. Acta 1197/82.

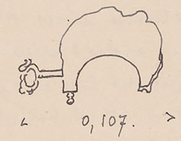
Inv. 23/8 82. Frew.

(7807 - 7830: Tomba a pozzo in d. Polledrara)

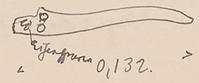
7814. Blattförmige Lanzenspitze 0,341 lang.

7815. Einfaches, spitz zulaufendes Lanzenbeil, lang 0,27.

7816. Rasirmesser.

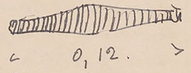


7817. Messer.



7818. Drahtspirale, ursprünglich um einen dreieckartigen Gegenstand gewickelt. Eisenspuren.

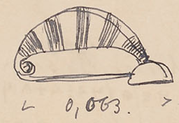
7819-7820. Zwei Drahtspirale.



7821.9.6 Cylindrische Drahtspirale. lang 0,05. u. 0,04.

7822. Fibel

7823-7824 Zwei „Blutegel = Schröpfköpfe".



7825-7826. Zwei Gefäßgriffe

7827. Stockknopf.

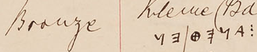
7828. Bucket, Fragment mit Oese an 2 concaven Seiten. Dm. 0,04.

7829-7830. Zwei bleierne Anhänge, an einer Stelle offen. Durchschnitt . Dm. 0,091.

7807-7830. Erworben durch Prof. Helbig für Lire 800. Acta 1197/82.

Inv. 27/8 82. Frew.

ANT-B_1882_0011_PA_0000
ANT-B_1882_0012_PA_0000

	7831		Carneol	mit dem Bilde eines n. r. schreitenden Stieres in feinem archaischen Stile. Form und Grösse:	Preis 800 fr. Erworben von Prof. Athanasopulos aus Athen. 9/9 82.
MB 21/I/39	7832	III 8	Bronze-Statuette	eines Heraakles (?), ein Schema der archaischen blutspeienden dreimon Zeusse mit der Keule ausholend. Die vorgestreckte und durchbohrte Linke mag den Bogen gehalten haben. H. 0,89. Aus Delphi.	Preis 250 fr. Jnv. 14/9 82. Frenz.
	7833		~~Abguss~~ Gipsabguss	eines rothweissen Chalcedon von Sos, zwei Stiere im primitivsten Stildarstellend. Linsenförmig. Original im Berg. Museum zu Gotha	Gezeichnet von Furtwängler. 3/10 82
	7834		desgl.	einer Halbkugel aus Chalcedon gelbbraun: ein Mann ein anscheinend stehendes Thier Löwe (?) mit der Lanze angreifend. Von Thera, im Mus. zu Gotha.	desgl.
	7835		desgl.	eines Carneols: ein Thier (Löwe, Wolf?) und ein Mann davor; unter Fisch. Im Nicolaev.-Museum zu Dorpat.	desgl.
	7836	K. 1103	Gemme (Bergkrystall)	Bekränzter Silen mit dem linken Arm aufgestützt, hierogliphierend	angekauft von Abbaty aus Beyrut für 25 M. 15/XI Furtwängler
	7837		Bronze	Kleine rechteckige Basis mit nachfolgender Inschrift  aus Argos, (wovon die Mittelstücke gerissen); oben sind noch die Füsse eines Tigers erhalten.	Von Hoffmann in Paris Acta 2487/82 9/1883
	7838		Stein	Sarabäus in 3 Feldern: oben Fisch, darunter Stier, unter Kalos (2 Buchstaben eine Knospe) 2761/82	gekauft von einem Kunsthändler in Berlin für 6 M. 14/1 83 Furtwängler

7839 – 5*5

Gold 2.

Fund von Amlitz (Vetterfelde)

	1. Fibel aus Goldblech, der Bügel zu einer Röhre gebildet, um die Nadel zu befestigen, und mit Spirale, zum Vorstecken an einem Band oder Gurt. Oberhalb der Spirale zusammengebogene Drahtenden, die bis auf die Mitte des Bügels reichen und wohl zum Halten der Spirale dienten. Länge 0,39 Gewicht 703 gr	Länge 0,39 Gewicht 703 gr
78 40	2) Ohrring	
a 41	3) Goldstreifen mit vielen Resten (Leder?) Kopf mit Nietstift (anscheinend) mit einem Kleinnagel in der Mitte	Dm 0,165 Gew. 282 gr
– 42	4) Halsspirale aus Gold " " " "	L. 0,195 Gew. 1784
– 43	5) Ketten aus Gold " " " "	L. 0,63 Gew. 212 gr
– 44	6) Goldblech mit 2 Ösen, Leistenrand, einem Spitzende. Ornament aus Punkten	L. 0,19. Gewicht 137 g
		D. M. 0,07 Gewicht 48 g
– 45	7. Ohrring	8: 0,07 Gew. 9,75 9: 0,08 " 21,4
– 46.47	8. 9 Zwei zum Zusammenhängen bestimmte Spirale	
– 48.49	10–11 Zwei Goldblechstreifen à 2,2 gr	
– 50	12 Bronzeringlein. Länge 0,15	
– 51	13. Fragmente eines Reifs (Armband?), mit Gold gefasst, zum Einfassen	L. 0,04
– 52	14. Nadel aus Knochen, mit Kopf (Öse) mit Gold gefasst, zum Zusammenhängen, oben mit Gold gefasst, zum Befestigen. Ornament zum Befestigen	
– 53	15.	
– 54	16 Ring	
– 55	17 Bruchstück eines Ringes	

Dm 0,020

Von einem Augenzeugen Landwirth aus Vetterfelde bei Teltow in der Lausitz sind beim Pflügen auf seinem Acker die obigen Gegenstände gefunden worden. Er hat sie in Konservenbüchsen (Blechdosen) abgeliefert auf Anzeige seines Sohnes, eines Gymnasiasten (Amtsgerichtsrath Gebert). Am 4. Juli 1883 sah Dr. Voss, Assistent der Sammlung, die Gegenstände bei dem Finder auf Veranlassung des Unterzeichneten. Der Finder hat auf Befragen angegeben, dass er die Gegenstände (bestehend aus 20 Stücken) etwa 2 Fuss tief unter der Ackerfläche gefunden habe. Er hat auch noch einige Bruchstücke von Bronze gefunden, die er aber nicht aufbewahrt hat. Weitere Nachforschungen an Ort und Stelle sind leider unterblieben, da der Finder auf Urlaub war und nicht rechtzeitig zurückkehrte. Jahresbericht 22/11 Furtwängler

Ursprünglich ohne Inventarnummer und Datum; mit Inventarnummer und Datum versehen von Kekule (Oktober 1884) acta. No 2322/84

Vgl. Rheinische Jahrbücher Bd. 77 p. 166 f.

ANT-B_1882_0013_PA_0000
ANT-B_1882_0014_PA_0000

— 7856	Bronze	Herakles-Statuette, nach rechts [illegible] hält [illegible] Fell und Keule	Acta 2689/82 von Sabbas	
V 7857	Bronce	Weiblicher Kopf mit [illegible] Kalathos (Isis?) [illegible]		
— V 7858	Bronze	Rumpf mit Gürtel und Arm mit Fischfetzen ZHNWKOCIEPEWC		
[7859	Bronce	Löwenkopf in runder Reliefplatte zum Anschlagen bestimmt. Durchm. 0,12	7859–61 neuerworben von dem Graveur Dreßler Conrad Lösch Büring in Berlin für den Dunder Lösch in Schwerin. Aus Syrien. Dunder für 80 M. ad acta 2464/82 Inventarisirt 20/II 1883 Curtius	
[7860-1	Bronze	Zwei gravirte Lanzenmarken Durchmesser 0,45. die einen massiven Zahnschaft		
7862	Bronce	7859–61 sind an die orientalische Abtheilung abgetreten worden, 1887.		
		Räucher-Gefäß (Kumpf) mit drei ausgeschlagenen Löwenfüßen und [illegible] Deckel mit [illegible] Griff		
NB! abgeget. an die aegypt. Abtheilung 1886.		Geschenk aus dem Nachlaß von J. Olshausen; übersandt durch Dr. O. Olshausen 22/2 Inventarisirt 22/2 87 Curtius		

UB 7863	Bronze	Gußrundene Reliefplatte (einkant Hinterarbeitung und viereckig fassung). Darstellung Athena mit [illegible] Maske und [illegible] Helm nimmt Hesperos beyund, dem N Raum um einen Hesperos beyund, dem N Raum um [illegible] Bein [illegible] Linken um Hüfte gezi Hyanen; rauhe Behandl. Vielleicht Ueb. die Maske um Lamia Mitt. Inst. d. Ath. Abth. 1887.	Inv. No. 15–19 [illegible] Von Sambon Geschenk für 2000 fr. Inventarisirt 1/VIII 93 Curtius	
UB × 7863 a	"	Untersatz Kniel (Sockel) eines Dreifuß-Kandelabers, mit 7863 gehörig.		
7864	Cameo	Bruchstück einer Gemmenform	Verwahrkasten der Frl. v. Ottenhoven (modern?) acta 688/83 Inventarisirt 5/III 83 Curtius	
UB 7865	Blei	Reliefplatte 0,15 hoch, 0,115 breit Rinder und Hirschein unter dem Gespann sich die Hände reichend in einer Reihe stehend; an den äußeren Enden der Darstellung 2 Flügelgestalten; oben ein Kopf Kranz vom Paare der Obelisken, rechts der Schlangensäule. Rohen dreizeilige unverständliche Inschrift Wohl erhalten bis auf 3 Löcher im Mittelfeld	im Magazin	
7866	Gold Gold 40.	Armband mit Gazellenkopf Drachmenmaß 0,07–8 die parallelen Körne charakterisiren das Gazellengeschlecht	Modern ad acta 678/83 rock mündlichen rathschlag bei Angelegt wie Leck gefunden Inventarisirt 20/3 83 Curtius	
7867	Gold Gold 248. 268a	2 Hohlkugeln mit eingesetzten Edelsteinen als Bommeln oder Ziergruppe benutzt	7866–7 von Lenbach gekauft für 3200 fr. Herkunft nicht angegeben Inventarisirt 5/4 89 Curtius	

ANT-B_1883_0001_PA_0000
ANT-B_1883_0002_PA_0000

7868	Gold Gold 2,72	Fibula aus spiralförmig goldenem Draht, bogenförmig [illegible] Bügel und Nadel aus Carnuntum (12 Exemplare wie dieses Stück)		
7869-70	Gold Gold 398. 399	Zwei Kaiserporträts (wie gutes Stück des Typus wie [illegible])		
		zusammen mit 15 Münzen (Münzenkabinett Nr. 2784–99) in einem Grab bei Palledrave (Landes a. Garonne)	geschenkt von Helbig für 496 Lire	
			Januarbericht 7/5 83 Curtius	
7871	Cameo	Gemme mit beschädigtem Löwen mit Inschrift von Pferd und Krieger umgeben, Exergue [illegible] mit [illegible] Inschrift [illegible]	N. abgegeb. an die aegypt. Abteilung 1886	
			Januarbericht 7/5 Curtius	
WB 7872	Bronze	Eber aus Capua (Stück von Vorbau der inneren Seite der nördlichen Substruktion des zweiten Turmes). Jagdszene aus dem Leben des Meleager. Der Eber [illegible]	beschrieben von Helbig, Bull. d. I. 1871, S. 118, 5. abgeb. 934/83	
		Auf der inneren Seite eines Henkels sind von Buchstaben der Name [illegible] [illegible]	geschenkt von Zahn Hamburg m. Fr. 1/11 Fr. 800 M	
7873-79	Glas	Fünf runde flache Glasscheiben mit einem Kopf. Als Relief eingegraben 21	Saml. Lessing.	
		73 Sitzender Löwe 74 [illegible] 75 [illegible] 76 [illegible] 77 Mann zwischen zwei Pferden		
		2 gewölbte Glasstücke, in einem Grab Umgebung von Köln gefunden 78 Fußgestell mit Rest [illegible] 79 Kopf, Augen, Nase und Mund		

V 7880 III 15	Bronze	Statuette der bogenschießenden Artemis		ad acta 17/2 83 Rom. i. Tiber gef. gekauft von Dr. Strack für 200 M.
VX 7881	Bronze	Fragmentirte Statuette aus Trier Geschenk des Eisenhüttenbesitzers		Inventarnummer 12/XII 1883 Curtius
			Januarbericht 1/III Curtius	1884
[7882]	Bronze	Bruchstück einer bogenschießenden Diana 7880 und 7882 sind identisch!		Rom. im Tiber gefunden.
UB 7883	Silber	Rundrund Teller mit der in flachem Relief dargestellten, auf einem Hirsch nach R. reitenden Diana; sie hält den mit Sohlenriemen geschnürten Bogen in der Linken und hält mit der R. in der Linken einen Pfeil aus dem Köcher		Rom.
WB 7884	Bronze	Bruchstück einer Diskusbelastung mit dem Diskus stehend nach rechts R. Hand fehlt		Etrurien von den Marchesi Fleming durch Dr. Brede Fr. 3502 83
WB 7885	Bronze	Pitzander Jünglingskopf		0,025 Kopf 10 cm gebrochen vom Rücken durchbohrt aus Rom [illegible]
7886	Gipsabgüsse	Gipsabgüsse von 41 sog. Tierbossirungen des Museums in Breslau (Saml. Schaubert) 1. Eine Löwin; älteste sog. Masselotte. 2. Greif Steinbock zerfleischend; Fr. 3. Stier — 4. Löwe, umblickend; der spätesten Art. 5. Desgl. 6. Desgl. 7. Löwe im Angriff; Fetzen — 8. Löwe Tatzen leckend; 3 Jagden im Feld 9. Löwe umblickend; Delphin unten.		durch Vermittelung von Dr. Kassbach erw.

10. Steinbock nach l.
11. dergl.
12. dergl.
13. dergl.
14. dergl.
15. dergl.
16 Zebu? Steinbock? nicht genügend.
17. Gefl. Steinbock u. gefl. Pferd? sehr beschädigt.
18 zwei Flügelpferde verbunden
19. Gefl. Löwe?
20. Pferd mit Vegetabilien oder d. Barken-Gestell
21. Stier – fliegender Vogel darüber. Flügel?
22. Chimaera nach r.
23. Sphinx
24. Pferd(?) m. sehr großem Kopf – Zwerg.
25. Zwei Delphine
26. dto.
27 dto. – kleiner Fisch dazwischen.
28 a) Zwei Delphine, Polypp darunter.
b) Rankenwerk: Reichlaub mit Pferd und Barken.
(NB: das Original-Exemplar Anmerkung zu dem Stück ist erst später eingegraben)
29. Dreieckiger grauer Stein a) Steinbock? b) Leiter-ornam. c) Vierfüßler?
30. Primitiver Mensch
31 Hockender primit. Mensch
32. Haus, Schlange, Baum
33. Unklar.
34. Form der Jaspisstein, doch gewöhnl. älterer griech. Typ: Hirsch mit Schlange.
35. Form ⌓; roher Thier
36. Form ⌓; Vierfüßler – orient. – liegender Steinbock.
37. Scarabäus von blauem Glasfluß ohne Käfer. Aus Tanagra. Gefl. Sphinx – Cartouche a. dgl.
38. Scarabäus, aeg. Porcellan. aeg. Gottheit? in primit. Styl
39. Scarab. -grün. – Aegyptischer Thier.
40. Scarab. -Krystall- Lotosblume – ägyptisirend.
41 Scarabäus, altgriech., mit Inschrift

ΘΕΟΣΙΟΣ
ΕΜΙΖΑΜΑ
ΜΕΜΦΑΝ
ΟΙΓΕ Gegossen

1

H3: N.° 7887 ist = p. 3, 39 des Kataloges.

7887 Gipsabgüsse von 21 sog. Juwelsteinen aus dem kgl. Museum zu Kopenhagen. Drei Skarabäen und Cylinder v. d. Antikensammlung zu Kopenhagen.

1. Mann der mit über einen Kasten oder Altar beugt. Kreta
2. Stier mit einem Menschen vergesellschaftet. Magnetsteinstein. Kreta – Vorderg. Kreta
3. Zwei Steiber · Kalkschiefer (Speckstein) · Kreta.
4. Flügelmann · Kalkschiefer. Melos.
   Drei liegende Stiere vereinzelt. Karneol-Onyx. Juwelen.
5. Stier nach r.; Speckstein · Melos.
6. Stier (?) nach l. Kalkschiefer · Kreta
7. Gefesselter Steinbock · Speckstein · Melos.
8. Stier mit Baum · Kalkschiefer · Kreta.
9. Steinbock nach l. dto. Kreta.
10. Löwe? – dto. Kreta
11. dto. Kreta
12. Greif. Fehlt
13. a/b. Fliegende Vorderkörper · Speckstein
   b) Ornament
   c) Ornament
   Dreieckig. Kreta.
14. Löwe mit langer Kopf. (Stein? gebraucht.") Kreta.
15. Fliegender Vogel · Kalkschiefer · Kreta
16. dergl. Karneol. Kreta
17. Unbestimmt Thier · Speckstein. Kreta
18. Dreieckig · Speckstein. Kreta
   a) primit. Mensch Kreta
   b) Seethier?
   c) drei verbundene Kugeln
19. Dreieckig. Karneol. Kreta
   a) Fisch
   b) Schrein?
   c) Götterornament
20. Unklar. Karneol-Agat. Kreta.
21. Siegel mit Handhabe (a) Oben bei a ein Rosette.
   Serpentin · Gefunden in Hons (d. Emesa), ausgegraben aus Beirut.
   Nach Lichtdruck mit drei phönizischen Buchstaben zwischen den Thieren. Löwe Stier Greif Antilope.

Nr.				
– 7888	Bronze	Frankfurt aus Chinesischen ✓ 1. Stab; daraus ✓ 2. 1 Bronze-Vase mit einem schon in alter Zeit abgebrochenen Henkel (Archenians) ✓ 3. Tisch (vor dem Stuhl stehend ✓ 4. 3 eiserne Lanzenspitzen (unten dem Griff); außerdem ein Stück wahrsch. von einem Schwert ✓ 5. Bronzenagel auf der Seite des Griffes ✓ 6. kleine Kanne auf der andern Seite ✓ 7. eisernes Messer daneben, wo ✓ 8. 2 Augen aus Horn mit Bronzestift ✓ 9. kleine Ringe und Knöpfe aus Bronze 10. 3 Bronzefibeln, 1 Bronzenadel, 3 kl. Bronze-Ringe, 1 Reste von 2 Perlen aus Glasfluss, durch Feuer verschädigt, kleines undurchsichtiges Bronzefragment, 1 kleines Beil, 1 Meißel (zerbrochen), 1 Halbrand, 1 Perle aus weißlicher Masse, 3 unförmliche Kugeln aus Eisen, welchen die Rostkruste einen bedeutenden Raum gaben, sind zerbrochen mehrere Stücke. 11. Fässe a) schwarze Schale mit hohem Fuße b) Fragment einer ähnlichen c–e) 3 kleine Schalen aus hellem Thone mit kleinen Löchern zum Aufhängen so wie 2 einzelne kleine Fragmente	Bulletin 1883 p. 1914 Neg. 650 Inventariert 18/12 83 Curtius	XXX Tiryns Troja
7889	Onyx	Carmo. Zwei weibliche Köpfe Profil nach R. das vordere mit Ohrring und Ähren, das hinder mit Taschentuch	ad acta 3084/83 Von Dr. Wiegand aus Frau Gisela geb. Meyer aus Braunschweig in Valdivia, der Frau des Carmelo de Fernandez, das unweit Lemu des Großgrundbesitzers Don Ernesto Fuchs gehörte, das Geschenk Letzterer. Inventariert 22/12 83 Curtius	Nach Dr. Fuchs aus Nordpatagonien der Gegend von Maravak!
7890–4	Stein	Fünf verschiedene geschnittene Siegelsteine welche auf der zweiten Expedition nach Nemrud dagh gefunden und dem Museum überwiesen sind	ad acta 3084/83 Inventariert 7/1 84 Curtius	
7895	Blei	Barren aus Carthagena mit drei Stempeln M RAI RVFI Cabezuela mit Rhonk FER	65,826 g 32 Kilo 913 gr laut Brief von dem Entdecker Jos. Lopez aus Cabezuela am 14 Mai 1884 ausgestellten Revers	Nach Wägung in d. kgl. Münze 32 Kilo 913 Gramm schwer Geschenk d. Entdeckers Jos. Lopez, Besitzer einer Bleigrube in Cabezuela, eingesandt durch d. Inventarisirung 16/1 84 Curtius
7896	Gold	Der gesamte Goldschmuck, der den Inventarium nur zur Abschätzung übergeben war, ist mit Ausnahme von drei Ringen mit farblosen Gemmen, Fassung aus 23/3 24/87 6/737 7/914 8/773 an das Museum für Völkerkunde zurückgegeben worden. 5. VI 97	Kopfschmuck mit Goldschmuck eines antiken Grabes der Rheinprovinz 1870 gefunden 29 Stück, nämlich 14 Ohrgehänge, 1 zerbrochenes Anhängsel, 3 Fibeln, 1 größere Schnalle und 1 große Fibel mit bunten Glasschmuck, 2 Nadeln von Horn mit goldenen Knöpfen, 7 goldene Ringe. Da dieser Objekt unmöglich in einem Funde gefunden und höchstens 6 von diesen Gegenständen sind wurden sie getrennt und einzeln aufgestellt. Frothingham	aus den Rheinprovinzen 29 Stück in einem Carton Inventariert 29/1 84 Curtius

7897		Zwölf Abdrücke von Gemmen aus dem Aachner Krönungsschatze	Inventarium Herrn Dr. Friedländer Cassel 2/2 84 Curtius	V 7905	Inventarium Herrn Dr. Friedländer Cassel 2/2 84 Curtius	V 7905	Mosaik	Kopf der Britannia mit Inschrift, vom Bischofsstuhl zu Aix-la-Chapelle, zugehörig zu Nr. 7879–87. Vgl. M. 1, 347.	Acta 623/702/87	Geschenk von Dressel in Wien
7898	Bronze	Rundstück mit zwei sitzenden Löwen, die sich die Köpfe zukehren		WB 7906 III 8 K 21/I/39		WB 7906 III 8 K 21/I/39	Bronze	Statuette eines nackten Mannes, der mit der R. den Speer schwingt, L. Arm vorgestreckt, unten abgebrochen; eben so die Beine.		aus der Sammlung Sabouroff vgl. Inventar No. 7902
V 7899	Bronze	Verschiedene Ringe (Kästchen) 7898 bis 99 Gefunden von Mr. Ramsay in Kappadocien	Inventarium 12/2 84 Curtius	7907 V Vogel		7907 III V Vogel	Bronze	Hydria mit Deckel (Griffe) Der Deckel befindet sich nicht zugehörig und ist daher nicht abgebildet. adacta 1124/84	Inventarium 12 Juni 1884 Curtius	
V 7900	Bronze	Henkel von einem runden Gefäße in Gestalt eines rückwärts hingegossenen nackten Jünglings, der die Rechte unter den Kopf legt. Kopf und Füße ruhen auf 2 Stengeln, die von einer Palmette aufsteigen	gekauft für 600 fr	V 7909-10	gekauft für 600 fr	V 7909-10	Bronze	Krieger in Panzer und Beinschienen sich den Schild anlegend (Ulixes?)		aus der Sammlung Castellani gekauft von Dr. Frohner (für 12000 fr)
		Ein zweites Exemplar, scheinbar aus derselben Form, aber etwas größer und weniger gut erhalten, wieder zurück geschickt an Fairfax Murray in Florenz adacta 443/84.	Inventarium 21/2 84 Curtius	WB 7911	Inventarium 21/2 84 Curtius	WB 7911	Bronze	Zwei bärtige Gigantenköpfe mit Schlangenfüßen, deren Hals und Kopf aufgerichtet sind		7 Köpfe, die so hier in der Sammlung Castellani vorhanden
7901 Gold 300	Gold	Diadem, sehr archaisches gepresstes Goldblech mit Figuren von Hirschen u. Sphingen.	Athen	V 7912	Athen	V 7912	Bronze	Offene Hand und Unterarm. Hohlguss. 2 Finger fehlen; der kleine abgebrochen		
7902 Gold 250	Vgl.	Archaische Fibula	Griechenland	WB 7913-15 V 7914 WB 7915	Griechenland	WB 7913-15 V 7914 WB 7915	Bronze	Frau stehend mit gegürtetem Chiton und Obergewand, Krone mit 5 Spitzen. Linke breiter Dorn. Römisch		
7903	Carneol	Scarabäid; arch. Intaglio: schlafender Negerknabe, kniend.	7901-3 von Canessa für 500 fr.		Griechenland 7901-3 von Canessa für 500 fr.		Bronze	Drei stehende langgewandete etruskische Frauen in durchsichtigem Gewande, mit spitzem Dorn unter den Sohlen; Diadem auf dem Kopf WB 7913 . hoch 0,17 V 7914 " 0,18 WB 7915 " 0,13 linken letzteren fehlt 1 Fuß		
7904 a.b.c.	Metall	Nachbildung von 2 Kettchen und 1 gleichen Schieber aus dem Petersfelder Fund, deren Originale in Privatbesitz zu Guben	von der Volge, Juwelier in Berlin gekauft 28/4 84		von der Volge, Juwelier in Berlin gekauft 28/4 84				adacta 883/84	aus der Sammlung Castellani Inventarium 23/6 1884 Curtius

ANT-B_1884_0002_PA_0000
ANT-B_1884_0003_PA_0000

Steindorf

7916	Elfenbein	Gruppe. Barbarischer Mann, der einen jüngeren verwundeten Mann auf seinen linken Schulter trägt. Hände unbekleidet. Vom R. Beine des Tragenden fehlt der Fuß, vom L. das Untertheil. Verdeckt auch die Rückseite des Tragenden	1851 erworben von den Trümmern einer Villa auf dem Hügel gegenüber Torre della Nunziata. Der Sohn des Besitzers schenkte die Gruppe dem Director des Gymnasiums, dieser hat sie vor seinem Abgange nach Athen dem Museum geschenkt. 1 Brief darüber an Herrn von Arnim
7917 III 5 K	Bronce	Ein Dreifuß mit Inschrift (aus d. Polygnot)	Abgeb. Schubert d. S. T. 1886 S. 48 Fig. 8. 49–53 Strackerjahn
7918–22	Stein	1. Dreifüßiges Reh (Cervidæ) a. drei Mündungen b. Einzelne Füße c. Reparatur Füße (Rehe) 2. Dreifüßiges Reh a. 2 Köpfe b. Reparatur mehrere Füße c. 2 Mäuse ? 3. Einfüßiges dreimaliges Reh Signatur Greif 4. Einfüßiges dreimaliges Reh Chimaere 5. Viermal (vorne und hinten) Ornamente (Gitter ?)	alle 5 mit Reste zusammen vom Heldreich für 105 Fr.
7923	Thon	Thönernes Reh mit aufgesetzten Hufen Ohren Graviertes auf beiden Hinterschenkeln Reparatur (Hufen ?) auf der Vorderseite Hinterfüßiges Thier Ohren Beine ?	auf Expreß vom Antiquarium Berlin für 25 M.

Francolinsitz
13/XII
Curtius

7924	Gold	Ring mit Gemme vom Typus auf Nussschale (Der Stein war ursprünglich, stellt ein Schlachtfeld ein Vertrag Fundes)	ad acta 2317	Für 9 M. erworben von einem Goldschmied Schapper aus Pompeji
7925	Carneol	Scarabaeus auf Dreieck mit einer Biga, der Typus spricht nicht ohne Typische gut		Francolinsitz 12/XII 84 Curtius
7926	Varia	Kleine Objecte aus dem Schutte der Gräber von Sparta, 1877 von Chartais in Mistrà erhalten gekauft u. dem Museum geschenkt: a) Glasplättchen mit eingeritzter Epheuzweig; Rest der Vergoldung b) Goldenes Ornament aus Glas c–d) zwei Fragmente von durchbrochenen weissem Stein e) ein Fragment von durchbrochenem weissem Stein f) Stück eines Ohrgehänges		1885.
7927	Glas	Viereckiges Stück mit einem weiblichen Brustkopfe im Profil nach R. durch Ritzung erworben aus der Funde von Curtius Vulci		14/4 85 Curtius
X 7928 III 12	Bronze	Klappspiegel. Gaugamed, von Adler geraubt in den Umrissen von Amphissa Arch. Zeitg. 1884 S. 157 Samml. Sabouroff Taf. 108/109	ad acta 1504/84 Frau 500 Fr.	S. Sabouroff
X 7929 III 12	4	Durchbrochener Relief: Herakles mit dem Löwen ringend Arch. Zeitg. 1884 S. 157 Samml. Sabouroff Taf. 107/108		S. Sabouroff
7930	11	Stempel sichelförmig, auf der Rückseite mit einem vierseitigen Griff Auf der Vorderseite: ΚΑΡΠΟΙ in erhabenen Lettern Arch. Zeitg. 1884 S. 157	ad acta 4757/85	aus Beirut durch Carl Rethaan für 10 Fr. Francolinsitz 22/4 85 Curtius

V 7931	Bronze	Ein Bronze in Cairò gefunden 1881 und gemischtfarbam Henkel, eine Scheibe und einem Bleiverschluß, ohne mit einander weiter etwas Besonderes.	mit einem Schmuck Gefäß zusammen	
V 7931 b	V-	(Bei Feuer gelötet mit zu der Lave, ist jetzt getrennt und besonders aufgestellt) Scheda 8/6/85 Schb. d. J. 1886 S. 157. Vgl. Semmel. Sch. d. Sch. 149	gekauft von Alexander für 250 Francs Januarbericht 15/5 85 Lindenschmit	
7932	Gold	a/ Goldblech mit gestanzter Darstellung 2 Figuren auf einem Wagen		
	Gold	b/ 2 runde dünne Blättchen		
		c/ 2 längliche fragmentirte Goldblättchen		
		d/ Ring mit einem eingesteckten Nadel		c-g Schb. Schb. T, 1886 S. 132 f.
	Bronze	e/ Nadelfragment		
		f/ Lanzenspitze		
		g/ runder Knopf in der Mitte durchbohrt		
		h/ Reifen in spiralförmigem Stil		
Terracotta		i/ weibliche Figur mit Handarbeit der Brust rohe Arbeit		
		k/ 2 Beine mit Löchern oben		
		l/ 2 Würfel, einer glatt, der andere ornamentirt		
		m/ Große Vase mit concentrischen Kreisen und Parallelen	0,35 hoch	
		n/ kleine Vase einfarbig rothem Thon 0,12 c. mit concentr. Kreisen		
		In u. n aus einem hervorgeholten Grabe, aber nach O. Richter wahrsch. mit diesen, welche im Grabe selbst gefunden	Aegypern (Nekropolis) aus einem Grab bei Kurion gegraben von Watkin's Lloyd in Larnaca für 40 Pfund Lindenschmit 10/6 1885 Lindenschmit	

Siehe beigefügte Skizze

ad acta 1152/85

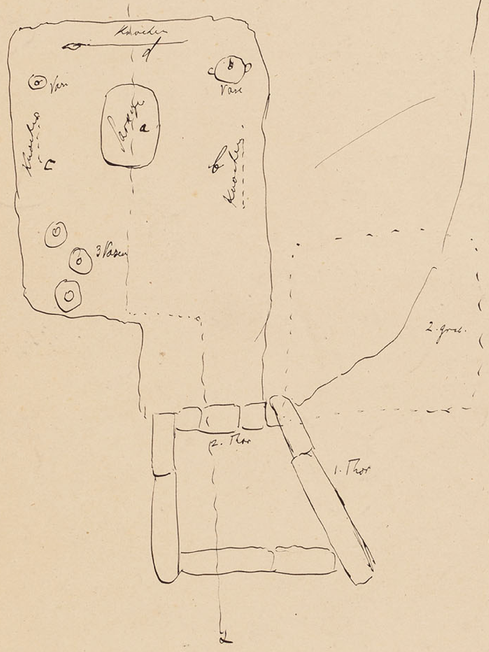
V 7933 gekauft von Alexander für 250 Francs Januarbericht 15/5 85 Lindenschmit

Schb. Schb. T, 1886 S. 132 f.

Aegypern (Nekropolis) aus einem Grab bei Kurion gegraben von Watkin's Lloyd in Larnaca für 40 Pfund Lindenschmit 10/6 1885 Lindenschmit

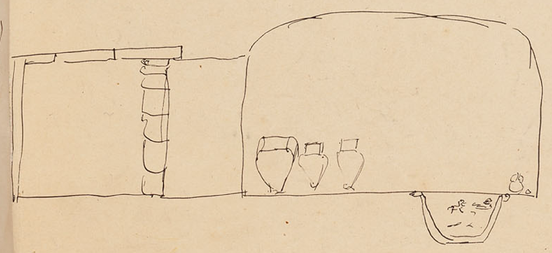
B

Nr 7932



Gefunden:
In Thonsarcophag
a: Goldplatte
Reiter
II. weiß
II. braun
b/ bei e Skelette:
Goldnadel u. Ring
2 Goldblätter
Bronzegegenstand in welchem e Vase und concentr. Kreisen ver
c/ Knochen – 3 Mittel-
-Goldblätter v. Thonsarg
d/ Beckel-Lage

Durchschnitt a – b



Durchschnitt c – d

Klein Falsch-Richter's Gemälde excerpirt Parkwächter

ANT-B_1885_0004_PA_0000

ANT-B_1885_0005_PA_0000

		Standort			
WB	7933	III 4 links oben	Bronze	Altertümliche Aphrodite aus Sparta mit Blumen in den R. Theil eines Gerüths (Handelsbau) Arch. Jahrbuch 1886 S. 157 Vgl. de Ridder bronzes d. l'Acrop. Nr. 819 Fröhner, bronzes de la coll. Gréau S. 71 n. 336.	H. 0,22
WB	7934		Bronze	Apollo unbekannter Fundorts unbekleidet stehende Jünglingsfigur in beiden Händen Attribut Trug. Abg. bronzes de la coll. Gréau Tf. XX n. 913. p. 185. Fröhner	H. 0,15 Arch. Jahrb. 1886 S. 157
V	7935-		Bronze	Achelvos Kopf spitzbärtig, oben Palmette zwischen 2 Ringen. Theil eines Geräths Arch. Jahrb. 1886 S. 157 Samml. Gréau S. 35 n. 165.	H. 0,08
V	7936		Bronze	dergleichen	
WB	7937		Bronze	Weibliches Kopf (altertümlich) mit langem Hals. Oben Ring. Theil eines Geräths } Arch. Jahrb. 1886 S. 157 Samml. Gréau S. 35 n. 162.	H. 0,08
WB	7938		Bronze	dergl.	
WB	7939		Bronze	Hohler Griff gewinkelt mit Panskopf zwischen Blumen, deren eine fehlt Arch. Jahrb. 1886 S. 157 Samml. Gréau S. 62 n. 306.	L. 0,18
x	7940.41		Bronze	Zwei Spiegel mit Valeten am Griff. Rameiras Vgl. Coll. Gréau S. 118 n. 583 S. 119 n. 584	Dm. 0,12-14
xx	7942.3		Bronze	Zwei Spiegel kreisrund ohne Valeten Syrien Vgl. Coll. Gréau S. 119 n. 585. 586.	7933 – 43 erworben aus der Sammlung Gréau durch Prof. Furtwängler für Fr 1786 Fr 5

ad acta

Inventarisirt den 26/6 1885

Curtius

7944	Bronce	1 [gebohrte] Schlüssel (ringförmig) 1 [Ringe] Ohrring 2 kleine Ringe mit 6 durchgehenden Ringen 2 " " mit 5 " " abgabe 1892/84	Geschenk des Kais. Konsuls Herrn Dr. Dressel Januar 1885 Berlin	
WB 7945	Bronce	Fragment einer dicken [gebogenen] Bronce nach Anlage des [gebogenen] Reifens bis der Schlangenkopf auf dem Armband gesessen	Geschenk des Kais. Konsuls Herrn Dr. Mayer Januar 1885 Berlin	
× 7946	[Metall]	Ringlein aus Eisen [verschlackt]	aus Trier abgabe 238/86	
7947	Alabaster	Flaschenförmiges Gefäß aus Fruchtkalk, oben in den weiblichen Brustbild ausgehend oben [abgebrochen]	0,21 hoch	
7948	Alabaster mit 2 Henkeln	dieses mit rundem Ausguss mit 2 Henkeln zum Aufhängen	0,17 hoch	
7949	Carneol	Hochreiche: Panther oder Hirschkopf Perlrand: Fisch		
7950	Bronce	Spiralfibel (von Falsch gezeichnet gestrichelt gezeichnet)	1. 2. 3. Ber. Stud. Lehb. 1886 S. 156	
7951	"	5 alterthümliche Fibeln 2 in Fragmenten		
7952	Glas	Paste dunkel, auf beiden Seiten hochrunde Figur in Relief, einerseits stehend andrerseits [unbekannt]		
7953	Stein	9 durchbohrte Stücke zum Anhängen		

7954	Aeg. Porzellan	Schmuckgegenstände 27 größere und eine Anzahl kleiner Perlen		
7955	Natürliche	Muscheln aus Gräbern 2		
7956	Natürliche	Zähne		
7957	Stein	Fragment eines Schiefersteins (?)		
7958	Bronce	kleinen Ring mit Zierrath		
7959	Stein	Unartiger Kopf (Negerin) Löwenvordertheil		
UB 7960	"	Vogel (fragmentirt) Kopf fehlt		
UB 7961	"	Löwenhintertheil		
7962	"	Bruchstück eines Vogels?		
7963	"	unklar		

" 7947-63
Rhodische Alterthümer aus der Sammlung Biliotti auf der London Ausstellung 1885 gekauft von Pfr. Furtwängler
Inventarisirt 2/3 1886 Burdach

abgabe 2606/85

Haudt

7964 Silber

Hildesheimer Fundobjecte

Ringförmig gebogener Draht mit Oehr
und Oese kleinerer Draht ohne Oehr
zum Anziehen Gefäss
fünf Ringe
zum Theil mit Oehr und
Oese zusammenhängend

Zum Stadtarchiv
Hildesheim

1.[illegible] Bronze

Eisen

für Angabe wahrscheinlich Nadel
als zugehörig gefundene Theile

Ein Nadel, wahrscheinlich Gewand
und Nadelkapsel Rest
Ein einfacher Spangring

abgabe 5/1/86

Inventarisirt 20/3 86 Curtius

7965 UB Bronze

Vergoldetes Medaillon mit
Rand, der auf der unteren Hälfte
abgebrochen ist mit einem Theil der
Reliefbildes

Nackte Venus mit Gewand um den Schenkel
von Eroten umgeben, welche ihr Spiegel
und Kränze bringen; ein Epos liegt ihr darüber
Sandale an.

Geschenk für Bonner Museum von
Dr. Wilhelm Julius Loeschcke
in Bonn

Mitth. d. I. Inst. 1887 S. 203 u.
Taf. auf eine Kylix in Leiden auf
markem gemalte / Schrift von Fr. Hauser
im Text. Hauser datirt sie gegen 430 v. Chr.
Die Figur wird auf Leiden Exemplar Nr.
2343 fraglich auf Ariadne gedeutet.
s. Hauser im Text Anfang.

Inventarisirt 12/4 86

7966 UB III 3 rechts oben Bronze

Medaillon mit altarthümlichen
Gorgoneion
aus Alexandria in Troas

Geschenk von
Rhousopoulos
in Athen
für 150 M

Mitth. d. I. Inst. 1887 S. 203 u. Alexandria
Schrift [illegible]

Inventarisirt 12/4 86 Curtius

7967 Gold

J. F. v. 1.

Ring mit flach vertieftem Bilde
in der Goldplatte (sitzende Frau
mit Spiegel; vor ihr stehende Frau.
Hinter der sitzenden ein Gestell
von einer Säule in der Mitte getragen

Fundort unbekannt
Geschenk von Fiorelli
für 350 Fr

Inventarisirt 12/4 86 Curtius

7968 Glas

Blaues Rennelgefäss mit weisser Schlange
um den Hals und weissen Ringlinien
um den [redacted] Bauch des Gefässes
Wohl erhalten bis auf den Rand
des Ausgusses.

Fundort bei Neapel

Inventarisirt 15/4 86 Curtius

Mitth. 2 87/86

UB 7969 Bronze

Jugendlicher Herkules

V 7970 Braun

Typhe mit Füllhorn, Modius, Kopfputz
aus Theben

Aus der Sammlung des
Rentiers [illegible] Wiesbaden 4 ad acta 198/86

Inventarisirt 18/4 86 Curtius

k. 24/1/39 UB 7971 III 7 Bronze

Asklepios stehend
bekleidet, mit
vorgestelltem linken Unterschenkel.

Aus Theben.

Geschenk Rhousopoulos
Athen für 800 M
ad acta 1027/86

Mitth. d. I. Inst. 1887 S. 204. Ephemeris Archäologiki 1887 S. 145.

Inventarisirt 12/5 Curtius

7972	Blei	Acht Ochsenköpfe Nadingeben auf Pardicapeum Arch. Zeitg. 41. 1883 S. 205 f. Stuhlm. C. r. 1874 Taf. 7 Hygieiaraum S. 32 u. C. r. 1873 S. XXIX rund d. Hygieiaraum. ass. - um. a. d. Hygieia - Lega. Ges. aus Kavarossi, schwarz. pl. 6, 2, 3]					
WB 1-8 + 1 anderes Stück							
WB X 7973	Bronce	Y mit der Widmung inschriften Kranzschleife man Athelia abgenommen, in Rand manche hier dessen Rand nachschlitzen Schlitzband d. J. 1883 S. 209 n. 4 mit minder wertzeugarbeit					
7974	Sardonyxplasma	Kleine Gemme mit dem vertieften Bilde der Victoria Victrix					
7975	Carneol	Desgl. mit dem Bilde eines Eros auf Delphin, er steht mit Dreizack nach einem Polypen					
WB K 22/1889 7976 III 7	Bronze	Statuette aus Dodona. Jüngling; archaischer Stil. Zapfen unter den Füssen Ges. Schl. 1888 S. 219 n.					
7977	Chalcedon-gemme	Scarabäoid mit dem vertieften Bilde der Hermes in archaischem Stile					
7978	Carneol	Scarabäus mit dem vertieften Bilde des auf einem Felsen gelagerten Castor aus der Fundschicht					
X 7979	Bronze	Fibel sog. geometrischen Stils mit grosser Platte auf deren beiden Seiten Gravierungen (Cervidenfiguren) by Löwy angebracht sind Mitt. d. k. d. I. 1888 S. 362 n. 250 n					
X 7980	Bronze	Gebogenes Relief. Kampfszene auf Tiere gestützt. Zum Rest von Gleiformung Ges. Schluck 1888 S. 251, 8					

						XV 7981	Sog. Aegypt. Fibel Bronze	Grosse Fibel mit regelmässig gebauchtem Bügel der mit Gravierung geometr. Ornam. verziert ist. Die Nadel abgebr. L. 10½ cm.	Rom, Esquilinische Nekropole Saal. Dressel
						XV 7982	"	Fibel mit vollem gerollten verziertem gekerbtem Bügel; gravierte Kreise. L. 9 cm.	
						X 7983	"	Fibel desgl.; gravierte Kreise auf concaver Platte auf dem massiven Bügel. Länge 7 cm. Daza vier Bronzeringe auf grav. Linien; dieselben waren an die Nadel gehängt.	
						XV 7984	"	Gleichartig. Fibel, 9 cm. lang; Nadel fehlt, an den Bügel festgerostet ein Ring der dort wie bei 7983	
						XXX 7985	"	Drei Fibeln der Typus wie 7981 nur kleiner, der nahe offene und concave Bügel hat von oben gesehen die Form und ist mit concentr. Kreisen, sym. verziert. Länge c. 0,06.	
						XXX 7986 X X 1 Exemplar jetzt 32798	–	Vier Fibeln der Typus wie 7982; der Bügel aus einem geklonten (oder Doll); Form von oben — ganz Linien verziert. Länge c. 5-6 cm. Daza i Ring wie die von 7983.	
						X 7987 X	–	Zwei Fibeln mit einfachem runden Bügel ob. Fläche grav. grösseres Blech zur Nadellauf nahme. Die Nadel fehlt ganz an der einen:	
						7988	Thon und Bronze	Schüssel aus schwarzer Buccherocerde ohne Scheibe gearbeitet, am Rande verziert mit Bronzeringen und Bronzenägeln. Daza die darin gefundenen Fibeln: Fragment einer zweigliedrigen Fibel, mit Platte:	
						WB c		Drei grosskerbschaltene Fibeln mit einfachem runden Bügel, aber einer grossen runden Platte als Auflager der Nadelspitze; diese Platte verziert.	
								Mehrere Fragmente schalenförmiger Fibeln (grosse Rosetten)	

N				
8009		Feldstein	Sonnabiroid Niere von L. mit einem Loch durchbohrt & R. Sitz von Henseing war einem Gartenfreund auf der Jagd	
8010		"	Gamma. Navicht auf einem Pan. Kentauren reitend	Leihe für 110 M. zum Ankaufe gekündigt Januar 18/5 88
V 8011		Bronce	Ovidum Jenkal oder Geiss mit einem Einsatzstück, woran röhrl fehlend gelt und zum losen dient	
8012		Blei	29 Gewichte in Pyramidenform	
8013	a b		2 Hügeln und Reichsheim (Rauchit) Die neue ist Dünnschliff und neue ohne weiter Untersuchung gewählt. zum Umfange bestimmt Apophyllit. Das Material ist im mineralogischen Cabinets abgelöst worden	Geschenk von G. Ghira nyl Wasser 3124 fr. " TC 8018 24/5 87 b.
8014		Gipsabdrücke	20 Gipsabdrücke von ostgr. Tuscelsteinen der Sammlung Fiedler in Halle a/S	Acta 1649/87
8015		Kalkstein Terracotta Eisen	Sammlung von Alterthümern aus einem Heiligthum bei Dali auf Cypern, ausgegraben von M. Okaefalsch-Richter vgl. denen Ausgrabungsbericht und das Spezialverzeichnis. Es sind: 289 Terracotten 176 Steinsculpturen 7 Bronce gegenstände 7 Vasen, Eisen, Knochen etc.	Erworben von Ch. Watkins für 2500 M. cf Acta 1674/86
242				
243				

N				
8016		Edelstein	Chalcedon mit 3 männlichen Figuren auf einem Kalkgrunde stehend darunter drei Planeten	
8017			Sarder. weibl. Portraitkopf	
8018		"	Schwarzer Stein. Haus stehend mit Gegenstand und Wage; unten der Adler	
8019		"	Rothen Jaspis. Männliches Portrait	
8020		"	Carneol. Männliche Doppelkopf	
8021			Achat-Onyx. Ein laufender Satyr, den andern auf dem Rücken tragend	
8022			Bergkrystall. Pfau mit Traube im Schnabel	
8023			dito. Delphin	
8024		"	Chalcedon. Ruder mit Delphin	
8025		"	Carneol. nackter Jüngling nach L. mit Palmzweig und Reif	
8026		"	Carneol. Vogel auf einem Platz an dem 2 Trauben hängen	
8027		"	Sarder. Herkules mit Keule	
8028		"	Granat. Eros auf einem alten Kopf meißelnd	
8029		"	Carneol. Löwe nach R rennend	
8030		"	Sardonyx. 2 Ziegen	
8031		"	Chalcedon. Steinbock mit Fullhorn	
8032		"	Sardonyx. Knaben die Beute und Speere in der Hand	
8033			Achat. Geschorenes Thier nach R auf einem mit Säulen geschmückten Altar liegend, mit dem Messer im Nacken. Oben Palme	
8034			Chalcedon. Delphine und Dreizack Am äusseren Rand Buchstaben erhaben O I E	
8035			Chalcedon scarabäus. Hirsch	

ANT-B_1888_0005_PA_0000
ANT-B_1888_0006_PA_0000

8036	Edelstein	Achat. Omega: Nemesis mit Wange und Scepter							
8037	"	Carneol. Palme – Saule – männliche Figur?							
8038	"	– Scarabäus erhaben, durchbohrt. Oben ein Dreieck liegendem Hund darüber Schlange und Adler							
8039	"	Paste Schreitender Mann; wenden K. Kopf sprechend							
8040	"	Achat. Omega Mann (Hiller Porträtskopf -Lexikon)							
8041	"	Carneol. Stier stehend; wenden den Kopf							
8042	"	Carneol Heerde von Thieren							
8043	"	Roth. Jaspis. Knabe auf sprengendem Pferd							
8044	"	Achat. Pfau							
8045	"	Chalcedon. Scarabäus: Krieger kniend mit Schlange?							
8046	"	Carneol CCICARTAGINIF							
8047	"	Sarder. Zwei männl. Köpfe, der eine bärtig, der andere unbärtig unter einem Petasos							
8048	"	Cameo. Tänzerin mit phryg. Mütze und Fischen auf einem Felsen gelagert, in der erhobenen R eine Maske (Perseus)							
8049	"	Hyazinth Sphinx sitzend, L. Vordertatze hoch							
8050	"	2 monströse Thiere unten in Fischschwänze ausgehend							
8051	"	2 behelmte Männer, sich anfassend							
8052–54	"	drei Bruchst.							

8036 – 8040
33 Gemmen aus der Sammlung Montigny (Goldschmied in Paris durch Fundunterschlagung)

8049 – 8052
aus Cypern erworben auf der Auction in Paris cf 3018
Inventarisirt 18/7

X	8063	Bronze	Stempel mit Relief-Buchstaben	Geschenk von Prof. Milchhöfer von der Stelle in Phaistos bei Phaistos erwarb. 29/8 87		
	8064	Bronze	15 Nadeln, teils fragm.; 40 Ringe (viele fragm.), 32 kleine diverse Stücke, 2 Gefässe, 4 Spiegel, 13 ~~Messer~~ fragm. Fibeln, 23 Spangen u. Fragm. S. Spezialverz. S. Bellos. Aus Griechenland	Ankauf Bellos, Acta 2230/87		
V	8065	Bronze	Ring gerieft. Durchmesser 0,08 aus der Ausgrabung von Spratt's bei Lapithos Geschenk von Prof v. Kaufmann	Museumsrevis 2/2 88 Curtius		
	8066	Glas	Runder gewölbter Deckel eines Gefäßes. Auf der convexen Aussenseite ein zerstörtes Bild (Victoria mit Strahl) aus Kition in Cypern durch Schaefaloth Richter	für gof. erworben ad acta 2403/87 Hauptrevision 3/2 88 Curtius		
	8067	Bronce	Zwei quadratische Gürtelverzierungen Blätter mit Vergoldung gekauft von Feandler für 200 Lire	aus Italien ad 957/87		
✓	8068 Bi III 16	Bronze	Hydria mit geflügelten Eros unter dem Henkeln. wohlerhalten durch Bellos aus (Corneto) in Toscana Höhe 0,42 m	ad 958/88 Hauptrevision 24/4 88 Curtius		

Folge, Die Hydria S. 91 Nr. 192

	8064		Bernstein	Männliche Brustbild; gerades mit Lorbeerkranz		mit den 7 Glasstücken u. 8180 für 100 M. vom Forrer in Str.
X	8070		Blei	Runde Gewichtsplatte mit Umschrift ΠΕΡΓΑΜΗΝΟΝ		von Humann
UB	8071 III 2		Bronze	Primitive Figur mit spitzer Mütze, rohrscheibenförmig aus Kreta	publ. Arch. Zeitschr. XXXIV Jahrg. S. 89 f.	
	8072	K. 119	Silber	Fingerring mit Gravierung: Greif und Hund (?)		aus Cypern
	8073	K. 79	Steatit	Gem. zum Aufhängen. Graviert zwei Figuren: Flügelknabe und Idol (?)		aus S. Troas
	8074	K. 1393	Braune Glaspaste	Sprang kniend, Eros anspringend Masken.		aus Italien in Rom erworben
	8075		Bronze und Eisen	Halskette, abwechselnd aus Bronze und Eisen doppelt-gegliedert; mit zwei Bronzeringen an einem Pferdchen (Schlussstück eines modernen angehängt) und Stempel in Hakenkreuzform, mit Inschrift ΟΥΖΕΖΟ		Vase Gazette aus Smyrna für 60 M.
✓	8076		Bronze	Röhre mit Ochsen-vorderteil vorne; die Röhre fragmentiert		wie 8076, für 100 M.
✓	8077		Bronze	Wage mit Handhabe und Gehänge an einem Ende der Waage, am andern Henkel zum Aufhängen und drei Aufhängeösen; oben am Griff zum Halten der Waage, darauf der in einen Ring endende Aufhängehaken		Länge 0,30
✓	8078		Bronze	Kleiner Gegenstände in Erz, Glas, Thon, Eisen am 18 October vor S.M. dem Kaiser und König Wilhelm II in Pompeji ausgegraben		für das hier sog. Kind Nemesis aus Kind Henry angekauft
	8079					

Verte

ANT-B_1889_0001_PA_0000
ANT-B_1889_0002_PA_0000

	1.	Bronze	Schale mit 2 abgebrochenen Henkeln. Fundort Kain 0,30	Regione IX Isola VIII Lato nord 2ª bottega a contare dall angolo N° 0		8083	Carneol	Frau nach R vor einem Dreifuss stehend, mit der L. die sich um den Fusse ringelnde Schlange fütternd			
	2.3	2 "	Henkelkrug gef. Anker einem Dreifuss von Erde, dem 1 Fuss fehlt. Kleines rundes Gefäss. Durchm. 0,07			8084	Carneol	Schöner Jünglingskopf en Profile nach R (in pulyphelischem Stil) unter der Nase gebrochen			aus Smyrna (von Lennep) vom Consul Eismann für 125 fr
	4	Glas						Weiblicher Kopf nach R darunter Unterschrift von Bajon APOLLONIVS			
	5	"	Rundes flaschenförmiges Gefäss mit engem Hals und gerieftem Henkel hoch 0,14			8085	"	Geflügelter Vierfüssler. Stierkopf mit einem undeutlich gebildeten Kopf			Inventariert 27/
	6	Thon	Schale aus arretin. Thon mit einem schönen Karneolfries an der Ansatzseite. Durchm. 0,235	amtliches Verzeichniss vom Tapetore comandante le Guardie di Castellana bei den Anker 3031/87		8086	"		adacta 3188/88		
	7	"	Zwei Henkelwürze			8087	Chalcedon	Jünglingskopf nach L. mit nackten Schultern und langem Haar (Sap. Leander)			gekauft für 200 fr von Theodor Prevost (Rugyna) Acta 3061/88
			Geschenk S.M. des Kaisers u Königs. Inventariert 24/XI 88 Curtius								
	8080	Glas	Conical mit 2 Henkeln bei Cöln gefunden			WB 8088	III 13	Bronze			Athenakopf
			Im Jahre 1889 das Museum Vollständigkeitshalber obige abgegebene Protokolle. 28. II. 1929. Dahm Acta 1929 N. 160/1929.	Ihm in Köln auf dem Heimweg zu Frauenarzt fürs geschenkten angetanen	adacta 3188/88 (dahin Zurückgezogen)			Athenakopf mit korinth. Helm an dem 2 Greifen. Bügel abgebrochen. Helmspitze vorn eingedrückt			
	8081	Glas	Glas Hermanns No 23 Fd, Kasten	Platten rundes Täschchen mit 2 Henkeln		WB 8089	III 10	Nackter Jüngling von rechts etwas archaischem Gesichtstypus, in der L. einen spitzartigen Gegenstand haltend, R Hand durchlocht. Von Ligurié.			Lessa bei Epidauros
	8082	K 1011	Bei Kessler in Kasten, Kubikinhalt gemessen	Gemeines Athena stehend nach R mit unbekleidetem Oberkörper, vor sich eine unbekleidete Figur (Caius) Lesen	Genehmigt Jan 3/XII Curtius			in Typus den des Oresteskopfes verwandt			
					von dem Münzhändler Hirsch Chaire in Ramsgrund (Verd per Post 1 Lire 10 gekauft 25	V 8090	"	Männliches Arm mit geballter Faust und Ansatz des Oberarms. Vollgut			Lessa Ch. Ligurié
					Inventariert Jan/ 24/XII Leuckart	WB 8091	"	Bärtige Männerbüste (Rhesosphenkopf)			Elis

ANT-B_1889_0003_PA_0000
ANT-B_1889_0004_PA_0000

	Standort			
UB	8092	Bronze	Altertümliche weibl. Figur mit vornübergeneigtem Kopf und langem Haar (oben Perle?); unter der Brust ist der Leib von einem schweren Gewand eingehüllt. Hände gegen Gesicht und Brust gestreckt (Publ.: Arch. Jahrb. Bd. IV, Anzgr. S. 94).	S.h.a. der Legat Akad. 1889 Bd. V. Stoff, wie vorwandte Schalenfragmente von Tiele-Petersen ist.
	XIV, 150.			
UB	8093	III 10	Altertümlicher bärtiger Krieger nackten Leibes. Linken Arm und Füße abgebrochen. Auf der Mütze senkrechte Linie und 2 Löcher vorgebohrt.	angeblich aus der Troas
UB	8094	III 5	Altertümliches bärtiges Skarabäus bis auf die Füße wohl erhalten. Beide Hände zusammen vor dem Unterleib; beide durchbohrt. Hase abgestoßen.	Peloponnes
	8095	III 14	Krieger mit Panzer und Beinschienen und hohem Helm, das R. Bein nackt gehalten, das Schwert ziehend (Publ.: Arch. Jahrb. Bd. IV, Anzgr. S. 93).	Italien Sparta in Lakonien
UB			Basis mit 2 Stufen (Publ.: Arch. Jahrb. Bd. IV, Anzgr. S. 94).	
			MVTODANA	
	8096		HENROOE: ANEOEKAN	Lessos
			Freiwillig aus dem Besitz des Königlichen Landgerichts Präsidenten Landes Herrn Dr. M. König Hochwohlgeboren zu Münchberg 16. Sept. 88	8088–96 von Rhusopulos erworben für 1000 Mark.
			Amtsrichter	31/XII 1888
			Curtius	

	Standort			
UB	8097	Bronze	Sammlung von Schmuckgegenständen (Spangen, Ringe, Ringe) aus Gräbern bei Theben:	
			72 glatte Ringe von Blech mit Gravierung von 2 Lin. Dm. – Fragmente von weiteren 2 Dtzd.	gekauft von Athenopulos für 500 Frs.
			16 Ringe von Blech mit Spiralen an den Enden 2 Lin. Dm.; ebenfalls mit Fremdkörpern verziert – Fragmente mehrerer Exemplare.	
			5 desgl. mit 8 Spiralen an den Enden	
			10 Ringe von 2 Lin. Dm. aus einfachem Draht und zwei Spiralen an den Enden.	
			6 Ringe aus mehrfach gewundenem Draht und 2 Spiralen an den Enden.	
			6 Drahtspiralen, 2 Lin. Dm. und 2–3 Lin. lang.	
			4 nahezu vollständige Fibeln des Typus	
			8 mehr oder weniger vollständige Fibeln desselben Typus	
			Fassung aber mit mehreren Bügeln.	
			5 kleine Armringe, 5 Lin. Dm.	
			3 größere Armringe von 7½ Lin. Dm.	
			Armhaar mit Schlangenköpfen	
			3 größere reich vergoldete Diademe und Fragmente von solchen, namentlich Rosetten.	a. b. c.
			Große Kapsel von Halskette und Fragmente der Kapsel.	
			Ornithocephale Thiere mit Basis – Schädelfragmente.	ein ganz unfertiges
			Amulet aus ägyptischem Porcellan.	
UB	8098	Bronze	Jünglingskopf mit 2 Hörnchen an der Stirn; gravirte Binde im Haar. Inschrift über der Stirn unentziffert (Jüngere Dionysos) acta 680/89	aus Kl. Asien geschenkt von S. Curtius
			Höhe 0,175	
UB	8099	III 3 rechts	Spiegel, vergoldet. Am Griffe ein Relief darstellend Achill Priamos Hermes und den todten Hektor. Länge 0,36	geschenkt April 1889 s. acta 1170/89
UB	8100	Elfenbein	Viereckige Marke mit gravierter Zeichnung: männliches Brustbild, barhäuptig. Länge 4 Cm.	geschenkt April 1889 s. acta 965/89
	8101	K. 59	Stein (Chrysopras? grün, durchsichtig)	Viereckige Platte mit einem Spiralsystem; Rand mit Zacken. Grund ausgeschliffen. Rückseite pyramidalisch mit einem Loche zum Anhängen. Fundort:
			Gefunden von Ferd. Dümmler (Mittheilungen XI auf der Peninsula des Naxos nach Amorgos;	und von ihm geschenkt
				Laurent. 9/5 89

	Standort			
✓ 8102	XIV, 7 m.	Topfstein	Kurze Büchse mit vier Füßen, innerhalb durch eine Querwand in zwei ungleiche Kammern getheilt; Deckel mit flacher Spitze, wie die Büchse an der Oberfläche mit Spiralornament verziert; zwei durchbohrte Vorsprünge zum Durchziehen der Fäden. Erworben von Herrn Dr. Fab. Dümmler aus Amorgos Mitth. der Ind. Abth. d. Akten Kl	Kasr 0/10 für 85 Dr. bei der früheren Eigenthümer nach Amorgos gerettet wurde ad.Acta 1257/89
8103		T. und Bronze und Eisen	Grabfund von Cypern, gef. c. 2 engl. Meilen südl. von Nicosia an der von Chrysaliotis-Kirchen mit Ledrai identifizierten Burghügel, unterhalb dessen die Nekropole von Hagios Paraskevi liegt. 10 Vasen mykenischer Gattung: ✓ grosse Vase mit Ochsen sechs ~~drei~~ gewöhnliche Bügelkannen dreihenkeliger Stamnos kleine, mit ✕, ein desgl. mit ⁂ kleines dreihenkeliges Gefäss	Der Ausgrabung war eine heimliche, die solches machte von einem von Kauf Kirchen als verbrauchenswerth bezeichneten Mann vorausgegangen. Inhalt desselben gebracht. Inhalt des Grabes unbekannt.
			8 Vasen der Art wie Nr. 8102 p. 1 Exemplar, mit Reliefornamenten, auf der Scheibe gearbeitet: sechs Kannen der Form eine kleine Kanne mit Schnabelausguss ein kleiner Becher	
			5 Vasen derselben Art, doch ohne Reliefverzierung, mit aufgemalten Ornamenten: ein Gefäss in Gestalt einer Schnecke. ein ein ein kugliges Fläschchen, ein grosser Napf	
			2 Vasen verwandter Art, mit glatter roter Oberfläche, unverziert. Scherben-Arbeit. ein Krug und eine kuglige Flasche	
			8 Vasen und 1 Fragment der Gattung wie Nr. 8101 p. (mit matter Firnisfarbe aufgemalte einfache Ornamente, nicht auf der Scheibe gearb.) zwei tiefe ungleiche Schalen ein Krug ein Krug ein ein kleines Väschen mit zwei Henkeln mit Schnabelmündung ein henkelloser Napf Fragment ein kleines Gefäss (Verzierung abgerieben)	

4 Vasen, handgemacht, geglättet, rothe Oberfläche, ohne Ornament:
zwei enghalsige Näpfe mit durchbohrten Ansätzen
ein Becher eine Kanne

4 Vasen und ein Deckel, handgemacht, geglättete rothe Oberfläche, eingeschnittene Ornamente
ein Krug (Ausguss fragmentirt)
kugliges Krug fragmentirt
gefäss in Thiergestalt (fragmentirt)
hoher Napf
Deckel mit durchbohrtem Knopf

1 Gefäss, handgemacht, schwarze Oberfläche, eingeschnittene Ornamente.

2 auf der Scheibe gearbeitete Gefässe, zu keiner der vorigen Gattungen gehörig:
gelbthon, unbemalt
gelbl. Thon, Lilabraune Streifen.

1 fragment. Gefäss auf drei Beinen unbemalt

Summa 46 Vasen und 1 Fragm.

1 Ein vollständiges Terra-Idol, nacktes Weib, Hände auf der Brust
7 dicke durchbohrte Terra-Perlen, davon 2 mit eingeschnittenen Ornamenten.
1 feine Terra-Perle eingeschnittenes Ornament
1 Perle aus ägypt. Porcellan (?) gerippt
6 Perlen aus dunkelgrauem Stein, davon zwei mit eingravirten Würfelaugen
12 stark verwitterte kuglige Perlen von Glasmasse
1 ägypt. Scarabäus von ägypt. Porcellan
1 Cylinder von ägypt. Porcellan mit Verzierung
1 kleiner Stark mit drei Löchern (Stein?)
1 natürlicher Astragalos
1 Fragment von Glas

ANT-B_1889_0007_PA_0000
ANT-B_1889_0008_PA_0000

Bronzen:
1 Lanzenspitze · Röhre mit Füge.
2 längere Dolche
1 Dolch? Ende fehlt.
4 kleine Dolche — davon zwei fragmentarisch
4 Beile
1 Armring
1 kleiner Spiralring
X X 2 Pincetten (Haarzupfer)
1 Nadel mit Oehr am Ende oben
2 Nadeln mit Oehr etwas unterhalb
einige Fragmente von Nadeln u. dgl.

Januar Juni 1889 Ohnefalsch

8104 Bronze Fragment eines Reliefs, das eine Bekleidung einer Pferdedecke diente. Oben ein Hochrelief mit Sakrament, links ein rechnender Dionysos

Koeppen u. Bremer, Journ. f. Musikw. S. 198 Abb. 284

Ankauf 1893/89

Vom Direktor Löffler in Constantinopel erworben 425 M.

8105 Nekrol Thun Gold 32,88 Sammlung cyprischer Alterthümer

1. Ein Paar goldener Ohrringe — Tamassos
2. Ein goldner Ohrring mit 2 roten aus einem fragmentarischen größeren Steine in schwerlich ursprünglich kunstmäßiger Arbeit geschnittenen goldenen Löwenkopf darauf. Tamassos. Gold 32,88
3. Goldner Ohrring Tamassos. Gold 1,20.
4. " " klein. " Gold 0,53
5. " " Tamassos. Paar. Gold 1,33.
6. Kästchen aus Kalkstein mit flachen Reliefs: a) Bogenschütz u. Steinbock b) u. c) je 2 nackte weibl. Idole d) Ornament Tamassos.
7. Kleines Kästchen von Kalkstein
8. Bronzegruppe kleine: zwei Figuren in spitzen Mützen, spitzen Schuhen, Kampf (Kopf)
9. Primitive kleine Bronzefigur: Mann ein Beil schulternd. Tamassos (Peristianis)
10. Primitives Pferd; Loch im Rücken. Neapolis von Ag Paraskevi bei Nicosia
11. Figur eines Hundes. Bronze Vollguss Tamassos (Peristianis)
12. Schildkröte von Bronze. Polis tis Chrysochou.

Von Ohnefalsch Richter für Berlin erworben

Zu 18: Ag. Schrift: gemischt-cyprische Schrift, von r nach l zu lesen: Ni-ko-la-vo-e-mi Nikola'Fos ἐμί

Zu 23: Ag. Schrift: wahrscheinlich paphisch, da Zeichen 3 und 4 (o to) paphische sind; von l nach r zu lesen ϒ ϰ ⊥ ⊼ o to

13. Belgien, Bronze; in Limnia bei Salamis gefunden.
14. Terracotta Idol. Rote glänzende Oberfläche, mit gritzenden Linien. Aus einer Necropole bei Kapilio (Krini-Karava)
15. Terracotta Doppelidol; ein Kopf fehlt. Ebendaher.
16. desgl.; ein Kopf fehlt. Ebendaher.
17. Kleines Idol aus Speckstein? Ag. Paraskevi. (ist vielmehr wahrsch. Elfenbein)
18. Kanne mit aufgemalter cyprischer Inschrift: 𐠈𐠊𐠎𐠈 𐠚𐠈𐠅 𐠚𐠅 gl. The Rel. p. 86. Tamassos (Polites)
19. Fragment glasierten Gefäßes mit menschl. Kopf. Tamassos. (Reis?)
20. Drei Thoncylinder mit eingedrückten Zeichen, roth, rothbraun. Ag. Paraskevi.
21. Untere Hälfte eines kleinen Thoncylinders (verletzt) von Idalion, mit verstümmelten Figuren, babylon. Stils
22. Rohe Masse in Thon gegossen, rund. Ag. Paraskevi.
23. Eiserner Messer mit cyprischer Inschrift: 𐠚𐠈𐠎𐠈 𐠚𐠈𐠅 𐠚𐠅 (Nikolaos) einem eisernen Ohrringkopf, mit dem Messer gefunden in einem der alterthümlichen Gräber des antiken Kupferbergwerkes bei Polis tis Chrysochou, an einem Limnes genannten Platze.
24. Thoncylinder mit eingeritzten Zeichen. Ag. Paraskevi (Felsengrab)
25. Miniatur-Dolch aus Blech. Ag. Paraskevi.
26. Zwei Bronzespiralen, klein. Ag. Paraskevi
27. Drei sehr verschiedene Halbzerstörte Silberspiralen. Ag. Paraskevi
28. Handspindel aus Bronze
29. Primitives Terracotta-Thier, mit 2 Löchern (?)
30. Bronze, kleine Ochsenkopfmaske.

Von Ohnefalsch 16/7 89

	8106	Bronzen und Terracotten aus Olympia	Siehe Spezialverzeichnis	überwiesen den königlichen Sammlungen	
+	8107	Bronze	Liegender Hase mit Hals und Kopf und Füßen.	gekauft von Alexander Castellani 28/XI 89 Curtius	
V +	8108	" "	Spiegel oben einen Flügelfigur gehalten aus dem Kunsthandel in Constantinopel durch Dr Hermann und Dr Arndt für das Museum erworben für 13 fr.		
	8109	Bronze und Blei	Funde aus dem Kabirion bei Theben	durch Dr. Dörpfeld für 112 M	
			V a–d Stierfiguren, 2 größere 2 kleinere		
			WB e Reiter		
			f–o Thierfiguren		
			p männliche Figur stehend		
			dazu gehören 9 ein Rind aus Blei		
	8110	Gips	165 Abgüsse von Scarabäen des Museums in Corneto	Investitionsfonds 28/XI Curtius	
				für 60 Lire erworben	
	8111. K. 1042	Carneol	Kopf der Athenis vorzüglich geschnitten	für Lire 24 erworben von Prof Furtwängler Investitionsfonds 17/XII 89 Curtius	
V	8112 III 15	Bronze	Statuette eines Satyrs zum Trinken aus dem Besitze des Kunsthändlers Barberini von Dr. Arndt Basel für 200 Lire erworben	Invent. 17/XII Curtius	
✓	8113	Rauchtopas	Moderner Cameo in Form eines Medaillons (3. Porträt) mit Fensteinfassung Kopf von einem Bronzehelm des Achilleus umgeben und von dem Künstler Königsmacher (Kopf in Florenz)	Inv. 30/XII 89	
				Unentgeltlich	
				WB 81	

K 22/3/39

WB	8114 III 11	Bronze	Kleines Figürchen eines kauernden Knaben mit der R Hand am R Fuß	aus Athen erworben durch Prof Furtwängler Ath. Mitt. XVI 1891, 123 Athen	
	8115	"	kleine Gans mit umgewendetem Kopfe		
—	8116	Silber	Fibula	Unteritalien	
WB	8117–19	" "	3 Fibeln, eine mit Bernstein und Spuren von Vergoldung	Oberitalien	
X	8120	Bronze	Große Fibel		
V X	8121	"	Fibel mit einer angehängten Tasse, an welcher Verzierungen angeheftet waren	Campanien	
V	8122	"	kleine Fibel	Etrurien erworben von Prof Furtwängler	
	8123	Blei	Täfelchen bei Pakizia gefunden mit Inschriften a) aufgerollte 1. Defixio Korinth Diokles Epos Zweifelhaft ca 18 Zeilen 2. [illegible] ΖΟΙΛ ΣΗΤΑΡΧΟΣ ΣΟΝΙΟ ΣΟΤΟΛ ΣΟΙΛ 3. Epos Hexameter Dyskolos ca 7 Zeilen 4. zwei Skizzen und Buchstaben b) aufgerollte 8 Stücke c) lose Fragmente 39 Stücke	durch Dr Dörpfeld erworben, durch Herrn Dr. B. Graef überbracht Investitionsfonds 5/2 90 Curtius	
	8124	Bronze	Rauchmassen v. Silbergefäßen aus Gubbio	von Prof Schaffmeister der für seine Meister gefertigt von diesem dem Herzog Ernestine 29/2	
				Unentgeltlich eingetragen	
WB	8124. bis —	Silber.	Phalera von Lanciano. Liefert S. M. d. König. vgl. A. 43, 12. 3. Nr. 1809, 90. A. 71, 12.		

M. I. 8123.
CIA. App. p. 20 Nr. 87

8125		Onyx	Cameo mit der Kopf der Diana in Hochrelief; Mondsichel rechts in Flachrelief. Links abgebrochen gefunden im Tempel bei Weißkampf 1/5 gekauft von Frau Postmeister Dreschler für 40 M	10 März 91 Heim				
8126		Bronce	Runder Flachrelief mit Silbereinlage Ares sitzend mit Helm in der L. Hand Schildrand (aus Calabrien)					
8127		Bronze	Statuette Porträtfigur in Marmor und Kalkstein (aus Cypern) vgl. Bull. d. Inst.	Fundort bei Tyrnavos				
			Arch. Anz. 1891 p 184					
8128-31		Gold	Reliefplätten mit Gottheiten (Cypern, Amathus)					
Gold 355-358								
8132 a und b		Silber	Armbänder mit gepressten Palmetten und Rosetten (Cypern, Amathus)					
			Spiegelgriff reich ornamentirt (Athen)					
8133	III 12	Bronze						
8134	K. 315	Onyx	Scarabäid. Bedeckte Frau (Cypern)					
8135	K. 346	Achat (zweifelhaft Glas)	Jugendlicher Kopf (Pelgonien)	8126 - 35 ersteigert von Prof. Furtwängler in Athen in Griechenland zugleich mit der Vase 8169 für 2760 Gr. Inventarisirt 5/11				
8136		Glas	Ein wohl erhaltener Becher (aus Rom) (von Frene gekauft)					
8137		Glas	Gewerbsparten 263 Abdruck nach der Prägung des 7 Kreis. Berger in Nürnberg					
8138		Stein	Weiblicher Gewandtorso stehend aus Lapis Polistes (Negroponte) mit spitzer Mütze und vollen Faltenwurf	für Hofrath gekauft				
8139			Inhalt von 6 Gräbern in Katydata-Linu ausgegraben.	Leygues, 1885 von Obermüller				
Schrank II, 4. Brett von oben		Flache Gräber, röm. und hellenist.	1. Grab I. Rein bronzezeitliche Vasen, alle handgemacht. Tiefe: Vorbestattung (ganz Torso ohne Kopf und Füße) ein thönernes Topfbehälter Verzierung: Tonst mit Fragmente, und zwar solche mit eingeritzten Ornamenten (gelb und roth), mit aufgesetzten Schnurverzierungen (gelb und roth) mit Spiralen 2. Grab II. Großer Topf mit 3 flachen Henkeln, Linien verschied. Verlaufend (a) Kelch, vielfaches Idol, Kauthyos, Skyphos abgebrochen, Henkel mit angesetzt (b) 3. Grab IV. Zufüll a) handgemachte bronzezeitliche Vasen: Große einfache Kanne, rothe Verzierung (a)					
				Januar 13/6 zu Lenormant				

			kleine Schale (b) Kanne (c) b) ausser Scheibengearbeitet: 2 gr. Vasen. kl. Kanne mit Riefeln. Schüssel (e) Schüssel (f) kleine Schüsseln (g) die Schüsseln alle unbemalt von rohem Thon. Beyer: kleine Bronzespirale (h) Bronzeringfragment kleine Eisenfragmente (k) 4. Grab V. a) handgemacht: zwei schöne bemalte Schalen (a und b) b) ausser Scheibengearbeitet: ausgezeichnet (c) 5. Grab VI. a) handgemacht: kleines Tassenkopf (a) Einhenkler (b) mit Riefeln (c) Fragment grosser bemalter Schale (d) Fragment einer Schale mit Pinsel (e) b) ausser Scheibengearb. Local: Kanne (f) Ausgussrinne mit Thonfigur bemalt (g) Kanne mit Riefeln (h) Schwerer großer Topf (i) Fragment einer Schüssel (k) mit Henkel (l) Spatel (m) Großes weites Gefäß (n)	Grab VI. Aufsicht Durchschn. Grundriss der Gräber Der Thal zu nahe an Felsen, Scherben, Ochsen & Vasen oben herum	6. Mit den Gräbern dieser Gräberstätte kamen (vielleicht aus Grab 3?) folgende nachgenannte Vasen: (a) ein ausgemalt. Vogel ausgemalt (b) Schüssel, Schale (c) Schüssel 7. Fragm. einer bemalten Landgemälde 8. Napf (aus Lg. Caravan) aus Lg. Caravan 2 bemalte Scherbengefäßchen Schalen (b + c) 8. Steinsarkophag, 2 Gräber, von Voni, 1883. 9. Steinsarg, klein, von Franzisso mit spitzer Deckel.	
8140		Stein	Eingerahmte Reliefstafel, wohlerhalten Liegender, bärtiger Mann auf dem Lager, mit dem L. Arm aufgestützt, mit der R. die Hand eines sitzenden Frau fassend Oben ein nach R liegender Flügelthier Vorderstheil abgebrochen Länge 0,57 Höhe 0,40 (ohne das Stein)					aus Athienou für 150 fr von A. Richter ist vorh. 24/11 Lenormant
8141		Bronze	Hanko Langsing Arch. Anzeiger 1891 S. 123, 8.					durch Prof. Lepsius von Salvatore Marcato in Venedig für 800 Lire erworben Januar 24/11 90 Lenormant
8142	K. 99. K. 102. K. 103. K. 107. K. 129		Gegenstände aus Gräbern bei Tamassos ausgegraben 1889. S. Spezialverzeichniss					Tarent Pensopulos 400 fr.
8143		Gold Gold 418	Männlicher Kopf nach R auf einer ovalen münzähnlichen Platte					
8144	K. 331.	Chalcedon	Barbarin langgewandet, tanzend mit Thyrsos und Schwert Viereckiger Regelstein mit ovalem viereckigen Rücken					Athen, Dörpfeldstraße, von Pensopulos 600 fr.
8145	III 3 rechts	Bronze und Gold	Schmuck aus einem Grabe in Theben					Thessalonich 2/VIII 90 Lenormant von Pensopulos 300 fr.
	1 M. Fuß und tief eingr. 30/5 96		1. Bracelet aus Fragmenten. Lotosblüten auf Stab. 2. " " " Hasenjagd. Rosette abgestempelt 3. " " " Löwe, Sphinx, Pferd, Rosette. 4. " " " Flechtband. Rosetten. 5. Grosse Diadem Fibel. Granulirte Schiff Fische schwan Pferd. Löwen 6. " " Diademe von Gold, ein glattes aufrecht mit Linien Drei goldene Kalbchen kleine Bogen fibeln mit 4-5 Segeln. Granulirte Grosse Ein Anzahl Fragmente kleiner Fibeln dem Typ. Ringe aus 8 x 15 Fingerspiralen. Kette von 6 Bleiringen. Ein Halsring Zwei Knochene grosse Armbänder. Ein Halsring	Gold 312. 313.	7 Ringe aus 6 Fragm. mit Spiralen	bronze verschieden dünn drahtförmig rund	Pincette. Sonde mit Nadel (eine Frau) Kessel mit Deckel	
				Januar 13/6 zu Lenormant				

ANT-B_1889_0013_PA_0000
ANT-B_1889_0014_PA_0000

[8146]		Bronze	Männliche Gewandfigur, auf einem Felsblock sitzend, Kopf nach l. gewandt, beide Arme abgebrochen 1/6 M. fast aus Cypern	= 8150	
[8147]		Stein	Männlicher Kopf, hinten abgesägt Nasenspitze etwas abgestoßen dunkle Farbe an Bart u. Auge 0,26 hoch Cypern	= 8149	
+ 8148	III 12	Bronze	Klapp-Spiegel. Auf dem Deckel zwei getriebene Figuren (Pan und Nymphe) auf der Unterseite des Deckels in Gravierung eine badende Frau in einer Grotte, oben Pelzkopf, das Bild vertikal. Durchm. 13½ Cm.	Von Xanthis in Athen für 5000 fr. Acta 2246/90 2578/90	
8149		Kalk-Stein	Archaischer Kopf aus Cypern. Hinterkopf fehlt. Da Braune Spuren Bart Reste dunkler Farbe. Höhe 0,26. Fraglich		
VB 8150	III 13	Bronze	Statuette eines sitzenden bärtigen Mannes in Chiton u. Mantel. Freier schöner Stil. griechisch. Aus Cypern. H. 0,10 von Idalion Athienau nach Berlin	von Lieut. Cesnola Larnaka in Cypern für 25 engl. Pfd. gekauft Acta 2673/90	
8151	K. 140	Bergkristall	Scarabäoid: liegender Stier mit Kantharos. Archaisch. Cypern		
8152	K. 143.	Chalcedon	Scarabäus (Käferdeckel verkehrt): Herakles mit Keule u. einem Löwen in der Hand haltend. Cypern.		
8153	K 101.	Verbr. Carneol	Scarabäus: Mann sticht mit Schwert gegen Löwen. Fein phönikisierend. Cypern.		
8154	K. 8.	Schwarzer Stein	Sog. Turkelstein. Mann und Thiere (Widder?) Fliegende Vögel	Aus Syra für 50 M.	
8155	K. 36	"	" " " "		
8156		Bronze	Liegende Sphinx auf Ende einer Röhre mit Ausguss	Aus Syrien Tripolis Direkt ohne Jakobsthal	
8157	K. 78.	Stein	Pelekesspitze mit durchbohrtem Kopf Bild: Baum zwischen 2 stehenden Männern		

— 8158		Bronce	Schale aus Lorsa Henkel in Form von Schlangen mit Thierköpfen		breit 0,226
KMB 22/3/39 8159	III 11	Bronze	Spiegel mit Griffstatue (Aphrodite mit Taube in der R. (Terre		hoch 0,254
8160		Bronze	Schwert aus Palaikastro Griffknopf verloren		lang 0,955
— 8161		Bronze	Dünnpress Stempel (aus dem Münzcabinet übernommen für gravierte alte Münzgewichte)		die drei Bronze aus dem Fund in Tarsus von Hamburger in Berlin kauft 3/XII 90 Curtius
8162		Elfenbein	Nackte stehende Jünglingsfigur, beide Hände an den Hüften 0,07		aus dem Fund v. Sparzendum für 100 M. gekauft
1891 8163	Gl. 2573	Glas	Henkelkanne aus weißem Glas 0,17 hoch		Zu Odessa gesammelt, aus der Krim stammend. "Alexander Kerbsch"
8164	Gl. 2574	"	Giesskanne mit vergoldetem Rande 0,12 hoch		
8165	Gl. 2575	"	Becher ohne Henkel mit vergoldetem Kranz und Rand 0,07 hoch		von Emile Sarrembacke mit dem Fragment nr 3188 für 175 M gekauft
8166	Gl. 2576	"	Thier mit Griff in Form eines Ringes unten platt (cf. Lieut. Stephens CR. 1875, Atl. Taf. II, 25.25) 0,123 lang Sphinxschlüssel b/a, de mel. pl. des fran. M. u. Coll. no. 190-p. 130. Taf. XXV, 1924.		Jacobsthal 8/I 90 Curtius kaum gefunden Kalter in Rom gekauft bei Dr Drosse für 225 Fr
8167 a-o	Gl. J. 2578-80.	"	drei Schnüre mit Perlen, Cylinder u. a. Schmuck		
8168	K 1805	Stein	Gemme. Kopf mit Lanzen in der Stirne gekreuztem Bart		
V 8169		Bronze	Diadem mit 2 Medaillons (Kybele, Attis) vergoldet		in Rom gekauft bei Dr Drosse für 225 Fr
V 8170		"	2 runde Reliefplatten mit Scharnier v a. im Giebel Sol unten Kybele zw. Merkur u. Attis v b. Jupiter mit phrygischer Mütze	2 stücke unter 3067-69 u. Nr. 2005 b mit.	Inventarisirt 8/I 90 Furtwängler
8171 (=SK. 1903)		Stein	Fragment eines Capitells von Amathus Adonis Relief: Mann zwischen 2 Flügelrossen		Acta 3291/90
✓ 8172		"	Platte mit kyprischer Inschrift. Vorn einem Kaufe zu Paphos vermauert. Vgl. Berl. philol. Wochenschr. 1890, N° 20, Sp. 618		

ANT-B_1890_0001_PA_0000
ANT-B_1890_0002_PA_0000

8173		Onyx	Zwei Ochsen im Ackerfelde			81		8181		Silber	Ring mit Rinder und Pferd auf der Schiene	
—			1891 Sept									
VX 8174		Bronce	Spange (Fibeltorso) von Bronze des Bügels Kopf, auswärts zurückgebogen darunter nach unten gebogen Fuß mit Fußrest. R. 1 Ø 0,000 Zeichen auf einander anzubringende Löcher Bär 0,076		in Smyrna erworben	—	81	Smyrna erworben	—	8181a	Bronze	ein Schlüssel und 1 kleiner Ring
						—	81	Smyrna erworben	—	8181b	Bronze	Rest mannlich Fuß
8175	Gl. 7. 2587.	Glas	Becher schwarzes Gefäß mit cassirtem Hals und 2 Henkel (eines abgebrochen) Hoch 0,15			—	81		—	8181c	Bronze	Rücken Rumpf mit Füßen
8176	Gl. 7. 2588	Glas	Becher Gefäß (blau und schwarz) Hoch 0,125		von Smyrna Smyrna Asch Hyaos	VX	81	Smyrna Smyrna Asch Hyaos	VX	8182	Bronce	Oberschenkel Fragment Rest eines sitzenden Knaben und Kampfes in Andalusien Relief aus Hadrianeum
8177	Gl. 7. 2589.	Glas	Stück mit Ring oben Platte unter Lang 0,13		Kopf von Hawkins,	VX	81	von Hawkins,	VX	8183 III 3 Platte	Bronce	Gorgoneion und Rumpf Nike Fragment; Fragment Hadrianeum auf Platte (Fr. 2008 0,09 Dick
8178		Bronce	Kleiner weiblicher Kopf mit Aether Hals unten glatt		Hadrianeum 10. IV. 91 Eberhard		81	Vergl. Eberhard				
V 8179		Bronce	Nadel (Unterschein ausgezogen) 0,165 lang		für 81 de getauft von Forrer in Strassb. Furtwängler, AA.		81	getauft von Forrer in Strassb. Furtwängler, AA.		8184	Blei	Innenblech eines Sarges mit den Resten einer Inschrift. Die rechte Hälfte der Form einer Tasse fehlt 0,115 lang (Casa?) Aus dem Piräus ad acta 1778/91
8180		Silber	Gefäß Fragment in Form eines umgestürzten Kegelstumpfes mit ausgebauchter Wandung, dessen Fuß und Henkel — die Fußplatte des ersteren mit einem Fadenkreuz, die des letzteren mit einem Silensmaske geziert — sind. Fadenkreuz und Maske ausgefüllt		ausgegraben in einem Sarkophage mit vielen Goldsachen bei Erzingian; von Hamley in Constantinopel bei Makridi Pascha erworben		81	ausgegraben in einem Sarkophage mit vielen Goldsachen bei Erzingian; von Hamley in Constantinopel bei Makridi Pascha erworben		8185	Terrakotta	Weibliches Brust oder Kopf eines Bildes
			wagrechig aus Armenien (Erzingian) für £900 erworben von John Hamley (Eine dünnes Fragment gleichartiger Fragment in der Dimension Fragment)		ad acta 972/91		81	972/91		8186	Terrakotta	Brustkorb, mehr. Rippen (rechten Flügel abgebrochen
			von Fragmente der Gefäßes (Es muß erstes zu einem gehören)				81			8187	Terrakotta	Pfannenfuß
					Hamburg 28/X 91 Eberhard		81	Hamburg 28/X 91 Eberhard		8188	Terrakotta	Linker Fuß
						WB	81		WB	8189	Thon	Rechter Pfannenfuß Eselkopf

Gefunden

Geschenk von Ad. Baedeker aus Konstantinopel in 8251 ad acta 902/91

Januar 18/6 91 Eberhard

VIII Fach 1

VIII Fach 1

VIII Fach 1

ANT-B_1891_0001_PA_0000

ANT-B_1891_0002_PA_0000

8190	Lampenglas	Ein Glasschirm mit Fassung und Metallschraube		
8191	Ausgenommen	Apollo Tabakblender aus einem Stück Pappe, mit Deckel aus Metall und Leder. Preis 10 M.		
		Kaiserkanonenkugeln		
8192	"	Kerzenabschneider mit Griff, mit Messing beschlagen und Futteral		
8193	Glas		8185–8193 von Montgomery Lecore Saggiasco in Rom für Lire 435– Januarkonsois 19/6 91 Lecore	
8194	Bronze	Akte, darauf stehend dargestellt einen Krieger mit Helm, Brustharnisch und Schwert, das abgebrochene Gefäß der Akte		
		0,13 hoch		
8195	Bronze	Brustharnisch, altrömischer Typus, mit Adler auf der Brust und Tuch im Innern, der mit Karfunkelsteinen und Edelsteinen besetzt ist. Arbeit des 16. Jahrhunderts		
		0,05		
8196	Silber	Trinkgefäß aus Silber, Kelchform mit einer Muschel Venus, welche ihr Haar flicht; unter Meeresgrund. Die Figur in einer Muschelschale, die von zwei Seepferden und Putten gezogen wird. Auf dem Deckel ein Putto mit Fackel und Schwert. Arbeit des 16. Jahrhunderts	2194–96 übergeben von Herrn Gh. Boch für 207 Mark Januarkonsois 23/VII	gefunden in Tharros
		Höhe 0,08		

8197	Eisen	Lanzen- und Pfeilspitzen vorgeschichtlicher Perioden gefunden		Übergeben Herrn Oberst z. Disp. Militärgeschichtl. Institut z. Berlin W. durch Herrn Hauptmann Boehm adacta 2552/99 1897/91
		2 Lanzenspitzen lang 0,155 0,115		
		2 Pfeilspitzen lang 0,10 0,07		
8198	Bronze	Kesselwagen mit Adlergespann, künstlich vergoldeten Bronzen.		aus Diarbekir von Gst. Lumley
8199	Stein, Thon	Kette von 21 Stein- und 3 Thon-Perlen		aus Mossul durch Lesepten XIV, 4 mag.
8200	Bronze	Kleines Gewicht, in Relief Gorgonenhaupt und OZ		aus Adda-Bazar, Kleinasien durch denselben adacta 3251/91
8201	"	Altchristliche Nachbildung einer heiligen Monade in Schwarz		8201 an die Sammlung christl. Alt. abgegeben Dez. 1902 Alt. 5497/1902 Persien
8202	"	Verkleinertes Jünglingsbild einer Bronze-Statuette, Nachbildung; vorrömisch.		
8203 III 15	"	Nachbildung des jugendlichen Bacchus-Kopfes, 4 Jahrhundert		
8204	Glas	Gl. T. 2583 Kette von 40 verschiedenen farbigen Glasperlen		
8205	"	Gl. T. 2594 Kette von 32 verschiedenen farbigen Glasperlen und -Pasten		
8206	"	Gl. T. 2595 Fünfeckiges Glasstück, Kopf eines Pan		
8207	Knochen	Griff des Messers eines Liturgen, Rückseite, mit Inschrift LVDO / EVPREPES		VIII Pogel 1
8208	Bronze	Kleiner feiner Ringschlüssel		
8209	Silber	K 967 Fingerring mit graviertem Jaspis und Karneol		
8210	Glas	Gelbgrünliche Paste, Jünglingskopf mit Füllhorn, Victoria ähnlicher Kopf, Inschrift MARVIC		
8211	"	Gelbe Paste, altgriechischer Jüngling vor Altar		

8212		Glas	Maske bärtig, Loch u. Henkel mit Bohrung	
8213		"	" Mänade mit Tympanon	
8214		Carneol	Intaglio: Aphrodite Anadyomene mit Beischrift MNHC IOHNC	
8215	K-2292	dunkelbraun Onyx	mit Beischrift ΓΛΕΛΕΙΓΓΗΑ	
8216	K-2204	"	Fragment, FC AB	
8217	K-967	Glas und Metall	braunes Glas-Skarabäus in einem Ring aus gelbem Metall (Messing? Silber?), zwei Hinterbeine zu fehlen	
8218		Grünspanüberzug Bronze	Römischer Ast, GEM PA PI	
8219		Marmor	Bruchstück: die Innenseite mit Spuren von Haar ist modern, Rückseite ab gearbeitet	
8220		Bronze	Ovum mit Beischrift OVTIAW HHTPANW NOWAE KAIPEAW	8201–8220 aus Taggiasco in Rom, Acta 2174/91
8221		Caracol	Verhältnismäßig guter Apollokopf	
8222		"	Leber mit Spuren, Beischrift ΛΟΒΑ CE	
8223		"	Jaspisklotz mit Bohrung, Bruchstück, Kopf fehlt	
8224		"	Götzin mit Spuren	
8225	K-168	Bronze verbrannt	Skarabäus, Löwe n. Rechts	
8226	Goldring	Gold	Anhängsel mit Öse Gold 2½	
8227	Goldring	"	Ringring, Bruchstück, zum Anhängen	
8228		Bronze u. Glas	Rest eines Bronzeringes mit bronzabel (vergoldet) mit Glasperlen, Glas geflossen	8221–8228 von Schenkung Eschi aus Smyrna Acta 2700/91
8229		Bronze	Kleine bronzegegossene Bronzeschale, [illegible] mit einem Griff mit drei kleinen Füßen Inv. 3201 bei Kasa (Klausen) gefunden	

8201–8220 aus Taggiasco in Rom, Acta 2174/91

8221–8228 von Schenkung Eschi aus Smyrna Acta 2700/91

Zu Bronzeinventar 8237.

Gesellschaft für die Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler des Elsasses

Museum elsässischer Altertümer

Straßburg i. E., Rohan-Schloss. 7. V. 1913

S/g. Winnefeld z/Fr. Erg. n. w. Verant. 15/V 13.

Sehr geehrter Herr,

ich bitte mitteilung Ihres [illegible] dr. Ohr. Schmidt Kopenhagen die [illegible] Markopoli [illegible] in Aleppo [illegible]. Bei einem kürzlichen Besuche Ihres Antiquariums fiel mir auf, daß Sie in dem Fach unter dem Fach unter dem der Sammlung Ihres eine Anzahl Mosaiken mit der Aufschrift „angeblich aus Assyria"

aufgestellt haben.
Da nun aber ein Zir-
kum vorliegen, denn
ich fand s.Z. diese Mo-
saiken in Paris &
gab sie an Herrn Furtwängler
ab. Als Provenienz war
mir gesagt worden, sie
stammten aus „Algier".
Daraus ist dann bei
Ihnen „Assyrien"
geworden, was zu be-
richtigen ist.

Hochachtungsvollst

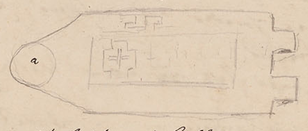
Ihr

Dr Forrer

			ist: eine Pistole		
			spanische Pistole		
			Pistole eines Pistol.		
			Pistole Ausführung die mit zu einem Paar Pistolen gehören		
			einer Pistolentasche (die Pistolen sind zu dieser Tasche nicht gehörig, wie auch der Verkäufer selbst bemerkte)		von Hamburger in Teuritz; Akte 2308/91
—	8230	Lorenz	Kleine Pistole mit Perkussionslauf, mit Rippen.	drehbarem	Prinz Borgeseher-Besitz Akte 2599/91
	8231	Lorenz	Pistole eines besonders kurzen 6 läufigen Revolvers mit starkem Griff und gekerbtem Hahn, ganz mit gravierten Ornamenten		
			Mit Perkussionsschloß und einem Wechsellauf		Geschenk von Herrn Fagniez in Rom für 70 ℳ
			eines Pardessus	Akte 3307/91	
92					
V	8232	Lorenz	Fünf gravierte Lorenz-Pistolen und ein wenig kleines Pistolenpaar von Lorenz, mit Zubehör, Etui genau mit Pistolen graviert.		Geschenk von Herrn von der Velde mit dem Ausschuß des Grafen de Launay; Akte 695/92 554/92
V	8233		Revolverpistole, Asphalt in der R., Lauf und Griff oben Messing mit Horn	voll	von Dr Rathgen gerettet
	8234 K 329	Colt i. Carneol	Carneol in goldenem Ring. Türkischer Janitscharen Knopf, ganz wie einem Griff mit Kopf versehen, und ein Pistolenlauf.		von Hamm-Bey in Paris Akte 3479/91
	8235	Lorenz	Lorenz'sche Pistole einer Revolver Büchse mit Rosen-Gravierung aus Leder		
VB	8236	Pilhes	Pistole, von einem Lederriemen, in Etui eine Medicinal Pistole Mars oder Präzision Revolver, ganz wie Pistole zu einer Pistolen Gewehr-Garnitur		Von L. H. Philippi in Straßburg geh.; Akte 207/92 (250 ℳ.)
V	8237	Mosquit	Acht Mosquit-Pistolen: Kupferne Messingkolben, Nickel-Kasse, Pistolen in Kasten, Pistolen in Kasten. Kasten ohne Pistolen		Von Forrer-Straßburg Akte 762/92 Pistolen in Paris

[Zwei Pistolen desselben Mosquitt-Kasten enthalten Pistolen entnommen aus einer Akte, die Pistolen sind in Rom im Museum delle Terme, Prinz Pignatelli, der sie von einem Arzt erhielt]

NB. Akte Algier 2/91. Brief von Forrer 9/8 92

	8238 a-c		Bronze	Vasi: Piè-nivellati con graziosissime Trasmarine: Eccellenti per Principianti	von Forrer-Strassburg (30.4.) Vm Pièce 1 Acte 712/92		8251	WB	8251	Bronze	Großes Fragment. Länge 0,273.	von Pacini-Florenz
WB	8239		Bronze	Rechteckig; Umherum festen; mit drei v. Pfanker HERCLE fast 24 cm Fragment, Likonenga, Einbindig	Auf Versteigerung Stikas = Collection J. Stikas 1883, No. 460							
✓	8240		"	Vorz. Pallaskopf, Fragment des Eierstab einer Dreifußbasis; mit Fischschuppen H. 32 cm	= abwärts No. 392							
	8241		Gold Gold 862.	Goldener Fingerring; oberen pyramidförmig Verzierung von ringsherum Glas in dünn Goldeinfass gabelförmigen Zellen			8252		8252	Bronze	Fürstab, vollständig; mit weiter Fassung, grosse Trauben und Blätter. Dm. 0,245	in Rom erw.
	8242	K 968	Silber	Silberner Fingerring mit symmetrischen Reliefs: Eule, Pegasus, Merkurstab			8253		8253	Bronze	Candelaber, die krönenden Figuren nicht gegossen, Gradaren selbst gearbeitet oder gepresst.	mit Bronzen (Statuetten) ganz neuer Fundart. Einige Stücke sind mit Gold belegt. in Rom erworben.
	8243		Bronze u. Glas	 Spiel einer Schnalle mit Bügel von Bronze, mit Glasfluss in Zellen eingeschmolzenen Glasschmalz verziert; bei a blauer Glas-Knopf, der Glas fest verwachsen			8254		8254	Bronze	Zwei Fibeln a) L 8 cm, b) L 6,5 mm, weiß der Fußplatten vergoldet	
	8244		Blei	Runde Scheibe mit Relief: Fliegender Knabe von Blumenkorb, Horn, Füllung, Fischschuppen-Linien? Einschreibung			8255 a. b.	V XX	8255 a. b.	Bronze	Zwei gegossene Blechbänder a) b)	aus Bronzen Orvieto,
	8245		"	Runde Scheibe, innen Rest des Drahtgeflechtes, a) Zuschnitt mit Reliefbronze b) Bleiguss mit Gorgoneion. Von z. Athen?			8256		8256	Carneol	Länge ca 9½ cm Scarabäus: bewaffneter Herakles von Gyalla	
	8246		"	Scheibe zum Aufhängen: a) Mercur-Büste und Inschrift ΓΑΙΟΥ b) Löwe, dahinter Gegenstand ΛΕΤΑ i. a.			8257	K 368	8257	"	Scarabäus: Stier mit Amphoren auf Pfeifrand	
	8247	K 288	~~8247~~ Gold	Goldener Fingerring von Kyzikos mit Gravierung: Münzbild mit Beischrift in Zopf			8258		8258	"	Carneol in mod. Goldring: Diomed mit Palladion i. Rechte und Schwert in Hand	
	8248	K 157	Carneol	Scarabäus mit Aegina; vorzüglich Gravierung: Kaiserzeit Münz	von Hamburger in Terracina III 92 mit M. 9308 für 1700 Fr.		8259	K 169	8259	"	Scarabäus: Pferd mit Waffenstücken	in Rom erworben
	8249	K 186	Chalcedon verbrannt	Fingerabdruck mit Adler 1:1; Karfer mit Rock gekleidet			8260		8260	"	Carneol in mod. Goldring: bärtiger Barbarenkopf	
	8250	K 183	Achat	Achat: mit Athena: Karfer zu Roß, ein zweiter zu Fuß Speer mit Dreizack mit Schild			8261	K 1759	8261	Jaspis	Conyx: gegenüber Köpfe, Jaspis: Barbaren C.	
							8262		8262	Alabaster	Cameo: Fragment: gelungenes Kind; Rückseite Füße mit Füllhorn u. gelungene Füße u. Schale.	mit Tivoli
							8263		8263	Carneol	verbrannt u. fragmentiert: Nike mit Zweigen. Griechisch	

		Standort			
	8264	K 345	Canicol	Armă von Bronze	Ja in Rom vorh.
	8265		Nicolo	Mercur einen Widder tragend	
K/B 6/12/31	8266	III 5	Bronze	Galvanoplastische Sphinx mit Öffnung [illegible] Länge 0,08. Aus Griechenland	von d. Bergamasker
V/B	8267		Stein Ton Bronze	Grabgefäß aus Syra: 1.–3. V. drei runde bemalte thönerne Idole	Dieselben wie Hermann vorg.
		XIV, 7 m.		4.–8. fünf Gefäße aus weißem Marmor	
				9. ✓ Kochgefäß mit Deckel, mit Henkelansatz	
				10. flaches Reibgefäß von Thon	
				11. Rund einer großen Thonvase mit Verzierungen	
				12. ✓ kleines Deckelgefäß mit [illegible] Ösen, roh gearbeitet	Das Bronzestück wurde bei einer Aufstellung in der Prähistor. Abtheilung vermisst. Zahn
				13. kleines Bronzegewicht	
—	8268		Bronze	Bronzegeräthe, altchristlich:	
				grosse Münze von Rhoda. Henkel mit [illegible] Thierköpfen. Basis.	8268–70 von Prayer in Strassburg Acta 1777/91
WB	8269 ✓		"	Ein paar Rudolfsfibeln. Bruchstücke.	
V	8270		"	~~Bruch, bestehend, roh gearbeitet.~~ Griff eines Gerätes (Messer? etc.?), Löwe mit Panther bis zur Hälfte.	
XXXXX XXXXX XXXX	8271 –8290	8271–8289 und 20		19 Fibeln von Bronze, mit durchbrochenen Verzierungen, grösstentheils Rhein. Dm. von 0,085 – 0,235.	Perugia. Novara s. vorh. 8272, 8273, 8274, 8276, 8284, 8285.
		(8290 vorhanden, mit 6 vorh. (8 Ex.)			
X	8291	"		Fibel. ~~Fuß~~ Länge 0,20 Mit vielen Ringen, die ein Kettchen gehalten haben	8291 bei Rom get.
V	8292	"		Fibel mit weiter Spiralplatte	>0,18
— X	8293	"		Fibel desselben Typus L. 0,18 Spiralplatte reich verziert	
— X	8294	"		Fibel	Länge 0,14 Aus Perugia.

		Standort			
— X	8295		Bronze	Fibel desselben Typus wie 8294 mit eingesetzter Glasperle. Länge 9 ½ cm	
VX	8296	"		Desgl., mit eingesetzter Spiralröhre. Länge 9 ½ cm.	
VX	8297	"		Desgl., der Bügel aber bereits gebrochen, mit eingesetzten dreieckigen Spiralröhren. Länge 7 ½ cm	
— X	8298	"		Typus wie 8292, mit eingesetzter Spiralröhre. Länge 12 cm	
VX	8299	"		Fussloser Bogenfibel mit feiner Grundverzierung Länge 12 cm	aus Florenz
VX	8300	"		Desgl. mit eingesetzter blauer Glasperle. Länge 6 ½ cm	
— X	8301	"		Grosse Bogenfibel mit Knochen. Länge 0,17	aus Mailand.
VX	8302	"		Einfache Bogenfibel	mit Verona
VX	8303	"		Kleine Bogenfibel mit eingesetzter Bernsteinperle. Länge 4 ½ cm	
— X	8304	"		Grosse Bogenfibel mit langem Fuß	>0,205
— X	8305	"		Wie 8303, mit Bernsteinperle. Länge 5 cm	
XX	8306	"		Fünf kleinere Fibeln des Typus wie 8304. Länge 4–7 cm.	
XXX	–8310				
— X	8311	"		Einfache Fibel, 2 Ringe eingehängt, am Fuß ungetheilt. Länge 6 ½ cm	
VX	8312	"		Fibel, der Fuß abgebrochen. Lge 6 cm	
VX	8313	"		Bogenfibel mit gegliedertem Bügel. Länge 4 ½ cm	
— X	8314	"		Fibel mit flachem Bogen durchbrochen Länge 3 ½ cm	

ANT-B_1892_0004_PA_0000
ANT-B_1892_0005_PA_0000

× 8315	Braag	Fibel mit flacher Bogen, Nadelrast Lge 5 cm	
× 8316	4	2 Fibeln mit 2 Bogen, beide Nadelrast gang gleich.	
× 8317			
× 8318	2	Fibel, flacher, kleiner · L. 6½ cm	
× 8319	4	Fibel mit Knopf.	
× 8320	5	Roher Fibel, noch grobkörnig. Fuß nicht gebrochen · L. 8 cm	
× 8321	5	Vergl. der Kopf ist von der Bogen mittelst einer Röhre befestigt. Lge 5½	Aus Golasecca
× 8322	5	Fibel a sanguisuga · L. 4 cm grobkörnig.	
× 8323	1	Vergl., flacher, L 3 cm	
× 8324		L 6½ Nadel fehlt oben	
× 8325	4	Vergl., mit 3 Wülsten oben.	Arnieko
× 8326	4	Frauenarbeit Fibel (Nadel fehlt) L. 6 cm	Bologna, San Francesco
× 8327		Fibel mit Spiralkreuz Rückseite, Nadel fehlt · L. 4½ cm	Marzabotto.
× 8328		Viele Fibeln der Certosa-Typus, fein mit eingeschnürtem bauchem Glockenförmig · Lge 3½ — 8 cm.	
× 8333			
× 8334		Frauenarbeit Fibel. Vergl mit 8292 Lge 9 cm. Nadel fehlt sehr modern	
× 8335		Zwei Vergl-Certosa-Fibeln · Lge 6½ u. 8 cm.	
× 8336			
× 8337		Zwei Fibeln nördlichen Typus · Lge 3½ - 5½	
× 8338			

× 8339	Braag	Fibel, pasticcio, mit Knochen Frauen Fibeln zusammengesetzt. Lge 8½ cm	
× 8340	4	Spirale ⌀ Dm. 3½	
— 8341	1	Spirale (?) von Draht, mit Knoll Perle, Lge 9 cm. Bügel, nicht gebrochen.	
— 8342	"	Pfeil	L. 0,23
× 8343	"	Große Certosa Fibel, noch grobkörnig. Lge 0,15.	
× 8344	"	Große Fibel mit Knochen gefüllt Lge 0,04.	
8345	"	Aufhängsel, medicinisch, mit feiner Granulierung ⌀ 4 cm.	
8346	4	Nadel L. 16½ cm mit Knopf oben.	
8347	4	Nadel mit fein profiliertem Knopf Lge 7½ cm	
8348	4	Drei Nadeln mit einfachen Knöpfen.	8349, 8350 8351
8352		Nadel mit kleinem Knopf L. 0,10	
8353	4	Nadel mit einfachem Knopf oben.	
8354	4	4 Nähe resp. Nadel-Nadeln	
8355	4		8357
8356			
8358			
8359	1	4 Frauenarbeit Fibeln oder dergl. Nadeln, medicinischer Art	
8360			
8361			
8362			
8363	1	Nadel von Blei L. 11½ cm	

Arnieko

ANT-B_1892_0006_PA_0000
ANT-B_1892_0007_PA_0000

	8364		Bronze	drei Fibelnadeln, eine Fragmentirt.		
8365	8366			Fragment, Blech, 2,5 cm		
	8367		"	Kreisförmiger Rahmen, die Verzierung		
	8368		"	[illegible] auf dem Rande des Kreises: C·PELGISABINIC		
F.	8369		Bronze-Beifall	Gruss das Lukyches Bronze [illegible] Diocletianides. Zu einer Statue gehörig. Kopf des Neptun en face.		
	8370	K 185	Schwalbenschwanz-Fibelboden	Eisenbar, durchbrochen, [illegible] Fragment Bügel: Reiter und Doppelgänger in Rundschild		
	8371	K 184	Bronzebeifall	Rechteckig, Reiter gegen Rundstab		
	8372	K 179	Silber	Ring (der Ringbogen fehlt), gegossen Perlperlen mit Öse. Aus Cypern		
V+	8373		Bronze	Beigabe, rechteckig, mit Griffzunge, H. 0,375. Am Griffe Kalkspat: oben zwei Löcher, darunter Jünglingskopf, unter Gorgoneion Fragment	aus Cypern-Cambros	AA 1893 S. 97 Nr. 11
V	8374		Bronze	Kleiner Löffel. Von den beiden Henkeln gehört nur der eine zu dem Gefäss, der andere gehört nicht dazu.		
V	8375		Bronze	Kleines Rückschen mit Henkel, darunter ein gitterartiges Relief 2 Loch-Löcher	aus Griechenland von Margaritis mit Katalog.	
	8376		Glas	Glasperle, zylindrisch, Mosaik, aus Rom. Coll. Acta 2265/92	8232-35 Von 8260-8263 Juli 92	
WB	8377		Bronze	Elefant, Rüssel fehlt; oben 2 Ösen; von einer Länge 2 cm. Auf Bleiben eingelegte Inschrift Gerevenii vincas (Wiederkehr oder Sehnsucht) Höhe 0,125	Fränger in Mantua, aus Mailand in Cantoni	

WB	8378		Bronze	Bruchstücke einer Muschel in Bronze und Stein. Fossil gegossen.		8372-78 von Otto Cantoni in Mailand. 1892
	8379		Bronze u. Silber	Vier Fibeln von Bronze, eine Fibel von Bronze, eine Fibel von Silber (ohne Kopf) mit Bronze-Anhängsel		aus Herkulaneum von Papasoff, Aug. 1892
				Br. Silb.		
93	8380			21 antike Glasgefässe und 1 kleiner Krug von Bronze-Glasmasse.		Von Kalkberg in Linden, 3257/92
WB	8381		Bronze	Relief eines Pferdes (Torso) mit Reiter; wahrscheinlich aus Ägypten.		Von Damiano Pascha (Cairo) 2975/92
—	8382		Bronze	Statuette von Bronze, Relief; Grösse 33½ cm. Höhe 16 cm. Ausgeführt, Antigua 1892, Inv. 2		Erworben Oberstaatsanwalt
V	8383		"	Fragment-Lesen von Bronze-Relief mit Figuren (Chimäre — Sphinx) Aus Dom. Ancona. Neap. Antiquen 1892. Pf. 14. 15.		Glasfluss wiederholt in Gestalt Ancona und Gegend Clarus
	8384		"	Rückseite [illegible] mit Schrift. (Dom. Ancona		
WB	8385		"	Kiste, aus Andria		
WB	8386		"	Kind, abgebrochen		
—	8387		"	Fibel l. 17 cm,		
				Fussplatte ausgebrochen. Aus Perugia		

ANT-B_1892_0008_PA_0000
ANT-B_1892_0009_PA_0000

X V 8388	Bronze	Fibel	Länge 5 cm	8382–88 aus R. Forrer Straßburg (mit M. 8341 für 380 M.) Febr. 93	
X 8389	"	4	Länge 7 cm		
UB 8390 Gold 437	Bronze	Kleine Bronzen aus mykenischen Mykenaeum (Gold, Bronze, Bernstein, Silber, Gold) aus mykenischen Gräbern, Geschenk von Prof. Ulrich Köhler		XIV, 1 Mag.	
V+ 8391 III 12	Bronze	Spiegelkapsel			
		Scylla mit Gewand (oben dem l. Arm) einen Mann am Kopf haltend (Fundort Eretria)		0,22 Durchm. Cumbro	
UB 8392 III 13	Bronze	Zwei Frauen in langem Gewande einander gegenüber; die eine (l.) mit einem Helm nach Kalkard, die andere mit Schild Flügeln aufgeklärt		Durchm. L	
V+ 8393	Bronze	Aphrodite aus dem Bade; vor derselben Pan kauernd; hinter (Fundort Eretria) Eros. die ganze Gruppe ein Relief mit ausgeschnittenem Hintergrunde		0,165 Lg.	
Leihgegabe zur Berliner Ausstellung d. Kleinasiatischen					
± 8394	Bronze	Spiegelscheibe Heiligthum der Aphrodite in Paphos Artists und Grundriss wie auf den Münzen) Cypros von Dr. Rathgen bezeichnet)		0,16 Cypern Cultrum Cumbo D. Al. Cumbo	

UB 8395	Bronze	Statuette des Farnesischen Herakles		0,22 hoch	Margarita
X 8396	Bronze	Fibula halbmondförmig mit eingeritzten gezeichneten Zeichnungen und Nadel		0,12 Länge der Nadel	aus Thisbe 3 gr. Lesbos Bronze 3 gr. Kalkstein (Thessalien)
V 8397	Bronze	Ueberreste eines Dreifußes, Steinsäule aus Bronze, das Gestänge aus Eisen			Cypern
		5 Räder: 1 Kupfer (?), 3 Messing in Kupfer, 1 Eisen, Klaue voll.			
8398 Gold 15	Gold	Halskette mit Steinkapsel vorne Eretria			Lambros
8399 Gold 811	Gold	desgl. mit Granatäpfeln aus Eretria			12 kleine Perlen dicker Kette, Gold, Silber, Bronze, Eisen, Stein, Glas, Bernstein, Karneol, Achat, Amethyst, Lapislazuli, Elfenbein, Knochen, Muschel, Perlmutter, Gold
8400 K 118	Gold	Goldstatuette aus einem Schleuring: Sphinx und geflügelter Mann um feuchtes und weibliches Relief Ovvèdo (Hartara)			
8401 K 136	Stein	Scarabäus Neapel. Mit Löwe Faleria (Hartara)			
UB 8402	Bronze	Neapler Kappe, abgehackt und aufliegenden Armen, unten mit Nadel zum Einzapfen			Hartara

K 125 Sch. Zugang
K 126 Zugang

8405 Rundes Gefäß mit je 2 Ösen auf jeder Seite für den Deckel. Glatte parallele Rundstäbe mit punktierter Oberfläche dazwischen.
Gefunden 1821 bei Verona auf dem Grundstücke des conte Giuli. Publiziert im Bullet. di Paletnologia Italiano. Anno VII p. 173
Durchmesser 0,18
Höhe 0,17

Bronze — 8406 Statuette der keuschen Athena mit Lanze in der R und hoch gehaltenem Schild in der L. arbeit

8407 Statuette eines Krägers, der in der L. eine aufgerichtete Lanze hält; unten stehender Schild.
Auf der andern Seite brennender Altar, also eine gute Figur. Schlechte Erhaltung erschwert die sichere Deutung der Figur (wahrsch. 2)

Bronze W3 8408 Gegossene stehende männl. Figur in Ton gegossen. Kopf, Hände, Füße fehlen

" 8409 Ornament. Ring mit einem fadenförmigen Fortsatz

V Alabaster SK Maj. 4 8410 Alabastergefäß, dessen Rand von einer Maske getragen wird. Von der Maske geht eine quer um den Bauch des Gefäßes, das unbekannt gerissen ist, über der oberen Hälfte [illegible]

V 8411 SK Maj. 4 Alabastron Alabastergefäß wohl erhalten mit mit 2 in einander verschlungenen Henkeln

8412 SK Maj. 4 Gefäß gerieft mit 2 Vorsprüngen am Bauch

8413 SK Maj. 4 Gefäß mit glattem Bauch und zwei Vorsprüngen
4 Alabastra aus Cypern

W3 8414 III 3 rechts Bronze Fünf Angeln dünner bronzeblech mit Relief in ungefähr Profil, stellt Figurchen in der Manier oder ornamentale Tagelöhn um Füße um dekorativ gefunden. Dezember 1874 Conze
Von Rheingeb. Bamberger für 80 fr. April 1873

8415 Bronze Ring, 0,16 im Durchmesser, mit je 2 Scheiben an jeder Seite, in der Mitte 2 glatte Stellen zum Handgriff
Schwärzung
Einerl. 4/V 93

W3 8416 Bronze Statuette des Jupiter mit Aegis dimorph, lorbeerbekränzt
Kopf 0,12
aus Adalia durch Dimaro Velenia aus Cpl

— 8417 Bronze Römischer Signalhorn (Cornu) vortrefflich erhalten bei fiscalischen Baggerarbeiten im Main gefunden Dr. Kapelsheim und Florsheim, von Oberst von Cohausen eingeschickt
Stadt a. 1853

8418 K 284 Weißgrau Ring mit einem in die Goldgelb eingravierten modius zugehörigen Deckstein Fragment aus Karthago

8419 K 285 " Junge mit kurzgeschnittenem wallartigen Haar
St. Louis Kopf von vorn
Südlich nicht als Fund- sondern Kaufort

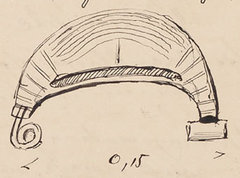
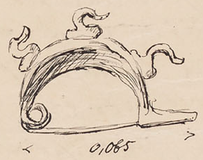
8420 K 286 " Junge jugendlicher Kopf von vorn mit Halsband
Wahrsch. 13/V 93
Conze

Standort

8421	Bronze	Bronzegefäss mit Deckel (wenig beschädigt, Henkel abgebrochen)		von Lo Giudice aus Messina ach 1612/93
8422	Bronze	Weiblicher Rumpf, bekleidet mit Peplos; R. fehlt von der Brust an. H. Bruchfläche 0,18 hoch		
8423	Bronze	Brust- und Kopfstück einer Statuette eines jugendlichen Satyrs oder Eroten 0,22		im Vorbericht zugesagt Nr. 6250 von der ägypt. Abtheilung übernommen ad acta 1547/93
8424	Kupfer	Griff eines Gefässes, mit gravirten Reliefs verziert. Oben schreitender Greif, 2 Vorsprünge in Form menschlicher Köpfe, darunter Palmette, in den Ranken des Laubwerks drei Vögel. Unten Hypotelestas. Ware bei Frauenberg gefunden, falls Fälschung mit Merkwürdigkeiten. Alter Erwerb.		von Frauenberg (Rheinprovinz) Mai 1873
8425 K.322	Glas			
8426 XIV, 7 a.	Marmor	Weiblicher Torso, modern mit Fragmenten eines Arms	Scherben?	
8427 XIV, 7 a.	"	" mit antikem Arm, Beine, Füssen, vorgestellten Armen (Scherben)		
8428 XIV, 7 a.	"	Kopf u. Füsse vorgestellt (Mignon)		
8429 XIV, 7 a.	"	" mit langem Haar, Kopf mit Kappe ("Dolon")		
		Die nicht gefundenen sind unter den Vorstehenden aufgeführt, wo sie 574–577 inventarisirt sind. Dem Custos übergeben		
8430	Bronze - Blei	10 Spielgewichte, darunter eins aus Blei. In Athen erworben. Geschenk des Prof. Dr. Curtius aus Lübeck.		
8431	Bronze	Spiegel mit 4 eingeritzten Figuren R. Aphrodite sitzend mit Eros vor dem Kinn. R. Athena stehend mit Lanze vor der Brust, noch eine Linden abgebrochen, ab. erhalten die Spitze Kopf von vorn mit Flügeln		für 180 M. Januar 17/XII 93 ad acta 2940/93

8432	K. 6439	Gold	Ring mit Carneol Eros stehend mit aufgestützten Flügeln daneben unten ein Hund	aus Aegypten
8433	K. 325	Glas	Oberarmband, Spitze abgebrochen	Von Hamburger Transporteur, Januar 1873 J. acta 2657/73
8434	Gold. Perle Gold 55.56. Gold 420.421 Gold 441.	a) Ein Paar goldene Ohrringe mit je einer grossen Perle, der eine Ring etwas modern. Von Anapke b) Ein Paar kleine Goldblechgehänge (mit modernen Kettchen). Von Rhodos c) Ohrring modern, ein Bügelring gerade gemacht, mit modernem Ring d) Ring, Bruchstück, Gold auf Bronze. Von Cypern e) Goldener Ohrring mit in Glaspaste gefasstem Mittelkasten von Cypern		Geschenk von Frau Emma Ross, Nov. 93. acta 3189/93
8435	Bronze	Griffstück mit Vogelkopf. aus Aix en Provence		Geschenk des Herrn Dr. F. Deibel - Berlin
8436	Gold 145 146	Paar Ohrgehänge in Traubenform aus Kertsch		acta 3402/93 (Dec. 93)
8437	Glas	Armbandfragment, violett-weiss gestreift		
8438	Scarabäus	Carneol Kopf, nicht antik.		
8439	Fisch	Kleines Fischgefäss grünes Glas mit weissen Streifen. Geschenk von Aug. Castellani Rom, Allg. Zeitung Nr. 111 ff. 1873, 226 ff.		acta 16/94 (von Dr. Kekule besorgt)
8440	Bronze	Fibelmarke, rautenförmig, mit Graben umgeben, dreimaliger Stempel in Italien gefunden (nördlich der Lagunen von Venedig?) Geschenk Sr. Majestät des Kaisers u. Königs, s. Acta 830/94 Rückseite: Vorrichtung zum Befestigen mittels Nadel		

ANT-B_1893_0005_PA_0000
ANT-B_1893_0006_PA_0000

	8441		Silber	Bügel mit Löwenkopf							
X	8442		Bronze	Fibel 0,09							
X	8443		Bronze	Große Lappenfibel mit eingravierten Kreisen, die Nadel fehlt.  0,15	8441 – 8443 von L. Stern München Act. 2839/93						
	8444	Gl. I. 2597.	Glas	Glasscheibe, blau u. grün mit eingeschmolzten Goldblättchen. H. 0,07. Dm. 0,135	von J. Petry München Act. 296/94						
	8445	Gold 17,100	Gold	Ein Paar goldene Ohringe mit eingehängten Kugeln aus Goldblech u. Glasfluß							
	8446		Bronze	Gorgoneion mit eingelegten Augen u. Henkel (die Einlagen ausgebrochen). H. 0,033							
X	8447		"	Spiegelst. L. 0,25							
X	8448		"	Fibel 0,105							
X	8449		"	Fibel  0,085							
	8450		"	Greifenkopf von einem Gefäß. H. 0,055							

V	8451										
	8452										
WB	8453				8441 – 8443 von L. Stern München Act. 2839/93						
	8454										
	8455				von J. Petry München Act. 296/94						
V	8456										
	8457										
X	8458										
X	8459										
X	8460										
V X	8461										

V	8451	III 16	Bronze	Lanze mit Tropfenblatt, Tülle durch Querriefen verziert; Blatt u. Fuß fehlt. L. 0,125							
	8452		"	Pfeil mit Hohlschaft in der L. Hand und beide Unterschenkel fassend. L. 0,095							
WB	8453		"	Rechteckliche nackte männliche Figur von vorne Gefäßgriff. H. 0,135							
	8454		Blei	Scheibe, mit der L. auf den Knie gestützt; der Kopf fehlt, reicht vom L. bis an Rand. H. 0,085							
	8455		Onyx	Fragment einer Barbotine mit gepreßtem Löwen geschnittener Kopf. H. 0,03	8445 – 8455 von Forrer Act. 3331/93						
V	8456		Bronze	Nackte Hermaphrodite mit Halbem Kalathos. H. 0,135							
	8457		"	Lanze in Gestalt eines Pfeilschaftes. L. 0,13. aus Marlenheim	8456. 8457 von Gräf. Bode Act. 1235/94						
X	8458		"	Halbmondförmige Fibel mit eingravierten Resten v. Inkrustierung. Bei der Fußwand ist erhalten. L. 0,15							
X	8459		"	Fingerfibel mit rechteckiger Platte und geometrischer Gravierung							
X	8460		"	Platte von einer Fibel wie 8459 mit eingravierter Gravierung: A: Mann gehüllt zwischen Löwen, d. Kopf, darüber Vogel	8458 – 8460 von E. Hamburger Trier Act. 3888/93						
V X	8461		"	Deckelgefäß, bestehend aus der Hülse eines weiblichen Fußes mit einem stehenden weibl. Frau in langem Kleid gebildet; neben ihm eine hohe drehbare eingetiefte Säule über einer viereckigen Basis, auf dem Kapitäl ein Abacusförmiger rest, von dem Rauben als Träger der Hülse des Gefäßes ausgehen. aus Pompeji Die der Gefäß 0,085 Höhe der Säule 0,29		wie die Säule mit dem gen. Kapitäl verb.					

ANT-B_1893_0007_PA_0000
ANT-B_1893_0008_PA_0000

X	8462		Bronze	2 Zopfformige Griffstifte zum Befestigen auf Holz i. Durchzug eines Riemens bestimmt, gepunzt mit dem Abdruck eines weiblichen Flügelwesens in Rhodusmanier in flachem Relief. Kasse von Kargalitika. L. 0,085			V	8479	Bronze	Griff einer Lanze mit gepunzter weiblicher Büste. L. 0.185.
X	8463										
+	8464		"	Griffstück desgl. mit ausgebrochenen Zinnen in flachem Relief. Dm. 0,085			WB	8480	"	Form der bärtigen Herakles mit Löwenfell um den Oberkörper, als Griffstück der unteren Hälfte der hohlen Griffschäfte. L. 0.18
+	8465		"	Gegenstück zu 8464, der ausgebrochene Zapfen ist verloren Dm. 0,085	8461–8465 von Margaritis Act. 1236/94		–	8481	"	Bärtiger weiblicher Kopfarbüste als Griff. L. 0.095
	8466		"	Lanze mit Bronzeschuh als Fischel. L. 0,24	von Hamdan		V	8482	"	Griff eines breiten Ringes, darauf eine gelagerte Löwenartige Sphinx. Dm. 0.044
WB	8467	III 9	"	Lanze, vorzüglich, mit runder männlicher Hasta als Fischelzapfen. Bei Faccenna L. 0,46 (Rundlanze (mit Fischelschuh) Lanza) (Ex Hadria [S. 69] Taf. V)	von le Gindice Memoire Act. 1250/93		V	8483	"	Rundes mannliches Szepter, gürtelgebogen nach Art eines Hirtenstabs, oben mit Ring zum Befestigen unter der Krone. L. 0.063. Fundschein
	8468	K. 320	Jens	Kurzschwert; Griff: Bronze. Angefunden in Assos anno 1894.			V	8484	"	Lanze in Gestalt eines bärtigen, in den Mantel gehüllten Mannes; als Fischel diente der Schaft. L. 0.085.
	8469	K 93	"	Schaber, aus Melos. Kaufen. Meiner gemeiner Preis	} Thanos Theorgatos Protokoll 17/894		V	8485	"	Hohlender rundlicher Griff mit Diskus unter den Knäufen. Der runde Untersatz abgebrochen. L. 0.062.
	8470	K. 154	"	Karabiner aus Melos. Man mit Kugeln abzudrücken.			V	8486	"	Hohlender unbärtiger Kopf im Vorderansicht v. Kinnbart, in der erhaltenen Hälfte eine Schale L. 0.185. Fundschein
X	8471		Bronze	Fibel in Assos erworben						
WB	8472		Silber	Ein paar Ohrringe, in Assos erw.			WB	8487	"	Langovater Ohrring. L. 0.075.
V	8473	III 15	Bronze	Kalathos aus Rhodos, gänzlich Felgen oder Carton? Gebrungt			V x	8488	"	Fundscheiben Ohrgehänge mit Gravierung: Gebildete Frau auf einem Thron sitzend; gegenüber ein Kind. L. 0.33.
	8474		Holz	Reste einer Holzschachtel mit Gravierten Linien und Spuren von Einlagen.			V x	8489	"	Fundscheiben Ohrgehänge mit Gravierung: Geflügelte, Schwan u. zwei Figuren mit Hasenköpfen. Rest vorh. L. 0.265
	8475		Bronze	Dreifußbein mit weiblicher Büste, Fischelzapfen u. Löwenfüße u. reichen gravierten Ornamenten. L. 0.34. Fundschein			V x	8490	"	Ohrgehänge, mit rautenförmigem Gitter, auf dem Kreis Ornamente eingeritzt u. eingestempelt. L. 0.225
V	8476		"	Fischel einer Lanze, am oberen Ansatz Hundezahn, am unteren Kalathos. L. 0,465.			V x	8491	"	Ring mit rhomb. verschiedener Ornamentierung. L. 0.21.
	8477		"	Fischel einer Lanze, vorhanden; am oberen Ansatz zwei Löwenvorderteile, unten zwei Flügelfüße über einer Kalathos. L. 0.225			V	8492	"	Goldblechfiguren, rechteckig mit 2 L. durchgeschlagenen 2 L. eingeritzten Löchern u. festem Ring zur Befestigung. L. 0.15
V	8478		"	Ornamentierter Fischel, oben u. unten in Kalathos endigend L. 0.155.			X	8493	"	Ohrgehänge mit Gravierung u. drei breiten gravierten Ringen am Bügel. L. 0.08

ANT-B_1894_0001_PA_0000
ANT-B_1894_0002_PA_0000

√X	8493		Bronze	Schiffchenfibel mit gravierten Kreisen u. Zeichen L. 0.35		UK	8512	UK	8512		Silber	Spiralrad gefingelt (?) D. 0.03.	
√X	8494		"	Fibel L. 0.041 hoher Fuß		UK	8513	UK	8513		"	Fibel L. 0.035	
√X	8495		"	Dsgl. hoher u. spiraler Fuß. L. 0.04			8514		8514		Gemmen	a) drei Klinger, Caracalla, Geta	1. Gemmen Sammlung Kaiserin Friedrich Eingang 95.
X	8496		"	Dsgl. schwach gebogener hoher u. spiraler Fuß L. 0.044								b) Pferdekopf 4 4	
√X	8497		"	Fibel hoher abgebrochen L. 0.047								c) Kopf, Jaspis antik Paste	
X	8498		"	Fibel mit dünnem breitem gerippten Bügel u. scheiben. Metallbeschl. L. 0.054.								d) Fortuna, Brustb. antik	
X	8499		"	Dsgl. Rest von Metallbeschlag. L. 0.047.								e) Pferdekopf, Caracalla	
√X	8500		"	Fibel mit scheiben. der Bügel besteht aus drei parallelen, durch kleine verbindenden Bogen. L. 0.052								f) Kopf, Lupus Caput	
X	8501		"	Fibel in Form einer runden Scheibe mit Resten von Bronze. Dm. 0.031.								g) Kopf der jüngeren Agrippina, Carneol, antik	
X	8502		"	Fibel mit rechteckiger Platte statt des Bügels, darauf fünfblättr. Ornamente. ~~L.~~ L. 0.045.								h) Sept. Severus; Julia, Caracalla; Geta, Amethyst, modern	
X	8503		"	Fibel; auf dem rechteckigen Teil des Bügels quadratische Emailfelder. scheiben. L. 0.045.		√	8515		8515			i) ~~Bronze~~ Pluto mit Kerberos. Carneol, antik.	
√	8504		"	Flacher Knopf mit Email. Dm. 0.017			8516		8516		Gipsabdrücke	k) Sabazius, Jaspisbraun. Kameo	
	8505		"	Gürtelbeschlag mit scheiben, mit zwei quadratischen u. einer runden Platte besetzt. Dm. der runden Platte u. Breite des quadratischen 0.047			8517-25		8517-25		Blei	l) Isis auf Sphinx. Karneol, antik.	
X	8506		"	Löffel mit dünnem Griff von quadratischem Querschnitt. L. 0.17.			17. 18. 19	20	17. 18. 19	20	21. 22. 23.	m) Isis, Jaspis. Kameo antik.	
X	8507		"	Schmales Rasiermesser L. 0,125								n) Bacchus, in ant. Ring Glaspaste	
~~√~~	8508		"	Nadel L. 0.15.		√	8518		8518		Bronze	Statuette (0,25 M. hoch) eines Knaben, welcher den erhobenen linken Arm, die Linke, linker Unterarm ab. Soll mit 8 anderen der ägyptischen Abtheilung zugewiesenen Bronzen zusammen zu dem Funde von Weihgeschenken des Tempels von Sais gehören.	Legat Springer.
	8509		"	Henkelkorb blauer Fluß, auf beiden Seiten Griff gebrochen. H. 0.103.									
	8510		Gemma	Pferdekopf, in der Richtung die Länge, der linke Arm mit dem Schulter ab abgebrochen. H. 0.08		√X	8519 III 12		8519 III 12		Bronze	Spiegel mit gravierter Darstellung (links sitzender Knabe, rechts sitzender Jüngling, zwischen beiden Eros).	Von Dr. Hartwig ad acta Prot. 3 IV 95.
	8511		"	Kopf mit Haaren in der Richtung, die rechte Hand ab abgebrochen. H. 0.077.									

Vorhin ab beginnt der Inventarnummer 3357/94. nicht. —

8475–8514 Schenkung von Schröder Sept. 94.

Geschenk von Dr. Erich Kraice ad acta 3740/94

ANT-B_1894_0003_PA_0000
ANT-B_1895_0001_PA_0000

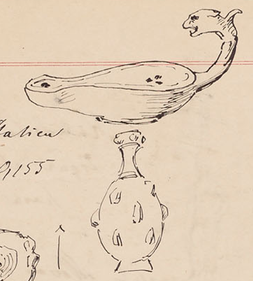
8520	Gold	Goldschmuck aus Koniuth (weibl.	von Dr. Herbig					× 8538				Bronze	Spiegel	
	Zeile 149.	de figur mit jederseits emporsprin-	Prot. 3 VII 95.										mit gerundetem Griff	
		gendem Löwen und Rosette											über rundlicher Platte ΦΑΛΛΑΔΙΑ	
8521	Gold 8 Kar. 103.	2 goldene Ringe in Tauben-	von Dr. J. A.										OINA TPIETHPIΣ	
		form, aus Satrap.	Müller in Straßburg										Griff mit aufgesetzten Relieffiguren	
			Prot. 3 VII 95.										li. Herakles (?) gegen Nemeischen Löwen	
													R. Nikyanda (?) mit Hermes	
8522	Silber	Fingerring mit Reliefdarstellung	von Margarites										in der Mitte Rosette umrahmt	von Margarites
		einer Sirene, aus Theben	Prot. 3 VII 95.										von Adyen	
8523	Glas.	Paste (weibliche Figur auf Pferd,	durch Pr. Bode					× 8539				Bronze	Durchmesser 0,18	
		gegen Zweigespann)	Prot. 3 VII 95.										Aus Theben	
													Ringel	
													mit Vogeltarst	
													0,236 lang	
													Aus Theben	Margarites.
8524		Funde von der östlichen Akropo-	S. Specialinventar											
1–98		lis von Idalion (Sturgrabungen	über die ägyp-					✓ 8540				Holz	l. 0,39 m.	
VI. 74 Taube		von M. Ohnefalsch Richter 1894)	tischen Funde.										7 Kammstäbe aus Holz zum Teil mit	Von der ägyptischen Abtheilung
													Konischriften, Bilder und Ornamenten,	VIII Pulst 1 Fach 1
8525		Funde aus dem Heiligthum der Ar-											aus einem Capitell, aus Aegypten, ver-	
1–19		temis Paphos westlich von Idalion (Ausgra-											mutlich von einem Sarkophag	
		bungen von M. Ohnefalsch Richter 1894)						✓ 8541				Bronze	Gerätfuss (Löwen Klaue, oben	
8526.		Funde aus Gräbern bei Idalion											Pferdekopf) l. 0,27 m., mit schöner	
21 1–228		(Ausgrabungen von Ohnefalsch Richter 1894)											grüner Patina, aus Aegypten	
								– 8541/a				Bronze	Löwenkopf	u. 8541/a ist laut Protocoll vom 5 Novemb. 95 als nicht zur Antik dem Kunstgewerbe-museum abgegeben
8527	Stuck	Fragment von Wandmalerei	durch Freiesi in					✓ 8542				"	Konischer Capitell, mit Rosette ge-	
		aus Rom (Vogel auf Ranke	Rom erworben										schen den Voluten l. 0,084 l. 0,06 m.	
8528	"	Fragment von Wandmalerei	Prot. 24 V 95										Aus Aegypten	
		aus Rom (Oberteil weiblicher Figur)	"					✓ 8543				"	Henkel ansatz, Palmettenranke mit	
8529	"	Fragment von Wandmalerei	"										getriebenen Gorgoneion oben,	
		aus Rom (Ornament	"										h. 0,128 m. Aus Aegypten	
8530	Gl. 7. 2584	Glasgefäss h. 0,037	"					8544				Alabaster	Bärtige Herme, unten gebrochen	
8531	Gl. 7. 2585	Glasgefäss h. 0,031	"	} gleicher Form									h. 0,072 m. Aus Aegypten	
8532	Gl. 7. 2586.	Glasgefäss h. 0,029 (ohne Henkel)	"	(Henkel vorhanden. 2 XII 99. Jacob)										
8533	Gl. 7. 2590.	Glas	Von Forrer in					8545				Kalkstein	Porträtkopf eines bärtigen be-	
		Glasgefäss mit Doppelhenkel	Straßburg										kränzten Mannes, h. 0,09 m. Aus Aegypten	
V+ 8534		Spiegel von sehr schöner blau-	Prot. 24 V 95.					8546				Stucco	Porträtkopf eines unbärtigen Man-	
		grüner Färbung, mit eingravierter	"										nes mit kurzem schwarzem Haar,	
		Darstellung											Gesicht fleischfarben. h. 0,065 m. A. Aegypten	
8535	Gold 8328.	Gold	Ein Kasr Ohrringe											
			mit Köpfen											
8536	Gold 230	Gold	Anhängsel											
8537	Gold 30.	Gold	Plättchen in Blattform											

ANT-B_1895_0002_PA_0000
ANT-B_1895_0003_PA_0000

8547	Gl. J. 2583.	Glas	Einhenklüsche Kuo hoch 0,185	aus Olbia durch Hachmann aus Oszczerek nachsenden für 100 M 19/7 Cassel 1895.
8548	Gl. J. 2581.	"	Kinder Trinkglas 0,065	
8549	Gl. J. 2582.	"	Gefäß mit hohem Hals 0,18	
8550		Stein und Thon	48 Stück Stein- und Thongefäße, Geräte und Fragmente aus Gräbern bei Tamassos auf Cypern	Funde der aus dem Virchow-fonds gemachten Ausgrabungen von M. Ohnefalsch-Richter.
8551		Thon etc	Meist fragmentirte Gegenstände aus 7 Gräbern von Nikolides auf Cypern	
8552		Thon etc	Gegenstände aus 5 Gräbern von Hagios Sosomenos auf Cypern	
8553		Thon	3 Gefäße aus einem Grabe bei Hagios Mnaß auf Cypern	S. Specialverzeichniß.
8554		Stein und Thon	Funde (36 Stück) von der Akropolis von Idalion auf Cypern.	
8555		Bronze	8 Bronzegegenstände von der Akropolis von Idalion	
8556		Bronze u. A.	35 Gegenstände, meist von Bronze, von verschiedenen Fundorten auf Cypern	
X 8557		Blei	Bleigewicht der Prokonesier, mit Amphora und ΠΡΟΚ, aus Kyzikos.	Geschenk von Herrn Dr. Alfred Körte 22 XI 95.
WB 8558		Bronze	Gefäßhenkel, von gleicher Form wie Friederichs 1409 (Inv. 2980) h. 0,28 m.	Von Dr. Hartwig erworben Prot. 31 I 96.

V 8559				aus Olbia durch Hachmann aus Oszczerek nachsenden für 100 M 19/7 Cassel 1895
V 8560				
V 8561				
8562				Funde der aus dem Virchow-fonds gemachten Ausgrabungen von M. Ohnefalsch-Richter.
V 8563				
X 8564				
X 8565				
X 8566				
X 8567				
X 8568				
WB 8569				S. Specialverzeichniß.
WB 8570				
WB 8571				
WB 8572				Geschenk von Herrn Dr. Alfred Körte 22 XI 95
8573				Von Dr. Hartwig erworben Prot. 31 I 96.

V 8559		Bronze	Lampe aus Italien	Durch H. J. B. Bock erworben. Prot. 31 I 96.
V 8560		Bronze	Gefäß hoch 0,155 Antik?	n. 8560 – 8568 von der Aegyptischen Abteilung überwiesen. Acta 622/96.
V 8561		Bronze	Lampe	
8562		Bronze	Bukranian h. 0,06.	
V 8563		Bronze	Vorderteil einer Schlange l. 0,15.	
X 8564		Blei	Gewicht	Aus Alexandrien n. 8564 bis 8567 wahrscheinlich Fälschungen.
X 8565		Blei	Gewicht (Delphin- MNA) 0,055.	
X 8566		Blei	Gewicht (Amphora MNA) 0,05	
X 8567		Blei	Gewicht (Amphora) 0,026.	
X 8568		Blei	10 kleine Gewichtstücke, ohne Werthbezeichnung.	
WB 8569	III 14	Bronze	Stehender Diskobol Aus Süditalien h. 0,115 m.	Durch H. Dr. Hartwig in Rom erworben. 4 April 1896.
WB 8570		Bronze	Stehender Diskobol Aus Süditalien h. 0,103 m.	
WB 8571	III 10	Bronze	Archaische Jünglingsstatuette aus Elis h. 0,092 m.	Durch Dr. Wiegand erworben. 30 Mai 96.
WB 8572		Bronze	Alt-Griechischer Helm mit Gravirung, 2 Schlangen, dazwischen eine Palmette. h. 0,16 m.	Von Tewes in Hannover erworben (aus der früher Grote'schen Sammlung) 30 Mai 96.
8573		Bronze	Flacher Teller, innen und am Rand versilbert. Am Rand Perlstabornament. Durchm. 0,296 m. Vom Rhein	Von Dr. Milani in Hannov. Münden erw. 30 Mai 96.



n. 8571

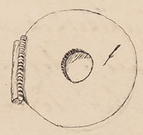
	8574		Bronze		Kandelaber, mit weiblicher Figur als Stütze. hoch 0,41 m.	Vom Dr. Milani in Hannover. München 30 Mai 96.					
					Cat. Sammlg. Milani (1883) Nr. 417						
					War an den verschiedenen bezeichneten Stellen modern und antiker Stücke zusammengesetzt und ist auseinandergenommen + neugeordnet. P.	Ausl. Anz. 1904 S. 25 Nr. 13					
	8575		Gemmen	a) Porträtkopf mit Strahlenkrone, Carneol. b) Herakles, Carneol. F. 11873/4.	Vom K. Stobbe in Alexandrien. 30 Mai 96. 200 M.						
WB	8576	III 10	Bronze	Ringspiegelpalmette, aus Sparta, strenger Stils. Augen und Brustwarzen waren eingesetzt. Linke Hand abgebrochen. Linken Fuß verbogen. h. 0,12 m.	Helbig 30 Mai 96. 3500 frcs						
WB	8577		Bronze	Archaische männliche Figur aus Südrußland. Mit kurzem Schurz um d. Hüften, Brust u. Haarflechte. Rechter Arm, rechter Fuß und linke Fußspitze abgebrochen h. 0,08 m.	Vom Dr. Marburg in Rom gekauft. 13 Juni 96. 250 M.						
	8578		Gold Gold 309	Diadem, lang 0,308 breit 0,018 m auf dem sehr dünnen Blech getriebene Darstellungen von Pferden, Reitern und Kämpfern, zwischen quadratischen Ornamentfeldern, in Dipylonstil. Gefunden in dem Dipylongefäß Vas. Inv. n. 3367. in einem Grabe in Meridi.	Vom Margaritis 13 Juni 96.						
	8579		Bronze	Maulkorb und Pferdetrense (derselben Form wie die Trense der Sammlg Caraparos, Bull de corr. hell. 1890 Taf. 2 Nr. 2) Aus Theben. Angeblich zusammen in einem Grabe gefunden	dergl. 1000 M.						
	8580		Bronze	Pferdetrense	4 400 M.						

WB	8581	III				WB	8581	III 14	Bronze	Silen, Arme in die Hüften gestemmt, mit Pferdeschwanz, Männlich. Aus Benevent h. 0,12 m. Arch. Anz. 1904 p. 36.	Von Canessa in Neapel. 19 Juni 96.
						V	8582		Bronze	Fries aller und langem Schurz. Aus Italien. Lang 0,31 m	
						V	8583		Bronze	Schnalle eines Gladiators. Vergoldete Spitze am Dorn und am Bügel und Visier des Helmes in Silber tauschiert. Aus Italien. h. 0,065	
						V	8584		Bronze	Panther, Körper gefleckt (für eingesetzte Emaillierung?) h. 0,044 m. Aus Italien	
						V	8585		Bronze	Verzierungsplatte mit Relief eines sitzenden Hundes Aus Italien h. 0,048 m	
						V	8586		Bronze	Räuchergerät, (2) Aus Theben. Lang 0,16	Von Margaritis 27 VI 96.
						WB	8587		Bronze	Blattförmiges Stück eines Griffes. Aus Theben lang 0,065	"
							8588		Bronze	Haarnadel. Aus Theben Lang 0,06.	"
						V	8589	III 12	Bronze	Palmettenverzierung von einem Gefäß. Aus Theben 0,12	"
						V	8590		Bronze	Ein Paar Sohlen, jede in 2 Teilen gearbeitet, unten mit Krappen versehen. Die Innenfütterung, von der sich einige Reste erhalten haben, war aus Holz und mit parallelen Nägeln befestigt. Aus Eretria Fußlänge 0,28	Von Gladakis 27 VI 96. Kgl. Museum Syngros 300 M. 10 T. 57
						—	8591		Bronze	Ein Paar Schallbecken Aus Eretria Durchm. 0,10	"

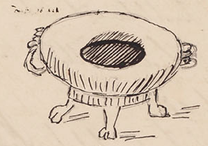
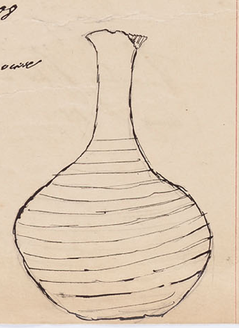
ANT-B_1896_0003_PA_0000
ANT-B_1896_0004_PA_0000

X	8592		Bronze	Inschriftplatte l. 0,226 m h. 0,05 m, oben und Nägeln befestigt ΔΙΟΝΥΣΙΑ ΗΦΑΙΣΤΙΩΝΟΣ ΤΗΙΑΡΙΣΤΗΙΙΕΡΗΑΙΤΗΣΑΘΗΝΑΣ ΒΟΥΛΑΙΑΣ ΚΑΙΤΩΝΧΑΡΙΤΩΝ	Von Karakassos (Athen) 22. August 1896		8598		Von Karakassos 22. August 1896	8598		Stück	Bruchstück römischer Kleinplastik mit Einarbeitung H. 0,145 m. Br. 0,09 m. Die untere Fläche unregelmäßig, scheint an gelöst und in schweres Stoffl.	Von Herrn Trone in Athen
X	8593		Bronze	Inschriftplatte l. 0,103 h. 0,07 m, oben 2 Löcher, unten 1 Loch für Nägel ΚΕΝΧΡΑΜΟΣ ΑΡΙΣΤΟ ΚΛΕΟΥΣΘΕΣΠΙΕΥΣΕΞΕΥ ΠΑΤΡΙΔΩΝΙΕΡΟΦΑΝΤΗΣ		WB	8599	III		WB	8599	III 11	Bronze	Bekleidete weibliche Figur mit Taube (Aphrodite?) in der Rechten eine Taube haltend. h. 0,088 m. Aus Thessalien (in Trikkala gekauft)	für 100 Mk verkauft März 97. Anz. 1904
					WB	8600	Saal III linke		WB	8600	Saal III linke	Bronze	Archaischer Becken aus Lakonien mit zwei Mittelstäben	Von Kiss in Athen 16/II 97
X	8594		Blei	Gewicht, Durchmesser 0,078 ΠΑΡΧ ΙΔΑΜΟ ΥΙΠΠΑ ΡΧΟΥ a ΚΛΑΡΧ ΙΔΑΜΟ ΥΙΠΠΑ ΡΧΟΥ hinten ΓΑΡΧ ΔΑΜΟ			8601				8601		Gold Gold 46	Schmuckstück mit blauem Email. Gegenstück zu dem bei Perrot-Chipiez abgebildeten in zwei nicht aneinander passenden Stücken.	Aus Cypern (Von der aegypt. Abteilg. zu 11006 übernommen.)
X	8595		Blei	Gewicht ΕΙΜΙ ΛΕΙ ΤΡΟΝ. hinten ΤΙΚΛ ΠΟΠΛ ΛΟΥΙΠ ΠΑΡ ΧΟΥ							8602		———	Sieben Modelle antiker und moderner Thürschlösser	Geschenk von Herrn Hofmeister Berlin März 1897
	8596		Gips	99 Abdrücke von Gemmen aus Museen in Sardinien	Von Dr. Knoll auf einer Reise in Sardinien angefertigt. Von dem Kgl. Antiquarium für Abgüsse Klassischer Bildwerke übernommen. 22 XII 96.	WB	8603	III	Von Dr. Knoll auf einer Reise in Sardinien angefertigt. Von dem Kgl. Antiquarium für Abgüsse Klassischer Bildwerke übernommen. 22 XII 96.	WB	8603	III 14	Bronze	Liegender Löwe schreitend. Stehe, mit Öse, gefüllt, schreitend. Schmuck eines Brotpaares. L. 0,09 H. 0,055	Von Kiss in Athen 16/II 97
V	8597		Bronze	Bronzegriff mit Figur eines Gladiators Höhe 0,095 m. Aus Italien	Arch. Anzeig 1904.			Arch. Anzeig 1904.	V	8604	Semitl. verlo.	Bronze	Drei schwere eyclindrische und drei halbmonde mit Öse gefüllte Teile von Gefäßen einer gewissen Sorte feiner Terrapasten. Teile 0,052 bis 0,036. L. der halbmonden Teile 0,061.	dgl.

ANT-B_1896_0005_PA_0000
ANT-B_1897_0001_PA_0000

8605		Alabaster	5 Alabastra. Vier davon von der gewöhnlichen Form mit seitlichen Henkeln, das fünfte ohne solche und spitz zugehend. H. 0,115; 0,065; 0,063; 0,063; 0,065 8605,5	Vom Vorst. in Athen 4/10 97	UB 1-4	8612	Vom Vorst. in Athen 4/10 97	Bronze und Stein	Tauchergeräte aus Pergamon. 1-3) Vierkantige Steine aus schwarzem Asphalt mit Buchstaben und Ziffern. 4) Längliche rechteckige Bronzeplatte mit Ziffern l. 0,16 br. 0,05. 5) Dreieckig-gleichseitige Platte aus Bronze mit gabelförmigem Handgriff. Seitenlänge 0,365 In der drei Löcher für Platte in Schrift. 6) Runde Scheibe aus Bronze, Dm. 0,12 mit Rest eines Scharnieres. Auf der einen Seite Tauchervisier. 7) Grosser Bronzenagel, lang 0,17 mit Tauchervisier bedeckt. 8-9) Zwei Bronzeringe mit grosser Platte, die mit Ziffern bedeckt ist.	Vorst. 26.X.97
8606		Aegypt. Porzellan	Runder Aryballos H. 0,055	von demselben			von demselben			
8607		Silber	a. 2 Fragmentirte Armbänder mehrfach gewunden und in Schlangenköpfen endend, aus massivem Silber. b. Ein fragmentirtes schönes Gefäss, schwarz mit gelblicher Glasperlenverzierung. c. Eine Fibula fragmentirt, die aus jedesmal zwei Ringen hergestellt, welche von einem Verbindungsglied zusammengehalten werden. d. Ein Henkel mit der Fibula gehörend. Beide vom selben schönen Gefäss mit blauer Glasperlenverzierung. e. Oberer Teil von einem eiförmigen Alabastron. 	dgl.		8613	dgl.			
8608		Blei	Bleitafel mit Inschrift Corpus inscriptionum Atticarum Appendix continens definitionum tabellas in Attica regione repertas p. II VII VIII n. 1-41.	Von Dr. Wenzel in Velsdorf. 4/VIII 97		8613	Von Dr. Wenzel in Velsdorf. 4/VIII 97	Bronze	Schlanker Aryballos mit Ritzlinien und Elektron H. 0,085	Aus Benisa Von Sivadjian 26/X 97
8609	Gl. J. 2592.	Glas	Flache gerippte Schale von bräunlichem Glase. Dm. 0,17	Durch Gesandtschaftsrat Lessing besorgt Ank. 24/X 97		8614	Durch Gesandtschaftsrat Lessing besorgt Ank. 24/X 97	Bronze	Bärtiger Kopf in Schutzgöttin von einem Gefäss H. 0,06.	dgl.
8610	Gl. J. 2591.	Glas	Aryballos, H. 0,075 aus blauem Glase, mit gelb und weisser Zeichnung. Griechenland	Von Strevinar-Serres Ank. 24/X 97		8615	Von Strevinar-Serres Ank. 24/X 97	Bronze	Knieende Aphrodite, die Haar ordnend als Bekrönung eines Gefässes Rundl. H. 0,16 Wahrscheinlich aus Griechenland	Von Sandmann-Athen 26/X 97
8611		Bronze	Schöpflöffel in Schlangenkopf endend, 0,18 cm. lang. Aus Griechenland.	Vorst. 26/X 97		8616	Vorst. 26/X 97	Silber	Fragmentirtes Gefäss mit freier Palmette und Ausgussvorrichtung. H. 0,125 Aus Griechenland	Von Regierungsrat 4/XI 97

ANT-B_1897_0002_PA_0000
ANT-B_1897_0003_PA_0000

	8617		Bronze	Griff mit zwei Henkeln (Länge 3) auf dreifüßigem Untersatz. An den Henkeln zwei Schlangen. Die Untersatz. verziert. Am Griffende Knopf.  Du. 0,17 H. 0,12	Gefunden Ost. 14/X 97		WB	8622	III Oben rechts	Bronze	Durchbrochenes viereckiges Fragment aus rundem Draht mit der rechten Profilseite (?), mit der linken im Grund befestigt. Sehr abgerieben. H. 0,17 Antike Bronzen 1904 T. 22, 3.	Angekauft von der Altertümer-Verwaltung f. Im Regierungs-Bezirk Cassel Ost. 1/6 98.
	8618		"	Kleine Lampe. Am Griffende Rand. L. 0,16	Gefunden im Gefängnis		V	8623	unter der Griff-Ansatz	Bronzene Kasserolle mit reich verziertem Griff. Der Griff, ein Stab mit Ringen an den Enden und Knopf gefunden. Auf dem Griff die Figur einer Frau, die eine Figur auf der Schulter trägt, darunter eine schwingende Figur II, am Ende eine Palmette. L. 0,23.	Von W. Volcke, Saarburg (Lothr.) Ost. 23/6 98
WB	8619		Bronze	Mannskopfiges Bronzegefäß mit nicht erhaltenem Henkel H. 0,155 L. 0,21.	Aus Büsenrode bei Cassel Ost. 7/X 97		Taf 8 WB	8624	III 10	Bronze, Silber tauschiert	Silbertauschirter Fuß eines Gefäßes aus dem Heiligtum des Apollon Pan in die Ferne von Lucas d. Speiseverzeichnis. Apollonios. Bronze.	Gefunden Ost. 23/6 98
	8620		Thon	5 Gewichte × 1) Quadratisch. Seitenlänge 0,085 mit Inschrift ΔΗ ΜΟΣ(ΙΟΝ) ΑΘΗΝΑΙΩΝ Gewicht 1340 gr. × 2) Quadratisch. Seitenlänge 0,07. Oben in Schiffchen a. Boden. Gewicht 637,5 gr. × 3) Quadratisch. Seitenlänge ca. 0,065. Oben in rechteckiger Stempel mit eingeritzten MN = μνᾶ. Gewicht 409,75 × 4) Quadratisch. Seitenlänge 0,065. Oben Griff. Stempel mit männlichem Portraitkopf. Gewicht 320,25 gr. × 5) Quadratisch. Seitenlänge 0,04. Oben in Schiffchen Henkel. Gewicht 100,037 gr.	Von Sivadjian. Smyrna Ost. 4/6 98.	436/c 1309.8		8625	Schale	Kleines Fragment einer Schale. H. 0,067	Gefunden bei Ausgrabungen von Dilbrecht. April 1898
	8621	gr. J. 2598.	Glas	Kleines Fläschchen mit kugelförmigem Körper, der Hals ist abgebrochen. H. 0,08 An der Unterseite sind spuren einer Stempel wahrnehmbar. 	Dgl.		WB	8626		Bronze	Etruskischer Spiegel mit flachem Schiff. In der Mitte rechter, linker Athenaus, rechts eine bekleidete Figur. Im unteren Abschnitt ein Hund. Dm. 0,175. Länge mit Griffen 0,25.	Erworben durch Kirchhoff in Bonn. Ost. 23/6 98.
							UB	8627		Silber	Ring mit zwei Löwenköpfen, welche in den Rachen ein Fingerglied der Figuren mit der schwebenden Figur der Göttin darin halten.	Aus der Pergamon. Stadt Kirchhoff neu erworben. Ost. 17/11 98
								8628		Silber	Silberscherben, gefunden in den Ruinen von Achmonein, Thebais in Oberägypten, bestehend aus 1) Scherbe mit dem Schiffbilde der Thetis 2) Scherbe mit dem Schiffbild einer Menade WB 3) Scherbe ohne Schiffbild, jedoch scheint gegangen zu sein V 4) Scherbe ohne Schiffbild 5) 2 Fragmente einer Scherbe mit Schiff 6) kleines rundes Bronze Teller 7) Fragmente einer grossen gerippten Schale	Unverbindliche Nr. VIII Verkäufliches Silbergut für Von Nikolaus Sivadjian in Paris Ost. 17/11 98 Ges. 8746.

V	8629		Bronze	Relief von den Griffen eines verlorenen Spiegels. Eine Sphinx, deren eine Tatze auf Kranz, unten ein Vogel.	Aus Griechenland. Von Gelekis Ord. 17/VI 98		8629 – 8720	Griechenland. Von Gelekis Ord. 17/VI 98					
	8630		Blei	Bleischeibe aus Rhodos mit der eingeritzten Inschrift der 88 stes Bekos Geschenk des Herrn M. Frederus Miller von Göttingen	17. Juli 1898.								
V	8631	III 16	Bronze	Tönernder Schaft aus Aegypten H. 0,14	Durch A. von Bissing erworben Ord. 30/VI 98		8721	Durch A. von Bissing erworben Ord. 30/VI 98	V	8721	Bronze	Griechische Inschrift des Lorbeeres. Runde Scheibe aus dünnem Bronzeblech mit 13 Feldern buchstabenförmiger Schrift: ΠΡΟΞΕΝΟΙ ΛΟΥΞΕΑΤΑΝ ... Dm. 0,185 In Athen erworben	Von J. Fischer in Sagrau Ord. 31/I 99 JG V,2 Nr. 387
WB	8632		Bronze	Deckel der Bronzeschachtel eines Athleten aus Aegypten H. 0,15									
	8633	8.7 2549	Glas	Scherben der sog. phönikischen Art aus Theben. H. 0,09	Von Gelekis Ord. 30/VI 98		8722	Gelekis Ord. 30/VI 98		8722	Bronze	Kleines rundbauchiges Gefäss mit Deckel, an welchem eine Kette befestigt ist. Am Bauch Akanthusornament. H. 0,08 ohne Deckel	Dsgl.
	8634		Blei	Rhyton von Priene. Oben in Relief ein Dreizack, darüber die Buchstaben ΠΡΙΗ, darunter ΜΝΑ Gewicht 525 gr.	Von Schlangalis-Smyrna Ord. 14/XI 98			Schlangalis-Smyrna Ord. 14/XI 98				Gefäss eingegraben. Deckel mit Kette in Scharnier, Klappgriff.	Aus Griechenland
WB	8635		Glas u. Thon	Glasirtes Thongefäss aus d. Fayoûm in Form eines Kopfes mit Augenlöchern, Rest des grünen Glases in mehreren Schichten. Das Gefäss ist mit Scherben in Relief verziert	Von Nikolaos Svadjian in Paris Ord. 12/XI 98		8723	Nikolaos Svadjian in Paris Ord. 12/XI 98	V	8723	III 10 Bronze	Finger einer Tanzfigur mit langem Haar, die Rechte vorgestreckt, in der linken Hand ein rundes Loch für einen Gegenstand. Rechts davon linkes Bein in Ansatz. H. 0,075 grösste Länge	Aus Griechenland Dsgl.
WB	8636		Silber	Eine silberne Haarnadel. Der eine, 0,19 lange, in Form einer geballten Faust mit über Rand des kleinen Fingers vorgeschlagenem Daumen ist einmal eine Efeuranke, einmal ein Weinblatt eingraviert. Die andere, 0,30 lange hat Nadelform. Der Griff ist als kannelirte Säule gebildet, an Schaftansatz ein vorgeblendetes Plättchen mit Frauenkopf.	Durch A. Baltz erworben Aus Olympia Ord. 12/XI 98		8724	Baltz erworben Olympia Ord. 12/XI 98	V	8724	III 16	Knabenkopf. Zwerg mit grossem rund gebildetem Hinterkopf, schwarz, Augen, Nase und Mund rot. Rechts neben dem Kopf ein Vogel, in der linken Hand einen undeutlichen Gegenstand. H. 0,09	Durch A. von Bissing erworben. Aus Kreta Ord. 31/I 99
	8637		Bronze	Fragmentirter griechischer Klappspiegel. Erhalten ist der Griff mit Deckel. Unter einer Palmette, welche oben eine Tänzerin, unten eine Sphinx trägt, ist der Griff mit einem Ring versehen. Dm. ca. 0,19	Von Triantafyllos-Piräus Ord. 12/XI 98		8725	Triantafyllos-Piräus Ord. 12/XI 98	V	8725		Griff des Spiegels, der aus einem Akanthusornament besteht. Teil eines Griffes. Dm. 0,085 Rechts Tänzerin	Gefunden in der Nähe von Aegio-Achaia Januar 99
	8638		Glas	Fragment eines Glases, oder Flaschenhals mit dem Kopfe des Dionysos. H. 0,037	Von A. Gelekis Ord. 12/XI 98		8726	A. Gelekis Ord. 12/XI 98	V	8726	Bronze	Griffstück. Rechte vorn durch besonders sorgfältig gearbeitete Arbeit	Dsgl.

ANT-B_1898_0003_PA_0000

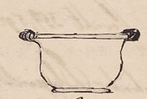
ANT-B_1899_0001_PA_0000

			Dargestellt ist ein Hund en face zu Pferd auf der Vorderseite eines der vier einen Kranz gepreßten Thir. des Kgr. Sachsen und behaftet durch einen Lorbeerzweig, welcher oben rechts und links angebracht ist. Wahrscheinlich von einem Münzgewicht. Ein angeblich mit diesen beiden Stücken gefundener, gehenkelter Doppeldreieck mit Kreisförmigem Loche ist moderner Entstehung.	8742	
8727		Stein	Römisches Gewicht in Form einer Kugelzone. Oben in Durchbohrung S. Wahrscheinlich Gewicht.	8744	
8728		Stein	Römisches Gewicht derselben Form. Bezeichnet oben ∴, unten ∶ Dreimarkstück		
8729	V	Stein	Römisches Gewicht derselben Form. Bezeichnet •. Zweimarkstück	8745	
8730	V	Stein	Römisches Gewicht derselben Form. Bezeichnet ⁘ Vollmarkstück.		
8731		Stein	Römisches Gewicht derselben Form. Bezeichnet ∴		Geschenk. Fr. Ros erworben. 25/5 99
8732		Stein	Römisches Gewicht derselben Form. Bezeichnet ∴		
8733	V	Bronze	Römisches Gewicht derselben Form. Am Rande in Silber EX·A·CA ex[actum ad fa]sc[es] (?) Bezeichnet: Dreimarkstück	8746	
8734		Bronze	Römisches Gewicht viereckiger Form. Bezeichnet ⊥ Vollmarkstück		
8735	V	Bronze	Römisches Gewicht in Form eines Reiters auf Pferd (von einem Gewichtssatz).	8747	Gl. 2601.
8736 8737 8738 8739 8740		Bronze	Bronze-Schlüssel. Identisch mit Orient. d. Sammlung.		
8741		Stein	Fragmente von Kalkstein-Reliefs mit Spuren von Schrift aus Kalkha (Thasos)	8748	Gl. 2602.

Geschenk des Herrn W. K. Pastor in Kalgnaes.

Geschenk des Herrn W. K. Pastor in Kalgnaes.

8742	Blei	Dreieckiges flaches Gewicht des Philosoph. Herakles in Relief der Beischrift ΜΝ. Gewicht 246,2 gr. Aus Kleinasien		Von Schlangenbad. Angek. 7/VIII 99
8743	Blei	Viereckiges flaches Gewicht des Hygromachos. Herakles in Relief der Beischrift und der Buchstaben ΛΥ ΣΜΙ (= oder M) Λυσι[μαχίδου] Gewicht 246 gr. Aus Kleinasien.		Dgl.
8744	Blei	Flaches quadratisches Bleigewicht mit erhöhtem Rande. Oben die Inschrift ΠΑΙΔΙ· ΔΟΜΕΤΙ ΑΝΟΥΗΡΑ ΚΛΕΙΔΟΥΣ — ΠΟΜΠΔΟ ΜΕΤΙΑ ΝΟΜΑΙ — stehen in der Mitte des Stempels. Aus Kleinasien. Gewicht 359,5 gr.		Dgl.
8745	Blei	Flaches quadratisches Bleigewicht mit erhöhtem Rande. Oben die Inschrift Γ in Relief. Rechts in Relief die Buchstaben ΙΟΠ ΟΥΒΙ ΑΡΙΟ Teil einer größeren Inschrift die auf das Gewicht geschlagen wurde. Aus Kleinasien. Gewicht 15,2 gr. Drei(?) Viertelstück.		Dgl.
8746	Silber 1-6	6 flache Trinkschale Zwei davon fehlend		Von Mikras Sivadjin Ank. 7/VIII 99.
	7-12	6 kleine Becher z. T. fragmentiert		VIII Sechseckiger Schrank rc.
	13-16	4 kleine runde fragmentierte Teilbecher. Aus Hermopolis in Aegypten. Vgl. Kat. no. 8628		
8747	Gl. 2601. Glas	Kegelförmiges grünlich-weißes Glasgefäß mit langem Hals H. 0,17. Schön irisiert.		Von Posen u. Schames in Tunis Ank. 7/VIII 99
8748	Gl. 2602. Glas	Birnenförmiges Glasgefäß mit langem Hals mit mehrfacher Irisierung. H. 0,18		Dgl.

8749	Jer. 7 2603	Glas	Rest aus grünlichem Glas, schön irisiert. H. 0,06 m.	Von Baur. Schanes Ank. 7/10 99
8750	Jer. 7 2604	Glas	Hoher gerieften Rest aus grünlichem Glase, schön irisiert. Dm. 0,13 H. 0,045	Dgl.
8751	Jer. 7 2605	Glas	Rest aus grünlichem Glase, besonders schön irisiert. Am Rande ein Henkelchen. H. 0,06 Dm. 0,14 	Dgl.
8752		Bronze	Kahnfibel mit massivem Bügel, an welchem fest 4 kleinere und größere Ringe hängen. L. 0,11	Nr. 8752-8757 Geschenk des Herrn Prof. L. Schneider.
8753		Bronze	Grosse Spirale (Armband?) von 10 Windungen aus starkem Bronzedraht, nach oben enger werdend. H. 0,125. Dm. 0,072: 0,06. Der Anfang und das Ende fehlen.	Aus Silber. Fd. a. Tiberiassee
8754		Bronze	Grosse Spirale (Armband?) von 24 Windungen, aus starkem Bronzedraht, nach oben enger werdend. Der Anfang ist abgebrochen, das Ende endet nicht scharfkantig auf H. 0,135 Dm. 0,055: 0,045	
8755		Bronze	Klapper aus Bronze. An langem Stil endet unten in einer strengen Schelle. Der obere Teil besteht aus zwei aufeinander gestellten zusammengenieteten flachen Tellern, deren zwei Bronzekugeln. An dem Griff ein Ring zum Aufhängen. Jeder Teller	Von J. Fischer-Sagora Ank. 7/10 99
8756	VIII i6	Bronze	Fragment eines Bechers. Der linke Henkelarm sowie der rechte Rand sind abgebrochen. Aus Aegypten. H. 0,07	Geschenk des Herrn A. Freiherrn von Bissing

Auszug aus dem Inventar der Miscellaneen
des Antiquariums der Staatlichen Museen zu Berlin.

Fundstücke aus dem Grundstücke Dormitio S.Mariae in Jerusalem,
Geschenk S.M. des Kaisers und Königs
Inventarisiert 8757-8833, 21.Oktober 1899.
Als Leihgabe dem Palästina-Institut der Universität Greifswald
überwiesen. Akten 94.105.113/1926.

8757 Armband aus blau und gelbem Glase. Dm.0,047
[8758 Armband aus grünem Glase. Dm.0,057].
8759-8765 7 ähnliche Armbänder aus buntfarbigem Glase im Dm. von 0,05-0,065.
8766 Fragment eines geriefelten Kelches Dm.0,097
8767 Mündung eines großen blauen Glasgefäßes H.0,097
8768 Fragmente einer großen Flasche aus blauem Glas
8769 Kleines fragmentiertes flachbauchiges Fläschchen aus hellem Glas.
8770, 8771 Dsgl., das eine nur ein kleines Fragment.
8772 Fragmente einer geraden Flasche aus grünem Glase.
8773-8780 8 Teile von Bronzeschnallen (spätrömisch oder mittelalterlich).
8781 Nadel aus Bronzedraht. L.0,08
8782 Desgl. L.0,072.
8783 Bronzehalskreuz (byzantinisch). In der Mitte ist in Relief Christus dargestellt, rings herum 4 Engel.L.0,1.
8784 Bronzehalskreuz ohne Verzierung L.0,075.
8785 Kleines Bronzehalskreuz L.0,025.
8786 Bronzearmband, offen, aus gedrehtem Draht. Dm.0,065

ANT-B_1899_0004_PA_0000
ANT-B_1899_0005_PA_0000

8787 Bronzearmband, offen, aus bandartigem Draht mit Verzierungen (später Zeit). Dm.0,055.

8788 Kleines Halskreuz aus Perlmutter L.0,042

8789 Dsgl. 0,041.

8790 Kleiner Knopf aus Kupfer mit Blättern verziert Dm.0,026.

8791 Kleines henkelloses Tongefäß beistehender Form.H.0,09

8792 Kleines Tongefäß (vielleicht Schnabeltasse) H.0,08

8793 Kleiner Tonnapf. Dm.0,09

8794-8795 Zwei kleine Stöpsel aus Ton. H.0,057 und 0,055.

8796 Fragmentierter großer Napf aus Ton.Dm.0,126

8797 Fragmente eines henkellosen Gefäßes aus hellem brückligem Ton.

8798 Glasiertes Tongefäß, nach Vermutung Seiner Majestät eine arabische Handgranate.

8799-8833 Bei dem Funde auf dem Grundstück zu Tage gekommene Münzen.

Bei dem ersten Geschenk Seiner Majestät waren folgende 13 Münzen Nr.8799-8811:

8799 Tetradrachme von Tyrus; dieser Münztypus wurde während der Jahre 126 v.Chr. bis 57 n.Chr. geprägt.

8800 Kleine Kupfermünze von Judaea mit dem Namen des Königs Agrippa I (37-44 n.Chr.)

8801 Kleine Kupfermünze Konstantins d.Gr.(306-337)

8802 Byz.Kupfermünze, wie es scheint, des Heraklius I (610-641)

8803 Syrische Königsmünze, nicht näher bestimmbar etwa 1.Jh.v.Chr.

8804 Viertelzechine des Sultans Mahmûd II.d.Reformer 1809-1839 geprägt in Kostantinije im 8.Regierungsjahre.

8805 Bahritischer Mamelukensultan el-Askraf Shabân. Geprägt in el-Kâhira im Jahre 7.7

8806 Fils des Bahritischen Mamelukensultans en-Nasir II Hasan 1347-1361 n.Chr.Geprägt in Dimeshk (Damascus)im J.748 d.Hedjra

8807 Fils des Bahritischen Mamelukensultans el-Askraf Shaban. Geprägt in Kâhira im J.776 d.H.

8808 Fils des Aijubidischen Sultans el-Kâmil Muhammed (Neffe Saladins) 1218-1238 n.Chr.

8809/8810 Münzen Jakobs II. Königs von Cypern u.Jerusalem 1460-1473.

8811 Unbestimmbare Münze.

Bei dem zweiten Geschenk kamen noch 22 Stücke hinzu,nämlich folgende:

8812 Fils des Mamelukensultans Kait-bai (1468-95) geprägt in Damascus. Mit einem lilienförmigen Ornament.

8813 1 Para des osmanischen Sultans Abd-al-Hamîd I (1773-89) geprägt in Misr (Kairo).

8814/8815 1 u.1/2 Para. Silbermünzen nicht näher bestimmbar.

8816 Fils, geprägt in Syrien von einem omajjadischen Statthalter in der 2.Hälfte des 7.Jahrh.n.Chr.(Das ☉ ist das von den Muhamedanern umgestaltete ✝ der byzantinischen Münzen).

8817-8820 Osmanische Kupfermünzen, nicht näher bestimmbar.

8821-8829 9 unbestimmbare muhamedanische Münzen.

8830-8832 Drei Metallscheibchen, die wahrscheinlich als Schmuck auf Kleidungsstücke aufgenäht waren.

8833 Römische Münze Aelia Capitolina Antoninus Pius.

8757–8833	Bronze, Glas, Thon, Elfenbein, Perlmutter		Fundstücke aus dem Grundstücke Dormitio S. Mariae in Jerusalem.		Geschenk Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
	n.a.				
	91. T. 2606.	8757	Armband aus blau und gelbem Glase Dm. 0,047		8757 und 8759–8833 als Leihgabe an das Palästina-Institut der Universität Greifswald gegeben. Akten 94 und 105. 113/1926. 9/1937
	2607.	8758	Armband aus grünem Glase Dm. 0,057		
	2608–2614	8759–8765	7 ähnliche Armbänder aus buntfarbigem Glase im Dm. von 0,05–0,065.		
	2615.	8766	Fragment eines geriefelten Kelches Dm. 0,097		
	2616.	8767	Mündung eines grossen blauen Glasgefässes H. 0,097		
	2617.	8768	Fragmente einer grossen Flasche aus blauem Glas		
	2618.	8769	Kleines fragmentiertes flachbauchiges Fläschchen aus hellem Glas.		
	2619.	8770	} Dsgl. das eine nur ein kleines Fragment.		
	2620.	8771			
	2621.	8772	Fragmente einer grossen Flasche aus grünem Glase.		
		8773–8780	} 8 Teile von Bronzeschnallen (spätrömisch oder mittelalterlich).		
		8781	Nadel aus Bronzedraht. L. 0,08		
		8782	Dsgl. L. 0,072		
		8783	Bronzehalskreuz (byzantinisch). In der Mitte ist in Relief Christus dargestellt, ringsherum 4 Engel. L. 0,1.		
		8784	Bronzehalskreuz ohne Verzierung L. 0,075		
		8785	Kleines Bronzehalskreuz L. 0,025		
		8786	Bronzearmband, offen, aus gedrehtem Draht. Dm. 0,065		
		8787	Bronzearmband, offen, aus bandartigem Draht mit Verzierungen (später Zeit). Dm. 0,055.		
		8788	Kleines Halskreuz aus Perlmutter L. 0,042		
		8789	Dsgl. 0,041.		
		8790	Kleiner Knopf aus Kupfer mit Blättern verziert Dm. 0,026		

8757 und 8759–8833 als Leihgabe an das Palästina-Institut der Universität Greifswald gegeben. Akten 94 und 105. 113/1926. 9/1937

Nr. 8758 nicht zu finden.

Zahn.

Endgültig abgegeben. Akten A. 136/32.

Zahn

8757–8833

Funde von dem Grundstück Terminio d'Maurice in Terusalem.

8791 Kleines henkelloses Thongefäss kistelender Form. H. 0,09

8792 Kleines Thongefäss (vielleicht Schnabelflasse) H. 0,08

8793 Kleiner Thonnapf. Dm. 0,09

8794–8795 Zwei kleine Näpfchen aus Thon H. 0,057 und 0,055

8796 Fragmentirtes grosser Napf aus Thon Dm. 0,126

8797 Fragmente eines henkellosen Gefässes aus hellem hartgebrannten Thon.

8798 Glasirtes Thongefäss, nach Verwandlung einer Majolika eine arabische Handgranate.

8799–8833 Bei dem Funde auf dem Grundstück zu Tage gekommene Münzen.

Aus dem ersten Geschenk Sr. Majestät waren folgende 13 Münzen no. 8799–8811:

8799 Bronzemünze von Tyrus, dieser Münzfabrik wurde während der Jahre 126 v. Chr. bis 57 n. Chr. geprägt.

8800 Kleine Kupfermünze von Sidon mit den Namen der Königin Julia Domna T (37–41 n. Chr.)

8801 Kleine Kupfermünze Konstantins d. Gr. (306–337)

8802 Aes Kupfermünze wie es scheint des Theodosius T (60–641)

8803 Gewöhnliche Kupfermünze, nicht näher bestimmbar etwa 1 Jh. n. Chr.

8804 Wohlerhaltene des selben Herrschers d. Diocletian 289–1839 geprägt in Konstantinopel im 8. Regierungsjahre

8805 Arabischer Handelsmünzen d. Abbasiden Geprägt in d. Städten im Jahre 7–7

8806 Fels der Seldschukischen Atabekenmünzen aus Mosul v. Nasreddin 1347–1361 p. Chr. Geprägt in Amedia (Diarbekr) im J. 748 d. Hedjra

8807 Fels der Arabischen Handelsmünzen d. Abbasiden Chalifen Geprägt in Kairuan im J. 776 d. H.

Funde von dem Grundstück Terminio d'Maurice

8757–8833 Funde von dem Grundstück Terminio d'Maurice

8808 Fels der Ayyubidischen Sultane el Kamil Muhammed (Bruder Sedins) 1218–1238 n. Chr.

8809 } Mauren Schekel v. Tyrus v. Sychem v. Jerusalem 1460–1473
8810 }

8811 Mittelmässige Münze.

Aus dem zweiten Geschenk Sr. Majestät waren noch 22 Stücke hiesige, namentlich folgende:

8812 Fels der Mamelukensultane Kait-bai (1468–95) geprägt in Damaskus. Mit einem Blumenförmigen Ornament

8813 1 Para der osmanischen Sultane Abd-el-Hamid I (1773–89) geprägt in Misr (Kairo)

8814 } 1 u. ½ Para Silbermünzen nicht näher bestimmbar.
8815 }

8816 Fels geprägt in Syrien von einem omajadischen Statthalter in der 2. Hälfte des 7 Jahrh. n. Chr. Das Φ ist der von d. Muhamedanern umgestaltete † der byzantinischen Münzen.

8817–8820 Osmanische Kupfermünzen, nicht näher bestimmbar.

8821 8839 Mittelmässige Münzen muhamedanischer

8830–8832 Drei Metallschnitzchen, die vermutlich als Schmuck auf Kleidungsstücke aufgenäht waren

8833 Römische Münze Julia Lepidolina Matronius Piso.

8757–8833 Jno. 21/X 1899.

8834 Aegypt. Porzellan (gerin) Kleiner abgeflachter der gewöhnlichen runden Form mit sehr sorgfältig eingeritzten Lackenornamenten. Innen glatt. Höhe 0,06. — Aus Rhodos Inv. 7 von 99

8845 Glas Gl. J. 2623. Kleines Gefäss in Form einer Urne. H. 0,163 — Aus Magnesia a/M.

8846 Dgl. Gl. J. 2623. Längliches Fläschchen aus dünnem blauem Glase von einem weissen Faden umsponnen. H. 0,182 — Ebendaher

8847 Dgl. Gl. J. 2624. Langer Löffel aus Glas L. 0,16 — Ebendaher

8848 Dgl Gl. J. 2577. Langes Gerät aus weissem Glase gedreht, in Stab, der an dem einen Ende einen Ring, an dem anderen einen Schmuck in Form einer kleinen Lampe zeigt. Gl/M. 866 L. 0,175 — Ebendaher

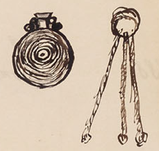
	8849	Bronze	Cupha-Gedicht. Ca. 0,27. Als einfacher Kelch ohne verziert, sonst kandelaber erhalten. Ohne klassische Bedeutung. Angeblich aus Griechenland.	Von Stieber Sorgfien Paris. Prod. 8/1 1900	WB	8854	Bronze	Lampe der römischen pompejanischen Art. Auf dem Teller hat sich der ganz erhaltene Brennen befestigen. An den beiden Seitenstäben sind Ketten befestigt, die an einem Handgriff ausgehen. An den Ketten hängt noch die Lederaufgehängte Kanne hängen. Länge der Ketten u. der Lederne ca. 0,52.	Vgl.
WB	8850	Bronze	Grosser Kratter auf hohem Cubusatz, mit zwei seitlichen Henkeln, die an den Kraterkelch je zwei vorstehend gearbeitete Masken von Pharaonen-Typus angefügt sind. Kelchförmige Form aus der Fassung in den Kelch zum Cubusatz leicht. Höhe der Figuren: 0,64 cm.	De Prisco-Caruso. Prod. 8/1 1900 2/IV 1900	WB	8855	Bronze	Lampe mit einer Tülle. Der Griff stabförmig gestaltet. Der Deckel, an dem ein Glied einer Kette hängt, schließt fest in der Öffnung. L. 0,15.	Vgl.
					V	8856	Thon	Lampe. Über der Kampf zwischen Löwen u. Krokodil. Mit einer Tülle L. 0,104 Ohne Henkel.	Vgl.
WB	8851	Bronze	Kandelaber auf drei Löwenfüßen ruht ein mit Blättern und Knospen verzierter Teller zur Aufnahme der Schale der vorgesehen ist. An dem Schaftansatze, besonders an dem Kelchteil reiche Verzierung mit Blättern, Ranken, verschiedenen Viereckes ect. Höhe 1,40.	Vgl.		8857	Thon	Lampe mit zwei Tüllen. Über laufender Hund. Der Henkel ist abgebrochen. L. 0,13.	
	8852	Bronze	Kandelaber. Einfacher als der vorige. Ohne Verzierung des Tellers und Kelchteils. Die Füsse nicht tierisch gebildet. Höhe 1,32.	Vgl.		8858	Glas	Grosse hellgrünliche Flasche, cylindrisch mit engem Hals. Breiter bandförmiger Henkel. gerippter H. 0,37	
WB	8853	Bronze	Lampenuntersatz, auf 3 Füssen mit Löwenköpfen schaft, zwischen denen Schmuck. H. 0,137	Vgl.		8859	Glas	Grosse flaschengrüne Flasche derselben Form, der Henkel breit und zweigeteilt. H. 0,28.	Vgl.
						8860	Glas	Kleine viereckige Flasche mit breitem zweigeteilten Henkel. An Mündung wie H. bei den anderen beiden. H. 0,135 Hellgrün	Vgl.
						8861	Glas	Viereckiges Glasgefäss (Einmachglas) mit weiter Mündung. Hellgrün H. 0,147	

ANT-B_1900_0001_PA_0000
ANT-B_1900_0002_PA_0000

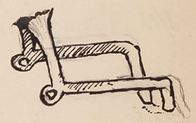
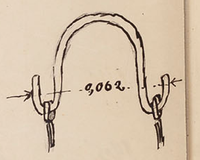
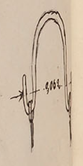
✓	8862 +	S.2. 2626e	Glas	Viereckiges Einmachglas mit weiter Mündung. Schlanker als der vorige Schwein. H. 0,155	Dgl.			WB	8872 +		Dgl.	WB 8872 +	Bronze	Grosse Kasserole mit langem, gerieftem Griff, der in einen Widderkopf ausläuft. L. 0,35 Dm. 0,22	Verhältnis kannelierten
	8863 +	2626f	Glas	Birnenförmiges Flaschgefäss mit langem Hals. Weisses Glas H. 0,169	Dgl.			3. WB	8873 +		Dgl.	3. WB 8873 +	Bronze	Widderkopf von dem oberen Ende eines Kasserolegriffs L. 0,04	Dgl.
	8864 +	S.2. 2626g	Glas	Birnenförmiges Flaschgefäss mit langem Hals. Weisses Glas. M. Mündung H. 0,165 schief.	Dgl.			WB	8874 +		Dgl.	WB 8874 +	Bronze	Tiefe Kasserole mit flachem, in eine runde Schale auslaufendem Griff, in welchem ein Loch L. 0,285 Tiefe 0,097 Dm. 0,151	Dgl.
	8865 +	S.2. 2626h	Glas	Birnenförmiges Flaschgefäss mit langem Hals. Der Bauch gebuckelter. Weisses Glas. H. 0,173	Dgl.			WB	8875 +		Dgl.	WB 8875 +	Bronze	Tiefe Kasserole, wie die vorige, nur etwas kleiner. L. 0,252 Tiefe 0,073 Dm. 0,107	
	8866 +	S.2. 2626i	Glas	Birnenförmiges Flaschgefäss, jedoch der Bauch rundlich. Im Ganzen gedrungener. Weisses Glas H. 0,165	Dgl.			WB	8876 +		Dgl.	WB 8876 +	Bronze	Flache Pfanne mit kurzem festem Stiel L. 0,28 Dm. 0,16	Dgl.
	8867 +	S.2. 2626k	Glas	Kleines henkelloses Alabastron, grünliches Glas. H. 0,062	Dgl.			WB	8877 +		Dgl.	WB 8877 +	Bronze	Kanne mit kalottförmigem Ausguss. Der Henkel ist oben mit Löwenmaske, Dekoration, am Bauch des Gefässes mit einer Löwenleber und verzierten Anschlussteil geschmückt H. 0,197 (mit Henkel)	
	8868 +	S.2. 2626l	Glas	Flacher Napf aus weissem Glase Dm. 0,094	Dgl.							WB 8878 +	Bronze	Kanne mit kalottförmigem Ausguss. Der Henkel ist an der Anschlussstelle mit einer sitzenden Sphinx verziert H. 0,223 (mit Henkel)	Dgl.
	8869 +	S.2. 2626m	Glas	Dgl. Dm. 0,08	Dgl.							WB 8879 +	Bronze	Kleine Kanne mit runder Mündung. Die Anschlussstelle des Henkels in henkelloser Kelchform. H. 0,122	
	8870 +	S.2. 2626n	Glas	Dgl. Dm. 0,08	Dgl.			WB	8880 +		Dgl.	WB 8880 +	Bronze	Grosse zweihenkelige Kanne mit rundem Ausguss. Die beiden Henkel, die in Ringen sorgfältig ausge-	
WB	8871 +		Bronze	Grosse Kasserole mit langem (0,14) kannelierten Griff mit Widderkopf. An dem Boden des Gefässunterteils sind 3 Füsse in Form eines Dreiecks mit gerundeten Seiten angesetzt. L. 0,425 Dm. 0,285	Dgl.									

ANT-B_1900_0003_PA_0000
ANT-B_1900_0004_PA_0000

			Scheibe fehlt	arbeitet sind zeigen an den Enden als Ansatzblatt einen weiblichen Kopf. Ob die als Deckel aufgelegte runde Scheibe zugehörig ist, muss zweifelhaft bleiben. Höhe 0,35.	
WB	8881 ×		Bronze	Gegenstück zu Nr. 8880. Nicht so gut erhalten. Höhe: 0,35	Dsgl.
WB	8882 +		Bronze	Kleine einhenklige Kanne mit rundem Mündungsrand, welcher mit gravirten Wellenlinien verziert ist. Der Henkel läuft an den Seiten in Schwanenköpfe, unten in ein Epheublatt aus. H. 0,125 (bis zum Mündungsrand).	
WB	8883 +		Bronze	Dickbauchige Kanne mit kleiner Blattmündung und einem Henkel mit palmettenartigem Ansatzblatt. Am Hals u. am Henkel Reste von Eisen. H. 0,25 (bis zur Henkelspitze)	
WB	8884 +		Bronze	Grosse einhenklige Kanne mit runder Mündung. Der Henkel endet in breitem Blatt und an dem Mündungsrand in schwanenkopfartiger Verzierung. H. 0,36 (bis zum Mündungsrand).	
WB	8885 +		Bronze	Grosser einhenkliger Giessgefäss. Am Bauche viele Reste eines groben Stoffes. Der Henkel mit schöner Palmettenartiger Ansatzplatte. Der hochstehende Theil des Henkels hat die Form eines Fingers. Vielfach zerstört. H. 0,325.	
WB	8886 +		Bronze	Grosser Eimer von vorzüglicher Erhaltung. Die beiden Henkelattachen zeigen einen Kopf mit Palmettenkragen, rechts und links davon je einen Hundekopf. Der sorgfältig kanellirte Henkel läuft in Schwanenköpfe aus. H. 0,48 (mit erhobenem Henkel)	Dsgl.
WB	8887 +		Bronze	Grosse runde Schüssel mit zwei Henkeln, deren jeder an seinen 2 Ansatzstellen in einen Schwanenkopf ausläuft. Erhaltung vorzüglich. Dm. 0,333.	Dsgl.
WB	8888 +		Bronze	Grosse Schüssel in Muschelform mit 2 zierlichen Henkeln. Grösster Durchmesser 0,33 (mit den Henkeln).	
WB	8889 +		Bronze	Sieb mit Ringhenkel. Die Löcher zeigen als Muster einen Stern, um welchen ein grosses Flechtband gelegt ist. Dm. 0,235 (grösster Dm.)	
V	8890 + eiserner Henkel verloren		Bronze	Grosser, nach unten spitzen werdender Kochtopf, der mit einem eisernen Ringe am oberen Rande beschlagen ist. Daran 2 Öhsen, in denen ein Henkel von Eisen hängt. In der Mitte des Henkels ein grosser Ring. H. ca. 0,25.	? oder Eimer
V	8891 +		Bronze	Grober, gewöhnlicher Kochtopf mit Spuren des Feuers am Boden. H. 0,215	
WB	8892 +		Bronze	Grosse zweihenklige ovale Wanne mit Deckel. Am Boden vier kleine flache Füsse in Form	

				von Dreiecken mit geschweiften Seiten. Lagerdurchmesser 0,395	Dgl.
WB	8893	+	Bronze —	Kleiner runder Kopf aus Bronze, inwendig vergoldet. Dm. 0,072	Dgl.
WB	8894	+	Bronze —	Kleine Bronzeflasche altertümlicher Form. Mit zwei Henkeln. Daran gehängen angeblich drei kleine gebrochene Bronzeröhrchen, die in einem Ringe hingen. H. 0,1	Dgl. 
WB	8895	+	Bronze —	Trichter, ohne Griff. L. 0,115	
WB	8896	+	Bronze —	Runder Spiegel mit Griff. Die Spiegelplatte ringsherum am Rande durchlocht, der andere Griffende fehlt. L. 0,155. Dm. 0,08.	
V	8897	+	Bronze —	Zimmermannsbeil im Kegelform mit kleiner Handhabe L. 0,027	VIII, Pos. II, 2
V	8898	+	Bronze —	Wie das vorige, aber runder, mehr kugelförmig L. 0,027	
V	8899	+	Bronze —	Dgl. Oberer ganz glatt L. 0,03	
Verlust	8900	+	Bronze —	Grosser fünfzinkiger Bohrausdrehsel L. 0,085	
Verlust	8901	+	Bronze —	Schloss einer Kassette oder dgl. In den Schlosse steckt ein Riegel für ein Bohrausdrehsel. L. der Platte mit den Schlüsselloch 0,062.	

					Dgl.
V	8902	+	Bronze u. Holz	Bronzener Cylinder mit dem angebackenen Holz (Fichte) sehr brüchig L. 0,08.	
	8903	+	Bronze —	Vollständige Bronzebeile eines römischen Beiles. Von Tasse davon zwei mit silbernen Bändern (an 2 Stellen) verziert & Beilklingstücke, davon die vordersten zwei mit silbernen fein gearbeiteten Mäandermuster. Am Beilklang der Beilschneide, in einen silbernen Kopf auslaufend. Das Beil ist wieder in einen ungefähr dreimaligen zusammengefaltet worden, die Spitzenmasse für den hölzernen Rahmen ergeben sich aus den Spuren am Fassboden des Zimmers, wo das Beil gefunden wurde.	Dgl.
	8904	+	Bronze —	Vollständige Bronzebeile eines römischen Beiles. Die Bronze so wie am Beil gerichtet. Zwischen den beiden Beinen der Beil stand an der Wand sind 4 Beschlagplatte erhalten. Die Nase sind an den Spuren abgebrochen worden.	
WB	8905	+	Bronze —	Runde tiefe Schale, vielleicht Form für eine Silber oder dgl. Marke Vergoldet. Grösster Dm. 0,215	in Fragmenten erhalten
WB	8906	+	Terrakotta —	Schwerer runder Becher, von der Form der Silberbecher. Mit einer Weinlaub und Beerenranke, darunter Astragal. Höhe 0,116 Dm. 0,15.	

WB	8907	Bronze	Einhaltige Schnabelkanne H. 0,06 L. 0,172		
Verlust	8908	Bronze	Kopfzaum. Der untere Teil zerstört. Höhe des Bügels 0,09. Abstand von Ring zu Ring 0,14		
Verlust	8909	Bronze u. Eisen	Kopfzaum ganz erhalten. Beim rechten Pferd mit Kopf vorhanden, eine eiserne Trense. Etwas kleiner als der vorige Zaum.		
Verlust	8910	Eisen	Grosse eiserne Trense		
V	8911	Bronze	Waage mit zwei Schalen. Vom Balken fehlt der Griff. Länge des Wagebalkens 0,355		
eine Schale vorh.	8912	Bronze	Waage mit zwei Schalen. Vom Balken fehlt der Griff. An einer Schale Stück, die andere bis fast Länge des Balkens 0,302		
Verlust	8913	Bronze	Griff von einem Kästchen, nebst 2 Ösen		
	8914	Bronze Thon	Fläschchen mit langem Hals aus grünlichem erdigem Thon H. 0,155		
	8915	Thon	Kleine Vase mit eigentümlichen Fuss, wohl oder eine Handhabe. Roter Thon. H. 0,103		
WB	8916	Thon	Kleiner Napf aus schwarzem Thon. H. 0,03 Dm. 0,06		
	8917				
UB	8918				
	8919				
	8920				
	8921				
	8922				
	8923				
	8924				
	8925				

Verlust	8917	Thon	Grosse tiefe Schüssel aus rotem Thon sorgfältig gearbeitet. Im Innern eines 2 Schlittschuhen und eine liegende Schlittschuh (Steinbock?) angebracht. H. 0,135 Dm. 0,28		dgl.
UB	8918	Thon	Napf aus hartem rötlichem Thon mit Figuren von Tieren (Löwe, Hirsch, Hase, Delphin, Vogel) und Ornamenten in mehrgegenseitiger Anordnung umlaufend. H. 0,093 Dm. 0,195		dgl.
V	8919	Thon	Flacher Teller aus schwarzem gebranntem Thon. Dm. 0,154		
	8920	Knochen	Runder Löffel mit langem Stil L. 0,117		
	8921	Knochen	dgl. L. 0,099		
	8922	Knochen u. Elfenbein	Langes Elfenbeinstäbchen, oben welches eine runde Scheibe aus Knochen geschoben ist. (Zum Spinnen?) L. 0,23		
	8923	Knochen	Schöpfel aus Knochen L. 0,108		
	8924	Alabaster	Fläschchen (dickbauchig). H. 0,11		dgl.
	8925	Marmor	Flache Reibschüssel nebst Reiber in Form einer Tatze. Dm. der Schüssel: 0,24 H. d. Reibers 0,095		

ANT-B_1900_0009_PA_0000
ANT-B_1900_0010_PA_0000

Die Gegenstände Nr. 8850-8925 stammen aus Boscoreale. Aus dem 1. Zimmer des 3. Hauses sind das Bett, der Stuhl, der einfache Tischfuß und ein Bronzegefäß (Kessel) stammen. Diese Stücke lagen in einem Zimmer des Hauses, das früher nicht ausgegraben war, und die öffentliche Straße direkt vorbei führte. Nördlich ist die Straße von der Front des Hauses zu verfolgen, dasselbe den Zimmern ausgehen konnte. Alles übrige wurde in einer in unmittelbarer Nähe an dem Wege nach besagte liegenden Villa aufgefunden. Die Namen des Hauses casa di Gneo Domitio nach einem Stempel, der die Inschrift GNEO DOMITI gelesen haben soll. Aber auf dem Stempel stand nicht bei dem Funde, es scheint vielmehr in dem Funde gehörte auch eine Silberplatte von ca 16 cm. Höhe (Bronze?) und ein Stück aus Bronze, verbrannt und auf einer eisenhaltigen Basis befindend. Alle beiden Stücke wurden nicht mit verworben.

3/11 1900.

8926	49. 2627	Glas	Vier fragmentirte Glasgefässe, darunter ein kugeliges Gefäss mit 2 kleinen Henkeln, ein langl. Gefäss und die Mündungen kleiner langhalsiger Gefässe. Vier kleine Perlen.	Nr. 8926-8930 aus Thongrotte 2/11. Inv. Nr. 8844 ff.	
8927		Knochen	7 Fragmente von kleinen Stäbchen ~~Fragment eines kleinen Fläschchen aus Knochen~~.		
8928		Bronze	Drei kleine Ringe, ein fragmentirter Ring, 2 unbestimmbare Blätter und zwei Bronzefragmente.		
8929		Bronze	Gros mit zierlich durchbrochener, in der Mitte einen grossen Ball (zum Schutz der Deichsel) tragender Deichsel, die Deichsel endigend, stehl auf dem Vorderteil eines Schiffes. H. 0,115 Arch. Anzeig. 1904		
8930		Bronze	Lange Nadel oder Pfeil mit 2 X. gebildeten Stiel. Am oberen Ende ein Knopf, darüber unter eine Anschwellung Vielleicht Haarnadel o. L. 0,16.		

8931	Bronze	Spitze und Saurobr eines kleinen Wurfspeers. Die Spitze ist 0,132 lang und besteht aus Dm. von 0,012, das Saurobr ist 0,1 lang und endet in einem länglichen Knopf, worüber sie endlich in einige kleine achtkantige Ausarbeitung vorangegangen ist. Aus Pompeji. Aus. Inv. mit 8536 verworben als Geschenk.		Protokoll vom 4/11 1900
8932	Bronze	Werkzeug unbestimmbaren Gerät eigentümlicher Form. Zunächst das Fragment eines gerichteten Stiels, dann noch einer Verbiegung, in welcher ein Loch ein kräftig umgebogener Lanzettblatt zur Befestigung. Von der Verbiegung, nach der entgegengesetzten Richtung, ist der Stiel gebrochen, ein Stück mit einem halbrunden Querschnitt gezeichnet. Aus Pompeji. Aus. Inv. mit 8536 Geschenk. L. 0,066		
8933	Nachbildung	von fünf mykenischen Gefässen. Dargestellt in der goldenen Grabkammer von Spidigen-A. Schliemann Berg.		
8934	Abgüsse	einer Sammlung mykenischer Steine aus Nikea.		Dgl.
8935	Stein	Karneol mit Darstellung eines Krieges		Aus Klerenion Geschenk
8936	Stein	Karneol. Männlicher Kopf mit Strahlendiadem.		
8937	III 16 Bronze	Figur eines Schanzpickers. Aus Aegypten. H. 0,20		
K 27/3/36	Ausstellg.			

ANT-B_1900_0011_PA_0000

ANT-B_1900_0012_PA_0000

	8938		Bronze	Büste einer Satyra. Im Haare trägt sie einen Kranz aus Efeublättern. Ueber der Brust zieht sich von der linken Schulter aus ein Riemen. Aus Aegypten. H. 0,1.	Protokoll vom 4/6 1900		8946	5 Stück aus Gold, 1 Stück aus Elektron.		6 gepresste Plättchen mit dem Bilde der Göttin Melissa. Aus Kamiros. H. 0,03. br. 0,024.	Protokoll 31. XII 1900
	8939		Elfenbein	Gerundetes Elfenbeinplättchen (Teil einer größeren Scheibe), oben einer Theaterlarve ähnlich mit der Darstellung eines Hahnes, der in der R. eine Lyra, in der L. ein Lagobolon und daran hängenden Sack(?) trägt. Aus Aegypten. H. 0,105.	Dgl.		8947	Bronze	Kesselwagen aus Cypern. H. 0,38. (Vgl. Furtwängler, Sitzungsber. Münchener Akademie 1899 II, 411 = Kl. Schriften II, 290).	IV, 12
	8940		Silber	Zwei massive silberne Armbänder mit buntem Mäander verziert. Auf den einen die punktierte Inschrift: ΠΡΟΣΥΤΕΛΕΣ Vgl. Inv. d. Myc. Vas. 582. Dm. 0,095	Aus Karien Kol. 3/X 1900.		8948	Gold	Ohrring aus Ägypten. L. 0,035.	Geschenk des Käufers von Bissing
	8941	Gl. J. 2632	Glas	Kleine Flasche mit rundem Bauch, langem Hals und kurzem henkellosem Henkel, da kurz vor der Mündung zur Schleife hochgezogen ist. H. 0,125	Geschenk des Herrn Gymnasiallehrer Berka in Schönberger Ufer 47. 10/1 1901		8949	Gold	Ohrring aus Ägypten, mit Granatperle. Dm. 0,022.	
	8942		Fayence	nach der Gemme des Exekias. Aus Rhodos angefertigt durch C. Tecla für 10 M.			8950	Bronze	Hausgelaber aus Bucchero, reich verziert. Es ruhen auf den Löwenprotomen rührende Tiere (?) mit einem Epheuzweig im Maul. Höhe 1,27.	Protokoll. 31. XII. 1900. Nach Durchsicht v. H. Bethe nicht in WB (26.10.90)
	8943.		Gold	Gepresstes Goldplättchen mit Henkel zum Ausbiegen. Mit feiner Bänder-Arbeit verziert. Aus Kamiros. Länge 38 mm. (d. Plättchens), breite 30 mm.			8951		Deckelterrine mit Henkelblatt am unteren Henkelansatz aus Bucchero. H. 0,19.	
	8944.		Elektron	Zwei gepresste Plättchen mit ähnlicher Darstellung, stehender L. 0,044. br. 0,03.			8953.		Beschlag mit Griff. aus Bucchero L. 0,144 cm. Unten Rest von Eisen.	
	8945.		Gold	Zwei gepresste Plättchen mit Darstellung eines Kentauren, der einen Hasen trägt. Aus Kamiros. L. 0,045. br. 0,03.	Aus Mitteln angekauft, da die Herren v. Bissing und Spiegelmann zur Verfügung stellten.		8954.		Pfanne bei Neapel gefunden. L. 0,455.	

ANT-B_1900_0013_PA_0000
ANT-B_1900_0014_PA_0000

	8955.		Bronze.	Zwischenkeltige Nadel bei Neapel gefunden. Dm. 0,20	Protokoll Bl. XII. 1900.	8964.	WB	Dolch mit Spiralornament auf d. Klinge.
						8965.	WB	Dolch mit laufenden Löwen.
						8966.	WB	Dolch mit Lilien.
						8967.	WB	Dolch mit Löwenjagd.
						8968.	WB	Bronze Goldmarke.
WB	8956.		Bronze.	Geringe Herakles-statuette, gefunden bei Neapel. H 0,11.	dgl.	8969.	WB	Löwenkopf aus Gold.
						8970.	WB	Barren aus Gold.
						8971.	WB	Frg. Astarte-Stempelchen.
						8972.	WB	Bruchstück eines Silbergefäßes mit Darstellung des Kampfes um eine Stadt.
	8957.		Gold.	Plättchen mit ~~gravierter~~ Zacken Inschrift, Durchbohrung in Buchstaben AEHIW. Aus Ephesos Geschenk des Grafen Kessler. 2,05. Th. 0,03		8973.	WB	Silbernes Becher mit in Gold eingelegten Blumenkörben.
	8958.		Glas	Stückchen vom Fussbodenmosaik des Prachtschiffes im Nemisee.		8974.	WB	Goldenes Becher mit laufenden Löwen in Relief.
WB	8959. III 11		Bronze.	Stier aus dem Kabirion mit eingeritzter Inschrift KABIRO KIABOΣ Länge 0,06 cm.	Protokoll. 18. IV. 01.	8975.		Bronzekeltige Akbaltevase, in Metall nachgebildet.
	8960.		Blei.	Stier aus dem Kabirion. Länge 0,06.		WB 8976.	Bronze.	Ovales Becken mit 2 beweglichen Henkeln. Größter Durchmesser 0,28. Aus Boscoreale. Abgeb. Mon. d. Lincei VII S. 489. Katalog Nr. 257.
	8961 – 8975.			Galvanoplastische Nachbildungen mykenischer Waffen, Gefäße und Schmucksachen der Metallwarenfabrik Geislingen, nach Modellen des Malers Gilliéron in Athen.	Protokoll. 18. IV. 01.			
	8961.			Bronze Schwert mit goldenem, durch Relief verziertem Knauf.		8977.	Bronze.	Gürtelb. Am Rande runde, eingebogene Zacken. Ab. Attaches des Schliesshakens u. Nieten. Größter Durchm. 0,315. Katalog. 307.
WB	8962.			Einfacher Dolch mit Schwertansatz und flachen Einlagen.				
	8963.			Einfacher Dolch mit ganz ähnlichem Griffe.		8978.	Glas.	Kleine runde Glasschale. Innen in Blattgold aufgelegt: kleines Getränke und Bäumchen darüber. Dm. 0,11 Katalog Nr. 151. gefunden bei Hyrne, Italien.

Auf einer Auktion, die in Paris am 18-20. März 1901 stattfand, erworben. Katalog vorhanden. Protokoll 16. III. 01.

dgl.

dgl.

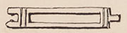
ANT-B_1901_0001_PA_0000
ANT-B_1901_0002_PA_0000

Gegenstände, an den Teilnehmern der Sendschirli-Expedition erworben, wie die Direktion der Abteilung übergeben (alte Inventarnummern und d. Eingang). Act. 2366, 01.

8979.	Bronze.	Lampe. Länge 0,18. Am Brennloch eine Maske. Von Dr. Humann gekauft 1888. (J. 3170).	
8980.	Bronze.	Pferdekopf von einem Bettbeschlag wie das phrygische. H. 0,13. 1890 von der Sendschirli-Expedition in Hassanbeili gekauft (J. 1054). Im Innern arabisch gezeichnet A	
8981.	Bronze.	Anhänger. Dm. 0,06. 1890/91 von der Sendschirli-Expedition bei Toselli in Antiochia gekauft (J. 3341).	
8982.	Bronze.	Brotstempel. 1888 in Sendschirli gekauft. Dm. 0,12. (J. 3171).	An die Abteilung der christlichen Altertümer abgegeben. 29. X. 01.
8983.	Bronze.	Stempel in Form eines Fußknöchels. L. 0,075. 1890 gekauft. (J. 1340).	
8984.	Bronze.	Stempel in Form eines Bartes. Oben auf dem Griff CF Länge 0,05. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3330).	
8985.	Bronze.	Attache. H. 0,075. 1890/91 bei Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3287).	
8986.	Bronze.	Fibel. Nadel eingebrochen. L. 0,05. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. J. 3286.	An die Abteilung der christlichen Altertümer abgegeben. 29. X. 01.
8987.			
8988.			
8989.			
8990.			
8991.			
8992.			
8993.			
8994.			
8995.			
8996.			
8997.			
8998.			
8999.			
9000.			

2366, 01.

Vgl. Anmerkung vor Nr. 8979.

8987.	Bronze.	Gürtelschloss. H. 0,035. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3335).	An die Abteilung der christlichen Kunst abgegeben 29. X. 01.
8988.	Bronze.	Gürtelschnalle. L. 0,03. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3333).	dgl.
8989.	Bronze.	Gürtelschnalle. L. 0,03. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3332)	dgl.
8990.	Bronze.	Gehänge v. Gürtelschloss? L. 0,025. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3337).	dgl.
8991.	Bronze.	L. 0,035. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3326).	dgl.
8992.	Bronze.	 Glied einer Kette? L. 0,035. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3338).	
8993.	Bronze.	Scheibe. Q. 0,017 Dm. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3334).	dgl.
8994.	Bronze.	Ring. Dm. 0,02. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3329).	dgl.
8995.	Bronze.	Ring. Dm. c. 0,025. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3339).	
8996.	Bronze.	Pfeilspitze. L. 0,055. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3324)	
8997.	Bronze.	Pfeilspitze. L. 0,05. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3328).	
8998.	Bronze.	Byzantinisches Gewicht. L. 0,04. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3299)	An die Abteilung für christl. Kunst abgegeben. 29. X. 01. Jetzt im Münzkabinett.
8999.	Bronze.	Gewicht. L. 0,03. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3298).	dgl.
9000.	Bronze.	Gewicht. L. 0,018. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3294).	dgl.

ANT-B_1901_0003_PA_0000
ANT-B_1901_0004_PA_0000

Vgl. Bemerkung zu Nr. 8979.

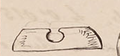
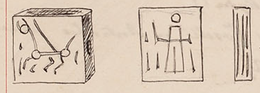
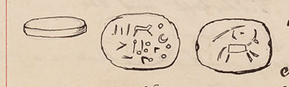
9001.		Bronze.	L. 0,012. Gewicht. 1890/91 bei Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3289).	Zu der Abteilung für christl. Kunst abgegeben. 29. X. 01. Tgl. im Münzkabinett.
9002.		Bronze.	Gewicht. L. 0,012. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3290).	dgl.
9003.		Bronze.	Gewicht. Länge einer Seite ca. 0,007. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3291).	dgl.
9004.		Bronze.	Gewicht. Dm. 0,021. Oben 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3292)	dgl.
✓ 9005.		Bronze.	Gewicht. H. 0,018. Oben 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3297).	
✓ 9006.		Bronze.	Polygon. Gewicht? H. 0,015. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3296).	
9007.		Bronze.	Würfel. L einer Seite: 0,014. Oberfläche stark abgerieben. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3295).	
9008.		Bronze.	Würfel. Auf jeder Seite 9 Kreise. L. 0,011. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3293).	
9009.		Bronze.	Kleines weibliches Köpfchen von einer Statuette, stark abgerieben. H. 0,02. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3296).	
9010 – 9016.		Blei.	Schleuderblei. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3303 – 3309).	
9017. 9019.		Blei.	Gewichte. Länge der Seite etwa ca 0,02. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3300 – 3302).	
9020.		Blei.	Gewicht. H. 0,025. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3310).	
9021.		Blei.	Plombe? L. 0,02. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3311).	
9022. 9023.		Blei.	Zwei Plomben. Dm. 0,02. H. 0,018. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3312. 3313).	
9024.		Blei.	Plombe. Dm. 0,017. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3318).	
9028.		Blei.	Plombe derselben Form. Oben, wie es scheint, Brustbild. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3314). Dm. etwa 0,02.	

Vgl. Bemerkung zu 8979.

9026.		Blei.	Plombe derselben Form. Oben Monogramm. Dm. 0,017. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft (J. 3317).	
9027.		Blei.	Kleine Plombe derselben Form, ganz zerrieben. Dm. 0,013. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3316).	
✓ 9028.		Blei.	Kleines Gefäß, aus Form in zwei Teilen gegossen. Brustbild. NYMΦΔΩΡΟΥ ~~ΑΥΡΩΝ~~ ΛΥΚΙΟΝ H. 0,02. – 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3318)	
✓ 9029. 9030.	}	Glas.	Zwei kleine Töpfchen für Salben. Höhe ± 0,025. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3342. 3343).	
9031.		dunkelviolettes Glas.	Negerkopf. H. 0,015. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3349).	
9032.		hellviolettes Glas.	Kleiner Astragal. L. 0,015. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3288).	
9033a		dunkelblaues Glas.	Scarabaeoid. Satyr? in der R. einen Zweig, in der L. wie es scheint, ein Tier haltend. L. 0,015. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3348).	
9033b		braunes Glas.	Paste. Dm. 0,02. Bäumchen. links am Stamm ein Vogel? 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3346)	
9034.		blaues, durchsichtiges Glas.	Paste. ohne Darstellung. Dm – 0,02. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3345.).	
✓ 9035.		dunkelblaues, durchsichtiges Glas.	Bonnenförmiger Gegenstand, mit Durchbohrung. H. 0,024. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (J. 3344).	

ANT-B_1901_0005_PA_0000
ANT-B_1901_0006_PA_0000

				Vgl. Bemerkung von 8979.
9	9036.	blaues, dunkles Glas.		Siegel. H. 0,017. Bild: ein Vogumbrüge (m Kreuz ? Buchstaben ?) 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3347).
	9037.	blaues, dunkles Glas.		Dreieckige Perle. Die hellen Kreise sind ausgebohrt. Dm 0,02. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3367).
	9038. 9039.	dunkelblaues Glas mit farbigen Einlagen.		Zwei walzenförmige Perlen. L. 0,015. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3380. 3381.).
	9040.	dunkles, rotes Glas mit weißen Einlagen.		Walzenförmige Perle mit abgebrochener Öse oben. L. 0,028. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3378).
	9041.	dunkles, rotbraunes Glas.		Walzenförmige Perle mit Öse. L. 0,023. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3379).
	9041. 9042.	dunkles, hellblaues Glas.		Zwei 12 Ecke (Würfel mit abgeschn. Ecken). H. 0,015 u. 0,01. Kreisbohr: der gröbere Strich ist dreimal durchbohrt, der feine 2 Kanäle und Kerben geschnitten. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3375).
	9042.	Knochen.		Anhänger in Form einer Pfeilspitze. L. 0,017. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3382)
V	9044.	roter Stein.		12 Eck. Auf den beiden Hochflächen eingegraben. Die entsprechend auf zwei parallel liegenden Flächen: Α–Β | Γ–Δ; Ε–Ζ | Η–Θ; Ι–Κ | Λ–Μ. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3283).

				Vgl. Bemerkung von 8979.
WB	9045.	Grünlicher Stein.		Stempel. Unten ein Kreuz. Dm 0,029. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3259).
	9046. V	Schwarzgrüner Stein.		Vierseitiges Prisma, der Länge nach durchbohrt. H. 0,017. Griechische Figuren und Inschrift Law. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft.
	9047. Verbl.	dgl.		Vierseitiges, der Länge nach durchbohrtes Prisma. L. 0,019. Eingeritzte Figuren. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3387).
WB	9048.	dgl.		Prisma, der Länge nach durchbohrt. L. 0,018. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3385).
	9049. Verbl.	dgl.		Prisma, der Länge nach durchbohrt. L. 0,019. 1890/91 von Toselli in Antiochia erworben. (S. 3386).
WB	9050.	Grauer Stein.		Vierseitiges Prisma mit abgebrochenen Ecken. H. 0,027. Auf den breiten Flächen eine rohe Figur eingeritzt. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3383).
WB	9051.	dgl.		Kegelförmiger Anhänger mit eingeritzten Längslinien. H. 0,023. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3258).
WB	9052.	dgl.		Der Länge nach durchbohrte flache ovale Scheibe. L. 0,02. Auf beiden Seiten eingeritzte Zeichen. 1890/91 von Toselli in Antiochia erworben. (S. 3265).

bgl. Bemerkung von 8979.

WB	9053.	Grauer Stein.	Kleiner Stempel. L. 0,015. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3260).	
WB	9054.	dgl.	Stempel. L. 0,025. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3263).	
WB	9055.	dgl.	Stempel. L. 0,02. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3264).	
WB	9056.	dgl.	Etwas durchscheinender grauer Stein. Kegelförmiger Stempel. H. 0,017. 1890/91 von Toselli in Antiochia erworben. (S. 3261.).	
	9057.	Milchweisser, halb durchsichtiger Stein.	Anhängsel. H. 0,018. Auf der Vorderseite eingetieft eine nicht deutliche Figur. (Hydra?). 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3262).	
WB	9058.	dunkelgrüner grauer Stein.	L. einer Seite 0,015. Auf der untern Fläche leicht eingetiefte Zeichen. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3389).	
WB	9059.	dgl.	Ganz flacher Schieber. Dm 0,028. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3388).	
WB	9060 } 9061. }	dunkelgrauer Stein.	Zwei flache Wirtel. Dm 0,02. u. 0,025. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3267. 3268).	
WB	9062.	dgl.	Steilerer Wirtel. Dm 0,022. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3269).	
WB	9063.	dgl.	Widderkopf mit Öse. L. 0,03. 1890/91 von Toselli in Antiochia gekauft. (S. 3281).	

bgl. Bemerkung von 8979.

9064.	9064.	Stein.	Perlen und Anhängsel ect. aus bunten Steinen, meist wohl gar nicht antik, in eine Schachtel aufbewahrt. 1890/91 bei Toselli in Antiochia gekauft: S. 3362. 3363. 3377. 3360. 3365. 3359. 3266. 3285. 3351. 3372. 3371. 3352. 3361. 3370. 3280. 3355. 3277. 3366. 3350. 3357. 3369. 3374. 3358. 3354. 3353. 3368. 3279. 3356. 3278. 3373. 3364. 3282. 3323. 3325.	
WB 9065	WB 9065	Bronze.	Kleine Kanne, in Florenz gekauft. H. 0,195. Am untern Ansatz des Henkels Akanthusornament.	Protokoll vom 21. IX. 01.
V 9066	V 9066	Bronze.	Vier Finger einer colossalen Hand. Mehrere Gussflicken. Früher in der Forman-Collection. Länge 0,195.	
9067–10159.	9067–10159.	WB: 10050 / V 10018 / V 10094	Gegenstände aus Bronze, Eisen und anderen Materialien aus Poiene.	S. Spezialinventar.
V 10160.	V 10160.	Bronze.	Schöpfkelle. Boden aussen schön abgedreht. Auf dem Griff zweimal der Stempel NIGER-P. Länge 0,285. Dm 0,145. Aus Steinamanger (Sabaria).	Protokoll vom 14. II. 1902.
V 10161	V 10161 III ii	Bronze	Korinthischer Handspiegel. Aphrodite stehend, auf der Rechten vorgestreckten Hand die Taube, mit der Linken das Gewand fassend. Auf dem Spiegelrand zwei Hasen von zwei Füchsen verfolgt. H. 0,335	Prot. 14. II. 1902 [Auktionsbeteiligung der Sammlung C. A. Milani, Frankfurt a/M. 1883. Nr. 419].
V 10162	V 10162	Bronze	Grosse Amerikische Pfanne mit kleinem Ringfuss. Am Rande gut gearbeiteter Eierstab. Dm. 0,31. Als Stiel ein Jüngling, der die Füsse auf einen Widderkopf stellte.	Ligt.

Nur Jüngling erhalten

				die Henkel gegen einen Palmetten-Stirnbalken, die als Abschluss des Henkels dient. L. der Ganzen 0,515.		10172			
	10163		Bronze	Ovaler Stempel mit kleinem Öse. Auf der Stempelfläche die Buchstaben ΚΛΗΡ (?) Länge 0,035. Flach Relief- Buchstaben.	Geschenk von Direktor A. Wiegand.	10173			
	10164		Blei	Rundrahmiges Bleigewicht. In der Mitte ein stehender Gegenstand in Relief (Figur oder Gefäß?) zu beiden Seiten die Buchstaben CTA – KVI Glatter Rand. Vier Gewichte: 30,52 gr.	dgl.	10174			
	10165		Bronze	Armreif aus drei spiralig zusammengedrehten Bronzedrähten. Ringförmig. Enden L. 0,047.	dgl.				
	10166		Bronze	Ring mit fünf Knöpfen verziert. Dm. ohne die Knöpfe: 0,038	dgl.	10175			
	10167		Bronze	Kleine Gewichte aus einem Ring. Wohl von einem Henkelgefäß. Höhe des Gewichtes 0,035	dgl.				
	10168		Bronze	Zwei mit einander verbundene Ringe mit vorspringenden Verzierungen, die sich an beiden Ringen gegenüber stehen. Ringe glatt. Nach Form Griff eines Gefäßes. Durchmesser der Ringe der größeren Exemplare 16 cm, der kleineren 13 cm. In Griffen.	dgl.				
	10169		Blei	Schwerer Bleistab mit Darstellung eines Adlers in Relief auf beiden Seitenflächen, auf den einen ein Krebs, Spinne oder dgl.? L. 0,035	Aus Syrien. Geschenk des Herrn Marthe, Cand. d. Medizin				
	10170a- 10171		"	2 Plomben und konisches Gewicht sog. Bleistifte. Auf den einen ein Relief in Kegel (?) auf den anderen ein Monogramm L. 0,016 u. 0,018	dgl.				

	10172	Bl.	Plombe mit Monogramm L. 0,013	dgl.		
	10173	"	2 mit Stift versehene Bleisiegel, zum Durchziehen der Fadens durchbohrt. Auf dem einen die Buchstaben: ΕΠΙΣ ΕΛ ΕΥΚ = ἐπὶ Σελεύκ[ου] und ΘΕΟ ΔΩΡ ΟΥ auf dem anderen: ΔΙΟΝ ΚΛΑΡΑ ΛΑΤΕ = ΔΙΟΝ ΙCΤV ΚΛΗC ΛΙ	
	10174	"	6 Marken mit den Brustbild einer Kaiserin (?); auf der anderen Seite einmal der Buchstabe Γ, einmal der Buchstabe B, einmal der Buchstabe Δ. Teilweise Lochstichpunkten zu Schlangenlinien. L. ca. 0,01.—	dgl.		
	10175	Silber	Gesammtfund aus Karnak. Spätrömisch. Der Fund besteht aus folgenden Stücken:	Durch Dr. Rubensohn in Cairo erworben.		
			1). Grosse flache Platte. Dm. 0,43. In d. Mitte Reste von einem Relief: Reste eines Tiers. Am Rand Füße von Tieren und bacchische Masken mit weiteren Emblemen.	Akten 5510/01.		
WB			2). Teller mit einfachem gerieftem Rande. In d. Mitte in einem kreisförmigen Schriftfeldchen Dm. 0,265.	Protokoll 13. I. 1902 17. XI. 1902.		
WB			3). ebenso der Teller, ohne Gravierung. Dm. 0,255.			
WB			4). flache Platte mit aufgebogenem Rande. Dm. 0,36.			
WB			5). flache, fast gewölbte Platte mit nach außen umgebogenem Rande. Dm. 0,36.			
WB			6). ovale Platte mit ornamentale aus gravierten schnittenem Rande. Dm. 0,39.			
WB			7). Kasserole. Außen vergoldete eingeritzte Pflanzenornamente. Höhe 0,085. Dm. 0,145.			
WB			8). Große Tasse mit geschweifter Wandung. Höhe 0,07. Dm. 0,14.			
WB			9). Zwei Tassen in einander gesteckt. Gemeinsame Höhe 0,07. Dm. 0,10.			
WB			10). Kleine Tasse. Höhe 0,045. Dm. 0,085.			
WB			11). Skyphos: Fuß, halber Körper und Henkel mit Mündung.			
			12). Fragmente von der Wandung eines Skyphos. Zu ihm gehören viele Stücke			
			13). Zwei spitze verbogene Henkel Gabel?			
			14). Gefäßchen folgender Form. Höhe 0,06.			
			15). Mittelteil mit Fußrand eines Tellers.			
			Alle Stücke mehr oder weniger fragmentarisch oder gebrochen.			

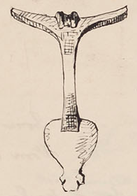
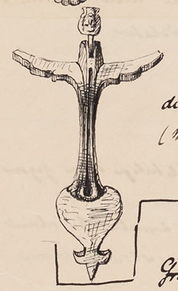
ANT-B_1902_0002_PA_0000
ANT-B_1902_0003_PA_0000

✓ 10176	Stein	Mykenische Gemme aus Karneol, (Jaspis?) stehender Stier, neben dem eine geflügelte Figur, rechts von dem Stier eine Blume (Lilie?) Kegelförm. Siegel 0,018 Durchmesser. Auf der Fläche eine Schutzgöttin.	Durch Prof. J. Kirte erworben. Prot. 17. XI 1902.	10184	Durch Prof. J. Kirte erworben. Prot. 17. XI 1902.
10177	Blei	Quadratischer Bleigewicht. Auf der einen Seite in Relief eine Schlangenstab und die Inschrift ΕΠΙΑΥ | ΚΑΙ | ΑΝΤΩΝ | ΕΙΝΟΥ auf der anderen ein Opferfass, aus dem eine Schlange sich heraus windet, dann die Inschrift ΚΑΙ ☩ Μ | ΑΥΡΗΛΙ | ΚΑΙCΕΒ | ΑΥΚΤΟΥ. An den vier Seiten Höhe 0,05. Schadrichtig der Stempel: ΗΝΕΙΚΕΕ ΑΝΠΟΛΙΚ	Von Osman Bey erworben. Prot. 17. XI 1902.	10185	Von Osman Bey erworben. Prot. 17. XI 1902.
10178	Blei	Quadratischer Bleigewicht. Auf der einen Seite ein Herakles und die Buchstaben ΚΥΣΙ (κρὸς) CΤΑ (τὸν). Seitenlänge 0,03		10186	
10179	Eisen	Skythische Panzerjacke; Theil eines Gerüsts. Vielfach Spuren schwarzer Vergoldung.	In Stellen erworben. Prot. 17. XI 1902	✓ 10187	Nur die vordere Hälfte der Unterseite erhalten u. Kupplung fehlt.
10180	Bronze	Siegelring aus Gold. Aus dem Besitz der Frau Wiedler-Aleppo. Wird bis zum Tode der jetzigen Besitzerin in Berlin aufbewahrt.		10188	Durch Prof. Chwolsohn / Wiedler Gips abgegossen Okt. 1903. Inv. A 630/03
10181	Bronze	„griechischer" Bronzehenkel. Wie die vorige Nr. Kgl. Sammlung Inv. 57427/1902		10189	
10182	Blei	Quadratischer Bleigewicht. Auf der oberen Seite in Relief ein Herakles und die Buchstaben ΠΡΙΗ (Πρηγρείτ) ΔΙ (δίκαιον). Auf der Unterseite eine vierfache Verschlingung und Monogramm:	Aus Kleinasien. Geschenk.	10190	Aus Kleinasien. Geschenk.
10183	Blei	Wie vor. 10182. Gewicht 932 und 936 gr.			

10184	Stein und Glas	Auge von einer Löwenfigur, der Augapfel aus weißem Kalkstein, die Iris aus grauem Stein, die Pupille aus Glas. Das Augapfel an der einen Seite ein Loch durchbohrt.		Aus Pergamon.
10185	Kupfer	1872 Niederschläge nach den mykenischen Gemmen der Sammlung vorgelegt.		
10186	Glas Kgl. Inv. 2633	Längliches Augapfelförmchen. In der Mündung Glasfadenverzierung. Ohne Irisierung. L. 0,13		Aus Syrien. Von Dr. Rieb[illegible] aus. 1903 Prot. 7/m.
✓ 10187	Bronze	Klappspiegel. Auf dem Deckel eine weibliche Kopf von vorn gesehen mit weißer Schminke. Vier Vasen spitzen u. ein Stück des Griffs fehlen. Die Augenbrauen durchbrochen angedeutet. Im Innern des Deckels ein vertieftes Griffes darstellung. Die Spiegelseite mit schöner Patinierung. Aus [illegible] dem alten: Königl. Mus.		10186
		Ganz. der Deckel 0,14.		
10188	Gips	Rechteckige Platten mit Reliefdarstellungen.		Geschenk des Herrn Dr. Stoll in Tegernsee. Juli 1903.
10189	Bronze	Stempel in Kreuzform. Griff in Form eines Reliefs der Buchstaben ΑΓΙΟΣ. L. 0,035. Auf der Seite ein Ringgriff.		10189 u. 10190 Geschenk der Frau Koch v. Wiedler in Aleppo.
10190	Stein	Fragment einer Inschrift rechteckig von einem Grabstein. Größte Länge 0,14. Buchstaben Kursivform.		

ANT-B_1902_0004_PA_0000
ANT-B_1903_0001_PA_0000

√	10191.	Bronze	Kleine Figur eines stehenden Pan, der in der vorgestreckten rechten Hand eine Weintraube hält. Hier Photog.	Prot. 7.III.03	
	10192.	Bronze:	Mann mit Stier auf Wagen. Aus einem Grab bei Larnaka. Höhe 0,11.	Protokoll. 7.III.03.	
√	10193.	Bronze.	Bronzerelief, versilbert und vergoldet. Raub des Ganymed. Ein Stück ausgebrochen. Länge 0,195. Arch. Anz. 1904 S. 27 Nr. 27	10193–10208. Aus einem etruskischen Grabfund aus der Nähe von Viterbo. Hierzu Vasen. Inv. 4287–4301; Terrac. Inv. 8740/42. Akten: A 362/02. Protokoll 7.III.03.	
	10194.	Bronze.	Medaillon, versilbert und vergoldet. Eros und Mädchen, an einem Altar spendend. Dm. 0,085.	"	

√	10195.	Bronze.	Einhenkliger Krug. Oben am Henkel ein Ring zum Aufhängen. (Schöpfgefäss für Lichtbrunnen) Höhe 0,22. Arch. Anz. 1904 S. 21 Nr. 15	vgl. zu 10193.	
√	10196.	Bronze.	 Gefässhenkel. Höhe 0,14. Arch. Anz. 1904 S. 21	"	
√	10197.	Bronze.	Gefässhenkel Höhe 0,09. Arch. Anz. 1904 S. 21	"	
√	10198.	Bronze.	Gefässhenkel Höhe 0,125 Arch. Anz. 1904 S. 21 Nr. 20	"	
	~~10199.~~				
√	10199.	Bronze.	 Gefässhenkel. Oben ~~in einem~~ die Ansatzattache des Deckels (Marke). Höhe 0,125. (0,105 ohne Attache des Deckels). Arch. Anz. 1904 S. 21	"	
√	10200.	Bronze.	~~Gef~~ Gefässhenkel wie 10199. Höhe 0,11. (ohne die Attache.)	"	
√	10201.	Bronze.	Griff eines Schlauchgefässes. Länge 0,125. Arch. Anz. 1904 S. 21 Nr. 21	"	
	10202/3.	Fehlnummern.			

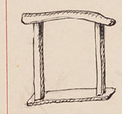
V	10204.		t	Ring mit 2 Köpfen an den Enden. Bronze. Grösste Dicken (Öse) 0,10.	ygl zu 10193.	10211.	10193.	10211.	Blei.	Kleiner Priapos, aus zweiteiliger Form gegossen. Höhe 0,059.	vgl. zu 10209.
	~~10205.~~										
V	10205.		Bronze.	Grosser Ring, Form ein Löwe mit 2 Entenköpfen. ~~Die~~ Kleine Brücke des Ringes stellt. Schöne blaue Patina. Dm. 0,13.	s.	10212.		10212.	Blei.	Kleiner Adler. Höhe 0,032.	s.
						10213.	s.	10213.	Blei.	Barbarenkopf, aus 2 Hälften gegossen. Zusammengedrückt und ziemlich beschädigt. Höhe 0,04.	s.
	10206.		Bronze.	~~Griff eines vollen Ringes in Entenkopf und Hals.~~ Kleiner Ring derselben Art, mit 2 Entenköpfen. ~~Länge 0,06.~~ Dm. 0,09.	s.	10214.		10214.	Blei.	Adlerkopf. Länge 0,033.	s.
	10207.		Bronze.	Runde Schale. Innen einige eingetiefte concentrische Kreise. Höhe 0,035. Dm. 0,135. Arch. Anz. 1904 S. 21 Nr. 22	s.	10215.		10215.	Blei.	Vierfüssiges Tier, ganz flach. vrhe Oberf. Länge 0,04.	s.
V	10208.		Bronze.	Kleine Schale, wohl von einem Candelaber. Dm. 0,08.	s.	10216.		10216.	Blei.	Maske. Hinten flach. Höhe 0,05.	s.
						10217.	s.	10217.	Blei.	Löwenkopf, als Attache. Etwas verbrückt. Höhe 0,04.	s.
V	10209.		Blei.	Kleines, aus 2 teiliges Form gegossenes Selbenköpfchen. Inschrift sehr verrieben. Es scheint (Nikator 3) Περγάμου zu heissen. Höhe 0,027.	10209 — 10257 aus Kertsch Kelenko in der pontischen Landschaft. Geschenk von dem Gauden in Smyrna. Akten 3545/01. Königl. Kunst. Inventar. Nr.	10218.	10257 aus Kelenko in der Landschaft von dem Gauden	10218.	Blei.	Gorgoneionmaske. Höhe 0,027.	s.
V						10219.	45/01. Inventar. Nr.	10219.	Blei.	Es scheint jugendliche Pansmaske. Höhe 0,02.	
V	10210.		Blei.	Kleines, gegossenes Selbgefäss. Der erhabene Buchstaben auf die 2 Seiten vertheilt NEW | NOC Höhe 0,043	s.	10220.		10220.	Blei.	Maske, ohne Dünnbohrt. Höhe 0,026.	

ANT-B_1903_0004_PA_0000

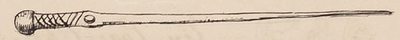
ANT-B_1903_0005_PA_0000

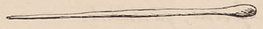
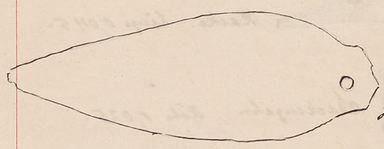
10221.	Blei.	Oberansicht. Einige Zäpfchen abgebrochen. Höhe 0,02.	Vgl. zu 10209.	
10222.	Blei.	Stück eines Gefässhenkels der Form Plastischer Knoten als Verzierung. Länge 0,03.	"	
10223.	Blei.	Nachbildung einer Lampe, etwas beschädigt. Länge 0,04.	"	
10224.	Blei.	Medaillon. Eros? Dm: 0,02.	"	
10225.	Blei.	Höhe 0,012.	"	
10226.	Blei.	Dm 0,017.	"	
10227.	Blei.	Dm. 0,022.	"	
10228.	Blei.	Dm. 0,02	"	
10229.	Blei.	Dm. 0,018.	"	
10230.	Blei.	Dm. 0,02.	"	
10231.	Blei.	Dm. 0,02.	"	
10232.	Blei.	Dm. 0,015.	"	
10233.	Blei.	Länge 0,015.		
10234.	Blei.	Kleines weibl. Köpfchen mit Haube. Hinten flach. Höhe 0,018.	"	
10235.	Blei.	Zusammengedrückter Töpfchen. Höhe 0,03.	"	

WB 10236.				Vgl. zu 10209.
10237.				"
10238.				"
10239.				"
10240.				"
10241.–10243.				"
10244.				"
10245–10247				"
10248.				"
10249.				"
10250.				"
10251.				"
WB 10252.				"



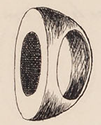
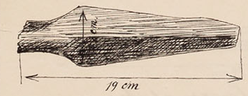
WB 10236.	Blei.	Gewicht, quadratisch. Länge 0,033. Anz. Anz. 1904 S. 45 Nr. 14		Vgl. zu 10209.
10237.	Blei.	Knopf mit umgebogener Öse hinten. Dm. 0,014.		"
10238.	Blei.	Hacke. Länge 0,045.		"
10239.	Blei.	Backenzahn. Höhe 0,025.		"
10240.	Blei.	Klammer, wohl an einem grossen Thongefäss. Höhe 0,04. Breite 0,04.		"
10241.–10243.	Blei.	Schleuderbleie. Länge 0,03. Darauf das Zeichen:		"
10244.	"	Schleuderblei. Länge 0,025. Darauf nebenstehendes Zeichen.		"
10245–10247	Blei.	Drei Schleuderbleie, ohne Zeichen.		
10248.	Blei.	Kleiner Astragal. Länge 0,013.		"
10249.	Bronze.	Ring mit nebenstehendem Verschluss. Dm. 0,12.		"
10250.	Bronze.	Ring mit Enden, wie die Skizze zeigt. Scheint ein Tierkopf gewesen zu sein. Dm. 0,06.		"
10251.	Bronze.	Nadel; etwas krumm gebogen. Länge 0,175. Reste von Versilberung.		"
WB 10252.	Bronze.	Nadel. Länge 0,195.		"



	10253/4.		Bronze.	 Drei Nadeln. Länge 0,10 und 0,085.	bge. zu 10209.	
V	10255.		Bronze.	Kleine Klinge, ohne Griff. Länge 0,08.	s	
V	10256.		Bronze.	 Kleine Klinge, dreimal geknickt. Länge 0,095.	s	
WB	10257		feiner Stein.	Kleines flaches Idol. Höhe 0,058.	s	
	10258 – 10387		Gold, Bronze, Eisen	Funde aus zwei Grabkammern im Gebiet von Malacena. Kgl. Mus. Inv. Nr. 3986 – 4279. Notizie 1893 S. 57. Nama der Fundstelle: Malacena und Poggio della città.	Act. 5196/01 fgl. Num. Inv. 3986 – 4274.	
WB	10258 ÷ WB 10259		Gold	Ein Paar Ohrringe in Form einer Taube. Aus Malacena		
WB	10260 ÷ WB 10261		Gold	Ein Paar Ohrringe, bestehend aus schildförmiger, verzierter Platte und daran hängendem Glöckchen aus Malacena.		

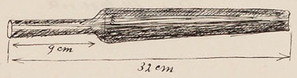
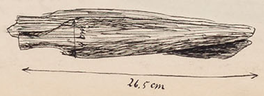
	10262	Verbl.	Gold	Ein Ohrring, aus Draht geflochten. Aus Malacena	
—	10263	Verbl.	Gold	Ein Ohrring aus gewundenem Draht Aus Malacena	
—	10264	Verbl.	Gold	Ein Paar Ohrringe aus gewundenem Draht. Aus Malacena	
—	10265	Verbl.	Gold	Ein Ohrring, bestehend aus einem hohlen Bügel mit ringartiger Verzierung Aus Malacena	
—	10266	Verbl.	Gold	Ein Paar Ohrringe in Form eines schlichten Reifens (hohl) Aus Malacena	
—	10267	Verbl.	Gold	Ein Ohrring wie 10266 Aus Malacena	
—	10268	Verbl.	Gold	Ein Paar Ohrringe, aus einem sich verjüngenden Reifen bestehend der am stärkeren Ende eingekerbt und mit einem Knauf verziert ist. Aus Malacena.	
—	10269	Verbl.	Gold	Ein Ohrring wie 10268 Aus Malacena.	
—	10270	Verbl.	Gold	Ein Ohrring wie 10268, doch ohne Knauf. Aus Malacena	

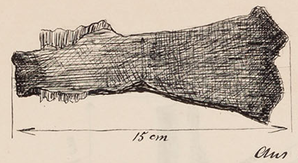
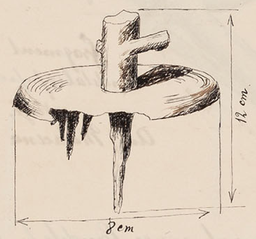
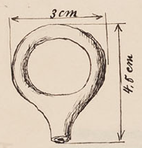
10271	Verlust	Gold		Ein Ohrring wie 10268 Aus Malacena
10272	Verl.	Gold		Ein Ohrring ähnlich wie 10268 doch ohne Knauf Aus Malacena
10273	Verl.	Gold		Ein Ohrring wie 10272 (kleiner) Aus Poggio delle cille
10274	Verl.	Gold		Ein Ohrring aus gewundenem Draht Aus Poggio delle cille
10275	Verl.	Gold		Ein Ohrring wie 10274 Aus Malacena
10276	Verl.	Gold		Ein Ohrring aus gewundenem Draht. Aus Poggio delle cille.
10277 V		Gold		Siegelring aus gewundenem Draht mit geschnittenem Skarabäus: Rehartiges Tier Sardonyx Aus Malacena
10278 V		Gold		Siegelring aus gewundenem Draht mit Skarabäus [nicht geschnitten] Sardonyx. Aus Malacena

10279	Verlust	Gold		Siegelring mit Glaspaste, auf der eine sitzende ~~Figur~~ bekleidete weibliche Figur dargestellt ist. Aus Malacena
10280	Verl.	Sardonyx		Skarabäus (geschnitten): Stier der sich bückt und einen vor ihm liegenden Gegenstand (Hacke?) zu ergreifen bedacht ist. Aus Poggio del Boccaccio
10281		Knochen		5 Ringe Aus Poggio delle cille
10282		Glas		Cylinderförmiger Stab von 4 cm Länge Aus Poggio del Boccaccio
10283		Bronze		Fingerring (Zerbrochen) Aus Poggio delle cille.
10284		Bronze		Teil eines Fingerringes Aus Poggio delle cille.
10285 V		Eisen		Lanzenspitze Aus Malacena
10286 V		Eisen		Lanzenspitze Aus Malacena

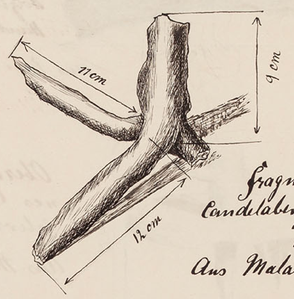
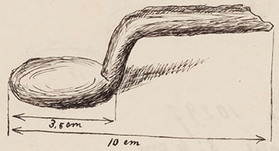
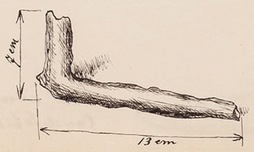
Liegen im Kästchen bei Nr 10367

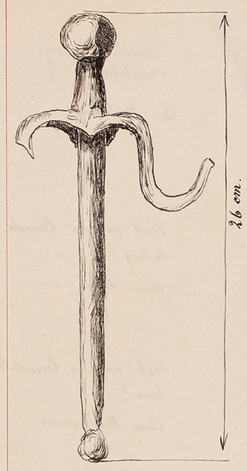
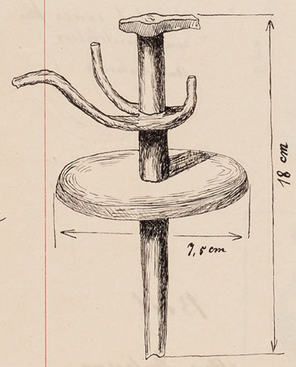
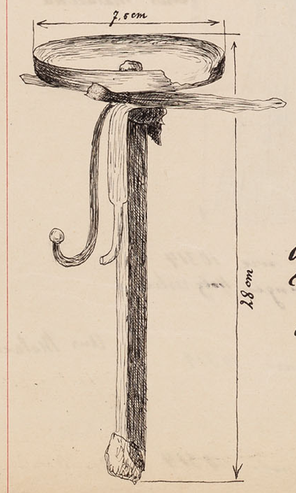
ANT-B_1903_0010_PA_0000
ANT-B_1903_0011_PA_0000

UB	10287	Eisen	Lanzenspitze wie 10286 Länge 37 cm, Breite 5 cm Aus Malacena		
	10288	Eisen	 Lanzenspitze Aus Malacena		
	10289	Eisen	Lanzenspitze wie 10288 Länge: 30 cm Breite: 2,5 cm Aus Malacena		
	10290	Eisen	 Lanzenspitze Aus Malacena		
	10291	Eisen	Lanzenspitze wie 10290 Länge: 23,5 cm Breite: 3,5 cm Aus Malacena	XII, 4 Mg	
	10292	Eisen	Lanzenspitze wie 10290 Länge: 23,5 cm Breite: 2,5 cm Aus Malacena	"	
UB	10293	Eisen	 Vierkantige Lanzenspitze aus Malacena.	XII, 4 W	
	10294	Eisen	 Zwei Lanzenspitzen Aus Malacena	XII, 4 W	

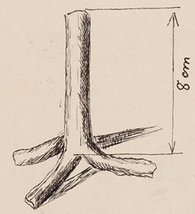
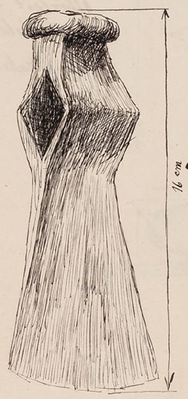
	10295	Eisen	 Beil, mit erhaltenen Holzteilen der Handhabe. Aus Poggio delle Mà.	XII, 4 W	
	10296	Eisen	 Oberteil eines Candelabers. Aus Malacena	XII, 4 Mg	
	10297	Eisen	 Ring Aus Malacena	"	
	10298	Eisen	Wie 10297. Größe 3:6 cm. Aus Malacena	"	
	10299	Eisen	 Teile vom Candelaber? Aus Malacena.	"	
	10300	Eisen	 Teil eines Candelabers? Aus Malacena.	"	

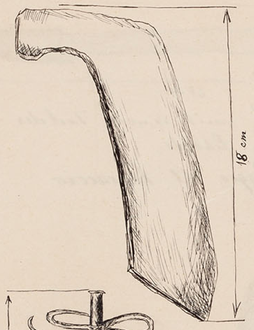
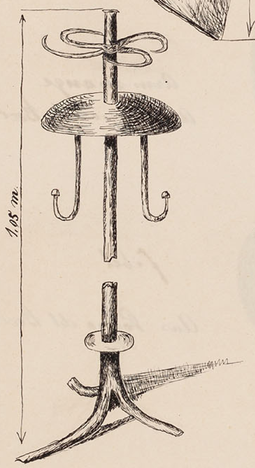
ANT-B_1903_0012_PA_0000
ANT-B_1903_0013_PA_0000

UMB 10301	Eisen	 Fragment eines Candelaberfußes Vergl. 10319 Aus Malacena	XII, 4 ň
10302	Eisen	Fragment eines Candelaberfußes Wie 10301. Aus Malacena	XII, 4 Mg
10302	Eisen	 Teil eines Candelaber-fußes (?) Aus Malacena	ebda
10303	Eisen	Wie 10302 Aus Malacena	ebenda
10304	Eisen	Wie 10302 Aus Malacena	"
10305	Eisen	Wie 10302 Aus Malacena	"
10306	Eisen	 Teil eines Candelaberfußes Vergl. 10301 Aus Malacena	

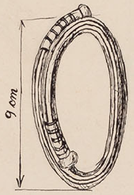
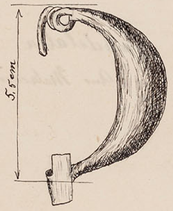
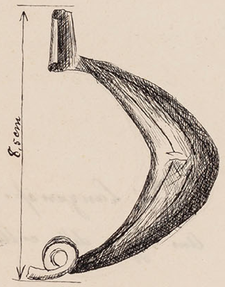
10307	Eisen	 Oberteil eines Candelabers ~~Vergl.~~ Aus Malacena	XII, 4 Mg
10308	Eisen	 Oberteil eines Candelabers Aus Malacena	XII, 4 Mg
10309	Eisen.	 Oberteil eines Candelabers Aus Malacena.	XII, 4 Mg

ANT-B_1903_0014_PA_0000
ANT-B_1903_0015_PA_0000

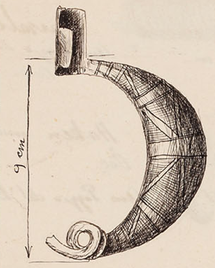
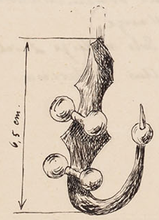
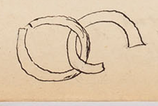
10310	Eisen		Oberteil eines Candelabers ? Aus Malacena	XII, 4 Mg
10311	Eisen		Teil eines Candelabers ? Aus Malacena.	XII, 4 Mg
10312	Eisen		Teil eines Candelabers ? Aus Malacena.	"
10313	Eisen		Unterteil eines kleinen Candelabers. Aus Malacena	"
10314	Eisen		Beil Aus Malacena	XII, 4 Mg
10315	Eisen	Beil, wie 10314 mit geringen Holzresten	Aus Malacena	XII, 4 Mg
10316	Eisen	Beil, wie 10314		
10317	Eisen	Beil, wie 10314		

10318	Eisen		Sichelförmige Hacke ? Aus Malacena	XII, 4 Mg
10319	Eisen		Candelaber Aus Malacena	
10320	Eisen		Zwei Lanzenspitzen Aus Poggio della civita	XII, 4 Mg
10321	Eisen		Sichelmesser ? Aus Poggio della civita	"

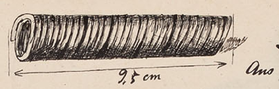
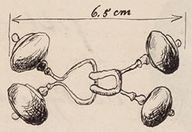
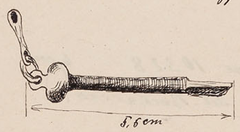
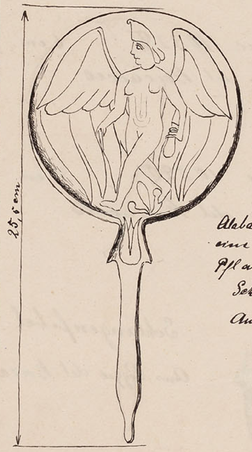
ANT-B_1903_0016_PA_0000
ANT-B_1903_0017_PA_0000

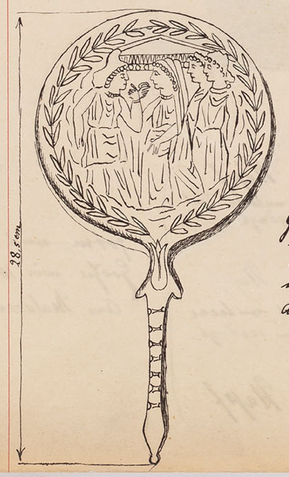
UB	10322	Eisen	65 cm. Schwert, mit einem Teil der erhaltenen Scheide. Aus Poggio del Boccaccio	XII, 4 vv	
	10323	Bronze	 9 cm Armspange Aus Poggio del Boccaccio		
UB	10324	Bronze	 5 cm fibel Aus Poggio del Boccaccio		
	10325	Bronze	 8 cm Kahn fibel Aus Poggio del Boccaccio		
UB	10326	Bronze	Kahnfibel wie 10325 (Gebrochen) Aus Poggio del Boccaccio		
	10327	Bronze	3 cm fibel Aus Poggio del Boccaccio		

UB	10328			XII, 4 vv	
UB	10329				
UB	10330				
	10331				
UB	10332				
UB	10333				
UB	10334				
UB	10335				
UB	10336				

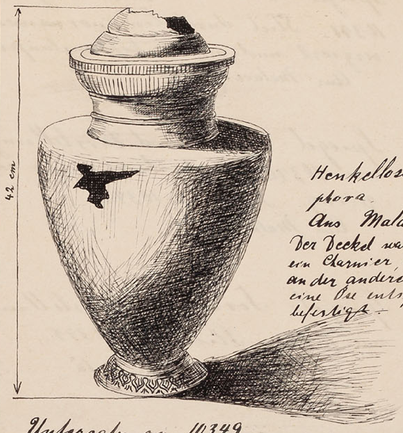
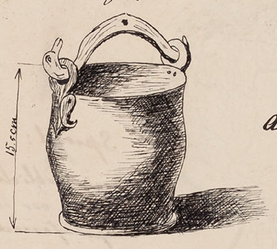
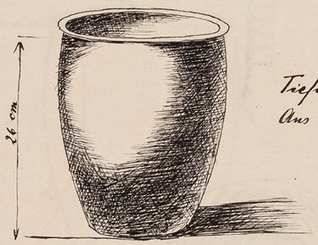
UB	10328	Bronze	 9 cm fibel Aus Poggio del Boccaccio		
UB	10329	Bronze	fibel wie 10328. 6 cm. Aus Poggio del Boccaccio.		
UB	10330	Bronze	fibel wie 10328. 6 cm. Aus Poggio del Boccaccio.		
	10331	Bronze	fibel wie 10328. 6 cm. Aus Poggio del Boccaccio.		
UB	10332	Bronze	fibel wie 10328. 3,5 cm. Aus Poggio del Boccaccio.		
UB	10333	Bronze	 6,5 cm Schlangenfibel Aus Poggio del Boccaccio.		
UB	10334	Bronze	Schlangenfibel wie 10333		Aus Poggio del Boccaccio.
UB	10335	Bronze	Schlangenfibel wie 10333		
UB	10336	Bronze	 Zwei Ringe		

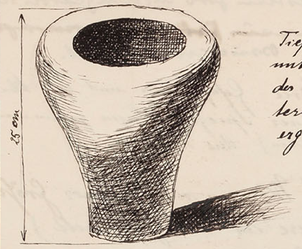
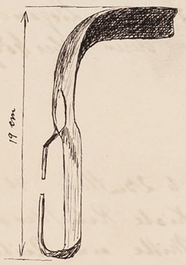
ANT-B_1903_0018_PA_0000
ANT-B_1903_0019_PA_0000

WB	10337		Bronze		Spirale Aus Poggio del Boccaccio
WB	10338		Bronze		Haken und Öse Aus Poggio del Boccaccio
WB	10339		Bronze		Nadel Aus Poggio del Boccaccio
WB	10340		Bronze		Nadel Aus Poggio del Boccaccio
	10341		Bronze		Spiegel: Geflügelte weibliche Gestalt, in der Rechten ein Stäbchen, in der linken ein Alabastron. Unter der Figur eine ornamentartige Pflanze. Sehr mässige Zeichnung Aus Malacena
	10342		Bronze		Spiegel: Form und Darstellung wie 10341 (geringer) Aus Malacena
	10343		Bronze		Spiegel: Form und Darstellung wie 10341 Aus Malacena

	10344		Bronze		Spiegel: Form und Darstellung wie 10341. Stiel durch Linienornament verziert und als Tierkopf auslaufend Aus Malacena
	10345		Bronze		Spiegel: Form und Darstellung wie 10341. In der Zeichnung sehr gering. Stiel wie 10344 Aus Malacena
	10346		Bronze		Spiegel: Form und Darstellung wie 10341. Stiel wie 10344 Aus Poggio della età
	10347		Bronze		Spiegel: Drei weibliche Gestalten vor einer Tempel-fassade. Stiel verziert und als Tierkopf endigend. Aus Malacena
	10348		Bronze		Spiegel: Vier weibliche Gestalten vor einer Tempel-fassade. Stiel verziert und als Tierkopf auslaufend. Aus Malacena.

ANT-B_1903_0020_PA_0000
ANT-B_1903_0021_PA_0000

	10349	Bronze	 Henkellose Amphora. Aus Malacena. Der Deckel war durch ein Charnier, dem an der anderen Seite eine Öse entspricht, befestigt.	XII,4 Mg
	10349a	Kalkstein	Untersatz zu 10349.	XII,4 Mg
WB	10350	Bronze	 Eimer Aus Malacena.	XII,4 ŭ
	10351	Bronze	 Tiefer Napf. Aus Malacena	XII,4 Mg
WB	10352	Bronze	Tiefer Napf Boden und unterer Teil in Lehm ergänzt	XII,4 ŭ
	10353	Bronze	Tiefer Napf Boden und unterer Teil in Lehm ergänzt.	Form und Größe wie 10351 Aus Malacena	XII,4 Mg
WB	10354	Bronze	Tiefer Napf	

WB	10355	Bronze	 Tiefes, sich nach unten verjüngendes Gefäß. Der untere Teil in Lehm ergänzt. Aus Malacena	XII,4 ŭ
WB	10356	Bronze	Tiefes Gefäß. Mehrere durch Nietung ausgeführte Reparaturen zeugen von starker Benutzung Aus Malacena	XII,4 ŭ
WB	10357	Bronze	Flasche, Hals und Bauch ornamentiert. Aus Malacena	XII,4 ŭ
WB	10358	Bronze	 Spiegel. Aus Malacena	XII,4 ŭ
	10359	Bronze	Stiel eines Spiegels. Aus Malacena	XII,4 Mg
WB	10360	Bronze	Haken Aus Malacena.	

ANT-B_1903_0022_PA_0000
ANT-B_1903_0023_PA_0000

10360a		Kalkstein	Aus Kalkstein grob zurechtgearbeitetes ~~[illegible]~~ Ossuar mit Deckel.	XII, 4 Mg
10361	✓✓✓✓	Bronze	Drei Gefäßböden und ein kleiner zerbrochener Spiegel. [Liegen zusammen in einem Kästchen]. Aus Malacena.	XII, 4 Mg
10362	✓✓✓✓		Fünf Münzen verschiedener Größe. (Weitere im Münzkabinett.) Aus Malacena.	XII, 4 ü
10363		Kalkstein	Aschenkiste. Länge: 62 cm, Breite: 23 cm } nach unten sich um 2 cm verjüngend. Höhe: 43 cm. Vorderseite der Kiste Reliefdarstellung: In der Mitte ein Reiter, vor ihm eine geflügelte männliche und eine bekleidete weibliche Figur. Hinter dem Reiter eine männliche Gestalt die mit Hülfe eines Querbaumes Wild erlegtes (?) nachträgt. Unter der Reliefdarstellung ein Ornament streifen. Seitenflächen: je eine nach rechts schreitende männliche Figur. (Oberkörper derselben an beiden Seitenflächen weggemeißelt. Deckel, 62 : 23 cm. Liegende weibliche (?) Figur deren Oberkörper unbekleidet. Aus Malacena	Inv. der Skulpt.-Saal 1689.
10364		Kalkstein	Aschenkiste. Länge 64 cm Breite 23 cm Höhe 40 cm. Vorderseite der Kiste Reliefdarstellung: In der Mitte ein Reiter nach links, vor und hinter ihm je eine männliche nach links schreitende Figur. Seitenflächen glatt. Deckel, 68 : 24 cm. Liegende männliche Figur, ganz bekleidet, mit kranzartigem Schmuck. Aus Malacena	Skulpt.-Inv. 1690.

Zu Inv. 10362

Liste der Münzen in dem nach Berlin gekommenen Teil der Grabfunde aus den Grabungen des Herrn Maccianti im Gebiete von Volterra (Malacena), aufgestellt von Professor Dr. Kurt Regling, Director des Münzkabinets:

Aus dem Zugangsverzeichniss des Münzkabinets für das Jahr 1902:

No.
715. Dupondius
716. Quadrans } ..... Serie mit der Keule } ... Volaterrae
717. Uncia
718. Semis Serie mit Delphin
719. incertus. Ae. Etruriae. mit laufendem Spitzhund M
720. " " " " " " M
721. Victoriatus. Ar. Beizeichen Aehre.
} ... 715 - 721 aus einem Grabfund bei Monteriggione.

722. Sextans von Volaterrae, Series ohne Beizeichen.
723. } Römischer Semis ohne Beizeichen. (einer hat RMOA statt ROMA
723 a} und einer mit K' vor der Prora.).
723 b,c,d, Römischer Triens (mit Ascia und Apex), sowie Quadrans und Uncia (ohne Beizeichen).
724. Gallienus. Rv.: PMTRP ect. Opfernder Kaiser. Sogenanntes Weisskupfer
725. Aurelianus. Rv.: IOVI CONSE/// ..... " "
726. Constantinopolis. SMTS△ Ae.
727. Magnentius. Rv.: BEATITUDO PUBLICA . Ae.
728. Decentius . Rv. : A ✱ ω ..... Ae.
729. " . Rv. : VICTORIAE DD NN . Ae.

Dazu 26 nicht mehr zu identifizierende Dubletten.

Im Antiquarium verblieben 5 Stück (Inventar der Miscellaneen 10362):

Ar. Neapolis Camp. Stater. 4. Jahrhundert. Weiblicher Kopf nach rechts. Rv. Acheloos nach rechts, mit Nike darüber.

Ae. desgleichen. Weiblicher Kopf nach links. Rv. ebenso.

Ae. Geithesa in Etrurien. Apollinischer Kopf nach rechts. Rv.: Eule.

Aes grave. Quadrans von Volaterrae mit Keule und ◉|◉ [O]

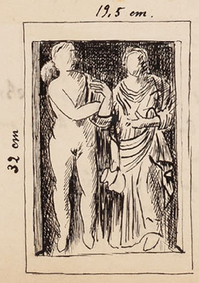
" " Sextans von Volaterrrae mit Keule und ◉|◉

103	10365	Kalkstein	Aschenkiste: Länge: 57,5 cm Breite: 37,5 cm Höhe: 30 cm Vorder- und Seitenflächen der Kiste ohne Darstellung. Deckel, 57,5 : 31 cm. Liegende männliche figur. Linke Vorderecke der Deckels abgebrochen. Aus Malacena	Skulpt. Inv. 1691.
10	10366	Kalkstein	Aschenkiste: Länge: 56 cm Breite: 25 cm Höhe: 31,5 cm Vorder- und Seitenflächen der Kiste ohne Darstellung. Deckel, 67 : 26 cm. Liegende männliche figur, Oberkörper unbekleidet. Aus Malacena	Skulpt. Inv. 1692.
10	10367	Kalkstein	Aschenkiste: Länge: 40 cm Breite: 24 cm Höhe: 32 cm Kiste ohne Darstellung. Deckel, 46 : 25 cm. Liegende männliche figur. Oberkörper unbekleidet. Linke Seite des Deckels nach vorn abgeschrägt. Aus Poggio delli città.	Skulpt. Inv. 1693.
103	10368	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 62 cm Breite: 23 cm Höhe: 36 cm Kiste ohne Darstellung. Der linke hintere Fuß abgebrochen Deckel, 23 : 68 cm. Liegende weibliche (?) figur. Oberkörper unbekleidet. Aus Malacena.	Skulpt. Inv. 1694.

10369	Kalkstein	Aschenkiste: Länge: 41 cm Breite: 21 cm Höhe: 30 cm Kiste ohne Darstellung Deckel: 46:25 cm. Liegende männliche figur. Oberkörper unbekleidet, ein Stück des Mantels um die linke Schulter geschlagen. Aus Poggio dellà città.	Skulpt. Inv. 1695.
10370	Kalkstein	Aschenkiste: Länge: 57 cm Breite: 24 cm Höhe: 40 cm Vorderseite der Kiste zeigt Reste von Bemahlung: In der Mitte von roten Linien ein Kreis der von geraden roten Linien umschlossen ist. In dem Kreise figürliche Darstellung (?) Am Oberen Rande der Vorderseite Reste eines Ornamentstreifens in schwarzer Farbe. Seitenflächen ohne Darstellung. Deckel 59:28 cm. Liegende bekleidete weibliche Gestalt. In der ~~linken~~ Rechten einen Apfel haltend. Aus Malacena	Skulpt. Inv. 1696.
10371	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 41 cm Breite: 16 cm Höhe: 27 cm Kiste ohne Darstellung Deckel 44:21 cm. Liegende bekleidete männliche figur. Aus Malacena	Skulpt. Inv. 1697.
10372	Kalkstein	Aschenkiste Länge 66 Breite 23 cm Höhe 36 cm ~~Vorderseite der~~ Kiste ohne Darstellung. Deckel 66:30 cm Liegende männliche figur. Aus Poggio dellà città.	Skulpt. Inv. 1698.

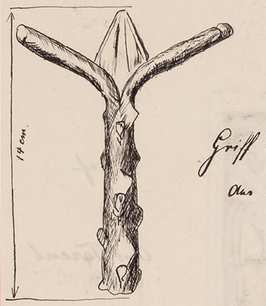
10373	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 53 cm Breite: 25 cm Höhe: 42 cm Vorderseite der Kiste zeigt in Relief ein Ornament. Seitenflächen glatt. Deckel 59:26 cm Liegende bekleidete männliche figur. Aus Malacena	Skulpt. Inv. 1699.
10374	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 76 cm Breite: 29 cm Höhe: 36 cm Kiste ohne Darstellung Deckel 80:29 cm, in form eines Giebeldaches, an jeder Giebelseite ein löwenartiges Tier mit menschlichem Kopfe nach vorn schauend. Linke Seite durch Korrosion sehr gelitten. Aus Malacena.	Skulpt. Inv. 1700.
10375	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 55 cm Breite: 25 cm Höhe: 33 cm Kiste ohne Darstellung. Deckel 59:29 cm. Liegende bekleidete männliche (?) figur. Aus Malacena.	Skulpt. Inv. 1701
10376	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 51 cm Breite: 29 cm Höhe: 38 cm Kiste ohne Darstellung. Deckel in form eines Giebeldaches ohne figürlichen Schmuck. Aus Malacena	Skulpt. Inv. 1702

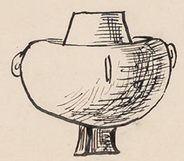
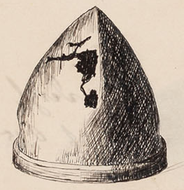
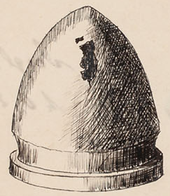
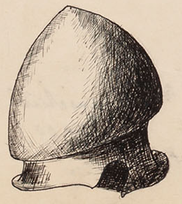
10377	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 55 cm Breite: 28,5 cm Höhe: 40 cm Kiste ohne Darstellung Deckel 60:35 cm liegende weibliche Figur mit Granatapfel in der Rechten. Aus Malacena	Skulpt. Inv 1703	1. Inv 1703
10378	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 49,5 cm Breite: 21,5 - 24,5 cm Höhe: 33 cm Kiste ohne Darstellung Deckel 64:37 cm. Liegende männliche Figur, Oberkörper unbekleidet Aus Malacena	Skulpt. Inv. 1704	1. Inv. 1704
10379	Kalkstein	Aschenkiste Länge: 56 cm Breite: 31 cm Höhe: 27 cm Kiste ohne Darstellung Deckel 60:35 cm. Liegende männliche Figur, Oberkörper unbekleidet. Aus Malacena	Skulpt. Inv. 1705	2. 1705
10380	Alabaster	Aschenkiste Länge: 79 cm Breite: 30 cm Höhe: 45 cm Vorderseite der Kiste Darstellung in Hochrelief: In der Mitte männliche Figur in orientalischer Tracht, den Kopf rückwärts gewendet flieht nach links auf einen Altar. Von rechts eine nackte Figur (phrygische Mütze + Stiefel, Mantel im Hintergrund) heftig heranschreitend fasst mit der Linken den Kopf des fliehenden Links vor diesem eine mit langem Gewand (Ärmel) bekleidete weibliche Seitenflächen	Skulpt. Inv. 1706	Skulpt. Inv. 1706

		Figur, nach links aus schreitend, den Kopf dem Fliehenden zugewendet, dem sie mit beiden Händen ein Rad zu entreißen bestrebt ist. In der rechten Ecke steht unbeweglich eine männliche Figur in kurzem Ärmelchiton, den Mantel um die Hüften geschlagen. Reste von Bemalung. In beiden Seiten der Relief-darstellung kannelierte Säulen. Seitenflächen zeigen im Relief eine Vase. Deckel, 72:37 cm, liegende weibliche Gestalt. Rechte Seite durch Korrosion rinnenartig vertieft. Aus Malacena.		
WB 10381	Alabaster	Stehende weibliche, mit langem Chiton und Mantel bekleidete Figur. Höhe 19,5 cm. Aus Malacena.	 XII, 4	
10382	Kalkstein	 19 cm 32 cm Relief Aus Tarent.	Skulpturen Inventar 1642	
10383	Kalkstein	 13,5 cm 32 cm Relief. Aus Tarent.	Skulpturen Inventar 1641	

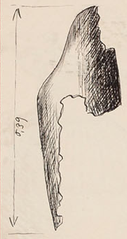
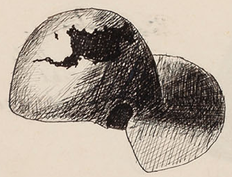
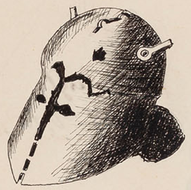
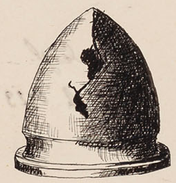
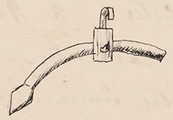
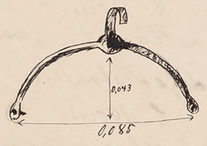
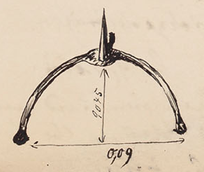
auf einer Auktion in Paris erworben 11-14.V 03.
Protokoll 5.V. 03.
A. 351/03. 408/03.

ANT-B_1903_0030_PA_0000
ANT-B_1903_0031_PA_0000

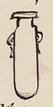
Standort					
	10384	Glas Gl. Inv. 2634 ~~10384~~		Gefäß aus blauem Glas mit eingeschmolzenen gelben und grünen Streifen als Ornament Aus Syrien.	Erworben von Frau Koch aus Aleppo Protokoll Lg. V. 03. A. 308/03
WB	10385	Bronze		Athenastatuette Helmbusch, rechte Hand und untere Partie von den Knieen abwärts, fortgebrochen. Aus Griechenland.	Protokoll 5. V. 03. A. 426/03.
	10386	Bronze		Griff eines Spiegels Aus Kleinasien	Geschenk des Herrn Fr. Wiegand
	10387 Aegypt. Nord-Haus III. Schrank oben			Grauer Bronzeschlüssel, Stelle an 3 Löchern Knollbart. Ausbuchtstück eines Ladens? Stelle d. Gegenst. an Rand gefeuchtet sein. Länge 0,34.	Kauf einer Bibliothek in Paris erworben 11–14. V. 03. Protokoll 5. V. 03. A. 408/03. 357/03.
WB	10388. III, 2 links oben			Oberteil einer primitiven Bronzefigur. Am Kopf des l. Armes eine Niete erhalten. Beigeschr. Ἀφροδίτη ἐὰν ἀνδρ. ΕΠ 1-PK 90/12 Höhe 0,085.	Von Kunstantiquar, Athen Protokoll 17. XI. 02. Lg. V. 03. A 535/02

Standort					
	10389	Bronze		3 Henkel einer Hydria, mit Masken und Schlangenköpfen verziert. Aus Cypern stammend.	In Athen durch Fr. Zahn erworben. Prot. 17. XI. 02. Athen A. 535/02.
WB	10390 10391	XIV, 1 7 o.		2 Steingefäße gleicher Form. h. 22 und 22,7 cm.	In Athen erworben, durch Fr. Zahn. Prot. 17 XI. 02.
	10392	Bronze		Helm. An der Seite eingedrückt. h. 0,20.	Von Jenghause überwiesen.
WB	10393.	Bronze		Desgl. h. 0,20	
WB	10394	Bronze		Desgl. h. 0,23	
WB	10395	Bronze		Desgl. h. 0,19	

ANT-B_1903_0032_PA_0000
ANT-B_1903_0033_PA_0000

VAB	10396	Bronze		Helm. h. 0,20.	V	10401	Bronze		Desgl. fragmentiert. l. 0,39
VAB	10397	Bronze		Desgl. h. 0,15	X	10402	Bronze		Röm. Sporn.
VAB	10398	Bronze		Desgl. h. 0,21	X	10403	Bronze		Desgl.
VAB	10399	Bronze		Desgl. h. 0,20	X	10404	Bronze		Desgl. fast genau wie 10403.
					X	10405	Bronze		Desgl. fragment.
					X	10406	Bronze		Desgl. fragment l. 0,075
					X	10407	Bronze		Desgl.
	10400	Bronze		Beinschiene l. 0,43.	X	10408	Bronze		Desgl.

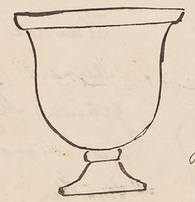
ANT-B_1903_0034_PA_0000
ANT-B_1903_0035_PA_0000

10409	III 9	Bronze.	Kanne mit plastisch aufgesetztem Henkel. Teil des Beigaben-Service.	A. 625/03. Protokoll 25. VII. 03.	
10410.	Kol. d. Saules, Mavrogordato 505	Glas-Inv. 2635	Alabastron. h. 12,5 cm. Silbergrau mit weissen & gelben Streifen & Zickzacks.	Glasgefäße aus der Sammlung P. Mavrogordato in Odessa. Nekropole von Kertsch. Rest. 29/12 03.	
10411	503	2636	Alabastron h. 14,3 cm. blau-gelb-weisses Gräsenmuster.		
10412	536.	2637	Alabastron, blau, gelbe & graue Querstreifen und Zickzacks. h. 13 cm.		
10413	516	2638	Alabastron violett braun, weissgelbe Querstreifen. h. 11,4 cm.		
10414	508	2639	Alabastron. dunkelblauer Grund, mit hellsilbergrau & gelbem Gräsenmuster. h. 9,7 cm.		
10415	518	2640.	Alabastron, rothraun, weisse & gelbe Streifen & Zickzacks. h. 11 cm.		
10416	525	2641	Alabastron hellbraun, weiss & gelbe Zickzackstreifen. h. 10 cm. 		
10417	522	2642	Alabastron hellbraun, weiss & gelbe Zickzackstreifen h. 9,5 cm.		
10418	513	2643	Alabastron, nach oben und unten zugespitzt. blau, gelbe Streifen &. Gräben. h. 12 cm.		

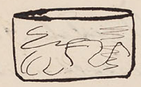
10419	528	2644	Aryballos blau mit gelb & hellblauem Muster (Streifen & Zickzack) Glashenkel. ohne h 7½ cm		
10420	524	2645	Aryballos gleicher Form wie oben. blau, gelbe Streifen, Zickzacks blau, gelb, hellblau-grünlich Verticaltiefelung in der Mitte des Bauches. h. 6.7 cm.		
10421	506	2646	Amphoriskos blau, hellblau & hellbraune Zickzacks, Henkel, Fuss, der zum Stehen nicht geeignet. h 7½ cm		
10422	527	2647	Amphoriskos. Form wie 506. Verzierung mit Zickzacks wie 528. h. 6½ cm		
10422	537	2648	Amphoriskos. Form & Verzierung wie d. vorhergehende No. h 7 cm		
10423	510	2649	Amphoriskos. Form & Verzierung wie die vorhergehenden Nos. h 7 3/4 cm		
10424	521	2650	Amphoriskos blau. weisse Streifen & Zickzacks. h 7 cm		
10425	530	2651	Amphoriskos blau, gelbe Streifen, weisse Zickzacks h. 6½ cm.		
10426	511	2652	Kleine Diota mit Kleeblattmündung. blau; gelbe & grüne Zickzacks. h 8 cm		

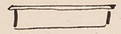
ANT-B_1903_0036_PA_0000
ANT-B_1903_0037_PA_0000

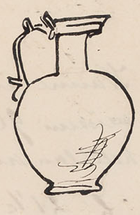
10427	531	2653		Fläschchen, blau, gelbe Streifen Zickzackes. h. 9,3 cm.
10428	526	2654.		Fläschchen von d. Form wie 531, aber mit zufällig aufgesetzten Glas-Klümpen. Blau, gelb. h. 9,3 cm.
10429	526	2655		Fläschchen aus grünem, durchsichtigem Glase. h. 8 ½ cm.
	533			
10430	533	2656		Fläschchen aus weissem Glas. L. 3,6 cm.
10431 a. b.		2657.		Zwei kleine Astragalen aus Glas.
10432	532	2658		Scherbe einer grossen Millefiori Schale.
10433	530	2659		Schreibgriffel aus Glas. 17 cm lang
10434	502	2660		Amphoriskos, blau, weiss, gelbe gespritzelt, am Hals gelbe Bänder aufgesetzt. Knopfboden. h 7 cm

10435	581	2661		Amphoriskos gleicher Form & Technik h 7 cm.
10436	579	2662		Schale mit Musterung (rot-gelb-hellblau) h 4,5 cm
10437	523	2663		Fläschchen in Gestalt eines Doppel-Kopfes aus schönem blauem Glase. Teil bedeckt mit hellblauer Iris-schicht. h 7,3 cm
10438	539	2664		Spitzamphora mit grünen, roten, blauen, gelben etc Einsprengungen. h. 22 ½ cm.
10439	538	2665		Schale mit Fuss, grün mit hellblauen, grünen, roten Einsprengungen. h 13 ½ cm

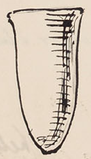
ANT-B_1903_0038_PA_0000
ANT-B_1903_0039_PA_0000

10440	504	2666	Schale, blau mit weissen Streifen. h. 6 cm.	
10441	507	2667	Tasse, dunkellila Glas mit weissen Einsprengungen. h. 7 cm	
10442	509	2668	 Schale, blau mit weissen, geschlängelten Bändern. h. 6 cm.	
10443	512	2669	Schale mit Fuss, hellgrün, wie Nachahmung v. Stein (Achat) h. 6 cm.	
10444	514	2670	Schale, grün & gelb, mit Rippen. h. 6 cm.	
10445	517	2671	Teller, grün mit weiss. Durchmesser 14½ cm.	
10446	~~518~~ 513	2672	Scherbe mit e. Hirten in Relief. h. 8 cm.	
10447	535	2673	Kanne aus Steingut mit grüner Majolika und schwarzen Strahlen h. 9½ cm.	

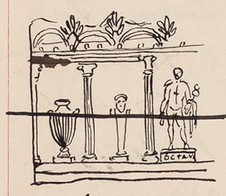
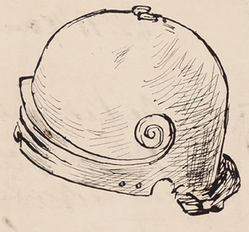
10448	529	2674	 h. 2,2 cm. Dm. 5½ cm. Kleine Schale aus Steingut mit grüner Majolika	
10449	Terleckische Kammer 24	2675	Kanne aus weissem Glas, hellblau irisierend h. 21½ cm.	Gläser aus der Sammlung Terlecki in Kertsch. f. Protokoll 4/12 1903
10450	20	2676	~~Kanne~~ Amphore aus weissem Glas. hellblau irisierend) h. 16½ cm	
10450	21	2677	Amphore ähnlicher Form, etwas bauchiger, niedrigere Henkel. h. 16¾ cm	
10451	✓	2678	Flasche. weisses Glas. blaue Glasfäden aufgesetzt. h. 17 cm.	nicht griechisch. arabisch od. persisch.

10452	13	2679		rundhenkelige Amphore Grünes Glas. h. 11 cm
10453	18	2680		Kanne aus weissem Glas h. 18 cm.
10454	16	2681		Kanne, weisses Glas. in hellen Tönen irisierend h. 12 cm
10455	19	2682		grosse Tasse. weisses Glas h. 9 1/2 cm.
10456	11	2683		fussloser Becher grünliches Glas h. 12 1/2 cm.
10457	14	2684		Becher aus weissem Glas. h 8,3 cm

10458	12	2685		Oelflasche, rundhenkelig. h 7 cm hellgrünes Glas
10459	7	2686		Fläschchen aus blauem Glas mit weissen Adern. h. 8 cm.
10460	4	2687		Fläschchen aus grünem Glas, mit schönen Irisierung in Blau, Rot, Gelb etc. h. 11,5 cm.
10461	1	2688		Fläschchen aus dunkelgrünem Glas, mit dunkelblauer Iris. h. 13 1/2 cm
10462	3	2689		Fläschchen aus dunkelgrünem Glas mit blauer Iris h. 14 1/2 cm
10463	6	2690		kl. Kanne aus dunklem Glas h 6 1/2 cm
10464	5	2691		Kl. Amphore aus dunklem Glas h. 6 1/2 cm.

10465	22	2692		Fläschchen aus dunkelgrünem Glas mit silbernem-goldenem Iris. H. 15 cm.	
10466.	17	2693		Kanne aus weissem Glas, hellblaue Iris H. 10½ cm	
10467	22	2694		Vase aus hellgrünem Glas. H. 18 cm	
~~10468~~	~~–~~	~~2695~~		Fläschchen aus grasgrünem Glas. H 10½ cm	
10469	–	2696		Schale aus olivgrünem Glas Durchmesser 11 cm	
10470	–	2697		Doppelfläschchen mit blauer bis silberner Iris H. 13 cm	s. M. I. 10186. H. I. 2633
10471	–	2698		Becher aus grasgrünem Glas H. 8½ cm	
10472	–	2699		geriefelter Becher weisses Glas H. 7,7 cm	
10473	–	2700		Becher, weisses Glas, silberne Iris H. 7 cm	
10474		2701		fussloser Becher dunkelgrünes Glas H. 11½ cm	
10475	–	2702		Becher aus hellgrünem Glas mit aufgeschmolzenen blauen Tupfen. H 7 cm	nordgriechisch. (Cypern?)
10476	–	2703		Becher aus dickem weissem Glas.	

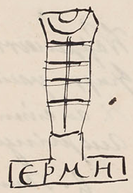
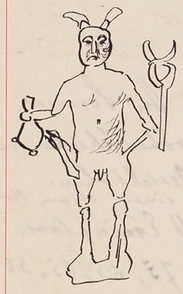
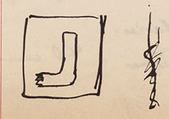
ANT-B_1903_0044_PA_0000
ANT-B_1903_0045_PA_0000

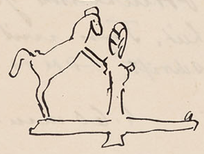
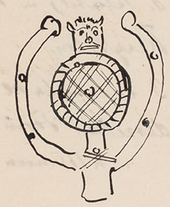
WB	10477	Holz.	Holzsarkophag aus Süd-Russland.	erworben von M. d. Massonneau in Massandra bei Jalta (Krim) Prot. 1 Dez. 1903. 200 Rubel.	
	~~10478~~	~~Thon~~ Tur. Inv. 8814.	 Relief aus Thon. etc. Säulenhalle, darin stehend in d. Mitte e. Mercurstatue, an d. Seiten je eine Herme u. Gefässe.	von Dr. Hartwig Rom. ~~Prot. 29 Dez. 1903.~~ 700 Lire	
	~~10479~~	~~Thon~~ Tur. Inv. 8758.	~~Fragment einer grossen Thonwanne~~ mit gepresstem Tierfries, gef. in Macedonien.	~~von G. Baffetti.~~ Saloniki ~~[illegible]~~	
X	10480	Bronze Eisen.	Grabfund vom Mithridatesberg 1 Bronzehelm 1 Bronzeschuppenpanzer 2 Beinschienen aus Bronze. 2 eiserne Lanzenspitzen 1. Eisenschwert Pfeilspitzen aus Bronze 1 Schädel e. nicht zugehöriger eiserner Schildbuckel.	von Dr. Terlecki-Kertsch. Prot. 4/12 03 1285 Rubel.	
UX	10481	Bronze	 hellenistischer Helm aus Pergamon. h. 18 cm	~~erworben von Trau~~ ct. Lührsen für 500 M. Prot.	
XV	10482	Bronze	Schmuckstücke von einem Helm	durch Ghrat Lessing in Aegypten erworben. Prot. 27./5. 04.	

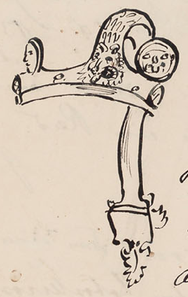
10483		Gips	164 Gipsabgüsse nach kretischen Originalen (Gefäss von Aja Triada und Abdrücke von geschnittenen Steinen und Thonsiegeln).	von Dr. J. Hazzidakis Heraklion (Kreta) f. 60,54 M. Prot. 27.15.04.	
✓	10484	III 15	Bronze Ausstellung Kell. Vitrine	Oberkörper eines Schauspielers. h. 10 cm.	Durch Borchardt in Kairo erworben. Prot. 27/5. 04.
✓	10485	III 16	Bronze	2 gefesselte Sklaven. h. 18 cm	35 engl. Pfund.
✓	10486	III 16	"		
			Ausstellung Kell. Vitrine		
	10487		Blei.	Heliopolitanus auf hohem von 2 Stieren flankierten Postament mit 4 säuligem Tempel. h. (ohne den Zapfen) 73 mm.	Bleifiguren, beim Klärbassin der Wasserleitung östlich von Baalbek gefunden. übersandt von Prof. Puchstein. Frühjahr 1904.
	10488		"	Heliopolitanus desgl. mit 4 säuligem Tempel h. 82 mm	
	10489		"	Heliopolitanus ohne Kopf u. Arme, 2 säuliger Tempel h. 50 mm	bei dem andern Klärbassin in d. Stadt gefunden.

10490	Blei.		Postament eines Heliopolitanus 6. Säulen. h. 28 mm
10491	"		Tiara eines Heliopolitanus h. 4 mm
10492	"		Bruchstücke eines Bleireliefs (Achse eines Heliopolitanus?)
10493	"		
~~10494~~	"		Heliopolitanus ohne Postament, der r. Stier fehlt. h. 55 mm
10494	"		Dionysos mit Kort auf d. l. Schulter und Traube in d. R. h. 82 mm
~~10494~~ 10495 10496 10497 10498 10499	"		Orientalischer Dionysos? auf d. l. Schulter etwas tragend, der Unterarm vorgestreckt. 5 Exemplare aus derselben Form. h. 78 mm ohne Zapfen

ein Exemplar (ohne d. Tier rechts) in der Djersch-Quelle gefunden

10500	Blei		Satyr(?) mit Nebris(?) in d. L. d. Thyrsus (?) h. 75 mm — von einem Bauern erworben.
10501	"		orientalische Gottheit. Torso mit Inschrift ЄΡΜΗ h. 60 mm.
10502			Kleine Herme h. 50 mm. Kopf gebrochen.
10503 10504 10505			Hermes, in d. R. d. Beutel, in d. L. den Kerykeion. 3 Exemplare aus derselben Form. h. 115 mm.
10506			Hermes mit ~~Tiara artigem~~ Modius h. 90 mm.
10507			Hermes mit Chlamys u. Kerykeion Torso. h. 50 mm
10508			Goldplatte mit rohem Fuss. 20:35 mm

10509	Blei		Hermes mit Chlamys, Kerykeion u Beutel.		
10510			Kappenartige Gruppe zweier Pferde, d. an einen Baum anspringen. h. 50 mm.		
10511			Helios. Brustbild in kreisrundem Oval. h. 20 + 50 mm		
10512. 10513 10514 10515			Die Sonne. rohe Scheibe, mit Gesicht oben. 2 einem offnen Kreise. 4 Exemplare. h: 75, 65, 65, 56 mm.		
10516			Sonne. mit 2 Kreisen. h. 65 mm.		aus der Djumbi Nekr.
10517			Mew. hochstehender Kreis mit einem halbmondförmig gebildeten Ansatz. Dm 40 mm		
~~10518~~					

10518	Bronze		Bronzefigur eines Jünglings aus Kreta. h 23.5		Durch Direda v. Hiszard erworben. Jnv. 17/6 04. 800 M. XIV, 10 a.
10519	Bronce		Henkel eines Bronzegefässes geschmiedet mit Löwenkopf u 2 Gorgoneien an der Attasche eine Sirene. L 29 cm.		von Dr. Terlecki Kertsch. 1600 Rubel Jnv. 17 Juni 04.
10520	Glas, Email Bronze etc		Eine Sammlung von 100 Halsketten verschiedenen Materials. vgl. Spezialinventar Terlecki		von Dr. Terlecki Kertsch für ~~Lebzeit~~ genau ~~erworben~~ 2400 Roubel = 6190 M erworben. Jnv. 17/6 04.
10521 10522	Gips.		Augemalte Abgüsse Kretischer Bildwerke. Stierkopf u Löwinnenkopf.		von P. Gilliéron f 120 frcs. erworben.

	Tumulus II.		**Funde aus Gordion**		Geschenk der Herren Proff. Dr. G. & A. Koeste (Rostock & Greifswald) (Basel)
UB	10523	Elfenbein	Inymation von der Verkleidung eines Holzsarkophages. Gordion-Werk S 111 Abb 89		
UB	10524	"	desgleichen.		s. „Gordion"
UB	10525	"	Schmales dünnes Band mit Maeander, Speck wie oben. G S 112.		Ergänzungsheft des Jahrbuches des Kaiserl. deutschen Archaeolog. Instituts.
UB	10526 a-g	"	7 Plättchen in Form von Lotosknospen G S 114.		S 110 ff.
UB	10527	"	Plättchen mit ausgeschnittenem Konturen und Gravierung G S 113 u 12 Abb 92.		
UB	10528	"	Plättchen „rund mit Gravierung wie ein Rad. G S 113. Abb 91.		
UB	10529		Plättchen von d. Form einer langen Spitze zu den Lotosknospenförmigen gehörig.		XIV, 7 mag.
UB	10530 a b c		Kleine 4eckige Stücke, oben gewölbt. (Spielsteine?) G S 117 22		
	~~10531~~		~~Röhre aus Elfenbein, vielleicht von einer Flöte~~		
UB	10532	Eisen	Stab aus Eisen. 4 kantig, 13 cm lang.		XIV, 7 mag.
V	10533 SK Mag. 4	Alabaster	Unverziertes Alabastron aus orientalischem Alabaster. G S 128. N 60.		

UB	10534		Geschenk der Herren Proff. Dr. G. & A. Koeste (Rostock & Greifswald) (Basel)		
UB	10535		s. „Gordion"		
	10536		Ergänzungsheft des Jahrbuches des Kaiserl. deutschen Archaeolog. Instituts.		
UB	10537		S 110 ff.		
UB	10538				
UB	10539				
	10540				
UB	10541				
UB	10542				XIV, 7 mag.
UB	10543				
	10544 a				
UB	b				
UB	c				
UB	d				XIV, 7 mag.
UB	e				
UB	f				
UB	g				
UB	h				

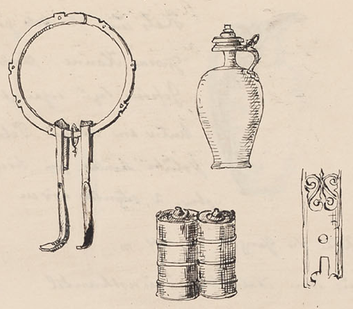
UB	10534	Holz	Reste von Holzmöbeln f. G. S 49 ff.	Tumulus III.	XIV, 7 mag.
UB	10535	Holz	Rest vom Sarcophag S 44 u 6		XIV, 7 mag.
	10536	Eisen	Eiserner Feuerkratzer 0,78 cm lang. G. S 81. u 104.		XIV, 6 mag.
UB	10537	Bronze	Kessel mit eisernen Ringen G S 70. M 51. Abb 47.		XIV, 6 mag.
UB	10538	Bronze	Flaches Becken mit aufrecht stehenden Henkeln. G. S. 72, Vr 51 Abb. 52.		XIV, 6 mag.
UB	10539	Bronze	Schale mit Omphalos. G S 73 ~~XX 13~~ u 62		
	10540	Bronze	Schale mit Omphalos G. S 73 No 71		
UB	10541	Bronze	Schale ohne Omphalos G S 74. u 73. Abb 55		XIV, 6 mag.
UB	10542	Bronze	Schale ohne Omphalos, aussen Reste von Leinwand. Dm 0,15 cm. G S 74 u 81.		XIV, 6 mag.
UB	10543	Bronze	Schale ohne Omphalos. Aussen erhebliche Reste der umhüllenden Leinwand. G S 74. u. 77		XIV, 6 mag.
	10544 a	Bronze	Fibeln. Gordion S 77 u 4. (fehlt)		
UB	b		S 77 u 9		
UB	c		" " " 12 mit Stück d. Nadel.		
UB	d		" " " 13		XIV, 6 mag.
UB	e		" S 78 u 20		
UB	f		" S 78 " 22		
UB	g		S 78 u 24 (fehlt).		
UB	h		S 78 u 39		

Tumulus IV.

UB 10545	Bronze	Fibeln T 101. u 2. Cuntes/ Abb 76.	XIV, 6 mag.	UB 10554	
UB 10546	"	T 102 u 12. Abb 10. (fehlt)			
UB 10547	"	T 103 u 17 ~~u 18~~			
UB 10548	"	T 103 u 22			
UB 10549	Bronze	Kessel Abb 73. T 100 u 2.	XIV, 6 mag.	UB 10555	
		Aus den Grabungen auf dem Hadtberg von Gordion.			
V 10550 SK Mag. 4	Stein	Steinmeissel aus hellgrünem Serpentin Stein 0,105 l; 0,025 breit. G. T 174. Abb. 156 (fehlt)			
~~10551~~		~~Alabastron diskuswandig, die Mündung fehlt. T 175. 13. Grabung (aus Hadtberg) fehlt~~			
UB 10552	Beim.	Rümeder, sorgfältig ausgebohrter und polierter Gegenstand, etw. zerdrückt. L 0,065 m. Dm 0,015 m	XIV, 7 mag.		
V 10552 SK Mag. 4	Alabaster	Alabastron, diskuswandig, die Mündung fehlt. T 175. 13.		✓ 10556	
V 10553 SK Mag. 4	"	V Stück einer flachen Schale V verschiedene Bruchstücke aus Alabaster.		K 2173 UB 10557	

UB 10554	Bronze.	 Hals und Henkel einer grossen Kanne. Körper u. Gefässfuss dazu ergänzt. Unter am Henkel Palmette u. Volute, darüber drei Perlen, oben 2 sitzende Löwen. Höhe des Ganzen 0,44 m. Aus dem südlichen Kunsthandel.	Protokoll 2. VIII 04. Aktion A. 691/04.
UB 10555.	Bronze.	 Etruskischer Spiegel. Links sitzt weibl. Gestalt mit 2 Flügeln in der R [illegible]. Ein Jüngling springt ihr empor. Vor ihr steht eine Männl. Gestalt [illegible]. Hinter ihr sitzt ein jüngerer Jüngling, in Mütze und einem Thyrsos halt. Name powell nicht zu lesen. Auf dem Grunde d. Männl. Gestalt die undeutliche Inschrift: [illegible] Durchmesser 0,165. Aus dem italischen Kunsthandel.	Protokoll 8. XI 04.
✓ 10556	Bronze.	 Statuette eines nackten Jünglings aus Kreta. Höhe 0,175. Aus dem Pariser Kunsthandel.	Protokoll 19. VIII 04.
K 2173 UB 10557.	III 7 Bronze.	 Relief, Kalkboden. Drei Löwen, der mittlere stehend oder auf den Hinterfüssen. Aus Makedonien. Vor Kurzem im Kunsthandel von Saloniki (Duffelle). Aus dem Pariser Kunsthandel erworben. Höhe 0,14.	Protokoll 19. VIII 04.

ANT-B_1904_0009_PA_0000
ANT-B_1904_0010_PA_0000

10558.	Bronze.	 Palästergeräte und Toilettenspiegel. a). Spiegelring mit 2 Schlangen und einem Ringe und Rest eines flachen Griffes. Länge des Ganzen 0,30. b). Ölfläschchen mit Deckel und einem Henkel. Höhe 0,14. c). starker Ring, in einer Öse befestigt. Dm 0,028. d). kleiner Ring mit Rest eines Kettchens. e). ganz kleiner Ring. f). Toilettenzeug, bestehend aus 2 Büchsen, an der die eine durchbrochen ist, die durch Deckel geschlossen. Höhe 0,075. Auf dem Boden die Stempel: CSENT | ANTH g). Doppelhaken eines Kästchens mit ausgeschnittenem Schweifchen. Länge 0,055. Kästchen hatte ein Scharnier an dem ölfläschchen sitz erhalten. Nach Angabe des Händlers die Altar gefunden. Aus dem Pariser Kunsthandel.		Protokoll 19. VIII 04.	UB K2/1/39	10560.			

WB	10565.	Kellgauer Hein.	Unregelmässige Kügel. Durchmesser 0,028. Aus dem Tumulus von Bos-öyük in Phrygien.	Protokoll 2. VIII 04. Akten 639/04. XIV, 4 M.	
WB	10566.	Basalt.	Halber Keulenknopf. Höhe 0,046. Aus dem Tumulus von Bos-öyük in Phrygien.	" " XIV, 4 M.	
WB	10567	Horn.	Länge 0,06. Aus dem Tumulus von Bos-öyük in Phrygien.	" " XIV, 4 M.	
	10568	Gips.	Aufgerollter Abdruck eines Thoncylinders in der Sammlung Pietro in Rom.	" "	
WB	10569 a-b.	Gips.	Zwei Abdrücke von Thonperlen.	" "	
WB	10570.	Figuren.	Unterer Teil einer sitzenden Göttin mit Kopf, Arme, Füsse und äusserste Falte des Kleides.	" "	
	10571 – 10573	Figuren.	Drei Obelisken von Abydos.	" "	
	10574.	Figuren.	Kette aus kleinen cylindrischen Gliedern mit einer Rosette.	" "	
K	10575	Bronze.	Helm. Griechischer Helm aus Aegypten.		

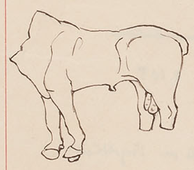
K	10576.			Protokoll 2. VIII 04. Akten 639/04. XIV, 4 M.	
	10577.			" " XIV, 4 M.	
				" " XIV, 4 M.	
✓	[10578.]			" "	
WB	10579.			" "	
	10580.			" "	

K	10576.	Bronze.	Kästchen mit medizinischen Instrumenten, aus Kyzikos. Geschenk von Director Th. Reinach. a). Kästchen mit Deckel und Griff zum Anziehen. b). Kleine Bürste zu Reinigung d. Instrumente? c). 2 Sondirnadeln, eine mit Kölbchen, glatten. d). 2 Haken. e). 2 Pinzetten f. Schwämmchen. g). kleine Löffelchen.		
	10577.	Leder	Keltischer Helm, aus dem Gräberfeld von Molinazzo Arbedo, Kanton Tessin. Abgebildet Anz. Anzeiger 1905 S. 28 f. Abb. 19.		Vom Museum für Völkerkunde, Prähistor. Abteilung übernommen.
✓	[10578.]	Kalkstein.	Helmmodell. Aus Ägypten. Von der ägyptischen Abteilung überwiesen. Aus dem Kunsthandel. Höhe 0,375.		Auch eingetragen Inventar des Skulpturensammlung 1573. Als Leihgabe dieser Abteilung der Skulpturensammlung übergeben.
WB	10579.	Blei.	Bleigewicht, mit dem Kopfe Ptolemaios II(?). Höhe 0,05. (Vielleicht Philippos v. Makedonien). Eingestempelte Πεζέταιρος (Königliche Sammlung Russopulos).		Protokoll 12. IV 05.
	10580.	Gold.	Zwei Goldene Ohrringe: Ringe mit je 3 Blättchen, an denen Glasperlen hängen. Länge 0,06. Auch gleiche einzelne Ringe und Blättchen aus Priene lgl. Akten 215/05.		Protokoll 12. IV 05.

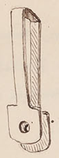
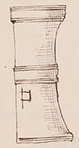
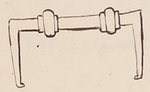
ANT-B_1904_0013_PA_0000
ANT-B_1905_0001_PA_0000

		Standort			
				Funde aus Dodona. Zieher noch oben nr. 10560. 10561.	Protokoll 2.XII 04. 23.III 05.
WB	10581.	III 13	Bronze.	 Zeus. Höhe 0,26.	Vgl. Vasen Inv. 4829/31. Terr. Inv. 8815/29.
WB	10582.	III 10	"	 Sitzende Mänade. Höhe 0,096.	" "
? K 21 I 39 III 7	10583.	III 7	"	 Henkel einer Schnabelkanne. Oben hockender, pferdehufiger Silen, in jeder Hand ein Trinkhorn haltend, zunten pauernder schlafender Sklavenknabe. Höhe 0,12.	" "
WB	10584.	III 5 obere r. Hälfte	"	 Ziegenbock., ehemals wohl an einem Gerät befestigt. Länge 0,11.	" "
V	10585.	III 16	"	 Knäbchen, auf Panther reitend. defekt. Länge 0,05.	" "

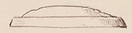
V	10586.				Protokoll 2.XII 04. 23.III 05.
					Vgl. Vasen Inv. 4829/31. Terr. Inv. 8815/29.
×	10587.				" "
WB	10588				" "
	10589.				" "
WB	10590.				" "
V	10591.				" "
	10592				" "

		Standort		Funde aus Dodona.	
V	10586.		Bronze.	 Gelagerter Mann. Von einem Geräte. Länge 0,075.	bzl. zu 10581.
×	10587.		"	 Schlange. Aus Bronzeblech ausgeschnitten, getrieben. Innenzeichnung gepunzt. Dm. 0,075. Schöne glänzend grüne Patina.	" "
WB	10588	III 7	"	 Flacher Teller. Zwei bogenförmige mit Nieten befestigte Henkel, an deren Enden die Vorderteile von Flügelrossen. Glänzende grüne Patina. Rand gebrochen. Dm. mit Henkeln 0,28.	" "
	10589.		"	 Ganz rohes Figürchen, wohl Hermes mit Flügelhut, Chlamys und Beutel. Höhe 0,05.	" "
WB	10590.	III Vitrine Zwischen 1 u. 2	"	 Füsse und Flügel bis auf Reste weggebrochen. Patina grün und blau. Von Kopf-Schwanz 0,355.	" "
V	10591.		"	 Stier, ohne Kopf, auch sonst defekt. Höhe 0,13.	" "
	10592		"	 Knospe. Wohl Bekrönung eines Scepters. Glänzende, hellgrüne Patina. Länge 0,10.	" "

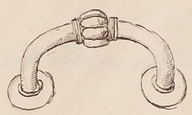
Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10593.		Bronze.	Länge 0,205. Vgl. Carapanos Taf. 47,3.
10594.		"	Kreisförmig gebogenes Beschlagstück. Auf der Innenseite Reste von Stiften. Länge 0,175.
10595.		"	 Glänzende, hellgrüne Patina. Höhe 0,065.
10596.		"	 Innen mit Blei ausgegossen. Höhe 0,07.
10597.		"	Höhe: 0,06.
10598.		"	 Griff ~~eines Kastens~~. Breite 0,175.
10599.		"	Griff ~~eines Kastens~~. Breite 0,105.
WB 10600.		Silber.	Reste von Vergoldung. Breite 0,055.
10601.		Bronze.	Fussplättchen eines Gefässes. Breite 0,03.

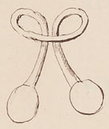
Funde aus Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10602.		Bronze.	Möbelfuss? Vielleicht umgekehrt zu stellen. Höhe 0,09.
10603.		"	Beschlagstück mit rohem plastischem Stierkopf. In der Platte, auf der der Kopf aufsitzt, steckt eine Eisenplatte, deren Rest oben herauskommt. Breite 0,035.
10604.		"	Löwenfuss von Geräte. Oben ein Stück Blech angenietet. Höhe 0,04.
10605.		"	~~Gerätefuss? Oder~~ Ende einer Dolchscheide? Höhe 0,043.
10606.		"	 Grosser Nagelkopf. Dm. 0,06.
10607.		"	Nagelkopf wie 10606. Dm. 0,035.
10608.		"	Nagelkopf. Dm. 0,032.
10609.		"	Nagelkopf. Dm. 0,026.
10610.		"	Nagelkopf. Dm. 0,028. Höhe 0,03.
10611.		"	Nagelkopf. Dm. 0,042. Höhe 0,03.
10612.		"	Bei ↑ Bruchrand. Höhe 0,02.

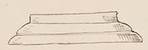
Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

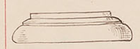


10613.	Bronze.	Fragment eines Rades. Erhaltene Breite 0,14.
10614.	"	Kleines Rad, in 2 Teile gebrochen. Dm. 0,06.
10615.	"	Henkel einer Hydria. Breite 0,135.
10616.	"	Kannenhenkel, in Schlangenkopf endend. Höhe 0,065.
10617.	"	Kannenhenkel, oben und unten etwas gebrochen. Höhe 0,06.
10618.	"	Schalenhenkel. Länge 0,08.
10619.	"	Zwei Stücke eines Schalenhenkels. od. mehrere Henkel. Breite von a.: 0,032. Länge von b. 0,045.
10620.	"	Stück eines Schalenhenkels. Länge 0,06.



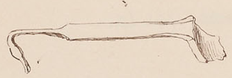
Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.





10621.	Bronze.	Niedere Schalenfuss. Dm. 0,052.
10622.	"	Schalenfuss. Dm. 0,047.
10623.	"	Standring. entsprechende Durchschnitt. Dm. 0,05.
10624.	"	Standring. Dm. 0,037.
10625.	"	Standring. Dm. 0,064.
10626.	"	~~Schalen~~ Gefässfuss. Dm. 0,043.
10627.	"	Ausguss einer Kanne. Höhe 0,052.
10628.	"	Ausguss einer Kanne wie 10627. Höhe 0,05.
10629.	"	Ausguss einer Kanne wie 10627. Der ganze Schnabel weggebrochen. Höhe 0,034.
10630.	"	Stück einer kleinen Omphalosschale aus Blech. Breite des Erhaltenen 0,085.
10631.	"	Rand einer kleinen Omphalosschale. Aussen Blattkelch. Dm. 0,095.

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

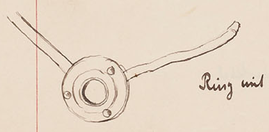
10632.	Bronze.		Kleines Omphalosschälchen aus Blech. Hellgrüne, glatte Patina. Dm. 0,054.
10633.	"		Deckelstück einer Lampe, aus Blech ausgeschnitten. Länge 0,095.
10634.	"		Griff einer Pfanne, mit gravierter Palmette. Hell grünstarke Patina. Länge 0,165.
10635.	"		Griff einer Pfanne. Länge 0,15.
10636.	"		Rest eines Schöpfhenkels, in einen primitiven Tierkopf endend. Länge 0,065.
10637.	"		Rohe Hermesfigur. Höhe 0,07. | Vgl. Reinach, Statuaire III S. 48,6 aus Akarnanien. Vorzüglich IV 70,8 aus Dodona. Reinach III S. 49,1 aus Dodona. Jahrbuch 1905 S. 46.
10638.	"		Aus dünnem Bronzeblech getrieben. Höhe 0,04.
10639.	"		Fragmentierter Athenakopf. Relief. Höhe 0,023.

10640.			
V 10641.			
10642.			
10643.			
10644.			
10645.			
10646.			
10647.			
10648.			
10649.			

Funde aus Dodona. vgl. zu nr. 10581.

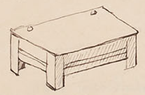
10640.	Bronze.		Löwenmaske aus dünnem Blech. Höhe 0,039.
V 10641.	"		Maske als Attasche. Höhe 0,025.
10642.	"		Abgebrochene Hand. Länge 0,023.
10643.	"		Stück des Fußes eines Statuette. Man sieht Große Zehe erhalten. Länge 0,056.
10644.	"		Finger, abgebrochen, vollgegossen. Länge 0,074.
10645.	"		Hälfte einer Bekrönung. Dm. Röhre: 0,024.
10646.	"		Rohguß. Länge 0,065.
10647.	"		Charnierfibel. Länge 0,047.
10648.	"		Charnierfibel. Nadel fehlt. Länge 0,052.
10649.	"		Charnierfibel mit doppelbrochenem Bügel. Nadel fehlt. Länge 0,045.

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10650.	Bronze.		Charnierfibel. Breite 0,03.
10651.	"		Charnierfibel. Nadel fehlt. Breite 0,03.
10652.	"		Charnierfibel. Nadel fehlt. Länge 0,055.
10653.	"		Fragment einer Fibel. Länge der Nadel 0,042.
10654.	"		~~Hälfte eines Armbandes~~ Breite 0,04~~5~~.
10655.	"		Breite 0,038.
10656.	"		unten hohl. Höhe 0,052.
10657.	"		Ring mit einem angemieteten Bande.
10658.	"		Fingerring, etwas defekt. Dm. 0,02.
10659.	Bronze u. Glas.		Zwei Bronzeringe und davon eine blaue Glasperle. Länge 0,045.

10660.			
10661			
III 7	10662		
III 7 ×	1066		
III 7 ×	10664		
III 7	1066		
	1066 a–		
	1066		
	1066		

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

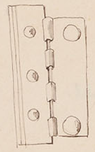
	10660.	Bronze.	Dm. 0,035.
	10661.	"	Dm. 0,023.
III 7	10662.	"	Fragment einer Maske. Höhe 0,055.
III 7 ×	10663.	"	Belagstück aus Blech. Höhe 0,055
III 7 ×	10664.	"	Belagstück aus Blech, in drei Teile zerbrochen. Höhe 0,085.
III 7	10665.	"	Belagstück, gegossen. Höhe 0,05.
	10666. a–c.	"	Belagstücke aus Blech. a) in 2 Teile gebrochen. a) Höhe 0,06. b) " 0,04. c) Breite 0,045.
	10667.	"	 Kästchen aus Blech. Breite 0,055. Länge 0,075. Höhe 0,038. Auf dem Deckel die Silhouette eines nach r. stürmenden Stieres, (einst im Relief aufgelöst.).
	10668.	"	Teil eines Kästchens. Länge 0,05.
	10668a	"	Boden eines Kästchens. 0,~~044~~ × 0,067. m.
	10669.	"	Griff. Breite oben 0,055.

Funde aus Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10670.	Bronze.	Griff zu 10669. Breite ohne 0,05.	
10671.	"	Griff zu 10669. Breite ohne 0,04.	
10672	"	Griff. Breite ohne 0,03.	
10673.	"	Klammer. Breite 0,043.	
10674.	"	Klammer zu 10678. Breite 0,045.	
10675.	"	Klammer zu 10673. Breite 0,03.	
10676.	"	0,04 " Verbogene Klammer.	
10677.	"	Griff. Höhe 0,04.	
10678.	"	Griff. Höhe 0,035.	
10679.	"	Griff. Breite des erhaltenen 0,04.	
10680.	"	Griff. Dm-0,032.	
10681.	"	Höhe : 0,04.	

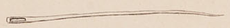
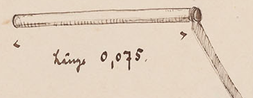
10682.			
10683.			
10684.			
10685.			
UB	10686.		
UB	10687.		
10688.			
10689.			
10690.			

Funde aus Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10682.	Bronze.	Länge 0,055.	
10683.	"	Ring mit Öse. Breite im erhaltenen 0,028.	
10684.	"	Länge 0,035.	
10685.	"	 Länge 0,09.	
UB 10686.	Silber.	Nadelteil. Länge 0,105.	
UB 10687.	"	Nadelteil, ganz ähnlich wie 10686. Länge 0,11.	
10688.	Bronze.	Länge 0,15.	
10689.	"	Länge 0,065.	
10690.	"	Länge 0,07.	

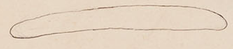
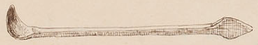
ANT-B_1905_0012_PA_0000
ANT-B_1905_0013_PA_0000

Funde von Dodona. vgl zu 10581.

10691.	Bronze.		verbogener Stiel eines Spatel. Länge 0,095.
10692.	"		verbogener Stiel eines Spatel.
10693.	"		Länge 0,13.
10694.	"		verbogene Nadel.
10695.	"		Nähnadel. Länge 0,065.
10696.	"		Länge 0,075.
10697.	"		Nagel. Länge 0,038.
10698.	"		Länge 0,071.
10699.	"		Länge in verbogenem Zustande: 0,073.
10700.	"		Beil. Länge 0,18.
10701.	Eisen.		Lanzenspitze. Länge 0,275.
10702.	"		Lanzenspitze. Länge 0,258.

10703.			
10704.			
10705.			
10706.			
10707.			
10708.			
10709.			
10710.			
10711.			
10712.			
10713.			
10714.			
10715.			

Funde von Dodona. vgl zu nr. 10581.

10703.	Eisen.		Länge 0,10.
10704.	"		Pfeilspitze. Länge 0,093.
10705.	"		Pfeilspitze. Länge 0,075.
10706.	Bronze.		Länge 0,085.
10707.	"		Länge 0,045.
10708.	"		Pfeilspitze. Länge 0,03.
10709.	"		Messerklinge. Länge 0,16.
10710.	Eisen.		Länge 0,175.
10711.	Bronze.		Beil. Länge 0,135.
10712.	Eisen.		Pemphedon. Breite 0,06.
10713.	"		Länge 0,16.
10714.	Bronze.		Höhe 0,065.
10715.	"		Höhe 0,035.

Siehe Kevapanos, Dodone, Nr. 7

bis zum Tempel. Unter der Schicht gefunden mit Angabe von Mönekos.

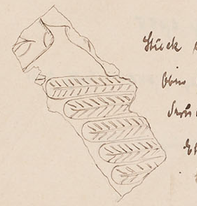
ANT-B_1905_0014_PA_0000
ANT-B_1905_0015_PA_0000

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

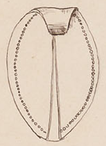
✓	10716.	Bronze.	Schaber mit Tragring. Länge des Schabers, soweit erhalten, 0,125.	
	10717.	Eisen.	Schaber. Erhalten soweit in 10716.	
	10718.	Bronze.	Starkes Band mit eingeschlagener Verzierung. Länge 0,355.	Seitenwand v. Dreifußbein (siehe 10720)
	10719.	"	Starkes Band mit eingeschlagener Verzierung. Länge 0,225.	
	10720.	"	Stück eines Bandes, gemalt stark. Höhe 0,115. (Gegossen, Dreifußbein, Vorderwand) Dr. M. Weber, Freiburg) 2.8.88	
✓	10721. a–b.	nur a vorh.	Acht Stücke eines getriebenen Bleches. Breite 0,05.	
	10722	"	Stück eines Bronzebleches mit getriebenem doppeltem Flechtband. Breite 0,05.	
	10723. a–d.	"	Vier Stücke eines Bronzebleches mit getriebenem dreifachem Flechtbande. Breite 0,05.	

III,7	10724. a–d.			
III,7	10725.			Seitenwand v. Dreifußbein (siehe 10720)
	10726.			...n, Vorderwand) ...g) 2.8.88
III,7	10727.			
	10728			
	10729.			
	10730.			

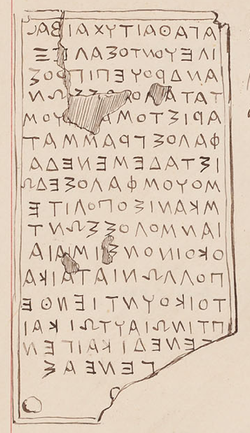
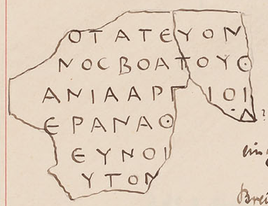
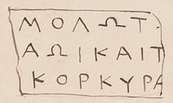
Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

III,7	10724. a–d.	Bronze.	4 Stücke eines getriebenen Bronzebleches. 3 Stücke passen an einander.	
III,7	10725.	"	 Stück eines getriebenen Bleches. Oben Beine einer laufenden Figur, darunter Rest eines Flügels. Etwa von einem Votivschild, wie die Schilde der kretischen Zeushöhle? Krapanos Tf. 17,1, S. 34, Länge 0,11.	
	10726.	"	Stück eines getriebenen Bleches. Im Aussehen dem vorhergehenden sehr ähnlich. Länge 0,08.	
III,7	10727.	"	Gepresstes Blech. Höhe 0,05.	
	10728	"	Gepresstes Blech. Höhe 0,05.	
	10729.	"	gepresstes Blech. Breite 0,04. Pterygesfragment (Krapanos Nr. 3)	
	10730.	"	Kleines Fragment eines gepressten Bleches. Höhe 0,033.	

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

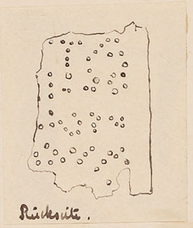
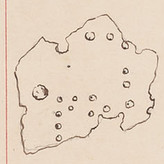
10731.	Bronze.		Fragment eines gepressten Bleches. Breite 0,04.
10732	"		Länge 0,07.
10733	"	Blatt wie 10732. Länge 0,06.	
10734	"	Blatt wie 10732. Länge 0,055.	
10735.	"	Blatt wie 10732. Länge 0,048. Spitze fehlt.	
10736.	"	Blatt wie 10732. Länge 0,037.	
10737	"		Blatt. Länge 0,062.
10738	"		Länge 0,055.
10739.	"		Länge 0,035.
10740	"		Stück einer gepressten Rosette mit darauf gerichteten, verbogenen Öse. Länge 0,03.
10741	"		Fragment eines gepressten Bleches. Rechts: Hand. Breite: 0,036.

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

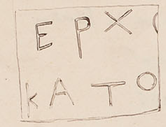
10742	Bronze.		Isopolitierdekret der Molosser für den Apolloniaten Scinias. Höhe 0,21. Breite 0,105.
10743.	"		Zwei zusammenpassende Teile einer Inschrift. Buchstaben in Punkten eingeschlagen. Breite 0,12. N.B. Die Zeilen stehen im Original näher zusammen.
10744.	"		Fragment einer Inschrift. Buchstaben in Punkten eingeschlagen. Breite 0,06.
10745.	"		Höhe 0,032.
10746.	"		Höhe 0,043.
10747	"		Höhe 0,047.

1957 1934

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10748.	Bronze.	 Rückseite.	Höhe 0,046.
10749.	"	Rückseite.	Breite 0,044.
10750.	"	Rückseite.	Höhe 0,028.
10751.	"	Rückseite.	Breite 0,045.
			passen aneinander.
10752.	"		Breite 0,038.
10753.	"	Rückseite. Grösse des Originales.	

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10754.	Bronze.		Stück einer Platte mit eingegrabenen Buchstaben. Breite 0,04.
10755.	Blei.	Orakeltäfelchen.	
10756.	Bronze.		Vorn abgebrochen. Länge 0,055.
10757.	"		Länge im verbogenen Zustande 0,125.
10758.	"		Barren? Länge 0,09.
10759.	"		Zusammengerollte Blech. Höhe 0,06.
10760.	"		Grösseres Stück eines ganz zusammengedrehten schmalen Bandes. Im Abstand durchlöchert.
10761.	"		Stück eines Henkels? Hinten und starken Nieten Stück Blech befestigt. Höhe 0,06.

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10762.	Blei.		Klammer von der Flickung eines Gefässes. Breite 0,055.
10763.	"		Stück einer Klammer. Breite 0,03.
10764.	Glas.		Fragment einer Platte mit eingetiefter Zeichnung. Länge 0,07.
10765.	"		Fragment eines Alabastron. Milchweisses Glas mit violetteroter Einlage. Höhe 0,025.
10766.	"		Fragment eines Alabastron. Dunkles Glas mit hellen Einlagen, die fast ganz herausgewittert sind. Höhe 0,03.
10767/68.			Zwei Eberzähne.
10769.	Speckstein.		Links abgebrochen. Auf 3 Seiten eingetiefte Inschriften, auf der fünften Zickzack. Länge 0,045.
10770.	weisser Marmor.		Ganz flach. Höhe 0,11. Wohl modern.
10771.	Knochen.		Acht Fragmente einfacher Haarnadeln. Bei einem ist das Ende mit Gold verziert.

WB	10772.		
WB	10773.		
WB	10774.		
	10775.		
III,7	10776.		
II,7	10777.		

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

WB	10772.	Gold.	Spange einer Halskette, hinten 2 Ösen. Rechts und links von einem stilis. Baume ein Löwe, darunter Rosette (die linke fehlt). Ringsum Spiral ornament in feiner Filigranarbeit. Höhe 0,026.
WB	10773.	Gold.	Ohrring aus dünnem Goldblech. Vom Kopf eines Löwengreifen, sehr zerdrückt. Verzierung in Filigranarbeit. Höhe 0,056.
WB	10774.	"	Ring. Vom Herakleskusten mit Rosette und kleinen Spiralen (eine fehlt). Dm. 0,02.
	10775.	"	Ohrring in Form eines Eros mit Spitzamphora. Höhe 0,02.
III,7	10776.	Bronze.	Fingerring. Auf der Platte roh eingeschnittene weibliche Gottheit mit 2 Fackeln und Reh neben ihr stehend (Artemis). Dm. 0,02.
II,7	10777.	"	Fingerring. Auf der Platte eingetieft sitzende Sphinx. Dm. 0,02.

10778 – 10787 Elf Bronzen aus dem „ruines d'un temple d'Apollon à Agios Iotis (Hykkara)

K(31 I 39) WB 10778. III 8 Bronze. Pertobell 17. I 06. Akten 146/06 (Brief 16. XI 05).

Nackter nackter Jüngling: Linke vorgestreckt, Rechte gebeugt.
Höhe 0,145.

K(31 I 39) WB 10779. III 8 "

Nackter Jüngling. Rechter Arm gesenkt, linker im Ellbogen gebeugt gehalten und vorn.
Höhe 0,12.

K(31 I 39) WB 10780 III 8 "

Bärtiger nackter Mann, Mütze auf dem Kopfe, in betender Stellung.
Höhe 0,095.

K(31 I 39) WB 10781 III 8 "

Bärtiger Mann mit Mütze, Kilt und Schwertgehänge, einem Widder unter dem l. Arme tragend.
Höhe 0,10.

K(31 I 39) WB 10782 III 8 "

Nackter Mann mit Kilt und Schwertgehänge, kleinen Widder unter dem l. Arme tragend.
Höhe 0,095.

K(31 I 39) WB 10783. III 8 "

Nackter Jüngling mit Kilt. Unter dem l. Arm ein kleiner Widder.
Höhe 0,085.

K(31 I 39) WB 10784. Pertobell 17. I 06. Akten 146/06 (Brief 16. XI 05).

K(31 I 39) WB 10785. "

K(31 I 39) WB 10786. "

K(31 I 39) WB 10787. "

K(31 I 39) WB 10784. III 8 Bronze. Pertobell 17. I 06.

Mann mit Chlamys und Kilt, einen Fisch am Schwanze tragend.
Höhe 0,07.
Vgl. zu 10778.

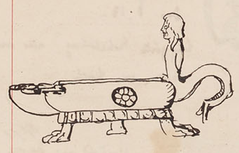
K(31 I 39) WB 10785. III 8 "

Stehender Mann, nur mit einem kurzen Mantel bekleidet.
Höhe 0,12.
Vgl. zu nr. 10778.

K(31 I 39) WB 10786. III 8 "

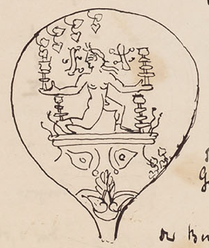
Stehender Mann, in dickem Mantel gewickelt.
Höhe 0,115.
Vgl. zu Nr. 10778.

K(31 I 39) WB 10787. III 9 "



Lampe mit Hydra eines Tritons als Griff.
Höhe 0,075.
Länge 0,13.
Vgl. zu Nr. 10778.

V 10788. Bronze. Etruskischer Spiegel (mit Bein griff, 8 Millimeter) Pertobell 17 I 06. Akten A. 2/06.



Auf der Rückseite eines ganzen Pferdes, das mit Flügeln geschmückt ist, gesattelt ein Jüngling, der auf seinen Knien einen Köcher von Schlangen bekränzt. Flügel mit Efeukranz.
Größte Durchmesser 0,15.

Der Beingriff fehlt entfernt.

UR	10789.	Bronze.	Statuette des Jupiter Capitolinus. Höhe 0,045. Fundort: Smyrna.	Protokoll 17. I 06. Aktenn. A. 100/05.	10794.	Protokoll 17. I 06. Aktenn. A. 100/05.
X V II,8	10790.	Bronze.	Gefäss mit Reliefs, Henkel. Aus Ägypten. Henkel abgebrochen, ebenso ein grosser Teil der Wandung. Höhe 0,11. Abgebildet und besprochen von O. Rubensohn, Archäolog. Anzeiger 1905 S. 70 Abb. 4.	Protokoll 17. I 06. Aktenn 444/05.	10795	Protokoll 17. I 06. Aktenn 444/05.
X	10791.	Bronze.	Einhenkelige Schale mit Pillenverzierung. Aus Italien (ohne nähere Bezeichnung). Höhe (ohne Henkel) 0,06. Dm. 0,13. Eine grosse Durchbohrung, neue im Boden ein Loch.	Protokoll. 13. VII 06. Aktenn. A. 84/06.		Protokoll. 13. VII 06. Aktenn. A. 84/06.
10792		Blei.	Gewicht von Kyme. c. 500 gr. Aus dem Smyrnäer Münzschatzfund. Länge - Breite 0,07. Z Ω I K Y Λ O Σ	Protokoll 13. VII 06. A. Nr. A 300/06.		
10793		"	Gewicht. Gefunden in Smyrna. c. 176 gr. Dm. 0,06. H M I Λ E P O Rückseite: Ägyptisches Gewicht			

RR. Gewicht in Kork (Kyme)
Kgl. Münzen: Sammlung
Exp. abgegossen 1890 Taf.
8 Nr. 84g. S. 459 f.

zu Nr. 10792 – 10795.

Die Gewichte, deren Inschriftbezeichnungen die in obiger Tafel verzeichneten, würde ich nicht ohne die Legende so ohne Kenntnis der Inschriften lesen, wie auch nach der Zeichnung scheint der Hauptbuchstabe mit dem darauf gesetzten Apostrophzeichen und der Markenschrift angebrachten Buchstaben Ω. Der Preis von 100 Pf. ist viel zu hoch, ich glaube 50 Pf. wäre genug. Bruttogewicht 163.7 gr.

Das Gewicht No. 1 Z Ω I könnte ich sonst nicht. Wenn es echt ist, wäre es sicherlich ein Kunstwerk, aber allerdings auch nur für einen gewissen Kenner. Eine echte Münze.

K Y
Λ O Σ

No. 4 TE, soll schwerlich von Teneos, da diese gewöhnlich eine Doppelaxt zeigen (vgl. d. Athener Exemplar.) sein, sie glaube nach Kleinasien.

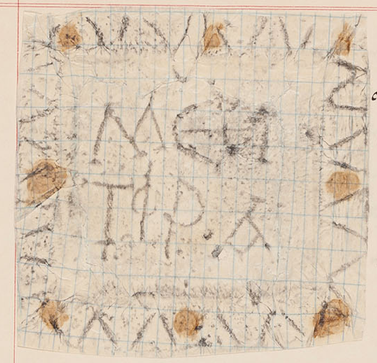
No. 2 Röm. Gewicht 1 Unze, gerad. Gewicht römischer Zeit v. Roma, wohl 1 röm. Pfund, normal 327,45 gr. Die Inschrift vermöchte ich nicht.

Wenn die Skizze echt ist, wäre sie eine schöne Bereicherung, die schon jetzt recht bedeutend ist – wollen Sie nicht

später auch einige von den olympischen Bronzegewichten darunter
ich meine in den Schmucksachen – ich glaube unter den Olympiad-
blättern sind welche.
Wenn ich mir noch über den Preis ein Wort erlauben darf, so sollte
ich denken, dass 300 M. für das ganze recht reichlich bemessen
ist.

Mit bestem Gruss

M. Fernice

10794.		Blei.	 Gewicht. c. 332 gr. Gefunden in Samos. Höhe 0,08. Breite 0,085. Inschrift: MEGI TOP. A	Protokoll 13. VII 06. Akten A 300/06.
10795.		Blei.	Gewicht? c. 115 gr. Breite 0,045. Gefunden in Sardes. TE in stark erhabenem Relief.	" "
10796–		Glas.	Sammlung syrisch-römischer Glasgefässe, ausgewählt	Protokoll 13. VII 06. Akten A 301/06. A. 118/06.

... H. 0,085.
gelbes Glas. H. 0,10.
H. 0,115.
...unktvorsetzen. H. 0,085.
H. 0,075.
H. 0,19.
193.
0,16.
H. 0,26.
H. 0,14.
H. 0,16.
~~...schreibe~~
~~...Hymettos~~
~~...Athen~~

~~Protokoll 13. VII 06.~~
~~Akten A 274/06.~~

ANT-B_1906_0004_PA_0000
ANT-B_1906_0005_PA_0000

10794. Protokoll 17. I 06.
Akten A. 300/05.

Protokoll 17. II 06.
Akten 444/05.

10795

10796

10803

10796

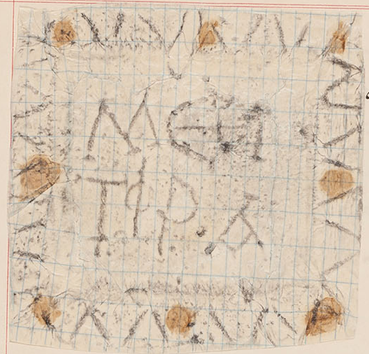
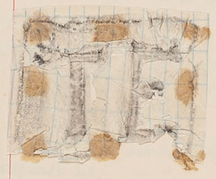
10800

...gelder auch einige von den olympischen Bronzegewichten daselbst ich weiss in den Schmuckkasten – ich glaube unter den Bronzen Schildkröte und solche.

Wenn ich mir auch über den Preis es Gut erbitten darf, so schätze ich denken, dass 300 M. für das ganze recht reichlich bemessen ist.

Mit vielen Grüssen

Ihr Fernow

10794.	Blei.	 Inschrift: ΝΕΩΝ ΤΡΑ	Gewicht. c. 332 gr. Gefunden in Samos. Höhe 0,08. Breite 0,085.	Protokoll 13. VII 06. Akten A 300/06.
10795.	Blei.		Gewicht ? c. 115 gr. Breite 0,045. Gefunden in Samos. TE in stark verletztem Relief.	" "
10796– 10808.	Glas.	Sammlung syrisch-römischer Glasgefässe, angekauft von Professor A. Moritz in Kairo. 10796. Fortsatzkrug. Napf, mit grünem Faden. H. 0,085. 10797. Napf mit eingeschmolzenem Rand. Rand gelbes Glas. H. 0,10. 10798. dsgl. Höhe 0,085. 10799. Fortsatzkrug. Napf. grünl. Glas. H. 0,115. 10800. Fleischhaken, gelbl. Glas. bräunliche Punktverzierung. H. 0,085. 10801. Fläschchen, grünl. Glas. H. 0,09. 10802. Napf mit bräunl. gelbl. Glas. H. 0,075. 10803. Kugel-Flasche. grünl. Glas. H. 0,19. 10804. Teller. Grünl. Glas. Durchm. 0,193. 10805. Krug mit Schlingenhenkel. H. 0,16. 10806. Hohe ovalene Flasche, grünl. Glas. H. 0,26. 10807. Kugel-Flasche mit breitem Hals. H. 0,14. 10808. Kleine Vase, hellgrünliches Glas. H. 0,16.	Protokoll 13. VII 06. Akten A. 301/06. A. 118/06.
~~10809.~~	~~Bronze.~~	~~Verschiedene, alterthümliche Fläschchen.~~ Athenae	~~Protokoll 13. VII 06. Akten A. 294/06.~~

~~Gefunden in Herculaneum am Agrippa-Hafen in Torre Annunziata, Athen.~~

10809.	Carneol.	Gemme, modern. Nackter Mann, einen am einem gemarterten Leibe angebundenen Tiger haltend. Geschenk des Herrn C.C. Lehrian, Berlin NW. Wakitstr. 43. Größte Breite: 0,024.	Akten A 319/06.	
10810 – 10815	Glas.	Glasgefäße aus Syrien. Geschenk von Herrn G.R. Bode.	Akten 281/06.	~~Protokoll 2.X.06.~~
		10810. Schlanke Amphora. gelbl. Glas. H. 0,24.		
		10811. Napf mit Lichtgriffspuren a.d. Innenseite. H. 0,075.		
		10812. ~~Kopf~~ Kreisel. Flasche mit grün. Fadenauflage. H. 0,19.		
		10813. Flasche mit Lichtgriffspuren auf d. Innenseite. Höhe 0,14.		
		10814. Doppelflasche mit Schleifenhenkeln. Grün. Glas. H. 0,16.		
~~10816~~	Glas.	10815. Flasche mit Fuß, blauen Henkeln. 0,105.		
		Bauchige Henne, gut erhalten. Vgl. Photographien bei Nr. 10845/48.	Akten 291/06.	
		Aus Südrußland (frühen Sammel (Mavrogordatos in Odessa).	Protokoll 2.XI.06.	
		Höhe 0,17.		
10817.	Bronze.	Jetzt in Wiesbaden noch.		
		Gut erhaltene Schnellwage aus Pergamon.	Akten 250/06.	
		Vgl. für die Gewichtsgröße: Frochner, Collection Grèau, Bronzes 319 = Reinach, Répertoire de la statuaire II 583,6.	Protokoll 2.X.06.	

II,5	10818.	Bronze.	Akten A 319/06.	
UB	10819.	Bronze.	Akten 281/06.	~~Protokoll 2.X.06.~~
VIIa	10821 a-c.		Akten 250/06.	Protokoll 2.X.06.

IL NUOVO GIORNALE

9. VI 07. n. Nr. 10819.

Un noto antiquario denunziato

Il noto antiquario Giuseppe Pacini, che ha il negozio in via dei Fossi, è stato denunziato all'autorità giudiziaria. Egli avrebbe indebitamente comprato e venduto due statuette di bronzo, una raffigurante Minerva, l'altra Marte, rinvenute da alcuni operai, negli scavi che per ordinante da alcuni operai, negli scavi che si eseguiscono al Apiro in provincia di Macerata.

Già la Questura di Firenze, aveva avuto notizia di questo fatto, da circa un quindici giorni.

Furono eseguite moltissime perquisizioni per rinvenire queste statuette di grandissimo valore ma non fu possibile trovarle.

L'antiquario ha dichiarato di averle acquistate un mese fa.

Il Pacini è stato anche denunziato perchè non teneva il registro che la legge prescrive a chi fa commercio di cose preziose ed usate, in perfetta regola.

L'antiquario sostiene di aver comprato legalmente da un noto professore o da un signore, dei quali per ragioni facili a comprendersi non pubblichiamo i nomi.

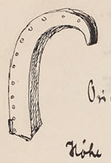
Questi signori, tentarono di vendere le statuette, rinvenute tre anni or sono, al Governo, ma il Governo si rifiutò di comprarle. Passarono poi per le mani dei principali antiquari di Roma, ma anche essi si rifiutarono di comprarle.

Le statuette sono antichissime, una del settimo secolo, l'altra del terzo avanti Cristo.

II,5	10818.	Bronze.	Helmbuschhügel. Gefunden bei Grächwyl bei Grächwyl bei Brütschen. Privatgesellschaft in Adrisio. Höhe 0,19. Etwas ergänzt. Vgl. Schäfer, Priestergräber (Ausgrabungen in Adrisio II) S. 141, 251.	Von der ägyptischen Abteilung (Inv. 16754) dem Antiquarium abgetreten. Akten II 643/07.
UB	10819.	Bronze.	Statuette der Minerva mit Helm, Schild, Lanze und Schlange. Schöne klassische Patina. Aus dem Florentiner Kunsthandel. (Vgl. Il nuovo Giornale 9.VI 07: gefunden „negli scavi che si eseguiscono al Apiro in provincia di Macerata" vor etwa 3 Jahren).	Akten I 146/07. Protokoll 15.V.07. (Vgl. Briefe d. [illegible] Antiquariums, ein Brief v. Nr. 10819).
			Altertümliche Statuette der nackten Aphrodite, die als Spiegelgriff gedient hat. Höhe. Gefunden in Nowitza. Aus dem Pariser Kunsthandel.	A. 422/06. Protokoll 25.III 07.
VIIa	10821 a-c.	III 7 Bronze.	Di drei Henkel einer archaischen Hydria. An den senkrechten Henkel unten zwei Gorgoneia. Höhe der mittl. Henkels 0,205. Breite der sogr. Henkel 0,17. Die vorgerichten Henkel ganz wenig geschädigt. Schöne grüne und braune Patina. Fundort angeblich Nowitza. Aus dem Pariser Kunsthandel. (Gleiche Henkel im Museum	A. 422/07. Protokoll 25.III 07.

ANT-B_1906_0007_PA_0000
ANT-B_1907_0001_PA_0000

10809.	Carnerol.	Gemme, modern. Nackter Mann, einen am einem gemarterten Teile angefressenen Tiger haltend. Geschenk des Herrn C.C. Lehrian, Berlin NW. Wakitstr. 43. Größte Breite: 0,024.	Aktenn A 319/06.	
10810 – 10815	Glas.	Glasgefäße aus Syrien. Geschenk von Herrn G.R. Bode. 10810. Schanke Amphora. gelbl. Glas. H. 0,24. 10811. Napf mit Lichtgrubenstab an 1 Henkel. H. 0,075. 10812. Kugel-Kreisel. Flasche mit grün. Fadenauflage. H. 0,19. 10813. Flasche mit Lichtgrubenstab und 2 Henkeln. Höhe 0,14. 10814. Doppelflasche mit Schleifenhenkeln. Grün. Glas. H. 0,16. 10815. Flasche mit Fuß, blauen Henkeln. 0,105.	Aktenn 281/06. ~~Protokoll 2. XI 06.~~	
~~10~~16.	Glas.	Bauchige Kanne, gut erhalten. Aus Südrußland (frühe Sammlung Mavrogordatos in Odessa). Höhe 0,17. 	Vgl. Photographien bei N. 10845/48. Aktenn 291/06. Protokoll 2. XI 06.	
10817.	Bronze.	Jetzt gut erhaltene Schnellwage aus Pergamon. Vgl. für die Gewichtsfüße: Frochner, Collection Gréau, Bronzes 319 = Reinach, Répertoire de la statuaire II 583, 6.	Aktenn 250/06. Protokoll 2. XI. 06.	

10818.	Bronze.	Helmbuschhalter.  Gefunden bei der Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft in Abusir. Höhe 0,19. Etwas ergänzt restauriert. Vgl. Schäfer, Priestergräber (Ausgrabungen Abusir II) S. 141, 251.	von der ägyptischen Abteilung (Inv. 16754) dem Antiquarium abgetreten Aktenn II 643/07.	
UB 10819.	Bronze.	Statuette der sperrenderworfenen Athena, etruskisch., Schöne klassische Patina. Aus dem Florentiner Kunsthandel. (Vgl. Il nuovo Giornale 9. III 07: gefunden „negli scavi che si eseguiscono al Sipito in provincia di Macerata" vor etwa 3 Jahren).	Aktenn I 1146/07. Protokoll 15. V. 07. (Vgl. Briefe d. [illegible] A.K. in Antiquarium. [illegible] Nr. 10819).	
UB 10820.	III 4 (v. d. Kölln)	Bronze.	Altertümliche Statuette des nackten Apbenvitz, die die Speerschleuder geschwungen hat. Höhe. Gefunden in Novitza. Aus dem Pariser Kunsthandel.	A. 422/06. Protokoll 23. III 07.
UB 10821 a–c.	III 7	Bronze.	Die drei Henkel einer archaischen Hydria. An den punktierten Henkeln Resten grünen Firnisses. Höhe des unter. Henkels 0,205. Breite des oberen Henkels 0,17. Die vorgerichten Henkel ganz rund geschlossen. Schöne grüne und braune Patina. Feinstes antikes Aussehen. Aus dem Pariser Kunsthandel. (Gleiche Henkel im Museum	A. 421/07. Protokoll 23. III 07.

ANT-B_1906_0007_PA_0000

ANT-B_1907_0002_PA_0000

✓ 10822 a-c.	III/7	Bronze.	Die drei Henkel einer Hydria. Auf ihn eingeritzter Henkel ohne die Mündung eingeritzt: Φ I Λ E Höhe des unter. Henkels 0,235. Breite des ungr. Henkels 0,23. Durch Prof. A. Brückner in Athen erworben. Dieselben Henkel im Museum zu Boston (s. Photographie).	A. 12/07. Protokoll 23. III 07.	
10823 a-c.		Gold.	Zwei Ohrringe: schlicht, Enden gefügt, knöchelspielend(?) Perle, dünne Bronze mit zu Kettchen gearbeitetem Granatsteinen und Puppen. Länge 0,06. Goldener Siegelring: Aphrodite vor Eros schützend kniend. Dm. 0,022. Sollen aus einem Grab von Kalymnos stammen. Von einem Schmuckhändler aus Kalymnos in Berlin gekauft.	A. 60/07. Protokoll 23. III 07.	
10824, 1-16.		Silber.	Der von Schreiber, Alex. Torrhäus 9. 1869 [199] beschriebene Silberfund aus dem ägyptischen Theben. 1). ~~Schüssel~~ Rundbild aus grosser Silberplatte. Dm. 2). 3 grosse einfache Teller. 3). 2 kleine Teller. 4). 1 Kelle. 5). 3 Löffel. Früher im Besitz von Borowski Posen. Erworben von Herrn L. Stargardt, Berlin.	A 92/07. Protokoll 23/III 07.	Inventarisierung Nr. VIII Fortlaufende Nummer

VAB 10825.			A. 12/07. Protokoll 23. III 07.	
10826.				
✓ 10827.				
10828.			A 92/07. Protokoll 23/III 07.	
10829.				Inventarisierung Nr. VIII Fortlaufende Nummer

VAB 10825. ✓		Bronze.	Kleines, sehr rohes Figürchen, nackt. Aus Kreta. Höhe 0,05 M. Geschenk des Malers Bagge.	A 62/07. XIV, 10 o.
10826.		Glas.	Dreiblattkanne. Blaues Glas mit gelbgrünen und weissen eingelegten Fadenbändern. Henkel weggebrochen. Höhe 0,15. Von Dr. Hartwig in Rom geschenkt als Probe moderner Fälschungen.	A. 62/07.
✓ 10827.		Glas.	Napf aus schwarzem Glas, porzellanartig gebrannt, aussen mit hochgestellten Rillen. (wohl kein bronzit-Glas, sondern künstlich?). Höhe 0,10 m. Ein Griff scheint, wie am Rande kleines Stück abgesplittert. Von Director Weigand in Athen ~~für das~~ zum Bauern gekauft und von dort angeblich geschenkt.	A. 278/07.
10828.		Glas.	Schale, ohne Fuss, aus blaugrünem Glas, an der Oberfläche grün patiniert. Aus einige Stücke zusammengesetzt. H. 0,04. Dm. 0,115.	A. 249/07. Protokoll 1. X. 07.
10829.		Blei.	Viereckiges Bleigewicht mit phönikischen Zeichen. Eingelassen Gemme Cornel, mit knidischem ägyptischem Kopfe. 0,08 × 0,065. Soll aus Tarsos stammen. Geschenk in Konstantinopel von Hr. Dexter and Co. (The American Colony store).	A. 355/07. Protokoll 7. XII 07.

ANT-B_1907_0003_PA_0000
ANT-B_1907_0004_PA_0000

	10830.	Silber.	Fragment von einem im Jahre 1899 Mark-Grabe von Hildesheim, (halbige Marke), unbestimmt gefunden. An einer Fibel angelöst.	A. 312/07. Protokoll 7. XII. 07.	
	10831.	Bronze.	Kleines figürliches eines halbwüchsigen knieenden Bogenschützen, ohne strenge Stil, auf einer Votivtafel aufgestellt, in einem Gerüst. Höhe 0,042. Aus dem römischen Kunsthandel.	A. 54/08. Protokoll. 7. XII 08.	
	10832.	Gold.	Kleiner Ohrring, Typus. Aus der Sammlung des Dr. O. Rübensohn in Hildesheim. Überwiesen an die Ägyptische Abteilung.	Abtlg. II. 116/08.	
UVS	10833.	Bronze.	Nacktes Jünglig, Füße und l. Arm gebrochen. Auf dem l. Schenkel ein Rest wohl von einer Strigilis. (Vgl. Gerke, Führer der Gipse Taf. IV, 1 2 Text). Überwiesen von der Abteilung für christl. Altertümer (Inv. 2465, Katalog nr. 362 Taf. XVI). Erworben 1899 in Venedig (Geschenk des Herrn Goggmann in Venedig). Höhe 0,95.	F. 101/08.	
x	10834.	Bronze.	Bronzestempel. Länge 0,05. Aus Italien.	Geschenk von Dr. Kollander, Berlin.	
x	10835.	"	Stempel wie 10834. Länge 0,053. Aus Italien.		

V x	10836.	Bronze.	Stempel wie 10834. Länge 0,06. Aus Italien. CIL. XI 6713,7 (incorrect).	Geschenk von Dr. Kollander, Berlin.	
x	10837.	Bronze.	Stempel wie 10834. Länge 0,045. Aus Italien.	" "	
	10838.	Gold.	Ganz kleines Silensköpfchen. Breite 0,01. In Pergamon gefunden.	A. 10/08. zgl. 363/07. Protokoll 25. II. 08.	abgebildet, Altertümer v. Perg. I.
UVS	10839.	Silber.	Zwei Sombolemata von Silberschalen. a). Dionysischer Kopf. b). Silenskopf.	A. 25./08. Protokoll 25. II 08.	
UVS	10840.				
			Winzige Brüche, fast ganz abgeblättert. Dm. 0,10. Aus Kimaski in Mysien. (Miletopolis)		
	10841.		Nachbildung des Grabdenkmals von Igel. Geschenk des Kaisers.	A. 126/08.	
	10842.	~~Stücke.~~	~~Arabische Stuckstücke, mit Schnitzerei~~ ~~Träger~~ ~~Aus Peter Gerhardt aus Professor Wetzinger, Konstanz.~~ Fehlnummer. Vgl. 11909.	~~A. 365/07~~	

ANT-B_1908_0001_PA_0000
ANT-B_1908_0002_PA_0000

	10843.	Bronze.		Gerät zum Aufhängen der Schöpflöffel. Griffstück. Aus dem römisch-kleinasiatischen Kunsthandel. Höhe 0,205. Vgl. Monatsberichte 1908, Hauptkatalog.	Akten A. 94/08. Protokoll: 25.V.08. 16.V.08.	
	10844.	Bronze.		Statuette des sitzenden Odysseus. Höhe 0,06. Aus dem englischen Kunsthandel. Geschenk von Herrn Geh. Rat Bode. Vgl. Monatsberichte 1908, Hauptkatalog.		
	10845-10848.	Glas.		Glasgefäße aus Syrien. Geschenk von Herrn Geh. Rat Bode. 10845. Teller, grünl. Glas. Dm 0,215. 10846. Dreihenkel. Doppelgefäß, grünl. Glas. H. 0,105. 10847. Kleine Spitzamphora mit 2 Henkeln. Knopf in der Wandung abgebrochen. H. 0,12. 10848. Ganz langer Lanzenförmiger Löffel mit Ausguß beschädigt. L. 0,39.	Akten F. 979/06. vgl. auch die Nr. 10796 ff 10810 ff. Bericht an den Generalsekretär Berlin vom 7.VI.08 aus der Akte gegeben. 14. Mag. Faden.	

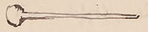
V	10849.				Akten A. 94/08. Protokoll: 25.V.08. 16.V.08.	
	10850.					
	10851.					
	13. 10852–11851				Fehlnummern.	
	11852.					

Akten F. 979/06. vgl. auch die Nr. 10796 ff 10810 ff. Bericht an den Generalsekretär Berlin vom 7.VI.08 aus der Akte gegeben. 14. Mag. Faden.

V	10849.	Bronze.		Lanzenförmiger Löffel. Länge 0,176. Gehört zu den Glasgefäßen 10845 ff und 10804 f.		
	10850.	~~Elfenbein.~~ Knochen		Zungenförmige Belegplatte. Dreigeteilt, rot gefüllte Linien; Kreuzende Kreise in architektonischem Stil. Aus Südrußland, Sammlung Nozell. Nr. 1145. Abb. 54. Länge 0,095.	A. 202/08. Protokoll 16.V.08. vgl. zu Ves. Inv. 4950. VIII Pärel 1	
	10851.	"		Belegplatte. Geflügelte Göttin, 2 Löwen haltend, eingefaßt in architektonischem Stile. Stark beschädigt. Aus Südrußland - Sammlung Nozell. 1146. Abb. 55. Länge 0,10. Breite 0,063.	" " VIII Pärel 1	
	13. 10852–11851			Fehlnummern.		
	11852.	Gold.		Hocharchaisches Goldplättchen mit metopenartiger Felderung, links proschierende Krieger, rechts Sphinxe.	A. 242/08. 250/08. Protokoll 1.VII 08.	

Zeitung 1884 ...4.8,77). ...r d. Nat ...ill. die ...ampe. ...nthäusblatt, ...rbaus. ...Becher ca- ...313, 158, ...sp Aphrodite, ...s mit Spiegel. ...chnet dr. A. 287/08. Protokoll 1.VII 08. VIII, Pärel 1

	10843.	Bronze.		Gerät zum Aufhängen der Schöpflöffel. Griffstück. Aus dem römisch-kleinasiatischen Kulturkreis. Höhe 0,205. Vgl. Monatsberichte 1908, Sitzungsber. S. 2 f.	Akten F. 979/08. Protokoll: 25.VI.08. 16.V.08.	
	10844.	Bronze.		Griechischer Odysseus. Höhe 0,06. Aus dem englischen Kunsthandel. Geschenk von Herrn Geh. Rat Dörpfeld. Vgl. Monatsberichte 1908, Sitzungsber.		
	10845–10848.	Glas.		Glasgefäße aus Syrien. Geschenk von Herrn Geheimrat Dörpfeld.	Akten F. 979/08.	
	10849.				Akten F. 979/08. Protokoll: 25.VI.08. 16.V.08.	
	10850.					
	10851.					
	10852–11851.					
	11852.					
	11853. V					
	11854.					

	10849.	Bronze.	Ein Henkel.  Länge 0,176. Gehört zu den Gefäßen 10845 ff. und 10847.		
	10850.	Elfenbein. Knochen.	Zungenförmige Belegplatte. Hochgewölbt, rot gefleckt (Lunula?). Kreismuster (Auge) in archaischem Stil. Aus Südrußland, Sammlung Nozell. Nr. 1145. Abb. 54. Länge 0,095.	A. 202/08. Protokoll 16.V.08.	vgl. zu Nrs. Inv. 4950. VIII Pfeil 1
	10851.	"	Belegplatte. Geflügelte Göttin, 2 Löwen haltend, eingefaßt in archaischem Stile. Stark beschädigt. Aus Südrußland. Sammlung Nozell. 1146. Abb. 55. Länge 0,10. Breite 0,063.	" "	" " VIII Pfeil 1
	10852–11851.		Fehlnummern.		
	11852.	Gold.	Hocharchaisches Goldplättchen mit metopenartiger Teilung, links proschierende Hirsch, rechts Sphinx. Pendant zu Gold-Inv. 342 (Arch. Zeitung 1884 Taf. 8,7). Länge 0,098. Früher in Sammlung Nauie, München. Von d. Nauie an die Museen verkauft. Veröffentlicht. Die Angabe des Fundortes, Cypern, ist zweifelhaft.	A. 242/08. 250/08. Protokoll 1.VII 08.	
	11853. V	Bronze.	Hellenistische Lampe. Als Griff ein Akanthusblatt, als Deckel Widderkopf mit Hörnern. Fußring verloren. Länge 0,21. – Aus Ägypten, durch Dr. F. Winter erworben. Vgl. Winter Athen. Mitt. XXXII. S. 313, 158.	A. 287/08. Protokoll 1.VII 08.	
	11854.	Knochen.	Unterer Teil einer Platte. Umgriff (Aphrodite, links unterer Teil erhalten, r. Arm mit Spiegel, rechts Eros mit Akrostolion. Breite 0,085. – Aus Ägypten, durch Dr. Winter erworben.		VIII, Pfeil 1

ANT-B_1908_0005_PA_0000
ANT-B_1908_0006_PA_0000

	11855.	Bronze.	Kleine Attasche. Köpfchen mit Elefantenfell. Höhe 0,05. Im Kunsthandel in Cairo durch Dr. F. Zucker erworben.	A. 282/07. Protokoll 1. X 07. vgl. A. 227/08.	
	11856.	Blei.	Gericht. Länge 0,04. Höhe 0,037. Geschenk von Prof. Th. Wiegand.		
✓	11857.		Ovaler Stein, darauf antiker Krieger in archaischen Formen. Fälschung. In Milet gefunden. Höhe 0,027.	Als Proben moderner Fälschungen v. Director Dr. Th. Wiegand geschenkt. 3. III. 07. 13. V. 08.	
✓	11858.		Ovaler Stein mit langer Rückenborstung. Flügelpferd nach links. Fälschung. Länge 0,024.		
✓	11859.		Ovaler, stark gewölbter Stein. Springender Stier nach links. Fälschung. Länge 0,033.		
✓	11860.		Oyliner Stein. Darauf antiker archaischer Krieger und Fliehende. Fälschung wie 11857/59. In Ägypten gefunden. Höhe 0,032.	v. d. ägyptischen Abteilung überwiesen.	11866.
	11861.	Bronze.	Anhänger? Kleine Spitze einer Axt. Höhe 0,015. Geschenk von Dir. Director Wiegand. 13. II. 08.		11867.
✓	11862.	vorderasiatischer Cylinder.	Gemme, fast, braun ein Bär Aus 3084908. Von Dr. Wroclawski in Breslau gekauft, vom Antiquarium durch Tausch (gegen Doubletten-Münzen von Orsova) erworben. Länge 0,013.		✓ 11868. ✓ 11869.

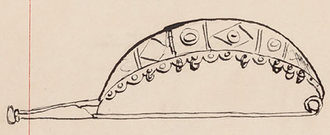
	11863.		Altertümer der Sammlung Merle de Massaucen, Malta - Messina. s. Spezial-Verzeichnis.		A. 150/07; 162/07; 185/07 Protokoll 14. VI 07.
	11864.	Bergkrystall.	Flacon, aus Bergkrystall geschnitten. (Ähnliches Stück im Antiquarium der Thermen-Museum in Rom). Höhe 0,068. Aus dem Besitz von Ferroni in Rom.		Geschenk von Herrn Geh. Rat Dr. Bode. Sommer 1908.
✓	11865.	Bronze.	Kniet in vollständiger Rüstung, und r. Fr. phrygischer Haltung. An d. Rüstung Silbereinlagen. Gut erhalten bis auf den r. Fuss, der besonders angesetzt war und fest sitzt. H. 0,19. Von einem Amerner aus Marasch angeboten. Vgl. ähnliche Bronze in Berlin-Blanchet, Bronzes de la Bibliothèque Nationale No 497. - Friederichs, Bronzen nr. 2500.		Akten A 50/09. Protokoll 2. II 09.
	11866.	Glas.	Becher mit gepresster Ornamentik und in Brocken: Εὐφραίνου ζήσῃς χρόνον. Aus Smyrna, v. Wiegand erworben. Dünnwandiges, hellgrünliches Glas. Höhe 0,06. - Rand eines Gefässes.		Protokoll 2 II 09 A. 52/09.
	11867.	Silber.	Silberne Kasserole. Aus Milet-Theater, v. Wiegand erworben. Soll ein Inventarstück sein, wie 10839/80. Bein abgebrochen. Länge: 0,20. Höhe 0,05 m.		" "
✓	11868. ✓ 11869.	Bronze (vergoldet).	Drei Schlossbeschläge. Aus einem Grabe von Milet-Theater. 10 x 8 cm. Die drei Beschläge sind die Reihe wurden aufgefunden der Grabgemeinde sind in H Fragment v. Befestigung. Über den Schlossblech ein Blechstreifen F. 1 cm 2 nebeneinander mit phrygischer Mütze.		Protokolle 15. II 09 A. 52/09. sind - 149/09. Von dem Stück brachte Wiegand.

ANT-B_1908_0007_PA_0000
ANT-B_1909_0001_PA_0000

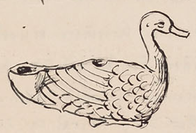
V ×	11870.	Bronze.	Fruchthalter, römische Schale. Aus Milet-Olympia. Im Vorjahr erworben. Dm. 0,28. Höhe 0,10. Die Henkel enden in Greifenköpfe. Am einzigen Stellen die Wandung gerötet.	Protokoll 17. IV og. A. 149/og.	
×	11871.	Bronze.	Kegelstutziger, spätrömischer Becher, figürliche Zeichnung, teilweise mit Weissmetall eingelegt. — Aus Kertsch, im Vorjahr erworben. — Oberer Streif: Hunde Rehe und Hasen jagend. Hauptstreif: Eroten im Kampf mit Tieren. Unt. Streif: ähnlich wie oberer. H 0,101 m.	Protokoll 2. V og. A. 52/og.	
	11872.	Glas.	Gepresstes römisches einhenkeliges Fläschchen. Farbloses Glas. Plastische Verzierung. Höhe 0,09 m. Im Vorjahr erworben.	Protokoll 17. IV og. A. 52/og. 149/og.	
WB ×	11873.	Bronze.	Römischer Taschenspiegel in Hexagonform, mit eingelassener Neromünze. Dm 0,052. Bruchs im Antiquarium, 1880 im Münzkabinett eingereiht (bei laufender Inv. 21581/52), am 21. IV og im Antiquarium römischer gehen (Vgl. ebenso und Nr. 31442). Tölken, Beschreibung Nr. 401. Der kleine Spiegel fehlt.	Akten F. 754/og.	
WB	11874.	Bronze.	Porträtkopf von Henkel eines altertümlichen Kessels, wie im Museo Gregoriano, Sehr straffe Stilisierung. Haar sorgfältig graviert. H 0,11. Glänzende, graugrüne Patina. Von einem Kunsthändler in Frankfurt/M.	Protokoll 28. V og. Akten A. 177/og.	

WB	11875.		Silber.	Drei Pharaophalerae, auf 2 Scheiben je ein Stier, auf 2 Rinderköpfe Münze und Adler. Aus Italien. — von Reiling in Mainz.	Protokoll 4. IX. og. Akten A. 268/og.
V ×	11876. III/15	Bronze.	Statuette eines verwundeten gallischen Kriegers mit gehörntem Helm, Krieger der r. Hand abgebrochen, sonst gut erhalten. Abgeb. Winckelmanns progr. 1909. Amtl. Berichte aus den kgl. Museen 1910. Augustin in Rom gekauft. Höhe 0,14 m.	Protokoll. 11. X og.	
	11877.	Achat.	Weibliches Köpfchen, aus rotem Achat geschnitten, hinten bohl. Im Stirnen Gesichts oder ausgebrochen. Höhe 0,025. Im Objektenhandel gekauft.	Protokoll 11. X og. Akten A. 304/og.	
WB	11878.	Knochen.	Fragment einer Belagplatte. Eros mit Steinhuhn. Aus Ägypten. Geschenk von Dr. Zucker, Kairo. Länge 0,095.	Akten 258/09. 272/09. Protokoll. H. IX og. VIII, Pult 1	
X	11879.	Bronze.	Fuss eines Gerätes. Knäbchen auf Löwen[illegible]tatze. Von Dr. Zucker in Kairo erworben 13. V og. Höhe 0,07.	s s	
X	11880.	Bronze.	Gewicht. Inschrift: ΟΛΚΗC CTAΘΗΡΩΝ ΔЄKAΔΥΩ ΑΥΤΟΚΡΑΤΟΡΟC|KAICAPOC|ΔOMITTIANOY| ЄΤΟΥCΟΓΔΟΟΥ| CЄBACTOY ГЄΡΜΑΝΙΚΟΥ ℔ = hr. 0,042. Von Dr. Zucker in Ägypten gekauft. 6. X. 09.	s s	

ANT-B_1909_0002_PA_0000
ANT-B_1909_0003_PA_0000

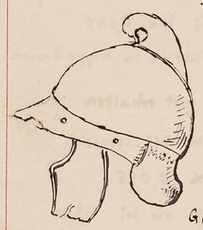
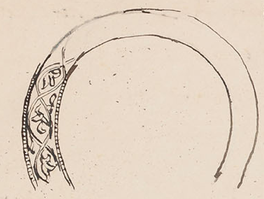
	11881.	Glas.	Fläschchen in der Form geblasen. Kantharos und Kanne auf je zwei Seiten. Mündung ein wenig beschädigt. H. 0,072. Aus dem Kunsthandel von Smyrna.	A. 231/09. Protokoll. 4. IX. 09.	
XV	11882. U	Bronze.	Grosse mykenische Schwert Klinge, die Schneiden etwas schartig, sonst sehr gut erhalten. Schön gearbeitete, im Schnitt dreieckige Mittelrippe. Länge 0,76. Aus dem athenischen Kunsthandel.	A. 246/09. Protokoll. 4. IX. 09.	
XVI	11883.	Bronze.	 Grosse Fibel. Gravierte geometr. Verzierung. Die Felder scheinen teilweise mit Silber plattiert gewesen zu sein, sie sind von der grünen Patina nicht bedeckt und erscheinen grau. Längs des mit Bogen verzierten Randes Löcher, in denen Ringchen sitzen. Einige fehlen. Sonst gute Erhaltung. Länge 0,255. In Rom gekauft. Angeblich aus einem bei Bari gemachten Grabfunde, mit rf. apul. Vasen zusammen gefunden. (Nach Dr. M. Mayer kommt diese Fibelform nicht in Apulien vor). [Vgl. fibule ad bometo, Bull. di Torm. a. pass., Notizie 1882 S. 195 ohn, Tuf. XIII 6 10, 20.J.	A. A. 54,6. Protokoll. 15. II. 10.	
UVB	11884.	Bronze.	Oberarmschiene eines Gladiatoren. Zu dem Helme der Lipperheide'schen Sammlung gehörig. Mit Schachbrettmuster in Silbertauschierung bedeckt. Oberer Rand beschädigt. Früher Saml. Bourguignon, Slg. Lipperheide. Auktion Helbing, München. 22-24 II 1910. Katalog Nr 65. Höhe 0,32.	A. 75,10. Protokoll. 15. II. 10.	
UVB	11885.			A. 231/09. Protokoll. 4. IX. 09.	
UVB	11886.			A. 246/09. Protokoll. 4. IX. 09.	
	11887.			A. A. 54,6. Protokoll. 15. II. 10.	
	11888. 11889.			A. 75,10. Protokoll. 15. II. 10.	

UVB	11885.	Bronze.	Römischer Taschenspiegel mit eingelassener, entzweigesägter Münze des Nero. A. Kopf des Nero mit Umschrift. B. Triumphbogen. S. C. Innen beide Spiegel erhalten. Vortreffliche Erhaltung. Dm. 0,074.	Geschenk von Dr. Pollak in Rom. 1909.
UVB	11886.	Gold.	Alt Kretischer Siegelring: Darstellung: Frau nach r., auf einer Bodenerhöhung unter einem wilden Ölbaume liegend, dann schlanker Jüngling, Stellung des l. Armes wie abwehrend gegen bogenschiessende, nach l. gewendete Frau. Hinter ihr Frau nach r. gewendet. L. der Platte 0,022. Von Maler Halvor Bagge in Canea von einem türkischen Futterhändler gekauft.	A. 281/09. 5/10. Protokoll. 11. X. 09.
	11887.	Bronze.	Armbrustfibel. Über das Auflager der Nadel ist eine Scheide gesteckt, die durch eine Feder festgehalten wird. Spuren einstiger Vergoldung? Aus der Sammlung Lipperheide. Auktion Helbing, München, 22-24 III 1910. Katalog Nr. Länge: 0,083 m.	A. 75,10. Protokoll. 15. II. 10.
	11888. 11889.	Bronze.	Zwei Bronzefibeln, 1888 von Prof. Fabricius auf einer mit H. Kiepert ausgeführten Reise in Karien in der Nähe von Tabai-Davas von einem Griechen erworben. „Der Ort, wo ich die beiden Stücke erhalten habe und wo sie vermutlich zusammen gefunden worden sind, soll in einem Grabe, ist das Dorf Piral ca. 20 Km. südwestl. von Davas auf dem l. Ufer des Aktschai (Kiepert, Westl. Kleinasien Bl. XI). Über Fundumstände ist mir nichts bekannt geworden.". Brief von Prof. Fabricius vom 23. XI. 1908, bei den Akten. Breite 0,019.	Geschenk von Prof. Fabricius, Freiburg i/B. A. 124/10.

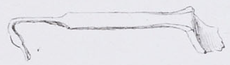
✓ x	11890. (ausstellig)		Bronze.	Beschlag in Form einer Büste eines spätrömischen Kaisers. Vorn Griff mit Löwenkopf. Höhe 0,13 m. Aus dem römischen Kunsthandel.	A. 329/09. = F. 1364/09. Vom Kaiser Friedrich-Museum im Tausch abgegeben.
	11891.		Glas.	Armringe und Fragmente solcher, aus opakem, buntem Glas. 5 ganze Ringe: 1 Ring aus Perlen und Schnur hergestellt. 62 Bruchstücke. Aus Ägypten.	" "
✓ x	11892.		Bronze.	Helmkappe. In der Längsrichtung etwas zusammengedrückt, auf der einen Seite beschädigt. Länge im jetzigen Zustand 0,28 m, Höhe: 0,14 m. Aus dem Kairener Kunsthandel, jedenfalls in Ägypten gefunden.	A. 78,10. Protokoll. 15. II. 10.
✓	11893.	III 15	Bronze. (Ausstellung Kell. Ostasien)	Papagei. Grüne Patina. Länge 0,095. Aus Samsun im Pontus. (Beachte, dass die Befestigung durch zwei in die Innenseite der Füsse eingeschraubte Stifte hergestellt war, Reste dieser Stifte in einer kl. Schachtel aufbewahrt).	Geschenk der Frau Director Marie Wiegand, Konstantinopel.
WB	11894.		Bronze.	Lampe in Form einer Ente. Augen in Silber eingelegt.  Oben Spuren der Ösen, an denen ein Kettchen befestigt war. Länge 0,19. – Aus dem röm. Kunsthandel (früher bei Ferroni). Vgl. Köster. Amtl. Ber. XXXI. S. 309 Abb. 186.	Geschenk Sr. Exc. des Herrn Generaldirectors Bode. (Brief. 30. IV 10). Nach Brief von 15. VI. 10. ist Cav. G. Sangiorgi, Rom. Pal. Berghese, der Schenker. A. 227/10.

	11895.				A. 329/09. = F. 1364/09. Vom Kaiser Friedrich-Museum im Tausch abgegeben.
WB	11896.				" "
x	11897				
	11898 aub				A. 78,10. Protokoll. 15. II. 10.
	11899.				Geschenk der Frau Director Marie Wiegand, Konstantinopel.
	11900.				
	11901.				Geschenk Sr. Exc. des Herrn Generaldirectors Bode. (Brief. 30. IV 10). Nach Brief von 15. VI. 10. ist Cav. G. Sangiorgi, Rom. Pal. Berghese, der Schenker. A. 227/10.

	11895.		Blei.	Grosser Anker. Aus Kalymnos. (durch Dir. Wiegand).	Protokoll. 8. IV. 10. A. 120/10. 206/10.
WB	11896.		Bronze.	Jünglingsstatuette. L. Hand ein wenig beschädigt. Haar um die Stirn in Wulst angeordnet, hinten ein Schopf. H 0,11. Wahrscheinlich aus Italien. Buntes Marmor postament.	Geschenk Sr. Exc. des Herrn Wirkl. Geh. Rats. Bode.
x	11897		Bronze	1:1 Pfeil-~~Speer~~spitze aus Usun-Hassanly (Archäolog. Jahrbuch XXV p. 7 Abb. 12	Geschenk von Herrn Prof. Conze
	11898 aub		Glas	Zwei Glasfläschchen aus Palästina. L 0,145 m	Geschenk von Herrn Bertrand Hamburg.
	11899.		Blei.	Spiegelrahmen mit Inschrift ringsum. In zwei Teile gebrochen. Kleiner Stückchen am Rande ausgebrochen. L. 0,083 bzw. 0,048. Aus Kaisareia in Kappadozien.	Akten A. 120,10. Protok. 8. IV. 10.
	11900.		"	Spiegelrahmen, sehr gut erhalten. Ornamental verziert. 0,06 × 0,055. Herkunft wie bei 11899.	" "
	11901.		"	Spiegel. Bleirahmen mit erhaltenem Glasspiegel. Auf dem Rahmen Zweige mit Vögeln. Unten Adler. H. 0,08. Herkunft wie bei 11899.	" "

11902. a-x.	Nephrit.	Vierundzwanzig Äxte, darunter zwei grosse, Länge 0,27 und 0,16. Die anderen Beile sind klein und von mannigfaltiger Form. Von Kül-Tepe bei Kaisareia.	Akten A. 120,10. Protokoll. 8. IV. 10. XIV, 6 u.
11903.	—	Fehlnummer. vgl. 11895.	
11904.	Glas.	Kelchfuss, verziert mit Löwenköpfen und Gewinden. Höhe 0,054. Venetianisch. Aus dem Konstantinopler Handel. ~~(Venezianisch)~~.	Akten A. 120,10. Protokoll. 8. IV. 10.
11905.	Bronze.	 Helm. Die eine Wangenklappe fehlt, die andere etwas beschädigt. Ebenso ist der Stirnschild ein wenig beschädigt. Auf dem Nackenschirm punktiert: Βασιλέως Μονοντιον. H. 0,25. Länge 0,265. Gefunden am See von Ochrida. Veröffentlicht von Wiegand, Amtl. Ber. XXXIII, 1 S. 20 ff. Abb. 16.	Akten 120,10. Protok. 8. IV. 10.
11906.	Karneol.	Skarabäus. Jüngling, über Stier knieend, im Begriff ihm den Hals abzuschneiden. Aus Griechenland. (von einem griechischen Kaufmann Pantasopoulos in Hamburg). L. 0,016. Vgl. Schröder, Amtl. Ber. XXXII. S. 241, 134.	Geschenk von Director Dr. Wiegand. A. 26,12.
11907. a.b.		Akten A. 120,10. Protokoll. 8. IV. 10. XIV, 6 u.	
11908			
11909.		Akten A. 120,10. Protokoll. 8. IV. 10.	
11910, 1-92		Akten 120,10. Protok. 8. IV. 10. Geschenk von Director Dr. Wiegand. A. 26,12.	
11907. a.b.	Blei.	 Zwei Spiegelrähmchen, stark fragmentiert. Dm. 0,07. Aus Saml. Massonneau, also aus Südrussland.	vom Kaiser-Friedrich-Museum überwiesen. Akten F. 1135/11.
11908	Blei.	Viereckiges Spiegelrähmchen. In den Ecken erhaben Köpfe und andere Figürchen. Glas in dem runden Ausschnitt, zugehörig? Seitenlänge 0,065. Herkunft wie bei 11907.	" "
11909.	Stuck. R.B. Wertle Fuß Bd. 18	Stück architektonisch gegliederten Wandputzes aus Petra. Geschenk von Prof. Watzinger, Giessen. Länge 0,36.	Akten A. 365/07.
11910, 1-92	Bronze und Eisen.	Freiherrlich von Lipperheide'sche Helmsammlung. Vgl. besonderen Zettelkatalog d. Helmsammlung und dabei ein handschriftliches Verzeichnis der Lipperheide'schen Sammlung. Dessen Nummern dienen als Unternummern nebenstehende Inventarnummer (11910). Arch. Anzeiger 1905 Sp. 14 ff.	1. XI 1904.

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10632.	Bronze.	Kleines Omphalosschälchen aus Blech. Hellgrüne, glatte Patina. Dm. 0,054.
10633.	"	Deckelstück einer Lampe, aus Blech ausgeschnitten. Länge 0,095.
10634.	"	Griff einer Pfanne, mit gravierten Palmetten. Hell grünblaue Patina. Länge 0,165.
10635.	"	 Griff einer Pfanne. Länge 0,15.
10636.	"	Ende eines Gefäßhenkels, in einem primitiven Hundskopf endend. Länge 0,065.
10637.	"	Rohe Hermesfigur. Höhe 0,07. Vergl. Reinach, Statuaire III S. 48,6 aus Altertümer. Vorzeit IV 70,5 und Reinach III S. 49,1 aus Archäol. Jahrbuch 1909 S. 46.
10638.	"	Aus dünnem Bronzeblech getrieben. Höhe 0,04.
10639.	"	Fragmentierter Athenakopf. Relief. Höhe 0,023.

106/21.

10622

10623.

10624

10625.

10626.

10627.

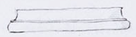
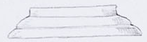
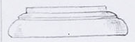
10628.

10629.

10630.

10631

Funde von Dodona. vgl. zu nr. 10581.

106/21.	Bronze.	 Niederer Schalenfuss. Dm. 0,052.
10622	"	 Schalenfuss. Dm. 0,047.
10623.	"	Standring. entstehende Durchschnitt. Dm. 0,05.
10624.	"	Standring. Dm. 0,037.
10625.	"	Standring. Dm. 0,064.
10626.	"	 ~~Schalen~~ Gefässfuss. Dm. 0,043.
10627.	"	Ausguss einer Kanne. Höhe 0,052.
10628.	"	Ausguss einer Kanne wie 10627. Höhe 0,05.
10629.	"	Ausguss einer Kanne wie 10627. Der ganze Schnabel weggebrochen. Höhe 0,034.
10630.	"	Stück einer kleinen Omphalosschale aus Blech. Breite des Erhaltenen 0,085.
10631	"	Rand einer kleinen Omphalosschale. Aussen Blattkelch. Dm. 0,095.

10640.

V 10641.

10642.

10643.

10644.

10645.

10646.

10647

10648.

10649.

Funde aus Dodona. vgl. zu nr. 10581.

10640.	Bronze.		Löwenmaske aus dünnem Blech. Höhe 0,039.
V 10641.	"		Maske als Attache. Höhe 0,025.
10642.	"		Abgebrochene Hand. Länge 0,023.
10643.	"		Stück des Fusses einer Statuette. Nur die Grosse Zehe erhalten. Länge 0,056.
10644.	"		Finger, abgebrochen. vollgegossen. Länge 0,074.
10645.	"		Hälfte einer Bekrönung. Dem Ersten: 0,024.
10646.	"		Rohguss. Länge 0,065.
10647	"		Charnierfibel. Länge 0,047.
10648.	"		Charnierfibel. Nadel fehlt. Länge 0,052.
10649.	"		Charnierfibel mit durchbrochenem Bügel. Nadel fehlt. Länge 0,045.

Funde von Dotora. vgl. zu nr. 10544.

10650.	Bronze.		Charnierfibel. Breite 0,03.
10651.	"		Charnierfibel. Nadel fehlt. Breite 0,03.
10652.	"		Charnierfibel. Nadel fehlt. Länge 0,055.
10653.	"		Fragment einer Fibel. Länge d. Nadel 0,042.
10654.	"		~~Hälfte einer~~ Armbrustfibel. Breite 0,045.
10655.	"		Breite 0,038.
10656.	"		einem Hohl. Höhe 0,052.
10657.	"		Ring mit einem ausgemeißelten Bande.
10658.	"		Fingerring, etwas defekt. Dm. 0,02.
10659.	Bronze u. Glas.		Zwei Bronzeringe und Reste einer blauen Glasperle. Länge 0,045.

Bilimovič

Qüstelkaten

M.I. 8977. Mit 2 Nihen, wie Leningrad.
1901 Pariser Auktion; verlosen.

ovales Dechen

M.I. 8976

1901 Pariser Auktion
jetzt WB

ANT-B_1911_0014_VO_E012

ANT-B_1911_0015_VO_E013